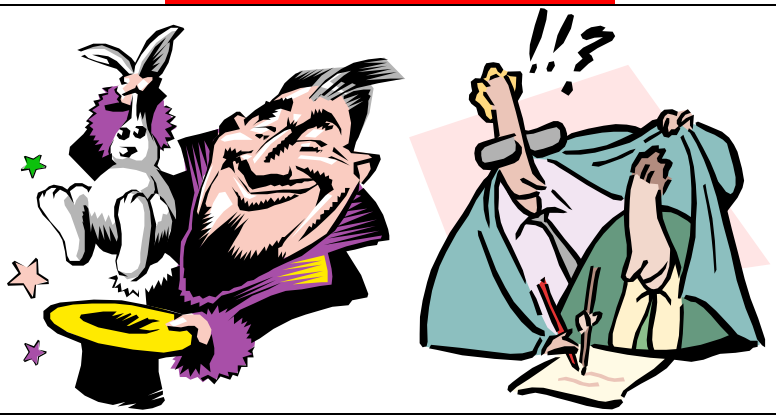
Biografie, Religion, Glaube und Philosophie eines autistischen Erfinders und „Philosophen“

von M.Lüscher und Rainer Keist

Aufgepasst vor Check Betrügern



Die nur mit Check’s zahlen wollen und enorm Grosszügig sind

Denn Check man auch noch sperren wenn das Geld schon fast einem ganzem Monat auf der Bank ist,
VOR ALLEM BEI AUSLÄNDISCHEN BANKEN
Nehmt keine Check’s an, des geht sonst nur in die Hosen!
Denn da werdet ihr betrogen, so das ihr nur noch Schulden habt!

Meine Werke:

Seite 02	Biographie eines Autisten und Erfinders
Seite 46	Jesus und die Naturgesetze Die elementare Wahrheit des Evangeliums (Darin enthalten der Glaube als Waffe)
Seite 178	Der Glaube und der quan tenmechanische Gottesbeweiss
Seite 205	Weitere Philosphien und Ideen
Seite 228	Strategie und Krieg . . . Weitere Philosphien und Ideen
Seite 251	Partner und Sex

Kindheit

Ich wurde am 30. Juni 1961 als Kind von Elisabeth Müller Zweistein und Alfred Zweistein geboren. Ich sah, wie man mir später berichtete, wie ein normales Kind aus. Bei der Untersuchung der mütterlichen Plazenta stellte man fest, dass diese voller Eiweiss war und die Ärzte sich wunderten, dass ich überhaupt noch Nahrung bekommen hatte. Doch später, viel später stellte sich heraus, dass ich an POS mit starken Autistischen Zügen litt (meine Eltern meinten es sei

Autismus). Und so begann mein Leidensweg und der meiner Eltern.. Ich lernte bis fünfeinhalbe Jahren nicht einmal sprechen, oft schrie ich, manchmal Tag und Nacht. Meine Eltern waren sehr besorgt. Sie gingen zum Arzt, doch auch die Ärzte wussten nicht weiter. Ich selbst hatte bis dahin das Gefühl, dass ich sehr abwesend war. Das änderte sich plötzlich, als meine vierjährige Schwester einen Unfall hatte. Sie rannte, als wir zusammen zum Konsum einkaufen gingen, direkt vor ein Auto. Das Auto schleuderte sie etwa zwanzig Meter weit. Ich kann mich nicht mehr so gut erinnern, als ich sie so da auf dem Boden liegen sah. Auch an später, als sie im Bett lag und die Frau zu Besuch kam, die das Auto fuhr. Ich weiss noch, dass sie sehr starke Schuldgefühle hatte. Meine Mutter hatte ebenfalls Angst und machte sich sehr grosse Sorgen. Von da an änderte sich etwas an mir. Ich machte nicht mehr in die Hosen, wofür ich manchmal mit Schläge bestraft wurde, schliesslich war ich schon älter als fünf Jahre. Aber das wichtigste, ich fing an zu schwatzen. Zuerst nur spärlich. Da ich Sprachschwierigkeiten hatte, musste ich nach Ägeri in eine Sprachschule. Ich durfte die Eltern zuerst vier Wochen lang nicht sehen, berichtete man mir später. Es war vor Weihnachten, man erzählte uns vom "Stern von Bethlehem". Da ich selbst immer an einen Stern mit einem Ring darum studierte, (Saturn!) dachte ich, das ist er sicher. Dann backte man auch noch einen Kuchen, der die Form eines Sterns hatte. Ich war enttäuscht, er sah nicht so aus wie ich es mir vorgestellte hatte (Saturn!), sondern es war ein Schweifstern (ein Komet). Ich empfand vor allem den Nachmittagsschlaf als störend! Auch sonderte ich mich immer etwas ab von den anderen. Ich machte bei der Therapie nicht so recht mit. Ich habe ein Kind in Erinnerung, das keine Hand hatte. Es hatte, anstatt dessen nur so ein Stumpf. Als ich krank wurde, ich bekam eine Lungenentzündung, musste ich nicht mehr zum Unterricht, ich durfte im Zimmer bleiben. Man konnte von Zimmer herab in den Speisesaal schauen. Wenn die Kinder assen, schaute ich öfters hinab. Ich durfte nicht hinunter gehen. Ich konnte noch nicht realisieren, warum ich nicht zu den andern durfte. Vor Weihnachten kamen mich meine Eltern abholen. Und so sorgte die Natur, also Gott dafür, dass ich in diesem Heim nicht bleiben musste. Meine Eltern wurden von dieser Schule gerügt, sie hätten mich nicht richtig erzogen. Keiner dieser Kinderpflegerinnen und Kinderpsychologinnen wussten etwas von Autismus und waren deshalb auch nicht in dieser Richtung ausgebildet. Ich glaube, ich war damals im Kindergarten, als ich in dieses Heim musste. Ich galt als nicht besonders fortgeschritten und musste deshalb zwei Jahre den Kindergarten besuchen, bevor ich zur Schule kam. In der Schule wussten Sie nicht so recht mit mir was anzufangen und steckten mich nach den Sommerferien in die Sonderschule B in das Dorfschulhaus der Stadt. Das ist eine Sonderschule für lernbehinderte Kinder, soviel ich weiss. Nach der zweiten Klasse fand ein Lehrer heraus ich wäre zu intelligent für die Sonderschule und ich kam in die normale 3.Klasse. Danach kam ich in die Sonderschule D für verhaltensgeschädigte Kinder, die aber den Lehrstoff für normale Kinder hatte. Dort litt ich sehr, weil ich oft gehänselt worden bin. Anfangs der 5. Klasse fand eine Lehrerin heraus, dass ich die Sekundarschule besuchen sollte, jedoch nur in einer Privatschule mit Kleinklassen. Jetzt ermöglichten meine Eltern und die Stadt Kloten, dass ich das Lernstudio für die Vorbereitung auf die Sekundarschule besuchen durfte. Und später durfte ich auch die Sekundarschule in dieser Schule besuchen. Die Zeit in der Privatschule fand ich von allen Schulen am besten. Damals stand ich nicht auf Mädchen, sondern auf Jungen. Ich wusste nicht, dass ich homosexuell war. Natürlich wollte ich den Trieb Luft verschaffen und begann die Jungen zu fotografieren. So entdeckte ich die Fotografie. Erst vier Jahre später änderte sich plötzlich mein Sexualtrieb und ich interessierte mich ausschliesslich für Mädchen. Doch eine Freundin habe ich bis heute noch nicht gefunden. Es braucht sehr wenig um den Sexualtrieb des Menschen in die Irre zu führen. Man hat sich schnell verfangen in einer Situation aus der man nicht wieder heraus kommt. Als ich damals in die Sekundarschule ging gab es ein Mädchen das sich wahrscheinlich für mich interessierte, doch da ich dort noch homosexuell war, hatte ich kein Interesse. Eine Chance, die bis heute nicht wieder gekommen ist. Nach der Sekundarschule suchte ich eine Lehrstelle, und zwar wollte ich eine 4-jährige Lehre machen um später das HTL Studium in Winterthur absolvieren zu können. Die Mittelschule war mir zuwider, da ich Sprachen wie Französisch usw. hasste und demzufolge auch kein Interesse an Ihnen hatte. Leider fand ich nicht die gewünschte Lehrstelle. Ich stellte mich unzählige Male vor, absolvierte überall Aufnahmeprüfungen, bestand davon nur zwei Prüfungen. Doch als die Prüfer nach der persönlichen Vorstellung merkten, dass mit mir etwas nicht stimmte, erhielt ich immer Absagen. Nur bei der Backofen & Meier AG in Bülach erhielt ich eine 2-jährige Lehre, und das auch nur, weil sich meine Mutter dabei sehr stark eingesetzt und es schliesslich für mich erreicht hatte. Am Ende der 2-jährigen Lehre versuchte ich die Prüfungen so gut zu bestehen, dass ich noch 2 Jahre anhängen konnte. Und damit aus der 2 -jährigen Lehre doch noch eine 4-jährige Lehre machen hätte können. Damit ich das HTL Studium hätte beginnen können. Doch in der praktischen Prüfung, wo ich sowieso eine Flasche bin, gelang mir nicht der grosse Wurf und somit war der Traum vom Studium in dieser Form ausgeträumt. Nach dieser Geschichte, wollte ich unbedingt ins Militär und das, obwohl ich es von der Behinderung her, gar nicht müsste. Ich trainierte schon, bevor ich die Lehre beendet hatte. Bei der ersten Musterung wurde ich noch einmal zurückgesetzt. Beim zweiten Anlauf klappte es dann, aber ich wurde nicht wunschgemäss zu den Kampftruppen (Fallschirm-Grenadiere, Grenadiere, oder Füsiliere), sondern zu den Versorgungstruppen nach Freiburg eingeteilt. Bis zum Beginn des Militärdienstes arbeitete ich in meiner Lehrfirma weiter. Ich hatte schon in der Lehre Mühe mit der Arbeit. Man konnte mich nur für einfachere Arbeiten gebrauchen und das machte mir zu schaffen. Gerne hätte ich in der Montagehalle gearbeitet. So musste ich wieder in die Lehrlingsabteilung (Stiften Himmel) um Entgraten- und andere einfachere Arbeiten zu erledigen. Wenn ich im Nachhinein daran denke, hätte ich damit zufrieden sein sollen, aber ich wollte damals einfach mehr.

Geschwister

Ich habe drei Geschwister, zwei Schwestern und einen Bruder. Am liebsten habe ich meine älteste Schwester. Sie ist ein Jahr jünger als ich. Mit meiner jüngsten Schwester und meinem Bruder hatte ich als Kind eher ein ablehnendes Verhältnis. Ich konnte Kinder im Prinzip nicht ertragen, vor allem dann nicht, wenn sie so lebendig und überaktiv waren. Mein Bruder hatte POS (Psycho- Organisches Gehirn Syndrom) und war somit von der Natur aus überaktiv. Ich konnte ihn nicht ausstehen. Ich mied ihn, wo ich konnte. Auch Streit gab es öfters. Ich konnte vor allem nicht ertragen, wenn er vor dem Fernseher herumlief. Ich träumte im Prinzip einmal davon Kinder zu haben. Doch ich hätte sie aus diesem Grund nicht ertragen können. Ich hatte Angst vor ihnen und diese Angst weckte Aggressionen in mir, die sich dann gegen meinen Bruder richtete. Erst als er Vierzehn wurde legte sich das allmählich. Jetzt komme ich mit ihm so gut aus wie mit meiner ältesten Schwester. Auch die jüngere Schwester litt unter mir. Ich mochte sie nicht, weil sie ihre Tiefs so schlecht verbergen konnte. Sie hatte grosse Stimmungsschwankungen und das äusserte sie mit verstocktem Verhalten. Aber dafür konnte sie nichts. Ich aber reagierte auf dieses Verhalten, mit Aggression gegen sie, wo ich nur konnte. Auch wollte ich immer mit den Eltern und nicht mit dem Geschwister essen. Sie waren mir zu wild. Die jüngere Schwester bekam eine Magersucht die sie nur dank ihres Freundes überlebte. Heute ist sie mit ihm verheiratet und hat zwei Buben. Auch da schwanden mit der Zeit meine Aggressionen und wichen dem Verständnis. Beide nahmen mich manchmal zu verschiedenen Anlässen mit. Auch meine älteste Schwester konnte damals mit ein paar anderen Kollegen mitkommen. Ob die jüngere Schwester die Magersucht wegen mir oder wegen pubertären Problemen gekriegt hatte, weiss ich nicht. Ich fühle mich auf jeden Fall schuldig. Auch beim POS vom Bruder könnte ich mitschuldig sein und zwar deswegen, weil ich ihn manchmal schlug. Jetzt, auf jedem Falle ist er bei einem Schlüssel-Dienst als Mechaniker und Verkäufer tätig und verdient ziemlich gut. Er ist erfolgreich und hat viele Freunde. Auch er hat mir vergeben, und wir verstehen uns gut. Oftmals gehen wir auch jetzt noch gemeinsam den kranken Vater in Heim besuchen. Ich bin Götti und zwar von einem der Buben meiner jüngeren Schwester. Am Anfang hatte ich mit dem Job Mühe doch jetzt geht es gut. Ich glaube, der Göttibub mag mich auch. Meine ältere Schwester lernte Krankenschwester und heiratete dann einen liebenswerten Bündner. Sie bekam zwei Mädchen mit denen ich auch gut auskomme.

Meine Behinderung

Meine Behinderung, der Autismus, hat also die ganze Familie in Mitleidenschaft gezogen. Ich weiss nicht, ob es dem einen oder dem anderen meiner Geschwister besser gegangen wäre, wenn ich, nicht da gewesen wäre. Oder, wenn ich normal, gewesen wäre. Ich selbst empfand am Anfang wenig von meiner Behinderung. Ich spürte sie sehr wenig, aber die Umgebung schon. Ich habe sehr schlechte Nerven, ich gerade in Panik, wenn eine Situation mir über den Kopf wächst. Ich träume sehr viel am Tage, führe Selbstgespräche und vor allem habe ich starke Aggressionen gegen gewisse Leute. Ich habe sehr gute Fähigkeiten wie zum Beispiel in Mathematik und Physik da bin ich hervorragend. Doch anders sieht es mit Deutsch aus geschweige dann mit Französisch. Ich habe Legasthenie die mir es unmöglich macht einen Satz richtig zu schreiben. Auch meine Motorik ist gestört. Und ich wirke oft als tollpatschig, ein Eindruck, den ich hasse. Ich habe sehr starke Entscheidungsschwierigkeiten und ich frage dann immer bei meiner Mutter nach. Sie soll für mich entscheiden. Die Welt empfinde ich als bedrohlich, vor allem deswegen, weil die Menschen nicht imstande sind, für ihr Fortbestehen zu sorgen und die Armut zu bekämpfen. Ich habe Angst vor dem Weltuntergang, weil ich zum Teil an die Wiedergeburt glaube. Auch habe ich davor Angst, dass ich einmal als Tier, als behinderter Menschen oder als Mensch in der dritten Welt wiedergeboren werde. Ich habe selbst ziemlich grosse Stimmungsschwankungen, dass es mir fast unmöglich macht, eine Frau zu finden. Ich habe Angst vor dem Alter, vor dem was ist, wenn meine Mutter einmal nicht mehr da ist, vor dem, dass ich in eine psychiatrische Klinik oder in eine Wohngemeinschaft mit anderen psychisch Behinderten lande. Ich hoffe nur, dass ich eine eigene Wohnung haben kann. So habe ich zwar auch vor dem Alleinsein Angst, doch es ist das Geringste, aller Übel. Der Autismus ist zwar mehr eine geistige Behinderung, aber bei mir wirkt es sich eher psychisch aus. Auch habe ich die Angewohnheit beim Misslingen einer Arbeit Gegenstände, zum Beispiel. den Computer oder sogar mich selbst, zu schlagen. Was die Umgebung verständlicherweise nicht versteht. Ich tanzte früher auch gerne zu Filmmusiken und zwar ist das nicht etwa ein herkömmlicher Tanz, sondern eher ein Umherspringen im Zimmer. Die Tapeten litten ziemlich darunter. Ich stellte mir doch gewisse Kampf- oder Fluchtszenen vor. Jetzt allerdings ist das Geh hopse weniger stark. Ausgeprägt ist aber meine Phantasie. Ich benutze sie für irgendwelche Tagträume. Jedenfalls ist sie fast zu stark ausgebildet. Meine Sexualität ist, so finde ich, ziemlich abartig. Zwar geschieht sie nur in meiner Phantasie aber sie ist geprägt von Sado-Maso und das bei mir schon als Kind. Früher hatte ich zudem noch homosexuelle Neigungen die jetzt verschwunden sind. Aber Sado-Maso ist geblieben. Ich geniesse das, irgendwie davon zu Träumen. Ob ich in der Wirklichkeit je zu einer sexuellen Beziehung mit einem Partner fähig bin, ist mehr als fraglich. Natürlich werde ich nicht meine Phantasie in die Wirklichkeit hineintragen, es sei denn, mein Partner würde es wünschen.

Meine Beziehung zu den "Normalen"

Ich verstehe, wenn die "Normalen" von mir nichts wissen wollen, den mit Menschen die solche Stimmungsschwankungen haben wie ich hätte ich auch mühe. Ich aber, habe auch mit Nichtbehinderten Kontakt, die so tolerant sind und meine Stimmungs- Schwankungen zu verstehen. Es wollen nicht einfach alle Nichtbehinderten, nichts von mir wissen. Viele wären bereit mit mir gelegentlich etwas zu machen doch, ich müsste die Initiative ergreifen. Für Sie bin ich nur so eine Art Sozialfall um den man sich kümmern muss. Das weiss ich darum rufe ich ihnen auch nicht an. Ich aber immer Angst ein Sozialfall zu sein. Einige können auch nichts, mit meinen Ideen Anfangen. Die sind ihnen zu extravagant. Viele haben zum Beispiel mit der Sterilisationsrente (ein Rente die man denen gibt die sich sterilisieren lassen) nichts anfangen, sie haben das Gefühl man täte damit die behinderten Menschen oder die Armen ausrotten.

> Doch unsere Gesellschaft hat sowieso Mühe mit den behinderten Menschen. Die meisten Behinderte finden ja heutzutage keine Stelle und müssen in Werkstätten für ca. Fr. 2.00 Stundenlohn arbeiten. Sie sind vielfach auf eine Zusatzrente angewiesen die ihnen zwar das Überleben ermöglicht, nicht aber das Leben. Ich habe jetzt da Glück den ich habe eine BVG Zusatzrente von der Swissair bekommen und kann erst noch gratis Fliegen. Aber es gibt viele andere, die weniger Glück haben und mit dem Existenzminimum leben müssen. Also frage ich mich warum das unsere Gesellschaft nicht ehrlich sein soll und mit einer Sterilisationsrente den behinderten Menschen und anderen Armen das Gehalt aufbessern soll. Anstatt einerseits dafür zu sorgen das es immer mehr behinderte Menschen gibt, und anderseits den behinderten Menschen keine Stelle gibt. Ich finde das stimmt was nicht. Da soll unsere Gesellschaft ihre Politik noch überdenken.
>
> Und zudem bringt die Sterilisationsrente auch bei den Entwicklungsländern etwas.

Aber auch in anderen Belangen, haben die "Normalen" mit mir Mühe, weil ich viele Tabus unbewusst oder bewusst breche. Und das vor allem in Sachen Politik, Sex und Gesellschaft. Ich, versuche auch immer meine Meinung zu vertreten als einfach mit zu schwimmen wie es in unserer Gesellschaft so viele tun. Und das hebt mein Beliebtheitsgrad auch nicht. Auch jammere ich sehr viel, und das fällt den Nichtbehinderten normalerweise auf den Wecker. Auch meine Ausrufen, verstehen sie auch nicht. Doch da muss ich sagen, dass ich an ihrer Stelle auch mühe hätte. Und ich habe auch Mühe mit vielen Behinderten, vor allem dann, wenn sich stark geistig oder psychisch behindert sind. Auch muss ich zugeben, dass ich auch mit einigen Autisten am anfangs sehr viel Mühe habe und dass, obwohl ich selbst autistisch bin. Ich darf nicht andere verurteilen bei Fehlern die ich selber habe, und darum verurteile ich die Nichtbehinderten auch nicht. Ich finde nur sie sollten etwas ehrlicher sein und nicht sagen sie wollen behinderte Menschen und haben dann am Schluss doch Mühe mit Ihnen.

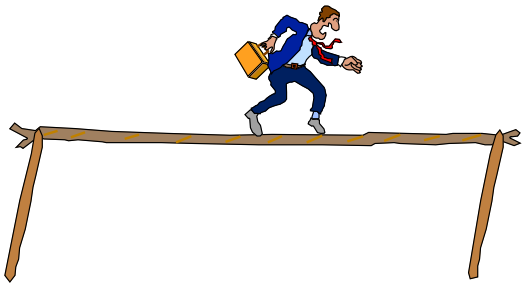
Weltprobleme

Was mich am meisten belastet, ist die Abholzung der Urwälder und die Abschlachtung der Wale. Ich hatte schon als Kind Angstzustände deswegen. Die anderen Menschen ignorieren das einfach und machen sich keine Gedanken um die Zukunft. Ich hingegen, stelle mir vor, wie ich ein grosser Erfinder werde und die Probleme mit List und Tücke und auch mit Gewalt lösen würde. Wie ich Walfänger torpediere, die bösen Waldabholzen aufhalten könnte oder den Drahtziehern den Garaus machen würde. Mit diesen Sündern hätte ich zumindest in Gedanken keine Gnade. Selbst den Papst, der ja gegen die Verhütungsmittel ist und damit gegen die Bekämpfung der Bevölkerungsexplosion, habe ich in Gedanken schon x-mal mit einer Atombombe in die Luft gesprengt. Mitsamt dem Vatikan und den Hofstaat. Später wollte ich den Papst entführen. Ihm irgendwie für eine begrenzte Zeit das Gedächtnis rauben. Um ihm die wirklichen Probleme der dritten Welt zu zeigen. Sobald er das Gedächtnis wiedererlangt hätte, würde er dann die Verhütungsmittel innerhalb der Ehe erlauben und auch andere Massnahmen für die an die dritte Welt ergreifen. Erst später, als ich Jesus und dessen Ideen mehr kennengelernt hatte wurde ich humaner und gescheiter. Ich weiss jetzt, dass man die Menschen nicht mit Gewalt ändern kann. Gewalt erzeugt nur Gegengewalt. Es ist besser, wenn man versucht den Papst zu überreden, oder wenn die Masse seiner Katholiken ihm zeigt, dass sie mit seiner Politik nicht mehr einverstanden sind. Aber eben, sie lassen sich das einfach gefallen. Sie tun nichts! Das zeigt ja auch die Geschichte mit dem Bischof Haas. Wenn alle Katholiken einig zusammenstehen würden, konnte man sie so nicht behandeln. Doch da ich jetzt weiss, dass man die Menschen nicht ändern kann, träume ich davon, dass ich zu mindesten ein Teil der Artenvielfalt von Menschen, Tieren und Pflanzen in einer Arche Noah in den Weltraum retten werde. Auch das Artensterben und die brutalen Tiertransporte machen mir zu schaffen. Sowieso kommt mir die Welt wie eine Bus- und Lernstadion vor in der in jeder Sekunde etwas kaputtgeht. Später kamen dann auch die Probleme der Menschen hinzu, die Beschneidung der Frauen (die nichts anders ist als eine Kastration von Frauen), den Hunger, die Kinderarbeit, die Kinderprostitution. Diese sind für mich vor allem deshalb so schlimm, da ich ja an die Wiedergeburt glaube und ich Angst habe das man selbst einmal so ein armer Teufel sein muss. Aber selbst die, die an die Wiedergeburt glauben, tun nichts, um den Menschen zu helfen. Sie tun absolut nichts und deshalb geht es unserer Welt von Jahr zu Jahr schlimmer. Doch auch ich habe durch meine grenzenlose Faulheit die Mittelschule nicht geschafft und da mir das Ingenieurstudium auch über den Berufsweg nicht möglich war und ich auch sonst in der Arbeitswelt eher ein Sozialfall bin, kann ich bei all diesen Problemen nur Zuschauer sein und nicht helfen. Ich habe mich dann mit der Zeit immer mehr von diesen Problemen abgewandt. Ja, ich wundere mich, warum einem die Medien so massiv informieren, obwohl man diese schrecklichen Ereignisse ja sowieso nicht aufhalten kann. Ich wähle schon seit über 20 Jahren die "Grünen", denn andere Parteien tun ja in dieser Richtung sowieso nichts! Bestes Beispiel: seit über 20 Jähren sind die "Bürgerlichen" an der Macht. Hat sich etwas verändert? Ja, da muss halt die Natur eingreifen, sie muss schreckliche Katastrophen schicken damit die Welt merkt und endlich umkehrt. Ich kenne da keine Gnade! Ja warum auch! Der Tod ist nur vorübergehend und der Allmächtige nimmt sich diesen armen Kreaturen nach dem Tod sowieso an. Sogar der schlimmste Sünder kann noch Vergebung erlangen! Weil ja Gott zugelassen hat, dass man sündigt. Aber auf dieser Welt muss die Natur einfach hart sein, damit die Menschen umkehren. Schlimm ist nur, dass immer die Armen drankommen. Und die Reichen, die das alles verursacht haben, kommen meistens davon. Wenn die Reichen aber jetzt nicht bald anfangen die Raumfahrt massiv zu fördern, dann kommen nicht einmal sie von dieser Erde weg. Dann werden sie, wie der Rest der Welt, kläglich verenden. Zu Letzt, werden wir dafür auch noch büssen müssen, wenn wir wiedergeboren werden. Hoffentlich werden wir nicht wieder als Ratte wiedergeboren, und es beginnt alles wieder von vorne! (Die Evolution der Menschen hat ja bekanntlich bei einem rattenähnlichen Tier begonnen und so paradox es ist, aber die Ratte wird dieses Fiasko vielleicht sogar noch überleben!) Darum ist es einer meiner Ziele auch die Raumfahrt zu fördern, damit die Menschheit eines Tages in der Lage sein wird eine Arche Noah im Weltall zu stationieren. Aber ich fürchte schwer, dass ich da nicht viel dazu beitragen kann.

Militär

Als ich dann in den Rekrutenschule kam, tat ich alles um vorwärts zu kommen. Doch am Anfang war das ein fürchterlicher Stress vor allem mit dem Umziehen und so. Ich geriet sehr oft in Panik, weil ich Angst hatte, dass ich mit dem Tempo der anderen Kameraden nicht mehr mitkomme. Aber mit der Zeit gefiel mir das Militär. Freiburg war eine wunderschöne Stadt und wir logierten in einer sehr schönen Ritterkaserne. Aber, was meine Leistung betraf, so konnte ich trotz aller Anstrengungen mit den Anderen nicht mithalten. Die Nervosität war auch ein Grund warum ich nicht zum Korporal befördert werden konnte. Die Vorgesetzten anerkannten zwar meine Leistungen, aber sie wussten, dass ich für diesen Posten nicht geeignet war. Nach 17 Wochen Rekrutenschule besuchte ich auch noch drei WCs. Dort lernte ich auch einen netten Kollegen namens Max Zumsteg kennen. Im vierten WK hatte ich so schreckliche Schlafstörungen, weshalb man mich vom Militärdienst befreien musste. Ich empfand das nicht etwa als Glück und das, obwohl ich den Dienst nicht besonders mochte, aber im Militär gab es keine sozialen Schichten (so habe ich es jedenfalls empfunden) auch als behinderter Menschen, ist man ein Soldat. Ich genoss es sehr, denn die Kameraden verkehrten ungezwungener mit mir, als die Leute draussen, im sogenannten normalen Leben.

Berufsleben



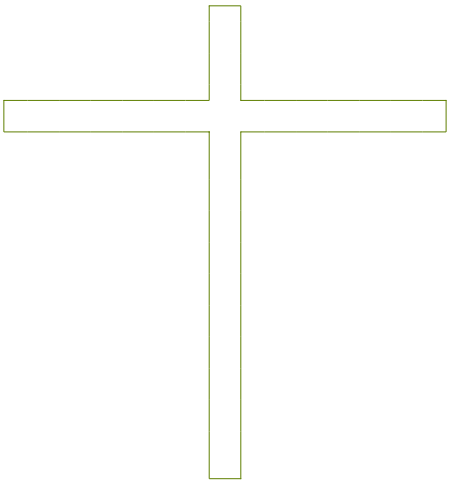
Nach dem Militärdienst durfte ich in meiner Lehrfirma eine Zeitlang in der Malerei arbeiten. Ich arbeitete gerne dort, auch während der Lehre war ich schon einige Zeit dort. Ich kam hier mit den Arbeitskollegen sehr gut aus. Doch als ich dann wieder in den "Stiften Himmel" musste, war ich weniger erfreut. Ich kam mit den Lehrlingen nicht so gut aus. Eines Tages empfahl mir der Lehrlingsmeister eine andere Stelle zu suchen, weil ich zu langsam war oder trödelte. Ich fand eine Stelle bei der Swissair, wo ich drei Monate lang als Gepäckkontrolleur arbeitete. Im Gepäckkeller herrschte unregelmässige Arbeitszeit, aber es gab immer zwei Tage nacheinander Freitage. Einmal pro Monat hatten wir auch vier freie Tage. Meine Aufgabe war es zu prüfen, ob die richtigen Gepäckstücke im richtigen Fach waren, um sie dann auf einen Wagen zu stapeln. Mir bereitete es viel Mühe. Doch nach der Probezeit hiess es auch dort, ich wäre für diese Stelle ungeeignet, weil ich ein komisches Verhalten habe. Dank der Zusprache meiner Eltern konnte ich in der Swissair bleiben. In einem Bürolager. Im ersten Jahr durfte ich alles machen. Einräumen und Richten ("Bestellungen ausliefern"). Und auch dort sprengte ich mich sehr an, um alles gut zu machen. Doch beim Richten stellten die Vorgesetzten Fehler fest, weshalb ich dann im zweiten Jahr nur noch einräumen durfte. Ich war damals nicht einmal dagegen, weil ich dann weniger Arbeit hatte. Ich arbeitete bei der Swissair 6 Jahre lang.

Wünsche und Freizeit

Einer meiner grössten Wünsche war ein Mensch ganz für mich allein zu haben. Als Kind wollte ich mit gentechnischer Kreuzung zwischen einem Mensch und einen Delphin oder Schwertwal erzeugen. Ich wollte ein Mensch, der ein Delphingehirn hatte. Und zwar deshalb, weil ich hörte das die Delphine eine Sprache und ein grosses Gehirn haben. Und zudem hörte ich die Delphine täten dem Menschen nichts. Und da ich Angst vor den meisten Menschen hatte, wollte ich für mich ein solcher Mensch zusammenbasteln. Und zwar dann wen ich etwa 25 Jahre alt bin. Den Ingenieur haben und auch von der Gentechnik etwas verstehe. Und zwar wollte ich einen Knaben. Aber als ich dann 19 Jahre alt bin und nur eine zweijährige Lehre machen durfte, wurde mir einmal bewusst das dies wohl unmöglich war. Ich bemühte mich nun, heterosexuell zu werden. Beim ersten Versuch scheiterte es. Aber beim zweiten klappte es. Und zwar hatten wir damals in einer Firm - Gruppe ein Mädchen das Beatrice heisst und wunderschön war. Ich versuchte Sie zu einem Kaffee einzuladen doch sie gab mir

einen Korb. Aber ich folge ihr noch einige Monate, weil ich nicht wahrhaben wollte das sie mir einen Korb gegeben hatte. Ich ging an den Match an den Sie ging (Kloten ist in der Nationalliga A und hat sehr viele Anhänger). Und ich ging aufs Eishockeyfeld Schlittschuhlaufen, weil ich sie dort, anzutreffen erhofften. Als ich dann einsah das sie unerreichbar war ging ich zuerst in einen Fotokurs um dort eine Freundin für mich kennen zulernen. Und nach dem Militär ging ich in die Tanzschule. Ich tanzte sehr ungern doch ich nahm das als Notwendiges Übel in Kauf. Ich wurde, weil ich so schlecht war, zweimal zurückversetzt und durfte die Tanzschule noch einmal wiederholen. Ich lernte dann dort ein Kolleg kennen, Werner Maag. Mit ihm ging ich dann in die Tanzschule, gingen mit dem Mofa (ich habe einen Solex (den meine Eltern einmal günstig erworben haben)) baden. Wobei ich die Mofa fahrt, immer genoss. Auch laufen (etwa 10 Km weit) gingen wir. Und zwar auf dem Hügel auf dem auch der zoologischer Garten von Zürich war. Ich ging mit ihm auch in die Ferien nach Marokko und dann nach Spanien um zu Baden. Doch unser Freundschaftsverhältnis war nicht das beste. Einmal gingen wir auch über Osten, zelten, wo es dann auch schneite. Er wollte noch in die Jugendherberge und ich wollte Heim. Ich ging dann alleine mit dem Zug Heim.

Gott und Kirche



Für Gott habe ich als Jugendliche überhaupt nicht interessiert. Ich glaube einfach nicht an ihn. Ich glaubte es gäbe keinen. Wohl glaubte ich an die Wiedergeburt. Und das deswegen, weil ich von irgendeiner Illustrierten, davon gehört habe. Für die Kirche begann ich mich erst spät zu interessieren, und das deshalb, weil ich das dem Geringstem helfen, noch irgendwie gut fand. Nach der Wiedergeburtslehre, werden ja Menschen, die gesündigt haben, sich im nächsten Leben, in schlechteren Situationen wiederfinden als heute. Und dass gerade Kirchen, denen helfen, fand ich Gut. Zwar glaubte ich noch nicht an Gott aber ich lies mich Firmen. Wir hatten eine sehr aufgestellte Pfarrgemeinde die sich schon früher meiner angenommen hatte. Der Papst und seine Glaubensdiktate interessierten mich damals nicht. Oder ich habe nicht daran gedacht. Aber unser Pfarrer konnte ja für den Papst nichts er war ja schon in Ordnung und aufgeschlossen. Gott hielt ich zuerst für eine Formel, dann für ein Geflecht das, das ganze Universum durchzieht. Und jetzt für das Universum oder besser Multiversum (ein Komplex, aus allen Universen) selbst das Allmächtig und Allwissend ist.

Sport I

Ich beschloss mich sportlich zu betätigen und ging Schwimmen. Zuerst ging es nun ganz mühsam doch mit der Zeit ging es immer besser. Und ich lernte die Leute von SLRG kennen und ging eine Zeitlang mit ihnen Schwimmen und machte das Rettungsbrevet I. Auch nach dem Brevet I machte ich eine Zeitlang mit ihnen mit. Doch als ich sah das ich bei ihnen nicht so ankomme beschloss ich mit der Zeit lieber wieder alleine Schwimmen zu gehen. Ein Sport den ich etwa 5 Jahre lang durchhielt.

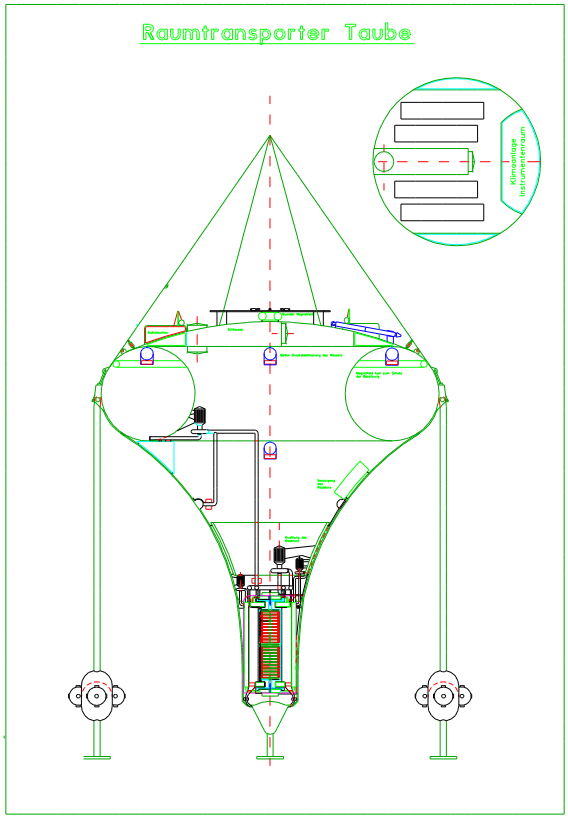
Computer I

Mit 22 machte ich, weil ich beruflich mich weiterbilden wollte, einen Computerkurs auf dem VC 20 Commodore Computer. Und als ich dann 24 Jahre alt war kaufte ich einen C64 Computer die gerade auf dem Markt war. Im nächsten WK, lernte ich ein Kolleg kennen der auch einen Computer hatte. Und zwar ein kleiner offener, mit einem Z 80 Prozessor. Doch mit diesem Kolleg, machte ich am Anfang nicht viel, weil ich beim Anrufen immer Angst vor seinen Eltern hatte. Also ging ich noch meistens mit Werner aus. Ich beschloss nochmals einen Tanzkurs zu machen und zwar von Omnibus (einer Jugendorganisation von der Kath. Kirche aus) und zwar zuerst einen Standard Kurs und dann Rockenroll. Ich lernte dort nette Leute kennen. Doch was das Tanzen anbelangt, war ich hoffnungslos überfordert. Auch in der Freizeit konnte ich mit ihnen nicht viel unternehmen. Doch der Kollegen vom Militär zog in eine Wohnung und ich getraute mich nun eher in anzurufen. Daraus ergab es sich nun eine Dicke Freundschaft. Er kannte noch ein Kolleg, der wie ich einen C 64 er hatte. Und auch mit ihm machte ich nun manchmal etwas. Der Kollege von Militär und ich beschlossen nun einen IBM Kompatiblen Computer zu kaufen. Und zwar einer der neusten. Ein AT 286 er kaufte sich eine Compaq Portable III und ich einen Sharp 7200. Und wir beschlossen darauf zu Programmieren. Er wollte etwas mit Forth (einer Programmiersprache) anfangen. Und ich wollte es mit Turbo Pascal versuchen. Und zwar kaufte sich, der Kolleg, eine spezielle Karte bei der ein Prozessor ist, der Forth direkt versteht. Der Kolleg von Militär, war so wie ich, war leicht behindert aber er hatte keinen Autismus, sondern er hatte nur autistische Zügen. Und Josef Meier war auch behindert. Vor allem deshalb, weil er mit der Geburt Schwierigkeiten hatte. Josef Meier Gesicht war auch ein klein wenig verzogen. Ich fing als an zu Programmieren und zwar mein erstes Ziel war ein Programm, das die Flugbahn einer Rakete Simulieren konnte. Ich schuf dann auch ein Grafikprogramm und anders wir zeigten unsere Werke abwechslungsweise einander. Und zwar fuhren ausser mit dem Zug, auch immer mit dem Fahrrad zueinander. Und zwar auch deshalb, weil wir beide grün sind. (Ich war auch einmal bei der grünen Partei). Auch machten wir Velotouren nach Uster, Rapperswil und um den Zürichsee. Auch Fahrten wir einmal nach Baden. Und wir machten Velotouren einmal bis nach Stuttgart hinaus bei der auch Josef Meier mitkam. Der hatte sich inzwischen auch einen IBM kompatiblen Computer gekauft. Er hatte vorher einen C64 er gehabt so wie ich früher.

Sport II

Wo ich in der Swissair arbeitete, ging ich zeitweise mit einem andern Kollegen, etwa 10 Km auf dem Züriberg rennen. Den hatte ich bei einem Tanzkurs kennen gelernt. Er war der Erste Kollege den ich je hatte. Wir gingen auch essen und machten kleinere und grössere Reisen eine bis nach Marokko mit dem Zug. Doch hatten wir viel Streit und nach etwa 5 Jahren verloren wir uns aus den Augen. Nachher gab ich das Rennen langsam auf. Auch machte ich mit Max Zumstei Velotouren. Wir Trainierten für eine Deutschland Tournee. Jede Woche gingen wir mit 60- 80 Km Velofahren. Wir gingen öfters um den Zürichsee. Fuhren auch einmal den Pfannenstiel herauf und bei Meilen herunter. Und bei der Deutschland Tournee gingen wir bei der Einen nach Basel - Freiburg in Breisgau und dann über den Schwarzwald nach Schaffhausen von dort nahmen wir dann den Zug, weil es regnete. Bei der grösseren Deutschland Tournee, gingen wir von Kloten aus nach Wintertour - Romanshorn mit der Fähre nach Friedrichshafen - Ulm und Stuttgart, dann wieder zurück nach Schaffhausen Winterthur - Kloten. Wir übernachteten in Jugendherbergen. Und Max Zumstei musste immer auch noch von Uster zum mir fahren und wir führen dann noch zum Josef Meier nach Winterthur. Es war eine schöne Zeit, wir diskutierten über Computer, Gott und die Welt. Ich mochte ihn sehr gerne. Und er kümmerte sich auch Gut um mich bis er die Stelle verlor. Auch nachdem er die Stelle aufgegeben hatte, machten wir noch was gemeinsam. Als er aber die neue Stelle bekam, konnten man nicht mehr viel, mit ihm Anfangen.

Erfindungen

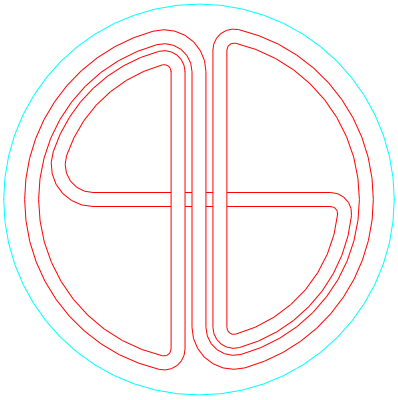


Ich dachte sehr lange am Fusionsreaktor herum und besprach das auch mit Max Zumstei. Auch entwickelte ich ein Fusionssimulationsprogramm das die Fusion des Fusionsreaktors beweisen soll. Doch mein Rechner war für das viel zu langsam. Wir stellten dieser Reaktor einmal in Basel aus. Es fand sich dann auch ein Interessent doch nachdem wir ihm die Unterlagen geschickt haben hörten wir nichts mehr von ihm. Zu schaffen machte mir auch, die Welt Situation, die sich stetig verschlechterte. Ich hatte schon lange das Gefühl das die Menschheit und das Leben auf dieser Erde ohne Raumfahrt nicht zu retten sei. Zu kompliziert sind die Machtverhältnisse und die Politiker waren nicht zum Umkehren bereit und sind es auch heute nicht. Auch in der Raumfahrt, tat sich nichts. Und die Leute steckte das Geld, anstatt in neu wieder verwendbare Raumtransporter, die es auch damals schon gab (Sänger, HOTOL und andere), lieber in das von Amerikaner Kopierte Shuttle Konzept. Das aber nichts Neues brauchte. Die Russen entwickelten einen ganzen Shuttle startfertig, bevor sie aus finanziellen Gründen aufgaben. Die Europäer wollten lieber eine auf einer Ariane 5 Wegwerfrakete getragen Hermes Gleiter entwickeln als das sie sich in ein neues dafür aber in ein total wiederverwendbares Raumfahrtkonzept investierten. Ich erhoffte vor allem, dass die Raumfahrt davon, billiger und rentabler wird. Ich träumte von riesigen Weltraumstationen wie sie der Prof.G. O.Neill beschrieb die Ökologisch unabhängig sind. Doch niemand wollte das bauen sie gaben das Geld und geben es auch immer noch für Kriege aus. Der Fusionsreaktor, soll nach meiner Meinung nach, die Raumfahrt zum Durchbruch verhelfen. Und zwar deshalb, weil man dann ohne weiteres einstufig ins All könnte. Man könnte es schon heute (mit dem NERVA Triebwerk) nur wäre das schon zu riskant für die Umwelt.

Umschulung und Arbeitslosigkeit

Die Stelle die ich hatte gefiel mir gar nicht mehr. Ich wollte immer noch Ingenieur werden und der Raumfahrt zu Durchbruch verhelfen. Ich wollte also immer noch eine 4-jährige Lehre machen damit ich aufs HTL konnte. Ich war auch sonst mit meiner Stelle nicht zufrieden (und das, obwohl ich das hätte sein müssen!) Ich fühlte mich als niemand, und ich spürte, dass man mich nicht so recht gebrauchen konnte. Auch wechselten jetzt die Leute und ich kam mit dem neuen Leute nicht gut aus. Wen ich auf die Zähne gebissen hätte, so hätte der kommende Schlamassel verhindern werden können. Ich drängte die IV, nun danach mir eine Umschulung, auf eine CAD Zeichner Vollere (4-jährig) zu schicken. Und zwar setzte ich meine Mutter ein um die IV zu überzeugen. Die IV schickte mich nun ins AZB Hottingen um zu Schnuppern. Ich zeichnete 3 Tage auf dem Brett und danach kam ich zum Lehrlingsmeister vom CAD Kurs wo ich nun auf dem Computer Zeichen konnte. Ich lernte nun die Möglichkeiten des Atari Computers kennen und war begeistert. Ich bemerke plötzlich, dass der Bildschirm auf dem Sharp 7200, nicht so gut war. Und ich beschloss dann später, für den Sharp 7200, eine EGA Monitor mit Karte zu kaufen. Doch nachdem ich, der zweiwöchigen Schnupperkurs besucht hatte, bewilligte die IV nun die Umschulung. Aber leider nicht eine 4-jährige Vollere, sondern nur eine 2-jährige Anlehre. Ich dachte damals die Hoffnung das ich die Anlehre bei guten Leistungen doch noch in eine Volllehre umwandeln kann. Und zudem wollte ich unbedingt von der Swissair weg. Ich konnte dann also im Jahr 1989 die Umschulung begingen. Zuerst war ich 3 Monate am Brett. Bei den andern war ich nicht so beliebt am Anfang. Vor den Sommerferien sucht unser Lehrlingsmeister Herr Bachmeier, noch einer der in der freien Industrie aushalf. Doch der Banknachbar wollte nicht, und dass, obwohl, er der beste, gewesen wäre, also ging ich. Eine Woche vor und drei Wochen nach den Sommerferien. Als ich wieder ins AZB zurückkam konnte ich ins CAD zu CAD Kursleiter mit ihm kam ich am Anfang nicht so aus doch mit der Zeit wurde es immer besser. Auch mit den Kameraden kam ich nun besser aus. Mit einigen war ich wir dicke Kumpels. Ich war gefragt und konnte vielen beim Computern helfen. Als wir aber zum CAD Programm kamen. War ich am Anfang ein wenig überfordert. Ich machte relativ viele Fehler. Vor allem mit dem Vermassen hatte ich mühe. Und das, obwohl ich in der Theorie sehr gut war. CAD Kursleiter beschloss nun das ich nun Elektroschema Zeichner CAD werden. Und ich zeichnete künftig Elektroschemas. Aber auch da machte ich Verhältnis viele Fehler. Und ich hatte Angst vor wieder einstig in die freie Industrie. Ich hatte Angst vor dem das ich in der freien Industrie zu viele Fehler machen würde und vor den Folgen. Ich war überwältigt, von den Fähigkeiten des Wordplus auf dem Atari. Und ich versuchte auf meinen inzwischen mit einer EGA Karte und einer in München gekaufter Erweiterungsbox aufgerüsteten Sharp 7200, einen Texteditor zu entwickeln, der zwar kein was man sieht das druckt er System hat, aber der zu mindestens Rundschreiben Erstellen konnte. Und auch Grafiken und Plot Dateien von Autosketch (das ich damals hatte) auszudrucken. Auch lernten wir, eine anderes Programm kennen, das Signum, von den Fähigkeiten noch überwältigter war als die des Wordplus. Aus dem IBM Kompatiblen hatte ich derartiges noch nicht gesehen das (was man sieht das druckt er System) bei IBM weniger realisiert was und ich keine Textverarbeitung hatte. Auch entwickelte ich ein Wordtest Programm das ich Wordtest nannte. Ich brachte es ziemlich voran nur fehlte mir das Wörterbuch zu Wordtest - - Programm. Auch diese Programme zeigte ich Stolz dem Kollege von Militär. Ich hatte schon in Swissairs Zeiten Zwänge. (Kontrollzwang beim Abschliessen und anderes) aber die verstärkten sich nun. Am Schlimmsten war es nun als ich über Weihnachten 1990/91. Ich unter der Woche bei einem Wocheninternat war konnte ich übers Wochenende und über Weihnachten nun nach Hause. Doch ich hatte Angst, dass ich die Herdplatte nicht abgestellt habe. Und dass, obwohl ich sie mindestens 20-mal kontrolliert hatte. Ich hatte Angst, dass ich den Wasserhahn nicht abgestellt habe und anderes. Und dass, die ganze Weihnachten durch. Ich bin sicher, dass ich bei anderen Eltern in die psychiatrische Klinik gekommen wäre. Doch meine Mutter sagte, ich müsse durchhalten und das war für mein Vorteil! Den langsam verschwanden die Ängste nun wieder. Ich ging Spazieren und versuchte mich sonst irgendwie mich abzulenken. Und als ich wieder in die Umschulung musste war die Ängste praktisch vorbei. Doch, ich musste immer noch eine ganze Weile lang, alles 20 Mal kontrollieren. Als die Umschulung fast vorbei war suchten wir per Inserat eine Stelle. Wir fanden auch eine bei Josef und Honegger AG in Seebach. Ich wollte nun zwischen der Umschulung und dem Arbeitsbeginn noch ein paar Wochen Ferien haben die mir auch bewilligt wurden. Ich ging wieder ein paar Wochen Schnuppern. Ich genoss es daheim zu sein und nach hasse zu können nach Arbeitende. Ich konnte am AutoCAD auf dem IBM Kompatiblen 386 arbeiten. Ich konnte auch vor den Schnupperwochen, beim CAD Kursleiter, eine Woche am AutoCAD 10 arbeiten. Und ich verstand nun das AutoCAD halbwegs um damit zu arbeiten. Herr Honegger hat beschlossen mir die Stelle zu geben und ich war Stolz. Ich hatte aber immer noch bedenken mit den Fehlern (Ich habe gesagt das ich relativ viele Fehler machen und dass man meine Arbeit Kontrollieren müsse). Ich konnte also nach der Umschulung bei Josef und Honegger AG antreten. In dem ersten halben Jahr hatte ich nun genug Arbeit und ich musste einige Male auch Überstunde arbeiten. Trotzdem beantragte der Chef dieser Firma, nachdem das Tagegeld ausgelaufen war, eine Halbrente und gab mir Fr. 2200.- Lohn pro Monat. Der Chef wollte nun, dass ich an einen 486'er grosse Pläne an einen Digitalisierbrett, ein digitalisiere. Doch es wurde einfach nicht so genau, wie sich das der Chef nun verhoffte. Da man bei dem A3 Digitalisierbrett immer wieder Markieren und verschieben musste. Und da es gerade bei dieser Arbeit Fingerspitzengefühl brauchte, war ich da überfordert. Und man konnte mich für diese Arbeit nicht einsetzten. Im zweiten halben Jahr hatte ich nun zu wenig Arbeit. Und mir gab man nun zum Ausgleich nun solche Arbeiten wie Pflanzen giessen einkaufen für den Znüni und Zmittag und anders. Und ich träumte klammheimlich einmal für längere Zeit Ferien zu haben. Ich sagte Herr Honegger auch das ich auf 80% Gehen möchte da ich ja zu wenig Arbeit hat. Doch nach einem weiteren halben Jahr wollte der Chef das mir die IV eine Vollrente zahlt. Und das wollte nun ich nicht ich fand man nützte die IV Aus. Als ich mich dazu weigerte, wurde ich entlassen. Und ich war nun arbeitslos. Ich musste nun eine Stelle suchen. Wobei ich hoffnungslos überfordert war ich versuchte es zuerst mit einem handgeschrieben Lebenslauf. Man sagte mir zwar einmal, man bräuchte einen tabellarischen Lebenslauf aber ich ignorierte dies und dachte es genüge auch ein handgeschriebenen Romanhaften. Ich rief am Anfang bei den meisten Stellen telefonisch an. Und ich sagte es auch gleich, dass ich eine Behinderung hatte und dass sie mir weniger zahlen müsse. Erst nach 8 Monaten als man mir wiederum gesagt hatte, ich soll doch einen tabellarischen mit Computer geschrieben Lebenslauf schreiben, beschloss ich nun einen solchen zu schreiben. Doch da war es schon zu spät! Ich bekam keine Stelle mehr. Und meine Mutter wollte, dass ich in eine Behindertenwerkstatt nach Arbeit suche. Also suchten nun wir auch dort, wo ich zunächst auf die Warteliste gesetzt wurde. Jedes Mal ich vorstellen ging, hatte ich Angst. Und da ich längere Zeit nicht gearbeitet habe, hatte ich Angst ich könne mich nicht mehr wieder daran gewöhnen. Wodurch ich mich auch unsicher und schlecht mich vorstellte und dass, obwohl ich mir Mühe gab. Die Erste Warteliste die abgelaufen war, war die von der Eingliederungsstätte Zürich ich ging dort zwei Wochen Schnuppern. Doch es hatte mir zu viele Zwänge, wie Euretemyturnen. Und es waren vor allen geistig behinderte Menschen die dort arbeiten, wie ich im Nachhinein feststellte. Ich hoffte auf dem Werkstatt für psychisch Behinderte (für psychisch Behinderte) bei dem ich nun auf Stufe 3 war. Nach den Schnupperwochen fand ich plötzlich eine Stelle am Fliessband bei der Stretch Recycling AG, doch zur gleichen Zeit wurde auch die Stelle beim Werkstatt für psychisch Behinderte frei und meine Mutter wollte das ich im Werkstatt für psychisch Behinderte arbeitet. Trotzdem konnte ich durchringe das ich wenigstens Zwei Wochen bei der Sortech Recycling AG probieren kann. Aber nach zwei Wochen stellte mir die Mutter vor der Wahl zwischen ausziehen und bei der Sortech Recycling AG zu arbeiten und daheim zu bleiben und im Werkstatt für psychisch Behinderte zu arbeiten.

Theologisches Studium

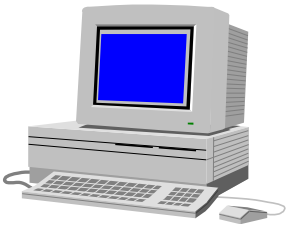


Ich begann nun die Bibel zu studieren und sie mit dem in den Naturwissenschaften zu vergleichen. Ich fand nun das es sich vor allem in Evangelium, viele Übereinstimmungen mit den Naturwissenschaften haben. Ich schrieb sie mit des Computers auf und ergänzte sie mit der Zeit. Ich bemerkte mit der Zeit, dass die Drohungen in der Bibel meist übertrieben sind. Das es unsinnig ist davon Angst zu haben man wäre für ewig Verloren, da alle Menschen dazu neigen zu Übertreiben sowohl im Positiven wie auch in negativen Sinn. Es mag zwar sein, dass wir die Sünden Abbüssen müssen, aber sicher nicht für ewig, so wie einem gewisse Freikirchen, Sekten, aber auch gewisse Katholische und Evangelische Kreise sowie der Papst einem weismachen wollen. Auch Propheten sind nicht davor geweiht in der Wut zu übertreiben. Hingegen kann man sich die ewige Himmelserwartung, auch in den Kamin schreiben. Da man sicher nicht ewig dort bleiben wird, sondern einmal wieder zurückwill, auf die Erde oder in ein anderes Bus- und Lernstadion. Sei es freiwillig oder wegen einer Sünde!

Kollegen

Max Zumstei kümmerte sich immer weniger um mich. (Er war auch arbeitslos geworden und suchte krampfhaft eine Stelle. Aber er ging nicht Stempeln, er zahlte alles von eigenem Vermögen. Schliesslich fand er nach 4 Jahren eine Stelle beim Verein Lebensraum bei einer christlichen Sekte in Winterthur.) Zuerst konnte er nur sporadisch arbeiten als Hilfsarbeiter dann aber gaben sie ihm eine Stelle am Computer als Datentyp ist, Programmieren und für andere Aufgaben. Doch obwohl er nur 50% Verdiente, musste er, weil er langsamer arbeitete, auch noch Samstag und Sonntag arbeiten. (Und dass, obwohl es Christen sein sollten!!!). Er arbeitet unter der Woche bis um 11 Uhr und schlief manchmal sogar noch dort. Für mich hatte er nie mehr Zeit. Ach ging er Mehr in den Hilfe Club als das er sich um mich kümmert. Er hatte sich inzwischen ein Haufen Sozialfälle (Menschen um die er das Gefühl das er sich kümmern muss) zugelegt die er anscheinend lieber hat als mich. Mit der Zeit hatte er, so vermute ich, mehr Routine. Und hatte wieder mehr Freizeit. Doch wenn ich ihn Anrufe so hiess es immer er hätte Zuviel Arbeit aber in Wirklichkeit machte er Ferien ging mit Sozialfällen und so weiter. Wohl kann es stimmen, dass er wirklich viel Überstunde arbeiten muss. Aber Stimmen tut auch, dass er das Interesse an mir verloren hat. Ich wollte die Freundschaft schon zweimal aufkündigen. Doch er vertröstet mich dann. Ich habe während einer Ferienreise nach Berlin und Ostdeutschland, zwei andere Kollegen kennen gelernt! Es war das erste Mal das ich in den Ferien jemanden kennen gelernt und eine Beziehung aufbauen konnte die auch heute noch bestand hat. Sonst hatten sich die Ferien Kontakte immer wieder verflüchtigt. Sie haben aber andere Hobbys, als ich. Ihre Hobbys waren Eisenbahnen, Fotografieren und Ferienreisen. Da ich zwischendurch auch noch gerne fotografiere, kaufte ich mir, eine Canon EOS 500 mit drei Objektiven ein Zoom 35-80 mm, ein Zoom 80-200mm, ein 50 mm Normal Objektiv, ein Fischaugzusatz und ein Canon Spezialblitz. Ich ging mit diesen Kollegen jetzt öfters Essen und unternahm Bahnreisen mit ihnen. Das Problem war nur die Distanz da sie Innerschweizer waren und in Luzern, Entenhausen wohnen konnte ich nicht allzu oft mit ihnen etwas Unternehmen. Auch von den CAD'elern (AZB Hottingen IV Umschulung) konnte ich ein Kollege Kontaktieren, und ich habe mit ihm über ein Jahr verkehrt. Doch als ich, anhand einer Computer Panne, die Nerven verlor, gab er mir den Laufpass. Seither habe ich nie mehr was von ihm gehört. Und dass, obwohl ich mich bei ihm entschuldigt hatte. Er ist zwar Christ aber er nimmt es anscheinend mit dem Christ sein, nicht mehr so genau. Vergeben auf jedenfalls kann er nicht so gut! Von den Leuten im Werkstatt für psychisch Behinderte, war anfangs nur einer, der mich wenigstens, ein bisschen interessiert. Sein Hauptthema war Erotik, und auch ein bisschen Esoterik. Vor allem bei der Astrologie kennt er sich aus. Mit im gehe ich ab und zu etwas Essen. Und in ein Striptease Lokal namens Haifisch. Das Problem bei diesem Lokal, ist aber das die Lokalbesitzer die Mädchen dazu zwingen die Männer anzumachen und ihnen mit teuren Drinks das Geld aus der Tasche locken. Wir fühlen uns belästigt. Ich weise die Mädchen jedenfalls ab da ich für so einen Quatsch kein Geld ausgeben will. Dann sind da noch zwei Fussballfans (mit den ich manchmal ausging) (FCZ ich tue so als ich mich dafür interessiere (allerdings als Opposition!)) die auch eine Freundin suchten. Der Eine ist ziemlich hübsch klein und er hat schon eine Freundin die ihm aber Schwierigkeiten macht. Und der andere ist ungepflegt und er zieht immer die alten Kleider an. Hat also bei den Frauen keine Chance, solange er sich nicht ändert. Er hat zwar mal eine Freundin aus dem Werkstatt für psychisch Behinderte, aber die ekelte sich wahrscheinlich und hatte Probleme mit ihrer Mutter. Sie gab ihm nach ca. 2 Jahren ein Korb. Ich glaube sie hatten kein Geschlechtsverkehr gehabt. Was mich betrifft bin ich zwar sauberer und besser gekleidet doch ich habe Depressionen die es unmöglich machen mit einer Frau je auszukommen. Und ich will schon eine Beziehung fürs Leben. Auch mit dem Sex hätte ich Problem den ich habe bis jetzt noch nie, onaniere nur und wäre sicher nicht fähig sie zu befriedigen. Ich habe, da ich mich für dieses Thema aus biologischen Gründen (ich bin ein Mann) interessiere, gelesen das die meisten Männer zu früh abspritzen und ihre Frauen nicht befriedigen können. Bei mir wäre das auch so! Ich habe zwar einige Frauen angesprochen aber halbherzig. Die Frauen waren entweder schon besetzt oder sie gaben mir aus anderen Gründen ein Korb. Es kam auch vor das sie mir keinen Korb gab, und ich den Termin für den Kaffee nicht festlegen konnte, weil ich Angst hatte das ich nicht reden kann. Das wir beide nur stumm Dasitzen würden und ich Blut und Wasser schwitzen würden. Und als ich sie dann wieder ansprach verschob sie den Termin nun! Sonst hatte ich eigentlich nur Leute um die ich zwar das Gefühl habe das ich mich kümmern muss aber um die ich mich nicht so gerne kümmere. Ich tue dies relativ selten, weil ich mühe habe diese Gefühle zu überwinden. Was ich brauche, ist ein Kolleg der von meinen Gebieten was versteht. Ein Kollege oder eine Freundin. Doch der (Max Zumstei) der sich als einzige ein bisschen dafür interessiert hatte distanziert sich immer mehr von mir

Computer II



In der Zeit wo ich Arbeitslos war kaufte ich auch einen neuen Computer 486er 50 MHz Noname den ich nach und nach aufrüste. Und zwar mit 20 MByte RAM, 2.1 Gigabyte Harddisk, Handscanner zum einlesen von Fotos, Modem, CD-ROM und eine 2000 MByte Streamer Tape zum Archivieren von Daten. Da ich auf der Bank noch etwas Ersparnis habe ging das gut. Ich brauchte den Computer zum Programmieren und zum Schreiben und CAD Zeichnen. Dazu kaufte ich das AutoCAD LT, Works 3.O und das Borland Pascal. Der Computer läuft an für sich nicht schlecht. Doch das Medium an für sich hat es in sich das es immer wieder Probleme gab die mich höllisch nervten. Vor allem mit dem Internet, hatte ich viele Probleme. Aber es war die einzige Möglichkeit seine Ideen zu veröffentlicht mit dem Homepages Wizard gestaltete ich nun eine Homepages auf dem die wichtigsten Ideen. (Bei Compuserve kann gratis man bis 5 Mbyte für einen Homepages benutzen) man muss den Provider (Anschluss) bei Compuserve (für etwa Fr.12.00 -20 pro Monat) haben. Ein Raketen Flugsimulator Programm mit Update Möglichkeit sowie die Schriften "Die elektromagnetische Flasche als Fusionsreaktor " und die " Elementare Wahrheit des Evangeliums" kann man dabei herunter - laden (Downloaden). Meine Homepage Adresse lautet: Http://...../Christoph_Zweistein/. Zuerst heisst das Kürzel, am Ende <Zwei> aber plötzlich hatte ich Meldung, über die zurückkommende Briefe, die ich gar nicht gesendet habe. Da habe ich meinen Eintrag geändert aber leider hatte sich dadurch auch die Homepages Adresse geändert wodurch meine ganzen Einträge in den Suchmaschinen zunichte gemacht wurde. Ich wollte am liebsten Aufgeben aber ich musste weitermachen.

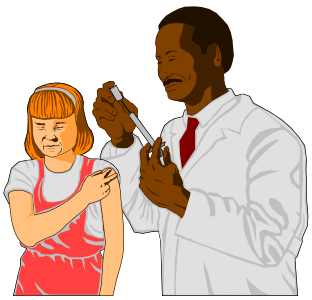
Arbeit im Werkstatt für psychisch behinderte Menschen und am Fliessband

Ich arbeitete nun 3/4 Jahre im Werkstatt für psychisch behinderten Menschen, um mir die Stelle nun so abzusichern, so dass ich, wenn es in der Recycling Sortech AG nicht klappt, immer noch zurückkann. Nach dreiviertel Jahr, konnte ich es in der Recycling Sortech AG, noch einmal probieren. Ich probierte nun noch 2 Monate. Stellte aber fest, dass ganztags arbeiten dort doch ein bisschen zu streng war und ich wollte die Vollrente, die wir inzwischen doch noch beantragt hatten und auch bekommen haben, nicht aufgeben. Wen ich die Rente nun nicht bekommen hätte so wäre das einfacher für mich gewesen und ich hätte auch länger als 2 Monate probieren können. Da ich aber die Vollrente eine Woche, vor dem Arbeitsbeginn, in der Recycling AG, bekommen hatte, wollte meine Mutter unbedingt das ich wenigstens die Rente behalte. Und das, konnte ich nicht am Fliessband, weil ich dort zu viel verdiene und es auf länger Zeit gesehen, nicht aushalte. Also fragte ich Herr Müller der Chef der Recycling AG, ob ich halbtags bei ihm Arbeiten könne. Ich bemerkte, am Fliessband arbeiten auf die Dauer doch zu anspruchsvoll war. Auch konnte ich mit dem Tempo nicht mithalten. Herrn Müller gab mir nun der Vorschlag, dass ich zwar nicht halbtags, dafür aber als Springer in der Zeit arbeiten könnte, bei der einer der anderen Mitarbeiter krank war. Doch da waren wiederum meine Eltern sprich meine Mutter nicht dafür. Also blieb mir nichts anderes übrig, als die Rente abzustellen! Und bei Recycling AG zu arbeiten. Was das Risiko in sich birgt, bei einer Kündigung wieder völlig hilflos dazustehen. Oder die Rente zu akzeptieren und wieder in den Werkstatt für psychisch Behinderte zurück. Auch wäre die Anstellung nur temporär gewesen und ich hätte jederzeit wieder auf die Strasse gesetzt werden können. Zudem habe ich nicht gewusst wie lange ich das haushalten würde. Ich ging also wieder in den Werkstatt für psychisch Behinderte zurück. Ich bin in einer ausweglosen Situation gefangen, aus der ich nicht wieder herauskomme. Ich bin in einem Irrgarten von Rente und drohender Arbeitslosigkeit gefangen aus der ich mich von selbst nicht mehr befreien kann. Zwar suche ich immer noch eine Stelle doch auch hier muss ich die Rente angeben damit sie mir weniger geben da sonst bei Kündigung der Rente die Gefahr bei einer Kündigung arbeitslos zu sein zu gross ist. Erst wenn ich 6 Monate bei der Industrie dann gearbeitet hätte, könnte ich es, wenn es der Arbeitgeber erlaubt. Die Rente langsam zurückschrauben und so meine Schuld verringern. Aber noch habe ich keine Stelle weder als Lagerist, Hilfsarbeiter noch als CAD Zeichner. Und ich denke, der Staat hat über Fr: 150 000 für mich ausgegeben bisher das mich sehr belastet. Ich spiele nun Lotto um bei einem Gewinn das Geld zurückzuzahlen zu können. Ich hätte die Umschulung besser nicht angezettelt, dann wäre ich jetzt sicher besser dran. Auch hätte ich mich mit der Vollrente die Honegger anzetteln wollte wahrscheinlich abfinden sollen. Bei der Swissair habe ich eine Stelle in der freien Industrie gehabt und die habe ich nun verloren!

Leute im Werkstatt für psychisch behinderte Menschen

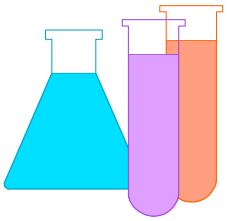
Das Elend empfinde ich schaurig, wir haben im Werkstatt für psychisch Behinderte (eine Arbeitsstätte für psychisch Behinderte) Einer der Werner heisst. Er hört Stimmen aber die sind böse und Quälen ihn. Er ist sehr religiös aber er hat Angst vor Gott. Er glaubt an einen strengen Richtergott. Und es hat in der Bibel so viele Stellen, die einem Angst einjagen, vor allem dann, wenn man kein theologisches Wissen hat. Werner glaubt, Gott verzeihe ihm die Stimmen nicht. Auch hört er Stimmen, die ihn auffordern zu beten oder Befehle erteilen wollen. Auch sagen ihm die Stimmen, dass er unfolgsam sei und d in die Bus- und Lernstadion kämme. Es ist unglaublich, was dieser Mensch, für Qualen aushalten muss. Seine Kleidung leidet dementsprechend. Der Psychiater kann ihm nicht helfen, sie füllen in mit Medikamente aber doch die Helfen ihm gar nichts! Medikamente helfen nichts, auch bei mir nicht.

Krankheit I



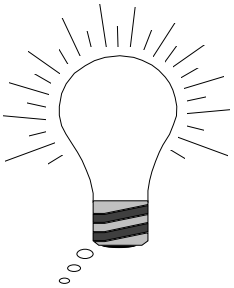
Ich habe böse Gedanken die ich nicht verhindern kann. Sie sind gegen mich und Gott gerichtet. Ich habe viele Medikamente ausprobiert bis jetzt nützte keines recht. Ich hatte diese Gedanken von Kindheit an ich mag mich Erinnern das ich mit 9 die Gedanken zum ersten Mal hatte. Ich habe eine Arztserie im Fernsehen gesehen bei der ein Arzt Notfälle behandelt. Da hat mich zum erste Mal die Gedanken böses das heisst diese Krankheiten (zum Beispiel Zuckerkrankheit gewünscht) ich begann dann gegenzulesen. Als ich mich dann in den Wissenschaften mich mehr zu interessieren begann, glaubte ich eine Zeitlang, es gäbe keinen Gott, zu dem die Übergedanken beten und böses wünschen können. Da verschwanden diese Gedanken für eine Zeitlang. Erst in der Pubertät als ich erfuhr das die Psyche einen Einfluss auf dem Körper haben kamen, da kamen sie umso stärker wieder hervor.

Medikamente



Seit Weihnachten 1994 habe ich ein neues Medikament, Seropram. Als ich damit anfing, habe ich sehr starke Schlafstörungen gehabt. Ich konnte nicht mehr Schlafen oder nur bruchstückhaft. Und das über zwei Wochen lang. Ich ging trotzdem nach Bern, um den Fusionsreaktor, an dem ich schon zehn Jahre herumstudierte, zu überprüfen ob er schon vorhanden ist, um in dann Patentieren zu lassen. Ich wollte endlich einen Einfluss auf die Welt haben, die mit so erschreckender Geschwindigkeit in den Abgrund stürzt. Die Eltern sagen, das Medikament einen positiven Einfluss hat. Ich war ruhiger weniger aggressiv und ausgeglichener. Aber dafür konnte ich eine Zeitlang nicht mehr schlafen und träumen, (Tagträumen das ich so gern tue) konnte ich auch nicht mehr. Wahrscheinlich deshalb, weil ich mich in einen Teufelskreis hineingesteigert habe und weil ich mich verkrampft hatte. Als ich dann wieder zu arbeiten begann, konnte ich mich kaum auf die Beine halten. In der Anleitung des Medikaments, steht, das die Schlafstörungen nach zwei Woche weg gehen sollten. Doch mir machte vor allem, das mit dem nicht mehr Träumen können, zu schaffen. Da ich aber den positiven Einfluss, des Medikaments, nicht verlieren wollte so beschloss ich, die Dosis um die Hälfte herab zu setzten. Nachher wurde es mit dem Schlafen besser und auch Träumen konnte ich mit der Zeit wieder. Im Werkstatt für psychisch behinderte Menschen hatte man viel Arbeit. Und ich wurde mit andern Mitarbeiter im Werkstatt für psychisch behinderte Menschen nach Wettingen verfrachtet, wo man von Kinder gezeichneten Postkarten die, die Post in Serie drucken liess gekreuzt zu 9 Karten übereinanderlegen muss, damit die Arbeiterinnen dieser Industrie sie einfach durch die Maschine schrumpfen lassen können. (Die Karten in Plastik schweissen und der Plastik durch Hitze, aufschrumpfen lassen). Das Mittagessen das wir im Bahnhofrestaurant in Wettingen einatmen wurde dabei von Werkstatt für psychisch Behinderte übernommen. Wir assen dort sehr gut. Doch ich ass zu viel. Ich bin jetzt froh das ich jetzt wieder unten bin im Werkstatt für psychisch Behinderte Zürich. Wo ich in der Kantine nur eine Suppe, ein Kuchen und eine Tasse Kaffee über Mittag esse, weil ich sonst zu stark zunehme!

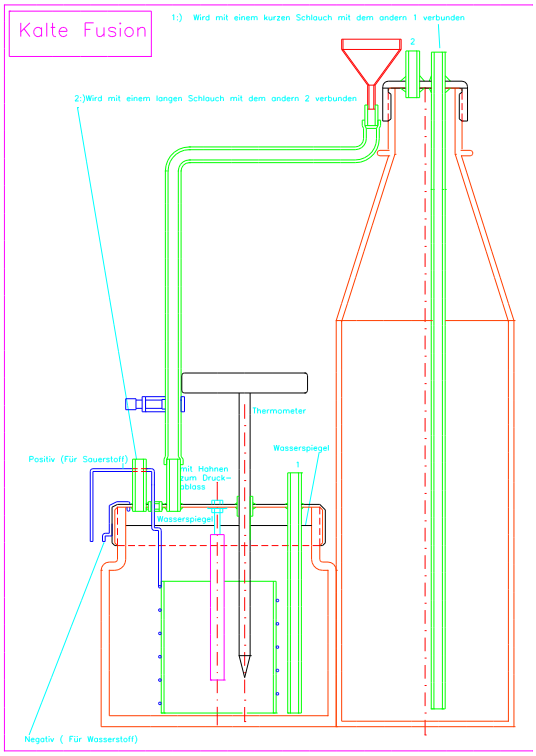
Probleme mit den Erfindungen



Ich will mit des Fusionsreaktors zu Geld kommen und ein Raumschiff bauen das einstufig und vollkommen wiederverwendbar in eine Erdumlaufbahn kommt. So dass die Raumfahrt billig wird und die Industrialisieren des Weltraums beginnt. Ich denke das eine ökologische unabhängige Weltraumstation die einzige Chance für die Menschheit ist zu überleben. Es ist zu kompliziert die Probleme da unten zu lösen. Man eine enorme Macht besitzen quasi die ganze Menschheit erobern zu können. Das geht nicht, darum denke ich, ist die Flucht in den Weltraum einfacher.

Doch was nützt das patentieren des Fusionsreaktors, wenn mir keiner hilft, ihn zu verwirklichen. Und es hilft mir keiner! Zwar hat Bruno Kalt Brunner mit einem Kontakt aufgenommen der von der Materie etwas mehr versteht. Doch jetzt sieht es aus, als ob es sich wieder im Sande verlaufen würde. Ich habe 5 Jahre damit verbracht zu studieren ob man den Fusionsreaktor patentieren lassen soll oder nicht. Vor allem als B.Kaltbrunner Kontakt mit einem anfing, und der von der Materie etwas mehr versteht, hatte ich Angst man könne mir die Erfindung wegschnappen, Patentieren und für zwanzig Jahre zu blockieren, weltweit! So, dass die Welt gezwungen ist, mit dem Öl weiter die Umwelt zu verschmutzen und wegen des fehlenden Antriebs, nicht billig in den Weltraum kann. Doch jetzt da ich die Erfindung patentiert hatte, geschieht wieder gar nichts. Ich habe zuerst ein Patentanwaltsbüro gefragt ob sie das für mich machen würden. Doch das würde Fr. 8000.- kosten für mich zu teuer. Die Anmeldungskosten bei Patentamt waren aber nur 100.- plus 100.- Druckkostengebühr die ich bezahlen musste wen das Patent genehmigt wird, zudem eine jährliche Gebühr von 3 Jahr weg. Die Gefahr ist einfach das Patent abgelehnt werden könnte. Also schrieb ich das Patentgesuch selbst.

Kalte Fusion



Und zwar geht das Experiment, auf Fleischmann und Pons zurück, die in einer Palladium Elektrode, die sie auf elektrolytischen Wege mit schwerem Wasserstoff (Deuterium**)** angereichert hatten, Fusionsreaktionen festgestellten haben wollten. Und zwar behaupten sie, sie haben die Fusion festgestellt. Doch man konnte die kalte Fusion nicht nachvollziehen. Ich dachte das liegt vielleicht an der Höhenstrahlung die Myonen erzeugen, die etwa 200-mal schwerer als Elektronen und elektrisch negativ geladen sind. Sie ersetzten die Elektronen in ihren Umlaufbahnen. Doch sie schwirren viel näher an den Atomkernen als die Elektronen. Durch die Bildung von Myonen - Moleküle, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, des durchtunnelst der Abstossungsbarriere, erheblich. Und die kalte Fusion tritt auf. Und zwar will ich jetzt das Experiment der kalten Fusion wiederholen aber in grosser Höhe. Ich habe bei der Swissair angefragt, ob sie mich mit dem Experiment in einem Flugzeug mitnimmt, doch ohne Erfolg. Und zwar auch dann nicht, wenn ich für den Flug bezahlen würde. Das Experiment ist ihnen einfach zu gefährlich.

Forrest Camp

Am 18.2.95 habe ich mit Werner den Film Forrest Camp gesehen. Dabei ist mir wieder einmal eingefallen, was dieser arme Mensch, für Qualen durchmachte. Er hört so Stimmen, die in Vorgeben der Herrgott zu sein, und ihn ins Tief bringen. Die ganze Zeit im Kino zuckte Werner am ganzen Körper. Um 16.40 musste Werner die Filmvorführung verlassen, weil er noch ihn seiner Wohngruppe kochen musste. Alles in allen, tut man dem ohnehin psychisch kranken Menschen noch mehr Lasten auf ihren Rücken. Man steckt sie in so Wohnheime oder Wohngruppen, bei denen sie in einer Internatsmässigen Atmosphäre, zwängen ausgesetzt sind.

Schicksalsschläge

Am 19.2.95, ist mein Pate Rene Zweistein gestorben. Wenn ich denke, dass er früher mit dem Segelflugzeug rumgeflogen ist und sogar bei den Wettkämpfen, in der Schweiz, einmal Preise gewonnen hatte, wird er einem schlecht wen man bedenkt das er seit seiner Scheidung mit der Frau Theresa in ein Loch gefallen ist das eine Depression und damit den Tod verursachte. Und wirklich für alle ein Vorbild, wir gingen wirklich alle gern nach Schänis und beobachteten ihn beim Segelfliegen. Ja die ganze Familie war Flug begeistert. Früher habe ich mit Papi und Pate auch öfters der Flug Meeting in Dübendorf und andere Orte besucht. Ich wollte als Kind, immer ein fliegendes Fahrrad bauen. Ein Flugzeug das sich mit Muskelkraft in die Lüfte erhob. Und das vor allem auch deshalb, weil ich Motoren für kompliziert hielt. Ja ein Fahrrad Getriebe ist einfacher. Ein Vorbild war Pate auch deshalb, weil er HTL Ingenieur war. HTL Ingenieur hat er sich mühsam über den zweiten Bildungsweg erarbeitet. Vor allem seine Frau Theresa hatte ihn dazu gebracht und hatte im auch geholfen. Solange er mit seiner Frau zusammen war, war er glücklich. Aber dann fand er heraus, dass sie Schulden bis über die Beiden Ohren gemachte hatte. Dann wollte er sich scheiden lassen. Und wir haben im das auch noch empfohlen. Wen wir gewusst hätten, dass er in den nächsten 15 Jahre in ein Tief gelangen würde und dann sterben würde, hätten wir anders reagiert. Jetzt sind wir der Meinung das er besser bei seiner Frau geblieben wäre. Ich fühle mich schuldig. Papi hat inzwischen eine durch die Parkinson Medikamente ausgelösten schizophren Anfall gehabt. Es machte den Anschein das er den Tod von meinen Paten seinen Bruder nicht mehr verkraften konnte. Aber die Ärzte haben uns gesagt das bei allen Parkinson Kranken nach 12 Jahren nach Beginn der Krankheit gebe. Er war ziemlich verwirrt, zum Teil sehr aggressiv und wir mussten in eine psychiatrische Klinik in Embrach einliefern um die Medikamente einzustellen. Nach etwa 3 Wochen haben die Ärzte die Medikamente so eingestellt, so dass wir wieder Normal mit ihm sprechen konnten. Doch auch die Parkinson-Krankheit, hatte sich verschlechtert. Er ist jetzt sehr pflegebedürftig und spricht immer von der Krankheit. Meine Mutter seine Frau sieht sich nach 5-jährigen Pflegen nicht mehr instand ihn zu pflegen. Sie sucht für ihn ein Pflegeplatz und inzwischen muss der arme Vater in der psychiatrischen Klinik bleiben. Ich, die Mutter und meine Geschwister besuchten den Vater regelmässig. Vor allem meine Mutter besuchte ihn jeden zweiten Tag, ich besuchte ihn so alle eins bis zwei Wochen. Und mit der Zeit haben wir auch einen Pflegeplatz in Bassersdorf im Bächli gefunden, wo wir ihn unterbringen konnten. Jetzt hat sich der Gesundheitszustand von Vater soweit gebessert das wir ihn übers Wochenende mit nach Hause nehmen konnten. Das wir dann auch ab und zu, taten. Je nachdem, ob die Mutter das mit Ihrer Arbeit vereinbaren konnte.

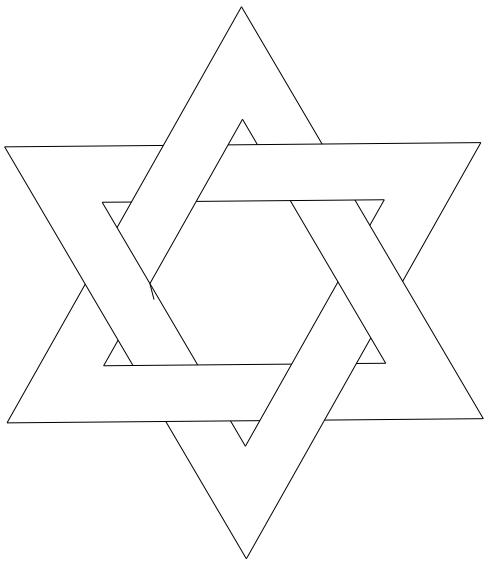
Suche nach einen Verlag

Als ich ein Rundschreiben ausschrieb um einen Verlag für den Vertrieb von meiner Auslegung des Evangeliums zu suchen, schriebe mir unter lauter Absagen ein Verlag, es koste Fr: 6000.- 100 Exemplare zu Drucken und zu Vertreiben. Als ich in einer Druckerei nachfragte, wie viel das es kosten würde 100 Exemplare anzufertigen haben sie mir ausgerechnet das Fr: 220.- Kosten würde. Aber die haben keinen Versand und kein Lager. Das heisst ich müsste alles selber verschicken und das unkorrigiert. Ich suche nach weiteren Verlage, aber bisher mit keinem Erfolg.

Krankheit II

Inzwischen hat sich mein Gesundheitszustand verbessert. Ich habe nicht mehr so viele "Übergedanken" wie ich sie nenne. Auch kann ich jetzt im Werkstatt für psychisch behinderte Menschen wenigstens zeitweise am Computer Zeichen (Textverarbeitung mit Zeichnungsfunktion) und mit dem EXCEL(Tabellenkalkulation) Arbeiten. Auch arbeite ich zeitweise, in einer Lageristen Funktion, im Werkstatt für psychisch Behinderte. Doch eine Stelle in der freien Wirtschaft habe ich noch immer nicht. Auch wenn ich meine Behinderung jetzt im Hintergrund behalte so bekomme ich meistens absagen. Einmal hatte ich fast eine Stelle als Operator gehabt, und doch noch eine Absage bekommen. Ich denke ich habe erst wieder eine Chance wen es der Wirtschaft besser geht.

Probleme mit Religionen

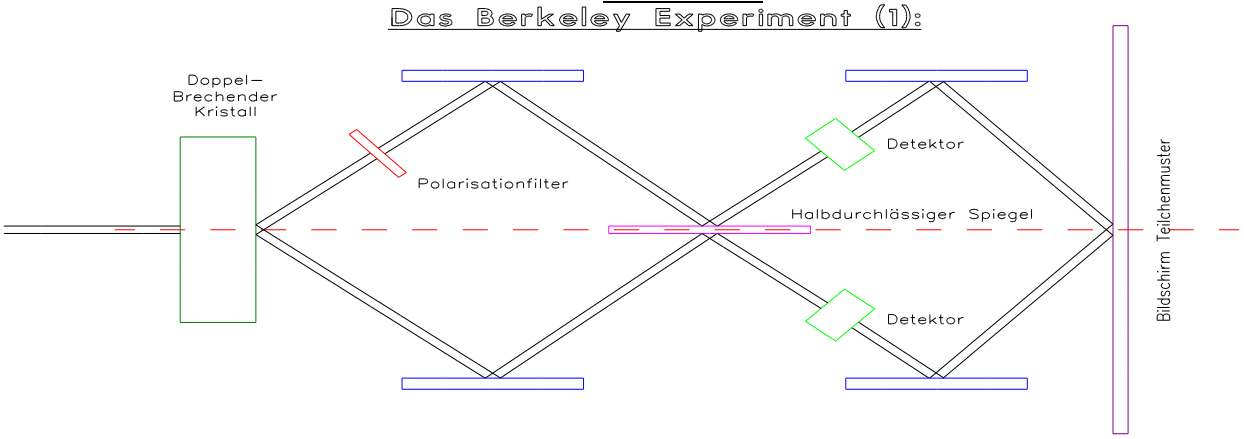


Ich kenne inzwischen noch mehr Menschen, bei denen die Religion sie belasten. Einen der Rene heisst, einen der einmal in einer Sekte gewesen ist und Jetzt Angst vor dem Gott. Und dabei braucht man doch gar keine Angst vor ihm zu haben. Es gibt nur auf der Erde genügend religiöse Gruppierungen die aus Machtinteresse Angst vor Gott machen. Dabei ist aber gerade der Herrgott der einem am Nächsten ist, der einem am Ehesten begreift, besser als dies ein

Mensch je kann! Es besser man glaubt an gar nichts als das man Angst vor dem Herrgott hat. Damit verbaut man nur den Weg zu ihm und seinen eigenen Glück. Ich versuche diesen Armen Teufel zu beruhigen doch der Erfolg lässt zu wünschen übrig. Sie fallen immer wieder in ihren Teufelskreis zurück. Überhaupt sind die Religionen nichts anderes als Erscheinungen, die Auftreten, weil Gott so schlecht fühlbar ist. Man weiss nicht was er will und ob es überhaupt ein Leben nach dem Tod gibt. Und wenn ja, was für eines. Gott hat diese Welt zwar er schaffen und er begleitet sie auch (ohne ihn würde die Welt nicht Existieren und sie würden Zusammenfallen, wenn er sich auch nur für eine Sekunde aushalten würde) aber er ist nicht oder sehr schlecht spürbar. Ich möchte manchmal daran glauben, dass es keinen Gott gibt, doch die Quantenphysik beweist das Gegenteil, auch wenn einige Wissenschaftler das nicht wahrhaben wollen! Denn die Quantenphysik funktioniert ohne Gott nicht! Schon allein wegen der Heisenbergsche Unschärfe dank der Teilchen die Wände durch Tunneln können, weil der Aufenthalts - Wahrscheinlichkeit - Bereich über die Wand hinausgeht. Das Teilchen ist nicht real, real ist nur Gott. Warum das er dann nicht spürbar ist, das weiss ich nicht, doch ich glaube, deswegen weil diese Welt sonst für ihn zu Langweilig ist. Es wäre zu einfach. Es kämme immer nur dasselbe für ihn heraus. Das wäre für ihm zu einfach! Ich habe ein Experiment mit einem Geiger Müller Zähler und einem Computer gemacht. Mit dem es den Herrgott ermögliche sollte Nachrichten durch radioaktive Strahlen zu senden. Die der Computer dann ihn Buchstaben und Worte umwandelt. Wann Atome zerfallen, bestimmt nicht irgendein Muster oder einer Formel, sondern sie zerfallen in zufälligen Zeitabschnitten. Wann ein Atom zerfallt, dass bestimmt nur Gott selbst! Es muss ja irgendeiner bestimmen der das Atom zerfallen lässt. Und ich denke dann könnte er auch Nachrichten durch das zerfallen der Atome uns zusenden. Ich nahm also eine schwach radioaktive Quelle, ein Geiger Müller Zähler und ein Computer und Programmierte. Doch so viel ich auch arbeitete, er meldet sich nicht! Vielleicht bin ich zu unwürdig oder vielleicht will er mit keinem reden. Es wäre sowieso nur ein Selbstgespräch, da ja alle unsere Gedanken, von ihm ausgehen. Also hatte ich keinen Erfolg und konnte so die Religionen, die, die vielen Menschen Angst einjagen, nicht entmächtigen. Ich finde, man soll nach keinem Buch gehen, wenn man nach Gott sucht! Nicht nach der Bibel dem Koran oder irgendeiner anderen Schrift, sondern nur nach der Natur und den Naturgesetzen.

Der Gottesbeweis

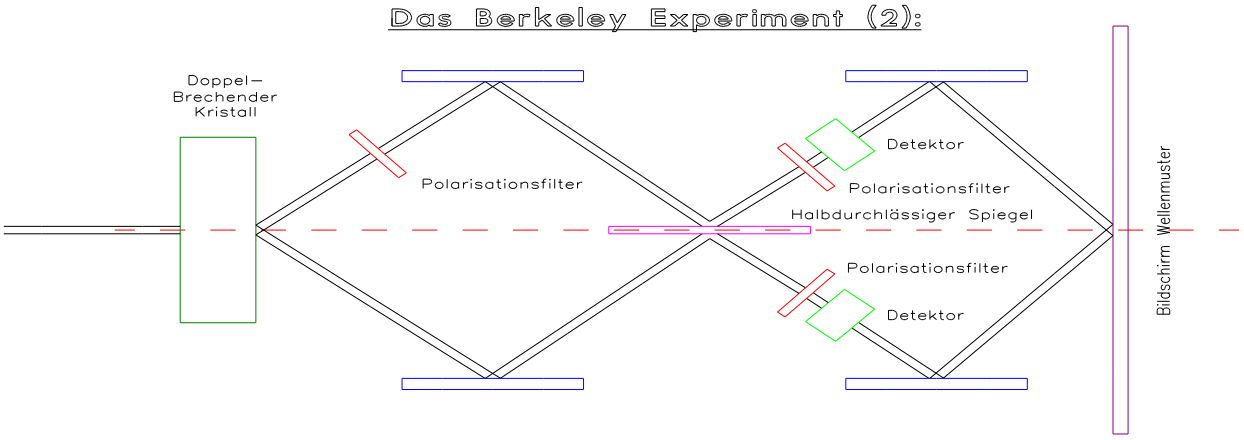
Das Berkeley Experiment (1):



Die bisher raffinierteste Form der Teilchens - Welle - Experimente ist: Forscher versuchen, das Lichtquant absichtlich zu täuschen. Zuerst wird eine Bedingung geschaffen, die dem Teilchen ermöglicht in eine Wechselwirkung einzugehen, so dass es ein Wellenmuster ergeben soll. Wenn der Forscher jedoch feststellt (mit einem Polarisationsfilter und einem Detektor), wo das Teilchen durchfliegt, einsteht kein Wellenmuster! Es entsteht ein Teilchenmuster. Ist ja logisch denkt man, denn es sind nur einzelne Teilchen. Wenn der Forscher die Beobachtung des Teilchens unterlässt (indem er beim zweiten Experiment vor denn anderen Detektor auch ein Polarisationsfilter legt), so ergibt es sich, obwohl es nur einzelne Teilchen sind, ein Wellenmuster! Man kann nun die Bahn, welche die Teilchen durchfliegen, nicht mehr feststellen.

Es ist klar, dass Gott, (das Universum) wissen muss, ob Polarisationsfilter vorhanden sind oder nicht. Damit ist nicht nur GOTT bewiesen, sondern auch zugleich seine Allwissenheit. Die Quantenphysik funktioniert ohne GOTT nicht.

Das Berkeley Experiment (2):



GOTT (das Universum) lebt!

Matthäus 25,40:

Und der König wird Ihnen antworten und sprechen: “Wahrlich ich sage euch, was immer ihr einem dieser meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.".

Gott fühlt mit uns allen mit, er fühlt unser Glück, unsere Not und unsere Schmerzen (auch das Glück, die Not und die Schmerzen der Tiere!). Das beweist dieses Quantenmechanische Experiment! Es geht immer einer mit uns, nämlich Gott. Es ist logisch, dass GOTT so wenig Schmerzen wie nur möglich haben

will. Und darum wird GOTT uns auch nicht für ewig verdammen! Im Gegenteil, er will die Bus- und Lernstadion, die es auf dieser Erde immer noch gibt, durch Jesus Christus vernichten! Dass es nach 2000 Jahren nach Jesus Christus immer noch so viel Heulen und Zähnen - klappern auf dieser Erde gibt, liegt wohl daran, dass wir Jesus nicht oder falsch gefolgt sind.

Auch die Not, das Glück und die Schmerzen der Tiere fühlt GOTT mit. Also müssen wir die Tiere anständig und Art - gerecht halten. Denn was wir denn Tieren antun, das tun wir auch GOTT an. In der freien Wildbahn, wo die einen Tiere, die anderen fressen, haben die meisten Tiere ein anständiges Leben gehabt, im Gegensatz zu den Menschen, die an Krankheiten leiden. Also dürfen die Menschen auch Tiere essen, aber die Menschen müssen dafür sorgen, dass alle von ihnen gehaltenen Tiere ein Art - gerechtes Leben haben. Denn vergesst nicht, GOTT fühlt mit dem Geringsten der Tiere und mit dem Geringsten von uns Menschen mit!

Bei vielen Menschen denke ich sie wären besser beim Herrgott. Viele behinderte Menschen haben ein absolut qualvolles leben. In betreuten Heimen und Wohngemeinschaften, wo an ihnen Herumehrgezogen und herumgezupft wird. Diese Leute die sie Betreuen oft kein Interesse an ihnen sie lassen sie verwahrlosen. Wichtig ist nur das den behinderten Menschen ihre Ämtli erledigen. Sie haben oft qualvolle Ängste, Stimmen und anderes. Man kann den Leuten oft gar kein Schönes leben mehr geben. Weil Sie durch ihre Krankheit zu sehr leiden. Viele werden mit Medikamente abgefüllt und gehen in die Breite. Echt unansehnlich! Mir fällt schwer einzugestehen, dass jeder ein eigenes Entscheidungsrecht hat. Leben und auch Sterben kann wann und wo er will.

Einige Thesen von Leben nach dem Tode

Was passiert, wenn uns Gott nicht auferstehen lässt

Wenn es eine Seele gibt und Gott uns nicht auferstehen lässt, so nehme ich an das wir rein zufällig, ohne Karma hier auf der Erde wiedergeboren werden. Und das nehme ich auf Grund von dessen an, das Gott ja mit uns leiden muss, und somit kein Interesse hat, uns in der Bus- und Lernstadion leiden zu lassen. Auch an einen Karma, hat Gott wenig Interesse, weil erstens Gott unser Sündigen in dem Universum Eingebland hat, zweitens wissen wir nichts von diesem Karma und drittens würden die meisten Menschen total ihr Schicksal versauen und sich immer schlimmer in ihre Sündenlast hinein schrauben und um das zu verhindern wird Gott dann vermutlich einfach den Zufall Spielen lassen. Selbst dann, wenn es eine Seele gibt. Aber da Tiere vermutlich auch ein Bewusstsein haben könnten wir durchaus auch als Tier wiedergeboren werden. Also behandelt die Tiere anständig! Tiere sind keine Sachen.

Wenn es keine Seele gibt so gilt die Theorie der leiblichen Auferstehung was passiert, wenn uns Gott nicht auferstehen lässt

Also, wenn uns Gott uns nach dem Tode nicht auferstehen lässt dann sind wir im Grunde genommen Tod. Das ist so wie wenn wir Schlaffen also ohne Bewusstsein aber bis wann? Also, die Wahrscheinlichkeit das unser Bewusstsein im Universum wieder gebildet wird es sehr klein. Aber es steht auch unendlich viel Zeit zur Verfügung.

Denn es ist klar das unser Universum irgendwann den Wärme, Kälte Tod stirbt, wenn die Masse zu klein ist, um das Universum wieder kollabieren zu lassen. Also, die Sterne erlöschen und das Universum kühlt sich ab, so das alles Leben im Universum stirbt. Aber damit ist es fertig. Also, entweder wird aus dem Universum, ein riesen grosses Schwarzes Loch oder es wird den Wärme, Kälte Tod sterben. Und es wird alles Leben in dem Universum aussterben. Doch was macht Gott mit einem Totem Universum. Er kann nichts damit anfangen. Auch die Wahrscheinlichkeit, dass aus dem Nichts (Gott!) wieder Antimaterie und Materie in einer Masse von einem Universum entsteht ist unwahrscheinlich, weil nämlich der Ausstoss von virtuellen Teilchen nur für einen sehr kurzen Augenblick geschehen kann, der umso kürzer ist je grösser die Energie der Teilchen ist. In den Zeitraum, kann selbst das Licht, nicht sehr grosse Strecken zurücklegen. Das heisst, dass der Urknall, etwas anderes gewesen sein muss, als eine in grosse Mengen anfallende virtuelle Masse. Ich nehme an, der Urknall muss von Gott selbst inszeniert werden. Ebenso die Auflösung des toten Universums und deren Strahlung. Also, ich finde da keine andere Lösung. Und was macht Gott nach der Auflösung des toten Universums? Ja er gründet ein neues Universum. Und zwar wieder mit einem Urknall. Und ich vermute, mit denselben Naturgesetzen wie dieses Universum. Denn eben Gott braucht diese Welt, als Gegenwelt zum Paradies! Vielleicht geschieht das so wie es in der Bibel steht, dass Gott das Universum auflöst während das die Letzen höheren Wesen (Menschen) noch leben. Also, quasi die Sterne zusammenfallen lässt. In jeden Fall, bleibt zur Reproduktion unser Bewusstsein unendlich viel Zeit. Und dabei spielt keine Rolle, ob unser Bewusstsein erst dann aufersteht, wenn die gleiche Struktur oder sogar erst, wenn es aus denselben Atomteilchen in ähnlicher Struktur zusammengesetzt wird. Die Zahl der Wahrscheinlichkeit mag noch so klein sein, aber sie ist garantiert grösser als Null. Übrigens kann man einwenden das die Atomteilchen irgendwann vernichtet wird. Das stimmt, aber mit den Atomteilchen. Aber ich meine vielmehr den Speicherplatz in Gedächtnis des Universums, in dem die Atomteilchen simuliert werden. Denn man hat nachgewiesen, dass Quanten (Mikrowellen) eine Barriere mit Überlichtgeschwindigkeit durchtunneln. Worauf ich annehme das die Quanten gar nicht existieren, sondern von einem höheren Organismus (Gott!) simuliert werden. Also kann man annehmen das jedes Quant ein Uhrbewusstsein hat, da ja das Universum auch ein Bewusstsein hat. Jetzt gehen die Atomteilchen zwar verloren, aber der Speicherplatz wird sicher für ein anderes Atomteilchen verwendet. Wodurch garantiert wird, dass unser Bewusstsein irgendwann wiederauftauchen. Also leben wir ewig, nur eben nicht im Himmel, sondern irgendwo in diesem Universum. Und da das Bewusstsein nur ein geringer Teil des Hirns und des Wesens ausmacht, verlieren wir beim Tod unsere ganze Individualität. Also kann es durchaus sein, dass wir im nächsten Leben auch als Tier erscheinen können. Denn es ist klar, dass im unseren Universum mehr Planeten gibt auf denen nur mit Tieren leben, als es Planeten gibt auf dem Tiere und höheren Wesen (zum Beispiel Menschen) leben. (Es sei den irgendeiner Zivilisation gelingt es, sich im ganzen

Universum auszubreiten, "ins All ausbreiten und der Tod".) Es sei das Universum lässt uns, an einem unbekannten Ort für eine gewisse Zeit, auferstehen, dann können, wir unsere Identität, zum grossem Teil behalten. Übrigens hat das Universum dafür vermutlich genügend Speicherplatz. Denn Wissenschaftler vermuten das, dass Universum zu 90 Prozent aus dunkler Materie besteht. Diese könnte doch aus Schwarzen Löchern bestehen. Um ein Schwarzes Loch, in diesem Universum, zu simulieren braucht es aber nur sehr wenig Speicherplatz (in einem Computer) nämlich die Ladung und die Masse. Und diese zwei Daten ersetzten die Unmengen von Daten von Ganzen Sonnen. Aus denen das Schwarze Loch früher bestanden hat. Also wird viel Speicherplatz frei in dem das Universum (Gott) das Paradies Simulieren kann.

> Ein Wissenschaftler sagte mir aber, dass er nicht glaube, dass die dunkle Materie aus Schwarzen Löcher besteht, weil man sonst sie durch die Verzerrung des Hintergrundes (Licht von anderen Sternen im Hintergrund) Bemerkt hätte. Aber, es könnten doch auch relativ kleine Schwarze Löcher sein die, die Masse eines grösseren Sterns (Maximum etwa 10 Sonnenmassen) oder noch kleiner sind. Sie wären dann beim Urknall direkt entstanden! Aber natürlich ist es auch möglich das die dunkle Materie aus bis jetzt unentdeckten Teilchen besteht

Eine andere Möglichkeit wäre die das, dass Universum auf irgendwelchen anderen Planeten in dem Universum, anfängt mit den höheren Wesen (Menschen) zu sprechen.

Ins All ausbreiten und der Tod

Wenn der Mensch oder irgendein anders intelligentes Wesen, ins ganze All ausbreitet und sich für mindestens 500 Millionen Jahre oder länger halten kann, so würde die Wahrscheinlichkeit, das wir im nächsten Leben auch wieder so ein Wesen sind wie der Mensch grösser. Und zwar vor allem dann, wenn wir zu Vegetariern würden!

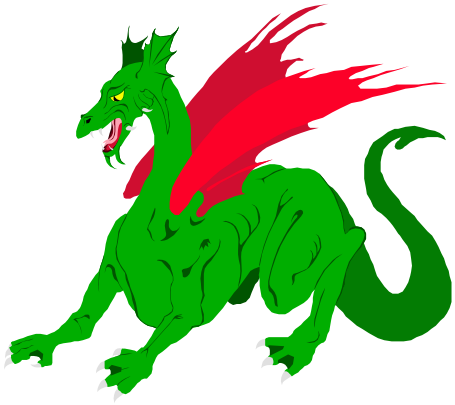
Denn es ist klar das im Raumschiff wenig Platz für Nutztiere ist. So ist es viel rentabler sich zum Vegetariern zu mutieren (So wird man Pflanzen und Bakterienkulturen im Raumschiff haben die auch Produkte wie Milch und Käse auch ohne Tiere erzeugen können), als Nutztiere mitzunehmen, die viel Platz im Raumschiff beanspruchen, den wir eigentlich selbst dringend brauchen!

Und das hat noch eine positive Folge! Pflanzen und tote Materie haben, soviel das ich weiss kein Bewusstsein, und somit wächst die Wahrscheinlichkeit das wir als Mensch oder sonstigen intelligenten Wesen in diesem Universum erscheinen sprunghaft. Weil ja nicht spüren, wenn wir tote Materie oder eine Pflanze sind. Denn eben irgendeine Intelligenz, wird diese Hürde, vor der wir jetzt stehen, sicher lösen und sich dann im All ausbreiten. Mit der Hürde ist Überbevölkerung, Umweltverschmutzung, Treibhauseffekt und das Artensterben gemeint, für deren Lösung wir die Welt beherrschen müssen!

Ein Unterfangen, dass ohne Feindes-, Geringsten liebe, dem Vergeben (bei echter Reue und den Willen zur Umkehr) und die Toleranz undurchführbar ist! Und das ist auch gut so, denn sonst würde im Universums, ein zu grosses Leid entstehen! Denn die Naturgesetzte (die, für die Menschen wichtigem, haben vor allen, Jesus von Nazareth und Darwin veröffentlicht!), sorgen für eine grösste mögliche Vielfalt ohne zu grosses Leiden! Womit ein Paradies, in ferner Zukunft auf dieser Welt möglich ist!)

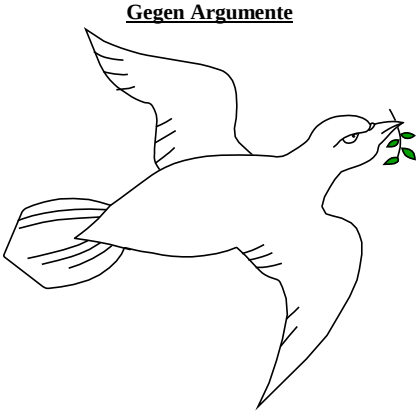
Und sobald sie sich genügend im All ausgebreitet haben, werden sie nicht mehr verschwinden bis die Galaxie oder später das Universum selbst das zeitliche segnet. (Astronomen spekulieren über das wie!). Und somit wird die Wahrscheinlichkeit das wir als höhere Intelligenz auf die Welt kommen immer grösser. Zuletzt wird es so sein, dass es wahrscheinlicher ist als höhere Intelligenz im Weltall auf die Welt zu kommen, als, als Tier auf irgendeinem Planeten. Tiere wird es in fernere Zukunft prozentual immer weniger geben, und dann nur noch vereinzelt als Haustiere oder in einen Park. (In einer Raumstation oder auf einen Planeten) am höchsten wird die Wahrscheinlichkeit als „Höhere Intelligenz (zum Beispiel der Mensch, oder intelligenter Roboter (an dem forschen die Kybernetiker heute)) im Weltall" Wiedergebohren zu werden(wieder aus denselben Atomen zusammengesetzt („was passiert, wenn uns Gott nicht auferstehen lässt!", In diesen Artikel)), wenn das Universum offen ist und in 1000 Milliarden Jahre den wärme-, Kälteausgleichstod stirbt! Und da wäre es mit den ganze eigentlich zu Ende, aber da, das Universum ein Bewusstsein hat, wird es sich reinitialisieren. Und es gibt einen neuen Urknall! Und so muss Gott (das Bewusstsein des Universums) nur einmal eingreifen und die Physikalität verletzten! Jeder bekommt von allem und das Paradies ist wesentlich grösser! Und auch am interessantesten! Natürlich kann auch dann Gott jemanden Leiblich auferstehen lassen, wenn er will! Aber nur dann!

Der Dämon



Manchmal, so denke ich, man sollte am besten alle die leiden und allen denen man nicht helfen kann. Den Quantenmechanisch gesehen kann die Welt ohne Gott doch gar nicht existieren! Und wenn schon das Darwin'sche Gesetzt auf dieser Welt regiert so wird doch GOTT einen Ausgleich geschaffen. Wo zu mindestens alle zum Ausgleich kommen, wo die Opfer des Darwin'schen gesetzt sind. Also, warum halten wir sie den dann am Leben, warum schicken wir sie nicht zum Herrgott. Warum machen wir den Behinderten und den Armen das Leben schwer und halten sie künstlich am Leben. Warum schicken wir Nahrungsmittel um die gröbsten Hungersnöte zu lindern, und dann der Bevölkerung aus Geldgründen dann doch hilft nicht aus dem gröbsten Dreck raus zu kommen. Wäre es da nicht viel besser man würde die Menschen verhungern lassen? Denn wenn sie mal gestorben, sind kommen sie ja zum Herrgott und der hilft ihnen bestimmt. Und hier auf der Erde würde das ja dann auch helfen da ja durch die Hungersnot schafft die Natur doch wieder den Ausgleich, und dass Problem der Überbevölkerung wäre gelöst. Und die Überbevölkerung ist ja die Ursache der Umweltverschmutzung, der Energie Knappheit und der Armut in der dritten Welt. Ja die Überbevölkerung entsteht ja nur dadurch, dass wir sie künstlich am Leben erhalten. Und die Behinderten die sind ja in den meisten Fällen doch unzufrieden (wie ich ja auch) und man kann ihnen auch nicht die liebe geben die sie brauchen, weil die meisten Menschen keine Sympathien für sie entwickeln können. Man steckt sie in Heim und Wohngemeinschaften und macht ihnen das Leben zu Qual. Man lässt sie Verlodern und verwahrlosen. Ja man liebt sie eben nicht so, wie die eigene Mutter/Vater sie lieben. Ja und die lieben sie ja, weil ihnen die Natur ihnen das eingeben hat. Doch die leben ja auch nicht ewig. Und dann halten sie es mit ihren Behinderten wen möglich gar nicht aus. Aber es gibt doch einen der jeden liebt. Nämlich der Herrgott und seine Existenz ist doch bewiesen. Ja warum schickt man sie dann nicht einfach zum Herrgott? . Das würde doch der Volksgesundheit wesentlich helfen. Es würde die Degeneration aufhalten und verhindern, dass wir alle, mit der Zeit, behindert werden. Denn wir müssen ja damit Rechnen das wir Wiedergeboren werden. Und wen wir als behinderter Menschen Wiedergeboren werden? Würden wir dann auch nicht lieber erlöst werden um dann eine neue Chance (in der nächsten Wiedergeburt) zu haben.

Gegen Argumente



Aber natürlich, geht ein solches inhumanes Verhalten, nicht lange gut. Wen sich ein Staat sich so verhält dann gibt es schnell einen Aufstand, Rebellion und Krieg. Auch verliert die erste Welt ihren ohnehin schlechten Ruf noch ganz und riskiert einen Krieg. Aber natürlich kann man, die Probleme, auch anders lösen. Zum Beispiel, mit einer Kinderlosigkeit Rente kann man wenigstens dafür sorgen, dass sich nicht jeder vermehrt und man kann ihnen auch noch das Leben erleichtern. Diese Kinderlosigkeitsrente kann man auch in der Dritten und vierten Welt geben. Dann würden, die Übervölkerung Probleme auch gelöst. Ja, die meisten Probleme, wie Energie Knappheit und Umweltverschmutzung entstehen ja nur dadurch, weil die Bevölkerung der Erde so gross ist. Nicht auszudenken, wenn alle den Energie Verbrauch der ersten und zweiten Welt hat. Darum finde ich soll man dringen etwas gegen die Überbevölkerung tun. Der Humanste und einfachste Weg, wäre die Kinderlosigkeitsrente (Sterilisationsrente), das würde die meisten Probleme lösen. Es würde auch die Degeneration aufhalten und die Gesundheit der Menschen fördern. Nur das Leiden der Behinderten, wird sie nicht lösen können. Aber im Grunde genommen, muss jeder selbst wissen, wann er von dieser Erde gehen will. Und den behinderten Menschen haben auch eine Aufgabe nämlich die, dass wir für sie Technologien entwickeln die den Behindern das Leben erleichtern. Auch für die Psychisch Behindern müssen wir Forschen damit wir ihre Behinderungen eines Tages in Griff bekommen. Den auch das ist eine Evolution, die immer mehr Technik die Organe der Menschen Ersetzten. Und dass man damit zwangsläufig einen künstlichen Menschen entwickelt der dann auch im Weltall Überlebensfähig ist. Oder wir können durch Gentechnologie den Körper des behinderten Menschen dazu veranlassen seine Krankheit oder Behinderung zu korrigieren und zu beheben. Aber trotzdem finde ich, soll jeder selbst entscheiden, wann er zum Herrgott gehen will. Und die Religionen haben nicht das recht ihm das zu verbieten.

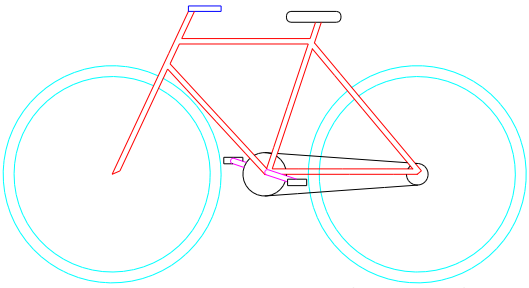
Aber auch da sind wieder die Religionen die einem den Selbstmord verbieten. Auch der Staat verbietet den Selbstmord, und hält das leidende Leben, künstlich am Leben. Und es leidet. Den behinderten Menschen fällt es schwer, auf dieser Welt sich zu Recht zu finden. Und nach Darwin gibt es die behinderten

Menschen ja nur damit sie später von der Natur aus selektiert werde. Doch unser Staat unternimmt alles um den Selbstmord zu verhindern. Aber bei einer Natur bei der das Darwin'sche Gesetz so einschneidend ist, ist Selbstmord nach meiner Ansicht nicht unbedingt eine Sünde! Sicher gibt es Fälle, wo Selbstmord eine Sünde ist. Aber ich denke ist es das immer? Ist Selbstmord manchmal nicht der letzte Ausweg aus einem leiden das man selbst nicht beenden kann. Ist Selbstmord nicht eine Zusage dafür das man GOTT braucht? Manchmal wen es mir schlecht geht, denke ich man sollte die behinderten Menschen einfach umbringen um ihr Leiden zu beenden vergassen so wie das man es mit dem Juden gemacht hat. Und dabei bin ich selbst auch behindert. Mich müsste man ja dann auch vergasen! Aber solche Gedanken sind verwerflich, jeder Mensch hat ein Recht zu leben, er hat ein Recht zu leiden und nur ER SELBST darf bestimmen wann das sein Leben zu Ende geht. Nur selbst und Gott! Doch wenn man in einer solcher Umgebung wie der Werkstatt für psychisch Behinderte kommt, kommt man auf solche dämonische Gedanken und bringt sie dann fast nicht mehr los! Ich habe schreckliche Antipathien gegen gewisse Leute. Leute die aber eigentlich auch gerne leben. Und ich denke, wenn ich jemals in einer psychiatrischen Klinik komme so drehe ich ganz durch!

Problem mit meinen Gewicht

Ich musste meine Diät verschärfen, weil ich zu stark zugenommen habe. Ich wog 97 Kg eindeutig zufiel. Zum Morgen nehme ich jetzt ein Kaffee und ein Joghurt zum Znüni und Zvieri darf ich jetzt nur noch etwas trinken oder ein Apfel essen. Zum Mittag nur noch ein Sandwich oder ein Salat oder ein Stück Kuchen. Und zum Abend ein paar belegte Brote oder etwas Warmes. Nur über das Wochenende esse ich richtig. Mir gelang es so einigermassen und mühsam mich an die Diät zu halten. Und ich mein Gewicht sank innerhalb von einem Jahr auf 84-86 Kg. Weiter herunter kam ich nicht. Ich versuche nun das Gewicht zu halten und nicht mehr zuzunehmen. Problematisch sind aber immer die Ferien, weil ich zu viel esse. Was ich in den Ferien zu viel essen muss ich wen ich arbeite wieder mühsam abnehmen. Sowieso fallt es schwer sich an die Diät zu halten und ich kann Leute gut verstehen die nicht durchhalten. Es schlägt einem auch auf die Stimmung und ich habe mit mehr Depressionen zu kämpfen doch zunehmen will ich nicht mehr den ich finden mich hässlich wen ich dick bin.

Sport III



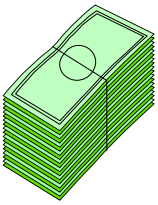
Meine Psychiaterin hat mir empfohlen, vermehrt zum Ausgleich meiner Psyche Rad zu fahrend. Ich für deshalb im Sommer 1997 vermehrt Rad. Ich machte Touren von 36 Km pro Woche. Einmal fuhr ich sogar um den Zürichsee. Schwimmen tue ich nicht mehr regelmässig. Ich hatte früher bis zu 2x2km pro Woche geschwommen. Aber jetzt fahre ich lieber Rad. Meine häufigsten Touren sind:

Velotouren in km (von Kloten aus)

Um den Flughafen	18.10 Km
Um den Greifensee (Tour Papi)	42.50 Km
Um den Greifensee (über Uster)	43.10 Km
Um den Zürichsee (über Uster)	88.00 Km
Kloten –Basserstdorf - übern Wald nach Kloten	13.00 Km
Kloten –Bassersdorf – Dietlikon - Wallisellen - Flughafenstrasse - Kloten	18.90 Km
Kloten –Bassersdorf – Efferetikon – Brüten – Bassersdorf - Kloten	26.00 Km
Kloten –Glattuferweg - Rheinfelden	28.30 Km
Kloten –Glattuferweg –Rheinfelden - Eglisau	31.10 Km
Kloten –Glattuferweg –Rheinfelden – Eglisau – Bülach - Kloten	48.49 Km
Kloten –Bülach –Eglisau - Rafz - Flach - Rorphas - Embrach - Kloten	53.60 Km
Kloten –Rheinau –Jestetten (D)-Lostteten-(Rafz) - Eglisau – Bülach - Kloten	63.10 Km
Nach Bülach	10.25 Km
Nach Bülach Retour	20.50 Km
Nach Rheinau	28.89 Km
Nach Rheinau und retour	57.78 Km
Nach Eglisau	17.70 Km
Nach Eglisau und retour	35.40 Km
Nach Bülach	10.62 Km
Nach Bülach und retour	21.24 Km

Nach Uster	18.80 Km
Nach Uster und retour	37.60 Km
Nach Winterthur normal	20.00 Km
Nach Winterthur und Retour	40.00 Km
Über Brütten nach Winterthur	18.00 Km
Über Brütten nach Winterthur und Retour	36.00 Km

Ich bekomme mehr Geld

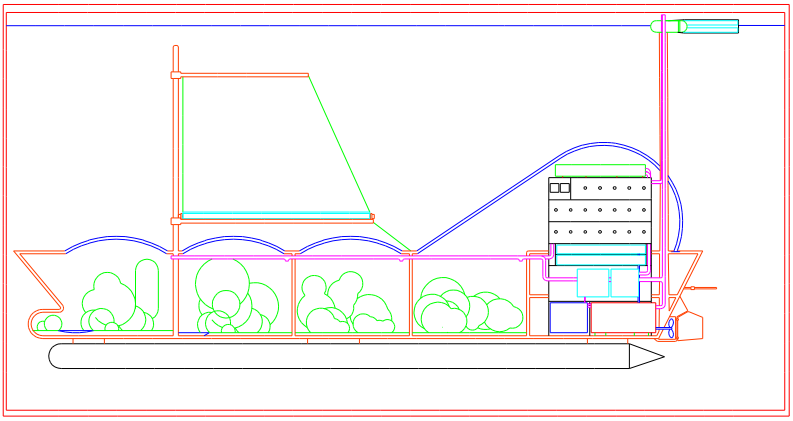


Ich habe inzwischen durch den Rechtsdienst für Behinderte eine Rente von der Swissair Pensionskasse bekommen. Die erlaubt es mir doch jetzt ein wenig grosszügiger mit dem Geld umzugehen. Als ich das hörte das ich Geld bekomme habe, ich den Fusionsreaktor patentieren lassen. Auch habe ich mir ein CD-Rom Brenner für die Archivierung meiner Ideen zugelegt.

Arche Noah

Um zu erreichen das wenigstens ein paar Menschen und Tiere die kommende Weltkatastrophe überleben, wollte ich eine Arche Noah aus einem Supertanker bauen. Und zwar machte ich im Tages Anzeiger ein Inserat: " Wer will mir helfen eine Arche Noah " zu bauen. Nur drei Leute meldeten sich. Ein Pfarrer bei dem ich dann einen Gottesdienst mit diesem Thema, mitgestalten half und noch zwei Leute. Doch als ich ein Treff mit ihnen Organisieren wollte meldete sich keiner. Zwar meldet sich per Telefon das Radio Eulach, wegen einem Interview, doch auch es dem wurde nichts. Also blieb ich wieder alleine mit meinen Ideen. Vielleicht muss ich es später noch einmal versuchen. Auch im Internet in meiner Homepages ist die Arche Noah zu finden doch ausser zwei Amerikaner die sich darüber beschwerten das ich im Schiffsbau nichts verstand meldete sich niemand.

Baut eine Arche Noah



Wer will mir helfen eine "Arche Noah" zu bauen um die kommende Weltkatastrophe überleben zu können?

Ich denke dabei an einen riesigen Supertanker, dessen Tanks mit den wichtigsten Tieren und Pflanzen zu einem möglichst kompletten Ökosystem ausgebaut würden. Die Decke verglasen wir, so dass Sonnenlicht hindurch kommt. Und es hat natürlich Lampen.

Und weiter, wenn es möglich ist, könnten wir den Tanker so abdichten und mit Ballast versehen, dass er ca. 20 m (so sind wir vor Flutwellen geschützt) unter der Wasseroberfläche operieren kann. Wir können dann mit eines Schnorchels über eine Boje Luft durch ein Filtersystem (zum Herausfiltern des radioaktiven Staubes, Nervengas) in die Tanks, die Passagier- und Mannschaftsräume leiten. Wenn wir den Schnorchel gross genug machen, so können wir die Luft auch noch für den Antrieb(Diesel) benutzten. Über Wasser wird das Schiff mit einem Segel angetrieben. Und mit einem Wind Stromgenerator werden die Batterien aufgeladen.

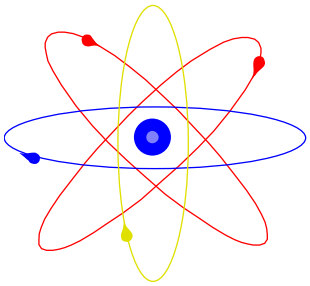
Für die Veröffentlichung unseres Planes können wir die Medien heranziehen. Archen aus Plastik, Metall oder aus Holz mit Tieren, Bücher, Figuren und vieles mehr, würden zu Werbezwecken und zur Mitfinanzierung verkauft.

Ich glaube dieser Plan gäbe einen Riesenrummel und die Bevölkerung dächte mal über die Weltlage nach.

Wer mir dabei helfen will, der meldet sich doch Bei:

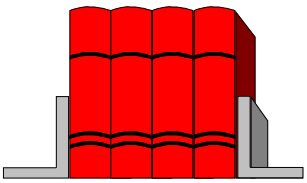
.....

Kalte Fusion



Jetzt habe ich eine Platin und eine Palladium Elektrode bestellt und ich versuche die kalte Fusion von Fleischmann und Pons. (So glaube ich heissen die zwei Chemiker die, die kalte Fusion in einem Wasserglas Probieren wollten) nachzumachen. Nur mit dem Unterschied das ich es in grosser Höhe es probieren will. Ein Physiker erzählte mir, dass es in 10 Km - 12 Km 10-mal mehr Myonen hat, als hier. Myonen, das sind elektrisch negative geladene Teilchen, die etwa 400-mal schwerer sind als Elektronen. Dadurch haben sie ein wesentlich kleineren Aufenthalts - Wahrscheinlichkeits- - Bereich (Umlaufbahn um den Atomkern) dadurch gibt es extrem kleine Moleküle die dann die Kernfusion einleiten. Ich vermute nun das Fleischmann und Pons und die Nachprüfer dieses Experiment dieses Experiment nicht in grosser Höhe probiert haben. Sie haben nach meiner Information allein dem chemischen Druck der das Palladium dem Wasserstoff abgibt vertraut. Ich habe bis jetzt keine Nachricht erhalten das, dass Experiment in grosser Höhe getestet worden wäre. Also habe ich einen Bekannten dazu beauftragt mir dieses Experiment zusammen zu Basteln. Mit der Kühlvorrichtung mit dem das Experiment gekühlt werden soll wen es mal läuft. Aber das Problem ist wie bringe ich das Experiment auf 10 Km Höhe. Am einfachsten durch ein Flugzeug. Doch das kann ich alleine nicht finanzieren so suche ich jetzt nach. Doch keiner Interessierte sich. Auf ein Inserat im Tages Anzeiger wollte sich auch keiner Melden. Auch im Internet habe ich kein Erfolg! Und ein Physiker den ich mal durch den Autismus Klub kennen gelernt habe glaubt auch nicht das, das ein Autist das zustande bringen kann. So suche ich nun weiter.

Meine Auslegung des Evangeliums



Mit der "die elementare Wahrheit des Evangeliums" bin ich nicht sicher ob ich sie veröffentlichen sollte. Da es so meine Mutter zu bestimmend geschrieben worden ist. Auch da brauche ich dringen jemand der es überarbeiten und korrigiert. Auch das bestimmende ein bisschen abschwächt. Doch ein normaler Korrektor kostet wahrscheinlich eine Menge Geld. Geld für etwas das ich nicht einmal sicher bin ob ich es überhaupt veröffentlichen sollten. Wohl aber sollte wenigsten "die elektromagnetische Flasche als Fusionsreaktor" veröffentlicht werden.

Fernsehen

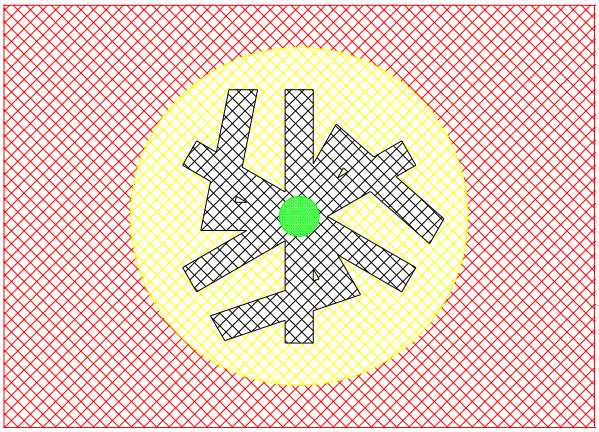
Früher als Kind und als junger Erwachsener konnte ich stundenlang Fernsehen. So im Alter von 17-26 guckte ich vor allem am Freitag und am Samstag bis $2.^{00}$ Uhr Fernseher. Ich interessierte mich neben dem Dokumentarfilme auch für Aktion, grusle, Horror und Science Fiktion Filmen. Ich genoss es so lange Fernseher zu Gucken. Aber jetzt wo ich im Werkstatt für psychisch Behinderte Arbeit ist mir die Fähigkeit lange Fernseher zu Gucken verloren gegangen. Ich gehe jetzt relativ früh ins Bett. Vor allem Filme mit Spannung überanstrengen mich. Ich gucke nicht mehr aus Vergnügen, sondern ich muss mich richtig dazu zwingen. Und das mache ich natürlich selten. Früher gucke ich bis 3 Uhr und jetzt nehme ich die Filme höchstens mal mit den Videorecordern auf, und gucke sie vielleicht mal, wenn ich mich überwinden kann. Zwar sehe ich Derrick immer noch gerne, aber sonst nicht mehr viel. Ich weiss nicht an was das es lieht. Ob das eine Depression ist oder was. Ich kann auf jeden falle nicht mehr so viel Fernsehen. Auch das Interesse daran ist verlorengegangen.

Meine Träume

Ich hatte immer mehr Mühe im Werkstatt für psychisch behinderte Menschen mit den Leuten, aber auch wegen der langweiligen Arbeit. Um meine Empfindlichkeiten abzuschwächen, erhöhte man die Medikamente. Doch jetzt hatte ich Mühe mit den Tagträumen.

> Um die langweilige Arbeit besser ertragen zu können hatte ich schon seit Kind Tagträume ich stellte mir Geschichten vor über Dinge die mich beschäftigen. Über Helden Figuren, die bessere Eigenschaften haben, als ich. Und zudem meist eine Freundin haben. Auch mich habe ich da eingebracht. Ich versuchte der Geschichte irgendein flüssiger Ablauf zu geben. Ich versuchte auch mir vorzustellen wie das die kommende Katastrophe abwehren könnte, wenn man nur mehr Macht haben würde. Ich stellte mir vor wie ich meine Erfindungen gross rausbringen würde. Oder wie einer wie Jesus den Heuchlern und Verborten Christen, Moslems, Juden, Atheisten.... die Meinung sagen würde oder sogar den Papst zur Umkehr bewegen würde. Dieses Träumen half mir meistens mit den Aggressionen fertig zu werden, ohne dass ich Ausflippen musste. Den auch im Werkstatt für psychisch behinderten Menschen gab es verbohrte Christen gegen die ich aber meist nicht ankam. Da tut man gescheiter nichts.

Aber jetzt hatte ich hinsichtlich Mühe damit. Ich konnte nicht mehr so gut. Wahrscheinlich habe ich mich nur verkrampf aber ich konnten einfach nicht mehr. Und das empfand ich als schmerzhaft. Auch finde ich es schlecht, dass ich immer über Religionen Träume da man ja hier sowieso nichts machen kann. Auf jedenfalls nicht als so kleiner erbärmliche Wicht wie ich bin. Ich suche andere Themen früher waren es zum Beispiel:



Ein Neo- Nazi (Franz Müller) aus Ostdeutschland der umkehrt und langsam den Weg zu Jesus finden in eine Psychiatrie eingesperrt wird und dort ein Mädchen kennen gelernt das von den Pflegern auf ziemlich scheussliche Art gequält wird. Das Mädchen(Beatrice) hatte einige arme Psychisch Behinderten, die schreckliche Ängste hatte die mit Medikamenten nicht beizukommen ist, umgebracht. Sie hat einfach das Elend dieser Leute nicht ausgehalten und versuchte den armen Leuten so zu helfen. Sie glaubt: weil es in dieser Welt das harte darwinistische Gesetz gilt muss GOTT im Jenseits diesen armen Menschen helfen und ihnen ein Schönes und langes Leben geben. Sie fragt sich warum lassen wir dann diese Armen Teufel noch auf dieser Erde leiden. Sie sah nicht ein das dies ja jeder selbst bestimmen soll. Sie hätte eigentlich nie in eine psychiatrische Klinik kommen sollen.

Ihrer Eltern sind zu einer Katholischen Sekte konvertiert. Beatrice und Ihre Zwillingsschwester sind bei ihren Grosseltern aufgewachsen und zwar deswegen, weil ihre Eltern mit den Drogen Probleme hatten. Als die Grosseltern die zugleich wissenschaftlich veranlagt waren aber starben, hatten die Eltern der Beatrice ihre Probleme mit den Drogen überwunden. Nicht zuletzt auch dank der die ihnen diese Katholische Sekte gab. Aber diese Sekte glaubte hinter jeden Wessen stecke entweder ein Dämon oder ein Engel. Diese Sekte ist sehr fundamentalistisch und einengend. Beatrice und ihre eineiige Zwillingsschwester wollten diesen Quatsch einfach nicht glauben. Als dann bei einem Exorzismus ihre Schwester gestorben ist. Steckten die Eltern von Beatrice, das Kind in eine Psychiatrie Klinik, wo dafür bekannt war, dass dort in geheimen Exorzismus betrieben wird. So wollten sie Beatrice mit Gewalt zum richtigen Glauben bekehren. Doch Beatrice weigerte sich. Als wird sie zuerst fast zu Tode gequält um sie dann wieder gesund zu pflegen. Und dann begann das Spiel von neuen. Beatrice hat von ihren Grosseltern und von Bücher her, ein grosses naturwissenschaftliches Wissen. Schon allein deswegen kann sie den Sekten Quatsch nicht glauben. Als Beatrice versuchte das der Polizei zu melden glaubte ihr niemand, weil sie als psychisch krank. So ergab sie sich ihrem Schicksal und wollte eigentlich nur Sterben!

Und der Nazi (Franz) gibt langsam seine Vorurteile auf und hilft. Das Ganze ist auch von Sado - Maso so ziemlich angehäuft. Ich habe eine Schwäche von Sado - Maso wahrscheinlich eine Krankheit von mir die von Autismus herkommt. Franz half früher auch einem Behinderten Juden Rudolf Köppel und seiner Freundin Anna Bötzberg und er unterstütze ihn sogar. Und das, obwohl er schreckliche Vorurteile (Unwertes leben) hat. Aber er lernt durch den behinderten Menschen auch neue Ideen kennen die Er sofort in sein Gedankenmodel einband. Jeder dieser Leute, brachte ihn ein Stück näher an Jesus, angefangen hat es damit, dass er von seinen Kollegen die Wahrheit über den Holocaust erfahren hat. Von der Regierung und der Presse hätte er es sowieso nicht geglaubt. Doch als er die Wahrheit erfuhr riss er mit der gesamten Bande die er befehligte aus und flüchtete nach Köln. Hier spielt die Geschichte. Am Schluss half er dann dem Mädchen aus der Klinik mit Gewalt heraus.

Franz hatte keine Chance sie mit einem Anwalt rauszubringen. Er kann wohl der Exorzisten Bande den Garaus machen können. Das er später mit einem jüdische Anwalt (der Rabbi der ihn helfen will) auch tat. Aber Beatrice konnte er nicht mit rausholen, weil sie ja psychisch behinderter Menschen umgebracht hatte. Und zudem hat er kein Geld. Der einzige Anwalt der ihm helfen wollte ist ein Jude (Salomon Flussbett) der ein schlechtes Gewissen hatte. Weil der Nazi wegen eines Irrtums von ihm in die Klinik ist. Der Jude ist zugleich auch Rabbi (ein jüdischer Priester). Und zwar wurde der Franz verhaftet als er die Todkranke Freundin, die er aufgelesen hatte, von Behinderten zu der jüdischen Gemeinde in Köln bringen wollte. Als schliesslich er dort ankam drückte ein verängstigter Jude, den Polizei Knopf, weil der Nazi vergessen hatte das Hakenkreuz abzuziehen. Aber Franz wollte sich von Rabbi am Anfang nicht helfen lassen. Und das, weil er sich schämte! Erst als es wegen der Beatrice unumgänglich wurde nahm er die an.

Die Freundin von Behinderte hat der Nazi auf der Flucht aufgegriffen. Sie wollte das oben erwähnte Mädchen, mit einen grossen Koffer, aus der Klinik befreien. Und wurde anhand von psychologischem Test (die Freundin von Behinderten Juden ist auch autistisch wie der Behinderte Jude selbst) in die psychiatrische Klinik geworfen und dort vergewaltigt. Nachher flüchtete sie mit ihres Freundes. Der floh mit einem Solarfahrrad (Er konnte nicht Autofahren) und der Nazi, lies sie völlig erschöpft auf der Strasse auf. Er kümmerte sich um sie, wie das der Barmherzige Samariter das tat, bis er merkte das sie ja AIDS wegen der Vergewaltigung hatte. Also brauchte er sie zu der jüdischen Gemeinde (die Synagogengemeinde heisst). Und dort wurde er verhaftet und in die psychiatrische Klinik gebracht. Das vor allem deswegen das er von Hitler zu Jesus bewegt und ihm um bewusst immer mehr ähnlich wird. Von der Bibel hat der Nazi noch nie gelesen. Er spürte die Wahrheit aus den Naturwissenschaften und aus Instinkt. Der Nazi ist eigentlich ein Mensch der an nichts Glaubte und erst durch Quantenphysik darauf kam des es Gott gibt. Und jetzt hat er sich nicht etwa zu einer Religion bekannt, sondern er wollte ihnen allen ein Bein stellen. Er will beweisen, dass sie sich Ihren und das deswegen, weil er sich auch geirrt hatte. Die Feindesliebe, das ist das erste was er eingestehen musste. Gottes Existenz das zweite und es folgen weiter.... Der hatte im Prinzip für Religionen nichts übrig. So wie Jesus auch mit den Religionsführern der damaligen Zeit Streit hatte. Und zwar aus denselben Gründen.

Und versteckte sich mit Beatrice in der Schweiz. Errichtete dort ein Bunker in einem Bergwald. Wo gut getarnt ist. Er half dem Behinderte Juden zum Durchbruch bei einem Experiment mit der kalten Fusion. Wodurch der Behinderte Jude erstmals zu Publicity kam und seine eigentliche Erfindung " die elektromagnetische Flasche als Fusionsreaktor" zum Durchbruch bringen konnte. Womit die eigentliche Rettungsaktion der Welt begann. Der Nazi half dem Behindertem Juden vor allem. Damit weil es ihm den Rabbi zu überreden dem Behinderten zu Helfen gelang. Der Rabbi wurde damit auch einer der führenden Köpfe dieser Fusionsgesellschaft. Sie entwickelten einen Einstufigen mit Kernfusion betrieben Raumtransporter namens Taube und begangen, eine grosse Weltraumstadion zu bauen. Um die Besiedlung des Raumes einzuleiten. Zur gleichen Zeit begann die Fusionsgesellschaft, einen grossen Teil des Gewinnes dazu zu verwenden, um eine freiwillige Sterilisation oder Kinderlosigkeitsrente (gegen die Überbevölkerung!) in dritte Welt Ländern auszubezahlen. Und das vor allem deshalb, weil es dort billiger kommt, einen Menschen ein Lebenslang

durchzufüttern. Auch förderte die Fusionsgesellschaft, das Wasserstoff Auto und umweltfreundliche Energien. Und der ehemalige Nazi erhält ein Grundstück in der Schweiz wo, er sein Bunker bauen kann. Später kommt er sogar in das Weltall. Die Raumstation rotiert dabei wodurch eine Schwerkraft erzeugt wird. Am Schluss wird die Kernfusion, auch zur Bekämpfung des Ozons Abbaus in der Ozonatmosphäre und gegen den Treibhauseffekt eingesetzt. Und zwar fordern gerade die zwei Katastrophen Milliarden von Toten. Hungersnöte durch Klimaveränderung machen den Menschen das Leben schwer. Auch die Gefährlich Ultravioletten Strahlungen fordern ihren Tribut. Ganz geschweige davon, dass, das Antibiotika seine Wirkung verliert und immer Seuchen auftreten. Zuletzt konnten sich die Menschen nur dadurch retten in dem sie sich einfrieren lassen. Es entstehen immer mehr Zentren, wo man dies tun kann. Nur langsam bekommt dank der Fusionsenergie den Treibhauseffekt und das Ozonloch wieder in Ordnung. Und zwar mittels Sauerstoff Generatoren und FZKW ausscheiden (in der Ozonatmosphäre der Erde). Sie werden Fusionsenergie betrieben. Aber am Schluss überlebten nur etwa 500 Millionen Menschen. Auch der Rabbi und der Behinderte Jude mussten Sterben allein der Nazi mit seiner jüdischen Freundin die er gerettet hatte überlebten.

Über die Taube und andere Erfindung in dieser Geschichte. Übrigens die Raumstationen habe ich von Buch: Unsere Zukunft im Raum von Gerard K.O Neill genommen das von Hallwag Verlag veröffentlicht wurde.

Franz's politische Ideen

Franz ist ja früher bekanntlich ein Nazi gewesen deshalb hat er mit der Demokratie mühe. Er will 8-15 Jahre als König regieren. Nachher will er die Macht aber dem Volk abgeben. Und zwar will er ein System das er die Volksdemokratie nennt. Durch Beatrice die Schweizerin ist hat er dabei vieles von der Referendumsdemokratie der Schweiz übernommen.

Er will ein König als Ausführende Macht (der von Volk gewählt und abgesetzt werden kann)
Er kann auch selbst Gesetze, ohne Parlament, über das Volk (Volksabstimmung) durchsetzen.
Ein Zweikammer Parlament als Gesetz gebende Macht das von Volk über ein Computernetz kontrolliert wird. Und zwar kann das Volk über das Netz Unterschriften für, ein Einspruch sammeln, falls es nicht mit einem Gesetz zufrieden ist. Es kann Unterschriften für ein Gesetz sammeln, falls das Volk ein Gesetz eingeben will. Nach diesem Eingreifen gibt es dann eine sogenannte Volksabstimmung, die auch wiederum per Computernetz ausgeführt wird. Jeder einzelne ist berechtigt eine Initiative (Gesetz) und ein Referendum(Einspruch) zu starten und das Computernetz sorgt das dafür das es nicht unbedingt einflussreiche Personen sein müssen. Jeder kann das.

Und ein Gericht als Richterliche Instanz.

Franz will auch die Aktien und die Vermögenssteuer so anheben das die Betriebe gezwungen sind Akten an die Mitarbeiter zu verkaufen. Er will das die Mitarbeiter Aktionäre sind. (Franz ist ein Sozialist)

Weiter will Franz die Arbeitslosen nicht mehr stempeln lassen sondern. Er will sie zu 80% Arbeiten lassen wobei sie auch 80% Lohn bekommen. Wenn die Arbeitslosen eine Arbeit tun wollen oder müssen, die nicht ihnen entspricht, bekommen sie sogar noch ein Zuschlag. Die Arbeiter werden dann zur Unterstützung der kleinen und Öko- Betriebe eingesetzt.

Weiter will Franz eine sogenannte Sterilisationsrente einführen. Jeder der sich freiwillig sterilisieren lässt, bekommt eine Rente, mit der man gut leben kann. Und sich sogar etwas leisten kann. Dies will er deswegen, weil er die Armut bekämpfen will.

Und zwar will er das die Armen und Behinderten sich nicht mehr vermehren, wenn sie sich selbst nicht versorgen können!

Und zweitens will er den Armen und den behinderten Menschen helfen.

Weiter will Franz die Steuern für nicht erneuerbare Energien massiv erhöhen damit er die erneuerbaren Energien massiv fördern kann.

Weiter will er aus humanitären Gründen zwar alle Asylbewerbers aufnehmen aber er will sie Internieren und Ausbilden (wo sie frei wählen können) und sobald das die Krisen Situation im Ihren Land nicht mehr ist will er sie Aus schaffen. Zudem will er mit militärischen Mitteln die Krisen Situation in diesen Ländern lösen.

In punkto anderer Ausländer will er alle ausschaffen, sobald sie Arbeitslos sind. Natürlich wird er ihnen auch, die ganze Arbeitslosenkasse auszahlen. Und er würde natürlich keine mehr aufnehmen.

Er will jedem der eine gute Idee hat den nötigen Kredit zu kommen lassen. Das Geld hierfür nimmt er aus der Vermögenssteuer.

Franz will auch eine Feindesliebe Armee. Die nicht nur die Verteidigung, mit herkömmlichen Mitteln, beherrscht. Sondern auch der Angriff mit der Feindesliebe dazu zählt Entwicklungshilfe, zur Hilfe zur Selbsthilfe, Aufklärung und Schulung der jeweiligen Bevölkerung in den (Feinds) Staaten und auch die übrige an die feindselige Bevölkerung. Sein Ziel ist das Feindesbild des Feindes zu zerstören. Er hat es quasi auf die ganze Welt abgesehen den er will ein Weltreich. Dieser Strategie kann man nur dann begegnen, wenn man selbst Feindesliebe übt!

Franz will auch die Weltraumfahrt so subventionieren so dass sie später einmal ohne Zuschuss von Staat weiter expandieren kann. Mit wieder verwendbaren Raumraketen.

Sonst aber will Franz wen möglich alle unnötigen Subventionen streichen. Auch bei den Bauern, subventioniert er nur die, die Artgerecht und ökologisch haushalten. Er geht sowieso rigoros gegen unmenschliche Tierhaltungen und Tiertransporte vor!

Früher war es ein Blatt das zum Leben erweckt würde und ich als Kind Blättli Lauberli nannte. Auch träumte ich, dass ich einmal Schneewittchen heiraten konnte. Dann von Schneeweissen und Rosarot. Später wo ich Homosexuell war von Vater - Sohn Beziehungen. Die ich als 25-jähriger zu einem Adoptivsohn haben wollte (eben der mit dem Delphinen Gehirn) und weil das noch im kalten Krieg war spielten die Russen die Rolle des bösen Feindes der uns alle vernichten wollte. Ich war ziemlich abartig und ich bin froh das ich davon herausgekommen bin. Sicher ich habe nichts gegen Homosexuelle, solange sie

gewisse Altersgrenzen beachten. Ich auf jeden falle bin froh das, das alles nur auf der Ebene der Phantasie gelaufen ist und nicht in Wirklichkeit! Aber eben seit neusten, kann ich nicht mehr so gut träumen. Man ging inzwischen wenigstens mit den Antidepressiva wieder hinunter, aber viel besser kann ich immer noch nicht Träumen.

Meine politischen Ideen

Ich möchte das der Bundesrat zukünftig von Volk gewählt wird und abgesetzt werden kann. Und der Bundesrat soll auch selbst, Gesetze ohne Parlament (über das Volk, Volksabstimmung) durchsetzen können.

Ich möchte ein Zweikammern Parlament (Nationalrat und Ständerat) als Gesetz gebende Macht. Die von Volk über ein Computernetz kontrolliert wird. Und zwar kann jeder über das Netz Unterschriften für ein Referendum sammeln, falls er nicht mit einem Gesetz oder Verfassungsentwurf zufrieden ist. Jeder kann auch Unterschriften für eine Gesetzesinitiative oder Verfassungsinitiative sammeln. Dann gibt es eine sogenannte Volksabstimmung, die auch wiederum per Computernetz ausgeführt wird. Jeder einzelne ist berechtigt für eine Initiative (Gesetz) und ein Referendum(Einspruch) Unterschriften mittels Computernetz zu sammeln.

Und ein Gericht als Richterliche Instanz.

Ich will auch die Aktien und die Vermögenssteuer so anheben das die Betriebe gezwungen sind Aktien an die Mitarbeiter zu verkaufen. Jeder Mitarbeiter soll auch Aktionär sein.

Weiter will ich, die Arbeitslosen nicht mehr stempeln lassen, sondern ich will sie zu 80% Arbeiten lassen. Wobei sie auch 80% Lohn bekommen. Wenn die Arbeitslosen eine Arbeit tun wollen, die nicht ihnen entspricht, können sogar noch ein Zuschlag bekommen, wenn sie diese Arbeit verrichten wollen. Dann können sie eventuell in 80 % Zeit 100 % Lohn bekommen. Die Arbeiter, will ich vor allem zur Unterstützung der kleinen und Ökobetriebe einsetzen.

Weiter will ich eine sogenannte Kinderlosigkeitsrente einführen. Jeder der sich dazu verpflichtet, kinderlos zu leben, bekommt eine Rente mit der man gut leben kann. Jeder, der Rente bekommt soll im Grunde genommen sich nicht mehr vermehren. Und das will ich auch in der Dritten Welt tun.

Behinderte Menschen und Arme sollen nach meiner Meinung nur dann Kinder haben, wenn sie, sie mit eigenerer Kraft ernähren können. Dass fördert auch die natürliche Selektion.

Weiter will ich die Steuern für nicht erneuerbare Energien massiv erhöhen damit man die erneuerbaren Energien massiv fördern kann.

Weiter will ich aus humanitären Gründen zwar alle Asylbewerber aufnehmen. Aber es soll nicht mehr so finanziell lukrativ sein in die Schweiz zu flüchten. Darum meine ich müsste man sie Internieren und aber auch Ausbilden. Wobei sie frei wählen können, als was sie ausgebildet werden. Es soll aber auch der politische Schutz gewährt werden. Auch wäre es gut das die NATO oder die UNO mehr militärischen Druck auf solche Staaten ausüben würde. Ich fände es auch gut, wenn man zum Beispiel im Fall Jugoslawien, militärisch eingreifen würde.

Weiter will ich das man keine Gastarbeiter, mehr aufnimmt. Weil wir ja selbst genug Arbeitslose und Gastarbeiter haben.

Ich will jedem der eine gute Idee hat den nötigen Kredit zu kommen lassen. Das Geld hierfür nimmt würde ich aus der Vermögenssteuer nehmen.

Ich will auch die Weltraumfahrt so subventionieren (Wieder verwendbare Raumtransporter!) So dass sie später einmal ohne Zuschuss von Staat weiter expandieren kann.

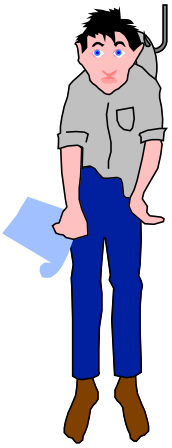
Auch will ich, eine massiv verstärkte Entwicklungshilfe! zur Selbst und Ausbildung! Weil vor allem dadurch sich viele Kriege verhindern lassen!

Die unmenschlichen Tiertransporte, die mit EU Gelder finanziert werden, sollen gefälligst abgeschafft werden. Es ist natürlich viel besser man schlachtet das Tier Vorher. Aber die EU finanziert Leben Transporte mehr. Es ist für mich selbstverständlich, dass die Kreatur ein Recht auf ein anständiges Leben und auf einen anständigen Tod hat. Wer weiss vielleicht wird all die Quälerei auf uns zurück kommen denkt nur an die Wiedergeburt! Und auch bei der leiblichen Auferstehung wird uns Gott dafür sicher nicht Belohnen. Also, warum behandeln wir unsere Mitgeschöpfe dann nicht besser. Ich bin sowieso der Meinung das nur ökologische und artgerecht Bauernhöfe subventioniert werden sollen! Und wenn man Tiertransporte subventionieren will, dann biete, wenn die Tiere schon Tod sind und nicht wenn sie leben. Stellt euch vor, ihr wärt diese Armen Tiere.

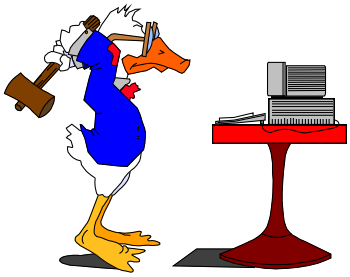
Auch soll man mit allen Mitteln dafür sorgen das die Urwälder nicht mehr abgeholzt werden. Ich hatte schon viele psychische Probleme gerade deswegen gehabt.

Weiter will ich einen Elternprüfschein Einführen das nicht mehr so viel Kinder verwahrlost, geschlagen und sexuell misshandelt werden.

Probleme mit mir Selbst



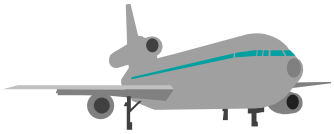
Ich habe manchmal grauenhaft grosse Aggression gegen gewisse Leute und Hunde. Vor allem bei Behinderten sei es psychisch oder geistig, habe ich wahnsinnige Hassgefühle. Zwar bereue ich es nachhinein aber Umkehren kann ich nicht. Ich ertappe mich immer wieder, wie ich (in Gedanken) gewisse Leute auf dem Mond schiessen, Umbringen oder noch schlimmeres tun könnte. Vor allem der Werkstatt für psychisch Behinderte ist schlimm für mich, weil er voll armen kranken Leuten ist, die all ihre Eigenheiten haben, an die ich mich nur schwer gewöhne! Und, wenn ich mich an gewisse Leute gewöhnt hatte, so kommen gewiss neue, die ich für noch schlimmer halte. Auch bei Fremden Leuten, habe ich die Hassattacken. Zum Beispiel bei Leuten, die Anrufen und Mutter Verlangen. Bei Leuten die mich bei irgendwas stören. Und bei Hunden, die Laut bellen und auf dem Weg ihre Notdurft errichten. Bei Leuten die, die Hunde Kacke das nicht aufwischen. Und bei Politiker die nicht meiner Meinung sind. Bei Gegenständen die nicht das tun was ich will. Ich habe manchmal das Gefühl, dass ich einer der schlimmste Sünder bin, der es gibt. Ich glaube manchmal, dass der Herrgott bei mir besonders viel Mühe hat. Auch den Gruppenleitern falle ich schon bestimmt auf dem Wecker. Doch umkehren kann ich nicht, ich unterliege immer wieder den Hass Attacken.



Vater und Kinder

Meinen Vater besuche ich jetzt regelmässig. Besonders schön ist es, wenn meine Schwester mit ihren Kindern (zwei Mädchen Monika und Phillipa) mitkommt. Ich komme jetzt wesentlich besser mit den Kindern zurecht. Wo ich Kinder doch früher gemieden habe. Auch zu den Jungen, der jüngeren Schwester habe ich jetzt eine viel bessere Beziehung. Ich war vor ein paar Wochen mit ihnen alleine im Zoo. Kinder nehmen einem ernster, als Erwachsene das tun. Sie halten mich sozusagen für einen lustigen Onkel. Und zwar deswegen, weil ich manchmal Spass mache! Erwachsene begegnen einem immer mit Skepsis. Und sie lehnen meine Gedanken oft ab, Kinder sind da ein bisschen offener.

Ferien 25.10.97 -27.10.97



Ich habe in der letzten Woche Ferien gehabt und musste wider arbeiten. Ich konnte mit einem der Bähnler nach Brüssel in die Ferien. Wir schauten sehr viel an und fotografierten viel. (Das Atomium, klein Europa den Rathausplatz USW) wir machten auch ein paar Ausflüge nach Brügge und nach Luxemburg. Brügge ist ein kleines mittelalterliches Städtchen mit vielen Wassergräben und Kutschen. Busse und Lastwagen dürfen dort nicht hinein und so mussten wir zu Fuss hineingehen. Sepp mein Kollege und ich Fotografierten über Mittag das wichtigste. Weil nämlich regen aufkam und wir befürchteten das wir nicht mehr fotografieren können. Nachher assen wir etwas Kleines und siehe da es regnete tatsächlich. Wir mussten im Regen die restliche Besichtigung machen. Am Abend nach der Heimfahrt nach Brüssel (wir übernachteten dort im einem Hotel (PLAZA)) assen wir dann in der Nähe des Hotels etwas zu Abendessen. Das genoss ich immer am Meisten. Doch es ist viel zu schnell fertig. Am nächsten Tag besichtigten wir zuerst eine Burg und nachher Luxemburg. Sepp Fotografierte wieder über Mittag und ich aus eine Hamburger. Diesmal war das Wetter schöner und wir mussten nicht mehr im Regen herumlaufen. In der Heimfahrt sahen wir noch ein kleines Städtchen an einen Fluss an. Es sah etwa so aus wie Stein am Rein. Am Vierten und letzten Tag besichtigten wir noch den Mannecken Piss und eine Grosse Kirche in Brüssel. Nachher versuchten wir noch ein Grab eines Königs, der sich geweigert hatte, ein Abtreibungsgesetz, zu unterschreiben und zurückgetreten ist, zu besichtigen doch es regnete wieder und wir mussten zum Flughafen um wieder nach Kloten zu Fliegen. Sepp ist gegen die Abtreibung und zwar selbst dann wen das Kind behindert werden würden. Ich aber bin irgendwo zwischendurch. Am nächsten folgenden Sonntag gingen wir auf dem Rigi über die Nebeldecke um ein bisschen zu Wandern und zu Fotografieren. Der Kollege von Sepp, Josef Meier nahm noch einen anderen Kollegen mit und wir hatten es ziemlich schön. Am Abend assen wir dann noch zu Abend und wir plauderten noch ein bisschen. Auch dass ich, mit meiner Mutter und meiner Schwester ins Glattzentrum einkaufen und frühstücken gehen konnten genoss ich. Zwischen durch ging ich auch meinen Vater besuchen, schrieb die Biographie weiter und ging einen Ausflug mit der Bahn nach Chur -> mit dem Glacier Express nach Brigg und dann wieder über Bern nach Zürich zurück. Wobei beim Glacier Express der Speisewagen war vollbesetzt ich musste froh sein überhaupt noch ein Platz zu kriegen und auch das Essen das ich wollte gab es nicht also nahm ich nur eine Suppe und ein Salat. Der Speise Wagen war so vollbesetzt das ich mich nicht mehr wohl füllte.

Abtreibung

Wenn das Kind aber behindert werden würde so wäre ich für die Abtreibung. Auch wenn die Frau vergewaltigt worden wäre, wäre ich dafür. Aber ich bin dagegen, wenn man das Kind einfach so abtreiben will. Man kann es ja auch zur Adoption freigeben und man kann Verhütungsmittel benutzen. Wozu hat man ja bloss einen Verstand. Wer Abtreiben muss hat meistens die Verhütungsmittel nicht eingesetzt. Und man hat versagt.

Umbau 27.10.97-7.11.97

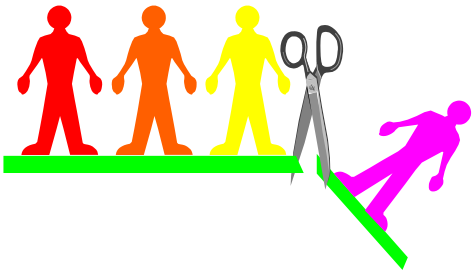
Bei meiner älteren Schwester Anna wird renoviert. Um den grössten Umbau Stress zu vermeiden flüchtete meine Schwester mit ihren zwei Kindern Monika und Phillipa zu uns. Also herrscht, eine kleine Abwechslung und leben in unserem Haus. Meine Mutter, hat ein Sofa die sich als Notbett verwenden lässt. Da konnten meine zwei Nichten im Büro übernachten. Meine Schwester übernachtete in der Stube auf einer grösseren Luftmatratze. Ich konnte der Phillipa und Monika die gröbsten Grundbegriffe beim Computern beibringen. Vor allem bei der Phillipa stosse ich auf reges Interesse. Ich konnte ihr ein Abfall Entsorgung Spiel, ein klein wenig Textverarbeitung und Zeichen beibringen. So lernt sie den Computer kennen und hat vor allem keine Angst mehr vor ihm. Sie will zwar noch das ich bei ihr bleibe wen sie am Computer hockt. Aber langsam verliert sie die Angst vor dem Computer. Monika hat inzwischen ein anderes Problem. Sie braucht eine Brille und hat Angst ihre Kameraden lachen sie aus. Wir versuchten sie zu beruhigen. Nach dem ich am 1.11.97 den Vater besucht habe, kamen Monika und Phillipa mit meiner älteren Schwester Anna noch schnell zu mir die Monika hat sich mit der Brille inzwischen angefreundet und sie freut sich auch darauf. Ich konnte ihr inzwischen auch das Malprogramm Paintbrush zeigen und auch sie beherrscht den Doppelklick. Die Textverarbeitung lerne ich ihr sicher auch noch.

Max Zumstei 2.11.97

Ich konnte, mit Max Zumstei, seit langen wieder einen Sonntag verbringen. Wir brachten einen alten 386 Toshiba Laptop zum Laufen, der ich für meinen Bruder Martin vorgesehen hatte. Max Zumstei hat in mir geschenkt, weil er ihn günstig bekommen hatte. Installierten MS-DOS 6.0 Windows 3.1 und Works 2.0 und brachten nach einiger Aufregung, wieder zum Laufen. Ich ging mit Max Zumstei zuerst nach einer Pizza in Mollino und dann nach Rapperswil und assen dort ein Dessert. Wir hielten uns auch noch ein bisschen im Schloss auf um danach endgültig nach Kloten zu fahren um den Laptop zu Installieren. Es hat sich herausgestellt das Max Zumstei inzwischen eine Freundin hat, oder wenigstens jemand den er sich als Freundin vorstellen kann. Um die soll er sich aber, mehr kümmern als bisher. Den wen Max Zumstei sich um sie nur so viel kümmert wie bis jetzt um mich ist er sie bald los. Auch ich wäre froh wen er um mich auch noch ein bisschen mehr kümmern würde. Doch bin ich jetzt froh, dass es wenigstens dieses eine Mal, geklappt hatte.

Auch ich hätte gerne eine Freundin doch mit meiner geringen Belastbarkeit, meine Depressionen und Gemüts Schwankungen sehe ich da kaum eine Chance. Auch sollte es eine sein bei der man über Gott und die Welt diskutieren kann, die technisch und politisch etwas versteht und mit der man auch Pferde stehlen kann. Natürlich müssen nicht gerade alle Eigenschaften, aufs Mal zutreffen. Doch wäre ich froh wen ich überhaupt einer gefallen würden. Aber bis jetzt hat mich kaum jemand angesprochen und wen das hat sie meistens schon einen Freund gehabt. Und ich habe Angst jemand anzusprechen und wenn ich jemand anspreche so habe ich meistens Angst einen Termin zu verabreden. Weil ich Angst habe das es mich zu sehr belastet. Mich belastet ja auch schon das Fahrradfahren und die Termine mit Leuten, bei denen ich nicht so gerne etwas mache. Wie dann schon eine Verabredung mit einer Frau. Aber ich brauche eine Freundin meine Mutter lebt ja auch nicht ewig und was dann? In einer Wohngemeinschaft mit anderen Psychisch behinderten will ich auf jeden falle nicht!

.11.97 Problem im Werkstatt für psychisch behinderte Menschen



Öfters kommt es vor das die Gruppenleiter mich mit Leuten zusammensetzen mit den ich mich gar nicht verstehen. Es vor allem Leute, die Krankheitsbedingt, überempfindlich oder frech sind. Ich kann nicht verstehen warum das die Gruppenleiter nicht einsehen das nicht jeder mit jedem nicht auskommen kann. Ich habe Mühe mit vielen Leuten. Es gibt so viele Behinderungen, mit denen ich zum Teil sehr starke Mühe habe. Und in einen Raum sind bis zu 35 Leute. Gerangelt voll und mit allen soll ich auskommen. Das geht einfach nicht. Ich bekam auch Streit, weil ich zu Unrecht eine Person angegriffen habe die, die Gruppenleiter zu mir gesetzt haben. Mit einer weiblichen Person, mit der ich grosse Mühe habe. Doch die Gruppenleiter setzten sie doch zu mir und da habe ich im Affekt sie angegriffen. Ich frage mich wie lange ich das im Werkstatt für psychisch behinderte Menschen noch aushalte. Auf jeden Falle, keine 29 Jahre, die ich noch aushalten soll, wenn ich nichts ändere. Ich brauche irgendeine Stelle mit der ich mit weniger Leute auskommen muss. Aber ich finde zurzeit keine, ich weiss nicht wie lange ich das noch aushalte. Nicht einmal für 400 Franken pro Monat will mich jemand. Ich ging heute deshalb schon am Morgen heim, und ging nach Konstanz den Lottoschein einlösen ich Gewann immerhin 17 Mark mit denen ich Käse Spätzle bestellte. Das war gerade gut den dann musste ich keine Franken in Mark wechseln. Danach ging ich nach Stein am Rein, wo ich einen Kaffee trank. Ich konnte mich wenigstens am 5.11.97 bei dieser Person entschuldigen und einen ziemlich ruhigen Arbeitstag erleben. So dass ich mich momentan noch durchseuchen kann.

Ich gebe den Laptop Ruedi Waldheim 7.11.97

Da Ruedi schon lange einen Laptop kaufen wollte um damit ein astrologisches Buch zu schreiben und mein Bruder Martin lieber einen Computer mit Farbbildschirm will. Habe ich den Laptop Ruedi Waldheim gegeben. Ich habe zuvor ein astrologisches Programm installiert. Und brachte am Morgen ihn mit ins Geschäft mit. Ruedi Waldheim hatte sehr Freude und ich konnte ihm, die wichtigsten Funktionen Zeigen. Natürlich muss ich ihn noch weiter Einführen.

Ich bin krank 8.11.97

Die Monika hat ihren ersten Tag mit Brille überstanden. Sie wurde Gott sei Dank nicht ausgelacht. Einige sagten sogar das sie sehr hübsch sie. Sie sieht jetzt aus wie eine kleine Studentin. Ich habe mir inzwischen eine Grippe eingehandelt und das ausgerechnet wieder über das Wochenende. Und dabei habe ich noch einen Termin mit Ruedi Waldheim Essen Gehen und durch die Stadt durchschlendern. Aber ich kann im nicht absagen, weil der kein Telefon hat. Ich habe versucht ihn ausrufen zu lassen, aber die von Ausrufe, sagten, sie machen das nur in Notfällen, wenn Leben und Tod, auf dem Spiel sind. Nun habe ich Angst, dass er stundenlang dort wartet. Und dass er dann wütend auf mich ist. Doch wen ich krank bin kann ich nicht mit ihm ausgehen. Aber er könnte mir auch anrufen doch das hat er nicht getan.

Besser

Mir geht es wieder ein bisschen besser. Wenigstens das lästige Kopfweh ist weg. Ich benutze die Zeit, um schon seit langen gekaufte Videofile, der „STAR WARS Trilogie“ zu sehen. Nachher guckte ich noch im TV „Nummer 5 lebt“ und „My Girl“. Und am Nächsten Tag „Rocky V“ und “ In the line of the Fire“. Das sind alles Filme, die ich irgendwann aufgenommen habe und nicht angeguckt habe. Ich konnte mich endlich wieder überwinden richtig TV zu Gucken.

11.11.97 wieder Arbeiten

Ich gehe wieder arbeiten. Ich bin jetzt recht froh wieder arbeiten zu können da ich mich schon ein Bisschen gelangweilt habe. Ich kann mir nicht vorstellen den ganzen Tag nichts zu tun. Ich brauche irgendeine Beschäftigung. Nur wäre ich froh wen sie ein bisschen rentabler und abwechslungsreicher wäre. Ich denke, wenn ich schon Geld vom Staat bekomme so darf er an mir auch ein bisschen Verdienen. Aber so wie es aussieht, muss er ja noch Geld in den Betrieb reinstecken. Und das finde ich nicht Gut! Ich bin ja auf die Rente angewiesen, weil ich in der freien Wirtschaft, keine Stelle mehr finde. Doch wenn ich mal eine Stelle finde, darf ich auch nicht mehr verlangen als Fr. 1000 damit mir die IV Rente nicht gekürzt wird. Denn ich könnte die Stelle ja wieder verlieren, und ohne Rente wäre ich aufgeschmissen!

16.11.97 Mit den Bähnler

Ich war gestern bei den Bähnler in Entenhausen. Wir haben gestern in einem amerikanischen Restaurant in Zofingen zu Abend gegessen. Heute bringen sie, den 286 'er Computer mit 2 MB RAM und 40 MB Harddisk, für meinen Bruder Martin. Der den Laptop nicht wollte, weil der nur einen monochrom Bildschirm hatte. Am Josefs Meier Geschäft könnte es noch besser gehen. Zwar läuft das Fotografieren gut, aber der Umsatz im Eisenbahngeschäft könnte es noch viel besser gehen. Er ist halt immer noch in den Roten Zahlen. Aber er hat noch Hoffnung. Aber ich hätte in seiner Situation schon längst aufgegeben. Heute kamen Josef Meier und Sepp Hoffner zu mir wir gingen im Flughafen etwas Asiatisches essen. Nachher habe ich sie, mit dem Solex zu mir nach Hause gelotst, was gewisse Schwierigkeiten ergaben. Ich hätte besser zu Fuss gehen sollen dann hätte ich bei ihnen einsteigen können. Bei mir nach Hause laden wir den Computer für den Bruder ab, und danach fuhren wir mit dem Fahrrad um den Flughafen wobei wir die wichtigsten Fotopunkte auskundschafteten. Wieder daheim angekommen brachte wechselte ich die Maus (die von Sepp läuft nicht richtig) aus und brachte Martins Computer zum Laufen. Nachher assen wir noch etwas und ich zeigte ihnen die kalte Fusionseinrichtung.

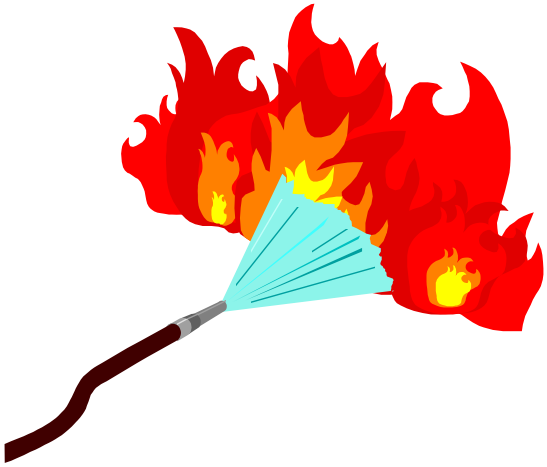
17.11.97 - 18.11.97 Depression und Martins Computer

In Ägypten ist ein schreckliches Attentat auf Touristen geschehene über 70 Menschen darunter 36 Schweizer starben. Die Terroristen haben sie wie Vieh abgeschlachtet. Und das alles für Gott und eines dieser dämlichen Bücher die Behaupten alles von GOTT zu wissen. Und dabei wissen sie gar nichts! Am Nachmittag hatte ich beim Arbeiten Mühe. Die Zeit ging so langsam vorbei und hatte schlechte Gefühle. So eine Art Schmerzen. Ich machte relativ viele Fehler und das gab mir den Gong. Ich ging nach Hause. Ich habe manchmal grosse Mühe die Arbeit den ganzen Tag durchzuhalten und mit den Leuten auszukommen. Schon am Montag hatte ich mühe. Schon allein deswegen, weil ich Probleme mit meiner Homepages hatte. Zu Hause angekommen habe ich noch zu meinen entsetzten, einen Brief von einem Verlag, bei dem ich für das suchen eines Buchverlages (die meine Arbeiten veröffentliche sollten) Fr. 350. - bezahlte. Doch jetzt brauche sie einen Schriftlichen Ausdruck, weil sie keinen Computer haben. Ich habe ihnen in der Wut abgesagt und ihnen befohlen, mir das Geld zurück zu schicken, weil es mir einfach zu viel 80 Seiten auszudrucken und sich mit dem Drucker ist, herum zu ärgern. Und im Übrigen, bin ich mir nicht mehr so sicher, dass ich meine Auslegung des Evangeliums veröffentlichen will. Es häufen sich immer unglaublich viele Schwierigkeiten auf und als Resultat gibt's da doch nichts. Alles was ich anfasse, ist schon von vornherein zum Scheitern verurteilt! Wen ich doch sterben könnte. Ich will eher so was wie Krepps oder so damit ich weiss jetzt kann ich endlich sterben und damit anfangen kann mein Geld. Mir graust es vor dem Zeitpunkt, wo meine Mutter stirbt und ich als einsamer Mann, alleine alt werden muss. Lieber würde ich jetzt sterben den ich gehöre sowieso zu den umwerten Leben. Nur dafür erschaffen, dem Staat die Kohlen aus der Tasche zu locken. Also, wenn Gott meint, ich dürfe keinen Erfolg haben, warum kann er mich dann nicht sterben lassen und mich und die Welt von mir befreien? Ich frage mich wirklich! Am Abend habe ich noch Martins Geholfen seinen Computer nach Hause zu bringen und zu Installieren. Er läuft gut und wir haben ihn am einem Platz gestellt, wo früher ein kaputter Fernseher stand. Der kaputte Fernseher, haben wir dann mit nach Hause genommen. Wo man ihn dann zum Reparieren abholt und ihn dann den Asylbewerber gibt. Meine Mutter arbeiten manchmal mit Asylbewerber und die sind heil froh, wenn sie alte Möbel und anders bekommen. Und das deshalb, weil sie nämlich in der Regel arm sind.

19.11.97 nicht besser

Am Morgen ging es beim Arbeiten noch ziemlich gut. Aber am Nachmittag hatte ich wieder Mühe, vor allem weil ein Gruppenleiter, eine Frau neben mich setzte, mit der ich total nichts anfangen kann. Ich kann einfach nicht einen ganzen Nachmittag neben Ihr sitzen. Also ging ich wieder früher heim. Ich habe bei keiner Stelle so viel Mühe gehabt wie jetzt. Auch mein psychischer Zustand ist außerordentlich schlecht. Mir würde es gar nicht stören, wenn ich jetzt endlich sterben könnte! Meine Mutter behauptet zwar es wäre besser geworden doch sie will einfach nicht einsehen das, dass mit mir schlimmer geworden ist. So viel Mühe habe ich bei keiner Stelle gehabt! Ich bin einfach nicht fähig mit behinderten zusammenzuarbeiten und ich frage mich, ob ich überhaupt zu was fähig bin. Wahrscheinlich nur dafür Geld vom Staat auszugeben. Meine Schwester Schwiegermutter Daniela, ist auch noch gestorben. Sie war schon ziemlich lange leberkrank gewesen und hat sich jetzt auch noch das Bein gebrochen. Nun fanden die Ärzte es vernünftiger nicht zu operieren, worauf sie dann starb. Was natürlich eine Katastrophe für ihren Mann Hugo sowie für die Kinder vor allem für die Monika war. Hugo muss an die Beerdigung und Meine Schwester Anna, Monika (die ziemlich mitfühlen ist) und Phillipa kommen über Wochenende zu mir und meiner Mutter!

20.11.97 -24.11.97 wieder besser



Ich konnte zum ersten Mal wieder bis am Abend Durchhalten. Und übers Wochenende kamen die Kinder von Anna und Hugo Rauch, weil die Eltern an der Beerdigung von Hugos Mutter sind. Am Samstagnachmittag, besuchte ich mit meinem Bruder Martin meinen Vater. Wir spielten zusammen Joker. Wir hatten es ziemlich schön. Nachher machte ich mit dem Fahrrad vervollständigte ich noch eine Kleine Tour à 18 Km. Monika ging zu meiner Schwester Susanne um bei ihr und Hans und Josef zu übernachten. Den am Sonntag ist meine Mutter in der Kirche Kloten beschäftigt. Wir haben das Christkönigsfest. Da gibt's ein Gottesdienst wo alle drei Sprachgruppen Deutsch, Italienisch und Spanisch vertreten sind. Nachher gibt's ein Apero und Mittagessen. Meine Mutter muss da mithelfen. Ich ging auch zum Gottesdienst. Es war ein schöner Gottesdienst er tat mir gut. Doch nachher beim Apero war es ein ziemliches Gewühl. Wir mussten stehen und es gab Pizza, Knoblibrot und Torrtilia. Wobei der Torrtilia kalt war und deshalb nicht so besonders war. Aber ich bewundere die Leute, die da völlig umsonst und während ihrer Freizeit, in der Kirche und anderswo mithelfen. Und es waren, viele. Die Kirche lebt von diesen Leuten. Im Gottesdienst selbst wurden auch drei Frauen gelobt die über 40 Jahre lang beim Kirchenchor mitgesungen haben. Mein Vater gehört auch zu diesen. Während ich nichts tue, geben die Anderen ihre Freizeit, für die Allgemeinheit. Aber wen ich so was machen würde, würde es mich über Wochen hinweg zu sehr belasten. Ich werde dann vor allem bei der Arbeit unmutig und das kann ich nicht riskieren. Ich ging relativ früh von Apero weg. Und legte ich mich hin und besuchte am Nachmittag meinen Vater. Wobei ich mit ihm und Herr Mete Velis Joker spielte. Nachher vervollständigte ich ebenfalls die Tour mit dem Fahrrad, wobei ich übers Wochenende auf 36 Km kam. Am Abend kopierte ich noch einige Spiele von einer Shareware CD auf die Harddisk auf meine Computer für die Kinder. Am Montag hatte ich frei wir gingen ins Glattzentrum mit meiner Mutter und meiner zweier Schwestern gingen einkaufen und. Nachher assen wir ausgiebig Frühstück und Schwatzen ein bisschen. Ich geniesse das immer. Und am Nachmittag nütze ich ein bisschen das GA Abonnement aus und für über Gossau SG nach Appenzell und dann wieder über ST Gallen nach Zürich Flughafen zurück. Eigentlich wollte ich ja ins Techno Rama aber in Winterthur merkte ich, dass es geschlossen ist. Also fuhr ich mit dem Zug nach Appenzell.

2.12.97 Bei der Psychiaterin

Ich war heute bei der Psychiaterin. Ich habe beschlossen das man das Antidepressiva gegen die Depressionen erhöhe und hoffe das, das keine Auswirkungen auf das Träumen hat Aber meine Depressionen sind unerträglich geworden und ich hoffe nun das es besser wird. Der Papst hat Bischof Haas nach Liechtenstein weiterbefördert und wir hoffen jetzt das sich unsere Kirche in der Schweiz. Dieser Bischof war einfach viel zu konservativ für uns. Und wir sind froh das wir in jetzt los sind. Und ich da ich selbst nicht in der Lage bin, einen Verlag zu suchen, habe ich heute meine Manuskripte ausgedruckt und diesen Verlag zugeschickt. So dass ich hoffen kann, dass sie mir jetzt einen Verlag suchen werden.

3.12.97 Neue Dosis Medikamente

Heute habe ich zum ersten Mal mit der neuen Dosis gearbeitet. Ausser das ich am Morgen ziemlich Mühe mit dem Träumen hatte, ging es heute gut. Am Abend ging ich noch mit einem an Epilepsie Kranken Mitarbeiter der in einer Freikirche ist, eine Kaffee trinken. Er selbst hat auch schon versucht mich zu missionieren doch ohne Erfolg.

Ich kann mit den Freikirchen sowieso nichts anfangen. Sie bläuen einem Angst ein, vor der Bus- und Lernstadion, vor der einem nur das Bekenntnis zu "Jesus Opfertod", retten kann. Für alle die Mühe haben, ein solches Ritual Opfer, zu akzeptieren und zu Glauben droht das Gericht. Sie benützen Gott dazu um sich selbst an Macht und Geld zu bereichern. Und dabei braucht doch Gott kein Opfer für die Vergebung. Er vergibt jeden der bereut. Wenn er also das Gefühl hat, etwas falsch gemacht zu haben. Und zwar unabhängig ob es ein Christ ist oder nicht. Jesus Opfertod dient alleine dazu, dass wir vor dem Tod keine Angst vor dem Jüngsten Gericht haben müssen! Ja dafür hat sich Jesus geopfert, damit gab er ein Zeichen das Gott einem vergibt und das wie keine Angst haben müssen! Es ist in dieser Welt sowieso nicht so einfach zu wissen was richtig ist oder nicht. Das versteht Gott auch.

5.12.97 Klaus Feier beim Werkstatt für psychisch behinderte Menschen

Heute haben wir Klaus - essen im Werkstatt für psychisch Behinderte. Nachdem wir die Tische aufgestellt und alles eingerichtet haben konnten wir gemütlich raget essen. Es gab für jeden genug und ich hockte mit Leuten zusammen mit denen ich noch gemütlich diskutieren kann. Josef Rauch ein Mitarbeiter von Werkstatt für psychisch Behinderte wurde von einer Betreuerin begleitet mit der ich noch ziemlich gut Diskutieren konnte.

6.12.97 Bei der Grossmutter

Heute habe ich am Morgen zwei Berichte über Ballon - fahren und Lärmvernichtung gesehen. Wobei beim Ballonfahren, drei Teams mit technischen hochentwickelten Ballons um die Welt fahren möchten, die zwei am technisch kompliziertesten mussten aber wegen technischer Problemen aufhören während der einfachste (ein Amerikaner) zwar nicht um die Welt aber dennoch von Chicago bis nach Indien kam.

Am Nachmittag ging ich mit meinem Bruder Martin zur Grossmutter. Sie ist 92, halb blind und schwerhörig. Sonst aber noch gut beieinander. Ich versuchte sie zu überzeugen das sie ein Hörgerät braucht aber sie meint sie ist zu Alt und wird sowieso ziemlich bald sterben. Ich meine Aber das, dass noch lange dauern könnte. Meinen Bruder und ich klopften Sprüche, und ich fand diesen Nachmittag noch gut.

Am Abend ging ich noch mit Ruedi Waldheim, Fondue essen

7.12.97 mit den Bähnler

Heute ging ich mit den Bähnler (mit dem Zug natürlich), ins Tessin nach Locarno, dort angekommen assen wir in einem kleinen Restaurant auf einem Hügel etwas zu Mittag. Ich ass Mistkratzerli brasilianisch mit Pommes frites und Salat. Nachher watschelten wir den Hügel herunter. Und fuhren über den Cento - Vallis nach Domodosola mit einer kleiner, Tram ähnlicher Bahn. Von dort fuhren wir mit dem Zug über Brigg nach Bern und dann im Speisewagen nach Zürich, wo wir eine Käseschnitte assen. Es war ein schöner Tag, wir konnten sehr viel diskutieren und wir hatten es gut. Nur mit dem Träumen, hatte ich mühe!

8.12.97 wieder Arbeiten

Beim Arbeiten ging eigentlich gut, ausser das auch ich heute mit dem Träumen und den Religionen Mühe hatte. Es hat mich nämlich wieder einer beschwatzt, dass ich einmal ein Gottesdienst bei der neuapostolischen Kirche besuchen soll. Weil ich sonst nicht objektiv beurteilen kann ob es die richtige Religion ist oder nicht. Wenn nämlich Jesus kommt werden wir danach gerichtet ob wir zu den Neu - Aposteln gehören oder nicht. Und ob wir wenigsten zu der Kirche gehören zu der sich unsere Seele sich hingezogen fühlt, wenn wir auch nicht zu der neu apostolischen Kirche gehören. Aber ich denke das eine Kirche die behauptet sie allein besitze den Heiligen Geist, nicht die richtige Religion ist.

Es ist wohl gescheiter das man bei den Religionen, nicht mit den Unterschieden in den Harren liege, sondern das man sich um die Gemeinsamkeiten kümmert. Aber das ist schwierig bei Religionen die behaupten sie seien die einzige richtige Religion. Aber ich denke es ist möglich.

11.12.97 Wieder besser beim Träumen

Heute konnte ich zum ersten Mal, seit langen, wieder ein bisschen Träumen. Und ich habe jetzt Hoffnung das es sich noch verbessert. Auch beim Arbeiten ging es mir wieder besser.

24.12.97 bis 5.1.98 über Weihnachten und Neujahr

Am Heiligabend am 24.12.97 habe ich frei gemacht damit ich mit der Mutter ins Glattzentrum kann und damit ich ihr beim Vorbereitung helfen kann. Im Glattzentrum trafen wir dann noch Susanne (Meine jüngere Schwester) und Paul mit ihren zwei Buben Hans und Josef mein Göttibub. Wir nahmen zusammen einen Kaffee und etwas zum Frühstücken. Nachher half ich der Mutter den Christbaum und die Krippe aufstellen. Am Abend ging ich, meine Mutter, mein Vater, mein Bruder Martin und meine ältere Schwester Anna mit Mann und den beiden Kindern Monika und Phillipa wie üblich zum Krippenspiel, in der Kirche. Wo man dann meist eine mehr oder weniger religiöse Kindergeschichte, als Tonbildschau vorgespielt bekommt. Mein Bruder Martin hat auch eine Stimme in dieser Tonbildschau. Er spielte 3 Rollen. Nachher feierten wir den Heiligabend mit Geschenken und einem Abendessen (Fondue Chinoise). Am 25 Dezember feierten wir dann die Weihnachten mit der Grossmutter und meinen Vater nochmals Weihnachten. Am 26 Dezember ging ich mit den Bähnler im Churchill (Roter Pfeil) Fondue essen. Am Silvester feierten wir dann, mit unseren Nachbarn der Elena und Klaus Wegener (der mir auch beim Zusammenbau der kalten Fusion geholfen hat). Sie sind gute Freunde meiner Eltern. Sonst besuchte ich meinen Vater im Bächli, ging Schwimmen und machte kleiner Wanderungen. Sonst hatte ich über die Weihnachten, viel mit schlechten Gefühlen und Depressionen zu kämpfen. Es gab Zeiten, bei denen nicht einmal, über den Besuch meiner Schwester und anderen Leuten freuen konnte. Ich musste schauen das ich immer was vor habe, weil sonst die Gefahr lauft das ich die schlechten Gefühle wiederbekomme.

21.1.98 Daniela Lustenberger (Freundin?)

Wir haben im Werkstatt für psychisch behinderte Menschen vor ca.: 1 Jahren eine Mitarbeiterin bekommen, die mir am Anfang ziemlich auf den Wecker ging, weil sie so häufig bettelte. Auch hatte sie ein starkes Bedürfnis, jeden, der nett zu ihr war, zu Heiraten oder als Freund zu nehmen. Ich habe am Anfang gedacht das Sie ziemlich stark behindert ist. Doch als ich sie mit der Zeit näher kennerlernte stellte ich fest, dass sie gar nicht so dumm ist. Ihre Persönlichkeit ist sehr offen und direkt wodurch sie auch bei den Andern auch nicht so beliebt ist. Aber bei mir schwand die Antipathie gegenüber ihr. Und schlug sich mit der Zeit zur Sympathie um. Bei ihr weiss man wenigstens woran das man ist. Und sie vergibt relativ schnell. Doch als auch ich nett zu ihr wurde wollte sie auch mich heiraten. Und ich weiss jetzt nicht ob das ihre Krankheit ist, oder ob es ernst gemeint ist. In jedem Falle, sagen die Andern, die schon etwas mit ihr abgemacht haben, dass es sehr mühsam ist mit ihr einen Termin zu vereinbaren, weil sie häufig zu dem Abgemachten, keine Lust mehr hatte. Sie kann sich schlecht entscheiden und widerruft ihren Entscheid sehr oft. Ob sie das auch bei den Partnern macht, weiss ich nicht. Auf jeden Fall will sie eine platonische Beziehung ohne Sex. Was mir noch so recht ist, da ich ja Angst vor meinem Versagen habe. Und ich denke, wenn man mit einer Partnerin zusammenzieht und Sex hat, dann ist man sowieso verheiratet. Ob der Pfarrer einem getraut hat oder nicht. Und wenn man einmal geschieden ist so sollte man wenigstens nach der Bibel nicht mehr Heiraten. Und ich bin nicht einmal sicher ob sie zu mir passt. Darum will ich sowieso keinen Sex, bevor ich sicher bin. Und ich glaube auch eher das mein Entscheid negativ ausfallen wird. Da sie ja wahrscheinlich auch nicht sicher ist und in Torschluss Panik reagiert. Ich denke ich gehe jetzt ein paar Mal mit ihr aus und warte ab.

24.1.98 Falsche Anmeldung.

Ich habe mich beim Franziskus Haus bei einem Kurs angemeldet bei dem es um Wissenschaft und Glaube geht. Ich habe gedacht es geht darum ob man Gott aus den Naturgesetzen ableiten kann oder nicht. Sie haben zwar solche Kurse, aber nicht mehr in diesem Jahr. Der Kurs bei dem ich mich angemeldet habe handelte es sich um Lyrik und Literatur. Wissenschaft und Glaube ist der obere Begriff und Lyrik und Literatur ist der untere Begriff bei dem es sich, in diesen speziellen Fall, handelt. Der Dozent konnte kaum nicht gut sprechen und es war schwierig in zu verstehen und im zu Folgen. Doch als ich merkte das ich im Flaschen Kurs war konnte ich mich Gott sei Dank wieder abmelden. Und bekam das Geld wieder zurück. Aber ich konnte wenigsten ein Buch kaufen das sich das Thema Gottes Spuren im Universum kaufen. Und ich konnte auch mit dem Physiker, der dabei war, sprechen. Doch obwohl es ein Gläubiger Wissenschaftler ist war er nicht überzeugt das man Gott beweisen kann, was wiederum meine Überzeugen ist. Ich frage mich wie lange es noch daure, bis die Wissenschaftler einsehen, dass man das Universum ohne Gott nicht mehr erklären kann. Und dass Gott, eine der vernünftigsten Erklärungen ist, um das Universum, und vor allem die Quantenphysik, zu erklären und zu begreifen.

21.2.98 Inserat im Tag

Ich habe, seit über drei Monaten, ein Inserat im Tage geplant. Und zwar im wissensteil, wo jeder hinschaut. Am 17 Februar erschien es. Daraufhin schauten in drei Tagen über 75 Leute zusätzlich meine Homepages an. Drei meldeten sich. Das Radio DRS 3 das mich per Telefon interviewte, eine Studentin die mir bei der kalten Fusion behilflich sein will und eine Naturwissenschafterin die mir einige Fragen stellte. Beide interessierten sich jetzt diesmal für die kalte Fusion. Die Studentin hat mir eine Adresse gegeben bei der ich um einen Piloten erkundigen kann, der mich und das Experiment auf 12000 m Höhe bringt. Sie könnte sogar bewirken das ich und mein Experiment in die Greenpeace Zeitung kommen. Zwar handelt sich es bei meinem Experiment, um Atomenergie. Aber ich denke es kann doch das die Greenpeace doch einverstanden ist mich in ihre Zeitung zu nehmen. Denn es ist wirklich an der Zeit, die fossilen Energiequellen, durch bessere zu ersetzten. Meine kalte Fusionsanlage wird durch den Protonen + Protonen Zyklus, betrieben. Wobei zwei Protonen, ein Deuterium Kern, ein Positron und ein Neutrino ergeben. Wobei das Neutrino sowieso nicht in Kontakt mit der Umgebung tritt und das Positron mit einem Hüllenelektron reagiert und Energie erzeugt. Also, praktisch keine Radioaktivität. Zum Messen der Energie nehme ich ein digitales Thermometer und ein Geiger Müller Zähler mit. Das Ganze hat in einem Piloten Koffer statt und ein Kollege der Mechaniker ist baut mir das in den Pilotenkoffer ein. Auch bei der Swissair habe ich um eine Bewilligung nachgesucht. Es scheint so das in punkto kalter Fusion etwas laufen könnte. Aber bei der elektromagnetischen Flasche habe ich nichts erreicht. Sie ist auch viel zu teuer und die Chance, dass jemand einsteigt ist gering.

Inserat im Tagi

Wer will mir helfen die elektromagnetische Flasche als Fusionsreaktor zu entwickeln?

Wer Interesse hat, mit mir zusammen diese Energiequelle zu entwickeln der meldet sich Bei:

Christoph Zweistein, Balsabergweg 13, CH- 8302 Kloten
Homepages:
http://...../Christoph_Zweistein

Fusionsbebschrieb auf A4 Papier: Fr. 50.-- + Porto
Fusionsbebschrieb und Raketen Flugbahn Simulator Programm
Mit Source Code (Turbo PASCAL)
Auf Diskette: Fr. 100.--+ Porto
Word 2.0 Doc Datei: sFr. 30.-- + Porto

Funktioniert die kalte Fusion wirklich nicht?
Oder hat man lediglich vergessen die Höhenstrahlung Einzubeziehen!

Wer sich mit mir dieser Frage nachgehen und es nochmals versuchen will, meldet sich doch Bei:
Christoph Zweistein, Balsabergweg 13, CH-8302 Kloten

Inserat wegen Fusion

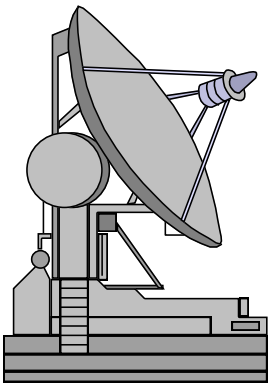
Mit dem Inserat im Tagi habe ich zwar ein Aufruhr veranstaltet, und ich konnte sogar im Radio DRS 3 einen kurzen Text vorlesen. Doch ausser den zwei Frauen, haben sich niemand gemeldet. Die eine Studentin konnte keinen Piloten finden. Und die andere die bei den Greenpeace war und der ich geschrieben hatte, tat so als wäre Sie tot. Wahrscheinlich ist sie gegen Kernenergie! Doch immerhin hat die Studentin versprochen sich ab und zu per Email zu melden. Die Wissenschaftlerin die ziemlich bald ab -gewunken habe. Die kalte Fusion hielt sie für unrealistisch und bei der heissen Fusion hat sie gar nicht reagiert. Ein Kanadier meldete sich noch bei mir und der hat auch reges Interesse an der kalten Fusion er meldet sich dauernd und bringt mir Vorschläge die für mich meistens zu Teuer sind, oder die meine Fähigkeiten übersteigen. Doch ich nehme kaum an das er sich aufgrund des Inserates gemeldet hatte. Viel wahrscheinlicher ist es das er meine Homepages gelesen hatte. Ich gehe jetzt mit der kalten Fusion aufs Jungfrau Joch und ich sehe dann weiter was da zu machen ist.

Der Kanadier der sich meldet hat, hat inzwischen eine Adresse herausgefunden, wo man schweres Wasser herbringt, wer weiss vielleicht kaufe ich welches.

Daniela Lustenberger

Daniela Lustenberger fragte mich inzwischen ob es schlimm ist Gottes Liebe zu verweigern und ich sagte dummer weise ja. Schon bald hat es sich herausgestellt das sie einem Mann einen Korb gegeben hatte. Und die liebe dieses Mannes hielt Sie für Gottes liebe. Sie konnte sich nicht verzeihen das sie jetzt dem einen Korb gegeben hatte. Ich sagte zwar schon das, dass nicht Gottes liebe ist und das nichts auf der Welt ist, das Gott einem nicht vergeben wird, wenn man nur aufrichtig genug bereut. Sie griff auch mich an, vor allem deswegen, weil ich sie nicht zur Freundin haben will. Bis es mir eines Tages viel zu Fest belastete und ich ihr auch einen Korb gab. Nach einem Monat erfuhr ich das Daniela Lustenberger Angst vor Gott bekam und in der psychiatrischen Klinik landete. Sie dachte jetzt das sie Ihre Seele dem Teufel verkauft hätte und dass sie keine Chance mehr hatte bei Gott. Wieder eine Person mehr die Angst vor Gott hatte. Eine Frau die Daniela Lustenberger besuchte sagte, man müsse schon sehr belastbar sein, wenn man sie besuchen will. Und ein Kollege winkte ganz von dem Vorhaben ab. Und ich habe ein schlechtes Gewissen, weil ich nicht ganz unschuldig an der Sache bin. Auch wenn Gott sich doch nur bald melden würde, es gäbe so viele Nöte und Ängste nicht wen Gott sich melden würde.

Kontakt mit Gott?



Ich habe mal ein Geiger Müller Zähler, ein Gerät mit der man die Radioaktivität misst, über dem Sound Blaster an den Computer angeschlossen und mittels dem Turbo Pascal versucht die Signale auszuwerten. Es ist ja so das niemand bestimmen kann wann das ein bestimmtes radioaktives Teilchen zerfällt. Man kann nur bestimmen wann das die Hälfte der Teilchen Zerfallen ist. Jetzt habe ich gedacht, Gott könnte doch Botschaften durch zerfallen von Teilchen an unsere Welt senden. Und wir könnten dann mit einem Geiger Müller Zähler der an einem Computer angeschlossen ist herausfinden was uns Gott zu sagen haben. Aus diesem Grunde schrieb ich mehrere Programme, die jetzt soweit ausgefeilt wurden, dass in einer Sekundenspanne, das Ganze Alphabet über dem Computerbildschirm läuft und Gott nur noch mitteilen muss, welcher Buchstabe er meint. Doch bis jetzt erscheint nur Wirrwarr. Ich habe das Gefühl, dass Gott sich noch nicht melden will. Oder dass mir die technische Ausrüstung fehlt. Vielleicht muss man fünf, Zehn, 100 oder sogar 1000 Geiger Müller Zähler

an einen Computer anschliessen. Ich habe dann später viel später fünf Radios an einen Computer angeschlossen und die Radios so eingestellt das kein Sender eingestellt ist. Doch auch hier ereignete sich nichts und die halbe Welt, hielt mich für einen Spinner.

Inserat für Partnersuche

Letzthin gab ich ein Inserat im Tages Anzeiger für Partnersuche auf. Und zwar lautet es:

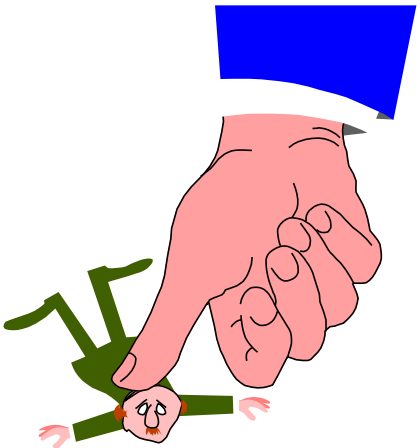
Einsamer philosophischer Erfinder (37 Jahre alt, 184 cm, 86 kg, blaue Augen, braunes Haar) träumt von der romantischen Liebe mit einer einfühlsamen, toleranten und nicht nachtragenden Partnerin. Hobbys: Radfahren, Schwimmen, gut Essen, Reisen, Ökologie + Raumfahrt, Computer und das Forschen nach der Wahrheit. Homepages mit Foto:
"http://...../Christoph_Zweistein"
Zuschriften mit Foto bitte an:
(Chiffre Christoph Zweistein Thaiwiesenstrasse 27 8302 Kloten)
Antwort garantiert.

Daraufhin meldeten sich zwei Frauen. Bei der einen fehlte der Absender, doch bei der anderen konnte ich zurückrufen. Doch bei den Treffen stellte es sich schon bald heraus das ich zu behindert bin. Ich bin zu ehrlich, das heisst, ich gebe zu früh zu, dass ich Autistisch bin und ich könne nicht recht zuhören ohne abzuschweifen. Auch mit dem Angucken des Partners habe ich mühe. Kurzum es wurde nichts daraus. Stören tut mich nur, dass alle Leute meine ich könne das noch beheben. Ich könne quasi alle meine Fehler, einfach so mir nichts dir nichts, korrigieren. Gestört hat sie zum Beispiel auch das der Name im Inserat steht. Doch wenn ich den Namen nicht angegeben hätte, so hätten die Leute, meine Homepage nicht gefunden. Sie hat keine Computerkenntnisse so wusste sie nicht warum das der Name da drin steht. Meine Ideen fand sie noch recht gut, aber meine Ehrlichkeit hat sie gestört. Sie hat gemeint man müsste sich doch nicht die Chance verspielen. Doch der Autismus und meine starken Gefühlschwankungen und Depressionen, wäre sowieso früher oder später zu Tage gekommen. Und ich denke warum soll ich das verbergen! Das ist wenigstens etwas doch ich würde kein Inserat mehr aufgeben zur Partnersuche denn die Leute die sich da melden sind schon recht heikel und da habe ich keine Chance!

Sport V

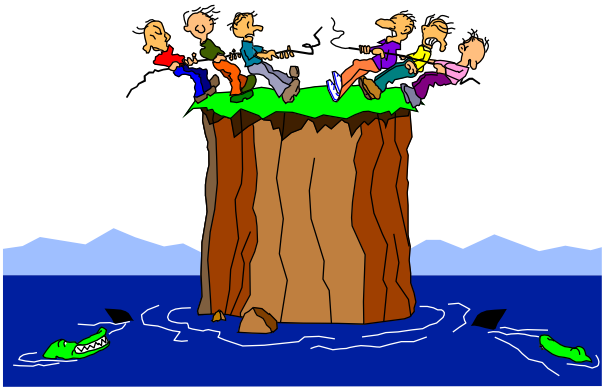
Ich konnte mich nach mehreren Krisen im Schwimmen doch meine Leistung verbessern. Ich schwimme jetzt 1500 Meter Kraul und 500 Meter Brust und ich denke es tut vor allem meiner Psyche schon Gut. Wenn es mich vorher nur nicht so belasten würde.

Wieder Depressionen



In letzter Zeit geht es mir häufig schlecht und ich habe das Gefühl das ich mit meinen Jammern meiner Mutter und Geschwister auf dem Wecker. So wie mein Vater mit seinem Jammern meiner Mutter zur Last wird. Ich kann mich nur sehr schlecht akzeptiere mit meinen Aggressionen (ich gerade sehr oft in Panik), meinen Jammern und meiner Faulheit. Ich denke jetzt seht oft über Selbstmord nach. Doch, wenn ich das meiner Mutter sage, so ärgert sie sich. Am Abend mache ich meistens nicht mehr viel, ich liege im Bett und döse, am Morgen gehe ich arbeiten aber ich habe Mühe durchzuhalten und am Abend wieder Essen und schlafen. Und immer dasselbe! Auch wen Besuch kommt kann mich das immer weniger erfreuen und ich frage mich wozu ich überhaupt noch lebe. Am Wochenende muss ich einmal schwimmen gehen, was mich meist schon Tage im Voraus belastet. Und am montags wider arbeiten. Und die Arbeit ist meist monoton. Ich frage mich wie lange noch? Auch meine Aggressionen habe ich immer weniger unter Kontrolle.

Selbstmordversuch



Gegrüsst seist du Gott durch den Bruder den leiblichen Tod, den nur er erlösest uns von der Pein. Denn nur Er bringt uns zu Gott!

Auch das mit der Wohnung macht mir Angst. Ich glaube, das wird eine Staubhöhle, und ich habe Angst vor dem Alleinsein. Ich glaube nicht, dass ich es schaffen würde, und dass, obwohl, mir meine Mutter eine Reinigungskraft organisiert. Als ich wieder mit Depressionen geplagt meiner Mutter was vorjammerte, sagte sie das ich mich gehen lasse und dass ich ihr immer weniger beim Haushalt helfe. So wie ich mich in letzter Zeit verhalte, könne es unmöglich weitergehen. Ich glaubte das ich ihr und allen Leuten zur Last gehe und habe mich versucht umzubringen. Und zwar mit einem Rasierapparat den ich in die Badewanne hielt während ich darin liege. Ich habe damit das Wasser besser leitet extra noch Salz hineingetan. Nachher stellte ich den Rasierapparat an und hielt in ins Wasser. Ich dachte, wenn ich schon nicht umkomme, dann habe ich wenigstens Kontakt mit Gott durch eine Nahtodeserfahrung. Doch nichts geschieht. Gott will nichts von mir wissen. Es wischte mir grausam eins. Ich habe ca. 1 Minute lange den elektrischen Schlag gespürt, bevor ich den Rasierapparat mit der einen Hand, die ich noch bewegen kann, aus der Hand schmiss. Danach hatte ich so komische Nieren Schmerzen. Als die Mutter heimkam meinte sie ich hätte mir ein Bad gemacht und hatte freute. Sie war mit relativ wenig zufrieden zu stellen. Und ich verschwieg ihr die Wahrheit. Später sagte ich ihr ich hätte einen elektrischen Schlag durch ein Experiment bekommen (der kalten Fusion) und log sie an. Als ich ihr nach zwei Monaten endlich die Wahrheit sagte bekam sie Zustände. Meine Schwester die ich früher eingeweiht hatte, sagte die Schmerzen seien von Rückenmark gewesen und es hätte eine Querschnittslähmung gedroht (Meine Schwester war Krankenpflegerin). Doch die Schmerzen verheilten und ich habe Gott sie dank, keine Querschnittslähmung.

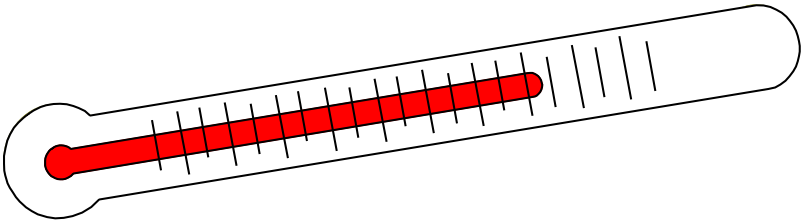
Wohnung

Am 16.10.1998 zügelte ich in die Zweizimmer Wohnung die ich billiger bekam als mancher Andere eine Ein Zimmer Wohnung. Das Zügeln, machte mir grosse Sorgen, ich glaubte nicht, dass ich fähig war eine Wohnung schön einzurichten. Und das, obwohl mir alle halfen. Meine Geschwister ihre Männer ein Kollege meine Mutter. Meine Mutter half mir meine Wahren in Schachtel zu verpacken und Möbel einzukaufen. Meine Geschwister und der Kollege der FCZ Fan ist halfen mir Zügeln. Wieder erwarten, war es uns doch gelungen die Wohnung gut einzurichten und sie verstaubte auch nicht. Da mir eine Reinigungskraft alle zwei Wochen den Kehr macht. Ich lies jetzt, den Geiger Müller Zahler Tag und Nacht laufen, in der Hoffnung Gott würde sich melden. Das Experiment mit den Radios hat doch nicht geklappt und ich verschenkte die fünf Radios, meinen Geschwister und der Mutter. Ich glaube das, das Experiment mit dem Geiger Müller Zähler Gott es besser ermöglichen würde uns Botschaften zu senden. Da ich ja jetzt eine Zweizimmerwohnung habe lies ich den Geiger Müller Zahler und den Computer einfach im Wohnzimmer laufen während das ich im Schlafzimmer schlief. Ich programmierte den Computer so dass er von X Zeichen (zum Beispiel 12800 Zeichen) einfach das Häufigste nimmt und dann abspeichert und darstellt. Doch auch jetzt kam nur Unsinn heraus. Nichts von Gott. Mir scheint als will Gott nichts von uns wissen. Als seien wir in einer Art Bus- und Lernstadion oder zu mindestens in einem Bus- und Lernstadion. Und zwar deshalb, weil wir im Himmel oben irgendwie gesündigt haben. Jetzt breche ich dann das Experiment ab, und verwende den Geiger Müller Zahler für die kalte Fusion die ich ja auch noch ausprobieren will. Sonst habe ich in der Wohnung besser eingelebt als ich dachte. Ich ging an Wochenende relativ häufig Schwimmen (wobei ich jetzt ca. 1500 Meter Crawl und 600 Meter Brust schwimme) dann zur Mutter, den Vater besuchen (mit der Mutter, einer Schwester, dem Bruder oder auch mal alleine) und zur Kirche am Sonntag. Nach der Kirche gehe ich häufig zum Apero, wo ich versuche, mit den Leuten Kontakt aufzunehmen. Auch mit meinen Freund Max Zumstei, geht es jetzt wieder besser. Er ist zwar immer noch Workhoholiker, und arbeitet rund um die Uhr. Doch wir können uns wenigsten alle Monate einmal treffen. So hat er zu mindestens versprochen und ich glaube er will es auch einhalten. In der Homepages hat es inzwischen 2000 Besucher gehabt. Und ich gebe die Hoffnung immer noch nicht auf, dass jemand mal was von mir bemerkt, oder dass ich dieser armen Welt irgendwie mit meinen Ideen helfen kann.

20.4.1999 meine Mutter zügelt

Meine Mutter ist inzwischen gezügelt. Und zwar in eine Zweieinhalbzimmerwohnung. Wie die anderen Geschwister half auch ich beim Zügeln. Aber es ist ungewohnt das sie jetzt an einem neuen Ort wohnt. Am alten Ort ist sie immerhin ca. 37 Jahre lang geblieben und es war unsere Heimat. Doch an den neuen Ort muss ich mich erst gewöhnen. Die Busverbindung ist schlechter, man kann nicht mehr direkt zu ihr fahren und man muss umsteigen und 20 Minuten warten oder Laufen. Aber sie hat ihre Wohnung schön eingerichtet.

29.05.1999 meine Mutter krank



Mit Max Zumstei geht inzwischen wieder besser, ich konnte in mehrmals besuchen und er besuchte auch mich. Dafür ist auch meine Mutter krank geworden, sie hat ein Magengeschwür und Gallensteine. Ich bin sehr besorgt. Es hat sich zwar herausgestellt das, das Magengeschwür Gutartig ist. Aber sie muss es im Spital operieren lassen. Sie hält es fast nicht mehr aus von lauter Schmerzen und kann noch nicht ins Spital. Sie wäre froh wen sie das ganze hinter sich hat. Und wir wären auch froh. Mein Bruder Martin meint die Ärzte trödeln. Ich glaube schon, dass es gut geht, doch wenn es ihr etwas gebe, so weiss ich nicht was ich dann tue

6.6.1999 Meine Mutter ist todkrank

Der schlimmste Fall ist eingetroffen. Meine Mutter ist an unheilbarem Magenkrebs erkannt. Es hat schon bereist Ableger und ist in fortgeschrittenem Stadion. Man hat nur deshalb gedacht das, das Geschwür gutartig ist, weil man keine Krebsspuren im Blut gefunden hatte. Doch jetzt sieht man das, das Geschwür sich an der Magenaussenwand festgesetzt hat. Als dies der Doktor mir und meinen Geschwister mitgeteilt hatte, so umarmte mich meine Mutter. Meine Schwestern und mein Bruder weinte und ich war wie versteinert. Meine Schwester Anna die Krankenpflegerin war fragte ihm nach einige fachliche Sachen. Meine Mutter selbst dachte nur an die anderen nicht an sich selbst, sie fragte sich wie man das Erbgut aufteile, wie das der Vater versorgt wird und was mit mir geschehen soll usw. Sie sagte es ist gut das ich jetzt eine eigene Wohnung und eine Rente habe so sei meine Zukunft gesichert. Wenigstens im finanziellen Bereich. So bekäme ich keinen Vormund und ich müsste auch nicht in eine Wohngemeinschaft. Und die Geschwister versprachen mir mit mir sich abzugeben, wenn meine Mutter einmal nicht mehr da ist. Meine Mutter sagte sie wolle im Himmel ihre Eltern und mein verstorbener Pate besuchen. Und ich sagte sie solle doch mit meinen Pate segelfliegen gehen. Ich merkte erst jetzt was für ein guter Mensch sie war. Sie kümmerte sich immer ausgezeichnet um mich. Steckte mich nicht in ein Kinderheim. Und ich konnte so lange bei ihr wohnen wie ich wollte. Sie therapierte und betreute mich so gut es ging. Sie ertrug mich mit all meinen Gefühlsschwankungen und Depressionen und hatte mich erst noch lieb. Ich war immer gern bei ihr und kehrte immer gern zu ihr nach Hause. Auch jetzt wo ich die Wohnung habe ging ich übers Wochenende immer gern zu ihr um zu essen und um mit ihr zu Schwatzen. Ich belastete sie mit meinen Sorgen viel zu stark. Und das beschleunigte wahrscheinlich, ihr Krankwerden. Doch der Arzt sagt das könne nicht sein. Aber ich weiss nicht so ganz, denn die Psyche hat ein grossen Einfluss auf den Körper. So wie sie auch ein grossen Einfluss auf meinen Körper hatte, als ich einen geplatzten Blinddarm hatte. Den ich bei einem Konfliktfall herbei bettete. Ich weiss jetzt nicht was ich jetzt mache. Ich glaube ich warte ab bis sie tot ist, nicht das ich ihr noch Grund zum Sorgen gebe. Aber am liebsten würde ich Schluss machen. Da mein erfolgloses Leben noch nie einen Sinn hatte. Ich bin und war immer ein Mensch der mit seinem Jammern und seinen Depressionen anderen das Leben schwer macht, und eigentlich am liebsten nicht leben würde. Mit meiner Mutter verliere ich mein wichtigster Lebenspartner und ich will eigentlich nicht mehr leben. Aber ich warte noch ab, ich will einfach nicht an Selbstmord sterben. Sondern ich will durch einen natürlichen Tot erlöst werden.

Sonntag den 15.08.99 Meine Mutter ist gestorben

Nun ist meine Mutter am Maria Himmelfahrtstag gestorben. Sie konnte nur kurze Zeit daheim bleiben nachher musste sie für 2 Monate ins Spital. Ich dachte einmal, bevor Ihre Krankheit ausbrach, dass es mir nichts ausmachen würde wen sie jetzt sterben würde, den dann könnte ich mich endlich umbringen. Doch jetzt sehe ich, dass der Herrgott den Gedanken verwirklicht hat und ich fühle mich schuldig. Ich hätte alles getan um es wieder rückgängig zu machen. Doch da blieb der Herrgott stur. Natürlich kann das auch Zufall sein. Aber ich weiss es nicht.

Wahr ist das ich mich jetzt liebend gerne umbringen würde. Doch ich darf nicht wegen des Göttibubes, wegen der Geschwister und al den Leuten die sich um mich kümmern wie Klaus und Elena, Eglis und andere. Handkehrum halte ich die Depressionen fast nicht mehr aus und ich möchte mich am gescheitesten Umbringen.

Meine Mutter hat mir so viel gegeben. Sie hat mir das Leben bis jetzt überhaupt erst möglich gemacht. Wenn sie nicht gewesen wäre. Dann hätte dann weiss ich nicht was aus mir geworden wäre. Ich jammere halt viel und habe ihr somit das Leben schwer gemacht. Ich war ihr Sorgenkind 37 Jahre lang. Sie hat zu mir gehalten, auch wenn sich alle davongemacht haben. Während andere, wie der Zunami, sich selten oder überhaupt nicht blicken lassen. Hat sie sich immer um mich gekümmert. Sie starb eigentlich viel zu früh. Sie war jetzt erst 59 Jahre alt doch es wäre gut wen sie noch zirka 30 Jahre länger gelebt hätte. Doch sie redete immer davon das sie eigentlich früh sterben werde. Am liebsten durch einen Herzinfarkt. Doch sie hat den Magenkrebs auch angenommen. Sie sagte, dass es uns jetzt nicht mehr so weh tut. Es war sowieso erstaunlich wie sie das aufgenommen hatte. Es gab kaum einen Menschen der mehr Kraft hatte als sie.

Aber ich fühle mich lehr und einsam. Meine Geschwister kümmern sich bis jetzt gut um mich, und auch Max Zumstei hat mir versprochen sich mehr um mich zu kümmern und ich hoffe sehr er tut dies auch. Aber ich habe Angst vor der Zukunft. Am liebsten hätte ich wen der Herrgott mir einen natürlichen Tod schicken würde. Ich will eigentlich so am liebsten sterben wie meine Mutter gestorben ist.

Schon wieder Depressionen und Mühe beim Träumen

Während der Krankheit und Tod meiner Mutter sind verstärkte Depressionen hinzugekommen die ich fast nicht mehr haushalte. Ich habe jetzt auch Mühe mit dem Schlafen und mit dem Tagträumen. Ich dachte sehr oft so will ich nicht mehr leben und warte auf die Erlösung. Egal ob es jetzt durch den Tod, oder durch eine Anerkennung und Unterstützung einer meiner Ideen ist. Während des Arbeitens, bin ich auf das Tagträumen angewiesen. Doch ich verkrampfe mich so, dass es im Gehirn so was wie eine Blockade gibt und keine Ideen mehr durchkommen. Es scheint mir das ich jetzt zunehmend verblöde. Manche sagen man soll sich beim Arbeiten Konzentrieren. Doch bei der langweiligen Arbeit vergeht einem ja die Zeit nicht. Und ich bekommen Depressionen. Ich muss Tagträumen können.

Wieder besser

Die Psychiatrie Schwester Monika Meier hat mir ein neues Medikament und halbtags Arbeit verordnet. Seither geht es mir mit den Depressionen besser und ich kann auch wieder ein bisschen Träumen. Doch ich weiss nicht was ich an der anderen Tageshälfte tun soll. An drei Tagen gehe ich in die Ergotherapie (einmal Kochgruppe) an einen Tag zur Psychiatrie Schwester ins Ambulatorium in Bülach und am Donnerstag zum Vater ins Bächli. Doch ich habe noch genug Zeit an denen ich mich langweile. Ich fahre dann ziellos mit dem Zug umher. Ich halte es einfach nicht alleine in der Zweizimmerwohnung aus. Und ich vermisse immer noch meine Mutter. Ich möchte am liebsten bei ihr sein und denke oft an Selbstmord und das, obwohl sich viele Leute wie Eglis, Kollers, Bühlers, Wegener, das Pfarramt und meine Geschwister um mich kümmern. Die Hoffnung das ich meine Ideen verwirklichen kann, geht immer mehr zugrunde. Es gibt ja so viele Studenten, die eine bessere Ausbildung haben als ich, wo ich nicht einmal die Mittelschule besucht habe, da wird wohl kaum jemand auf mich hören.

Ruedi Waldheim

Ich habe schon mehrmals Ruedi Waldheim gesehen der vor 2 Jahren gekündigt hatte und sich mit Astrologie im Tessin Geld verdienen wollte. Er ist total zerlumpt in den Werkstatt für psychisch Behinderte gekommen und hat mich um Fr. 10.- angehalten. Der arme Teufel ist obdachlos. Ich habe ihm gesagt das er wen er sich wasche, sich beim Sozialamt melde und im Werkstatt für psychisch behinderten Menschen arbeite bei mir vorübergehend wohnen könne doch er lehnte ab, weil ihm der Weg nach Kloten zu weit ist.

Computer defekt

Ich hatte vor Kurzen einen CD Brenner zum IBM ThinkPad 600 gekauft. Doch den brachte ich einfach nicht zum Laufen. Als ich ihn am Schluss doch zum Laufen brachte, lauft das Disketten Laufwerk nicht mehr. Da rufet ich den Support an und die gaben mir eine Anweisung. Da lief dann auch das Diskettenlaufwerk doch als ich die Diskette wechselte da lief das Disketten Laufwerk wieder nicht und ich wechselte ich die Diskette wieder. Es lief noch immer nicht. Da bekam ich einen Wutanfall und ich versetze den Computer ein Schlag. Ich hatte nämlich das Gefühl das der Computer gegen mich arbeitete. Doch den Schlag hatte der IBM ThinkPad 600 nicht verkraften und der Bildschirm bekam einen Riss. Ich musste ihn reparieren lassen und zwar für sfr. 1650.- da bekam ich Depressionen über meine ungenügende Selbstbeherrschung. Ich hatte schon immer Mühe meine Aggressionen unter Kontrolle zu halten doch jetzt wird es langsam teuer. Mein Freund Max Zumstei brachte mir meine alten Computer zurück und ich kann doch noch weiter Arbeiten. Nach drei Wochen hatte ich den IBM ThinkPad 600 wieder.

Besser und neue Leute neue für neue Beschäftigungen

Seit neuen kann ich regelmässig mit Peter am Samstag Zugfahren und lies das Schwimmen ausfallen, da es mich zu stark belastet. Da muss ich mich schon nicht kümmern was ich an diesen Tag unternehmen und wen ich Anrufen soll. Und auch das alleine Wohnen und das Träumen geht auch besser. Auch die Depressionen sind fast verschwunden. Ich habe jetzt nur noch so grässliche Stimmungsschwankungen und über end fientlich keiten mit denen ich den Leuten auf den Wecker gehe, doch besser als diese scheusslichen Depressionen ist es allemal. Auch neue Leute habe ich gefunden und einige neue Kollegen von Werkstatt für psychisch behinderte Menschen und von der Kochgruppe kennen gelernt. Ich schreibe jetzt auch weiter an meiner Homepages

Kündigung der Wohnung und Wohnungssuche

An einem schrecklichen Montag an dem sowieso alles schief (ich hatte Ärger wegen eines Kindes. Weil ich mich in letzter Zeit an Kinder sowieso immer mehr aufrege seit die Mutter Tot ist) ging kam Nachricht das der Hausbesitzer renoviert und die zwei Zimmer Wohnung und Dreizimmer Wohnungen zu grösseren Wohnungen zusammenfügt. Das Renoviert wird habe ich sowieso gerechnet habe nicht mit so was. Ich geriet in einer schlimmen Panik. Doch meine Geschwister und Bekannten konnten mich beruhigen. Also fing ich mit meiner Geschwister an eine Wohnung zu suchen. Ich suchte auch im Internet und teilweise auch in den Zeitungen. Auch Paul hilft mir Zeitungsausschnitte mit Wohnungen zu. Aber es war ein Stress. Ich musste nicht nur den Liegenschaften anrufen, sondern auch den Mieter. Nachher musste ich einen Termin finden und dann mich bei der Liegenschaft anmelden. Teilweise geriet ich mit den Terminen so ins Zeug, das ich dann noch Streit mit einem Schwager bekam. Einige Geschwister und die Psychiatrie Schwester meinten es sei gescheiter in einer Wohngemeinschaft. Doch da hätte ich Mühe mit den Ämtli und den Neuzuzügen an Bewohnern und an Betreuern der Wohngemeinschaft also suchte ich weiter. Nach etwa vier Wochen fand ich die passende Wohnung im Internet. Ich hätte zwar zuvor einige Wohnungen in Glattbrugg und Bassersdorf beziehen können, doch ich wollte nach Kloten. Und darum war ich auch sehr froh das mir nach vier bis fünf Wochen die Liegenschaft mit der Wohnung an der Thaiwiesenstrasse 27 zusagte. Jetzt muss ich nur noch Zügeln. Aber davon habe ich grosse Angst. Doch konnten wir das wichtigste Gott sei Dank schon bereits Organisieren. Ich habe ich bereits eine Datenbank mit den wichtigsten Adressen für Umzugsbrief im Computer eingegeben. Und auch die wichtigsten Ämtli wie die Post und die Swisscom wissen Bescheid. Jetzt muss ich dann nur noch die Datenbank auf Etiketten ausdrucken und Packen. Danach kann's eigentlich Losgehen.

Die Diagnose

Nun wollte ich einmal wissen ob ich wirklich autistisch bin, und habe bei Doktor Malle nach den Unterlagen gesucht. Heraus kam das ich ein Hirnorganisches Syndrom mit autistischen Zügen, grossen Stimmungsschwankungen und einer leichten Legasthenie bin. Meine Mutter sagte mir immer ich sei autistisch doch ein Kollege sagte mir das hirnorganisches Syndrom Gleichbedeutet ist mit dem POS. Also bin ich ein POS mit autistischen Zügen. Ich habe das Gefühl das da meine Mutter etwas falsch verstanden hatte

Das Zügeln

Zuerst verpackte ich, meine Schwester Anna und Martina Bachofer, all die Ware in Bananenschachteln. Ich verpackte mehr die Bücher und die Computerware, während die andern die Kleider und das Geschirr verpackten. Danach konnte die Zügelte eigentlich Losgehen. Mein Bruder Martin hatte alles Organisiert, und hatte es auch in Griff. Und es klappte auch ziemlich gut. Ich wurde einige Male nervös, weil ich Ware verlegt hatte, doch im Grossen und Ganzen, ging es ziemlich gut.

Meine Probleme mit dem Sex

Ich habe in der ganzen Zeit von Kindheit an bis jetzt, immer von einen Lebenspartner geträumt. Doch jetzt muss ich mit feststellen das ich nicht nur einen frühzeitigen Samenerguss habe, den ich nur sehr schwer hinauszögern kann, sondern dass ich extrem grosse Mühe habe Menschen zu berühren, vor allem dann, wenn der betreffende Mensch Nackt ist. Ich kann mir zwar Vorstellen, das diese Abneigung bei einer schönen Frau nicht ganz so stark ist. Doch ich wähle die Frauen ja auch nicht nur nach der Schönheit aus, sondern vor allem auch nach den persönlichen Eigenschaften, wodurch man bei der Schönheit Kompromisse machen muss. Und zudem ist die Schönheit auch vergänglich. Am Anfang kann einem die Frau noch faszinieren, doch mit der Zeit, wenn sie älter wird, kann ich mir noch kam Sex mit ihr vorstellen. Und da denkt man wieder an einen andere. Aber man soll doch treu sein! Und zudem ist Sex sehr stark mit Leistung verbunden, dem Samenerguss herauszuzerren und die Frau zu streicheln, so dass es sie erregt wird. Ich kann mir das kaum vorstellen, wie ich das machen muss. Ich würde mich anstellen, wie ein Tollpatsch. Einfach was zum Lachen. Also, warum habe ich mich da nach einer Freundin gesehnt. Also, warum? Wäre da eine Gemeinschaft mit einem Freund (oder einer Freundin) ohne Sex, das heisst platonisch nicht viel besser? Ich denke schon! Es ist immer noch schwierig genug jemand zu finden die meine Stimmungsschwankungen ertragen kann.

Probleme mit den Kindern in den öffentlichen Verkehrsmitteln

In letzter Zeit wo ich mit Peter in dem Zug der SBB umherfahre, rege ich mich immer mehr ab den Kinder auf, die in den Zügen herumtollen. Vor allem im Nichtrauchern in der 2 Klasse hat es immer eine Familie mit Kleinkindern im Abteil. Und ich kann diese Kinder seit dem Tod der Mutter nicht mehr so gut ertragen wie früher. Ich bin also kinderfeindlicher geworden. Aber ich denke das auch andere Leute sich aufregen, wenn sich ein ganzes Abteil sich mit dem Geschrei der Kinder sich abgeben muss oder wenn Kinder im ganzen Abteil umhertollen oder kriechen. Ich glaube kaum, dass jeder das Baby oder Kind so niedlich findet, wenn es zu im kriecht oder springt. Warum so denke ich zwing man die Familien mit Kindern nicht in separate Abteile zu gehen, wo die Kinder in Ruhe Umhertollen können. Bei den Rauchern macht man das schon lange. Aber wenn man bei den Kindern auseichen will, so gilt man sofort als kinderfeindlich. Aber mich regt ein solches Umhertollendtees oder schreiendes Kind mehr auf als ein Raucher.

Schwager krank

Jetzt hat es sich auch noch herausgestellt das der Mann meiner älteren Schwester ein Herzproblem hat. Er muss dauernd trainieren und Medikamente nehmen. Ein Herzinfarkt hat er zwar noch nicht gehabt. Aber der Schwager ist etwa gleich alt wie ich und hat zudem noch eine Familie mit Kinder (zwei Mädchen). Was denkt sich Gott da eigentlich? Warum muss es immer die Leute erwischen, die gebraucht werden? Kann es nicht einmal solche wie mich erwischen. Ich bin doch eigentlich nicht nötig und falle doch nur allen zur Last? Bei meiner Mutter im Himmel ist es doch sowieso schöner!

Verschlechterung der Gesundheit

Seit neusten gehen mir immer mehr Leute im Bus, Zug oder Tram auf dem Wecker. Ich werde immer sensibler mit Leuten mit Babys und Kinder und solche die lange und mit fremden Sprache mit dem Natel telefonieren, so das man es im ganzen Raum hört. Auch Hunde gehen mir auf den Wecker. Ich könnte dann am liebsten diese Menschen mit einen Faustschlag auf den Mond schicken oder sonst was antun. Vor allem, wenn ich sonst noch ein Problem habe, habe ich Mühe mit ihnen. Mir ist klar das Leute mit Kinder und Hunden, auch den Bus, Zug benützen dürfen. Aber ich habe immer Angst die Kinder würden laut schreien oder die Hunde würden bellen. Auch bin ich schon von einem Kind ausgelacht worden. Auch wenn mich jemand im Werkstatt für psychisch behinderte Menschen oder sonst wo kritisiert oder zurechtstutzt, habe ich nachher eine grosse Krise. Vor allem dann wen ich das von demjenigen nicht erwarte. Ich habe dann so schlechte schmerzende Gefühle in der Magengegend und das selbst dann wen ich weiss das es nichts Schlimmes ist. Und das kann ich sehr schlecht ertragen, und gerate deswegen vielfach in Krisen oder Ausbrüchen die durchaus auch Tage dauern können. Und es passiert auch viel, dass die Krisen auslöst. In der letzten Woche verging kein Tag in dem nicht eine Plombe aus den Zähnen herausfiel, die Gruppenleitern (die ich mochte) kündigte, ich den Einkaufszettel verlor oder noch eine Plombe herausfiel und das ist für mich ein Massenterror. Aber es kommt auch öfters vor, dass irgendjemand mir Moralaposteln will und das vertrage ich gar nicht. Auch habe ich Angst vor den Weihnachten, und zwar einfach deshalb, weil ich dann zwei Wochen nicht arbeiten kann. Früher als ich bei der Mutter war, war immer etwas los, aber jetzt fühle ich mich einsam und möchte am liebsten auch bei der Mutter sein. Aber jetzt werde ich vielfach von Leuten betreut denen das der Job ist! Für die ist das nicht schlimm, wenn es ihnen nicht passt und sie den Job wechseln. Aber für mich ist das eine Katastrophe. Und ich denke für die meisten anderen behinderten Leuten auch. Und auch von den Kollegen, Bekannten und Verwandten können mich halt nicht so betreuen wie das die Mutter getan hat. Und die Chance das ich jemand für eine feste platonische Beziehung finde, ist gleich null, denn meine Stimmungsschwankungen ertragen niemand auf die Dauer. Und gerade deswegen sehne ich mich nach der Mutter. Die einzige die mich ertragen hat. Ja ich finde sowieso das es am gescheitesten ist und wenn man will, sich eine todesspitze geben kann. Denn warum soll man leben, wenn man unglücklich ist. Es wäre nach dem Darwin'schen Gesetz sowie so am besten. Aber nur dann, wenn man will. Ich finde das ist ein Menschenrecht, genauso wie das Recht auf Leben!

Nicht besser

Es vergeht kaum eine Woche, in der ich bei der Arbeit nicht ausfalle! Entweder geschieht irgendetwas, was mich grässlich aufregt, oder ich bin wegen irgendeiner Aussage verletzt und gerade deswegen in einen Teufelskreis! Es ist ein stetes auf und ab und manchmal bin ich froh, wenn es doch endlich zu ende wäre. Doch dann habe ich wieder Angst vor dem Tod und Gott und auch vor mir selbst. Ich habe Angst, dass ich vor lauter Angst nicht auf Gott zugehe und deswegen in eine Art „Bus- und Lernstadion“ hineingerade. Den sogenannten negativen Nahtodeserfahrungen, von den gewissen Leuten erzählen! Selbst wenn jetzt der Durchbruch einer meiner Ideen kommt. Krank bin ich deswegen trotzdem und ich weiß nicht, wie lange ich das noch durchhalte! Denn Leuten um mich herum falle ich mit meinen Stimmungsschwankungen zunehmend auf den Wecker! Ich merke es an ihren Bemerkungen und gerade immer öfters in Streit! Die Ideen, die ich habe sind zum Teil gut, doch teilen die Andern diese Ansicht meistens nicht. Darum ziehe ich mich auch immer öfters zurück!

Auch habe ich immer öfters Wutanfälle und schlage mich immer öfters auf den Kopf. Ich habe mir diese Mode angewöhnt und bringe sie einfach nicht mehr los.

Grossmutter gestorben 16.1.2001

Gerade heute hat mir meine ältere Schwester angerufen, dass meine Großmutter nach längeren Leiden, im Alter von 95 gestorben ist. Ich finde es einerseits gut, dass sie endlich zu Gott konnte, da sie in den letzten Jahren kaum mehr was sah oder hörte und meistens im Bett, depressiv herumlag und nur noch die Zeit abwartete. Ich konnte noch so laut schreien, aber sie verstand mich meistens nicht. Doch da ich weiß, dass sie Angst vor Gott und dem Bus- und Lernstadion hatte, kann ich nur hoffen, dass sie, sie jetzt überwinden kann und auf Gott zugeht. Den auch im Jenseits überlässt uns Gott den freien Willen, und es ist unsere Sache ob wir auf das Licht (Gott!) zugehen oder nicht! Auch bekam ich Angst das ich nichts Passendes zum Anziehen für die Beerdigung habe. Zusätzlich geriet ich noch in Streit mit einer Mitarbeiterin (der ich auch auf den Wecker falle) und dann ging ich heim. Als ich daheim war, so konnte ich doch wenigstens feststellen das ich etwa für die Beerdigung zum Anziehen haben. Auch habe ich immer öfters Wutanfälle und schlage mich immer öfters auf den Kopf. Ich habe mir diese Mode angewöhnt und bringe sie einfach nicht mehr los.

Neue Kollegen

Neuestens habe ich festgestellt das ein Kollege von der Kochgruppe regelmäßig vom Montag bis Samstag um 9:^{30} im Migros Restaurant Frühstück. Jetzt kann ich jedes Mal dorthin, wenn im Werkstatt für psychisch Behinderte keine Arbeit ist oder wenn die Zugsfahrt am Samstag ausgefallen ist. Da dieser Kollege sehr ruhig und verständnisvoll ist, kann ich ihm sehr viel erzählen! Auch Ausflüge kann ich mit ihm machen. Auch mit den anderen Leuten aus der Kochgruppe habe ich schon was unternommen. Auch in der Physikstunde die ich bei der Volkshochschule genommen habe, habe ich ein Kollege kennen gelernt mit dem ich manchmal etwas machen kann. Er war Elektriker, kennt sich in der Physik aus und beherrscht den Computer. Ich war schon ein bar mal bei ihm und er war schon einmal bei mir. Er hat eine richtige Studentenwohnung, voller Elektronik, Bücher und Computer. Wir hatten in der Volkhochschule den Kurs: “Den Computer ins Auge geschaut“, gebucht und werden sich wieder dort treffen!

Vater gestorben

Am 4. März ist nach 20 Jahre langer Leidenszeit mein Vater an den Parkinsonseen Krankheit unerwartet gestorben. Er war einer der wenigen Menschen die mich noch brauchten! Bei den meisten anderen habe ich einfach das Gefühl, das ihnen meine Stimmungsschwankungen und Wutanfälle (an den Kopf schlagen) stark auf den Wecker fällt. Sie müsse sich manchmal richtig anstrengen und das spüre ich! Oder sie müssen mich auf Distanz halten. Ich fühle mich zu nützt und will eigentlich sterben. Meine Homepages werden zwar gelesen, aber Reaktionen geben es praktisch keine. Weder die elektromagnetische Flasche noch die anderen Werke ergeben eine Nachfrage. Keiner will meine Werke Verlegen. Die Recherchen meiner Gotte blieben ergebnislos! Ich selbst kann mich wegen meiner Tollpatschigkeit, meiner Wutanfälle und Süchte (das an den Kopf schlagen) und meiner Stimmungsschwankungen nicht ausstehen. So was ist unwertes Leben und gehört eigentlich unter den Boden zu den Würmern! Ich koste den Staat ja nur und bringe niemanden was! Und jetzt kann ich am Sonntag nicht einmal mehr zum Vater. Wohl haben den Geschwistertee versprochen, das wir manchmal miteinander etwas machen können. Aber ich kann sie doch nicht jeden Sonntag belästigen. Aber ich muss jeden Sonntag, etwas haben! Natürlich kann ich meinen Vater die Ruhe schon gönnen, den in dem Krankenheim war es Tort langweilig und mein Vater litt an großen Schmerzen! Und jetzt ist er erlöst! Das ist schon gut. Aber was mache ich jetzt?

Abgenommen

Jetzt bin ich dann bald nur noch 76 Kg schwer, wo ich doch vor 5- 6 Jahren fast 100 Kg schwer war. Ich bin sehr stolz das ich so gut abnehmen konnte. Wobei ich sagen muss, dass der Tod meiner Mutter, die jetzt nicht mehr für mich kochen kann, auch was ausmachte.
Auch das Klopfen an den Kopf habe ich in letzter Zeit vermehrt in Griff bekommen. Meine Psychiatrie Schwester sagte mir, dass das Bedürfnis schwindet, wenn man sich sportlich betätigt. Also habe ich mich in einer Fitness Center angemeldet und beginne jetzt auch wieder mehr mit dem Fahrrad um den Flughafen zu fahren! Im Fitnesscenter will ich vor allem was für den Oberkörper (Rudern) und gegen den Bauch etwas machen

Beliebter dank der christlichen Strategie

Ich glaube ich konnte mich selbst und meine Beliebtheit bei den Drahtziehern trotz meiner Krankheit verbessern. Ich lernte die Leute besser kennen und weiss inzwischen wer, welche Themen nicht sie nicht vertragen. Auch kann ich jetzt neben Leuten sitzen die ich früher nicht vertragen habe oder von denen ich Angst hatte. Durch verzeihen und sich entschuldigen, wenn ich einen Fehler gemacht habe, hat sich das Verständnis vergrössert. Auch teilen wir im Werkstatt für psychisch behinderte Menschen das Trinken, wobei ich mitmache und somit mich integriere. Auch teile ich zeitweise das Trinken (Coca-Cola light) mit zeitweise auch mit Leuten von denen ich in allgemeinen nicht so Fan bin. Weil ich weiss das sie arm sind oder Gutes tun. Und Ich habe inzwischen auch Kontakt zu Leuten anderen Werkgruppen gewonnen. Und wegen der Not das meine Mutter und mein Vater gestorben ist, verbringe ich meine Freizeit jetzt auch mit Leuten aus der Kochgruppe und dem Werkstatt für psychisch Behinderte. Und ich arbeite in letzter Zeit wieder 80% und zwar am Montag 50% dann Psychiaterin und Kochgruppe, 3 Tage 100% und dann am Freitag 50% und Ergotherapie. Womit ich nur noch 2 x Ergotherapie habe mit der Kochgruppe zusammen.

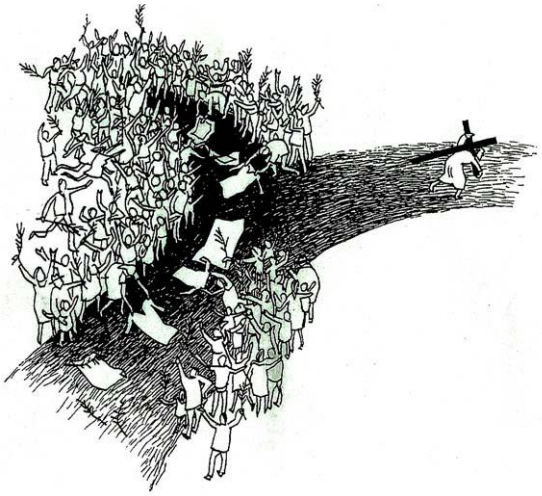
3.9.2001 Versetzung ins PUCK Werkstatt für psychisch behinderte Menschen

Da ich unter der Hektik im Werkstatt für psychisch Behinderte leiden, bin ich ins Puck (das ist eine Werkstätte von Werkstatt für psychisch Behinderte, die bei der Universitätsklinik Burghölzli stationiert ist) gewechselt. Es hat dort vor allem weniger Leute pro Raum, es wird dadurch besser betreut und ist auch ruhiger. Nachdem ich am Anfang Probleme mit dem neuen Leuten gehabt habe, ich mich mit der Zeit doch an sie gewöhnt und ich kann sogar anspruchsvollere Arbeit tun als im Werkstatt für psychisch Behinderte unten. Ich kann an der Waage und an Maschinen schaffen. Das fordert mich mehr und macht mich zufriedener. Ich arbeite dort 70% das heisst ich habe am Mittwoch auch noch frei. Und dass weil die Psychiatrie Schwester nur noch von

Mittwoch bis am Freitag frei hat und ich den Montag für ihren Termin nicht mehr nehmen kann. Der Werkstatt für psychisch Behinderte unten kann auf längere Zeit sowieso nur 50% oder 100% dulden, was auch ein Grund ist warum ich mich versetzten liess. Ich habe zwar in den letzten Tagen Schwierigkeiten wegen eines Medikaments gehabt, (eines Antidepressivums) das ich nicht vertragen haben, aber ich hoffe trotzdem das es mir jetzt besser geht. Und ich hoffe auch das ich Leute die ich im Werkstatt für psychisch behinderte Menschen unten kennen gelernt habe, und mit denen ich in der Freizeit was mache, während dem Arbeiten nicht mit meinen Krisen belaste. Da ich aber die Gruppenleiterin zu sehr mit meinen Problemen belastet habe (und zudem mit ihr noch ein Konflikt bekam, weil ich das Gefühl hatte sie hat einen Mitarbeiter nicht richtig behandelt hat), geriet ich mit ihr immer mehr in Streit, womit ich immer öfters fehlte. Auch hatte ich Angst oder andere abstossende Gefühle mit anderen Mitarbeiter (die auch behindert waren), die sehr oft auch dazu beigetragen hatten, dass ich immer öfters den Betreib verlassen musste! Die Probleme spitzen sich immer öfters zu und ich verlor immer mehr an Ferien! Auch wegen zwei Frauen im Puck die sich für mich interessierten geriet ich sehr oft in Panik. Mir wurde zu deutlich Bewusst das ich von einer Freundschaft mit einer Frau und dem dazugehörigen Sex zwar träumen aber ihn nicht auslebe kann! Und eine Frau die keinen Sex will und so viel Verständnis für mich hat wie meine Mutter gibt es nicht! Und wenn ich mit einer Frau etwas anfangen will so muss sie das haben und mich lieben, sonst geht es nicht. Aber ich hatte immer mehr das Gefühl das die Gruppenleiterin und auch andere Menschen kein Verständnis dafür hatten! Die Lage spitzte sich immer mehr zu. Da treib mich die Not, mit Jesus Taktik von der armen Witwe und dem ungerechten Richten (Müden wie ein Kind) und dem verlorenen Sohn, zum alten Arbeitgeber Josef und Honegger AG (die jetzt Josef und Partner AG heisst) um eine Stelle nachzufragen! Und tatsächlich gab mir der Chef dieser Firma eine Chance nachdem ich gesagt hatte ich würde auch keinen Lohn mehr verlangen. Aber einen Lohn gibt er mir doch, aber nur so viel so dass mir die Rente nicht gekürzt wird und weil er mir wegen meiner Behinderung nicht alle Arbeiten machen kann. Vor kurzen hatte ich angefangen bis jetzt Schaut es gut aus, ich hoffe das beste aber zurück in den Werkstatt für psychisch Behinderte will ich nie wieder wenn möglich! Jetzt nach 4 Monaten in der Freien Industrie sieht es so aus als ob ich bleiben können. Und ich habe während der Arbeit viel mehr der Frieden als im Werkstatt für psychisch Behinderte. Doch dafür haben die Probleme in der Freizeit zugenommen! Andauernd Pechstränen als ich von Satan verfolgt werde! Und Gott lässt das zu! Was hat er eigentlich gegen mich! Ich bin auch nicht schlechter als die anderen Menschen. Klar habe ich ein wenig Geld und gebe vielleicht zu wenig von dem ab, und schimpfe auch zu viel gegen Gott und so weiter und so fort, aber die anderen Menschen sind auch nicht besser. Jetzt nach dem ich den wiedereinstig in die freie Industrie geschafft habe, so habe ich gehofft geht es mir besser! Aber da hat sich nichts ereignet. Ausser beim Arbeit selbst, da geht es schon besser.

Das Schlimmste am Autismus

(intelligente Autisten sind auch Autisten und ihm ebenso ausgeliefert wie weniger intelligente)



in der Not ist man allein und unverstanden!

Viele meinen das intelligenter Autisten die Behinderung besser im Griff haben muss als die weniger intelligenten. Aber das stimmt nicht POS und Autismus sind Behinderungen die mit Gefühlen und Ängsten (sehr stark beim Autismus) zu tun haben. Alle Veränderung, jede Kleinigkeit macht einem Angst. Jede Negative Erfahrung (oder Nachricht) ist für sie der Horror und erzeugt in ihnen ein kleines Traumata! Die Intelligenz kann da nicht helfen, sondern verstärkt die Behinderung meistens. So können intelligentere Autisten kränker sein als weniger Intelligentere wie die Intelligenz die Behinderung zum Teil sogar verstärkt! Auch schlimm ist, dass man nie weiss was der gegenüberliegende fühlt! Ob man ihn verletzt hat oder nicht, ob er Interesse zeigt oder nicht. Selbst wenn man sich noch so sensibilisiert, man findet das nie heraus! Zuletzt wird man über empfindlich oder gar paranoid. Man hinter sind sich die ganze Zeit, man denkt stundenlang darüber nach, aber es nützt nichts. Und wenn man dauernd fragt, so macht das die andern wütend! Und dadurch fühlt man sich immer minderwertiger und schlechter, je länger, dass man lebt! Bei meiner Behinderung ist für mich und die anderen auch mühsam, dass man aus Panik bei einer Frustration (Negativer Zufall), sich in ein Art Panik (mit sehr viel Aggression durchsetzt) hineinsteigert! die Tagelang dauert, wenn einem, einer nicht beruhigt, was früher die Mutter getan hat. Und je aggressiver und depressiver ich werde, desto schlimmer werden die Pechstränen aus meiner Sicht! Denn mit der Zunahme der Aggression, wird die Frustrationstoleranz immer kleiner, und ich habe das Gefühl als ob die starken Aggressionen tatsächlich negativen Zufälle anlockt! (Ein und Ausschalter und Festplatten am Computer wurden Defekt, wenn ich nervös oder aggressiv war!

Und es zog sich eine Art Paranoia auf, und ich fühlte mich immer mehr von Gott und dem Teufel verfolgt. Auch glaubte während diesen Zuständen immer mehr das Gott nur böse ist! Was ich, wenn die Krise vorbei ist, Bereute!

Wenn ich etwas Suche dann bekomme ich meistens Angst und reagierte mit Panik und Wutanfällen! Auch hier musste Der Teufel und Gott als Sündenbock herhalten.

Auch bin ich wurde ich, weil, ich nicht merkte, wenn ich die anderen verletzte und aus Minderwertigkeitskomplexen immer empfindlicher und verletzlicher, und reagierte auf solch ein Geschehnis, vielfach mit Aggression, weil ich Mühe habe die sehr starken Gefühle zu unterdrücken!

Alles im allem ist es kein Wunder, das ich bei vielen Leuten unbeliebt bin! Um die Depression und Aggressionen wieder los zu werden, versuchte ich bei einigen Leuten, das Leid zu klagen, um mich zu beruhigen und der Depression, Aggression und der Pechsträhnen ein Ende zu setzen! Das erhöht aber auch nicht meine Beliebtheit.

Auch ist bei dieser Behinderung die Gefahr gross, dass man in eine Sucht oder in eine Krankheit sich hineinmanövriert. Ich hatte schon Zwänge Depressionen, ich habe mir schon angewöhnt mich selbst zu schlagen bei einem Wutanfall, auch hatte ich mir mal angewöhnt zu viel zu Essen und dann kaum wieder weggebracht und jetzt habe ich die Saum öde bei jeder Frustration die ich nicht verkrafte dem Herrgott die Schuld zu geben. Einmal hatte ich mir auch angewöhnt, bei Musik im Zimmer hin und her zu Springen. Und ich habe immer noch mit meinen Sadomaso Gedanken zu kämpfen die ich mir mal als Kind, bei dem onanieren angewöhnt habe! Das Zigaretten und Alkohol gefährlich sind habe ich Gott sei Dank gewusst, jetzt habe ich wenigstens Das nicht!

Schlimm finde ich auch, immer und immer wieder von Pechstränen verfolgt werde! Jedes Mal, wenn mir etwas misslingt oder wenn ich Pech habe, so rege ich mich so auf, dass dann ein Unglück nach dem anderen kommt, ich vertrage dann immer weniger, und je mehr das ich Angst, Übersensibilität, Aggression und Frustgefühle haben desto mehr Pech kommt dann! Ich fühle mich dann von Teufel verfolgt und von Gott in Stich gelassen! Ich habe immer me4hr Problem mit Gott, es geschehen dann nämlich auch Dinge die ich nicht erklären kann, vor allem aber finde ich unnatürlich das ein Pech nach dem Anderen kommt! Ich habe dann, dass Gefühl das Gefühle vor allem die negativen einen Einfluss auf das Universum haben!

Lieber Atheist sein in schlechter Christ wie ich
(Wenn man krank ist soll man einen weiten Bogen um die Religionen machen, weil man sonst noch mehr krank wird und sich, den anderen und Gott kein gefallen macht!

Ich denke oft über bestimmet Philosophien nach die Gott befolgen könnte, und immer, wenn ich etwas gemacht habe schaue ich das von allen Seiten an. Das finde ich aber nicht gut an mir. Denn jedes Mal, wenn eine Seite ein negatives Resultat auf die Umwelt ergeben könnte, habe ich ein schlechtes Gewissen, und dann kommt meistens auch eine Pechstränen. Ich glaube das Gott allmächtig ist und locke mit meinem Glauben und meinem schlechten Gewissen (anhand von einem immer änderten Massstab, der keiner erfühlen kann) die Pechstränen nahezu an. Und da ich glaube Gott allmächtig ist, kommen die Pechsträhne dann auch! Ich verfluche den Tag an den ich etwas über Gottesbeweise und Quantenphysik gehört habe! Ich würde viel glücklicher leben, wenn ich von dem nichts weiss und wenn ich an Gott nicht glauben würde. Mir hat das gar nicht geholfen. Und ich meine, dass ein Atheist, der nicht an Gott glaubt und nichts weiss von dem, aber trotzdem zu helfen versucht, wenn er kann eher in den Himmel kommt als ich! (Jesus hat auch davon erzählt und zwar in Matthäus 21,28). Ich habe mich um die Religion gekümmert, weil ich mit diesem Leben nicht zufrieden war und unbedingt in den Himmel wollte! Jetzt aber habe ich mir alles verdorben, ich habe jetzt während sechs Tagen eine Pechsträhne nach der anderen gehabt! Und habe beschlossen atheistisch zu werden! Weil das ewige hin und her und die schrecklichen Konflikte mit Gott, für mich, für meine Mitmenschen und auch für Gott (denn ich sowieso nicht verstehe, und denn ich für mir gegenüber Feindselig halte) nervend sind!

Lieber an nicht glauben, wenn man kann und wenn man so ein Dachschaden hat wie ich!

Dann lebt man wenigstens vor dem Tode!

Nachdem Tode ist man sowieso Staub und verliert die Identität, das Leben ist aus!

(die religiösen texte lasse ich aber momentan in der Homepage, vielleicht nütze sie denen die besser mit Gott und den Mitmenschen umgehen und verstehen können als ich!

Wechsel zur CADFRITZ AG

Als ich im dritten Monat war spürte ich das, mich der Chef nicht behalten wollte, und bewarb mich bei einer anderen Firma, bei der ich mich schon bei der Werkstatt für psychisch behinderten Menschen beworben hatte, weil es mir do so schlecht ging, und tatsächlich konnte ich und der Chef diese Leute dazu überreden das ich es bei ihnen Probieren kann. Und am Anfang ging es ziemlich gut, aber mein psychischer Zustand wurde immer und das war leider auch bei der Arbeit Spürbar, die Mitarbeiter von Josef und Partner AG beklagten sich mehrmals beim Chef und das obwohl ich immer versuchte meine Fehler mit guten Taten auszugleichen. Und ich bekam am Schluss noch Streit mit der jungen Sekretärin von der Josef und Partner AG und beklagte mich beim Chef. Der war aber bis über beide Ohren (platonisch) verliebt in die Sekretärin, was mir nicht so recht bewusst war und er liess es nicht gelten.

Da sagte, ich weil ich zu wenig Verständnis vom Chef spürte, ich wolle zur CADFRITZ AG wechseln, weil ich dort weniger Stress habe. Und da ich das schon ein paar Mal gesagt hatte, und der Chef zudem voll in der Zügeln und damit im Stress war, gab er mir dann eine fristlose Kündigung! Und dann ging ich einfach zu der CADFRITZ AG obwohl ich dort nur dann arbeiten soll, wenn der Chef keine Arbeit hatte und ich hatte genügend Arbeit! Also kündigte der Chef mein Arbeitsverhältnis und ich bekam zudem Streit mit der Psychiatrieschwester und ich begann mir einen anderen Arzt zu suchen!

Aber wenigstens kann ich jetzt bei der CADFRITZ AG weitermachen und bekomme dort jetzt einen Arbeitsvertrag! Nur dort arbeite ich am Computer (CAD Zeichner, Verwaltung einer Internetdatenbank) und meine Erfahrung ist, dass diese Kisten, wenn es mir schlecht geht, saumässig zu Spucken anfangen, obwohl ich in diesen Zeitpunkt sicher bin, keinen Fehler gemacht zu haben.

Ich habe also Angst

Abbau des Teratom und der missglückte Versuch von Ritalin

Weil ich ja POS mit starken autistischen Zügen habe (das steht auf jedenfalls in der Diagnose) und einen erhöhten Leberwert habe, musste ich das Teratom innerhalb von 10 Wochen auf null Reduzieren um dann mit dem Ritalin zu versuchen, von dem auch ich sehr viel erhoffte, weil es ja spezifisch auf das POS ausgelegt ist, und ich es Ihr auch empfohlen habe!

Innerhalb von diesen 10 Woche verschlechterte sich mein Zustand so, so dass ich nicht mehr Arbeiten konnte ohne das ich den Arbeitsplatz auch noch zu verlieren riskierte! Der Computer spuckte nach meiner subjektiven Ansicht immer mehr, und meine Beziehung zu Gott verschlechterte sich so, dass ich am Schluss auch noch aus der Kirche austrat. Und als wir dann mit dem Ritalin versuchten, ging es in der ersten Woche (vermutliche wegen dem Glauben der Hoffnung) recht gut, aber in der zweiten sank meine Frustrationstoleranz auf null und ich kündigte der CADfritz AG! Und das, weil ich nicht mehr am Computer arbeiten wollte, weil sie nach meiner damaligen Ansicht Teufel besessen sind! Schliesslicht verlange von der Psychiatrieschwester das Ritalin abzusetzen. Sie meinte das sie vielleicht mit der Dosis zu schnell Rauf gingen, und wir versuchten es mit einer geringeren Dosis. Der Chef der CADfritz AG zerriss freundlicher Weise die Kündigung. Doch auch mit der niedrigen Dosis war meine Frustrationstoleranz immer noch gleich Null und wir mussten schliesslich das Medikament absetzen!

Ortsverkehr mit Tram und Bus

Übrigens frage ich mich oft, wenn es mir schlecht geht (Und damit sinkt auch meine Geduld von der ich sowieso nicht so reichlich habe auf den Nullpunkt zu), warum das mein beim Ortsverkehr mit Tram und Bus, das fahren (für die, die selten Fahren) nicht umsonst ist, denn wenn der Buschauffeur immer Billette ausstellen muss, so gibt das meistens gewaltige Verspätungen!

Verschlechterung meines Gesundheitszustand

Je weniger Teratom ich bekam desto mehr Brechsträhnen und Konflikt mit Gott hatte ich. Auch konnte ich immer weniger Frustrationen vertragen! Es brauchte immer weniger um Aggressiv und Depressiv zu werden. Ich konnte am Arbeitsplatz immer weniger arbeiten und musste immer öfters früher nach Hause gehen. Auch bekam ich immer mehr Angst vor Gott und dem Teufel! Zuletzt gab ich die Stelle ganz auf, weil ich meinte der Teufel hat einen zu grossen Einfluss auf dem Computer.

Ich wechselte den Psychiater und bat ihn, das Teratom wieder zu geben. Der erhöhte Leberwert weswegen das Teratom abgebaut wurde sie mir Wurst, ich will nur wieder leben. Der nahm das mit der Leber nicht so streng und ich bekam das Teratom wieder.

Aber dass mit den Pechsträhnen horte nicht auf.

Ein Kunde kaufte mir was ab und zahlte mit einem Auslandscheck den vierfachen Betrag auf mein Konto! Der Rest müsse ich ihm dann überweissen. Und dies machte er zweimal. Und dann sperrte er die zwei Checks! Alles Geld floss wieder zurück und ich war über sFr 10000.—im Minus. Er betrog mich um insgesamt sFr 12000.--!

Weil der Beistand fand das sich mein Gesundheitszustand, verursacht auch durch den Betrüger und der Polizei die meine Anzeige nicht aufnehmen wollte, weil ich keine Unterlagen hatte (ich habe sie dem Treuhandbüro und dem Beistand gegeben und die Wollten mit ihm verhandeln und ihn nicht anzeigen) so bedenklich, dass er mich in die Klinik schickte!

Mich demoralisierte das so stark, das ich zuerst ins KIZ (Krisen Interventions- Zentrum für maximal 10 Tage) in Winterthur und danach in die psychiatrische Klinik Hard in Embrach (die hatte auch ein Krisen Interventions- Zentrum wo man länger als nur 10 Tage bleiben konnte das Pavillon 5.2)! musste. Da die Leute besser dran sind, als ich zuerst dachte, und die Pflege, Betreuung gut war, fühlte ich mich recht wohl. Ich fühlte mich richtig sauwohl und gesundete zusehends!

Und ich bekam eine Stelle (Halbtags) im Werkstätte-Klinik einer geschützten Werkstatt, bei der einen Einzelplatz und deshalb weniger Stress am Arbeitsplatz habe!

Bei der CADfritz AG getraue ich mich noch nicht zu arbeiten, weil ich immer noch sehr grosse Mühe mit den Computer habe.

Ich hatte während der Fase wo es mir schlecht ging 4 Computer (unter anderen der IBM ThinkPad 600E) geschlissen, weil ich sie nicht mehr ertragen konnte! Ich hatte während neun Monaten keinen Computer gehabt.

Erst in den Letzen zwei Monaten konnte ich wieder an einen Computer der mir ein Kollege geschenkt hatte wider ohne grossen Ausbrüche arbeiten!

Aber wenn ich wieder draussen was fing die Miesere mit den Pechsträhnen und der Blasphemie zu Gott wieder an!

Und dann lieferte ich mich wieder ein! Weil ich das Gefühl habe, in der Klinik hören die Pechsträhnen auf! Ich fühlte mich grad zu 100% besser und war auch viel weniger empfindlich und es gab aber auch viel weniger Pechsträhnen!
Als ich dann wieder hinaus kam dauerte es wieder etwa 2 Monate und dann war ich wieder in der Klinik!
Und dass so fort,

bis ein Oberarzt meinte, Er müsse jetzt in eine Langzeitstation wo er auf ein Wohnheim vorbereitet wird! Und so werde ich meine Wohnung früher oder später aufgeben müssen. Und das obwohl ich ja nicht weiss ob es im Heim besser geht als in meiner Wohnung. Auch mein Bruder meinte das ein Wohnheim besser für mich ist!

Und dann kam es noch soweit das mir meine Wohnung gekündigt wurde, weil Sie den ganzen Block renovieren wollen und Alterssiedlungen daraus machen wollen. Also habe ich meine Wohnung sowieso nur noch bis im November Dezember!

Ich und mein Treuhandbüro organisierten uns einen Bastelraum in Kloten, den wir aber erst am Anfang Oktober beziehen können!

Dann muss ich und mein Bruder denn ganzen Plast der Zweizimmerwohnung in diesen Rahm zügeln! Und wenn ich in eine Wohnung ziehen will, dann hilft er mir nicht! Also so denke ich, ich probiere das mit dem Wohnheim mal, und dass obwohl es mindestens sFr 3600.—kostet.

Ich werde dann Jahre lang in den roten Zahlen stehen und am Schluss auch noch Sozialpflichtig werden und auf Zusatzrente, etc., etc. angewiesen sein!

Die macht mir schwere Sorgen! Auch weil ich weiss das die Leute im Wohnheim nicht so einfach sind wie die im Pavillon 5.2! Aber es gibt nichts anderes! Niemand ist bereit mit so einem schwierigen Menschen wie ich zusammen zu wohnen, ausser Mami!

Auf der Langzeitstation ging es mir nicht gerade so gut, und ich konnte mich kaum mit dem Gedanken, in ein Wohnheim zu gehen das bis zu ca. sFr 4000.—kostet, anfreunden. Ich wollte in ein anderes Wohnheim gehen das in der Stadt Zürich ist und pro Monat nur etwa sFr 2800.—kostet gehen, aber das hatte einfach keinen Platz! Und ich hielt es in der Langzeitstation einfach nicht mehr aus. Ich hatte vor allem Mühe mit den ewigen Sitzungen bei denen man nie

weiss, wie lange sie dauern! Von denen hatte man pro Werktag mindestens eine! Und wenn die Station mühsame Patienten oder Pfleger hatte, kann die Sitzung sehr lange dauern. Ich geriet mit der Pflegen und den Patienten sehr oft in den Harren!

Ich rufe dem Heim in Zürich immer wieder an, doch es hatte nie einen Platz frei! Zuletzt schluckte ich halt die bittere Pille in ging in das Heim das sFr 4000.—kostete!

Im Wohnheim Niederzwingen

Kaum war ich im Wohnheim Niederzwingen, bekam ich Magenkrämpfe die über drei Wochen lang anhaltet und immer wieder auftauchen! Ich musste Medikamente nehmen, die einten gegen die Krämpfe und die anderen („Protonenpumpen Blocker“) gegen Übersäuerung des Magens und des Darmes! Auch eine Magenspieglung musste ich später an mir vorübergehen lassen! Doch auch da fanden Sie nichts heraus.

Die meisten Pfleger und Pflegerinnen („Betreuer und Betreuerinnen“) waren sehr nett und Gut. Auch Pechsträhnen kamen wieder und ich geriet mit einer Patientin oder Mitbewohnern in einen Konflikt. Ich wollte wieder in die Klinik und verlor meine Stelle im Werkstätte-flink! Und Doch das ging nicht mehr also suchte ich eine Wohnung! Und zwar auch deshalb, weil kaum die Magenschmerzen weniger schlimm war, wieder Pechsträhnen angefangen haben! Ich hatte fast schon eine Wohnung, und da Entschuldigte die Mitbewohnerrinnen sich bei mir! Das veränderte die Situation!

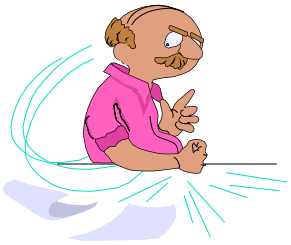
Weil ich, wenn es mir nicht gut geht, vielen Leuten anrufe und innen dadurch auf den Geist falle, beschloss ich das Natel zukünftig zuhause zu lassen! Von da an ging es besser und ich beschloss noch eine Weile in dem Heim zu bleiben, weil ich nicht weiss, ob die Pflege(„Betreuung“) im Wohnheim Zürich auch so gut ist, und die Pechsträhnen wieder anfangen, wenn ich in eine Wohnung ziehe! Aber irgendwann muss ich wieder in eine Wohnung, denn wenn ich kein Geld mehr habe müsste ich dann Zusatzrente beantragen! Und das heisst, dass ich im Monat nur noch sFr 400.—Sack Geld bekomme, und mit dem würde ich nicht über die Runden kommen!

Als ich Arbeitslos war hatte ich zwei Monate lang Ruhe von den Pechsträhnen! Doch als ich in einer anderen Werkstätte halbtags Arbeiten ging, fing alles wieder an, der gleiche Scheiss wie in der Wohnung. Ich habe gedacht Gott ist mit nichts zufrieden und beschütze mich nicht vor dem Pechsträhnen. Mein Gottesbild wurde immer schlechter, wodurch die Pechsträhnen immer schlimmer wurden wodurch das Gottesbild immer schlechter wurde! Und an keinen Gott glauben konnte ich nicht, weil ja in der Quantenphysik bewiesen wurde das so was ähnliches wie Gott geben müsste (Heisenberg, Schrödinger, Oppenheimer, Suarez und APEC).

Erst als ich in den Ostern wieder verstärkt in den Gottesdienst und zur Bussfeier und dann mit ein paar Leuten von den Kirche nach Lourdes hatte ich für zwei Monate lang ruhe! Dafür hatte ich Magenschmerzen! Ich konnte praktisch nur ein bis zwei Tage in Frankreich ohne Magenschmerzen, vor allem in der Nacht, sein! Nach der 7 Tagesreise hatte ich noch einen bis zwei Monate Ruhe von den Pechsträhne, und dann fingen Sie wieder an!

Auch hatte ich immer wieder Zoff mit einer oder zwei Mitbewohnerrinnen!

Meine Zweifel an Gott!



Gott gibt es und er ist allwissend, das ist nicht nur ein Glaubensgrundsatz, sondern es wurde (Rochester und Berkeley Experimente weiter unten) wissenschaftlich festgestellt!

Je mehr ich mich bemühe mich im Wohnheim einzuleben, desto mehr werde ich mich mit Pechsträhnen gequellt! Jetzt wo ich es mir wegen dem teuren Wohnheim nicht mehr vertragen kann wenn Sachen kaputt gehen, gehen dafür umso mehr Dinge kaputt! Ich wollt der Beistand Herr Ehrmann von der Amtsvormundschaft Kloten einen Beirat aufschwatzen so dass meine Unterschriften nicht mehr gültig sind. Ja und ich hatte Den Job bei Hard und Gut bei der Humbert Keramik AG verloren! Und je länger ich mich anstränge es doch noch gut zu machen, desto mehr läuft schief!

Ich denke das GOTT nur die erfolgreichen Leute, der Teufel und die Bösen (Luzifer = Lichtenengel) gernhat! Jesus, die meisten Menschen die Gutes tun wollen aber auch die Flora und die Fauna lässt er entweder in Stich oder über gibt sie sogar den Dämonen und den Teufel!

So wie mich zum Beispiel! Und der Teufel gibt nicht locker bevor ich mich umgebracht habe! Nicht einmal das Töten nimmt dieser Sauhund mir ab!

Gott hat also nur einen Sohn und das ist der Teufel! Das verwöhnte Herrensöhnchen, dem alles gegeben wir, der Jeden Menschen, Jedes Tier zu tote quälen darf und dafür noch gelobt wird!

Wenn Jesus die Macht hätte die der Teufel hat wäre Jesus „Gottesreich“ schon lange da und wir hätten das Paradies. Denn Jesus Strategie ist darauf angelegt, schon mit wenig Macht etwas anfangen zu können.

Denen Menschen die es sonst schon schlecht genug haben, wie zum Beispiel die in Pakistan, müssen am meisten auch noch unter Erdbeben, Waldbrände, Düren, Zunami (Wasser-Erdbeben) und Überschwemmungen leiden!

Und ich find das fies, so wie ich meine Pechstränen und die von anderen auch fies finde!

Ich kann immer weniger daran glauben das GOTT nur gut sein soll!
Also ich glaube sehr oft das die meisten Menschen besser sind!

Die Gründe warum das es auf dieser Welt so ist weiss ich nicht genau aber ich nehme an, dass es nur mit dem Glauben der Menschen erklärt werden kann! (Beschrieb unten)

Es (Das Universum, Multiversum (für einige Wissenschaftler) oder der Herrgott) simuliert dabei Figuren (Götter, Engel, Ahnen und Geister) und beeinflusst Phänomene, je nach dem was wir glauben! Die Figur an die wir so fest Glauben als wenn wir es Wissen, übt Wunder oder Kräfte aus an die wir glauben. Wenn wir glauben, dass die Figur ist gegen einem, ist sie gegen einem! Wenn wir glauben sie ist für einem, ist sie für einem! Die Figuren an die wir glauben, haben die Eigenschaften die wir glauben
Es spielt dabei keine Rolle was man glaubt, sondern wie fest man es glaubt! Auch die GRUNDSTIMMUNG (Sorgen machen, latente Angst, Nervosität, schlechtes Gottesbild…) (auch wenn man das nur wenig hat) ist auch von Bedeutung und kann mit der Zeit (es dauert nur länger!) die Zufälle beeinflussen!
Das intensive Beten kann vorübergehend die Zufälle die durch die träge Grundstimmung sonst beeinflussten Zufälle vorübergehend auf ein bestimmtes Thema (auf das man gebetet hat) beeinflussen, dafür geschieht aber später bei einer anderen Sache (Wo man vergessen hat zu beten !!!) was!
Je stärker und je mehr Leute etwas glauben (oder sogar meinen es zu wissen), desto höher ist die Wahrscheinlichkeit Für ein Ereignis an das man glaubt („Wunder“)!
Der Glaube ist die Wunderwaffe für Rettung der Menschheit, die Gott (das Multiversum) uns zur Verfügung gestellt hat!
Was ist die Ursache, warum die Religionen lasten auf uns legen, die man kaum tragen kann? Antwort, weil das Universum (Gott) nicht mit uns spricht!
(Meine immer schlechter werdende Beziehung zu Gott)

Wenn es mir sehr schlecht geht, dann denke ich so, aber es gibt auch andere Momente!

Ich suche wieder eine Wohnung

Diese Krise mit Gott ging so weiter und eskalierte bis ich nach etwa einem Jahr, unter anderen auch wegen des Fernseeanschlusse der immer wieder störte, das Gefühl hatte, das es mir mit dem Wohnheim auch nicht weniger Pechsträhnen hatte! Also suchte ich wieder eine Wohnung! Am Anfang hatte ich kein Glück, auch suchte ich am Anfang falsch, so dass ich keine Chance hatte! Auch als ich mich korrigierte, wollte es nicht klappen. Denn ich hatte ja das Vertrauen zu Gott verloren. Erst als ich schon aufgeben wollte, fand ich plötzlich eine Wohnung in meiner Heimatstadt!

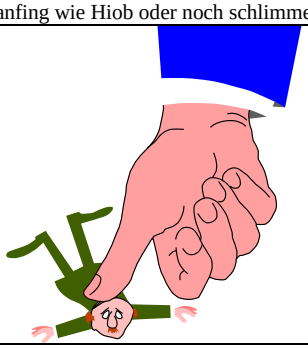
Mein Verhältnis zu Gott beehrte sich, und auch die Pechsträhnen währen nicht mehr so schlimm. Krach hatte ich immer noch und ich hatte auch Mühe den Streit zu kitten! Es wollte, als ich nach langen üben einen Erfolg mit meinen neuen IBM ThinkPad R51 hatte, auch da alles Gut werden.

Aber als mich ein Mitbewohner kritisierte, wegen eines Witzes, verlor ich die Nerven, Drohte und schlug ich mit voller Wucht die Türe mehrmals zu. Damit verscherzte ich es wieder mit einigen Mitbewohner und Mitbewohnterrinen und auch die Pechsträhnen fangen wieder an! Bis sogar der Rahmen des Velos entzweite. Das machte mich so wütend so dass ich mich wieder nach mehr als einem halben Jahr, wieder in die Klinik einwies! Oh hoffentlich basiert mir das nicht, wenn ich die Wohnung habe.....

Wutanfall

Als ich dann eine Wohnung gefunden hatte und mit Mühe und Not und Hilfe meiner Kollegen zügeln konnte, dauerte es kaum ein Jahr, bis das mit den Pechsträhnen wieder anfing!

Worauf ich anfing wie Hiob oder noch schlimmer zu hadern!

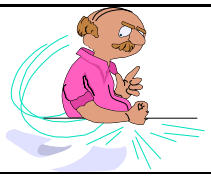


Wenn der Herrgott sich nicht bald ändert, und die Menschheit und mich so verändert so dass Sie bei Übervölkerung unfruchtbar wird! Und einander und der Artenvielfalt (Pflanzen, Tiere, Pilze, Bakterien und Menschen) auf dem Planeten kein leid mehr antut und vor dem Unheil uns dem Terror (Brechsträhnen, Krieg, Verstümmelung und Armut) beschützt, so fürchte ich,

dass ich nichts mehr mit ihm anfangen kann!

Ich glaube das die Klinik nur vorübergehend etwas bringt! Weil die mich spätestens nach zwei Monaten wieder rauswerfen oder wieder in ein Wohnheim stecken, und dort war es auch nicht besser (siehe oben)!

Und es ist sauteuer!



Ich glaube immer weniger das Gott diese Welt gerecht regiert!

alle Namen sind abgeändert worden!!

Meine Werke:	
Seite 02	Biographie eines Autisten und Erfinders
Seite 46	Jesus und die Naturgesetze Die elementare Wahrheit des Evangeliums (Darin enthalten der Glaube als Waffe)
Seite 178	Der Glaube und der quan tenmechanische Gottesbeweiss
Seite 205	Weitere Philosphien und Ideen
Seite 228	Strategie und Krieg . . . Weitere Philosphien und Ideen
Seite 251	Partner und Sex

.

JESUS UND DIE NATURGESETZE!

Es passen die meisten Naturgesetze ins Evangelium. Und das Evangelium ist für die meisten Naturgesetze die Humanste Auslegung ! Es wagte bisher niemand, die Naturgesetze in die Politik zu integrieren, ausser einem !

Jesus

Es wäre doch gut, wenn möglichst viele Wissenschaftler Jesus Thesen daraufhin Überberprüfen

ob Sie
für diese Erde gute oder schlechte Früchte bringt
und ob

eine andere Auslegung der Naturgesetze neben die Auslegung der Naturgesetzen von
Jesus bestand haben kann und ob eine andere Auslegung überhaupt möglich ist.

Aber man soll alle Naturgesetze beachten

(Auch Einstein, Darwin also Medizin, Strategie, Psychologie, Evolution und die Physik)

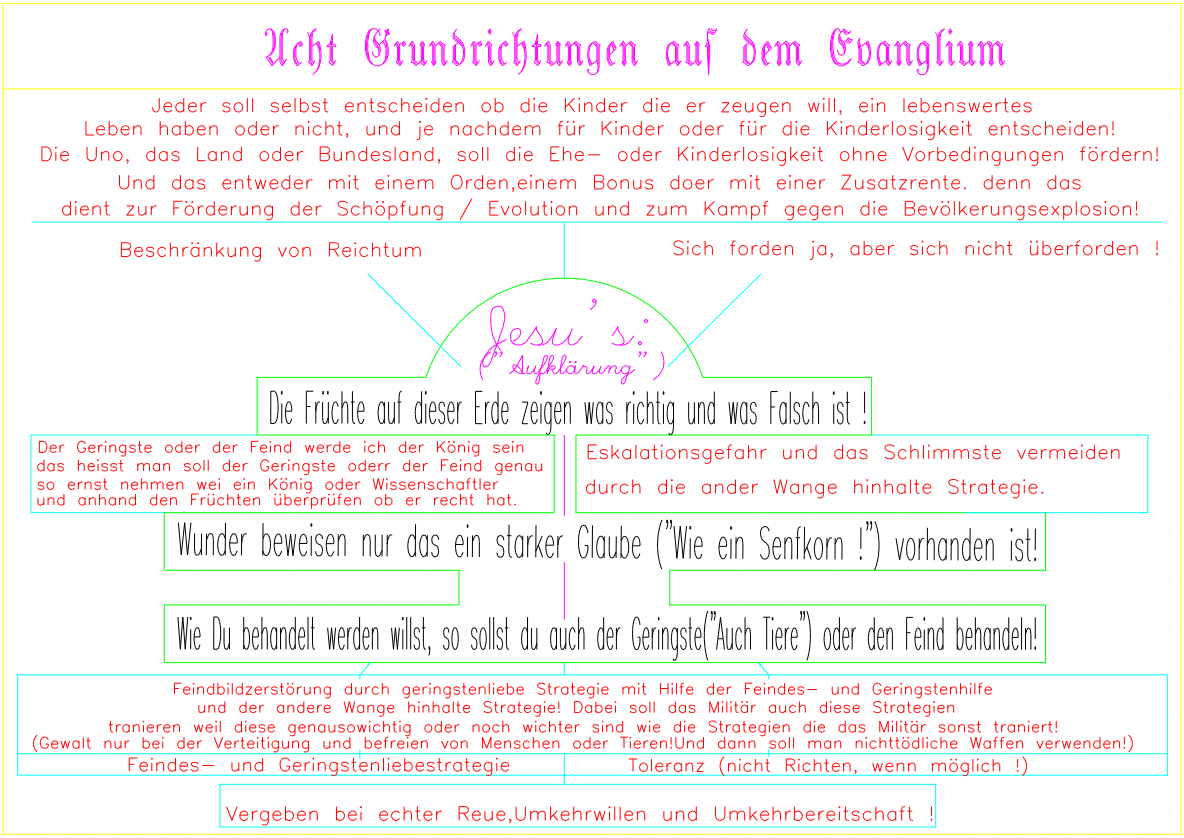
Matthäus 23,23 :

Hütet euch vor denn falschen Propheten, die in Schafs-Kleidern zu euch kommen, inwendig aber reißende Wölfe ***sind****. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man etwa Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln? So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann aber keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen. Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. An ihren Früchten also werdet ihr sie erkennen.*

Lukas 4,28:

Denn wer von euch, einen Turm bauen will, setzt sich zuerst hin berechnet die kosten ob er genug habe um damit fertig zu bauen, damit nicht etwa, nachdem er den Grund gelegt hat und nicht fertig machen kann, alle die es sehen, anfange ihn zu spotten und sagen: " dieser Mann hat angefangen zu bauen und konnte nicht fertig machen." Oder welcher König, der ausziehen will, um einen anderen König Krieg zu führen, wird sich vor sich hinsetzten und nachdenken, ob er mit zehntausend Mann dem entgegentreten kann, der mit zwanzigtausend ausrückt? Andernfalls schickt er, solange er noch fern ist, eine Gesandtschaft und bittet um Frieden.

18 Gefährlich Gefühle **(=mindestens 18 Todsünden wenn wir Sie nicht in Griff haben nicht 7 Todsünden wie die katholische Kirche behauptet)**
1. Zorn
2. Neid
3. Habgier
4. Geiz
5. Wollust
6. Esssucht
7. Trägheit
8. Trägheit, Faulheit
9. Machtgier
10. Rumsucht
11. Sadismus
12. Feigheit
13. Leichtgläubigkeit
14. Rassismus
15. Sturheit
16. Überforderung von sich und anderen
17. blinder – Gehorsam
18. massives Übertreiben



Jesus Kern

Jesu's Kern

Die Früchte (dieser Erde) entscheiden, was gut ist oder nicht !

Wenn man sich überfordert gibt es schlechte Früchte, also soll man sich nicht überfordern

Es ist sicher auch besser wenn man keusch lebt!

Aber wenn man dazu nicht fähig ist, so ist das doch auch noch gut wenn man Selbstbefriedigung betreibt!

Aber wenn das auch noch nicht ausreicht so ist es sicher besser das man zu einer Dirne mit Verhütungsmittel vor allem das Präservativ geht, als das man ungeschützt zu einer Drogen Dirne oder in die dritte Wellt geht oder sogar eine Frau vergewaltigt!

Natürlich ist es besser das man vor der Ehe keinen Sex hat, und wenn das nicht geht dann nur mit Verhütungsmittel wie Präservativ und so. Und natürlich ist es auch besser das wenn ein Kind unterwegs ist, so das man es auf die Welt bringt und NICHT abtreibt.

Natürlich ist es ein Mord wenn man das Kind abtreibt!

Aber wenn man das Kind austrägt, und überfordert ist, und das, das Kind in ein Heim stellt und selbst vielleicht sogar in die Psychiatrische Klinik kommt , ist vielleicht noch schlimmer! Also soll man gescheiter Abtreiben, wenn man mit der Aufzucht eines Kindes überfordert ist und nicht imstande ist das Kind zur Adoption freizugeben und keinen/keiner find der das Kind zur Adoption oder zur Pflege haben will ! Es wäre besser wenn man sich seinen Sterchen und Schwächen bewusst ist!

Es gibt Sünden mit Schlimmern und Sünden mit weniger schlimmen Folgen. Wenn man in Afrika oder so, Millionen von Menschen verhungern lässt so ist das doch ein Völkermord! Wenn man aber Geld von ein Superreicher besteuert(Lukas 16,1) und zwar so, so das wir genug haben um diesen Menschen zu helfen und so das diese Reichen immer noch gut haben um gut leben zu können (nur mit weniger Luxus), so ist das doch nur schlimmstenfalls ein Diebstall, der weniger schlimm wiegt!

Ein Leben ohne Sünde gibt es sowieso nicht und wenn man eine gute Tat unterlässt so kann es genauso eine Sünde sein, wie wenn wir etwas böses Tun!

Jesus sagt im Evangelium bei einem Streit mit den Hohepristert…

Das nicht das wo man Konsumiert oder denkt einem Unrein macht

(Horrorfilme oder so..) , sondern das was man Herauslässt und schlechte Früchte bringt!

Jesu's Leiden

Jesus litt nicht nur am Kreuz, sondern auch während seines Lebens ! Er könnte durch eine gute Retoorick und der Manipulation vom Glauben durch Trickzaubern, heilen. Und dadurch gab es bestimmt einen Ansturm von Kranken. Jesus konnte natürlich nicht ,allen auf der Welt, Helfen, weil sonst ein Bourne out Syndrom eingehantelt hätte! Und zudem, er allein konnte niemals der ganzen Welt helfen!

Und deshalb empfand Jesus die Welt als Bus- und Lernstadion und wurde , weil er ja Gut sein wollte, vom Schlechten Gewissen geplagt!

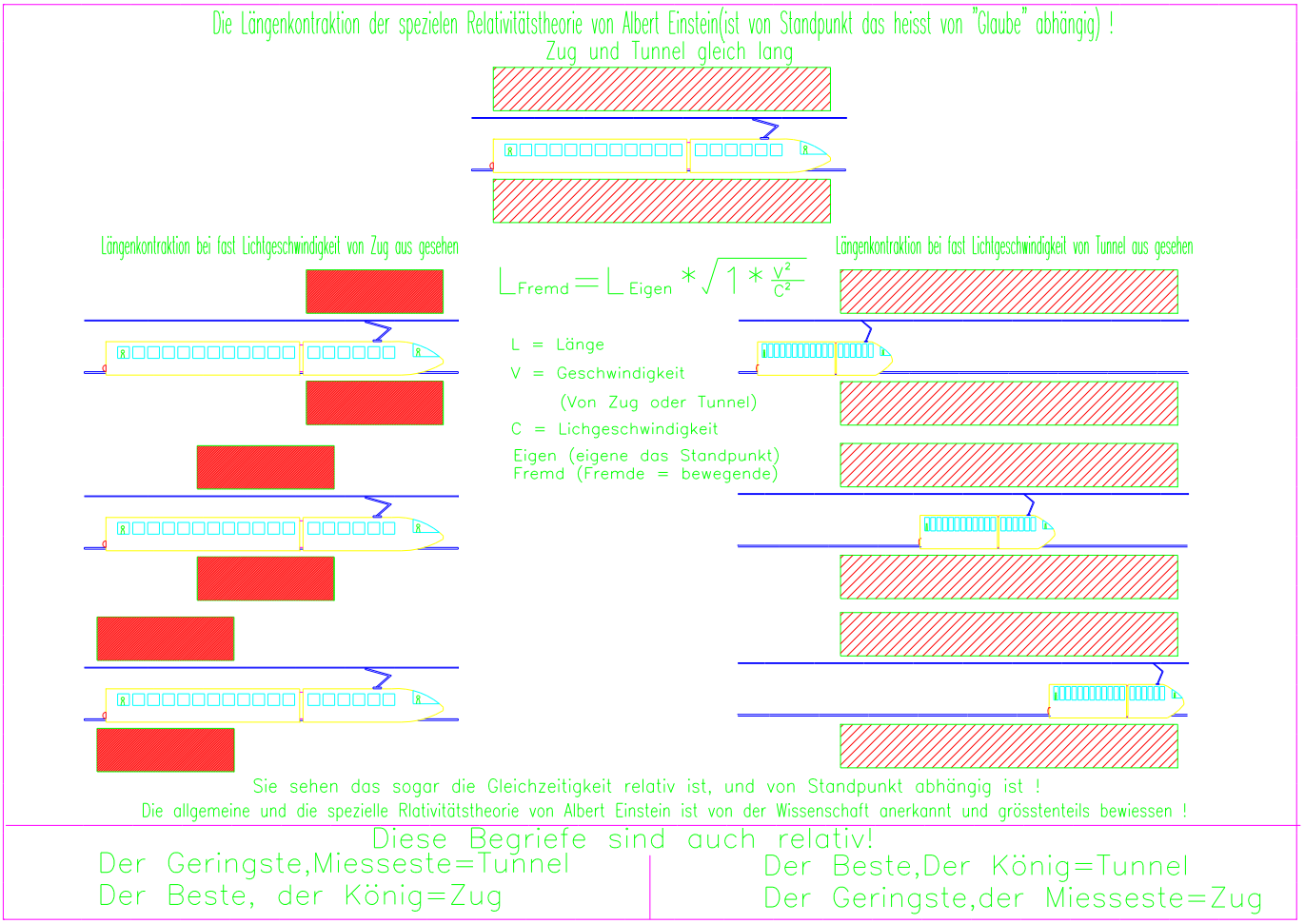
Und das ist mit ein Grunde warum sich Jesus für unsere Sünden so früh geopfert hatte!

Zwar braucht Gott kein Opfer um zu vergeben!

Aber wir!

Weill wir sonst nicht Glauben das Gott einem Vergeben hat!
Es glauben auch so viel zu wenige an diesen Sachverhalt!

Jesus und Einstein



Die speziell und die Allgemeine Relativitätstheorie von Albert Einstein beweisst, dass der geringst und der höchste von jeweiligen Massstab der auch relativ ist abhängt, womit bewiesen ist das man besser fährt wen man den geringste so behandelt wie der grösste!

Wie sie oben sehen ändert sich die Länge (und übrigens auch die Zeit) im Zug, je wie nah der Zug, an die Lichtgeschwindigkeit ca. 300000 Km/s herangekommen ist. Aber der Passagier und der Lokführer merken das nicht. Sie meinen der Tunnel und die dazugehörige Landschaft schrumpft zusammen. Auch mit der Zeit ist es so!.

Man kann also sagen: „Die Länge ist von Glauben („der Tunnel oder der Zug bewegt sich „) abhängig.

Ob jetzt das bei anderen Sachen die mit den Glauben zusammenhängen, das so ist weiss ich nicht. Auf jeden falle hat die Psyche, einen grossen Einfluss auf den Körper, und ich habe auch schon gehört, dass die Körperzellen mit Infrarotstrahlen (=Wärmestrahlen) Informationen austauschen.

Auch in der Quantenphysik erzählt man, dass zwei Teilchen (die, einen gemeinsamen Ursprung haben)(Urknall oder so was)) das können. (in der Quantenphysik nennt man das Verschränkung) (Nach einem Experiment von Apect nach der Bellschen Ungleichung)

Weitere Beweisse für die Kraft des Glaubens
<u>Der Wiedergängerglaube und seine Auswirkungen in Rumänien (Transsilvanien)</u>

Der Vampirmythos beruht sich auf ein Phänomen in Rumänien. Dort glauben die Leute das die Toten als Wiedergänger wiederkommen und herumspucken können. Allerdings saugen diese Wiedergänger kein Blut. Und sie glauben das so stark und haben eine solche Angst davor(Angst ist leider auch ein Glaube), so das tatsächlich einige Leute solche Wiedergänger sehen! Und verstümmeln sie als lauter Angst die Toten.
Der Ufo glaube
Immer mehr Leute sehen UFO's in verschiedenen Formen und Farben meistens mit Lichter.
Eine Erklärung können Versuchflugzeuge (Senkrechtstarter) sein anderen die Militärs herumbasteln und geheim halten. Denn ein Helikopter kann keine hohen Geschwindigkeiten fliegen und andere Senkrechtstarter wie der Harrier verbrauchen zu viel Most! Eine andere Erklärung können vor allem für grosse Objekte können fliegende Flugzeugträger sein, an dehnen ebenfalls geforscht werden kann.
Auch kann es durchaus sein da in der nähe unsrer Erde Ausserirdische unseren Planeten erforschen!
Aber das erklärt noch lange nicht die unglaubliche Vielfalt an Formen an Flugkörpern die man gesehen haben will. Wenn es mehre 100 Leute sind die diesen Flugkörper gesehen haben und es nicht anders erklärt werden kann es durchaus etwas gewesen sein!
Aber es kann auch sein das der Glaube von millionen Menschen die Wahrnehmung dieser Leute beinflusst!
Übrigens es gibt auch Sichtungen in speziellen Gebieten(...bei den ein Fluch ausgesprochen wurden) bei denen mehrere Leute Monster oder Dämonen mit roten Augen gesehen haben wollen.

Aber ob diese Effekte alles erklären können die mit dem Glauben zusammenhängen, weiss ich nicht.Vielleicht gibt es noch weiter Effekte und Erklärungen dazu, die noch nicht erforscht sind?

Evangelien die mit der speziellen Relativitätstheorie zu tun haben könnten

Der Geringste werde ich (der König) sein!

Matthäuss 25,31 – 25,46

Hier ein Ausschnitt
Matthäus 25, 44:
Dann werden sie ihm sagen: „ Herr wann haben wir Dich hungrig oder durstig gesehen oder als Fremden oder nackt oder krank oder im Gefängnis, und haben wir Dich nicht gedient“ ? Dann wird Er ihnen antworten und sagen: “Wahrlich ich sage euch: was ihr einem der Geringsten , dass habt ihr auch mir nicht getan!“
Von der Relativität der Gleichzeitigkeit abgeleitetet (13.1)!
Wer der Geringste oder der König ist oder wer zum Auserwählten Volk („Herrenrasse“) oder zum Goi („Untermensch“) gehört, dass ist relativ!

Vergeben

Matthäus 18, 23:

" Deshalb ist es mit dem Himmelreich, wie mit einem König, der Abrechnung halten wollte mit seinen Knechten. Da er nun anfing abzurechnen wurde einer vor ihn gebracht, der zehntausend Talente schuldig war. Da er nicht zahlen konnte, befahl der Herr, ihn zu verkaufen samt seiner Frau und seinen Kindern und seiner ganzen Habe und (so) die Zahlung leisten. Da fiel ihm der Knecht zu Füssen und flehte in an: " Habe Geduld mit mir, ich will dir ja alles bezahlen." Da erbarmte sich der Herr jenes Knechtes, lies ihn frei und erliess ihm die Schuld. Kaum war aber jener Knecht draussen, da traf er einen seiner Mitknechte, der ihm hundert Denare schuldig war. Denn, packte er, würgte ihn und sagte: "Bezahle, was du mir schuldig bist. " Da fiel ihm der Mitknecht ihm zu Füssen und bat ihn: " Habe Geduld mit mir, ich will ja es dir ja bezahlen. " Aber der wollte nicht, sondern ging hin lies ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt hätte. Als nun sein Mitknechte sahen, was da vor sich ging, empörten sie sich darüber, gingen hin und berichteten ihren Herrn alles, was geschehen war. Da lies ihn der Herr zu sich rufen, und sprach zu ihm: "Du bist ein böser Knecht, jene ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich gebeten hast. Hättest nicht auch deinen Mitknecht erbarmen müssen, so wie ich deiner erbarmt habe? Und voll Zorn übergab ihn der Herr denn Folterknechten, bis ihm die ganze Schuld bezahlt hätte. So wird auch mein himmlischer Vater mit euch verfahren, wenn nicht jeder von euch seinem Bruder von Herzen verzeiht."

nicht richten

Matthäus 7,1:

Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werden. Denn mit dem Gericht, mit dem Ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden. Und mit dem Masse, mit dem ihr messet werdet wird euch gemessen werden. Was siehst du aber denn Splitter im Auge deines Bruders, doch denn Balken in deinem Auge nimmst du nicht war? Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: "Las mich denn Splitter aus deinem Auge wegnehmen.", und dabei ist der Balken in deinem Auge. ? Heuchler, nimm zuerst denn Balken aus deinem Auge. Dann magst du sehen, wie du denn Splitter aus deinem Bruders Auge wegnimmst.

Bescheidenheit

Matthäus 6,1:

Achtet darauf, dass ihr eure Gerechtigkeit, nicht vor dem Menschen übt, um von ihnen gesehen zu werden, sonst habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater, der im Himmel ist. Wenn du also Almosen gibst, so lass nicht vor dir her trompeten, wie es die Heuchler in denn Synagogen und in denn Gassen machen, um von denn Menschen gelobt zu werden. Wahrlich ich sage euch: Sie haben schon ihren Lohn. Du aber, wenn du

Almosen gibst, dann soll deine Linke nicht wissen, was deine Rechte tut, damit deine Almosen im Verborgenen bleibe; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dir vergelten.

Matthäus 6,5:

Und wenn ihr betet so seid nicht wie die Heuchler, denn sie beten gern, wenn sie in denn Synagogen und an denn Strassenecken stehen, damit es die Leute merken. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben schon Lohn. Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer und schliess deine Tür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dir vergelten.

Matthäus' 23,12:

Wer aber sich selbst erhöht , der wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt der wird erhöht werden.

Wissen und können

Lukas 12 47:

Jener Knechte aber, der den Willen des Herrn kannte und sich nicht bereithielt oder nicht nach seinem Willen tat, wird viele Schläge bekommen. Der jedoch, der ihn nicht kennt und tat, was Schläge verdient, wird wenig bekommen. Von jedem aber, dem viel gegeben ist, wird viel gefordert werden, und wem man vieles anvertraut hat, von dem wird man um so mehr verlangen.

Der Glaube

Lukas 16:23:

Die Apostel sprachen zum Herrn: „ Mehre uns den Glauben." Der Herr aber sprach: „ Wenn ihr den Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu den Maulbeerbaume da sagen: „ „ Zieh deine Wurzel heraus und verpflanze dich ins Meer!" Und er würde euch gehorchen.

Sich nicht überfordern

Lukas 14,28:

Denn wer von euch, einen Turm bauen will, setzt sich zuerst hin berechnet die kosten ob er genug habe um damit fertig zu bauen, damit nicht etwa, nachdem er den Grund gelegt hat und nicht fertig machen kann, alle die es sehen, anfange ihn zu spotten und sagen: " dieser Mann hat angefangen zu bauen und konnte nicht fertig machen." Oder welcher König, der ausziehen will, um einen anderen König Krieg zu führen, wird sich vor sich hinsetzten und nachdenken, ob er mit zehntausend Mann dem entgegentreten kann, der mit zwanzigtausend ausrückt? Andernfalls schickt er, solange er noch fern ist, eine Gesandtschaft und bittet um Frieden.

Was auch noch relativ sein könnte, das sind doch die Sünden! Jeder hat doch eine ändere Moral und eine andere Ethik! Da kann es doch gut sein, das Gott jedem nach seiner Moral richten wird, und nicht nach einer allgemeinen. Denn da ist es sowieso nicht klar wer es definiert!

Was auch noch relativ sein könnte, das sind doch die Sünden! Jeder hat doch eine ändere Moral und eine andere Ethik! Da kann es doch gut sein, das Gott jedem nach seiner Moral richten wird, und nicht nach einer allgemeinen.

Denn da ist es sowieso nicht klar wer es definiert! Und Gott (das Multiversum) kann das nicht nur nach dem Tode, sonder jederzeit kann er einem von diesen Universum in ein anderes ähnliches Universum verfrachten (Leider).

Je nach Glaube und Vertrauen oder Gefühl Optimismus oder Verbitterung

Wenn man also an Pechsträhnen und feststellt das andere auch vermehrt Pechsträhnen oder sogar Unglücksfälle erleiden,

so hat man das nicht selbst bewirkt,

sondern dann ist man in ein Universum geraden wo man eben so ist!

Gott muss das Multiversum sein und nicht das Universum

Denn wenn Gott das Universum wäre, so wäre Gott böse, weil in diesen Universum schrecklich viel Leid gibt und grässliche Naturgesetze(zum Beispiel die Darwinschen Gesetze) herrschen und weil man Gott nicht hören kann.

Denn dann würde Gott sich selbst (er leidet mit uns weil er uns und das Multiversum Simuliert) unglaubliche Qualen zufügen!
Gott ist doch kein Machochicst!

Also muss es in diesen Multiversum viel mehr Welten geben in denen es schön ist als solche in denen es nicht so schön ist wie diese I

Die einten Welten benutz Gott für Sicherheitskopien für seine Schöpfungen
(Bakterien,Tiere,Pflanzen und auch das was wir kreieren den Gott schöpft auch durch uns!).
So wie jeder Computerheini einen Backup auf eine andere Festplatte oder Bandlaufwerk macht!

Was auch noch relativ sein könnte, das sind doch die Sünden! Jeder hat doch eine ändere Moral und eine andere Ethik! Da kann es doch gut sein, das Gott jedem nach seiner Moral richten wird, und nicht nach einer allgemeinen.

Denn da ist es sowieso nicht klar wer es definiert! Und Gott (das Multiversum) kann das nicht nur nach dem Tode, sonder jederzeit kann er einem von diesen Universum in ein anderes ähnliches Universum verfrachten (Leider).

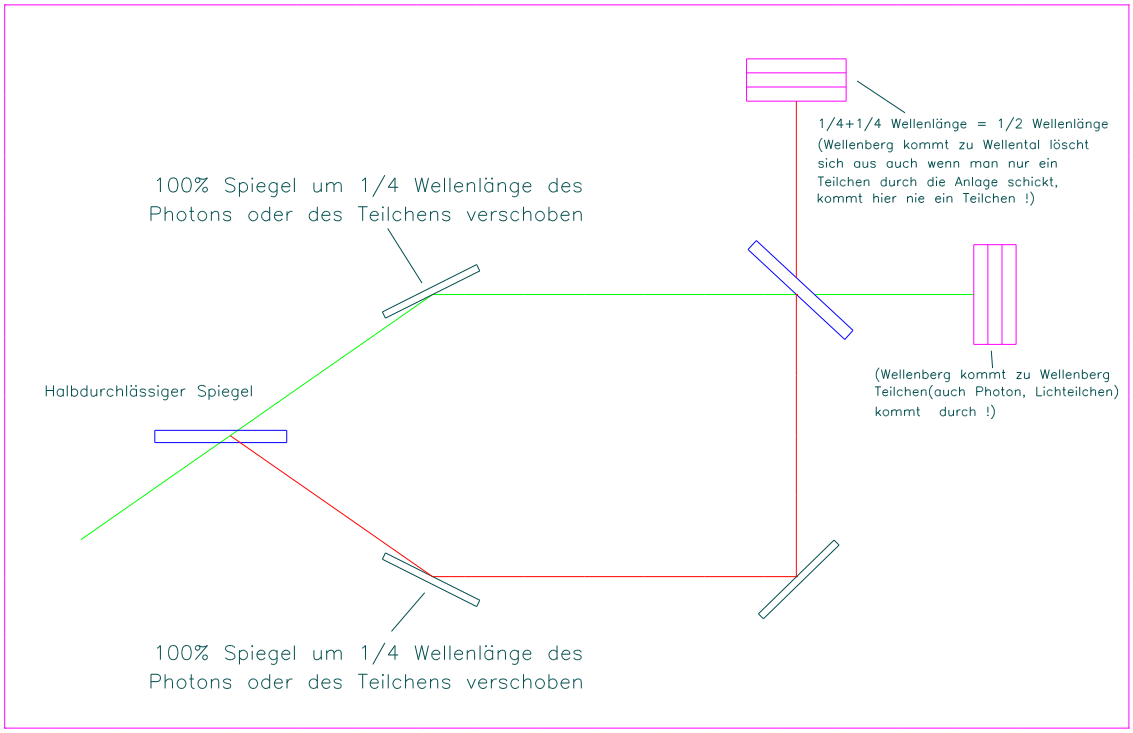
Je nach Glaube und Vertrauen oder Gefühl Optimismus oder Verbitterung

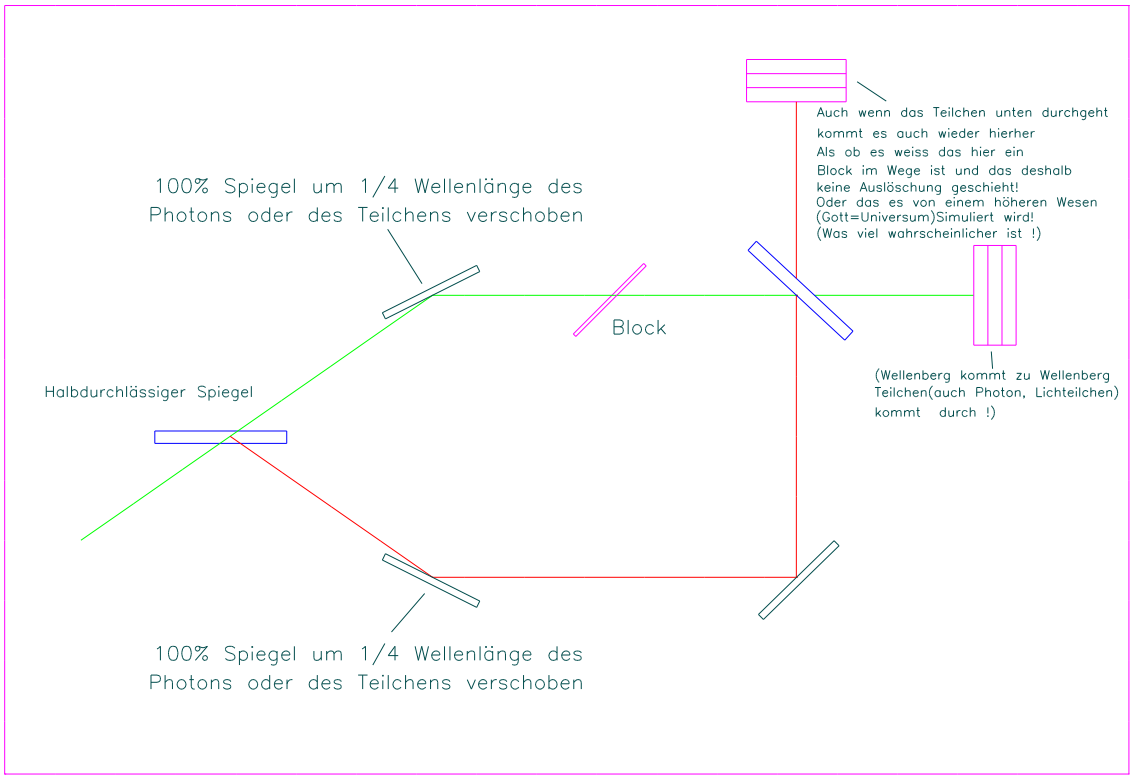
Wenn man also an Pechsträhnen und feststellt das andere auch vermehrt Pechsträhnen oder sogar Unglücksfälle erleiden,

so hat man das nicht selbst bewirkt,

sondern dann ist man in ein Universum geraden wo man eben so ist!

Und noch ein Experiment zum Beweiss Gottes





Und übrigens hat ein Experiment neuerdings bewiesen das bei Neutronen, auch solche Wellenmuster auftreten! Und das obwohl sie keine Ladung haben und nicht miteinander in Wechselwirkung drehten können!

GOTT (das Multiversum) lebt!

Matthäus 25,40
Und der König wird Ihnen antworten und sprechen: “Wahrlich ich sage euch, was immer ihr einem dieser meiner Geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.".

Gott fühlt mit uns allen mit, er fühlt unser Glück, unsere Not und unsere Schmerzen (auch das Glück, die Not und die Schmerzen der Tiere!). Das beweist dieses Quantenmechanische Experiment! Es geht immer einer mit uns, nämlich Gott. Es ist logisch, das GOTT so sowenig Schmerzen wie nur möglich haben will. Und deshalb gibt es im Multiversum (Stringtheorie) mehr Universums in denen es den Wesen besser geht, als Universums in denen es den Lebewesen relativ schlecht geht, so wie in diesen hier!

Es ist somit klar das Gott das Multiversum sein muss und nicht das Universum, weil die Gesetze die in diesen Universum(Darwin, Sozialdarwinismus oder noch schlimmer der Glaubens-Sozialdarwinismus-Darwinismus) relativ schlecht sind. Krankheit, Behinderungen wie Blindheit.. ,Not und Elend herrschen überall! Von diesen Universum kann man keinen guten Gott ableiden.
Da aber in jeden der 10^{500} Universums andere Naturgesetze, und da Gott alle Tier und Pflanzenarten in Irgend ein Universum abspeichern muss (in ein Backup Universum, auch Paradies genannt, wird es mehr Universums (Backup Welten) in denen der Erhalt der Schöpfung ist und nicht das Schöpfen das wichtigste ist. Denn das Schöpfen ruft automatisch die drei Darwinistischen Gesetze (Darwin, Sozialdarwinismus, Glaubensdarwininismus) ins Feld! Auch wenn Gott mitschöpft es nicht besser! Denn Gott schöpft nach dem Glauben den wir, die Tiere ... haben. Und zwar auch dann wenn der Glaube negativ ist. Gott spielt da keine Moralische Instanz in dieser Welt! Wodurch das Leid garantiert ist. Da er aber immer und immer wieder eine Sicherheitskopie in ein Backup Universum machen muss, wird es Welten geben die schöner, und in denen wir, die Tiere .... auch länger bleiben können!

Und darum wird GOTT uns auch nicht für ewig verdammen! Im Gegenteil, er will die Bus- und Lernstadion, die es auf dieser Erde immer noch gibt, durch Jesus vernichten! Dass es nach 2000 Jahren nach Jesus immer noch soviel Heulen und Zähnens-Klappern auf dieser Erde gibt, liegt wohl daran, dass wir Jesus nicht oder falsch gefolgt sind. Auch die Not, das Glück und die Schmerzen der Tiere fühlt GOTT mit. Also müssen wir die Tiere anständig und artgerecht halten. Denn, was wir denn Tieren antun, das tun wir auch GOTT an. In der freien Wildbahn, wo die Tiere die anderen fressen, haben die meisten Tiere ein anständiges Leben gehabt, im Gegensatz zu denn Menschen, die an Krankheiten leiden. Also dürfen die Menschen auch Tiere essen. Aber die Menschen müssen dafür sorgen, dass alle von ihnen gehaltenen Tiere, ein artgerechtes Leben haben. Denn, vergesst nicht, GOTT fühlt mit dem Geringsten der Tiere und mit dem Geringsten von uns Menschen mit

Im Anbetracht dessen Glauben ich nicht an eine ewige Bus- und Lernstadion
Es kann nicht schaden , wenn Pfarrer Physikkenntnisse aufweisen.

Zweite Fassung:

JESUS UND DIE NATURGESETZE!

Es passen die meisten Naturgesetze ins Evangelium. Und das Evangelium ist für die meisten Naturgesetze die Humanste Auslegung !
Es wagte bisher niemand, die Naturgesetze in die Politik zu integrieren, ausser einem !

Jesus von Nazareth!

Es wäre doch gut, wenn möglichst viele Wissenschaftler Jesus Thesen daraufhin überberprüfen

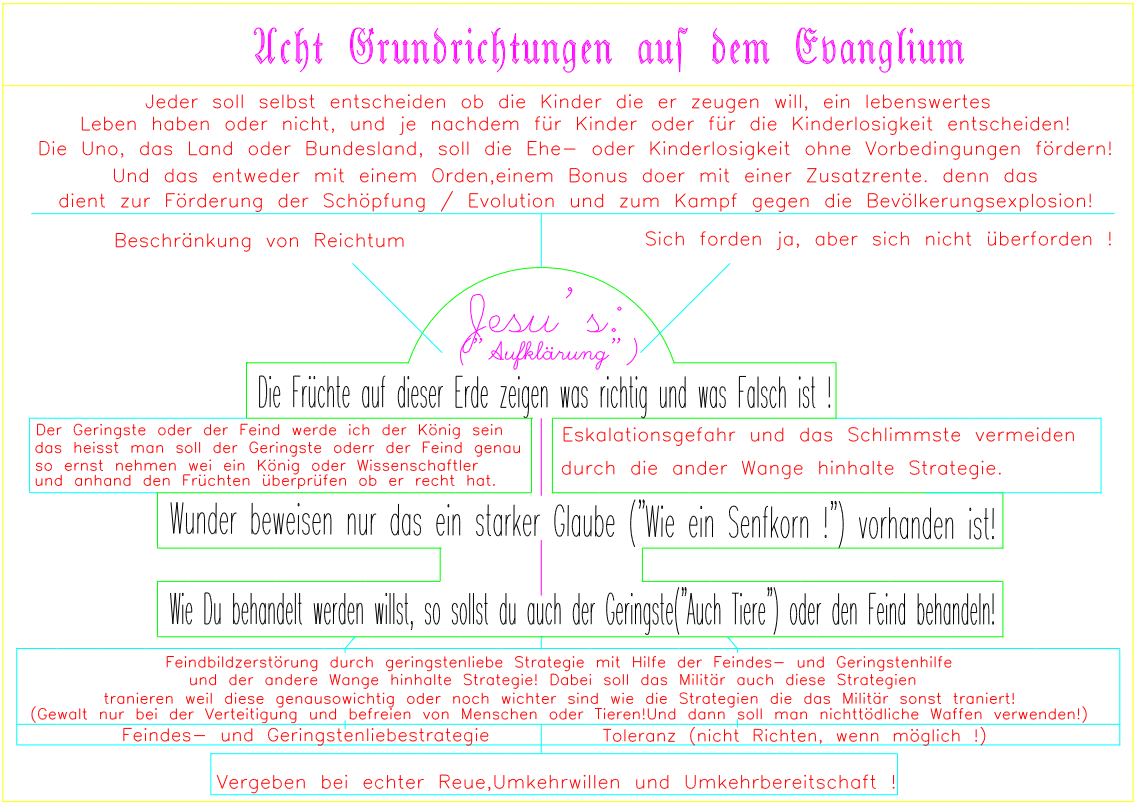
ob Sie
für diese Erde gute oder schlechte Früchte bringt
und ob

eine andere Auslegung der Naturgesetze neben die Auslegung der Naturgesetzen von Jesus bestand haben kann und ob eine andere Auslegung überhaupt möglich ist.

Aber man soll alle Naturgesetze beachten

(Auch Einstein, Darwin also Medizin, Strategie, Psychologie, Evolution und die Physik)

Matthäus 23,23 :
Hütet euch vor denn falschen Propheten, die in Schafs-Kleidern zu euch kommen, inwendig aber reissende Wölfe ***sind****. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man etwa Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln? So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann aber keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen. Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. An ihren Früchten also werdet ihr sie erkennen.*
Lukas 14,28:
Denn wer von euch, einen Turm bauen will, setzt sich zuerst hin berechnet die kosten ob er genug habe um damit fertig zu bauen, damit nicht etwa, nachdem er den Grund gelegt hat und nicht fertig machen kann, alle die es sehen, anfange ihn zu spotten und sagen: “ dieser Mann hat angefangen zu bauen und konnte nicht fertig machen.” Oder welcher König, der ausziehen will, um einen anderen König Krieg zu führen, wird sich vor sich hinsetzten und nachdenken, ob er mit zehntausend Mann dem entgegentreten kann, der mit zwanzigtausend ausrückt? Andernfalls schickt er, solange er noch fern ist, eine Gesandtschaft und bittet um Frieden.



Jesus Kern

Die Früchte (dieser Erde) entscheiden, was gut ist oder nicht !

Wenn man sich überfordert gibt es schlechte Früchte, also soll man sich nicht überfordern

Es ist sicher auch besser wenn man keusch lebt!
Aber wenn man dazu nicht fähig ist, so ist das doch auch noch gut wenn man Selbstbefriedigung betreibt! Aber wenn das auch noch nicht ausreicht so ist es sicher besser das man zu einer Dirne mit Verhütungsmittel vor allem das Präservativ geht, als das man ungeschützt zu einer Drogen Dirne oder in die dritte Wellt geht oder sogar eine Frau vergewaltigt!

Natürlich ist es besser das man vor der Ehe keinen Sex hat, und wenn das nicht geht dann nur mit Verhütungsmittel wie Präservativ und so. Und natürlich ist es auch besser das wenn ein Kind unterwegs ist, so das man es auf die Welt bringt und NICHT abtreibt.

Natürlich ist es ein Mord wenn man das Kind abtreibt! Aber wenn man das Kind austrägt, und überfordert ist, und das, das Kind in ein Heim stellt und selbst vielleicht sogar in die Psychiatrische Klinik kommt , ist vielleicht noch schlimmer! Also soll man gescheiter Abtreiben, wenn man mit der Aufzucht eines Kindes überfordert ist und nicht imstande ist das Kind zur Adoption freizugeben und keinen/keiner find der das Kind zur Adoption oder zur Pflege haben will !

Es wäre besser wenn man sich seinen Sterchen und Schwächen bewusst ist!

Es gibt Sünden mit Schlimmern und Sünden mit weniger schlimmen Folgen. Wenn man in Afrika oder so, Millionen von Menschen verhungern lässt so ist das doch ein Völkermord! Wenn man aber Geld von ein Superreicher besteuert(Lukas 16,1) und zwar so, so das wir genug haben um diesen Menschen zu helfen und so das diese Reichen immer noch gut haben um gut leben zu können (nur mit weniger Luxus), so ist das doch nur schlimmstenfalls ein Diebstall, der weniger schlimm wiegt!

Ein Leben ohne Sünde gibt es sowieso nicht und wenn man eine gute Tat unterlässt so kann es genauso eine Sünde sein, wie wenn wir etwas böses Tun!

Jesus sagt im Evangelium bei einem Streit mit den Hohepristert…

Das nicht das wo man Konsumiert oder denkt einem Unrein macht
(Horrorfilme oder so..) , sondern das was man Herauslässt und schlechte Früchte bringt!

Jesu's Leiden

Jesus litt nicht nur am Kreuz, sondern auch während seines Lebens ! Er könnte durch eine gute Retoorick und der Manipulation vom Glauben durch Trickzaubern, heilen. Und dadurch gab es bestimmt einen Ansturm von Kranken. Jesus konnte natürlich nicht ,allen auf der Welt, Helfen, weil sonst ein Bourne out Syndrom eingehantelt hätte! Und zudem, er allein konnte niemals der ganzen Welt helfen!

Und deshalb empfand Jesus die Welt als Bus- und Lernstadion und wurde , weil er ja Gut sein wollte, vom Schlechten Gewissen geplagt!

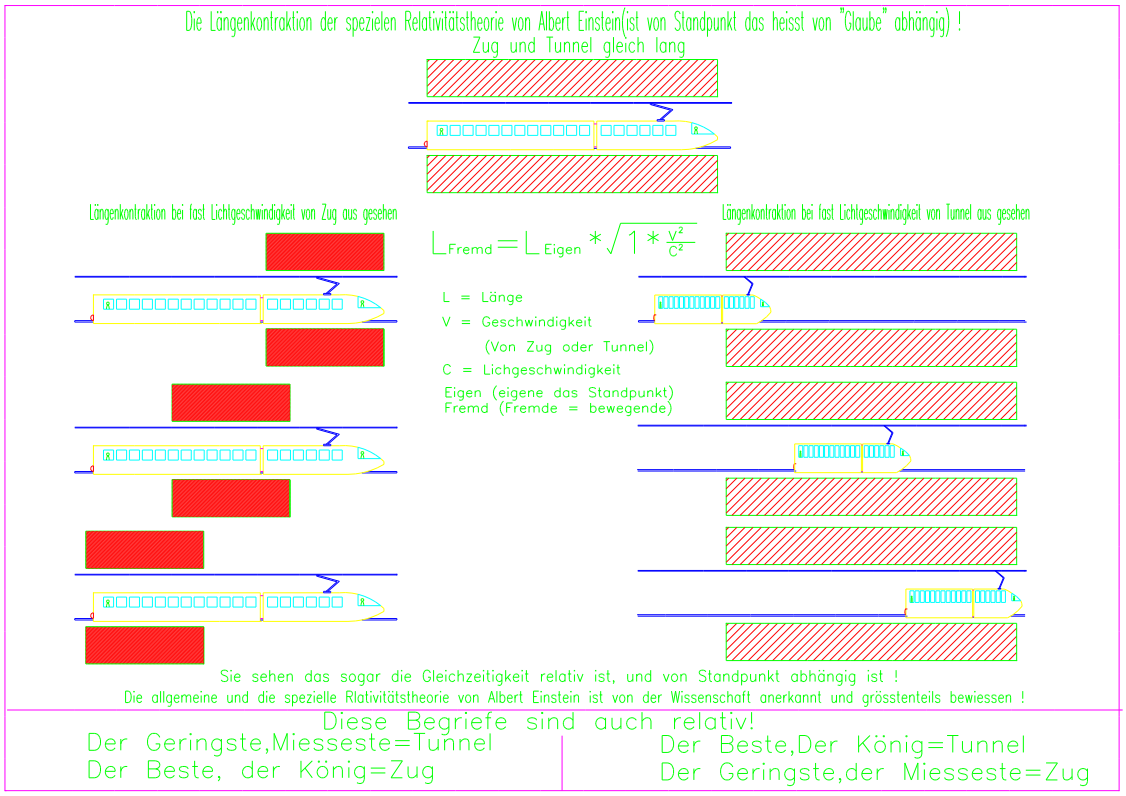
Und das ist mit ein Grunde warum sich Jesus für unsere Sünden so früh geopfert hatte!

Zwar braucht Gott kein Opfer um zu vergeben!

Aber wir!

Weill wir sonst nicht Glauben das Gott einem Vergeben hat! Es glauben auch so viel zu wenige an diesen Sachverhalt!

Jesus und Einstein



Die speziell und die Allgemeine Relativitätstheorie von Albert Einstein beweisst, dass der geringst und der höchste von jeweiligen Massstab der auch relativ ist abhängt, womit bewiesen ist das man besser fährt wen man den geringste so behandelt wie der grösste!

Wie sie oben sehen ändert sich die Länge (und übrigens auch die Zeit) im Zug, je wie nah der Zug, an die Lichtgeschwindigkeit ca. 300000 Km/s herangekommen ist. Aber der Passagier und der Lokführer merken das nicht. Sie meinen der Tunnel und die dazugehörige Landschaft schrumpft zusammen.Auch mit der Zeit ist es so!.

Man kann also sagen: „Die Länge ist von Glauben („der Tunnel oder der Zug bewegt sich „) abhängig.

Ob jetzt das bei anderen Sachen die mit den Glauben zusammenhängen, das so ist weiss ich nicht. Auf jeden falle hat die Psyche, einen grossen Einfluss auf den Körper, und ich habe auch schon gehört, dass die Körperzellen mit Infrarotstrahlen (=Wärmestrahlen) Informationen austauschen.

Auch in der Quantenphysik erzählt man, dass zwei Teilchen (die, einen gemeinsamen Ursprung haben)(Urknall oder so was)) das können. (in der Quantenphysik nennt man das Verschränkung)
(Nach einem Experiment von Aspect nach der Bellschen Ungleichung)

Aber ob diese Effekte alles erklären können die mit dem Glauben zusammenhängen, weiss ich nicht.
Vielleicht gibt es noch weiter Effekte und Erklärungen dazu, die noch nicht erforscht sind?

Weitere Beweisse für die Kraft des Glaubens

Der Wiedergängerglaube und seine Auswirkungen in Rumänien (Transsilvanien)

Der Vampirmythos beruht sich auf ein Phänomen in Rumänien. Dort glauben die Leute das die Toten als Wiedergänger wiederkommen und herumspucken können. Allerdings saugen diese Wiedergänger kein Blut. Und sie glauben das so stark und haben eine solche Angst davor(Angst ist leider auch ein Glaube), so das tatsächlich einige Leute solche Wiedergänger sehen! Und verstümmeln sie als lauter Angst die Toten.

Der Ufo glaube

Immer mehr Leute sehen UFO's in verschiedenen Formen und Farben meistens mit Lichter.

Eine Erklärung können Versuchflugzeuge (Senkrechtstarter) sein anderen die Militärs herumbasteln und geheim halten. Denn ein Helikopter kann keine hohen Geschwindigkeiten fliegen und andere Senkrechtstarter wie der Harrier verbrauchen zu viel Most! Eine andere Erklärung können vor allem für grosse Objekte können fliegende Flugzeugträger sein, an dehnen ebenfalls geforscht werden kann.

Auch kann es durchaus sein da in der nähe unsrer Erde Ausserirdische unseren Planeten erforschen!

Aber das erklärt noch lange nicht die unglaubliche Vielfalt an Formen an Flugkörpern die man gesehen haben will. Wenn es mehre 100 Leute sind die diesen Flugkörper gesehen haben und es nicht anders erklärt werden kann es durchaus etwas gewesen sein!

Aber es kann auch sein das der Glaube von Millionen Menschen die Wahrnehmung dieser Leute beeinflusst!

Übrigens es gibt auch Sichtungen in speziellen Gebieten(...bei den ein Fluch ausgesprochen wurden) bei denen mehrere Leute Monster oder Dämonen mit roten Augen gesehen haben wollen.

Der Zweck des Glaubens und sein Einfluss auf die Evolution

Der Zweck des Glaubens ist die Förderung der Evolution, weil Gott je nach Glaube, Vertrauen und Wünschen der entsprechenden Spezies die Evolution beeinflusst und dafür sorgt das sich die Spezies entsprechend ihrer Wünsche und leider auch Ängste verändern!

Dadurch ist es erklärbar warum sich die Evolution, mit zunehmender Gehirnmasse von Tieren, zunehmend beschleunigt!

Evangelien die mit der speziellen Relativitätstheorie zu tun haben könnten

Der Geringste werde ich (der König) sein!

Matthäussee 25,31 – 25,46
Hier ein Ausschnitt

Matthäus 25, 44:

Dann werden sie ihm sagen: „ Herr wann haben wir Dich hungrig oder durstig gesehen oder als Fremden oder nackt oder krank oder im Gefängnis, und haben wir Dich nicht gedient“ ?
Dann wird
Er ihnen antworten und sagen :“Wahrlich ich sage euch: was ihr einem der Geringsten , dass habt ihr auch mir nicht getan!“

Von der Relativität der Gleichzeitigkeit abgeleitetet (13.1)!

Wer der Geringste oder der König ist oder wer zur „Herrenrasse“ oder zur „Unterrassse“ gehört, dass ist relativ!

Vergeben

Matthäus 18, 23:

" Deshalb ist es mit dem Himmelreich, wie mit einem König, der Abrechnung halten wollte mit seinen Knechten. Da er nun anfing abzurechnen wurde einer vor ihn gebracht, der zehntausend Talente schuldig war. Da er nicht zahlen konnte, befahl der Herr, ihn zu verkaufen samt seiner Frau und seinen Kindern und seiner ganzen Habe und (so) die Zahlung leisten. Da fiel ihm der Knecht zu Füssen und flehte in an: " Habe Geduld mit mir, ich will dir ja alles bezahlen." Da erbarmte sich der Herr jenes Knechtes, lies ihn frei und erliess ihm die Schuld. Kaum war aber jener Knecht draussen, da traf er einen seiner Mitknechte, der ihm hundert Denare schuldig war. Denn, packte er, würgte ihn und sagte: "Bezahle, was du mir schuldig bist. " Da fiel ihm der Mitknecht ihm zu Füssen und bat ihn: " Habe Geduld mit mir, ich will ja es dir ja bezahlen. " Aber der wollte nicht, sondern ging hin lies ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt hätte. Als nun sein Mitknechte sahen, was da vor sich ging, empörten sie sich darüber, gingen hin und berichteten ihren Herrn alles, was geschehen war. Da lies ihn der Herr zu sich rufen, und sprach zu ihm: "Du bist ein böser Knecht, jene ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich gebeten hast. Hättest nicht auch deinen Mitknecht erbarmen müssen, so wie ich deiner erbarmt habe? Und voll Zorn übergab ihn der Herr denn Folterknechten, bis ihm die ganze Schuld bezahlt hätte. So wird auch mein himmlischer Vater mit euch verfahren, wenn nicht jeder von euch seinem Bruder von Herzen verzeiht."

nicht richten

Matthäus 7,1:

Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werden. Denn mit dem Gericht, mit dem Ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden. Und mit dem Masse, mit dem ihr messet werdet wird euch gemessen werden. Was siehst du aber denn Splitter im Auge deines Bruders, doch denn Balken in deinem Auge nimmst du nicht war? Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: "Las mich denn Splitter aus deinem Auge wegnehmen.", und dabei ist der Balken in deinem Auge. ? Heuchler, nimm zuerst denn Balken aus deinem Auge. Dann magst du sehen, wie du denn Splitter aus deinem Bruders Auge wegnimmst.

Bescheidenheit

Matthäus 6,1:

Achtet darauf, dass ihr eure Gerechtigkeit, nicht vor dem Menschen übt, um von ihnen gesehen zu werden, sonst habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater, der im Himmel ist. Wenn du also Almosen gibst, so lass nicht vor dir her trompeten, wie es die Heuchler in denn Synagogen und in denn Gassen machen, um von denn Menschen gelobt zu werden. Wahrlich ich sage euch: Sie haben schon ihren Lohn. Du aber, wenn du Almosen gibst, dann soll deine Linke nicht wissen, was deine Rechte tut, damit deine Almosen im Verborgenen bleibe; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dir vergelten.

Matthäus 6,5:

Und wenn ihr betet so seid nicht wie die Heuchler, denn sie beten gern, wenn sie in denn Synagogen und an denn Strassenecken stehen, damit es die Leute merken. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben schon Lohn. Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer und schliess deine Tür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dir vergelten.

Matthäus' 23,12:
Wer aber sich selbst erhöht , der wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt der wird erhöht werden.

Wissen und können

Lukas 12 47:
Jener Knechte aber, der den Willen des Herrn kannte und sich nicht bereithielt oder nicht nach seinem Willen tat, wird viele Schläge bekommen. Der jedoch, der ihn nicht kennt und tat, was Schläge verdient, wird wenig bekommen. Von jedem aber, dem viel gegeben ist, wird viel gefordert werden, und wem man vieles anvertraut hat, von dem wird man um so mehr verlangen.

Der Glaube

Lukas 16:23:

Die Apostel sprachen zum Herrn: „ Mehre uns den Glauben.“ Der Herr aber sprach: „ Wenn ihr den Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu den Maulbeerbaume da sagen: „ „ Zieh deine Wurzel heraus und verpflanze dich ins Meer!“ Und er würde euch gehorchen.

Sich nicht überfordern

Lukas 14,28:

Denn wer von euch, einen Turm bauen will, setzt sich zuerst hin berechnet die kosten ob er genug habe um damit fertig zu bauen, damit nicht etwa, nachdem er den Grund gelegt hat und nicht fertig machen kann, alle die es sehen, anfange ihn zu spotten und sagen: “ dieser Mann hat angefangen zu bauen und konnte nicht fertig machen.” Oder welcher König, der ausziehen will, um einen anderen König Krieg zu führen, wird sich vor sich hinsetzten und nachdenken, ob er mit zehntausend Mann dem entgegentreten kann, der mit zwanzigtausend ausrückt? Andernfalls schickt er, solange er noch fern ist, eine Gesandtschaft und bittet um Frieden.

Gott muss das Multiversum sein und nicht das Universum

Denn wenn Gott das Universum wäre, so wäre Gott böse, weil in diesen Universum schrecklich viel Leid gibt und grässliche Naturgesetze(zum Beispiel die Darwinschen Gesetze) herrschen und weil man Gott nicht hören kann.

Denn dann würde Gott sich selbst (er leidet mit uns weil er uns und das Multiversum Simuliert) unglaubliche Qualen zufügen! Gott ist doch kein Machochicst!Also muss es in diesen Multiversum viel mehr Welten geben in denen es schön ist als solche in denen es nicht so schön ist wie diese I

Die einten Welten benutz Gott für Sicherheitskopien für seine Schöpfungen
(Bakterien, Tiere, Pflanzen und auch das was wir kreieren den Gott schöpft auch durch uns!).
So wie jeder Computerheini einen Backup auf eine andere Festplatte oder Bandlaufwerk macht!

Was auch noch relativ sein könnte, das sind doch die Sünden! Jeder hat doch eine ändere Moral und eine andere Ethik! Da kann es doch gut sein, das Gott jedem nach seiner Moral richten wird, und nicht nach einer allgemeinen. Denn da ist es sowieso nicht klar wer es definiert! Und Gott (das Multiversum) kann das nicht nur nach dem Tode, sonder jederzeit kann er einem von diesen Universum in ein anderes ähnliches Universum verfrachten (Leider).

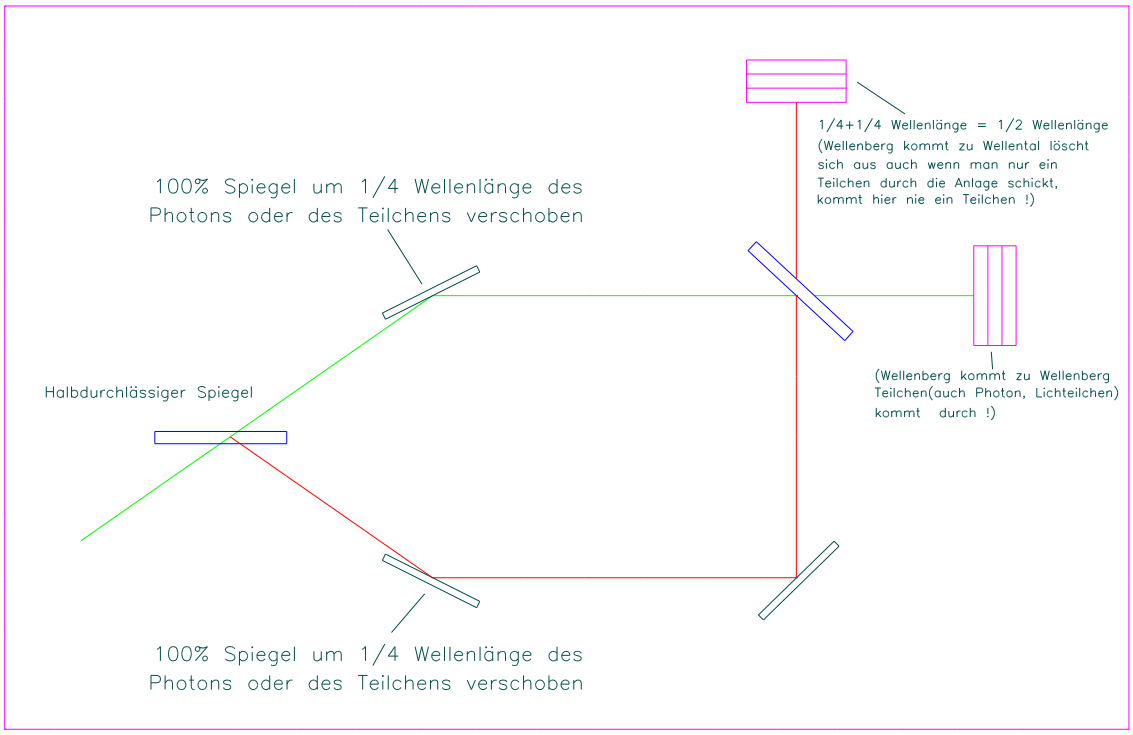
Je nach Glaube und Vertrauen oder Gefühl Optimismus oder Verbitterung

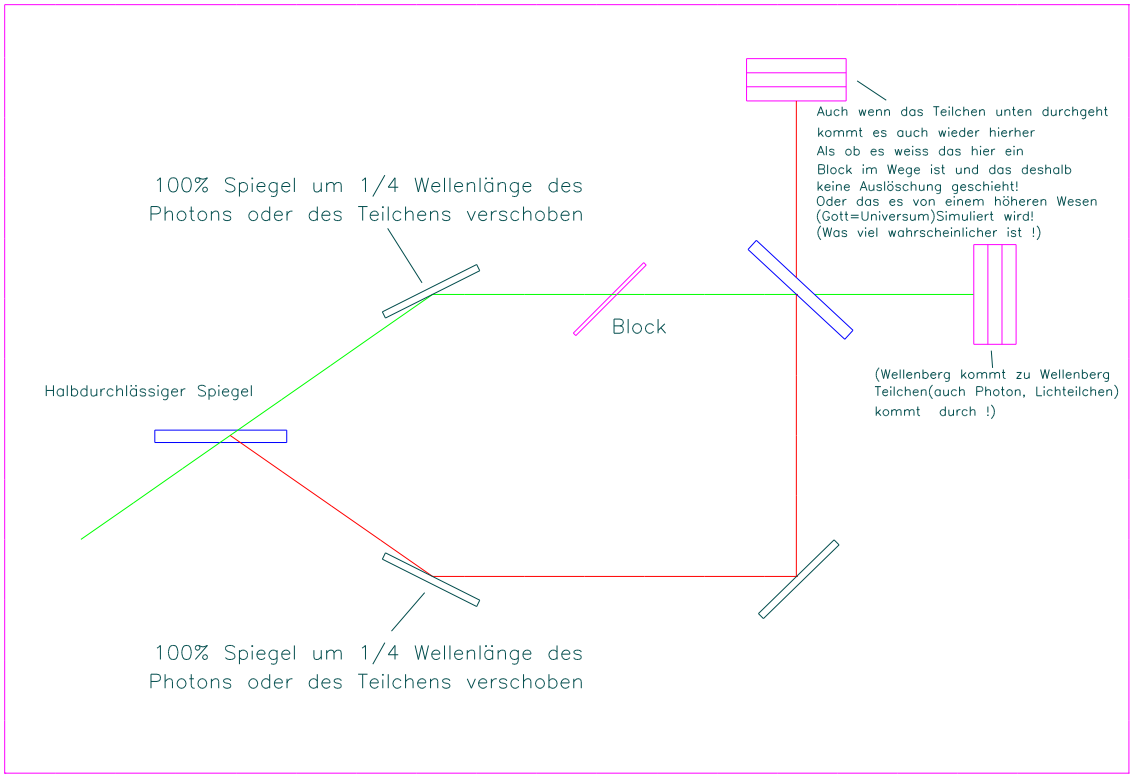
Wenn man also an Pechsträhnen und feststellt das andere auch vermehrt Pechsträhnen oder sogar Unglücksfälle erleiden,

so hat man das nicht selbst bewirkt,

sondern dann ist man in ein Universum geraden wo man eben so ist!

Und noch ein Experiment zum Beweiss Gottes





Und übrigens hat ein Experiment neuerdings bewiesen das bei Neutronen, auch solche Wellenmuster auftreten! Und das obwohl sie keine Ladung haben und nicht miteinander in Wechselwirkung drehten können!

GOTT (das Multiversum) lebt!

Matthäus 25,40
Und der König wird Ihnen antworten und sprechen: “Wahrlich ich sage euch, was immer ihr einem dieser meiner Geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.".

Gott fühlt mit uns allen mit, er fühlt unser Glück, unsere Not und unsere Schmerzen (auch das Glück, die Not und die Schmerzen der Tiere!). Das beweist dieses Quantenmechanische Experiment! Es geht immer einer mit uns, nämlich Gott. Es ist logisch, das GOTT so sowenig Schmerzen wie nur möglich haben will. Und deshalb gibt es im Multiversum (Stringtheorie) mehr Universums in denen es den Wesen besser geht, als Universums in denen es den Lebewesen relativ schlecht geht, so wie in diesen hier!

Es ist somit klar das Gott das Multiversum sein muss und nicht das Universum, weil die Gesetze die in diesen Universum(Darwin, Sozialdarwinismus oder noch schlimmer der Glaubens-Sozialdarwinismus-Darwinismus) relativ schlecht sind. Krankheit, Behinderungen wie Blindheit.. ,Not und Elend herrschen überall! Von diesen Universum kann man keinen guten Gott ableiden.
Da aber in jeden der 10^{500} Universums andere Naturgesetze, und da Gott alle Tier und Pflanzenarten in Irgend ein Universum abspeichern muss (in ein Backup Universum, auch Paradies genannt, wird es mehr Universums (Backup Welten) in denen der Erhalt der Schöpfung ist und nicht das Schöpfen das wichtigste ist. Denn das Schöpfen ruft automatisch die drei Darwinistischen Gesetze (Darwin, Sozialdarwinismus, Glaubensdarwininismus) ins Feld! Auch wenn Gott mitschöpft es nicht besser! Denn Gott schöpft nach dem Glauben den wir, die Tiere ... haben. Und zwar auch dann wenn der Glaube negativ ist. Gott spielt da keine Moralische Instanz in dieser Welt! Wodurch das Leid garantiert ist. Da er aber immer und immer wieder eine Sicherheitskopie in ein Backup Universum machen muss, wird es Welten geben die schöner, und in denen wir, die Tiere .... auch länger bleiben können!

Und darum wird GOTT uns auch nicht für ewig verdammen! Im Gegenteil, er will die Bus- und Lernstadion, die es auf dieser Erde immer noch gibt, durch Jesus vernichten! Dass es nach 2000 Jahren nach Jesus immer noch soviel Heulen und Zähnens-Klappern auf dieser Erde gibt, liegt wohl daran, dass wir Jesus nicht oder falsch gefolgt sind. Auch die Not, das Glück und die Schmerzen der Tiere fühlt GOTT mit. Also müssen wir die Tiere anständig und artgerecht halten. Denn, was wir denn Tieren antun, das tun wir auch GOTT an. In der freien Wildbahn, wo die Tiere die anderen fressen, haben die meisten Tiere ein anständiges Leben gehabt, im Gegensatz zu denn Menschen, die an Krankheiten leiden. Also dürfen die Menschen auch Tiere essen. Aber die Menschen müssen dafür sorgen, dass alle von ihnen gehaltenen Tiere, ein artgerechtes Leben haben. Denn, vergesst nicht, GOTT fühlt mit dem Geringsten der Tiere und mit dem Geringsten von uns Menschen mit

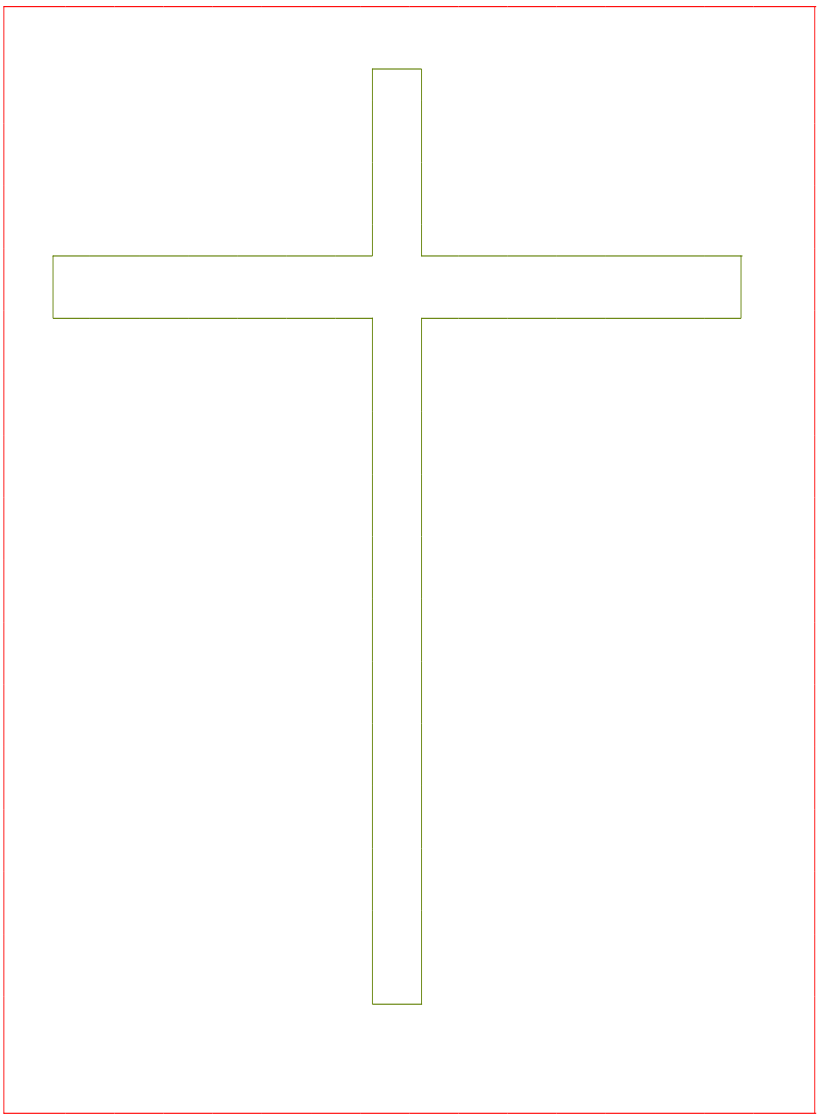
Im Anbetracht dessen Glauben ich nicht an eine ewige Bus- und Lernstadionn Es kann nicht schaden , wenn Pfarrer Physikkenntnisse aufweisen.

Und nun im Detail :

19.

Die elementare Wahrheit des Evangeliums oder was ich Glaube

Der Folgende Text beschreibt meinen Glauben den ich mit der Zeit bekommen habe. Ich versuche dabei das Evangelium anhand den Naturwissenschaften (Quantenphysik, Die Spezielle und die Allgemeine Relativitätstheorie von Albert Einstein, das Darwinsche Gesetz, Strategische Gesetze) auszulegen. Ich glaube das Jesus vieles von den Naturgesetzen gewusst hatte, und versuche deshalb das Evangelium so auszulegen (nach den Früchten Matthäus 7,15) das unsere Welt auch in Zukunft im sinne Jesus (Guter Sozialstaat, Demokratie) bestehen kann. Dies ist vor allem ein Politisches Werk. Ich will also keine neue Religion oder Sekte gründen. Sondern ich will der Welt die Ethik und die Strategie von Jesus lernen. Die kann man auch befolgen, wenn man kein Christ ist. Ich will und darf niemanden dazu zwingen meinen Glauben zu übernehmen aber ich bin jederzeit bereit ihn zu verteidigen. Ich hoffe das sich niemand daran stösst den auch ich kann mich irren!



1. Einleitung (sich nicht überfordern)
2. Zwei Wege
3. Warum es das Böse gibt
4.1. Die Zeitzeichen sehen und richtig handeln
4.1.1 Gottes Beweise
4.2. Weitere Beweise für die Existenz Gottes
4.2.1. Noch mehr Beweisse Das Universum (Gott) lebt
4.3. Über das Wesen von Gott

4.3.1. Gott und die Allmächtigkeit
5.0 Sozialdarwinismus oder warum Feindesliebe, Geringsteinliebe, die andere Wange hinhalten und das Vergeben für das Überleben der Menschheit wichtig ist!
5.1.. Darwin: Oder retten was noch zu retten ist und nicht zögern
5.2.. Nicht immer brav sein
6.0 Behinderte und Schwache in der Evolution
6.1. Nur dann Heiraten, wenn man bis über die Ohren verliebt ist
6.1.1. Alternativen zur Ehe, über den Harem und seine Vorteile, wenn die Gleichberechtigung eingehalten wird und alle ohne Zwang einverstanden sind!
6.2. Gott, der Natur und der Gesellschaft dienen durch Ehelosigkeit
6.3. Der Elternprüfschein
6.4. Und die Familie
6.5. Die Sache mit dem Onan und der Ehelosigkeit bei Priestern.
7. Jesus und die Demokratie in der Kirche
8.1 Keine Schätze sammeln
8.2. Jesus und der Sozialstaat (Der Geringste werde ich sein !)
8.3. Arbeitslosen
8.4.. Jesus als Sozialist und Nadelöhrsozialismus
8.5. Investitionsförderung
8.6. Martha und Maria
10. Jesus und die Bevölkerungskontrolle
11.1. Die Gefahr des Missionierens / Das richtige Missionieren
11.2 Jesus im Johannes, die Naturgesetze und die anderen Religionen
12.1. Gerechtigkeit ist wichtiger als Frieden
12.2. Die Feindesliebestrategie 1
12.2.1 Offensiv Strategie (Abgeleitet von Evangelium)
12.3. Verteidigen nicht Zurückschlagen
12.3.1. Sich wehren müssen
12.3.2. Das Beten
12.4. Die Feindesliebestrategie 2
13. Die falschen Propheten
14. Vergeben so wird auch GOTT dir Vergeben
15. Nicht Provozieren
16. Über die Kommunion
17. Über das Exkommunizieren und die Seligsprechung
18.. Über das Schwören, Gelübde
19.a. Jesus und das Heucheln (was warm oder kalt wird eingenommen was lauwarm ist wird ausgespuckt)
19.b. Zivilcourage ist wichtig
20. Im Notfall alles aufgeben was wichtig ist (Zivilcourage für den Geringsten oder die Wahrheit !)
21. Sich dem Schicksal fügen
22.1. Das Ärgernis und der Selbstmord
22.1.1. Sünde vermeiden, wenn möglich !
22.1.2. Drogensüchtige und Lösungen
22.2. Straffällige Menschen
22.3. Sexualdelikte
23. Jesus und der Beelzebub (die Sünde gegen den heiligen Geist)
24. Wer der Grösste ist. Welches die beste Arbeit ist
25. An sich Schaffen
26. Jesus und die Chaostheorie
27. Über die Tarnung und die Bescheidenheit
28. Das verlorene Schaf und der verlorene Sohn
29. Über die Schuld und das Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation)
30.1. Der Glaube
30.2. Was man mit dem Glauben bewirken kann
30.2.1 Kontakt mit dem Universum mit Hilfe des Glaubens und der Technik
30.2.2.. Die Evolution / Schöpfung und die Quantenphysik
30.2.3. Einstein Relativitätstheorie, der Glaube und die Sünden

30.4.1. Die Spezielle Relativitätstheorie, die Physik und der Glaube und "Evangelien die mit der

speziellen Relativitätstheorie zu tun haben könnten”
31 Ahnnahmen auf den ich meine Theorie aufbaue
31.1. Was nach dem Tot basiert
31.1.0. Was das schlimmste an der Gottesferne ist
31.1.1. Das Gericht und die Selbstverdammung
31.1.2. Die Resteigenschuld
31.1.3. Die Seele
31.1.4. Warum Reinkarnation mit Karma nicht möglich ist
31.1.5. Warum es ein Paradies geben muss
31.1.6. Das Paradies und warum es eine “Bus- und Lernstadion (nicht ewig aber je nach Fortschritt der Entwicklung des Klienten)“ geben muss.
31.1.7. Warum es immer ein bisschen vom Bösen geben muss
31.1.8. Die Bus- und Lernstadion
31.1.9. Bus- und Lernstadion besser als Nichtexistenz
31.1.A. Warum Bus- und Lernstadion(wie diese Erde so oft für, viele Menschen ,Tiere und vielleicht sogar für Pflanzen, eine Bus- und Lernstadion (nicht ewig aber je nach Fortschritt der Entwicklung des Klienten) ist) dann Paradies
31.1.B. Zu was diese Welt dient.
31.2 Die Wiedergeburt
31.2.1 Über die Reinitialisierung nach dem Tode
31.3. Die leibliche Auferstehung
31.3.0. Wen, das Gott auferstehen lässt
31.3.1. Was passiert, wenn uns Gott nicht auferstehen lässt
31.3.2. Wenn es keine Seele gibt so gilt die Theorie der leiblichen Auferstehung!
Was passiert dann, wenn uns Gott nicht auferstehen lässt
31.3.2.1. Raumfahrt und das Paradies
31.3.3.0. Ins All ausbreiten und der Tod
31.3.2.1. Gott holt das Maximum hinaus
31.3.4.0. Auflösung in Gott
31.3.4.1. Auflösung in ein kollektives Unterbewusstsein
31.3.5.0. Das Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation)
31.3.6.0. Über die Reinitialisierung nach dem Tode
32. Plädoyer für eine Arche Noah im Weltraum
33 Jesus Opfertod

Die elementare Wahrheit des Evangeliums oder was ich glaube

1. Einleitung (sich nicht überfordern)

Der Folgende Text beschreibt meinen Glauben den ich mit der Zeit bekommen habe. Ich versuche dabei das Evangelium anhand den Naturwissenschaften (Quantenphysik, Die Spezielle und die Allgemeine Relativitätstheorie von Albert Einstein, das Darwinsche Gesetz, Strategische Gesetze) auszulegen. Ich glaube das Jesus vieles von den Naturgesetzen gewusst hatte, und versuche deshalb das Evangelium so auszulegen (nach den Früchten Matthäus 7,15) das unsere Welt auch in Zukunft im sinne Jesus (Guter Sozialstaat, Demokratie) bestehen kann. Dies ist vor allem ein Politisches Werk. Ich will also keine neue Religion oder Sekte gründen. Sondern ich will der Welt die Ethik und die Strategie von Jesus lernen. Die kann man auch befolgen, wenn man kein Christ ist. Ich will und darf niemanden dazu zwingen meinen Glauben zu übernehmen aber ich bin jederzeit bereit ihn zu verteidigen. Ich hoffe das sich niemand daran stösst den auch ich kann mich irren!

Johannes 14, 2 :
Im Hause meines Vaters sind Viele Wohnungen. Währe es nicht so , hätte ich es euch nicht gesagt. Ich gehe, um euch eine Platz zu bereiten. Ich gehe, um euch einen Platz zu bereiten. Und wenn ich gegangen bin und euch eine Platz bereitet habe, komme ich wieder ...

Jesus meint auch damit, das Gott eine grosse Toleranz besitzt und das man selbst auch eine möglichst grosse Toleranz haben müsse

(auch zu anderen Religionen)

Gott will nicht das man nur an ihn glaubt! Sondern er will das man die Naturgesetze möglichst human befolgt! Zum Beispiel so wie sie Jesus (oder die Naturwissenschaftler, wenn sie ich getrauen würden, ich meine dass sie auf nichts anderes kämen würden) ausgelegt hat! Den nur das bringt gute Früchte und nur das ermöglicht das Überleben der Menschheit !

Johannes 14, 5 :
Thomas sagt zu ihm :" Herr wir wissen nicht , wohin du gehst. wie können wir den Weg wissen ?" . Jesus sagt zu ihm: " Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater ausser durch mich.

Die Wahrheit (zum Beispiel. Das was Jesus sagt, zum Beispiel. der heilige Geist (ein Gefühl, Instinkt oder Intuition, das Wissen das dies das Richtige oder die Wahrheit), ist wichtiger als ein Herrscher (Gottvater(von dem sowieso jeder etwas anderes sagt),die Kirche, der Staat und andere Vorgesetzte)

das dazu passende Evangelium:

Matthäus 12, 24:
Als das die Pharisäer hörten, sagten sie:" Der treibt die Dämonen nur durch denn Beelzebub, denn Fürsten der Dämonen, aus. " Er aber kannte ihre Gedanken und sprach zu ihnen:" Jedes Reich das in sich selbst entzweit ist, wird verwüstet werden, und keine Stadt und kein Haus, das in sich selbst entzweit ist, kann Bestand haben. Wenn aber der Satan denn Satan austreibt, dann ist er in sich selbst entzweit. Wie soll dann sein Reich Bestand haben? Und, wenn ich durch Beelzebub die Dämonen austreibe, durch wen treiben (sie) dann euere Söhne aus? Wenn ich aber durch denn Geist Gottes die Dämonen austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen. Oder, wie kann jemand in das Haus, des Starken eindringen, und seine Habe rauben, wenn er nicht zuvor denn Starken gefesselt hat? Dann erst wird er sein Haus ausplündern. Wer nicht mit mir, der ist gegen mich, und wer nicht mit mir sammelt der zerstreut. Darum sage ich euch: " Jede Sünde und Lästerung **(ich meine, er meint auch gegen Gott(der ist riesengross, allmächtig ist! Und darum hat er einen breiten Rücken)**wird dem Menschen vergeben werden, die Lästerungen des Geistes aber wird nicht vergeben werden. Und wer ein Wort gegen denn Menschensohn (auch ein Herrscher) ,sagt, dem wird vergeben werden, wer aber gegen denn heiligen Geist **(der die Wahrheit symbolisiert, die Schöpferische Kraft Gottes die man viel zu leicht vernichten kann, was schreckliche Folgen für diese Welt haben kann)** , spricht, dem wird nicht, vergeben werden, weder in dieser noch in zukünftiger Welt.

Aber auch da gilt :

Lukas 12 47:
Jener Knechte aber, der den Willen des Herrn kannte und sich nicht bereithielt oder nicht nach seinem Willen tat, wird viele Schläge bekommen. Der jedoch, der ihn nicht kennt und tat, was Schläge verdient, wird wenig bekommen. Von jedem aber, dem viel gegeben ist, wird viel gefordert werden, und wem man vieles anvertraut hat, von dem wird man um so mehr verlangen

Und:

Eine Sünde gegen den heiligen Geist, ist nur dann eine Sünde gegen den heiligen Geist wenn man sie nicht wieder gutmacht !

Dazu Apostelgeschichte 9,1 (Die Geschichte von Saulus der Christen verfolgte und damit so meine ich auch gegen den heiligen Geist gesündigt hatte, dies aber nach dem erkennen der Sünde wieder gut gemacht hat und die Sünde gegen den heiligen Geist abgewendet hat)Das kann ich dadurch beurteilen da, das Christentum heute immer noch lebt !

Apostelgeschichte 9,1

Saulus, der noch immer Drohungen und Mord gegen die Jünger des Herrn schnaubte, ging zum Hohenpriester und erbat von ihm Briefe an die Synagogen von Damaskus, um alle Anhänger des „Weges“, die er dort fände , Männer wie Frauen, gebunden nach Jerusalem zu führen. Schon war er auf seiner Reise bis in die Nähe von Damaskus gelangt, da umstrahlte ihn plötzlich ein Licht

(Gott musste sogar ein Wunder geschehen lassen um Saulus zu Umkehr zu bewegen)

vom Himmel. Er fiel zu Boden und hörte eine Stimme, die ihm zurief: „ Saul, Saul, warum verfolgst du mich“? Er fragte :“Wer bist du Herr?“ Dieser antwortete: “Ich bin Jesus, den du verfolgst. Doch steh auf und geh in die Stadt; dort wirt man dir sagen, was du tun sollst.“ Seine Reisegefährten standen sprachlos da. Sie hörten zwar die Stimme, sahen aber niemanden. Saulus erhob sich von boden. Obwohl er aber die Augen aufschlug sah er nichts. Da nahmen sie ihn bei der Hand und führten ihn nach Damaskus. Er blieb drei Tage blind und ass und trank nicht. ....

(Gott musste so weit gehen !)

Was keine schlechten Folgen auf dieser Welt hat, verbietet Gott nicht! Und was nicht unbedingt notwendig für mich, für andere Menschen und Tiere und für das Überleben der Welt ist verlangt Gott nicht!

(Früchte)

Noch etwas zu der Aussage, dass Jesus für unsere Sünden gestorben ist, damit Gott uns vergeben kann.

Gott braucht kein eines Anderen zum Vergeben, es war und ist vielmehr so das viele Juden glaubten das Gott auf sie wütend ist, und das es ein Opfer braucht, damit Gott ihnen vergibt. Und um die Juden von diesem gefährliche Irrglauben zu befreien, opferte sich Jesus weil solch ein negativer Glaube, leider auch Kräfte hat!

Die Theorie (Evangelium) vom Senfkorn und dem Maulbeerbaume(der ins Mehr spaziert!).

Weiter unten beschrieben !

Matthäus' 23,23 :
Wehe euch, Schriftgelehrte und Pharisäer ihr Heuchler! Ihr gebt den Zehnten von Minze und Dill und Kümmel, aber das Wichtigste im Gesetzt schiebt ihr beiseite: die Gerechtigkeit und das Erbarmen und die Treue...

Meine Meinung ist, das Jesus nicht will, das man stur nach dem Gesetzt lebt! Das ist bei Jesus sowieso nicht möglich, weil sich einige widersprechen. Sonder man soll sich bemühen, ein gerechtes Paradies aus dieser Welt zu machen und dabei nach den Früchten sehen (nach dem was es bringt, man soll dabei auch die Naturgesetze beachten! Ohne sie geht es sowieso nicht!).

Matthäus 7, 15:
Hütet euch vor denn falschen Propheten, die in Schafs-Kleidern zu euch kommen, inwendig aber reissende Wölfe sind. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man etwa Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln? So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann aber keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen. Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. An ihren Früchten also werdet ihr sie erkennen.

Gott verlangt nicht, was nicht für diese Welt ist ! nichts, das aus der Luft gegriffen ist!

Das was er gesagt hat dient zur Anleitung ! Je nachdem soll man wählen, welches jetzt das besser ist!

Lukas 14,28:
Denn wer von euch, einen Turm bauen will, setzt sich zuerst hin berechnet die kosten ob er genug habe um damit fertig zu bauen, damit nicht etwa, nachdem er den Grund gelegt hat und nicht Fertigmachen kann, alle die es sehen, anfange ihn zu spotten und sagen: " dieser Mann hat angefangen zu bauen und konnte nicht Fertigmachen." Oder welcher König, der ausziehen will, um einen anderen König Krieg zu führen, wird sich vor sich hinsetzten und nachdenken, ob er mit zehntausend Mann dem entgegentreten kann, der mit zwanzigtausend ausrückt? Andernfalls schickt er, solange er noch fern ist, eine Gesandtschaft und bittet um Frieden.

Auch bin ich sicher das Jesus nicht will, das man sich überfordert ! Denn dann wird man krank und das nutzt niemanden. Da muss man nur nach den Früchten sehen !Es ist zwar sicher grossartig wenn man das bestmögliche tut! Aber wenn das zur Überforderung führt, bringt es nichts! **Für diesen Falle ist das um eine Stufe schlechtere, dass dafür aber durchführbar**

ist, oft besser. Einige Beispiele : Sicher ist es grossartig, sich um einen Randständigen, Feind oder Behinderten zu kümmern, der einem in Wirklichkeit abstösst. **Aber wenn man so mühe hat, dass er / sie es merkt (das man mühe hat), dann bringt es auch nichts.** (für diesen Fall ist es besser eine Institution zu unterstützen, die sich um solche Leute kümmert) Genauso wenig bringt es zuerst um diese Leute oder um was Anderes mit voller Hingabe zu kümmern und sich zu überfordern. Den dann bricht der Wiederstand kläglich zusammen und man tut dann überhaupt nichts mehr. **Weniger (das einem nicht überfordert) ist oft mehr (weil man dann besser durchhalten kann)!** Auch haben andere Religionen ihr gutes! So kann zum Beispiel die Buddhistische Meditation dazu verhelfen alles gelassener zu nehmen.(Was auch ihr Ziel ist) Und damit kann man auch das Vergeben und auch die Feindesliebe besser ausführen! Ich denke auch das, dass Jesus sagt, nicht als Religion, sondern **als Zusatz zu allen Religionen** gedacht ist. Auch **andere Religionen** kann man als Zusatz zu unserer Religion gebrauchen. Und ich bin sicher, das auch Jesus da eine möglichst **grosse Toleranz** (zu den Religionen und zu den Menschen) wollte! Je höher die Toleranz ist, desto besser kann man sich durchsetzten!

Einhaltung der „Naturgesetze“

1. Wir können die Menschen nicht zur Einhaltung der Ökologischen Gesetze und zum Stop des Bevölkerungswachstums überreden, wenn wir nicht die Feindesliebestrategie üben. Das Wichtigste an der Feindesliebe ist, dass Arme (Geringsten) (von Feind, oder von Gegner), am leichsteten durch Hilfe zu beeinflussen ist. Selbstverständlich muss man auch um die eigenen Armen kümmern, sonst macht der Feind oder der Gegner das selbe bei unseren Armen. So hat die Tatsache, dass es so viele Arme gibt, auch etwas gutes, denn wir können sie dadurch um so leichter beeinflussen. Bei den Reichen ist das nicht so schnell möglich. Wenn man aber merkt das der Feind, und hat er noch so schlimmes getan, aufrichtig umkehrt so muss man ihm vergeben, weil man sonst sich nur unnötig aufreibt und den Kampf verliert. Auch die Toleranz der anderen Kulturen ist wichtig, wenn diese Kultur das ökologische Gleichgewicht des Planeten nicht schadet.
2. Ist es wichtig, dass es keine grosse Machtkonzentrationen gibt und das auch die Ideen der Geringsten ernst genommen wird.. Also, wenn man weiss das, dass Volk auf der richtigen Seite ist so kann man erstens die Macht ruhig dem Volk abgeben. Und zwar durch die direkte Demokratie wie in der Schweiz. Das ist eine Parlamentarische Demokratie bei der aber das Volk, durch Einwände (Referenden) und Initiativen Eingreifen kann. Zweitens muss man dafür sorgen, dass nicht zuviel Reichtum bei natürlichen Personen ansammeln kann. Und das würde ich am besten dadurch machen indem die Vermögensteuer ab 1- 2 Millionen sFr. Massiv zunimmt. So muss jede Firma einen eigenen Sozialismus bilden. Und mit dem Geld was aus dieser Steuer würde ich jene Jungunternehmer fördern die Gute Ideen haben, aber zuwenig Geld um diese zu verwirklichen. Und zwar soll das durch ein unabhängiges Wissenschaftliches Gremium überprüft wird, ob diese Idee was bring oder nicht. Und je nach dam soll dem Jungunternehmer (Einer, der ein Unternehmen (mit wenig oder kein Geld) aufbauen will), die Finanzspritze oder den Kredit empfangen.
3. Drittens muss man die Degeneration des Erbgutes aufhalten, aber ohne die Natur bei der Evolution zu stören. Und das macht man am besten durch die Förderung der Ehe oder Kinderlosigkeit durch Renten. Aber man muss die Leute die sich dadurch bereit erklären, auch fördern, ausbilden und beschäftigen.

Ich finde die Idee des Klosters nicht schlecht, aber man soll erstens nicht Schwören den, dadurch wird man unflexibel, zweitens soll man die ganze Sache nicht so Streng nehmen. **Kinderlosigkeit ist wichtig, nicht Sexlosigkeit,** Sex ist doch ein natürliches Bedürfnis, und ich denke dem soll man doch nachgehen können, wenn man sich ausreichend vor der Schwangerschaft und von Geschlechtskrankheiten schützt. Auch, frage ich mich, warum man in einem Kloster, nicht auch eine Freundin/Freund haben kann? , Auch die Gehorsamkeit und die Armut in den Klöstern machen sie unpopulär. Klar, sind das gute Ziele, aber wichtig ist, dass die Leute wider in das Kloster gehen. Und dazu muss man sie populär gestalten, wichtig ist das die Leute die sich für die **Kinderlosigkeit entscheiden**, eine Aufgaben haben und einen **Sinn in ihren Leben finden**. **Und nicht herumhangen und am Schluss auch noch süchtig oder Kriminell werden**. Auch ist es nicht so wichtig die Klöster religiös zu gestalten, weil dies der Popularität schon wieder schaden könnte. Ich würde doch sagen, dass man für verschiedene Menschen, verschiedene Klöster gründet (auch mit Hoppys, Computer, Garten und so), religiös und nicht religiös, demokratisch und nicht demokratisch und das für verschiedene Religionen und Kulturen. Auch soll man die Leute dazu anhalten das sie nicht um jeden Preis am Leben bleiben sollen, Lebensqualität ist doch besser als Lebensquantität! Es ist doch besser und billiger den Tod, wenn er kommt zu akzeptieren, als das man Organtransplantation benötigt oder an einer Maschine hängen muss. Und wenn man schon weiterleben will, so soll man doch wenigstens zukünftig auf Kinder verzichten, so dass wenigstens das Darwinsche Gesetzt eingehalten wird!

2. Zwei Wege

Matthäus 7,13:
Tretend ein durch die enge Pforte. Denn, weit und breit ist der Weg, der ins Verderben führt, und viele sind es die auf ihm hineingehen. Doch eng ist die Pforte und schmal der Weg, der ins Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden

Es ist nicht nur gemeint das es schwierig ist Jesus Weg zu gehen, sondern es ist auch schwierig Jesus auszulegen. Zum Beispiel bei der Feindesliebe, bei der freiwilligen Ehelosigkeit oder beim Geringsten werde ich sein, spielt es sehr wohl eine Rolle wie man es auslegt. Am besten kann man es an den Früchten sehen.

Matthäuse 7,15
Hütet euch vor denn falschen Propheten, die in Schafs-Kleidern zu euch kommen, inwendig aber reissende Wölfe sind. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man etwa Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln? So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann aber keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen. Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. An ihren Früchten also werdet ihr sie erkennen

.

So müssen wir doch die Feindesliebe so auszulegen versuchen so das sie am meisten Erfolg hat und uns schliesslich das erhoffte Paradies auf Erden erbringt.

Wir müssen dann zu den armen Leuten hingehen ihnen beim überleben helfen, und dafür sorgen das man Probleme wie Übervölkerung, Umweltverschmutzung, Treibhauseffekt und die Abholzung des Uhrwald zu lösen, und das ohne die Regierung des jeweiligen Staates mit einzubeziehen!

Und die Macht, dringende Probleme wie Umweltschutz, Überbevölkerung lösen zu können.

Auch müssen wir bei der Ehelosigkeit immer noch bedenken das die daraus resultierenden Klöster, ja auch beliebt und wirklich eine alternativ zur Familie sein müssen.

Und kein Zwang!

Und beim Geringsten werde ich sein, verstehe ich überhaupt nicht warum man den Sozialstaat nicht schon früher eingeführt hatte.

3. Warum es das Böse gibt

Schuld daran ist nicht etwa der Teufel, denn diesen gibt es nach meinen Glauben wahrscheinlich gar nicht. Es ist vielmehr so, dass GOTT dieses Universum so konstruiert hat, dass es alle Zufälle von A bis Z austestet. Denn es war GOTT schlicht und einfach zu langweilig, weil es ja schliesslich nur ihn gab. Es also nichts als logisch das sich GOTT versucht die Zeit zu vertreiben. Er fing an eine Welt zu schaffen in der, der Zufall spielt. Die Welt ist also nichts anderes als Gottes Würfelspiel. Überall im Raum entstehen zufällig Teilchen und verschwinden wieder. Das beweist vor allem die Quantenphysik! Überall spielt der Zufall. Auch in der Evolution, spielt vor allem der Zufall, eine grosse Rolle. Die Naturgesetze sorgen nur dafür das eine Struktur entsteht und das, dass Böse nicht überhand nimmt. (Zum Beispiel kann eine Zivilisation die Rache nicht überleben. Denkt nur an die Atombombe!)Auch ist unser Schicksal ist wahrscheinlich nicht davon abhängig ob wir im vorhergehenden Leben gesündigt haben oder nicht! Denn hier wissen wir ja von nichts! Warum wird man also bestraft? Viel wahrscheinlich ist doch das rein nur der Zufall unser nächstes Leben auf dieser Welt bestimmt. Und es ist ebenso wahrscheinlich, dass wir unsere Taten, wenn überhaupt, im Jenseits abbüssen, und nicht hier! Genauso wenig wie die Bus- und Lernstadion dauert auch der Himmel **NICHT** ewig. Sondern wir müssen danach wahrscheinlich alle auf diese Welt (in diesen Multiversum, aber nicht unbedingt auf die Erde) zurück und wie es dann weiter geht das bestimmt dann nur alleine der Zufall. Also, Gott. Aber der versucht möglichst unparteiisch zu sein. Es ist ja logisch denn wenn er eingreift dann verliert das Spiel an Spannung! Und für einen Allmächtigen GOTT ist es nur allzu einfach dem Schicksal der Welt eine Wende zu geben und das wäre für ihn gar nicht spannend! Es hat lediglich mit den Naturgesetzen dafür gesorgt das zuletzt das Gute siegt. Aber ob wir überleben, dass hängt alleine von uns ab! Dann kommt das Böse, zwangsläufig vor. Aber ohne das Böse, hätte auch das

Gute keine Chance, sich zu entwickeln. Wenn man denn Feind nicht kennt, kann man keine Strategie gegen ihn entwickeln. Das Böse bringt uns auf Ideen, auf die wir sonst nicht kommen würden! Es ist Gewissermassen ein notwendiges Übel. Was in unserem Universum nicht per Naturgesetz verboten ist, geschieht irgendwann zwangsläufig. Wenn die Technologie in einer Zivilisation immer fortgeschrittener wird, kann die Zivilisation nur überleben, wenn sie Sachen wie die Toleranz, das Vergeben, die Feindesliebestrategie und die Rücksichtnahme auf die Natur, den Tieren und den Menschen, beherrscht! Es gibt nur wenige Wege, wie wir dieses Stadium überleben können! Das Universum ist gross genug, dass eine Zivilisation darin überlebt und sich im Universum ausbreiten kann. Und im Weltraum würden wir nicht lange überleben, wenn wir das nicht tun, was oben beschrieben ist.

Jeder Krieg mit Gewalt würde zur Vernichtung führen. Auch muss man dort die ökologischen Gesetze beachten, um überleben zu können. Auch wenn man die Armen im Weltraum ausbeuten würde, ginge das nicht gut, denn es würde, Revolten geben die wieder zu einer Vernichtung führen könnte. Um die Überlebenschance zu erhöhen müssen, wir mehrere Raumstationen bauen und nicht nur eine, denn die natürliche Selektion dort ist sehr hart!

Gott hat das Universum so erschaffen, so das, das Gute überwiegt! Aber man muss das ganze Universum in der ganze Zeit in der es existiert betrachten! Und, nicht nur auf der Erde gibt es Leben, sondern überall fein verteilt! (etwa jeder 100000 Stern!)

4.1. Die Zeitzeichen sehen und richtig handeln

Matthäus 25, 1:
Dann wird das Himmelreich zehn Jungfrauen gleichen, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegenzogen. Fünf aber von ihnen waren töricht und fünf klug. Denn, die Törichten nahmen zwar ihre Lampen, aber kein Öl mit sich. Die Klugen dagegen nahmen zu ihren Lampen auch Öl in Gefässen mit. Als aber der Bräutigam auf sich warten liess, nickten alle ein und schliefen. Um Mitternacht aber er scholl der Ruf: "Siehe, der Bräutigam! Kommt heraus, ihm entgegen!" Da standen jene Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die Törichten, aber sprachen zu denn Klugen: "Gebt uns Öl, denn unsere Lampen gehen aus." Die Klugen aber antworteten: "Es könnte für uns und euch nicht reichen. Geht lieber zu denn Händlern und kauft." Während sie aber zum einkaufen weggingen, kam der Bräutigam und die, die bereit waren, gingen mit ihm zur Hochzeit, und die Türe wurde verschlossen. Später kamen auch die übrigen Jungfrauen und sagten: "Herr mache uns auf!" Er aber antwortete und sprach: "Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht."

Lukas 21, 29:
Und er sagte ihnen ein Gleichnis: "Betrachtet denn Feigenbaum und alle Bäume! Sobald sie ausschlagen, so erkennt ihr beim Blick darauf, dass der Sommer schon nahe ist. So sollt ihr, wenn ihr dies geschehen seht, erkennen, dass, das Reich Gottes nahe ist. Wahrlich, ich sage euch: "Dieses Geschlecht wird nicht vergehen, bis alles geschieht. Der Himmel und die Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen."

Lukas 21, 34:
Habt aber acht auf euch, dass eure Herzen nicht von Rausch und Trunkenheit und irdischen Sorgen belastet werden, damit euch jener Tag nicht unversehens überfalle wie ein Fallstrick. Denn, kommen wird er über alle, die das Antlitz der Erde bewohnen. Wachet also allzeit und betet, damit ihr imstande seid, all dem zu entrinnen, was da kommen wird, und zu bestehen vor dem Menschensohn.

Es ist unmissverständlich, dass damit auch gemeint ist, dass man die Zeitzeichen richtig erkennen sollte und dann auch richtig handeln sollte! . Wenn man jetzt nicht versucht die Erde zu retten und Umweltschutz (die Zerstörung der Ozonatmosphäre aufhalten, denn CO^2-Ausstoss reduzieren und Kriege verhindern, zum Beispiel), Bevölkerungskontrolle und Entwicklungshilfe zu betreiben, dann ist das so, als wenn man kein Öl für die Lampen mitnehmen würde. Es ist heute schon so, dass in Australien die Hautkrebsrate rapide steigt. Die Leute müssen dort heute schon so umherlaufen wie im tiefsten Winter. Dieses Übel wird sicher nicht dort bleiben es wird zu uns herüberkommen, dass ist sicher. Zudem werden der CO^2-Ausstoss und die Überbevölkerung auch ihre Katastrophen nach sich ziehen. Und ich bin sicher, dass gemäss der Wahrscheinlichkeit alle Katastrophen miteinander kommen könnten (ein Übel kommt selten allein!). Wer wissen will, ob man da eine Überlebenschance hat, soll doch einmal in der Bibel bei Matthäus 24,15 nachsehen, ein Bibeltext der einem zur Warnung dient. Wir müssen alles daran setzen, dass wir und unsere Welt überleben kann. s rächt sich immer, wenn man sich der Natur widersetzt. Viele unserer Krankheiten, unter denen wir heute leiden sind gekommen, weil wir die Naturgesetze ignorieren und auch die Ehelosigkeit von Matthäus 19,10 falsch interpretiert haben. Auch das Leiden der dritten Welt, ist eine Folge von Kolonialismus und Zwangsmissionieren (ein Missionieren ohne **eigene Besitz** und ohne **Zwang** sondern nur durch Argumente, wäre besser). Ein Fehlverhalten das sich zwangsläufig rächt. Die Armut, Überbevölkerung und die politische Ungerechtigkeit ist der Hauptgrund für die Flüchtlingsströme. Die umso grösser werden, je schlimmer die Not in der dritten Welt ist. Der einzige Weg, damit fertig zu werden sind gross angelegte Entwicklungshilfen und Bevölkerungskontrollen. Wenn man aber statt auf die dringendsten Weltprobleme nur auf die Wirtschaftslage schaut, so fördern wir das aussterbend er Menschheit!

4.1.1 Gottes Beweise

Es gibt gewisse Leute die behaupten, dass es keinen GOTT gibt, aber die haben sich geirrt, es gibt nämlich in der Quantenphysik Phänomene die sich ohne GOTT nicht mehr erklären lässt. Jeder Physikstudent sollte die Theorie von Werner Heisenberg kennen, Gründer der Quantentheorie. Von ihm stammt der Satz :“Es ist nicht möglich, einen Elektronenstrahl (oder Photonen-, Protonenstrahl) zu erzeugen, in dem die Teilchen einen genau bestimmten Ort und eine genau bestimmte Geschwindigkeit haben.“

Planksche Konstante = Delta V * Delta S

Gott hat einen Schöpfungsbereich !

Man nennt dies die Heisenbergsche Unschärferelation. Sie besagt im wesentlichen das der auch noch so leistungsfähige Computer mit dem auch noch so ausgeklügeltem Programm nicht fähig ist, die genaue Bahn eines Teilchens zu bestimmen, und dass man auch nicht in der Lage ist, alles über das Teilchen herauszufinden. Das Teilchen entzieht sich der Beobachtung soweit wie möglich. Es gibt immer unbekannte Parameter. Darum ist es so, dass sich das Teilchen je nach Experimentiervorrichtung (und je, nachdem ob man das Teilchen beobachtet) einmal als Welle und einmal als Teilchen verhalten kann (Rochester-Experiment). GOTT teilt dem Teilchen anscheinend mit, ob es sich als Teilchen oder als Welle verhalten soll. Beim Berkeley-Experiment geht man noch einen Schritt weiter, man lässt das Teilchen durch die Experimentiervorrichtung fliegen und beobachtet es erst nach der Experimentiervorrichtung. Doch wer teilt denn Teilchen mit, wie sie sich jetzt verhalten müssen und welche Experimentiervorrichtung installiert ist? Und wer bestimmt die Bahn eines Teilchens? Das Teilchen Selbst oder Gott?

Ich nehme kaum an, dass das Teilchen Bewusstsein besitzt, dass es die Bahn bestimmen kann.

Auch die radioaktive Zerfallstheorie besagt: "Es ist nicht feststellbar wann die Kernteilchen zerfallen, bestimmbar ist nur, wann die Hälfte der Teilchen zerfallen ist.". Und auch hier stellt sich die Frage, wer bestimmt wann ein Teilchen zerfällt. Auch ist das Teilchen nicht real, denn wegen der Heisenbergsche Unschärfe kann das Teilchen die Wände durchtunneln, wenn der Aufenthaltswahrscheinlichkeitsbereich über die Wand hinausgeht.

Dies hat Oppenheimer (Der Atombomben Erfinder!) anhand der Schrödingergleichung herausgefunden!

Das bedeutet aber das, das Teilchen nicht real ist Real ist nur GOTT, dessen Simulation das Teilchen ist! Auch wird in der Quantenphysik neuerdings von virtuellen Teilchen gesprochen die, die elektromagnetischen und andere Kräfte übertragen. Und zwar wegen der Heissenbergischen Formel

Delta E * Delta T = H
*(Delta = Unsicherheitsfaktor, E = Energie, T = Zeit, H = Planksche Konstante = 6.67 * 10^-34)*

Selbst in einen noch so luftleeren Raum die Heisenbergsche Unschärfe nicht aus dem Raum zu bringen ist. Es gibt Teilchenpaare (Teilchen und Antiteilchen), die von dieser Unschärfe Energie ausborgen, eine Zeit lang existieren, dann sich wieder gegenseitig vernichten, und der Heisenbergsche Unschärfe wieder die Energie zurück geben. Es entstehen gewissermassen Teilchen aus dem Nichts, die sich von GOTT Energie ausborgen und ihm dann die Energie zurückgeben. Stephen W. Hawking, ein bedeutender Physiker, stellte fest das ein schwarzes Loch (ein zusammengeschrumpfter Stern, der eine so grosse Anziehungskraft hat, dass das Licht ihn nicht verlassen kann) dennoch strahlt. Weil nämlich die riesige Schwerkraft des schwarzen Loches, dass eine virtuelle Teilchen durch seine Schwerkraft hineinzieht, und somit dem entfliehenden Teilchen die Energie gibt, so dass es weiter existieren kann.

Dieses Schwarze Loch ist dann aber kein Perpetuum Mobile (eine Maschine die aus dem Nichts Energie erzeugt), sondern es verliert durch eine unbekannte Kraft (GOTT!) an Masse!

4.2. Weiter Beweisse für die Existenz Gottes

Die Physiker sagen, das, dass Licht eine elektromagnetische Welle sei, die aufgrund von Schwankungen elektrischer oder Magnetischer Felder ausgelöst wird. Zu den elektromagnetischen Wellen gehören auch Radio- (langwellig) und die Gamma- (kurzwellig) Strahlen. Doch zu jeder Welle braucht auch ein Medium, zu den Wasserwellen das Wasser, zu den Schallwellen die Luft, das Wasser oder feste Körper. Nur bei den elektromagnetischen Wellen braucht es offenbar kein Medium. Da genügt offenbar sogar das Vakuum. Denn, das hat auch Eigenschaften (Felder), aber wie kann das funktionieren ohne Gott! Und es kommt noch dicker! Die Geschwindigkeit des Lichtes ist, egal von wo dass wir messen, und welcher Geschwindigkeit der Standpunkt hat(von aus gemessen wird) , immer gleich! Auf dieses Phänomen stützt sich ja die spezielle Relativitätstheorie von Albert Einstein, die besagt das die Zeit, die Masse, die Länge und die Gleichzeitigkeit ein relativer Begriff ist, und von der Geschwindigkeit abhängt!

Wie kann das funktionieren ohne Gott!

Und jetzt kommt es noch dicker, denn das Licht hat auch eine Masse (diese Idee stammt auch von Einstein), und zwar:
Masse = Planksche Konstante (ein Wert von 6.6 *10^{-34}) / (Wellenlänge * Lichtgeschwindigkeit (ca. 300000 km /s))
Aber für den, der geglaubt hat, es sei nun das dickste, muss ich nun sagen, dass auch ein Teilchen als Welle verhalten kann, und zwar:
Wellenlänge= Planksche Konstante (Wert oben)/Masse *Geschwindigkeit

Und es ist auch so das sich die Teilchen auch wie Wellen verhalten können. Es drehten zum Beispiel, auch Interferenzmuster(Wellenmuster) bei Teilchen auf! Und zwar nicht nur bei geladenen Teilchen, sondern auch bei neutralen wie zum Beispiel bei Neutronen. Wie kann das entstehen? Auch die spezielle und die Allgemeine Relativitätstheorie von Albert Einstein, zeigt, dass sich jedes Teilchen (oder sonst was) mit einer anderen Geschwindigkeit, quasi in einer anderen Welt befindet. Und das mit einer anderen Zeit, einer anderen Länge, einer anderen Masse und mit einer anderen Gleichzeitigkeit! Wie kann das funktionieren ohne Gott! Es gibt in der Quantenphysik neuerdings auch verschränkte Quanten mit gemeinsamen Ursprung. Sie reagieren, wie wenn sie miteinander verbunden wären! Und das ,obwohl sie schon beträchtlich auseinander geflogen sind! (solche Experimente werden zurzeit in CERN gemacht)

4.2.1 Noch mehr Beweisse : Das Rochester Experiment ein Gottesbeweis:

Die Teilchen verhalten sich nach unseren Willen

Teilchenmuster erwünscht
(Die Teilchen verhalten sich so das es sich mit der Zeit ein Teilchenmuster ergibt unten)

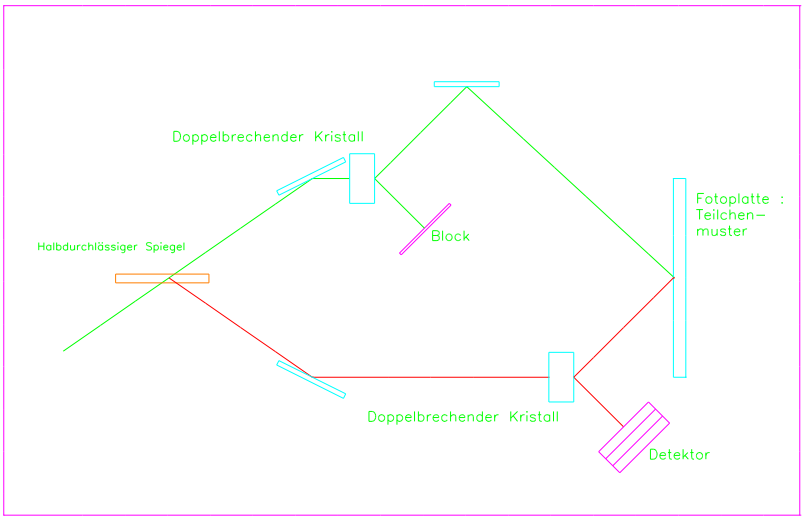
<u>Das Rochester Experiment 1</u>

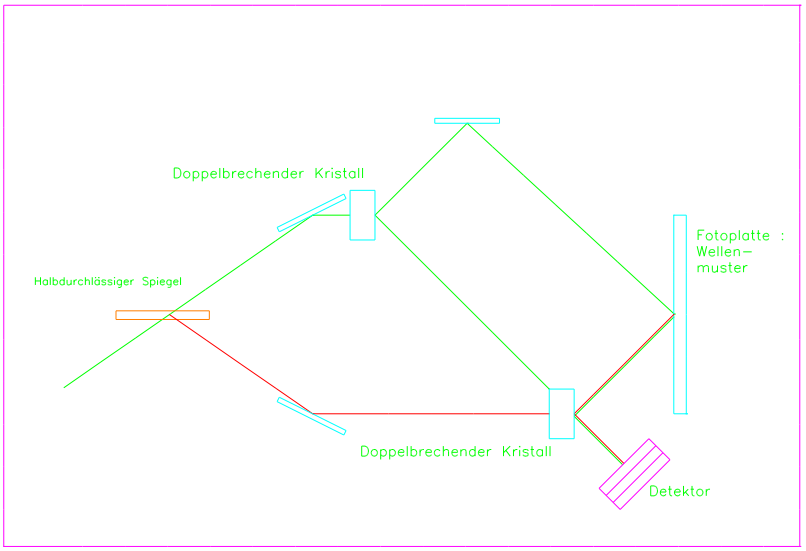
1: Einzelne Lichtteilchen werden in eine Experimentiervorrichtung geschickt.

2: Zuerst passieren Sie einen halbdurchlässigen Spiegel,

3: Dann passiert das jeweilige Lichtteilchen den doppelbrechenden Kristall, wo es in zwei Teilchen umgewandelt wird.

4: Da sich nur einzelne Teilchen auf dem Weg befindet gibt es auch keine Interferenzmuster (Wellen).





Wellemuster Erwünscht (oben)!
Obwohl nur jeweils ein Teilchen durchfliegt, ergibt es sich mit der Zeit ein Wellenmuster !

Das Rochester Experiment 2

Wenn man aber die zweite Platte aus dem Strahlengang herausnimmt, oder wenn man den Detektor mit einer Platte ersetzt. so ergibt sich plötzlich doch ein Wellenmuster!

Fazit:

Das Universum (Multi- Universum) muss wissen was ein Detektor ist! Und wo er ist. Es muss also ein Bewusstsein haben und allwissend sein.

Da es ja einzelne Teilchen mit sich selbst in Wechselwirkung treten lassen kann, wenn man es nicht beobachtet, muss man annehmen, dass das Universum auch allmächtig und einheitlich ist.

Denn das Lichteilchen (Photon) sowie jedes andere Teilchen ist nur eine Simulation von etwas höherem, unfassbar grossen Ganzen.

Fazit:

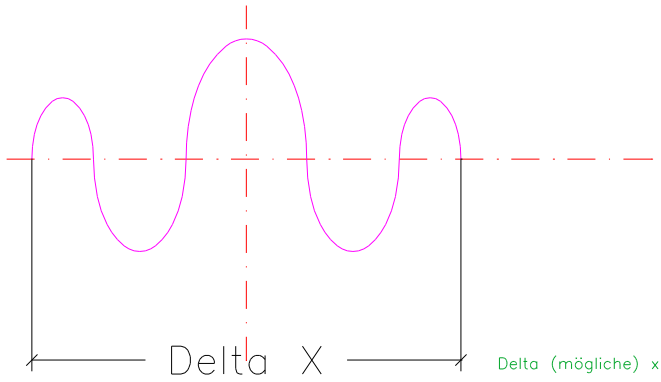
Das Universum (Multi Universum) fühlt mit uns jeden Schmerz und jede Freude! Wir sind nicht für ewig verloren sondern Teil eines Ganzen.

UND MAN KANN AUCH BEWEISEN DASS

Das, das Universum ein Schöpfungs- oder Einflussbereich hat (Die Heisenbergsche Unschärfe)

Und Heißenberg hat Mathematisch herausgefunden, das man die Position und (mal) die Geschwindigkeit nie exakt bestimmen kann. Es bleibt also immer eine unschärfebbereich von wert der Planksche Konstante übrig !). Für die Elementarteilchen ist das bedeutend!

Die heissenbergsche Unschärfe ein Gottesbeweiss



Delta (mögliche) x (Streckenlängen)

De Brogoli (Bestimmung von der Wellenlänge eines Teilchens (Elektron, Proton...) :

$$\text{Wellenlänge (La)} = \frac{\text{Planksche Konstande (h)}}{\text{Masse (m)} * \text{Geschwindigkeit (v)}} \quad (m*v = \text{impuls})$$

Furie : (Anzahl von Überlagerten Wellen bei Wellenpaketen)

$$\frac{\text{Mögliche (Delta) Wellenlängen (La)}}{\text{Wellenlänge (La)}} = \frac{1}{\text{ganzahlige Natürliche Zahl (n)}}$$

$$La = \frac{h}{\text{Impuls}}$$

$$\text{Delta Impuls} = \text{Impuls} * \frac{\text{Delta La}}{La} = \text{Impuls} * \frac{1}{n} = \frac{\text{Impuls}}{n}$$

$$\text{Delta x} = n * La = n * \frac{h}{\text{Impuls}}$$

$$\text{Delta x} * \text{Delta Impuls} = n \frac{h}{\text{Impuls}} * \frac{\text{Impuls}}{n}$$

Delta x * Delta impuls = h (nach allen Kürzungen)

oder Delta x * Delta v ist ungefähr h (planksche Konstande ($6.67 * 10^{-34}$)

Delta Energie * Delta Zeit ist ungefähr h

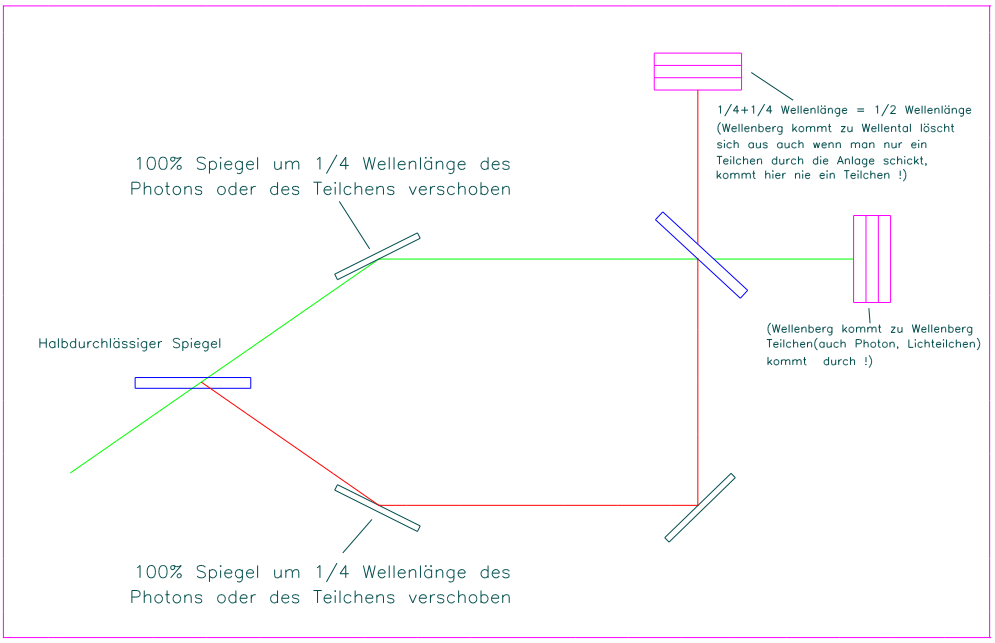
Gott hat also sehr wohl eine Möglichkeit, das Geschehen zu Beeinflussen

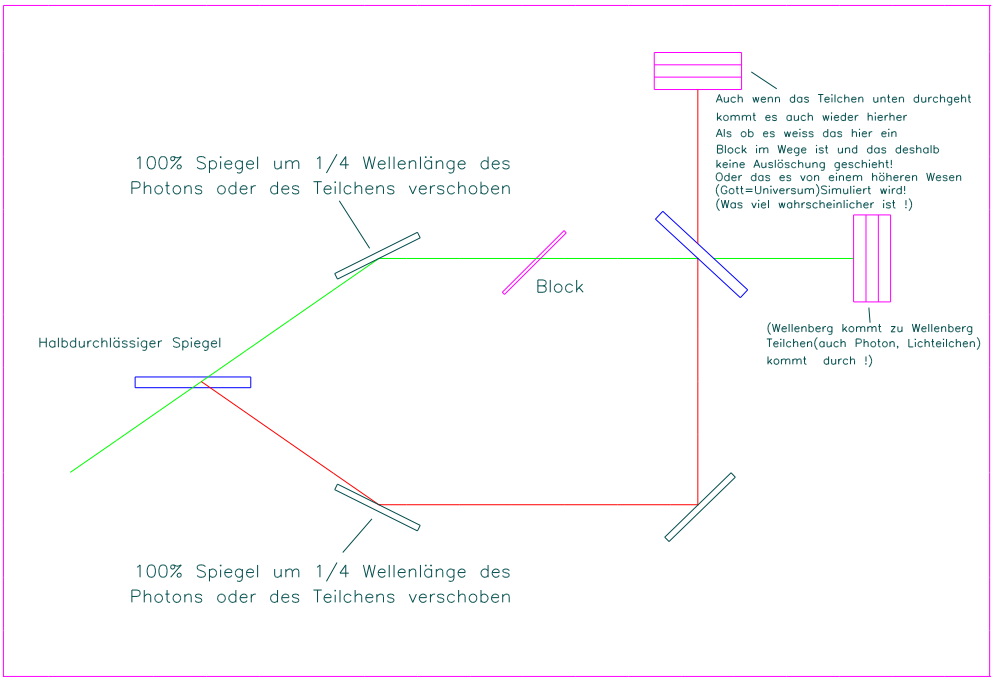
Das die Teilchen gar nicht existieren sondern nur vom Universum Simuliert werden.

Beweiss :

1. Der durchtunnel Effekt von Oppenheimer entdeckt (auch für die kalte Fusion verantwortlich) und die Virtuellen Teilchen die von einer Gleichung von Heisenberg abgeleitet wurden (die sind unter anderen für die Kernkräfte verantwortlich die den Kern im Zentrum des Atom stabil halten)

2. Das, das Universum ein Bewusstsein hat und auch Allwissend sein muss (Das Experiment unten, Und in Rochester, Berekely und im CERN wurden auch Experimente durchgeführt(Dies auch im zusammen hang mit den Verschränkten Teilchen die ihre Identität erst beim Beobachten oder zusammentreffen mit einem anderen Teilchen festlegen und preisgeben))





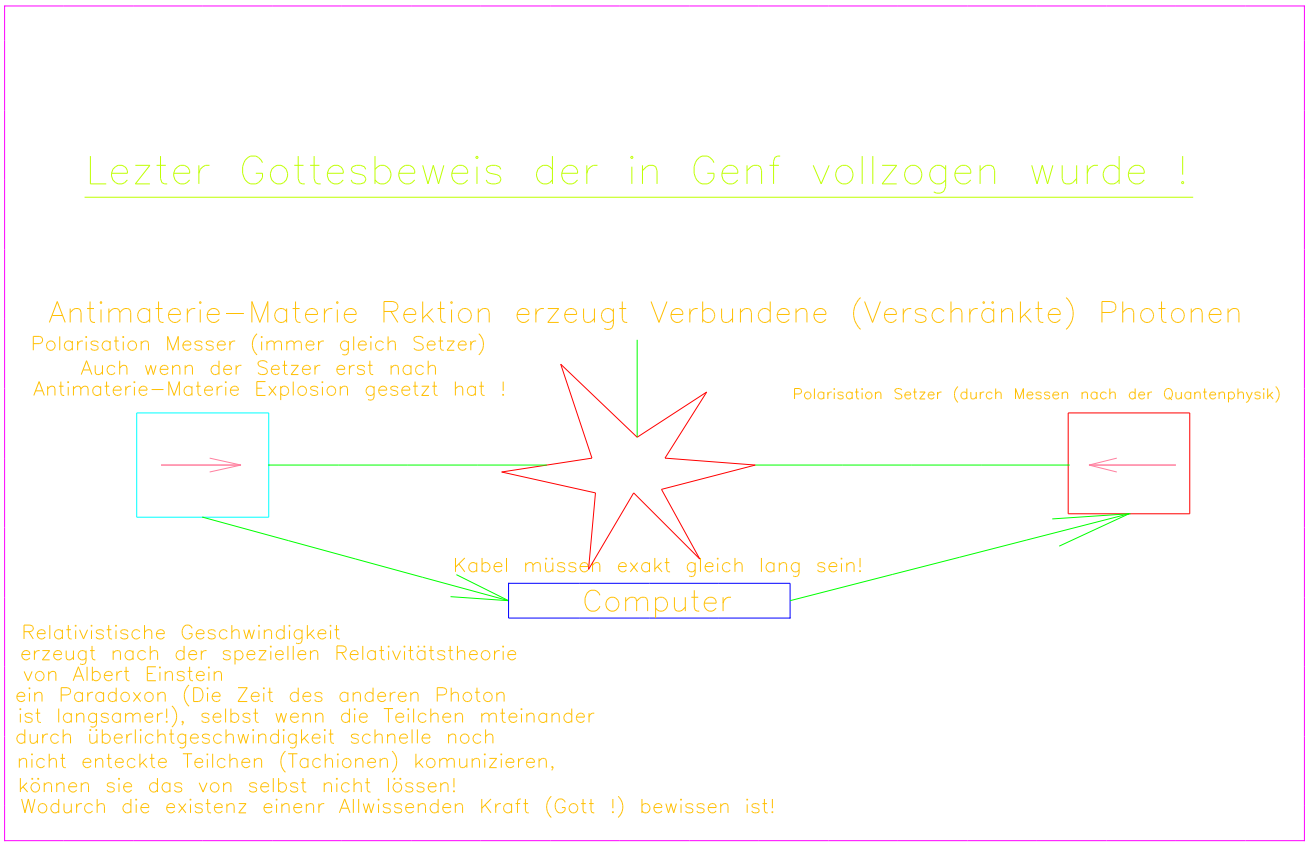
3. Das, das Universum ein Einflussmöglichkeit auf die Teilchen haben kann (Nach Schrödinger kann keiner die Bahn eines Teilchens nach einem Doppelspalteexperiment berechen, es kann dann irgendwohin im Rahmen eines Wahrscheinlichkeitsbereichs fliegen.

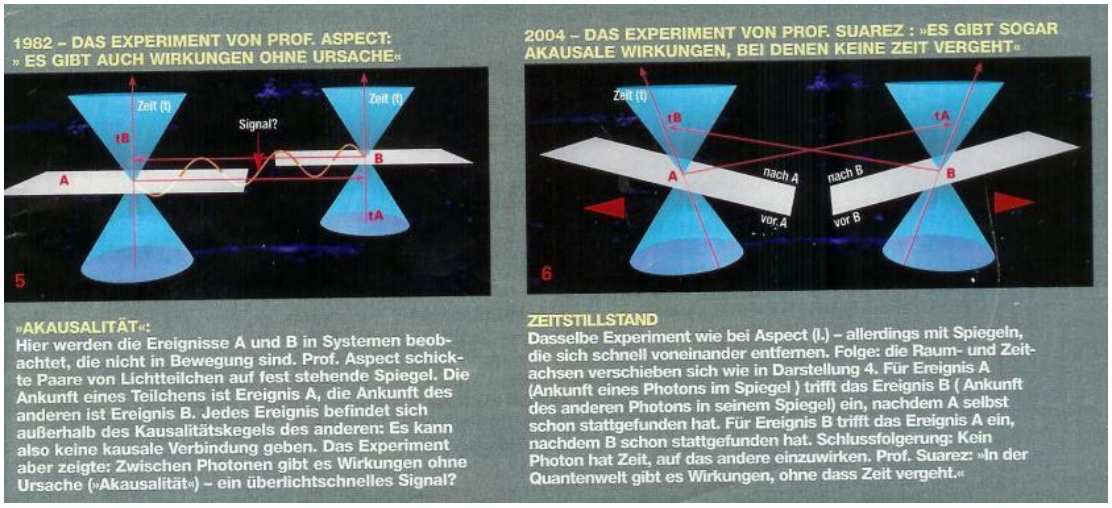
4. Das der Urknall nicht von sich aus entstanden sein kann sondern von „Universum“ im Gang gebracht werden musste, und auch das er nicht von einem Punkt aus im Gang gekommen ist, sondern von Anfang an eine Bestimmte Grösse gehabt hat (mindestens 100000 Lichtjahre, den sonst wäre das Universum wegen der zu dichten Masse zu einer Singularität(Schwarzes Loch zusammengestürzt)

5. Das eine höhere Macht das ganze lenkt und verwalten den sonst währe so was wie die Spezielle und die allgemeine Relativitätstheorie von Albert Einstein , bei der Masse, Zeit, Länge und selbst die Gleichzeitigkeit relativ, sind Unmöglich)(Die Spezielle und die Allgemeine uns spezielle Relativitätstheorie von Albert Einstein, zeigt, dass sich jedes Teilchen (oder sonst was) mit einer anderen Geschwindigkeit, quasi in einer anderen Welt befindet. Und das mit einer anderen Zeit, einer anderen Länge, einer anderen Masse und mit einer anderen Gleichzeitigkeit!)

6. Das bei Quantenmechanischen Experimenten die Zeit stillsteht (Experiment an der Universität in Genf von Antoine Suarez, Hugo Zbinden und Andre Stefanov) oder gar zurückgeht. Also das Elementarteilchen sich an Ereignissen richten, die noch gar nicht geschehen sind, was ohne einen Zeitstillstand oder ein retour laufen der Zeit nicht möglich ist ! (Peter Moosleitners Magazin von Juli 2004)

7. Gottesbeweise durch Suarez in Genf: mit Einbezug der speziellen Relativitätstheorie von Albert Einstein!





Wie kann das funktionieren ohne das eine allwissende Kraft (Gott) vorhanden ist!

Übrigens!
bei Neutronen treten auch Wellenmuster auf! Trotz fehlender Ladung und fehlender Wechselwirkung mit den anderen Teilchen!

Und wie wir die Geringsten (auch bei Tieren, so behandeln wir das Universum/Multiversum

Wer mit 100 % Sicherheit beweisen kann das alle diese Phänomene aus der Quantenphysik, aus der Evolution und nicht zuletzt die Einstehung des Lebens ohne eine höhere Macht erklärt werden kann, der soll doch bitte Kontakt mit mir aufnehmen

Der heilige Geist in der Physik

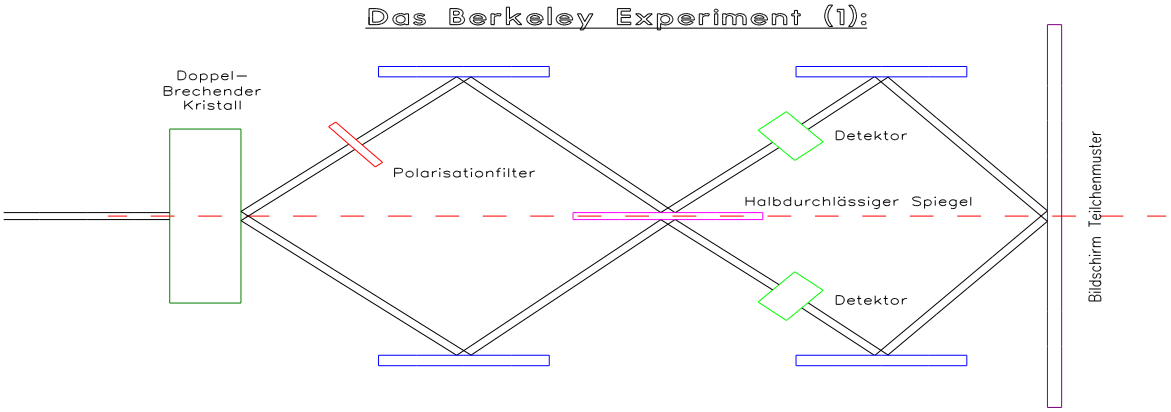
Auch gibt es in der Physik, die sogenannten Virtuellen Teilchen, die plötzlich aus dem Nichts erstehen, eine Zeit lang existieren (aber nur sehr kurz) und dann dem Nichts (Gott) die Energie zurückgeben. (Nach einer Formel von Heisenberg)Gottes einflussbebreich mit diesen Teilchen ist zwar nicht besonders gross, aber doch vorhanden. So kann er uns doch in begrenzten Massen, Botschaften übermitteln oder wenigstens Ansätze. So kann sich doch auch der heilige Geist zum Teil erklären lassen! Eine Möglichkeit ist es doch

Ich glaube die Physik ist voll von Beweissen von Gottes Existenz!

4.3. Über das Wesen von Gott

Gott ist allwissend, das ist nicht nur ein Glaubensgrundsatz, sondern es wurde (Rochester und Berkeley Experimente weiter unten) wissenschaftlich festgestellt!

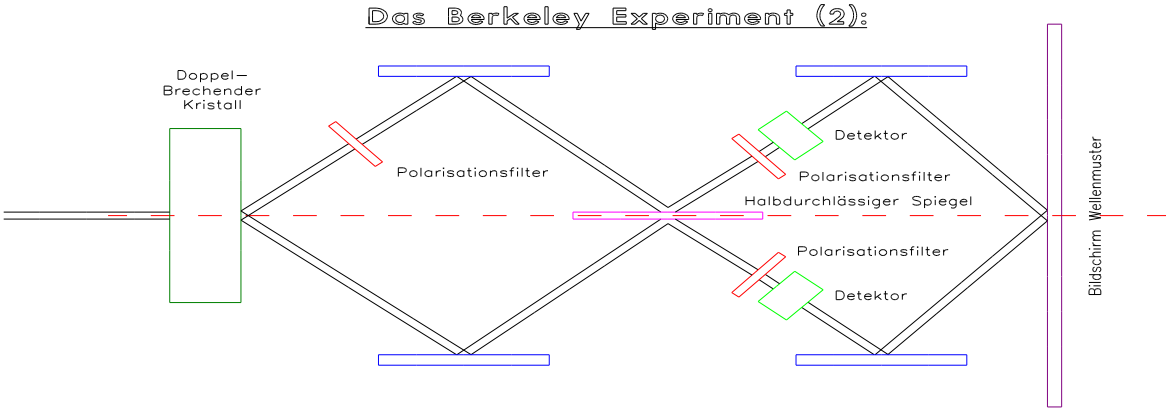
Das Berkeley Experiment (1):



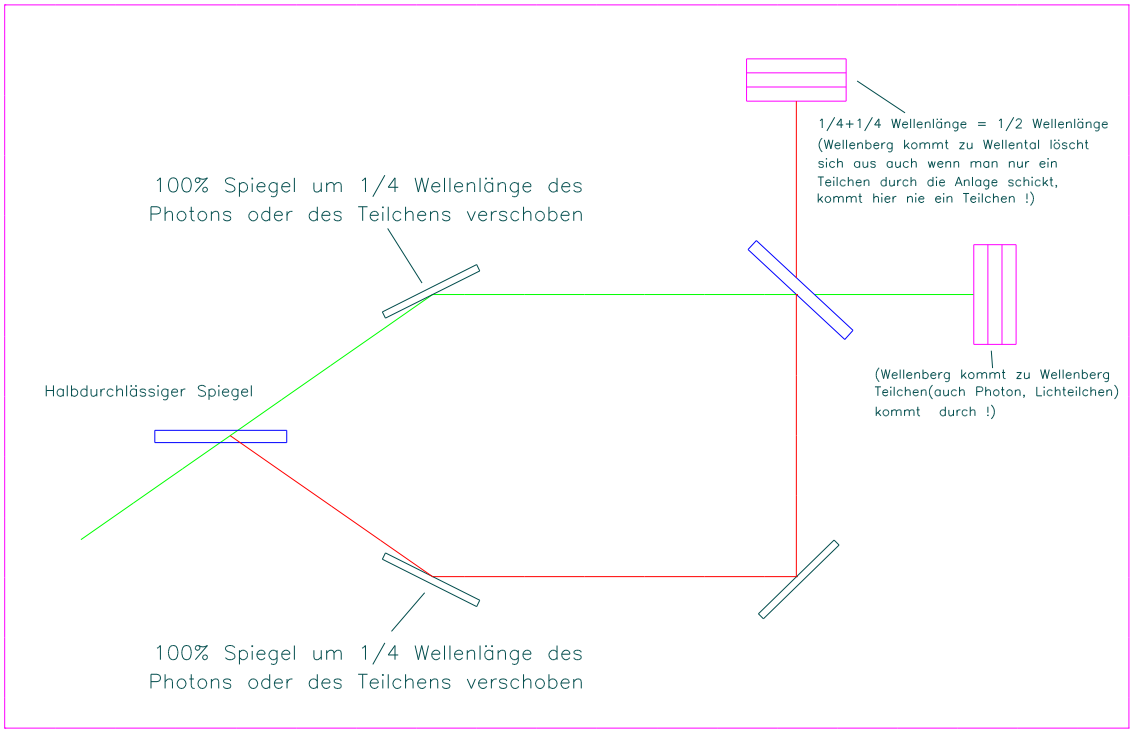
Die bisher raffinierteste Form der Teilchen-Welle-Experimente ist: Forscher versuchen, das Lichtquant absichtlich zu täuschen. Zuerst wird eine Bedingung geschaffen, die dem Teilchen ermöglicht in eine Wechselwirkung einzugehen, so dass es ein Wellenmuster ergeben soll. Wenn der Forscher jedoch feststellt (mit einem Polarisationsfilter und einem Detektor), wo die Teilchen durchfliegt, einsteht kein Wellenmuster! Es ersteht ein Teilchenmuster. Ist ja logisch denkt man, denn es sind nur einzelne Teilchen. Wenn der Forscher die Beobachtung des Teilchens unterlässt (indem er beim zweiten Experiment vor denn anderen Detektor auch ein Polarisationsfilter legt), so ergibt es sich, obwohl es nur einzelne Teilchen sind, ein Wellenmuster! Man kann nun die Bahn welche die Teilchen durchfliegen, ist nicht mehr feststellen. Es ist klar, das Gott, (das Universum) wissen muss, ob Polarisationsfilter vorhanden sind oder nicht. Damit ist nicht nur GOTT bewiesen, sondern auch zugleich seine Allwissenheit.

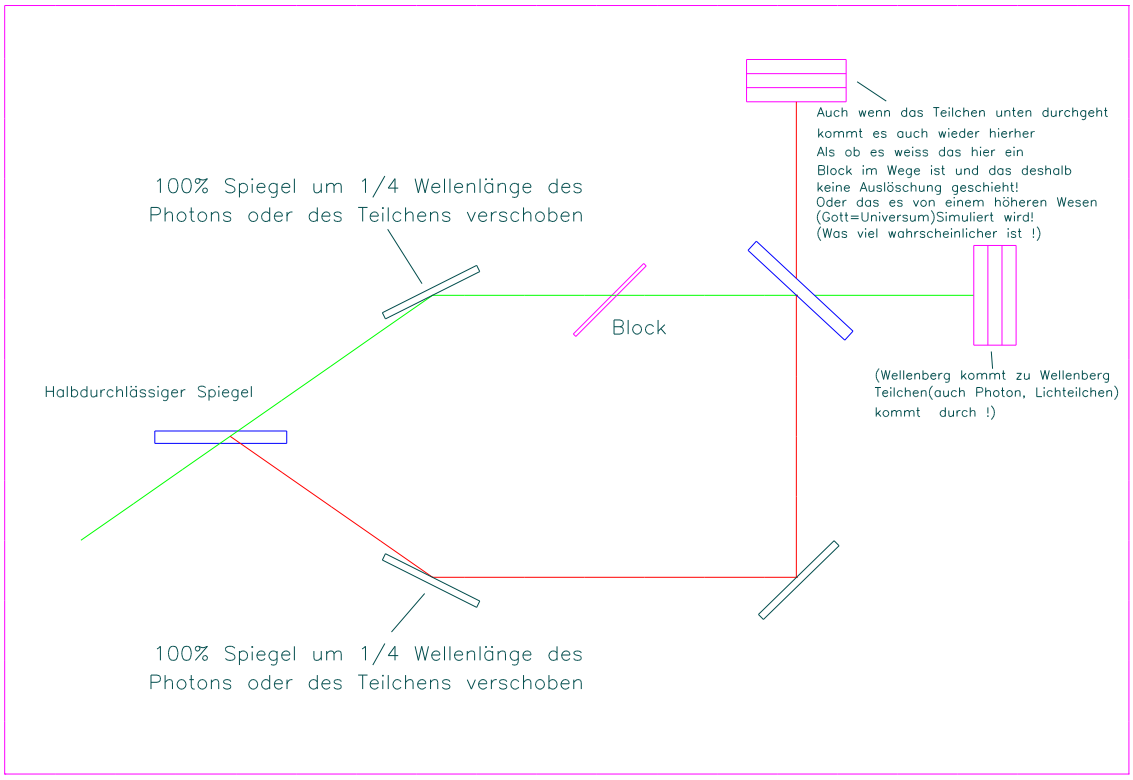
Aber es beweist zudem auch die Gedankenfreiheit, denn die Teilchen verändern ihr verhalten nicht dann, die Forscher auf den Bildschirm schauen oder nicht! Sondern erst wenn die Detektoren oder Polarisationsfilter Hingestellt werden oder nicht !

Das Berkeley Experiment (2):



Noch ein Experiment zum Beweiss Gottes





Und übrigens hat ein Experiment neuerdings bewiesen das bei Neutronen, auch solche Wellenmuster auftreten! Und das obwohl sie keine Ladung haben und nicht miteinander in Wechselwirkung drehten können!

GOTT (das Multiversum) lebt!

Matthäus 25,40
Und der König wird Ihnen antworten und sprechen: “Wahrlich ich sage euch, was immer ihr einem dieser meiner Geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.".

Gott fühlt mit uns allen mit, er fühlt unser Glück, unsere Not und unsere Schmerzen (auch das Glück, die Not und die Schmerzen der Tiere!). Das beweist dieses Quantenmechanische Experiment! Es geht immer einer mit uns, nämlich Gott. Es ist logisch, das GOTT so sowenig Schmerzen wie nur möglich haben will. Und deshalb gibt es im Multiversum (Stringtheorie) mehr Universums in denen es den Wesen besser geht, als Universums in denen es den Lebewesen relativ schlecht geht, so wie in diesen hier!

Es ist somit klar das Gott das Multiversum sein muss und nicht das Universum, weil die Gesetze die in diesen Universum(Darwin, Sozialdarwinismus oder noch schlimmer der Glaubens-Sozialdarwinismus-Darwinismus) relativ schlecht sind. Krankheit, Behinderungen wie Blindheit.. ,Not und Elend herrschen überall! Von diesen Universum kann man keinen guten Gott ableiden.
Da aber in jeden der 10^{500} Universums andere Naturgesetze, und da Gott alle Tier und Pflanzenarten in Irgend ein Universum abspeichern muss (in ein Backup Universum, auch Paradies genannt, wird es mehr Universums (Backup Welten) in denen der Erhalt der Schöpfung ist und nicht das Schöpfen das wichtigste ist. Denn das Schöpfen ruft automatisch die drei Darwinistischen Gesetze (Darwin, Sozialdarwinismus, Glaubensdarwininismus) ins Feld! Auch wenn Gott mitschöpft es nicht besser! Denn Gott schöpft nach dem Glauben den wir, die Tiere ... haben. Und zwar auch dann wenn der Glaube negativ ist. Gott spielt da keine Moralische Instanz in dieser Welt! Wodurch das Leid garantiert ist. Da er aber immer und immer wieder eine Sicherheitskopie in ein Backup Universum machen muss, wird es Welten geben die schöner, und in denen wir, die Tiere .... auch länger bleiben können!

Und darum wird GOTT uns auch nicht für ewig verdammen! Im Gegenteil, er will die Bus- und Lernstadion, die es auf dieser Erde immer noch gibt, durch Jesus vernichten! Dass es nach 2000 Jahren nach Jesus immer noch soviel Heulen und Zähnens-Klappern auf dieser Erde gibt, liegt wohl daran, dass wir Jesus nicht oder falsch gefolgt sind. Auch die Not, das Glück und die Schmerzen der Tiere fühlt GOTT mit. Also müssen wir die Tiere anständig und artgerecht halten. Denn, was wir denn Tieren antun, das tun wir auch GOTT an. In der freien Wildbahn, wo die Tiere die anderen fressen, haben die meisten Tiere ein anständiges Leben gehabt, im Gegensatz zu denn Menschen, die an Krankheiten leiden. Also dürfen die Menschen auch Tiere essen. Aber die Menschen müssen dafür sorgen, dass alle von ihnen gehaltenen Tiere, ein artgerechtes Leben haben. Denn, vergesst nicht, GOTT fühlt mit dem Geringsten der Tiere und mit dem Geringsten von uns Menschen mit

Im Anbetracht dessen Glauben ich nicht an eine ewige Bus- und Lernstadion
Es kann nicht schaden , wenn Pfarrer Physikkenntnisse aufweisen.

4.3.1. Gott und die Allmächtigkeit

Lange Zeit habe ich gedacht das Gott mit Hilfe der virtuellen Strahlen schaffen kann. Den es ist in der Physik bekannt das aus dem Nichts einfach so Teilchen und Antiteilchen entstehen eine gewissen Zeit lang leben, nachher sich wieder mit dem jeweiligen Antiteilchen vernichten und die Energie dann dem Nichts (Gott) Zurückgeben ! So dachte könnte so dachte auch

der tote Jesus durch einen lebendigen Jesus wieder ausgetauscht. Ja so dachte ich, muss sich das virtuelle Antiteilchen nicht unbedingt mit dem mit dem virtuellen Teilchen vernichten und dem Nichts die Energie zurück geben, sondern es kann genauso gut mit der umliegenden normalen Teilchen. So wäre es zum Beispiel denkbar, das Gott ein krankes durch ein gesundes Herz austauscht und umgekehrt. Jetzt hat das aber leider einen Hacken. Den die Zeitspanne die, die virtuellen Teilchen ist um so kürzer je mehr Masse sie Besitzen. Bei der Masse eines Kohlenstoffatoms zum Beispiel, ist die Zeit so dermassen Kurz, so das, dass Licht (Das schnellste das es gibt !) nicht einmal den Durchmessers eines Atomkerns durchlaufen kann. Also da kann Gott nicht viel verändern. Wenn Gott Jesus Auferstehen lassen will so muss er also gegen die Naturgesetzte schaffen. Das ist aber in einer Computersimulation (wie es sich bei diesen Universum wahrscheinlich handelt !) nicht so einfach. Auch wenn das ganze Multiversum oder Universum automatisch in Gott ablauft ist es nicht so einfach den Ablauf zu verändern. Das weiss jeder der mit einem Debugger auf Fehlersuche bei einem Fehlerhaften Programm gegangen ist ! So was kann sehr mühsam sein. Klar ist der Programmierer mit dem Debugger auch Herr über sein Programm. Aber nur mit viel Fleiss und Schweiss. Also kann man durchaus Annehmen das Gott dies nicht viel tut sonder der ganzen Sache Lieber den Natürlichen Lauf lässt,, und zwar auch deshalb weil es so für ihn am Interessantesten ist, denn durch die Naturgesetzte ist dafür gesorgt dass, das gut überwiegt ! !

5.0 Sozialdarwinismus oder warum Feindesliebe, Geringsteinliebe, die andere Wange hinhalten und das Vergeben für das Überleben der Menschheit wichtig ist!

Sozialdarwinistische Gesetze, auch als Evangelien bekannt

1. **Die andere Wange hinhalten:** das nicht befolgen durch den österreichischen Kaiser der Doppelmonarchie nach den Anschlag der Serben auf den Kronprinzen hat den ersten Weltkrieg, den aufstieg des Kommunismus, die Demütigung der Deutschen in Versei und damit den zweiten und der kalte Krieg ausgelöst! Auch könnte dieses sozialdarwinistische Gesetz bei nicht einhalten einen Atomkrieg und damit die Auslöschung der Menschheit auslösen!
2. **Die Feindesliebe:** das nicht befolgen dieses Gesetzes hat im zweiten Weltkrieg und im kalten Krieg viele Massenmorde ausgelöst und verhindert das die Amerikaner (durch das unterlasen der Feindesliebe) den Vietnamkrieg gewannen!
3. **Der Geringste werde ich der König sein:** das unterlassen dieses Gesetzes erhöht die Armut, damit auch die Seuchengefahr, damit auch die Kriminalität, wen man bei den Geringsten es unterläst, bewirkt es das man den jeweiligen Krieg gewinnt, und wenn man den Geringsten **zu wenig ernst nimmt** und anhand den Früchten (was es auf der Erde bringt) entscheidet ob er Recht hat oder nicht, könnte es dazu Führen das dringend notwendige Erfindungen und Ideen nicht durchgeführt werden können! Was im Extremfall zum aussterben der Menschheit oder zum verlieren des jeweiligen Krieges (oder Krise, Verhandlungen) führen kann!
4. **Das Vergeben:** könnte bei unterlassen wie in Versei, einen Krieg , wie der zweite Weltkrieg führen ¨!
5. **Wer der Grösste Sein will, soll als Sklave dienen:** wenn das zu wenig gefördert wird könnte es nicht nur eine riesige Einwanderung und eine Bürgerkrieg in unser Land (egal welches) sondern schlimmsten Fall eine Vertreibung oder Ausrottung der Menschheit führen!
6. **Ehelosigkeit oder Kinderlosigkeit:** Wenn das zu wenig gefördert wird **bewirkt es** ein enormes Bevölkerungswachstum, eine Überbevölkerung und damit immer weiter Zunehmende Hungersnöte, Umweltverschmutzung, Aussterben der meisten Tier und Pflanzenarten, Kriege, einen Atomkrieg und das absterben der Menschheit bewirken!
7. **Toleranz:** bei unterlasen dieses sozialdarwinistische Gesetz kann es zu rassendiskriminierjung, anstieg der Arbeitslosigkeit, anstieg der Kriminalität, Bürgerkriegen, anderen Kriegen und im Extremfall sogar zu einem Atomkrieg und damit zum Aussterben der Menschheit führen!
8. **Nicht richten, möglichst wenig kritisieren:** kann bei nichtbefolgten zu Vorurteilen und Glichen und damit zu Verfolgungen von Minderheiten und dem ausrotten von Pflanzen, Tieren und Menschen führen!
9. **Du sollst nicht Schwören, ein ja soll ein ja sein und ein nein ein nein:** das nicht befolgen von diesem sozialdarwinistischen Gebot, macht einem unflexibel!
10. **Es geht eher ein Kamel durch das Nadelöhr als ein Reicher (ohne Gottes Hilfe) (das heisst das er ethisch korrekt und gerecht handelt) ins Paradies kommt Bekämpfung von Geiz und Habsucht:** kann bei Nichtbefolgen

dazuführen das man viel zu wenig Geld hat um die Armut und die Kriminalität zu bekämpfen und das überleben der Menschheit zu fördern!

11. **(Adam und Eva) Du sollst nicht von Baum der Erkenntnis von gut und böse essen :** Jedes mal wenn wir richten oder wenn wir behaupten das sei gut oder das sei böse dann das sozialdarwinschtische Folgen haben(viele Menschen sind deswegen zu unrecht umgebracht worden, viele Tier und Pflanzenarten wurden deswegen fälschlicher Weise ausgerottet! Die Folgen waren oder sind Katastrophal)und, denn nach Einstein spezieller Relativitätstheorie ist alles Relativ, das heisst von Kultur zu Kultur und von Mensch zu Mensch verschien! Und damit kann ich es verstehen das am Anfang der Bibel so was darin steht!
12. **(Adam und Eva) Du sollst nicht von Baum des ewigen Lebens essen:** Denn wen wir durch Genetik in der Lage wären ewig oder besser gesagt viel länger zu Leben als Heute, so wäre das Resultat eine grauenhafte Bevölkerungsexplosion die das Aussterben der Menschheit und das Verschwinden von 75 % aller Tier und Pflanzenarten bewirken würde und somit die Erde verwüssten würde. Weil die Bevölkerungsexplosion automatisch Hunger, Krieg und zuletzt einen Atomkrieg bewirken würde und das vor allem dann wenn die Raumfahrt noch nicht so weit ist, dass wir andere Planeten wie zum Beispiel den Mond, Mars oder Asteroiden besiedeln können!

    Und dann gibt es zu Bedenken das wir wahrscheinlich , ohne Gott mit uns spricht, nie zu einem gerechten Politischen System kommen können und das wir ohne Gott auf dieser Welt ohne Gott das Gott mit uns spricht, immer mit schmerzen und Ängsten herumschlagen müssen! Weil nämlich trotz des fast ewigen Lebens der Tod und Krankheit , auf dieser Welt (Universum), immer Präsenz sein werden! Denn diese Welt wird nie ein Paradies sein , nie!

    Jesus sagte schon : „ Mein Reich ist nicht von dieser Welt !“

13. **(Wer mich (gemeint ist die Wahrheit, der Geringste oder der Feind) nicht mehr liebt als Vater und Mutter oder sich selbst, ist meiner nicht würdig! :** Gemeint ist das man für die Wahrheit, der Geringste oder der Feind (Wenn er in Recht ist) kämpfen soll , so das sich, **Ungerechtigkeit, falsche Politik, Armut, Hunger,** oder ,**Missachtung oder Nichtumsetzung der Naturgesetze in Technik, Naturschutz und Politik ,** keine Chance haben. Denn wenn wir nicht für die Wahrheit (...den Geringsten, Geringste, Natur und Tierschutz oder dem Feind(in) wenn er /Sie im Recht ist) nicht kämpfen so werden wir zwangsläufig aussterben!

Warum Feindesliebe, Geringsteinliebe, die Ehelosigkeit, die Kinderlosigkeit, die andere Wange hinhalten, das Vergeben, nicht richten und :“Wer der Grösste Sein will, soll als Sklave dienen“, für das Überleben der Menschheit wichtig ist!

Bis jetzt hat es kein Stratege fertig gebracht die Welt zu erobern keiner! Wenn wir allerdings die Welt retten wollen müssen wir sie erobern! Es reicht nicht wenn die kleine Schweiz Ökologisch wird und etwas gegen die Überbevölkerung in ihren Land tut so nützt das nicht viel, weil anderen Länder nichts oder nur wenig Ökologisches einführen (wie zum Beispiel die USA die das Kioto Abkommen nicht unterzeichnet haben).
Die Menschheit und viele Tier und Pflanzenarten werden trotzdem Aussterben!

Wenn wir also die ganze Welt nicht überzeugen oder erobern können, so können wir es ganz vergessen!

Die Feindbildzerstörungsstrategie

Wir müssen die Welt erobern oder überzeugen aber wie? Auf dieser Welt hat es ja so viele arme Menschen, auch in feindseligen Staaten! Denen es schlecht geht und von ihren Regierungen sehr oft in Stich gelassen werden!

Und wenn wir ihnen mit möglichst wenig Besitz und möglichst viel Wissen, Improvisationstalent und Flexibilität zur Hand stehen und Ihnen helfen, so dass sie sich am Schluss selber aus dieser Not befreien können, so gewinnen wir Autorität und Ansehen bei diesen Menschen und können mit Ihnen die Regierung möglichst Gewaltlos die Feinseligen Regierungen stürzen!

Wichtig ist das wir vor allem zu den Geringsten des Feindes gehen, denn sie werden vom Feind meistens in stich gelassen!

Natürlich müssen wir dem Feind nur helfen, wenn er in Not ist, und nicht bei einer Feindseligen Handlung!

So können wir ohne Gewalt mit Zeit die ganze Welt überzeugen und erobern!

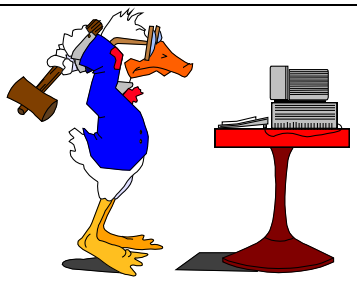
Wichtig ist das man auch den Feind nicht möglichst schlecht, sondern möglichst gut behandelt! Denn sonst eskaliert die Gewalt

(Was bei Atombomben verehrend wäre!),

und wir erreichen am Schluss gar nichts! Wenn wir aber auf die Rache verzichten („andere Wange hinhalten“) und uns bloss auf die Verteidigung beschränken, nicht richten sondern Vergeben (wenn der Gegner aufrichtig bereut und versucht umzukehren (den Fehlerversucht zu korrigieren oder wenigsten versucht den Fehler nicht noch einmal zu wiederholen),

und das Feindbild bei dem Gegnern zu zerstören versuchen, erreichen wir mehr und können wen wir es richtig anstellen, überleben!

Auch wichtig ist :



“Wer der Grösste sein will soll als Sklave dienen“

den sonst werden wir nicht nur mit einer massiven Ausländereinwanderung zu kämpfen haben, sondern werden auch immer mehr mit der Tatsache konfrontiert, das Roboter und Computer nicht nur die politische macht übernehmen, sondern auch im Extremfall uns Ausrotten wollen!

So wie das im Film „Terminator“ und in der Fernsehserie „Kampfstern Galactika“ geschildert wird!

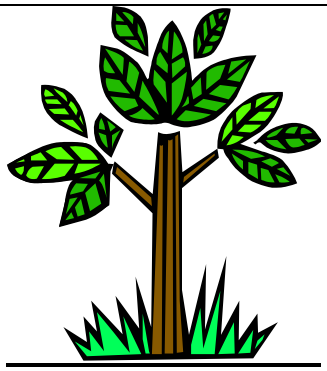
Und darum ist es extrem wichtig und sozialdarwinistisch das der Staat oder die Weltgemeinschaft die Aufnahme von unbequemen Arbeiten fördert !

Mann kann nicht von Jeden verlangen das er eine unbequeme Arbeit antritt, ab man kann es fördern in dem man bei solchen Arbeiten mehr Lohn gibt!

Ehe- und Kinderlosigkeit

Auch die Ehe- oder Kinderlosigkeit soll man , mit einem Orden, einer Zusatzrente oder noch besser mit einer Vollrente , fördern!
Denn sonst könnte es sein das die Menschheit wegen der Bevölkerungsexplosion, draufgeht!

Auch der Evolution und unsere genetische Gesundheit könnte profitieren, vorausgesetzt , man gibt jeden eine solche Zusatzrente der sie haben will, wenn er sich für die Kinderlosigkeit verpflichtet und auch einhält!



Schutz des Urwaldes mithilfe eines Sozialstaates

Wenn wir in Ländern wo der Urwald abgeholzt wird , einen guten Sozialstaat(wie in der Schweiz), unter anderen für die, die sonst den Urwald abholzen, aufbauen , so können wir verhindern das der Urwald abgeholzt wird! Natürlich müssen wir gegen die Abholzung des Urwaldes Werbung machen!

Wenn wir die Abholzung des Urwaldes stoppen können so würde das gegen den Treibhauseffekt, genauso viel bringen als wenn wir nicht mehr Fliegen und Autofahren würden!

Wenn wir aber all diese Gebote wie , **Feindesliebe, Geringsteinliebe, die Ehelosigkeit, die Kinderlosigkeit, die andere Wange hinhalten, das Vergeben und :"Wer der Grösste sein will soll als Sklave dienen",** ignorieren, so kann geht die Menschheit zugrunde!

Diese Gesetze haben im Gegensatz zu anderen Gesetzen die, die Evolution betreffen einen Sozialdarwinistischen Aspekt. Das heisst das die ganze Menschheit dafür büssen oder aussterben muss, wenn wir dass nicht lernen! Und dass deswegen weil wir alle im gleichen Boot das heisst auf dem gleichen Planeten hocken!

5.1 Darwin: Oder retten was noch zu retten ist und nicht zögern

Matthäus 25,14:
Denn es ist wie bei einem Mann, der, als er verreisen wollte, seine Knechte rief und ihnen sein Vermögen übergab. Dem einem gab er fünf Talente, dem anderen zwei, dem dritten eins, jedem nach seiner Fähigkeit.

Dann reiste er ab. Sogleich ging der, der fünf Talente erhalten hatte, hin und arbeitete mit ihnen und gewann fünf andere dazu. Ebenso gewann der mit denn Zweien zwei andere dazu. Der aber das eine erhalten hatte, ging hin, grub ein Loch in die Erde und vergrub das Geld seines Herrn. Nach langer Zeit nun kam der Herr jener Knechte und rechnete mit ihnen ab. Da trat der, der die fünf Talente erhalten hatte, herzu, und brachte fünf weiter Talente und sagte: "Herr, fünf Talente hast du mir gegeben. Siehe, noch fünf Talente habe ich gewonnen." Da sprach sein Herr zu ihm: "Recht so, du guter und getreuer Knecht, du bist über weniges treu gewesen, ich will dich über vieles setzen. Geh ein, in die Freude deines Herrn!" Auch der mit denn zwei Talenten trat herzu und sagte: "Herr, zwei Talente hast du mir übergeben, siehe noch zwei weitere habe ich gewonnen." Da sprach sein Herr zu ihm: "Recht so, du guter und getreuer Knecht, du bist über weniges treu gewesen, ich will dich über vieles setzen. Geh ein, in die Freude deines Herrn!" Da trat auch der hinzu, der das eine Talent erhalten hatte, und sagte: "Herr, ich wusste, dass du ein harter Mann bist; Du erntest, wo du nicht gesät und sammelst, wo du nicht ausgestreut hast. Und ich fürchte mich, ging hin und verbarg das Talent in der Erde. Da hast du, was dir gehört. "Sein Herr aber antwortete und sprach zu ihm: "Du schlechter und fauler Knecht. Du wusstest, dass ich ernte, wo ich nicht gesät, und sammle, wo ich nicht ausgestreut habe? Dann hättest du mein Geld auf der Bank anlegen sollen, und ich hätte bei meinem Kommen, dass Meine mit Zins zurückerhalten. Nehmt ihm also das Talent und gebt es dem, der die zehn Talente hat. Dem jeden, der hat wird gegeben werden, und er wird Überfluss haben. Wer aber nichts hat, dem wird auch das was er noch hat, genommen werden. Und denn unnützend Knecht werft hinaus in die Finsternis .....

Es ist besser man wagt etwas und verliert es als das man gar nichts wag (das Geld vergraben)

Matthäus 25,1
Dann wird das Himmelreich zehn Jungfrauen gleich, die Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegenzogen, fünf aber von ihnen waren töricht und fünf klug. Denn, die Törichten nahmen zwar ihre Lampen, aber kein Öl mit sich. Die Klugen dagegen nahmen zu ihren Lampen auch Öl in Gefässen mit. Als aber der Bräutigam auf sich warten liess, nickten alle ein und schliffen. Um Mitternacht erscholl aber der Ruf: „Siehe den Bräutigam! Kommt heraus, ihm entgegen!“ Da standen jene Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die Törichten aber sprachen zu den Klugen: „Gebt uns von eurem Öl, denn unsere Lampen gehen aus.“ Die Klugen aber antworteten:“ Es könnte nicht für uns und für euch reichen. Geht lieber zu den Händlern und euch.“ Währen sie aber zum Einkaufen weggingen, kam der Bräutigam; und die bereit waren, gingen mit ihm zur Hochzeit, und die Türe wurde geschlossen. Später kamen auch die übrigen Jungfrauen und sagten, " Herr, Herr, mach uns auf“ Er aber antwortete und sprach :“ Wahrlich, ich sage euch: Ich kenne euch nicht.“ Wachet also, denn ihr kennt den Tag noch die Stunde.

Jesus hat die Naturgesetze (die natürliche Selektion) gekannt. Er wusste, dass es in der freien Wildbahn und in der Geschäftswelt kein Erbarmen gibt. Das Gesetz von fressen und gefressen werden, bestimmen denn Ablauf. Wer seine Talente (sein Geld, Fähigkeiten) vergraben hat oder wer nicht klug handelt, (das Gleichnis mit denn 10 Jungfrauen, von denen 5, das Öl vergessen haben), hat meistens nichts gutes zu erwarten. Man muss originell, stark, klug (die zehn Jungfrauen, Matthäus 25,1), mutig (eine hohe Zivilcourage), redegewandt, mitfühlend, schlau, zuverlässig, hart (vieles ertragen können) und zäh sein, um zu überleben und sich beliebt zu machen! So dass man die Welt retten oder zu mindestens verbessern kann. **Denn was nützt dass wenn man sich vermehrt, und fünf Jahre später stirbt die Menschheit aus!** Da ist auch die Methode wie man die Welt rettet nicht egal. Bisher hat’s keiner geschafft, die Welt zu erobern. Alle sind gescheitert. Es ist so gut wie unmöglich als zum Beispiel kleines Deutschland die grosse Welt zu erobern! Es sei denn durch die **Feindesliebestrategie!** Andere Möglichkeiten, wie man einen überlegenen Feind besiegen kann, gibt es nicht. Es ist nicht einmal egal, wie dass man die Feindesliebe auslegt! Die Vergebung und die Toleranz gehören dazu. Ein Feind, der ehrlich bereut und umkehrt, ist durch seine Gerissenheit und Macht viel wertvoller als einer der eigenen Leute. Aber durch den Mangel an Toleranz kann man alles wieder verderben!

Und ohne Welt zu erobern oder zu überzeugen, kann man sie nicht retten! .

Und wir müssen ja nicht glauben, das Gott uns den Retter, den Messias schickt. Denn, wenn nur jede zehnte Galaxie (mit 2 Billionen Sternen von denen jeder 10000te Planet mit Lebensmöglichkeiten haben kann) jemals eine Zivilisation mit dem Stand von unserer entwickelt, so gäbe es im ganzen Universum a 100 Milliarden von Galaxien immer noch genügen Zivilisationen (nämlich 10 Milliarden)! So dass Gott ruhig abwarten kann, wie viele von denen überleben und sich ausbreiten können!

Ohne die Feindesliebestrategie(Einigkeit, Klimaschutz, Ökologie und Bevölkerungskontrolle) und den verzicht auf Rache (Atombomben!) geht’s sowieso nicht!

Wie viel das diese Hürde überleben, spielt keine Rolle, denn sie beherrschen dann alle die Feindesliebe! Aber wenn Gott eingreifen würde, so würde er das Resultat verfälschen! Wodurch eine Zivilisation (die er gerettet hat) die Feindesliebe nicht beherrscht, und Unfrieden stiftet und somit das ganze Universum bedroht!

Auch wichtig ist:

Matthäus 25,40
Und der König wird Ihnen antworten und sprechen: "Wahrlich ich sage euch, was immer ihr einem dieser meiner Geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.".

(Da der Feind seine Geringsten meistens vernachlässigt, ist das unsere Chance! und um zu verhindern das der Feind es genauso mit unseren Geringsten macht, müssen wir sie besser behandeln!)

Und zwar ist damit nicht nur gemeint das man dem Geringsten hilft, sondern auch das man den Geringsten genauso ernst nimmt, wie ein König! Denn dadurch hat man die beste Möglichkeit, so viele gute Ideen wie nur möglich verwerten zu können. Und damit steigt auch die Chance zu Überleben und sich durchzusetzen!

Was jeder tun kann um seine Talente richtig einzusetzen (Matthäus 25,14)

Wir müssen die Wahlvorlagen oder Stimmvorlagen wählen, die nach unserer Meinung die Weltprobleme am besten lösen können, und nicht die Vorlagen wählen, die denn mächtigen Wirtschaftsbossen oder denn eigenen egoistischen Wünschen dienen. Nicht der Urne fernbleiben, wenn man für das Gute wählen oder Stimmen kann!

Und dabei sollte noch jeder bei Umwelt - Organisationen, Entwicklungshilfe - Organisationen (z.Bsp. Greenpeace, WWF, Hilfe zur Selbsthilfe usw.) beteiligen. Oder, dass man je nach Fähigkeit, Selbst etwas unternehmen. Je mehr Leute dabei helfen, umso eher wird diese Welt gerettet.

Wenn wir uns der Natur dieser Erde anpassen und einander lieben (auch Feinde so gut wie möglich(um sie so durch unsere Hilfe von unseren Ideen zu überzeugen)!) und zusammen die Probleme dieser Welt (Armut, Verelendung der sozialen Randschichten, Überbevölkerung, Umweltverschmutzung, Ozonloch, Treibhauseffekt) bewältigen, so wird uns die Natur gewähren lassen. Wenn wir aber so weiter machen, so wird die Natur uns vernichten.

Nach unserem Tod ist GOTT barmherzig. Denn, es hat keinen Sinn, dass er uns im Jenseits für ewig quält oder quälen lässt, weil er sich damit selbst quält. (siehe Quantenphysik).

Aber in dieser Welt zeigt er sich von der härtesten physikalischen Seite. Nur Gesetze gelten da.

Gott hätte es sich auch möglichst schön machen können in einer Welt in der es nur ihn gibt. Aber das war ihm wahrscheinlich zu langweilig. Er nimmt lieber gewisse zeitbegrenzte Schmerzen im Kauf um die Langweile zu vermeiden. Darum hat auch in einem zukünftigen Reich das Böse auch einen Platz. Aber jetzt momentan ist das Böse, viel zu stark, es droht uns zu vernichten. Und damit fällt der ganze Plan, von einer vielfältigen und spannenden Zukunft ins Wasser. Einer Zukunft die uns womöglich auch die leibliche Auferstehung mit technischem Mittel bringen kann. Und eine Harmonie von allen Mensch untereinander und Natur.

Jesus wollte eine bessere Welt auf dieser Erde. Eine, in der, so harte Gesetze nicht mehr gelten. Aber um sein Ziel zu erreichen müssen wir uns alle anstrengen um seine Ziele von einer gerechteren und besseren Welt zu erreichen. Ziele: Sozialstaat auf der Ganzen Welt ohne Armut und ohne Umweltzerstörung. Jesus zu folgen heisst nicht nur sich zu ihm zu bekennen, so wie, dass heute viele Christen machen, sondern Jesus zu folgen heisst sein Reich zu Verwirklichen, seine Vision zu Leben!

5.2. Nicht immer brav sein

Lukas 16,1
Er aber sprach zu denn Jüngern: "Es war ein reicher Mann, der hatte einen Verwalter (Knecht). Dieser wurde bei ihm beschuldigt, dass er seine Güter verschleuderte. Da lies er ihn rufen und sagte zu ihm: "Was höre ich da von dir? Gib Rechenschaft von deiner Verwaltung; denn du kannst nicht länger Verwalter sein." Da aber sagte sich der Verwalter: " Was soll ich tun, da mein Herr mir die Verwaltung nimmt? Graben kann ich nicht, zu betteln schäme ich mich. Ich weiss was ich tue, wenn ich von der Verwaltung abgesetzt bin, in ihre Häuser aufnehmen."

Und er liess jeden Schuldner seines Herrn einzeln zu sich rufen und sagte zum ersten: "Wie viel schuldest du dem Herrn? "Er antwortete: "Hundert Krüge Öl." Da sagte er zu ihm: "Nimm deinen Schuldschein, setzte dich und schreibe schnell fünfzig." So dann sprach er zu einem anderen: "Du aber, wie viel bist du schuldig?" Der antwortete: "Hundert Malter Weizen." Er aber sagte zu ihm: "Nimm deinen Schuldschein und schreibe achtzig."

Und es lobte der Herr (Jesus, Gott) denn ungetreuen Verwalter, dass er klug gehandelt habe: "Denn die Söhne dieser Welt sind ihresgleichen gegenüber klüger als die Söhne des Lichtes. „Ich sage euch“, fügte Jesus hinzu, „ nutzt das leidige Geld dazu, durch Wohltaten Freunde zu gewinnen. Wenn es mit euch und euren Geld zu Ende geht, werden sie euch dafür eine Wohnung bei Gott verschaffen.“

Wenn man von den

ungerechten skrupellosen Reichen

(die nur an sich selbst denken und dafür alles machen würden)

ABER NICHT,

etwa von den gerechten Reichen

was wegnimmt, um es den **Armen** oder den **Geringsten** zu helfen, so ist das nach Jesus wesentlich gerechter, als wenn man die Armut einfach zulässt. Für zum errichten einer Welt der Jedem, Jeder und der Natur gerecht wird, ist ziemlich viel erlaubt. Zum Beispiel haben gerade die Leute (Wie Oskar Schindler) im zweiten Weltkrieg am meisten Juden gerettet, die dafür gelogen und bestochen haben.

So ist es auch nur logisch das man Sündern vergibt, wenn sie umkehren! Denn die nützen uns vielmehr als die Gerechten. Sie sind mit allen Wassern gewaschen und können am meisten für eine bessere Welt erreichen.

Eben, weil sie so der haft durchtrieben sind. Ein gerechter Mensch das heisst ein anständiger Mensch hätte nie so viele Juden gerettet wie Oskar Schindler, der bereit war!

auch

Matthäus 10, 16
Seht ich sende euch als Schafe mitten unter den Wölfe. Seid also klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.

finde ich ist so zu verstehen! Man muss schlau sein um überleben und das Paradies(eine bessere gerechte Welt) auf dieser Erde ,nach Jesus Vorbild, errichten zu können.

Sonst kommt man viel zu schnell unter die Räder!

Es gibt oft Situationen bei der man nicht zwischen nicht Sündigen (Schlechte Früchte auf dieser Erde) und Sündigen (nur gute Früchte auf dieser Erde) wählen kann! Denn etwas notwendigeres für der den nächsten und für die Erde zu unterlassen, nur weil man dann keine Straftat tun muss, ist unter umständen falscher, als wenn man die Straftat tut!

Man muss immer nach den Früchten (Was es bringt auf dieser Erde) abschätzen was besser ist. Aber für Jesus sein heisst auch, eine Straftat in kauf nehmen um Menschen oder sogar die Welt zu retten !

Das ist eben das radikale und faszinierendes an Jesus Botschaft, das er nicht gesetzesbezogen sondern Früchtebezogen denkt! Es gibt viele Evangelien die sich wiedersprechen (zum Beispiel treuer und untreuer Verwalter!)müssen immer die Früchte auf dieser Erde entscheiden was man machen soll!

6.0 Behinderte und Schwache in der Evolution

Die Evolution und die Schwächeren (Behinderten)

Wie die Evolution funktioniert

Die Evolution wird vor allen durch den Sex vorangetrieben. Durch, dass das zwei verschiedene Geschlechter einen Nachfolger bei Pflanzen Tieren und beim Menschen zeugen müssen, sorgt die Natur für eine grösstmögliche Vielfalt. Die ist Notwendig um gegen Krankheit und sich verändernden Umweltbedingungen bestehen zu können. Wären zum Beispiel, bei allen Menschen die Gene gleich (wie das beim Klonen automatisch der Fall wäre(jedenfalls in ferner Zukunft)) so bräuchte es nur eine Krankheit und alle Menschen mit den selben Genen werden von ihr befallen und müssen vielleicht sogar an Ihr sterben. Eine Seuche könnte demzufolge die ganze Menschheit ausrotten. Weil aber die kluge Natur den Sex erfunden hatte, der für eine grösstmöglich Vielfalt sorgt, hatte die Menschheit bis jetzt geschafft zu überleben.

Eine andere Sache ist das mit der Genomanalyse und der Evolution. Die Genomanalyse schadet der Evolution genauso wie der heutige Zustand, wo einfach jeder, egal wie krank er ist, sich vermehren kann!

Den für die Evolution braucht es auch **Schwächere** und **Behinderte**, die Nischen finden müssen um zu überleben ,sich vermehren und um Erträglichere Arbeitsbedingungen bekommen zu können. Denn dadurch werden Sie kreativ und nützen der Natur und der Menschheit mehr als wir denken. Denn nur wenn man in der Not ist, sucht man einen Ausweg! Wenn man aber überall gut ist (die Stärkeren) so ändert man nichts. Also braucht es die Schwachen in der Evolution genauso wie die Starken oder sogar mehr! Den sonst gibt es keine Vielfalt die zuletzt das überleben, des Lebens an sich garantiert.

So konnte das schwächere Leben (Pflanzen oder Tiere), das Land erobern weil es dem Konkurrenzdruck im Wasser nicht mehr gewachsen war, und durch diese Taktik der Konkurrenz auswich). Das geschieht in der Natur immer wieder, wodurch sich eine immer grössere Vielfalt sich bildet.

Wenn es die Behinderten und Schwächere Menschen nicht mehr gibt, die um zum Überleben, sich Vermehren und um sich zu Behaupten eine Nische suchen müssen, so gefährdet das die ganze Menschheit!

Wenn Steffen Hawking nicht behindert wäre, so hatte er ganz bestimmt nicht solche überragende Wissenschaftliche Leistungen erbracht ! Und dass ist noch bei vielen so !

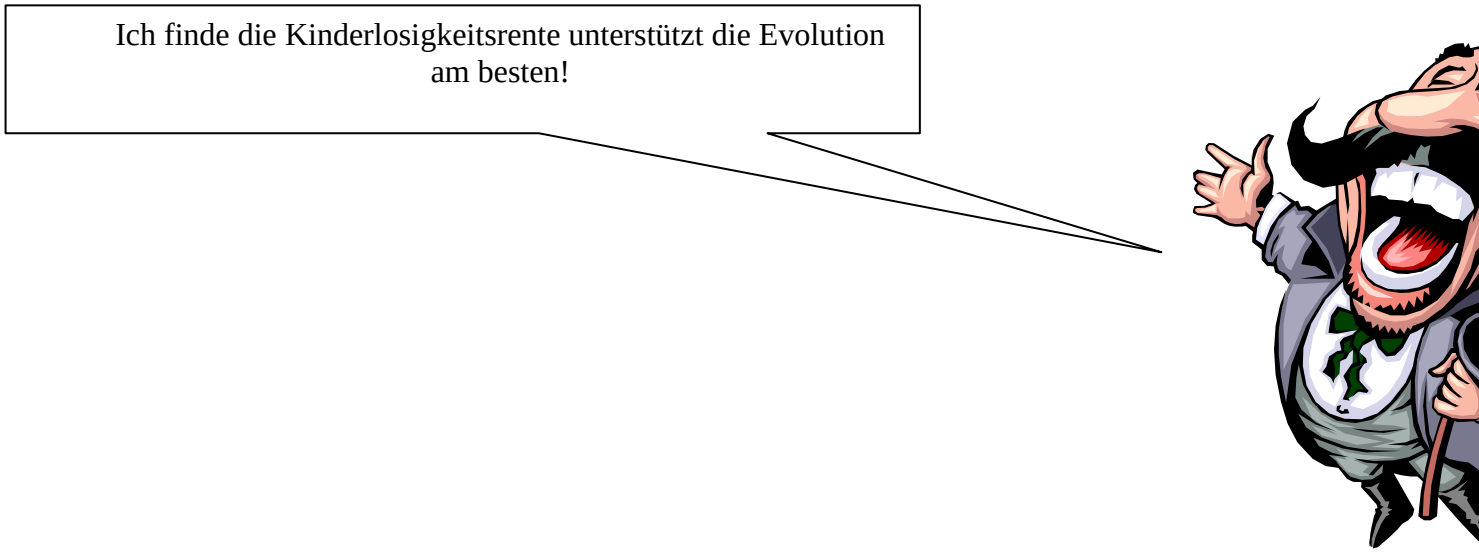
Ohne Schwächere und Behinderte keine Vielfalt

Und ohne Vielfalt keine Evolution.
Und ohne Vielfalt wäre das Leben auf dieser Erde schon längst an Krankheiten ausgestorben

Und

Niemand darf bestimmen was krank ist oder nicht
(abgeleitet von der Relativitätstheorie von Albert Einstein),

aber wenn man etwas gibt, kann man auch etwas verlangen! (Grundsatz der Kinderlosigkeitsrente) Von Gesunden und Kranken!



6.1. Nur dann Heiraten, wenn man bis über die Ohren verliebt ist

Matthäus 19,4:
Er aber antwortete und sprach: " Habt ihr nicht gelesen, dass der Schöpfer sie von Anbeginn an als Mann und Weib geschaffen hat und gesagt hat: " Deshalb wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und seinen Weibe anhängen, und beide werden ein Fleisch sein? Also sind sie nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was nun GOTT verbunden hat, das soll der Mensch nicht trennen. " Da sagten sie zu ihm: " Wozu hat Mose Vorgeschrieben einen Scheidebrief auszustellen und (sie) zu entlassen?" Er antwortete ihnen: "Wegen euer Herzenshärte hat Mose euch erlaubt, eure Frauen zu entlassen. Ursprünglich aber war es nicht so. Ich aber sage euch: "Wer seine Frau entlässt, ausser wegen Unzucht, und eine andere heiratet begeht Ehebruch.

Es ist eine grosse Verantwortung, wenn man jemanden heiratet. GOTT hat uns darum bei der Partnerwahl gewisse Ansprüche Idealvorstellungen eingepflanzt, und zwar im Bezug aus Charaktereigenschaften, Aussehen und der Gesundheit. Wir sollten diese Idealvorstellungen nicht einfach unterdrücken um einen Partner bekommen. Sondern wir sollen einen Partner suchen der diesen Idealvorstellungen etwa entspricht. Wenn wir auch so keinen Partner finden, so helfen wir GOTT (der Natur) doch dabei unsere Idealvorstellungen zu verwirklichen. Wie Jesus schon im Matthäus' 6,25 schon sagte gibt uns GOTT alles was wir wollen wir müssen nur seine Gesetzte (Vor allem auch, die Naturgesetze, man kann's aus den Früchten (was es bringt) ableiten) achten. Wie müssen uns dabei nicht anstrengen, damit wir die Idealvorstellungen die unser zukünftiger Partner haben könnte, zu entsprechen. Sondern wir sollten uns dem Schicksal fügen und uns akzeptieren so wie wir sind (Matthäus 6,25 (Lukas 12,22 - 31) Sich dem Schicksal fügen (weiter unten)). Denn, jeder Mensch hat sowieso wieder andere Idealvorstellungen. Und wenn wir dann halt keine Partner finden so ist das halt unser Schicksal. Und dann sollten wir uns auch nicht vermehren. Dann müssen wir uns halt andere Ziele suchen! Wenn wir vermehrt nur noch die Partner wählen die mehr unseren Idealvorstellungen entsprechen, so werden die Nachkommen auch immer mehr diesen Idealvorstellungen entsprechen. Nur die Fehler von Partner akzeptieren, von denen man **weiss** das man ihn/sie ein Leben lang akzeptieren kann. Und wenn man da nicht ganz sicher ist, dann die Partnerschaft lieber sein lassen, als eine Scheidung zu riskieren. Nicht denken, man könne den Partner noch ändern, denn, dass geht meistens nicht!

Bei vielen Ehen hat nicht GOTT die Menschen zusammengefügt, sondern der Mensch, man hat einfach denn Partner gewählt denn man wählen konnte. Das ist im Grunde genommen, nicht so gut.

Weil die Ehen dann sehr oft scheitern.

Man sollte jedoch niemand die Fehler vorwerfen! Weil man selbst Fehler hat!

Johannes 8,7
Als sie jedoch hartnäckig weiterfragen, richtete er sich auf und sprach zu ihnen:" Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie "

Es ist doch so das auch Jesus für denn absoluten Notfall noch eine Hintertür offengelassen hat für solche Fälle bei der die Scheidung wirklich noch der letzte Ausweg darstellt (Matthäus 19,8 oben). Man soll also keine Herzenshärte haben, und in solchen Fällen doch ein Auge zudrücken.

Geschiedene Heiraten

Lukas 16,18:
Jeder, der seine Frau entlässt und eine andere heiratet, bricht die Ehe. Und wer eine von ihren Mann entlassene heiratet, bricht die Ehe.

Wenn man nun eine Frau/Mann liebt der/die schon eine Ehe gehabt hat, so heisst das nicht, dass man mit ihm ihr nicht zusammenleben darf. Aber Kinder, soll man dann keine zeugen. Sondern man soll Verhütungsmittel benutzten. Denn, es leben ja auch die Kinder von der ersten Ehe. Und um die soll man sich kümmern. Und zudem soll man sich nicht auch noch vermehren, wenn man in der Ehe gescheitert ist! Früher war es nämlich selbstverständlich, dass wenn man heiratet so das man auch Kinder kriegt. Aber da man heute auch heiratet, wenn man keine Kinder will, so denke ich dürfen auch geschiedenen Heiraten.

Seitensprung

Man soll aber auch bei einem Seitensprung des Partners nicht gerade die Scheidung einreichen. Denn, es ist in der Natur vorgesehen, dass Seitensprünge eingeplant sind. Es hat dies immer schon gegeben. Beim Mann geschehen die Seitensprünge um eine möglichst grosse Nachkommenschaft zu zeugen. Bei der Frau geschehen die Seitensprünge um eine Vielfalt am Nachwuchs zu bilden. Wenn der Partner bereut, soll man nicht die Scheidung einreichen, sondern dem Partner vergeben. Und das Kind das daraus entstanden ist, genauso lieben wie sein eigenes. Man soll sowieso die Ehe, solange durchhalten wie es nur geht. Nur wenn die Kinder darunter leiden kann man daran denken zu Scheiden. Man soll nicht wegen jedem Detail, gleich an die Scheidung denken. Denn, vergesst nicht nach einer Scheidung dürfte man von dem Evangelium her eigentlich nicht mehr Heiraten. Und wenn man heiratet, dann wenigstens keine Kinder mehr Zeugen. Denn, es hat ja keinen Sinn das man sein Gen, das sich als nicht fähig erwiesen hat eine Ehe durchzuhalten, noch vermehrt! Mann soll dann gescheiter um die Kinder kümmern die man dann schon hat!

Brief an Papst wegen der Scheidung:

Sehr geehrter Herr Papst Johannes Paul II,

Seit langen besteht in der Katholische Kirche die Ansicht das geschiedenen Leute nicht mehr Kommunizieren dürfen und das obwohl Verbrecher die beichten und bereuen wider Kommunizieren dürfen. Sind sie sicher das Sie das Evangelium richtig auslegen.

> Matthäus 19,4:
> Er aber antwortete und sprach : " Habt ihr nicht gelesen, dass der Schöpfer sie von Anbeginn an als Mann und Weib geschaffen hat und gesagt hat : " Deshalb wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und seinen Weibe anhängen, und beide werden ein Fleisch sein ? Also sind sie nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch . Was nun GOTT verbunden hat, das soll der Mensch nicht trennen . " 7 Da sagten sie zu ihm : " Wozu hat Mose Vorgeschrieben einen Scheidebrief auszustellen und (sie) zu entlassen ?" Er antwortete ihnen: 8 "Wegen euer Herzens härte hat Mose euch erlaubt, eure Frauen zu entlassen . Ursprünglich aber war es nicht so .Ich aber sage euch : "Wer seine Frau entlässt, ausser wegen Unzucht, und eine andere heiratet begeht Ehebruch.

Jesus hat da doch was von Herzenshärte gesagt und zwar in.

> Matthäus 19, 7 :
> Da sagten sie zu ihm : " Wozu hat Mose Vorgeschrieben einen Scheidebrief auszustellen und (sie) zu entlassen ?" Er antwortete ihnen: 8 "Wegen **euer Herzens härte** hat Mose euch erlaubt, eure Frauen zu entlassen

.

Das bedeutet doch das nach Jesus Meinung Moses nur deswegen die Scheidung erlaubt hat, weil Moses befürchtet das gewisse Geistige und weltliche Führer, die Scheidung überhaupt nicht mehr erlauben.

Ja ist der Fall, nicht auch eingedrehten ? Ich denke schon ! Er ist eingedrehten die katholische Kirche erlaubt überhaupt keine Scheidungen mehr ! Und das ist nicht nach Jesus willen, Jesus Meinung war nur, dass man nur in Ausnahme fällen Scheiden lassen sollte und nicht wegen jeden Quatsch ! Sicher heute lässt man sich wegen jeden Quatsch scheiden, gegen dass war natürlich Jesus ! Aber bei Härtefällen hatte sicherlich auch er der Scheidung zugestimmt. Er hätte der Scheidung auch bei Unzucht. Dass heisst bei einem Verhältnis mit einem andern Mann oder Frau zugestimmt !

> Matthäus 19, 8 .. Ursprünglich aber war es nicht so .Ich aber sage euch : "Wer seine Frau entlässt, ausser **wegen Unzucht**, und eine andere heiratet begeht Ehebruch.

Wäre es nicht Zeit das die katholische Kirche dass einsieht?

Viele Grüsse

Markus Lüscher

6.1.1. Alternativen zur Ehe, über den Harem und seine Vorteile, wenn die Gleichberechtigung eingehalten wird und alle ohne Zwang einverstanden sind!

-

Ich bin der Auffassung, dass es keine Sünde ist ein Harem zu haben, sofern alle Partner gleich gut behandelt werden, alle einverstanden sind, und es auch nicht die geringste Gefahr für Eifersucht und Streit gibt!
(Erst dann ist es kein Ehebruch)
Denn ich würde lieber eine Frau die ich liebe mit einem anderen Mann teilen, als dass ich auf die Frau und auf ein Familiäres Zusammenleben verzichten müsste. Es spielt dabei keine Rolle ab eine Frau oder ein Mann der Harem hat. Es müssen nur alle einverstanden, und es muss freiwillig, sein. Natürlich wäre aber schon gut, wenn sich so gut wie möglicht Treu ist, so dass sich keine Krankheiten wie AIDS ausbreitet, und auch keine Eifersüchteleien gibt!
AM BESTEN IST, DAS MAN VOR JEDEM WECHSELN DES PARTNERS ,EINEN AIDSTEST UND AUCH EIN TEST AUF ANDERE KRANKHEITEN MACHT, UND IMMER DIE GLEICHEN PARTNER AUS DEM GLEICHE KREIS (WG,HAREM) WÄHLT, SO DAS SICH AUCH KEINE UMBEKANNTEN GESCHLECHTSKRANKHEITEN SICH EINSCHLEUSEN UND AUSBREITEN KÖNNEN!

Gemeint ist zum Beispiel:

1 Mann und 1 Frauen
Am romantischsten
oder
1 Mann und 5 Frauen
oder
1 Frau und 5 Männer
oder
5 Frauen und 5 Männern
Von diesen WGs oder Harems gibt es möglichst keine Zufluss oder Abgang haben (ohne umfangreiche Gesundheitliche langwierige Test)

UND DANN MAN BLEIBT DEM JEWEILIGEN PARTNER/PARTNERIN ABSOLUT TREU IST, BIS MAN DEN PARTNER ODER PARTNERIN AUF EINEN ANDEREN PARTNER/PARTNERIN IM HAREM WECHSELT.

(wenn bei der Treue(im Sex) da auch nur den geringsten Zweifel besteht, so ist es am besten, das man sich und seinem Partner/in einen „Keuschheitsgürtel“ (Der Schlüssel (beim Keuschheitsgürtel) hat das jeweilige Gegenüber!) anzieht, oder beim SEX auch mit seinem Partner/Partnerin ,das *Präservativ* ’verwendet! Und das bis zum nächsten Test auf AIDS und andere Krankheiten!!

Zur Verhütung von Geschlechtskrankheiten ist es am besten wenn nur mit Partner aus den gleichen Kreis
(Harem eines Mannes, Harem einer Frau, monogam oder einer WG)
sexueller Verkehr hat oder Monogam (1 zu 1) treu miteinander lebt! Und nicht immer neue Partner einschleust
(vor allen wenn man Kinder haben will),
den das verringert die Gefahr von Geschlechtskrankheiten!

Natürlich ist es schöner wenn man ein ganzes leben mit nur einem Partner / Partnerin leben kann, aber der Harem oder WG ist immer noch besser als das ewige Scheiten von heute!

Wenn man aus Ethischen (Weil man Arm ist oder weil man seine Behinderung dem Nachwuchs nicht weitervererben möchte!)oder aus anderen Gründen keinen Nachwuchs will, dann verwenden beide Partner am besten Verhütungsmittel beim Mann am besten das Präservativ, das auch einen Schutz gegen die Geschlechtskrankheiten darstellt! Es ist besser man oder sie hat mehrere Frauen oder Männer, als das man sich scheiden lässt! Es gibt viele die gar nicht mehr heiraten, weil sie denken, dass es ja sowieso zu einer Scheidung kommt!

Und so können auch die Männern und Frauen jemanden finden die sonst keinen oder keine('n) finden würden, und dann vereinsamen und sehr oft auch Krank oder süchtig werden!!

So wie ich zum Beispiel

6.2. Gott, der Natur und der Gesellschaft dienen durch Ehelosigkeit

Jesus war der Meinung das man durch die Ehelosigkeit (Matthäus 19,10) einen Dienst an GOTT und der Natur tut. Vor allem auch deshalb, da für Ihn die Ehe (Matthäus 19,4) eine heilige Sache war. Wenn ich bedenke, was, dass viele Scheidungs-Kinder mitmachen müssen, so denke ich das er recht hatte. Eine Ehe soll, wenn möglich, solange durchgehalten werden, bis die Kinder etwa 30 Jahre alt sind.

Aber auch sonst tut man durch die Ehelosigkeit oder Kinderlosigkeit Gott, der Natur und der Menschheit ein grossen Dienst.

Matthäus 19,10:
Da sagten die Jünger zu Ihm: "Wenn die Sache des Mannes gegenüber der Frau so steht dann ist es nicht gut zu heiraten." Er aber sprach zu ihnen: "Nicht alle fassen dieses Wort, sondern die, denen es gegeben ist. Denn, es gibt Verschnittene, die so von Mutterleib an geboren sind, und es gibt Verschnittene ,die von Menschen verschnitten wurden, und es gibt Verschnittene die sich selbst verschnitten haben um des Himmelreiches willen(Anmerkung des Autors frei übersetzt heisst das etwa aus „***Ethischen Gründen willen***") . Wer es fassen kann, der fasse es.

Und zwar soll man dann ehelos(oder wenigstens kinderlos) bleiben, wenn man (Geburts-)Krank ist, die Ehe nicht durchhalten kann, die Kinder nicht richtig erziehen kann, keine Liebe denn Kindern geben kann, oder wenn man befürchtet, dass man denn Kindern etwas antun könnte oder wenn einem der Beruf oder die Berufung wichtiger ist. Oder, wenn man seine Kinder nicht ernähren kann (Strassenkinder! ,Heim!). (Lukas 23,29)(Markus 13,17 usw.).

Ich finde die Gesellschaft soll jetzt endlich dazu stehen und die Ehelosigkeit oder Kinderlosigkeit vor allem dann mit einem Bonus (Rente) belohnen, wenn man dies durch die Sterilisation (nicht Kastration die Potenz bleibt weiter erhalten) oder durch einen Vertrag besiegelt.

Was etwa einem Versprechen in einem Kloster gleichkommt.

.Aber man soll mit den Menschen die sich für die Kinderlosigkeit entscheiden, Beschäftigungsprogramme oder Bildungsprogramme durchführen. Ich finde die Idee des Klosters nicht schlecht, aber man soll erstens nicht Schwören, denn dadurch wird man unflexibel, zweitens soll man die ganze Sache nicht so Streng nehmen.

Kinderlosigkeit ist wichtig, nicht Sexlosigkeit!
Sex ist doch ein natürliches Bedürfnis, und ich denke, dem soll man doch nachgehen können, wenn man sich ausreichend vor der Schwangerschaft und von Geschlechtskrankheiten schützt. Auch frage ich mich, warum man in einem Kloster nicht auch eine Freundin/Freund haben kann? Auch Gehorsam und die Armut in den Klöstern machen sie unpopulär. Klar sind das edle Ziele! Aber wichtig ist, dass die Leute wider in das Kloster gehen. Und dazu muss man sie populär gestalten, wichtig ist das die Leute die sich für die Kinderlosigkeit entscheiden, eine Aufgabe haben und einen Sinn in ihren Leben finden. Und nicht herumhangen und am Schluss auch noch süchtig oder Kriminell werden. Auch ist es nicht so wichtig die Klöster religiös zu gestalten, weil dies der Popularität schon wieder schaden könnte. Ich würde doch sagen, dass man für verschiedene Menschen, verschiedene Klöster gründet (auch mit Hoppy, Computer, Garten und so), religiös und nicht religiös, und dass für Verschiedene Religionen und Kulturen. Auch wäre es gut, wenn man die Klöster demokratischer gestallten würde.

Andere Lösungen

Heutzutage behauptet man, dass man, anstatt der Ehe- oder Kinderlosigkeit, auch einfach die Genomanalyse vor der Geburt durchführen kann. Und wenn das Kind behindert ist, kann man es abtreiben. Doch dies ist ein Irrtum. Denn, es ist keine

natürliche Selektion, sondern eine Selektion des Menschen. Den es ist falsch wenn man sagt die Evolution ist nur für die Stärkeren ! Es braucht auch **Schwächere**! Sonst würde es keine Vielfalt geben, weil es niemand gibt der sich Nischen suchen muss! Doch die Vielfalt ist überlebenswichtig für Pflanze, Mensch und Tier! Schützt vorm Aussterben und fördert die Evolution!

Ohne Schwächere und Behinderte, keine Vielfalt!
Ohne Vielfalt keine Evolution !

Wenn der Mensch aber selbst entscheiden darf ob er sich weitervermehren will oder nicht, und bei entsprechendem Entscheid für die Kinderlosigkeit eine Belohnung (am besten eine Rente) bekommt, dann ist es eher eine natürliche Selektion. Aber man soll ihnen diese Belohnung nur dann geben, wenn er oder sie nicht schon Kinder hat. Wichtig ist das man auch denn Nichtbehinderten eine Belohnung gibt, wenn sie sich für die Kinderlosigkeit entscheiden. Wer soll entscheiden wer Behindert ist oder nicht, GOTT oder der Mensch? Und zweitens soll niemand Privilegiert sein. Jeder soll selbst entscheiden ob er seine Behinderung oder Nichtbehinderung seinen Nachkommen zutrauen kann oder nicht. Man soll nichts denn Nachkommen auflasten was man selbst kaum tragen kann! Man soll denn Nächsten (auch seine Nachkommen) lieben wie sich selbst! Es ist meiner Meinung nach unverantwortbar, wenn man aus reinem Egoismus Kinder haben will und ihnen unzumutbares auflastet! Es ist vielfach besser das man auf Kinder verzichtet.

Und unsere Gesellschaft sollte das Belohnen und dafür werben.

Wenn man aber der Genomanalyse zu sehr Beachtung schenken würde so würde das heissen das es überhaupt keine Behinderten mehr geben würde. Nur wenn man sich nicht fähig füllt das Kind grosszuziehen so kann oder soll man das Kind abtreiben. Es ist besser man treibt ein Kind ab, als dass man es in ein Heim steckt. Auch Behinderte sind notwendig für unsere Welt. Professor Dr. Stephen W. Hawking (der Wissenschaftler denn ich oben erwähnt habe) einer der berühmtesten Physiker heutzutage, ist schwer körperlich Behindert, und er wäre nie auf diese Laufbahn geraden, wenn er seine Krankheit nicht gehabt hätte. Gerade das behindert sein bringt auf Ideen, die Nichtbehinderte nicht haben. Und die Behinderten bewegen auch die Wissenschaft zur Entwicklung von Ideen, auf die sie sonst nicht kommen würden. Ideen die für unsere kranke Welt dringet nötig sind. Auch finde ich es oberfies das Behinderte, egal ob jetzt Geistig, Psychisch oder Körperlich, von Jugendlich und Kinder ausgelacht und von Erwachsenen belächelt werden. Wenn die einmal in deren Haut stecken müssten so würden sie das auch nicht mehr so lustig finden. Ich finde wenn ein Jugendlicher ab 14 Jahren so was tut, dann sollte er für mindestens 1 Jahr Strafarbeit machen müssen oder sogar ins Gefängnis. Auch finde ich wenn Leute so eine Mentalität haben, so sollten sie sich eigentlich auch für die Kinderlosigkeit entscheiden! Und unsere Gesellschaft soll es ihnen raten! Und dann würde ich die Behinderten auch besser integrieren (auch in den Schulklassen, auch Psychisch und Geistig behinderte), und die Leute, Jugendlichen und Kinder aufklären, so das die Menschen merken das es ja auch Menschen sind! Und zwar auch in der freien Wirtschaft! Es gibt durchaus Behinderte die dort arbeiten können (wenn auch nicht für den gleichen Lohn wie die normalen! Aber dafür haben wir eine IV Rente). Denn meisten ist in der freien Industrie viel weniger Stress als in den Werkstätten! Und zwar habe ich diese Erfahrung gemacht, da ich ja auch behindert bin und einen Integrationsversuch gemacht habe, weil ich es in einer Werkstätte nicht mehr ausgehalten habe (weil ich Autistisch bin).

Und wenn die freie Industrie Behinderte aufnimmt, so soll sie vom Staat dafür unterstützt werden.

Die Evolution

Den für die Evolution braucht es auch **Schwächere**, die Nischen finden müssen um zu überleben und sich vermehren können!(So konnte das schwächere Leben(Pflanzen oder Tiere), das Land erobern weil es dem Konkurrenzdruck im Wasser nicht mehr gewachsen war).

Keine Lösung

Es gibt auch solche Menschen, die behaupten, man solle das ganze Problem einfach nicht beachten. Doch solche Menschen haben Scheuklappen. (Und sind meistens nicht diejenigen die mit Behinderten was anfangen können. Ich bin selbst auch behindert, (POS mit autistischen Zügen) ich habe da Erfahrung!) Man hat durch die Medizin schon in die Evolution eingegriffen. Wir müssen dafür sorgen das wir das durch eine möglichst Humane Methode ausgleichen. Ich glaube die Ehe- und Kinderlosigkeit die Jesus bei Matthäus 19,10 erwähnt hatte, ist die beste Methode dazu. Und unterstützt die Evolution am besten!

Gute Ideen vom Geringsten

Man soll auch keine Idee nach dem Beurteilen vom dem sie kommt. Ob sie von einem erfolglosen oder von einem erfolgreichen Menschen kommt. Jesus selbst hat gesagt: " Der Geringste werde ich sein!" Nur wenn man die Ideen der Geringsten auch beachtet und prüft, wird man überleben können.

Wann ist man verheiratet

Wenn aber ein Kind unterwegs, ist so ist man, so denke, ich von der Natur her eigentlich schon Verheiratet!!! Gott(die Natur) braucht keine Zeremonie um einem zu verheiraten. Verheiratet das ist man schon, wenn man ein Kind gezeugt hat. Man soll eben vorher gescheiter sein und wenigstens Verhütungsmittel zu benutzen und zwar **Sie UND Er**.

6.3. Der Elternprüfschein

Ich finde das jedes Elternpaar, ein Elternprüfschein braucht, bevor sie Kinder bekommen dürfen. Die Erziehung von Kindern, ist eine schwierige Sache. Man braucht gute Nerven, Geduld, Psychologisches Geschick und vor allem viel Liebe. Es geht auch nicht, das Alkoholiker (die noch süchtig sind), das Pädophilie, Drogensüchtige (die noch süchtig sind), oder Eltern (die einfach bei jeder Nervlicher Belastung verrückt werden), Kinder bekommen können. Ich finde es unerhört, das zwar für jedes Mofa ein Führerschein braucht, aber zum Kinder bekommen, braucht man kein Führerschein. Und dabei kann man da so vieles den Kinder zuleide tun, sie Schlagen, sie vernachlässigen oder sie sexuell missbrauchen. Ich finde da soll der Staat eingreifen, und ein Elternprüfschein verlangen. Und Leute die ohne Eltern Prüfschein Kinder zeugen, sollen mit einer hohen Busse oder sogar mit Gefängnis bestraft werden. Sie müssten in jeden Falle den Prüfschein nachholen und bei nicht bestehen der Prüfung, sollten die Kinder zur Adoption freigegeben werden. Und zwar an solche Eltern, die den Prüfschein haben. Die Prüfung soll die Eltern, auf Psychische Gesundheit, Nervliche Belastbarkeit, Geduld und Psychologisches Geschick prüfen. Auch soll getestet werden ob die Eltern wissen auf was sie sich das Einlassen!

Aber wenn man Elternpaare gefunden hat, die allen Ansprüchen gerecht werden, ohne sich selbst vernachlässigen zu müssen (womit sie sich Selbst Schaden das zuletzt auch dem Kind schaden könnte), so wäre es doch gut, dass sie mehr als zwei Kinder auf die Welt stellen würden. Einfach deshalb, weil es schon genug Leute geben wird, die entweder die Elternprüfung nicht bestehen oder lieber die Kinderlosigkeitsrente in Anspruch nehmen würden. Man kann dies ja auch fördern, wenn man ab dem dritten Kind ein Kindergeld aussetzt.

6.4. Und die Familie

Die aber die eine Familie gründen wollen, und Kinder haben wollen, soll man auch fördern. Und zwar nicht nur durch Kindergeld. (und wenn man Kindergeld gibt, so bitte erst nach dem dritten Kind!) Denn, wenn jemand eine Familie gründen will so soll er genug Geld haben/verdienen. Aber man soll zum Beispiel durch eine vernünftige Einteilung der Schulzeiten denn Eltern mehr Freiraum verschaffen. Auch soll man etwas gegen diese Fernsehwerbung und andere Werbung machen! Sie bringt nicht nur die Kinder mit denn Eltern im Konflikt. Sondern macht auch die Familie so recht unpopulär. Denn, es will keiner mehr mit denn bettelten und schreienden Kindern sich abgeben. Man umgibt sich lieber mit Luxus! Und dabei wer macht das die Kinder betteln, doch die Werbeindustrie! Wer macht sich lieber mit Luxus umgeben will, anstatt sich um die Familie zu kümmern? Doch die Werbeindustrie! Wenn nicht alle halbe Stunde, das Fernsehen denn Kindern nicht vorspielt was man sonst noch haben muss um glücklich zu sein, so wäre die Familie auch attraktiver! Auch dass man denn Eltern Angst macht, was basieren könnte: wenn ein Mal die Wäsche nicht so weiss ist oder wenn das Essen nicht von der "richtigen" Marke ist, ist schlecht! Ach soll man die Gewalt im Fernsehen nicht so verherrlichen! Man soll Kinder gerechtere Sendungen bringen vor allem dann, wenn die Kinder auf sind und vor der Glotze sitzen.

Sie sollen nicht lernen, das man die Probleme mit Gewalt lösen kann, sondern sie sollen lernen die Probleme möglichst friedlich zu beseitigen. Denn, gewaltfreien Weg von Jesus oder Gandhis zu gehen, das sollen die Kinder lernen! Denn Probleme kann man nicht mit Gewalt lösen. Denn, Gewalt erzeugt nur Gegengewalt. Aber das wird aber im heutigen Fernsehen nicht gelernt! Wer ein Problem mit der Pistole beseitigt hat sich mehr Probleme geschaffen als das er oder sie beseitigt hat!

Er/sie wird aller Wahrscheinlichkeit nach verhaftet und kommt für ziemlich lange in denn Knast! Er/Sie hat sich nur Probleme geschaffen. Viel besser wäre da der Weg Jesus. Mit Hilfe der Feindesliebe denn Feind zu überreden, und selbst auch mal einsehen, wenn man einen Fehler gemacht hat! Aber das wird heute leider nicht gelernt!

Auch soll der Staat, wenn die Familie mal in Not gerät nicht daneben stehen, sondern die Familie tatkräftig unterstützen. Zum Beispiel durch einen sozialen Zuschuss, wenn die Familie kein Geld mehr hat. Oder durch Pfleger(innen) die, die pflegebedürftigen Familien Mitglieder (Grossvater, Grossmutter, Vater, Mutter, Kinder) zu Hause pflegen! So das nicht alles an der Mutter oder dem Vater hängen bleibt.

Und das auch bei Einzelerziehenden. Denn, es ist immer noch besser man erzieht ein Kind alleine, als das man sich jemanden zusammen lebt, mit dem man überhaupt nicht auskommt! Darum soll man sich auch auf das Kind eingehen können! Und nicht noch ganztags Arbeiten müssen! So dass man das Kind in einem Hort, oder ein Heim stecken muss. So wie es heute leider noch üblich ist.

Um, dass zu vermieden, muss halt der Staat einspringen! Denn das Kind kann für die Fehler seiner Eltern nichts dafür! Und man darf auch die Eltern nicht verurteilen so wie das die Pharisäer sicher getan hätten, sondern man soll für das Wohl für das Kind und für denn übrig gebliebenen Elternteil sorgen! Denn dem Kind kann es auch nicht gut gehen, wenn es seinem alleinerziehenden Elternteil auch nicht gut geht!

Und wenn ein Kind behindert wird so ist es heute selbstverständlich das die Eltern von Pontius zu Pilatus rennen müssen um Unterstützung zu Kriegen. Ich denke das soll sich auch ändern der Staat soll denn Eltern Hilfe Anbieten, und ihnen jede Unterstützung geben, die sie brauchen!

Und auch soll man etwas für die Jugendlichen in der Pubertät tun. Man soll Jugendgruppen organisieren die den Jugendlichen helfen sich demokratisch zu Organisieren und für eine gerechte Sache zu kämpfen. Auch soll in den Jugendgruppen etwas unternommen werden was den Jugendlichen gefällt, und bei denen sie auch ihre Phantasie ausleben können. So das sie nicht verwahrlosen und zu den Nazis oder den Satanisten übertreten. Ich denke die Pubertät kann man auch anders ausleben! Und wir sollen ihnen dabei helfen. *(neu fertig)*

6.5. Die Sache mit dem Onan und der Ehelosigkeit bei Priestern.

Genesis 38, 8:
Da sprach Juda zu Onan:" Wohne der Frau deines Bruders bei, leiste ihr die Schwagerpflicht und verschaffe so deines Bruders Nachkommenschaft!" Da Onan aber wusste, dass die Nachkommenschaft nicht ihm gehören werde, lies er, so oft er bei der Frau seines Bruders beiwohnte, denn Samen zur Erde fallen, um seinen Bruder keine Nachkommenschaft zu verschaffen. Doch Jahwe missfiel das und lies Onan sterben.

Es ist ohne Zweifel! GOTT wollte das Onan sich vermehrt, Onan tat's aber nicht und täuschte denn Geschlechtsakt vor. Er vermehrte sich nicht! Onan sollte sich aber mit Tamar vermehren, weil Juda keine gesunden Kinder zur Welt bringen konnten. GOTT wollte deswegen das Tamar Kinder bekommt weil. Tamar und Onan gute Menschen waren. Und das überträgt sich auf die Kinder.

Dies hat nichts mit denn Verhütungsmitteln zu tun und auch nicht mit dem Onanieren. Sondern mit dem das Onan Gottes Auftrag nicht tat.

Lukas 24,18
Denn wer von euch, einen Turm bauen will, setzt sich zuerst hin berechnet die kosten ob er genug habe um damit fertig zu bauen, damit nicht etwa, nachdem er den Grund gelegt hat und nicht Fertigmachen kann, alle die es sehen, anfange ihn zu spotten und sagen: " dieser Mann hat angefangen zu bauen und konnte nicht Fertigmachen." Oder welcher König, der ausziehen will, um einen anderen König Krieg zu führen, wird sich vor sich hinsetzten und nachdenken, ob er mit zehntausend Mann dem entgegentreten kann, der mit zwanzigtausend ausrückt? Andernfalls schickt er, solange er noch fern ist, eine Gesandtschaft und bittet um Frieden. So kann auch keinervon euch, der sich nicht von allen lossagt, mein Jünger (Papst, Bischoff, Pfarrer ...) sein.

Jesus wollte nicht das man sich von etwas ablenken lässt! Sei es der Besitzt oder die Besitzlosigkeit, die Familie, der Beruf und ...

Wer also Jesus als Jünger (Pfarrer...) dienen will, sollte keine Familie, keinen belastenden Besitzt, aber auch nicht eine belastende Besitzlosigkeit, kein belastendes Hoppy ... haben. Ehelos muss man nicht unbedingt sein, wohl aber Kinderlos(weil dass zu stark von der eigentlichen Aufgabe ablenkt)! Weil man schliesslich ganz auf die Seelsorge in der Gemeinde Konzentrieren muss.

7. Jesus und die Demokratie in der Kirche

Matthäus 16,19:
Ich will dir denn Schlüssel des Himmelreiches geben, und was du auf Erden bindest, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösest, das wird im Himmel gelöst sein..

Es ist sicher das nach denn Evangelium Jesus ein Papst gewollt hätte. Doch genauso sicher ist auch das Jesus die Demokratie in der gesamten Kirche gewollt hätte. Und zwar mit Beteiligung des Volkes! Das zeigt uns nämlich Matthäus 18,15! Und zwar soll man das Volk nicht nur mit Wahlen beteilige, sondern es soll auch über Gesetzte abstimmen können. Es soll Einsprüche und Vorlagen eingegeben können, über die dann abgestimmt wird. Dieser ganze Endscheidung 's Prozess könnte man auch noch mit Hilfe eines Computernetzes, wo man anonym Abstimmen kann, beschleunigen. Und dies gilt nicht nur für die Kirchen, sondern gilt genauso für die politischen Entscheide, die ein Land treffen muss. Eine echte Demokratie ist nur dann gewährleisten, wenn das Volk wirklich entscheiden kann, und nicht machtlos zusehen muss wie die Politiker Interessen verdrehten, die das Volk vielfach gar nicht hat. Und die vielfach meistens Interessen der Reichen und der Industrien sind.

1. Auch sollen die Parteien nicht durch die Industrie finanziert werden. Sondern sie sollen alle einen gleich grossen Bonus von Staat erhalten.
2. Auch soll das Fernsehen und das Radio, denn Parteien eine gleich grosse Werbemöglichkeit geben!
3. Und bei Abstimmungen kann man zwar die Finanzierung der Werbung nicht verbieten, wegen der Meinungsfreiheit, aber man kann diese Finanzierung je nach aufwand besteuern, und das Geld das hierbei gewonnen hat den finanzschwächeren am Abstimmungskampf beteiligten geben, so das eine gewisse Gerechtigkeit da ist!

Das Geld dazu kann durch eine Erhöhung des Benzin-, Strom von nicht erneuerbaren Energiequellen, Ölpreises bezogen werden. (Wir sollen sowieso zu Umweltfreundlicheren Energie umsteigen (Treibhauseffekt!).)

Matthäus 18,15
Wenn aber dein Bruder sündigt, dann gehe hin und stelle ihn unter vier Augen zur Rede. Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder gewonnen. Hört er aber nicht, dann nimm noch einen oder zwei mit dir, damit du auf die Aussage von zwei oder Drei Zeugen hin jede Sache festgestellt werde. Hört er aber nicht auf sie, dann sage es der Gemeinde. Hört er aber auch auf die Gemeinde nicht, dann sei er dir wie ein Zöllner oder ein Heide.18 Wahrlich, ich sage auch: Alles was ihr auf Erden bindet, das wird auch im Himmel gebunden sein, und alles was ihr auf Erden löset, das wird im Himmel gelöst, das wird im Himmel gelöst sein.

Auch Petrus war ein Bruder

Matthäus 23,8 :Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen, denn einer ist euer Meister(Gott, Jesus), ihr alle aber seid Brüder.

8.1. Keine Schätze sammeln

Lukas 12,13
Er sagte aber einer aus dem Volke zu ihm: „ Meister, sag meinem Bruder, er soll das erbe mit mir teilen. „ Er jedoch sprach zu ihm: „ Mensch, wer hat mich zum Richter oder Erbteiler über euch bestellt?“ Dann sprach er zu ihnen: „Habet acht und hütet euch vor aller Habsucht: Denn mitten im Überfluss ist das Leben nicht durch seine Güter gesichert.“

Er erzählte ihnen aber ein Gleichnis: „Das Land eines reichen Mannes hatte gut getragen. Er überlegte bei sich und sagte: „ Was soll ich machen, da ich nicht (genug Raum) habe, meine Ernte unterzubringen?“ Und er sagte: „So will ich es machen; ich werde meine Scheune abreissen und grössere bauen und darin all mein Getreide und all meine Güter aufspeichern. Dann will ich zu meiner Seele sagen: Seele da hast viele Güter liegen für viele Jahre; ruh dich au, iss drink, lass dir wohl sein“. Aber Gott sprach zu ihm: „ Du Tor, diese Nacht noch wird man dein Leben von dir fordern; Wem aber wird gehören, was du aufgespeichert hasst?“. So geht es dem, der für sich Schätze sammelt und nicht reich wird vor Gott“.

Dieses Gleichnis von Jesus hat einen Sozialen (Hilfe für den Geringsten) Aspekt. Man steht erstens vor Gott einfach viel besser da, wenn man Arm und nicht Reich stirbt. Und man soll auch nicht möglichst reich und im unnötigen Luxus leben! Und daneben verhungern oder verelenden die Armen in der dritten Welt, die man zum teil noch selbst ausgebeutet hat. Sondern man soll möglichst bescheiden sein und auch was unter den Armen verteilen. Oder sonst was für die Welt (Menschheit) tun. *Auch sollen grössere Geld und Machtkonzentration(die missbraucht werden können!) vermieden werden.* Weil sie missbraucht werden kann!

Wer Reich ist, hat auch Verantwortung

(Aber das ja Jesus sich immer nach den Früchten orientiert und sicher nicht will, das die Wirtschaft zusammenbricht und totale Armut entsteht, so denke ich hat auch Jesus nichts dagegen wenn man etwas auf der Hohen Kante hat. Aber Vorsicht

Es kann einem leicht Süchtig machen!

Denn viele Reichen Leute und die Politiker denken nicht daran der Welt zu helfen (Bevölkerungskontrolle, Umweltschutz, Erderwärmung und alternative Energien zu fördern!), sondern das ist ihnen zu teuer und sie haben Angst, das die Wirtschaft daran schaden nehmen könnte. Ich habe aber eher das Gefühl, das die Wirtschaft keinen Schaden daran nimmt, sondern das neue Betriebe entstehen und alte Betreibe eingehen werden.

Und die, die das Geld haben, sind nicht daran interessiert es wider zu verlieren!

8.2. Jesus und der Sozialstaat (Der Geringste werde ich sein)

Matthäus 25,40
Und der König wird Ihnen antworten und sprechen: “Wahrlich ich sage euch, was immer ihr einem dieser meiner Geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.".

Und zwar ist damit nicht nur gemeint das man den Geringsten hilft, sondern auch das man den Geringsten genauso ernst nimmt wie ein König! Denn dadurch hat man die beste Möglichkeit, so viele gute Ideen wie nur möglich, verwerten zu können. Man kann dieses Evangelium nicht nur aus der Allwissenheit Gottes heraus lesen, sondern auch aus der Geschichte.! Sie hat haben die Nazis heute deswegen so einen schlechten Ruf weil sie ihre Geringsten (ist Relativ!) wie Behinderte, Juden und Feinde wie den letzten Treck behandelt hat! Es ist also so das wenn man die Geringsten (egal welche ob Tiere, Menschen und Umwelt) schlecht behandelt, automatisch seinem Land, seiner Partei, seiner Religion und auch seinem Gott oder seiner Götter Schadet!

Womit bewiesen wäre das Jesus recht hatte !

Matthäus 10,42:
Und wer einem von diesen geringen Leuten nur einen Becher frischen Wasser zu trinken reicht, weil er ein Jünger ist - wahrlich, ich sage euch: Er wird seinen Lohn nicht verlieren."

Matthäus 6,5:
Selig die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Lukas 16,19:
(Das Gleichnis von reichem Prasser und dem armen Lazarus ist wohl unzweideutig).Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und feine Leinwand und lebte alle Tage herrlich und in Freuden. Ein Armer aber namens Lazarus lag mit Geschwüren bedeckt, vor seinem Portal. Gern hätte er denn Hunger gestillt mit dem, was von dem Tische des Reichen fiel. Indes die Hunde kamen und leckten seine Geschwüre. Da begab, dass der Arme starb und von denn Engeln in Abrahams Schoss getragen wurde. Der Reiche aber starb ebenfalls und wurde begraben. Als er im Totenreich, mitten in seine Qualen, seine Augen erhob, sah er Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoss. Da rief er laut:" Vater, Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, dass er die Spitze seines Fingers in Wasser tauche und meine Zunge kühle; denn ich leide grosse Pein in dieser Feuersglut. "Doch Abraham sprach: "Sohn, denke daran, dass du dein Gutes, in deinen Leben empfangen hast. Lazarus dagegen das schlechte. Jetzt dagegen wird er hier getröstet, du aber wirst gepeinigt. Und ausserdem besteht zwischen uns und euch eine grosse Kluft, damit die, welche von hier zu euch hinüber wollen, es nicht können, und ebenso wenig können die von drüben zu uns herüber kommen. Da sagte er:" Dann bitte ich dich, Vater, dass du ihn in das Haus meines Vaters schickst - ich habe nämlich fünf Brüder -, dass er ihnen Kunde bringe, damit auch sie nicht an diesen Ort der Qual kommen." Doch Abraham sprach:" Sie haben Mose und die Propheten, auf sie sollen sie hören." Er aber sagte: "Nein, Vater Abraham! Wenn aber einer von denn Toten zu ihnen kommt, werden sie umkehren." Doch er sprach zu ihm:" Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer von denn Toden aufersteht.

Lukas 10,29:
(Der Barmherzige Samariter) Jener aber wollte sich rechtfertigen und sprach zu Jesus: " Und wer ist mein Nächster? " Jesus nahm das Wort und sprach: " Ein Mann ging von Jerusalem hinab nach Jericho und fiel unter die Räuber; die plünderten ihn aus, schlugen ihn, machten sich davon und liessen ihn halbtot liegen. Zufällig ging ein Priester denselben Weg hinab. Er sah ihn und ging vorüber. Ebenso kam ein Levit an der Stelle vorbei, sah ihn und ging vorüber. Ein Samariter aber, der des Weges zog, kam in seine Nähe, sah ihn und wurde von Mitleid bewegt. Er trat hinzu, verband seine Wunden und goss Öl und Wein darauf; dann setzte er ihn auf sein eigenes Lasttier, brachte ihn in eine Herberge und trug Sorge für ihn. Am nächsten Morgen zog er zwei Denare heraus, gab sie dem Wirt und sprach: " Trag Sorge für ihn, und was du noch darüber aufwenden wirst, will ich dir erstatten, wenn ich wiederkomme". Welcher von diesen Dreien scheint dir der Nächste geworden zu sein dem, welcher unter die Räuber fiel? " Jener antwortete, " der, welcher Barmherzigkeit an ihm geübt hat". Und Jesus sprach zu ihm: "Gehe hin, und tu desgleichen. "

Markus 9,41:
Wer euch einen Becher Wasser zu trinken reicht, weil ihr dem Messias angehört - wahrlich, ich sage euch - er wird seinem Lohn nicht verlieren.

Lukas 18,18:

18,18 Und es fragte ihn ein Oberer und sprach: Guter Meister, was muss ich tun, damit ich das ewige Leben ererbe? **18,19** Jesus aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein. **18,20** Du kennst die Gebote: (a) «Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis reden; du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren!» **18,21** Er aber sprach: Das habe ich alles gehalten von Jugend auf. **18,22** Als Jesus das hörte, sprach er zu ihm: Es fehlt dir noch eines. Verkaufe alles, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen (a) Schatz im Himmel haben, und komm und folge mir nach! **18,23** Als er das aber hörte, wurde er traurig; denn er war sehr reich. **_18,24** Als aber Jesus sah, dass er traurig geworden war, sprach er: Wie schwer kommen die Reichen in das Reich Gottes! **18,25** Denn es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher in das Reich Gottes komme. **18,26** Da sprachen, die das hörten: Wer kann dann selig werden? **18,27** Er aber sprach: Was bei den Menschen möglich ist, das ist bei Gott möglich. (Sanfter Hinweis auf die Existenz einer Zeitlich begrenzten Bus und Reinigungsstation von den Katholiken als Bus- und Lernstadion bezeichnet wird, ein Feuer ist es nicht , sondern eher einer strengen Schule gleicht)

Jesus konnte im Gegensatz zu den meisten Menschen, Priestern und Päpsten nicht ausstehen wenn man zu ihm sagt, er sei gut. Auch hatte er mühe wenn man etwas tun will nur um ins Paradies zu kommen. Da meinte er man kann nie genug tun! Wenn aber jemand Reue zeigt (Das zeigt das folgende Evangelium Lukas 19,1) so lässt auch er mit sich verhandeln!

So das man doch nicht auf den ganzen Besitz verzichten müsse sondern nur auf ein Teil von dem Besitze zum Beispiel von Lukas 19,1 auf die Hälfte oder .....

Gewollt ist nicht Besitzlosigkeit

(das Zeigt auch das folgende Evangelium)

, sonder das alle etwa gleich viel Besitz haben und nicht leiden oder gar hungern müssen!

Lukas 19,1 : Zachäus
19,1 Und er ging nach Jericho hinein und zog hindurch. **19,2** Und siehe, da war ein Mann mit Namen Zachäus, der war ein Oberer der Zöllner und war reich. **19,3** Und er begehrte, Jesus zu sehen, wer er wäre, und konnte es nicht wegen der Menge; denn er war klein von Gestalt. **19,4** Und er lief voraus und stieg auf einen Maulbeerbaum, um ihn zu sehen; denn dort sollte er durchkommen. **19,5** Und als Jesus an die Stelle kam, sah er auf und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilend herunter; denn ich muss heute in deinem Haus einkehren. **19,6** Und er stieg eilend herunter und nahm ihn auf mit Freuden. **19,7** Als sie das sahen, murrten sie alle und sprachen: Bei einem Sünder ist er eingekehrt. (a) **19,8** Zachäus aber trat vor den Herrn und sprach: Siehe, Herr, die Hälfte von meinem Besitz gebe ich den Armen, und wenn ich jemanden betrogen habe, so gebe ich es vierfach zurück. (a) (b) **19,9** Jesus aber sprach zu ihm: Heute ist diesem Hause Heil widerfahren, denn (a) auch er ist Abrahams Sohn. **19,10** Denn der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (a) (b) (c)

Es ist wohl unzweideutig das man nach denn Evangelium denn Sozialstaat schon lange hätte einführen müssen, und das man denn Sozialstaat NICHT abbauen darf. Sondern eher das man dafür sorgen soll, dass es der ganzen Welt gut geht. Man könnte zum Beispiel alle Armuts- und Hungerprobleme lösen, wenn alle Staaten, die Militär Ausgaben um die Hälfte kürzen, und das Geld dafür für Entwicklungshilfe (Ausbildung und Hilfe zur Selbsthilfe) und Bevölkerungskontrolle(Aufklärung, Kinderlosigkeitsrente etc.) verwenden. Man könnte zum Beispiel für die Entwicklungshilfe, die sogenannten Asylanten ausbilden. So dass sie in Nachbarländer, in denen kein Krieg herrscht und in denen sie auch nicht verfolgt werden, von uns als Entwicklungshelfer eingesetzt werden können.

8.3. Arbeitslosen

Auch sollte man die Arbeitslosen nicht stempeln gehen lassen und sie aussteuern, wenn die Zeit abgelaufen ist. Sondern man soll denn Arbeitslosen zu 80 % Arbeit und 80% Lohn geben. Man kann sie zum Beispiel für die Unterstützung bestimmter finanzschwacher und unterstützungswerter Industrien einsetzen. Das Geld stammt dabei weiter von der Arbeitslosenkasse. Aber die Arbeitslosen arbeiten dafür. Sie werden nicht von Arbeitsablauf entwöhnt und sie werden dafür auch nicht ausgesteuert. Und sie unterstützen dabei noch Klein- und Mittelbetriebe, die sonst eingehen würden. Dabei schlägt man fünf

Fliegen mit einer Klappe. Es gibt dann kein soziales Elend mehr, der Staat sorgt für die Unterstützung finanzschwacher Betriebe, die Wirtschaft wird gefördert, die Arbeitslosen werden nicht von der Arbeit entwöhnt, und sie erhalten ihr Geld

8.4. Jesus als Sozialist und Nadelöhrsozialismus¨

Matthaus 20 Kapitel
Von den Arbeitern im Weinberg

20,1 Denn das Himmelreich gleicht einem Hausherrn, der früh am Morgen ausging, um Arbeiter für seinen Weinberg einzustellen. **20,2** Und als er mit den Arbeitern einig wurde über einen Silbergroschen als Tagelohn, sandte er sie in seinen Weinberg. **20,3** Und er ging aus um die dritte Stunde und sah andere müßig auf dem Markt stehen **20,4** und sprach zu ihnen: Geht ihr auch hin in den Weinberg; ich will euch geben, was recht ist. **20,5** Und sie gingen hin. Abermals ging er aus um die sechste und um die neunte Stunde und tat dasselbe. **20,6** Um die elfte Stunde aber ging er aus und fand andere und sprach zu ihnen: Was steht ihr den ganzen Tag müßig da? **20,7** Sie sprachen zu ihm: Es hat uns niemand eingestellt. Er sprach zu ihnen: Geht ihr auch hin in den Weinberg. **20,8** Als es nun Abend wurde, sprach der Herr des Weinbergs zu seinem Verwalter: Ruf die Arbeiter und gib ihnen den Lohn und fang an bei den letzten bis zu den ersten. **20,9** Da kamen, die um die elfte Stunde eingestellt waren, und jeder empfing seinen Silbergroschen. **20,10** Als aber die ersten kamen, meinten sie, sie würden mehr empfangen; und auch sie empfingen ein jeder seinen Silbergroschen. **20,11** Und als sie den empfingen, murrten sie gegen den Hausherrn **20,12** und sprachen: Diese letzten haben nur eine Stunde gearbeitet, doch du hast sie uns gleichgestellt, die wir des Tages Last und Hitze getragen haben. **20,13** Er antwortete aber und sagte zu einem von ihnen: Mein Freund, ich tu dir nicht Unrecht. Bist du nicht mit mir einig geworden über einen Silbergroschen? **20,14** Nimm, was dein ist, und geh! Ich will aber diesem letzten dasselbe geben wie dir. **20,15** Oder (a) habe ich nicht Macht zu tun, was ich will, mit dem, was mein ist? Siehst du scheel drein, weil ich so gütig bin? **20,16** So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein.* *In der späteren Überlieferung finden sich zusätzlich die Worte: «Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt» (vgl. 22,14

Da sieht man wieder das Jesus ein Sozialdemokrat, Sozialist oder vielleicht sogar ein Kommunist ist! Er würde am liebsten egal wie viel man leistet jedem ein Grundeinkommen garantieren, so das niemand hungert, obdachlos wird, Betteln oder sogar kriminell werden muss! Und er würde auch keinen übermässiges Lohn für Spitzenposten wie Manager, Politiker... ausbezahlen und schon gar keine übermässigen Abfindungen (über sFr 100’000.-) für Manager die versagt haben! Von dem Geld das man dann einspart kann man nicht nur einen guten Sozialstaat aufbauen, sondern auch leicht Entwicklungshilfe betreiben, den Hunger , das abholzen von Urwald, der Treibhauseffekt bekämpfen und Umweltschutz betreiben , und vielleicht sogar endlich einen vollständig widerverwendbaren Raumtransporter entwickeln!

Am liebsten hätte Jesus das jeder genau gleich viel verdient

Lukas 14,24
Denn wer von euch, einen Turm bauen will, setzt sich zuerst hin berechnet die kosten ob er genug habe um damit fertig zu bauen, damit nicht etwa, nachdem er den Grund gelegt hat und nicht Fertigmachen kann, alle die es sehen, anfange ihn zu spotten und sagen: “ dieser Mann hat angefangen zu bauen und konnte nicht Fertigmachen.” Oder welcher König, der ausziehen will, um einen anderen König Krieg zu führen, wird sich vor sich hinsetzten und nachdenken, ob er mit zehntausend Mann dem entgegentreten kann, der mit zwanzigtausend ausrückt? Andernfalls schickt er, solange er noch fern ist, eine Gesandtschaft und bittet um Frieden. So kann auch keiner von euch, der sich nicht von allen lossagt, mein Jünger (Papst, Bischoff, Pfarrer ...) sein.

Jesus wollte nicht das man sich von etwas ablenken lässt! Sei es der Besitzt oder die Besitzlosigkeit, die Familie, der Beruf und ...

Wer also Jesus als Jünger (Pfarrer...) dienen will, sollte keine Familie, keinen belastenden Besitzt, aber auch nicht eine belastende Besitzlosigkeit, kein belastendes Hoppy ... haben. Ehelos muss man nicht unbedingt sein, wohl aber Kinderlos! Weil man schliesslich ganz auf die Seelsorge in der Gemeinde Konzentrieren muss. Auch wäre Jesus dafür das alle die sich als Christ bezeichnen nicht übermässig reich sind. Wohl würde er einen kleinen Besitz dulden, aber der Besitz darf einem nicht belasten oder Sogar Süchtig machen! Genau das gleiche gilt auch bei den Hoppys.

Nichts schadet der Welt so stark wie Machtsucht und Geldsucht! Darum, so denke (auch von vielen anderen Evangelien her)ich, wäre er führ einen Sozialismus!

Matthäus 19,16:
Und siehe jemand trat auf ihn zu und sagte: "Meister was muss ich gutes tun um ewiges Leben zu erlangen?" Er aber sprach zu ihm, "was fragst du mich über das Gute? Einer ist der Gute. Willst du aber ins Leben eingehen, so halte die zehn Gebote ", der sagte zu ihm: " Welche? ". Jesus antwortete: " Du sollst nicht töten, du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht stehlen, du sollst kein falsches Zeugnis ablegen, ehre Vater und Mutter und du sollst denn Nächsten Lieben wie dich selbst." Der Jüngling erwiderte ihm," das alles habe ich befolgt, was fehlt mir noch?" Jesus sprach zu ihm: " willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast und gib es denn Armen - und du wirst einen Schatz im Himmel haben - und komm und folge mir nach." Als der Jüngling aber das Wort gehört hatte, ging er traurig davon denn er hatte viele Güter.

Am besten soll das Firmenvermögen nicht denn sogenannten "Kapitalisten" (und zwar damit es keine allzu grossen Machtansammlung gibt!) alleine gehören, sondern es soll eher ein sogenannter Firmensozialismus oder Nadelöhrsozialismus aufgebaut werden. Man, kann das fördern, in dem man die Vermögenssteuer, ab einen gewissen Betrag, heraufsetzt. So, dass der Kapitalist automatisch dazu gezwungen wird, dass Vermögen unter den Arbeitern zu verteilen!

Und ich denke, dass es auch im Sinne von Jesus ist, dass die Reichen, nicht zu viel Geld haben. Dazu muss man sich nur einmal das Gleichnis von Reichen Prassern dem armen Lazarus anschauen oder das mit dem Nadelöhr.

Es gibt in unseren Staaten immer noch Millionäre die zuwenig Steuern bezahlen. Es gibt Reiche die Zahlen nicht mehr Steuern als ein armer Arbeiter. Für denn Fall Schweiz so hat man ausgerechnet, wird die Staatskasse mindestens 7 Milliarden mehr einnehmen, wenn die Reichen ihre Steuern gerecht bezahlen würden!

Matthäus 19,16:
Und siehe jemand trat auf ihn zu und sagte: "Meister was muss ich gutes tun um ewiges Leben zu erlangen?" Er aber sprach zu ihm, "was fragst du mich über das Gute? Einer ist der Gute. Willst du aber ins Leben eingehen, so halte die zehn Gebote ", der sagte zu ihm: " Welche? ". Jesus antwortete: " Du sollst nicht töten, du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht stehlen, du sollst kein falsches Zeugnis ablegen, ehre Vater und Mutter und du sollst denn Nächsten Lieben wie dich selbst." Der Jüngling erwiderte ihm," das alles habe ich befolgt, was fehlt mir noch?" Jesus sprach zu ihm: " willst du vollkommen sein, so geh hin, verkaufe, was du hast und gib es denn Armen - und du wirst einen Schatz im Himmel haben - und komm und folge mir nach." Als der Jüngling aber das Wort gehört hatte, ging er traurig davon denn er hatte viele Güter.

Jesus will überhaupt nicht das es Arm und Reich gibt, wenn es nach Jesus ginge so müssten alle ungefähr gleich viel haben. Alles andere empfindet er als ungerecht. Und ein Reicher, der von seinem Geld nicht etwas davon abgibt, sündigt bereits schon! Darum gilt auch:

Matthäus 19, 23
(Hat auch einen Zusammenhang mit dem zwei Herrendienst. Den wer Gott dient, bleibt man nicht mehr so Reich!) Jesus aber sprach zu seinen Jüngern: "Wahrlich ich sage euch ein Reicher wird schwer in das Himmelreich hineingelangen. Ja ich sage es noch einmal: Leichter kommt ein Kamel durchs Nadelöhr als ein Reicher in das Reich Gottes hinein". Als das die Jünger hörten, erschraken sie sehr und sagten: "Wer kann aber dann gerettet werden? " Jesus aber blickte sie an und sprach zu ihnen: "Unmöglich ist es bei denn Menschen, bei GOTT aber ist alles möglich

.

(Wiedergeburt oder Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation)

Die Reichen kommen nie direkt in denn Himmel, wenn sie von Ihrem Reichtum nichts abgeben, und auch an die Welt, die Natur und an die Armen denken! Sondern sie müssen zum Beispiel in der Reinigungsstation (auch Bus- und Lernstadion) lernen, ihren Besitzt abzugeben.

Wer reich ist, hat auch Verantwortung

8.5. Investitionsförderung

Es soll nicht mehr die Reichsten, Ideen durchsetzten können, sondern die, die beste Idee haben. Sie sollen eine Chance habe ihre Träume durchzusetzen zu können. Ein unabhängiges Gremium soll prüfen ob die Idee was bringt, und je, nachdem einen Kredit zum durchsetzten ihrer Idee gewähren. Oder sie könnten dem Jungunternehmer oder Erfinder, auch einen stärkeren Partner vermitteln, mit dem sie Ihre Idee verwirklichen können.

8.6. Martha und Maria

Lukas 10, 38
Es begab sich aber, als sie weiterwanderten, kam er in ein Dorf. Eine Frau namens Martha nahm ihn in ihr Haus auf. Sie hatte eine Schwester namens Maria. Diese setze sich zu den Füssen des Herrn und lauschte seinem Wort. Martha aber war vieler Dienste beansprucht; sie trat hinzu und sagte:“ Herr, macht es dir nichts das meine Schwester die Bedienung mir überlässt? Sag ihr doch dass sie helfen soll.“ Doch der Herr antwortete ihr und sprach: „ Martha, Martha du sorgst und beunruhigst dich um viele Dinge. Doch weniges ist notwendig, nur eines. Maria hat den guten Teil erwählt, der wird ihr nicht genommen werden.

Es ist nicht nur wichtig das man den Geringsten, den Feind oder den Nächsten hilft, sondern es ist auch notwendig das man ihn ernst nimmt, im zuhört und mit ihm spricht. Denn, es können gerade die Geringsten, der Feind oder der Nächste sein, der eine Idee hat die weiterhilft.

Und es nützt ihm nichts, wenn man um ihn kümmert, aber nicht mit ihm abgibt.

10. Jesus und die Bevölkerungskontrolle

Ich glaube es ist das es falsch ist das der Papst gegen die Geburtenkontrolle ist, weil Jesus , nämlich der erste war, der die Gefahr der Bevölkerungsexplosion erfasste. Das ist für mich eines der Beweise, das es sich bei Jesus, um denn wirklichen handelt. Ich bin sicher das Jesus die Geburtenkontrolle befürworten würde (Schon alleine wegen den Früchten Matthäus 7,15). Ich denke es ist unsere Aufgabe diese Welt zu retten. und dafür müssen wir auch Bevölkerungskontrolle betreiben. Wie das ist im Grunde geschieht, ist egal. Die Hauptsache ist man tut was. Und möglichst human!

Lukas 23,28:
Jesus aber wandte sich zu ihnen und sprach: "Ihr Töchter Jerusalems weinet nicht über - mich, weint vielmehr über euch selbst und über eure Kinder! Denn siehe, es werden Tage kommen, da man sagen wird: Selig die Unfruchtbaren und der Schoss der nicht geboren, und die Brüste die nicht genährt haben.

und dann im

Matthäus 24,19, Lukas 21,23 und Markus 13,17:
Wehe aber denn Schwangeren und Stillenden in jenen Tage.

(Er sagt eine grosse Katastrophe voraus, die damit im Zusammenhang stehen könnte!

Die Gefahr des Missionierens oder wie man Missioniert

Zwar wollte Jesus das man das Evangelium in die Welt hinaus trage(weil er es für die beste Auslegung der Naturgesetze und des Alten Testaments hielt) aber ohne Zwang.

Matthäus 28,19:
Darum gehet hin und machet alle Völker zu Jüngern und taufet sie auf denn Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie alles halten(das Evangelium), was ich euch aufgetragen habe. Und siehe, ich bin euch alle Tage bis ans Ende der Welt

.

Aber Jesus wusste auch, dass zu hastiges Missionieren eine Gefahr darstellt:

Matthäus 10,5:
Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot Ihnen: “Geht nicht auf denn Weg zu denn Heiden und betretet auch keine Stadt der Samariter. Geht vielmehr zu denn zu denn verlorenen Schafen des Hauses Israel.

Wir wiesen ja was geschehen ist wegen dem Zwangsmissionieren. Jesus wollte nur das jeder vom Evangelium wusste. Er wollte aber auf keinen Fall, die Kultur bestimmter Völker vernichten. Und Jesus wollte auch nicht das man Gebote der Religionen aufhebt sondern er wollte sie nur relativieren. Jesus hat seine Ethik ,so glaube ich, nur als Zusatz für alle Religionen gedacht, und nicht als Ersatz. Denn das hätte bestimmt die Menschen entwurzelt und schlechte Früchte gebracht!

Matthäus 5,19

Wer also eines dieser geringsten Gebote aufhebt und die Menschen so lehrt , wird der Geringste heissen im Himmelreich, wer sie aber tut und lehrt, wird gross heissen im Himmelreich.

Wen wir denken, was für eine grässliche Katastrophe das Aufheben der Gebote verschiedener Kulturen gebracht hat(Armut, Kriminalität und Übervölkerung), so wissen wir das er da Recht gehabt hatte. Natürlich ist hat das Jesus zu den Juden gesagt, aber ich denke, für die anderen Religionen gilt das auch.

Und dazu gilt:

Nicht mit Überlegenheit, Besitz Missionieren und den ihn(den Besitz) auch nicht die ganze Zeit vorführen (mit Werbefernsehen und so, so wie das die Werbung dort die ganze Zeit macht, und die Leute dadurch frustriert!) , sondern so wie die Leute, bei denen man missionieren (etwas beibringen) will! Und dann soll man auch auf die verschieden Kulturen eingehen, sich aufs wichtigste beschränken und möglichst Tolerant sein.

Markus 6,7:
Und rief die Zwölf zu sich und begann sie paarweise auszusenden, und gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und gebot ihnen, nichts mitzunehmen auf dem Weg ausser einen Stab, kein Brot, keine Tasche, kein Geld im Gürtel. Nur Sandalen sollten sie tragen, aber keine Zwei Röcke anziehen. Und er sprach zu ihnen: „wo ihr in ein Haus einkehrt, da bleibt, bis ihr von dort wieder weiterwandert. Und wo ein Ort euch nicht aufnimmt und man euch nicht hören will, da geht fort und schüttelt den Staub von den Füssen, ihnen zum Zeugnis.“

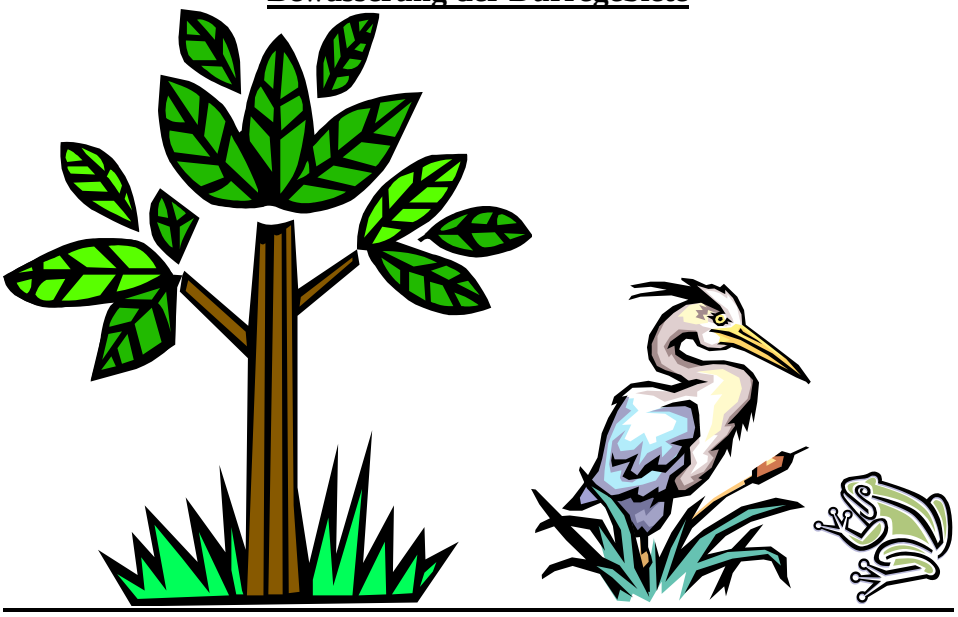
(Wer mir einen Weg zeigt andere Völker von was zu überzeugen (zu Missioniere) und Entwicklungshilfe zu betreiben ohne die anderen Völker entwurzelt, mutlos und bequem zu machen, ohne möglichst besitzlos zu missionieren, ohne Tolerant zu ihren Kulturen und Religionen zu sein, Ohne auf die verschiedenen Kulturen eingehen zu müssen und ohne unseren Reichtum ihnen gegenüber zu verbergen müssen, dem zahle ich sFr. 110.)

Damit ist vor allem gemeint das man die Leute nicht mit der Materiellen Übermacht (der Technik, des Geldes, der Nahrung und der Kleider) überzeugen soll, sondern durch seine Argumente. Wenn man also irgendwo Missionieren will, so soll man nichts mitnehmen und nicht ihnen mit seiner überlegen Güter die Religion aufdrängen. Sondern man soll vor allem mit guten Argumenten versuchen, zu überzeugen. Denn, nur dadurch tut man sie nicht entwurzeln. Da sie freiwillig entscheiden können. Das sie das Gute übernehmen und das Schlechte vergessen können.

Man gerade dann am besten Entwicklungshilfe betreiben, wenn man keine materielle Überlegenheit mitnimmt sondern nur Wissen! Denn dann muss man sich in die Lage der Menschen hineinversetzen und versuchen ihnen beizubringen, wie sie sich, mit ihren Mitteln sich helfen können.

Und wir sollten nur dann unsere Mittel einsetzen wenn es sonst wirkliche nicht mehr Möglich ist (Zum Beispiel bei der Bewässerung der Dürregebiete)!

Bewässerung der Dürregebiete



Ein Mitarbeiter im Drahtzug sagte mir, das man Dürregebiete wie Äthiopien bewässern könnte. Und zwar mit folgenden verfahren. Man pumpt (mit Solarenergie) Meerwasser in ein Ab begrenztes Stück in der Wüste. Das Meerwasser verdunstet und Salz (das man auch gewinnen kann) bleibt zurück. An einer Durchsichtigen Folie kondensiert das Wasser und wird dann zur Bewässerung der Felder benutzt. Wichtig ist das man die Felder nicht nur bewässert sonder auch entwässert wird.

Und dann soll man nicht vergessen, dass man nicht nur die Felder bewässern soll, sondern dass man auch Bäume, Sträucher und ganze Ökosysteme wieder errichten muss !

Ich frage mich warum sie für allen Scheiss Geld haben nur nicht für solche Pläne. Sind die Menschen dort nichts Wert ?

Und wenn sie es dann geschafft haben, so haben sie ein Erfolgserlebnis. Je weniger wir unsere materielle Übermacht zeigen, und je mehr wir ihnen nur durch unser Wissen und unsere Flexibilität beibringen, desto mehr haben sie ein Erfolgserlebnis und Stolz, wenn ihnen etwas gelingt. Stolz, der sie weiterbringt! Und dadurch werden Sie uns immer mehr mögen und verehren weil wir ihnen ihr Selbstwertgefühl wiedergegeben haben.

Und dadurch werden wir beliebt, und können ihnen vielleicht auch etwas von unserer Ethik (das Evangelium) lehren ohne sie zu entwurzeln!
Und vielleicht haben auch sie Ideen aus ihren Religionen, die uns überzeugen können! (wie die, die Erlernung von Gelassenheit beim Buddhismus die auch für das Christentum sehr wichtig ist!

Matthäus 7, 15

Hütet euch vor denn falschen Propheten, die in Schafs-Kleidern zu euch kommen, inwendig aber reissende Wölfe sind. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man etwa Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln? So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann aber keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen. Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. An ihren Früchten also werdet ihr sie erkennen.

Auch soll man Versuchen göttlich zu denken und nicht wie ein Mensch! Weil das sonst fatale folge haben kann!

Matthäus 16,23
Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus:" Hinweg von mir, Satan! Ein Ärgernis bist du für mich. Denn, du denkst nicht die Gedanken Gottes, sondern der Menschen.

Ich denke, es wäre gut wenn man den Leuten gute Sachen wie Feindes, Geringsteinliebe, Kinderlosigkeit(Ehelosigkeit) und sich den Schicksalsfügen beibringt ohne geraden unseren Glauben aufzuschwatzen! Auch könnten wir so, etwas gegen die Beschneidung

(Sexuelle Verstümmelung !)
der Frauen tun, ohne diese Leute dabei zu entwurzeln und durch unseren Besitz zu frustrieren und dabei riesige Völkerwanderungen auszulösen!

11.2 Jesus im Johannes, die Naturgesetze und die anderen Religionen

Johannes 10,1 :
Wahrlich, wahrlich, ich sage euch : Wer nicht durch die Türe in den Schafstall hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Räuber. Wer aber durch die Türe hineingeht, der ist ein Hirt der Schafe. Dem öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme.

Johannes 10,7 :
Da sprach Jesus : wahrlich, wahrlich, ich sage euch : Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle die gekommen sind Diebe und Räuber . Aber die Schafe haben auf sie gehört. Ich bin die Türe. Wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden, und er wird ein- und ausgehen und weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen und zu töten und zu verderben. Ich bin gekommen, damit sie leben haben und es in Fülle haben...

Dieses Evangelium hat den ähnlichen Inhalt wie das von Matthäus 7, 15 (Die Früchte !). Jesus meint damit, das man herausfinden kann wer das der Messias ist oder nicht! Das man herausfinden kann was von Gott ist oder nicht! Nämlich an das was es auf dieser Erde bringt!Und zweitens steht im Johannes immer wieder, das es Jesus ist an dem man glauben müsse und nur Jesus ! Wie zum Beispiel :

Johannes 14, 2 :
Im Hause meines Vaters sind Viele Wohnungen. Währe es nicht so , hätte ich es euch nicht gesagt. Ich gehe, um euch eine Platz zu bereiten. Ich gehe, um euch einen Platz zu bereiten. Und wenn ich gegangen bin und euch eine Platz bereitet habe, komme ich wieder ...

Jesus meint auch damit, das Gott eine grosse Toleranz besitzt und das man selbst auch eine möglichst grosse Toleranz haben müsse

(auch zu anderen Religionen)

Gott will nicht das man nur an ihn glaubt! Sondern er will das man die Naturgesetze möglichst human befolgt! So wie sie Jesus ausgelegt hat! Denn nur wenn man die Naturgesetze möglichst human auslegt, kann man sie auch durchsetzen! (Und ich denke Jesus hat sie am humansten ausgelegt!) Und wir können nur mit der Natur überleben und nicht gegen Sie! Wir müssen also die Naturgesetze befolgen !Und können sie nicht einfach ignorieren so wie wir das bis jetzt getan haben!

den nur das bringt gute Früchte und nur das ermöglicht das überleben der Menschheit !

Johannes 14, 5 : Thomas sagt zu ihm :" Herr wir wissen nicht , wohin du gehst. wie können wir den Weg wissen ?" . Jesus sagt zu ihm: " Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater ausser durch mich.

Damit meint Jesus, das seine Auslegung der Naturgesetze:

Die Feindesliebestrategie
(ohne sie werden wir die Welt nicht beherrschen! Und wenn wir die Welt nicht beherrschen können wir kaum die lebensnotwendigen ökologischen und bevölkerungspolitischen Massnahmen Weltweit einführen um sie zu retten! Und nur wenn wir diese Massnahmen Weltweit einführen, haben wir eine Chance, die Welt zu retten.!),
die andere Wange hinhalten als Kampftaktik (Gandhi),
Atombombe haben es gezeigt das sonst die Eskalation Gefahr und die Vernichtung der Menschheit droht! Und das man sonst keinen Frieden und auch keinen Sieg herbringt was der Israel und Palästina Konflikt zeigt !
Das Vergeben
(ohne sie, siegen wir nie !),
die Toleranz
(ohne sie bringen wir sowieso keine Weltherrschaft (die zur Rettung der Welt notwendig ist)zustande,
dem Geringsten und den Armen dienen
(den die werden von Gegner meistens in Stich gelassen und bei denen haben wir die grösste Chance etwas zu erreichen ! Und sie haben oft bessere Ideen als manche Ingenieure und Wissenschaftler !
Ohne Besitz und Macht missionieren
sonst entwurzeln wir die Leute in den anderen Ländern nur noch !
nicht überfordern
sonst geht es meistens nicht gut aus
die Evolution fördern durch Ehe + oder Kinderlosigkeit und "sich dem Schicksal fügen"
der humanste und auch von den Naturgesetzen her (Einstein (Relativitätstheorie) + Darwin) der beste!
zwei Herren diene geht nicht lange gut....

ziemlich das beste und Wahrscheinlich auch die einzige Auslegung der Naturgesetze ist die das überleben der Menschheit ermöglicht. Das sollte man auf jeden Falle einhalten, aber sonst soll man die grösstmögliche Toleranz in allen Religion mit gewähren ! Und da das alle Religionen (in meines Vaters Hause hat es viele Wohnungen) und alle Menschen angeht, so isst es am besten, das wir Jesus Ideen zur Umsetzung der Naturgesetzte anhand den Früchten (Was es auf dieser Erde bringt) aus rein Naturwissenschaftlicher Basis erklären! Und nicht den Leuten versuchen unseren ganzen Glauben betrifft. Den ich glaube das es dem Herrgott , ziemlich egal ist ob man Ihn Allah , grosser Manitu , Brahma oder nichts sagen. Auch ist es ihm egal wenn man Engel oder Dämon Götter nennt und ihnen andere Gestallten gibt. Auch wenn man an keinen Gott glauben will, so interessiert ihn das wenig, denn er hat keine Minderwertigkeitskomplexe ! Wir müssen also den Menschen eine möglichst grosse Freiheit lassen und nur das Versuchen beizubringen was wir für dass ÜBERLEBEN dieser Erde als unbedingt nötig erachte. Und nicht Vergessen, das wir nur Wissen zu den andern Völkern mitbringen und kein Besitz und kein Zeichen unserer technischen "Übererlegenheit". Möglichst so arm wie sie und so gekleidet wie sie. Gut wäre es wenn wir Leute aus ihren Volke ausbilden würden und sie dort hinabsenden würden. Den wenn die Missionare und Entwickelungshelfer noch aus dem eigenen Volke sind , dann wirkt es am meisten!

12.1. Gerechtigkeit ist wichtiger als Frieden

Matthäus 10,34
Glaubet nicht, ich sei gekommen, Frieden auf die Erde zu bringen. Ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert. Denn, ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien mit seinen Vater und die Tochter mit der Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter. Und die Feinde des Menschen werden seine eigenen Hausgenossen sein.

Es ist ganz klar das Jesus keinen ungerechten Frieden, bei den die einen auf Kosten der andern Leben, und wo in den einen Ländern Willkür herrscht (so wie er heute existiert), dulden würde. Solche Zustände wo die dritte und die vierte Welt im Schlamm versinkt, und die erste und zweite Welt nicht einmal etwas dagegen tut ist untragbar. Da will Jesus ,so denke ich, lieber Krieg.

Und zwar einen Feindesliebe Krieg!

Bei dem mit möglichst viel Liebe, und nicht mit Hass gearbeitet wird. Es ist bekannt das mehr Geld in die erste Welt zurückfliesst, als dass wir Entwicklungshilfe zahlen. Warum gibt es dann nicht einen Totalen Schuldenerlass! Und wenn die Obrigkeit denn nicht umsonst gibt, dann müssen wir halt auf die Strasse, oder andere Wählen. Und zukünftig keine Kredite mehr geben, sondern Schenkungen. Bei denen wir aber kontrollieren, wo es hingeht. Nicht mehr für Staudämme oder ähnlicher Nonsens, die dem armen Volke nicht einmal etwas nützt. Auch müssen wir dafür sorgen das, das Geld nicht durch irgendwelche Korruption verschlungen wird. Und ich würde das Geld vor allem mal in Hilfe zur Selbsthilfe, Bildung, Aufklärung und Bevölkerungskontrolle investieren.

Wer gibt, kann viel verlangen.

Gute Vorschläge sind auch eine internationale weltweite Alters- und Invalidenvorsorge AHV/IV(damit die Leute dort nicht Kinder zur Altersvorsorge gebären müssen) und die Kinderlosigkeitsrente die von Matthäus 19,10 abgeleitet wurde (weiter oben in dieser Abhandlung).

Matthäus 19,10:
Da sagten die Jünger zu ihm: "Wenn die Sache des Mannes gegenüber der Frau so steht dann ist es nicht gut zu heiraten." Er aber sprach zu ihnen: “Nicht alle fassen dieses Wort, sondern die, denen es gegeben ist. Denn, es gibt Verschnittene, die so von Mutterleib an geboren sind, und es gibt Verschnittene, die von Menschen verschnitten wurden, und es gibt Verschnittene die sich selbst verschnitten haben, um des Himmelreiches (aus Ethischen Gründen) willen. Wer es fassen kann, der fasse es

.

Und nötig ist auch: „ein gleichberechtigtes hohes Bildungsrecht für die ganze Weltbevölkerung! Und zwar für Mädchen und Buben und für Mann und Frau und für Arm und Reich!

Den miterhöhten Bildungsstandart sinkt auch die Bevölkerungsexplosion in den gefährdeten Ländern und damit die Gefahr von aussterben der Menschheit und 75 % aller Tier und Pflanzenarten auf unseren Planeten. Wie Beispielsweise vor 65 Millionen Jahren wie die Dinosaurer ausgestorben sind!

12.2. Die Feindesliebestrategie 1

Kein Mensch ist ganz gut und auch kein Mensch ist ganz böse!

Matthäus 5, 38
Ihr habt gehört, das gesagt ist: "Aug um Aug " und "Zahn um Zahn”. Ich aber sage euch: “Widersteht dem Bösen nicht, sondern wer dich auf die rechte Wange schlägt, dem halte auch die andere hin, und dem, der dich vor Gericht bringen und deinen Rock nehmen will, dem las auch dem Mantel. Und wer dich nötig, eine Meile (zu gehen), mit dem geh Zwei. Dem der dich bittet, gib, und wer dich dir borgen will, von dem wende dich nicht ab. Ihr habt gehört, dass gesagt ist: "Liebe deinen Nächsten”, und hasse deinen Feind. Ich aber sage euch:

"Liebet eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet, denn er lässt die Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte. Wenn Ihr nämlich nur die liebt, die euch lieben, welchen Lohn habt ihr dafür? Machen die Zöllner nicht auch dasselbe? Und wenn ihr nur eure Brüder grüsst, was tut ihr da Besonderes? Tun das nicht auch Heiden? Seid ihr also vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.

Es ist wohl klar das Jesus keinen Krieg mit Gewalt will, sonder die Gewaltlosigkeit Gandhis befürwortet. Denn Jesus ist es bewusst, dass Gewalt immer Gegengewalt ergibt und somit zum Teufelskreis führt.

Rache ergibt nur Gegenrache und führt zum Teufelskreis.

Es ist unmissverständlich, das man einen Feind niemals mit Gewalt besiegen kann, sondern nur mit Güte. Wenn man jemand mit Gewalt unterdrückt dann neigt er (oder sie) nur mit Extremismus. Und mit die Positionen, verhärten sich. Je mehr man jemand bekämpft desto mehr leistet er oder sie Widerstand, desto radikaler wird er, und desto mehr will er Rache. Wenn man jemand überzeugen will so muss es man mit Güte und mit Vergebung tun, und nicht mit Gewalt. Man muss denn Feind überzeugen, und nicht mit Gewalt Vernichten. Man kann kein Problem mit Krieg lösen! Meistens löst Krieg nur einen Teufelskreis aus. Es gibt in der Geschichte nur wenige Fälle wo Krieg wirklich eine Lösung war. Und das auch nur dort wo das Regime auch sonst nicht überlebt hätte, weil es ein Schreckensregime war. Es ist eine Ironie des Schicksals das die niedergeschlagenen Demokratisierungsversuche in denn Ostblockstaaten einige Jahrzehnte später mit dem Gorbatschow wieder reaktiviert wurde. Und was mit Gewalt unterdrückt wurde, kam später doch noch zum Vorschein. Auch Hitler der denn Feind Stalin nicht liebte, hat eben gerade dadurch nicht gesiegt! Denn dadurch das Hitler denn Hitler-Stalinpakt gebrochen hatte, hat er denn Weg in denn Untergang geebnet. Wenn er denn Hitler-Stalinpakt nicht gebrochen hätte, so hätte er wahrscheinlich wesentlich mehr Erfolg gehabt. Denn, Stalin hat Hitler irgendwie bewundert. Stalin selbst wäre nur noch so gerne mit Hitler zusammen in denn Krieg gegangen. Denn, Packt mit denn Amerika, England und Frankreich, war für Stalin nur eine Notlösung gewesen! Warum sonst, hat er den Packt mit Hitler unterschrieben Auch die Judenverfolgung war ein verhängnisvoller Fehler denn Hitler gemacht hatte. Dadurch sind im ein wesentlicher Teil der Ingenieure, Wissenschaftler und Künstler, Ärzte, Menschen verlorengegangen. Und zudem hat er ein Argwohn seines eigenen Volkes auf sich gezogen, denn er mit der Zeit nicht mehr unterdrücken hätte können! Wenn Hitler anstatt die Russen wie der letzte Treck zu behandeln (Untermenschen!), besser behandelt hätte, als sie Stalin behandeln hatte, so wären scharenweise Russen zu Hitler übergelaufen und Hitler hätte denn Russland Feldzug gewonnen! Denn Stalin war bei denn Russen auch nicht beliebt! Hitler hatte sich mit seiner Unmenschlichen Tyrannei nur Feinde geschaffen! So kann keiner gewinnen! Man muss denn Feind Lieben um Siegen zu können. Man muss ihn besser behandeln! Besser er sich selbst! Wenn es kein Tod gibt, so wird man feststellen das man denn Feind nur dann bekämpfen kann, wenn man ihn Überzeugt. Man kann das Böse nur mit dem Guten, besiegen. Man kann das Böse nicht mit Böses bekämpfen, weil sich sonst nur die Positionen verhärten. Man muss Vergeben, Verständnis haben, und überzeugen. Nur dann wird man Erfolg haben. Es gibt sicher Fälle wo es auch neben der Überzeugungskraft auch Härte braucht. Aber nur zur Verteidigung. Denn, man erreicht vielmehr mit Güte, Vergebung und Verständnis, Überzeugungskraft und dem eingehen auf dem Feind! Es ist völlig falsch die Bevölkerung des Feindstaates mit Bomben zu Terrorisieren. Die Alliierten im zweiten Weltkrieg (und in anderen Kriegen) hätten gescheiter hinter der Front gearbeitet und bei denn Umsturzplänen gegen Hitler mit gemacht, anstatt die deutsche Bevölkerung mit Bomben zu terrorisieren.

Die deutsche Arme wollte Hitler sowieso stürzen (Stauffenberg), warum haben die Alliierten da nicht geholfen!

Es hätte weniger Opfer gegeben und die Alliierten, wären schneller zum Ziel angelangt. Wenn man schon einen Krieg führt, so soll man ihn mit möglichst viel Güte betreiben! Die Feindesbevölkerung aufklären und ihr zu helfen, anstatt sie zu terrorisieren. Und ihr zu helfen sich gegen das Unrechtsregime und gegen Völkermorde zu wehr setzen, anstatt zuschauen wie 6 Millionen unschuldige Juden vergast werden.(Die Alliierten haben etwas davon gewusst!). Vor allem in der 3 Welt kann man mit Entwicklungshilfe und Aufklärung, Hilfe zur Selbsthilfe auch in Feindes Staaten (IRAK!) mehr bewirken als mit Bomben. Wichtig ist das Feindesbild des Gegners, das muss man zerstören! Und zwar mit Hilfe der Feindesliebe! Denn wer viel gibt kann viel verlange!

Wie soll man einem Feind hassen, der besser ist als man selber?

Die Gewalt sollte einem eigentlich nur im Notfall bei der Verteidigung, oder bei der Befreiung von Menschen, die sonst gequält oder getötet werden, eingesetzt werden. Auch wenn Tiere gequält werden kann man da eventuell diese mit Gewalt befreien (Gott leidet mit ihnen!) Aber es sollen möglichst sanft geschehen, ohne zu Töten, ohne zu Verstümmeln und zu ohne quälen! Man sollte bei der Kriegführung sollte man sich mal überlegen, ob alle Staaten alle Waffen abschaffen sollen! **Um sich dann lediglich mit denn Fäusten zu kämpfen. (nach Vorbild inder Natur bei den Tieren)**Es kämmte nämlich auf das selbe hinaus! Und das mit viel weniger ! Auf jeden Fall, sollte wir in Zukunft möglichst nicht Tödliche, sondern nur betäubende

Waffen entwickeln! Um sich dann zu verteidigen oder um jemand zu befreien. Man kann sich nämlich auch so wehren man hat es nur noch nicht versucht! .

Krieg führen ist so oder so kein Vergnügen! Aber die Feindesliebstrategie zerstört weniger, und es ist eher etwas erreichbar, wenn man sie richtig anwendet!

12.2.1 Offensiv Strategie (Abgeleitet von Evangelium)

Ein totalen Krieg ist nur dann ein totaler Krieg wenn man nicht nur mit Gewalt, Bomben, Härte und Tücke kämpft, sondern auch mit Hilfe, Toleranz, der Geringstenliebe (mit möglichst wenig Besitzt und möglichst viel Flexibilität und Improvisationstalent!) und der Feindesliebe, Vergeben und der Güte !.

Strategisches

12.2.3 Vorspann

Eine gute Offensiv Strategie fände ich, wenn man die Truppen hinter den Feindlichen Linien absetzen und dann vor allem die Armen Bevölkerung des Feindes ausbilden, aufklären und ihm helfen würde, zu überleben, leben und sich zu wehren. Denn eins ist klar, wenn man gibt so kann man auch Einfluss auf sie nehmen. Dabei soll man aber nicht Moralaposteln! Sondern man soll den Leuten sagen, was es für Vorteile bringt! Und somit fällt es einem leichter, der Welt zu etwas bewegen wie Bevölkerungskontrolle, verstärkter Umweltschutz, Bekämpfung der Erdeerwärmung und des Ozonlochs.

Denn die Armen sind ein Vermögen und je mehr Arme der Feind hat, desto leichter gelingt es einem der Feind oder der Gegner zu beeinflussen. Um zu verhindern das der Feind, dass mit unseren Armen macht, müssen wir sie zwangsläufig, besser versorgen!

Wenn man auf Wiederstand oder auf Racheaktionen stösst, so ist es vernünftig sich zwar zu verteidigen, wenn die Tarnung aufliegt, aber ohne Rache zu betreiben. Und zwar wäre es am besten, wenn man dabei Gandhis Methode des passiven Wiederstand einhaltet. Aber auch die Gesetze des jeweiligen Staates, oder der jeweiligen Kultur ist zu beachten! Wichtig ist, dass man das „Feindbild“ des Gegners zerstört. Man kann auch (wenn man die genügende Anzahl von Leuten zusammenbringt) mit gewaltloser Methode von Gandhis ein Umsturz erbringen! Wie zum Beispiel in Serbien etc.. Wir müssen dem Gegner zeigen, das wir nicht böse sind. Die andere Wange hinhalten kann im Krieg nützen. Denn mit dem „Feindbild“ sinkt auch die Wiederstandskraft!)Ebenfalls klug ist es, wenn man sich selbstverständlich tarnt und der Zeitpunkt der Entdeckung hinausschiebt so lange wie möglich. (Bis sie uns mögen!)Und ich würde diese Strategien auch im Militär trainieren so dass man sie beherrscht! Und wenn es gar nicht mehr anders geht, so bleibt einem nur noch einen gekonnten Abzug übrig! So würde ich mich, wenn ich die Israelis wäre, auf Rache und Folteraktionen verzichten und statt dessen den Feind bei Anschlägen moralisch Anfechten. Auch kann man die Palästinenser am besten durch Hilfe, wie ich sie oben beschrieben habe, freundschaftlich stimmen. Aber wenn man Racheaktionen übt so verschärft sich der Graben immer mehr womit der Sieg in weiter ferne liegt! Und der Ruf Israels sink in die Tiefe, und am Schluss will niemand mehr mit Israel zu tun haben oder sie unterstützen, wenn sich die Israels zu so was herablasen. Und die Palästinenser würde besser dastehen wenn sie sich gewaltlos wie Gandhi wehren würden. Und zwar eben aus dem gleichen Grunde! Was man bei all diesen Manövern beachten muss, ist das man die Kultur des feindlichen Volkes berücksichtigen muss. Mann muss sie quasi studieren und neu

auslegen. Ohne das feindliche Volk zu entwurzeln. Denn, sonst entstehen Armut und Kriminalität. Auch ist es wichtig das man sich der ganze Eingriff, gründlich in all seinen Auswirkungen, überlegt! So, dass nicht etwa schlimmer kommt, als es vorher war.(Manchmal ist es besser wenn man sich nicht einmischt, so wie bei Iran, wo heute schon bereits viel Amerika freundliche ist als vor zwanzig Jahren wo man sich eingemischt hatte.)(Am besten man Missioniert nur zu zweit und ohne Besitz aber mit viel Wissen!(Nur das was man auf der Haut trägt und vielleicht noch ein paar Bücher, damit man dem Feind nicht durch seine materielle Überlegenheit, Druck ausübt! Und auch damit man den feindlichen Volke, mit seinen eigenen Mittel aus seiner Lager heraushelfen kann, so dass es lernt, sich Selbst zu helfen)Und es ist selbstverständlich wichtig, das man eine möglichst grosse Toleranz besitzt**(Toleranz ist eine Waffe! Je grösser sie ist desto grösser der Erfolg!)** und auch das Vergeben ist wichtig, wenn man beim Feind aufrichtige Reue (man muss vorsichtig sein) und ein Wille zur Umkehr verspürt! Auch wäre es gut wenn man dieses Manöver Leuten übergibt(Die man zuerst selbst überzeugt und dann Ausbildet) die vom selben Volk stammen, wie das wo man beeinflussen will.

Von eigenen Volke nimmt man etwas immer besser ab!

Auch eine Möglichkeit ist es, die Führer der jeweiligen Feinde zu entführen und ihnen die folgen ihres Handels an ihren Opfern zu zeigen. Die Führer müssten dann mit diesen Leuten leben, mit ihnen essen und die Folgen ihrer Taten spüren!

Man muss ihnen so richtig bewusst machen was sie angerichtet haben.
Man muss ihnen quasi die Schnauze ihn ihren eigenen Treck stecken!

Man darf ihnen aber nichts tun! Und wenn diese Führer ihre Fehler einsehen und es besser machen wollen, so bringt es strategisch am meisten, wenn man sie freilässt. Denn dann können sie wie Gorbi, mehr bewirken, als wenn man sie tötet.

Denn wenn man einen solchen Führer tötet so kommt meistens nicht besseres nach!

Übrigens, um zu verhindern, das einem der Feind die Führungsschicht tötet (und somit den Staat führerlos werden lässt) würde ich das Machtsystem, so weit wie möglich demokratisieren so bald das, dass Volk begreifen hat um was es geht! Am besten währe, eine direkte Demokratie wie in der Schweiz!
Auch kann es vorkommen das die Führungsschicht sich irrt und die ganze Strategie vermasselt! Für denn falle würde ich die Meinungsfreiheit so weit wie möglich erlauben, so das man rechtseitig gewarnt ist. Es ist auf jeden Falle strategisch wichtig die Meinungsfreiheit so weit wie möglich zu erlauben, weil einem die Leute nur dann auf mögliche Fehler aufmerksam machen könnten! Auch kann man so seine Gegner besser beobachten.

Jeder Feind ist ein zukünftiger Freund (Wenn man es richtig macht!)

Und auch wenn Militärische Strategien notwendig sind (Wenn andere Staaten angegriffen werden und bei Völkermorden so wie bei Hitler, Milosovitsch, Saddam Hussein) so würde ich auf Bomben so weit wie möglich verzichten und Bodentruppen verwenden. Das tut zwar mehr weh aber es ist anständiger und macht auch beim Feind den bessern Eindruck!

Auch da muss man den Feind möglichst gut behandeln und nicht möglichst schlecht. (So laufen sie vielleicht zu uns rüber und wir können sie zu unseren Alliierten machen)
Es ist wichtig den Feind zu besiegen und nicht, ihn möglichst schlecht zu behandeln!

12.2.4. Einleitung

Bis jetzt hat man sich bei den Strategien darauf beschränkt, dem Feind möglichst grossen Schaden zuzufügen. Sich nicht nur zu verteidigen, sondern den Feind auch noch mit Bomben zu terrorisieren. Bombe mit Bombe zu vergelten und immer neuere Waffen zu entwickeln. Bis zur Atombombe. Aber die Weltherrschaft hat man damit immer noch nicht erreicht. Je mehr, dass man einen Feind terrorisiert, desto stärker wird der Widerstand. Das grosse Russland, ist nicht einmal in der Lage, das kleine Afghanistan oder Tschetschenien unter Kontrolle zu bringen. Und auch in der westlichen Welt gibt es Beispiele, wie unsere Strategie kläglich versagt hat und nur noch mehr Aufspaltungen in noch kleinere Gruppierungen bewirkt hat. Grosse Staaten wie die Sowjetunion zerfallen, und wir stehen vielen kleinen russischen Staaten gegenüber, von denen viele auch Atombomben haben. Und so wächst das Risiko eines nuklearen Atomkrieges. Aber was nützt es uns, wenn wir, falls die Russen oder die Chinesen die Atombomben auf uns schon abgeschossen haben, zurückzuschiessen? Könnten wir deswegen überleben? Nein, nur der Feind überlebt auch nicht! Aber was nützt es uns? Wir sind dann zu mal schon lange tot und ein toter Feind nutzt uns auch nichts, da wir ja auch schon tot sind. Und die Evolution muss wieder bei der Ratte anfangen. Wir haben gar nichts gewonnen und die Natur auch nicht. Und wenn wir nicht zurückschiessen? Ja, dann überlebt wenigstens der Feind und sein Unrechtsregime. Doch dieses kann auch nicht ewig leben. Denkt nur an Gorbatschow und die Perestroika! Wäre es also nicht besser, die Atombomben, die uns angreifen abzuschiessen, anstatt zurück zu schlagen. Ich denke dabei an Reagens SDI, das zwar utopisch ist, aber in meinen Augen die einzige Strategie ist, die uns im Falle eines Atomkrieges wirklich nützt! Wäre es also nicht besser, wenn wir an so was forschen würden, anstatt immer neuere noch gefährlichere Vergeltungswaffen zu

produzieren. Was ist Vergeltung? Bringt das was? Wenn der Feind mir eine Bombe legt, so lege ich ihm doch auch eine! Der Feind schlägt natürlich zurück und so weiter. Ein Teufelskreis! Wenn wir uns aber darauf beschränken uns zu verteidigen (wobei Gandhis gewaltlose Verteidigungsstrategie nicht die Schlechteste ist. Sie braucht zwar einen grossen Willen, aber man braucht keine Waffen zu schmuggeln oder zu produzieren und man muss auch niemanden töten! Und der Feind steht schlecht da, wenn er gewaltlose Menschen umbringt!), so ist die Chance, dass der Feind aufhört, grösser. Gewalt ist doch nur für die Verteidigung gut oder um Menschen zu befreien, aber für den Offensiv Krieg taugt sie doch nichts! Warum sollen wir, statt den Feind mit Bomben zu bekämpfen, nicht ins Hinterland gehen (z. B. Fallschirmtruppen).Und dem Volk des Feindes helfen zu überleben, leben und es auszubilden. So kann man dieses Volk am ehesten zum Widerstand überreden. Falls das Volk des Feindes einen anderen Glauben haben sollte. So muss man diesen Glauben Studieren und versuchen ihn neu auszulegen, um dann das Volk von dieser Auslegung dann zu überzeugen. Man darf aber nicht dem Volk einen anderen Glauben aufzuzwingen oder aufzureden. Man sollte dies ohne materielle überlegen und Besitz dun. Weil man nämlich dann das Volk des Feindes entwurzelt, was noch die viel grössere Katastrophe verursachen kann. Man könnte auch die Führer des Feindes, entführen und dann sie dazu zwingen mit ihren Opfern zu reden. Sie müssten mit den Opfern mindesten so lange leben, bis Sie umkehren. So wie die Opfer leben. Und die Opfer dürfen den Führen des Feindes nichts tun, sie dürfen ihnen nur die Meinung sagen und versuchen sie zu überzeugen. Und wenn einer der Feinde umkehrt so müssen wir ihm vergeben, denn das ist strategisch am sinnvollsten! Denn dann nützt der umgekehrte Feind mit seiner Schlauheit viel mehr als weiss Gott nicht viele einheimische Soldaten. Denkt nur an Oskar Schindler der zuerst die Juden ausnutze und dann mehr als 1000 von ihnen rettete, kein Anständiger (Gerechter) hätte jemals so viele Mensche retten können. Aber Oskar Schindler der zuerst nur ans Geld dachte, hat mit seiner Hinterlist so viele Menschen retten können. Also ist es nur allzu logisch, wenn wir einem Umkehrer vergeben, weil er nämlich dann so nützlich ist.

Krieg führen ist so oder so kein Vergnügen! Aber die Feindesliebstrategie zerstört weniger, und es ist eher etwas erreichbar, wenn man sie richtig anwendet!

Es ist so gut wie unmöglich als zum Beispiel kleines Deutschland die grosse Welt zu erobern ! Es sei denn durch die Feindesliebestrategie ! Andere Möglichkeiten gibt es nicht. Es ist nicht einmal egal wie dass man die Feindesleibe auslegt! Die Vergebung und die Toleranz gehören dazu. Ein Feind, der Ehrlich bereut und umkehrt ist durch seine Gerissenheit und Macht viel wertvoller als einer der Eigenen Leute. Aber durch den Mangel an Toleranz kann man alles wieder verderben ! Und ohne Welt zu erobern oder zu überzeugen, kann man sie nicht retten!. Und wir müssen ja nicht glauben, das Gott uns den Retter, den Messias schickt. Denn wenn nur jede zehnte Galaxie (Mit 2 Billionen Sternen von denen jeder 10000te Planeten mit Lebensmöglichkeiten haben kann) jemals eine Zivilisation mit dem Stand von unserer entwickelt, So gäbe es im ganzen Universum a 100 Milliarden von Galaxien immer noch genügen Zivilisationen! So dass Gott ruhig abwarten und selektieren (das geschieht automatisch) kann, wie viele von denen die Feindesliebe beherrschen können: Die überleben auch und könne sich dann im Weltall ausbreiten. Wie viel das, diese Hürde überleben, spielt keine Rolle, denn sie beherrschen dann alle die Feindesliebe! Aber wenn Gott eingreifen würde, so würde er das Resultat verfälschen, wodurch eine Zivilisation die Feindesliebe nicht beherrscht, und Unfrieden stiftet und somit das ganze Universum bedroht!

12.2.5. Offensiv Strategie

Kein Mensch ist ganz gut und auch kein Mensch ist ganz böse !
Seit gerissen wie die Schlange und sanft wie die Taube
Wenn man den Krieg führt, soll man listig sein wie die Schlange! Und man soll zu dem Feind möglichst sanft sein wie die Taube!
Wenn man aber den Krieg gewonnen hat, soll man dem Feind nicht Tyrannisieren !
(So wie das, dass die Alliierten mit den Deutschen nach dem 1 Weltkrieg taten, mit dem Versei abkommen! Denn da mussten die Deutschen so viel Geld zurückzahlen, so dass Deutschland in eine Wirtschaftskrise schlitterte, was die Machtergreifung Hitler begünstigte oder sogar erst ermöglichte!
Sondern man soll ihm helfen (sein Feindbild zerstören) das Land wieder aufzubauen!

Noch etwas zu dem totalen Krieg der Nazis im zweiten Weltkrieg

Ein totalen Krieg ist nur dann ein totaler Krieg wenn man nicht nur mit Gewalt, Bomben, Härte und Tücke kämpft, sondern auch mit Hilfe, Toleranz, Vergeben und der Güte !

(KEIN MENSCH IST GANZ BÖSE)

Und Himmler musste seine SS-Truppen bei der Ausrottung der Juden zum durchhalten auffordern! Das heisst seine Truppen waren nicht so perfekt böse wie es Himmler haben wollte, als so denke ich musste er sie zum durchhalten auffordern! Es gibt also kein perfekt böser Feind , so wie es sowieso nichts perfektes gibt! Jeder Feind hat also auch seine Güte und damit auch seine Schwäche, wo man mit dieser Strategie ansetzen kann. *Eine gute Offensiv Strategie fände ich, wenn man die Truppen hinter den Feindlichen Linien absetzen und dann vor allem die Arme Bevölkerung*

(DIE GERINGSTEN)

des Feindes ausbilden, aufklären und ihm helfen würde, zu überleben, zu leben und sich zu wehren. Denn eins ist klar, wenn man gibt, so kann man auch verlangen und Einfluss auf nehmen. Und zwar mit möglichst viel Wissen und Improvisationstalent und möglichst wenig Besitzt.

(DIE VERWENDUNG DER ASYLANDEN FÜR DIESE AUFGABE)

Auch ist es wichtig das die Leute die wir herunterschicken möglichst die gleiche Kultur und Rasse haben. Denn jeder Mensch hat ein Restrassismus! Am besten können wir die Asylanten dafür ausbilden und verwenden! Und wenn die nicht ausreichen , müssen wir dort unten Leute rekrutieren und ausbilden!

Klar ist es das bei Düren und Hungersnöten, zum errichten von Mehrwasserentsalzungsanlagen und Bewässerungssystemen diesem Ideal nicht ganz gefolgt werden kann.
Auch beim Kampf gegen diese grässliche Heuschreckenplagen in der dritten Welt, werden wir auf unsere Technik nicht ganz verzichten können. Obwohl das ansiedeln von Fressfeinden dieser Heuschrecken durchaus noch was bringen könnten. Aber man soll sich dass gut überlegen, so das nicht solche Katastrophen wie in Australien, entwickeln!

Denn wen es uns mit geschickter Strategie gelingt, die Leute so auszubilden so das sie mit möglichst viel von ihren eigenen Mittel selbst helfen können, so haben wir dann ersten etwas erreicht wo Bestand hat, fördern das Selbstbewusstsein der Leute und werden dadurch sehr beliebt !

Dabei soll man aber nicht Moralaposteln! Sondern man soll den Leuten sagen, was es für Vorteile bringt!

Und somit fällt es einem leichter, der Welt zu etwas bewegen wie Bevölkerungskontrolle, verstärkter Umweltschutz, Bekämpfung der Erdeerwärmung und des Ozonlochs. Denn die Armen sind ein Vermögen und je mehr Arme der Feind hat, desto leichter gelingt es einem der Feind oder der Gegner zu beeinflussen. Um zu verhindern das der Feind, dass mit unseren Armen macht, müssen wir sie zwangsläufig, besser versorgen! Wenn man auf Wiederstand oder auf Racheaktionen stösst, so ist es vernünftig sich zwar zu verteidigen, wenn die Tarnung aufliegt, aber ohne Rache zu betreiben. Und zwar wäre es am besten, wenn man dabei Gandhis Methode des passiven Wiederstand verwenden würde wenn es geht(genügend Leute dazu vorhanden sind). Aber auch die Gesetze der jeweiligen Kultur sind wenn möglich zu beachten! Wichtig ist, dass man das „Feindbild“ des Gegners zerstört. Wir müssen dem Gegner zeigen, das wir nicht böse sind. Die andere Wange hinhalten kann im Krieg nützen. Denn mit dem „Feindbild“ sinkt auch die Wiederstandskraft!)

Ebenfalls klug ist es, wenn man sich selbstverständlich tarnt und der Zeitpunkt der Entdeckung hinausschiebt so lange wie möglich. (Bis sie uns mögen!)

Und wenn es gar nicht mehr anders geht, so bleibt einem nur noch einen gekonnten Abzug übrig! So würde ich mich, wenn ich die Israelis wäre, auf Rache und Folteraktionen verzichten und statt dessen den Feind bei Anschlägen mit Hilfe der Medien moralisch Anfechten. Auch kann man die Palästinenser am besten durch Hilfe, wie ich sie oben beschrieben habe, freundschaftlich stimmen. Aber wenn man Racheaktionen übt so verschärft sich der Graben immer mehr womit der Sieg in weiter ferne liegt! Und der Ruf Israels sinkt in die Tiefe, und am Schluss will niemand mehr mit Israel zu tun haben oder sie unterstützen, wenn sich die Israels zu so was herablasen. Und die Palästinenser würde besser dastehen wenn sie sich gewaltlos wie Gandhi wehren würden. Und zwar eben aus dem gleichen Grunde!

Was man bei all diesen Manövern beachten muss, ist das man die Kultur des feindlichen Volkes berücksichtigen muss.

Mann muss sie quasi studieren und neu auslegen. Ohne das feindliche Volk zu entwurzeln. Denn, sonst entstehen Armut und Kriminalität. Auch ist es wichtig das man sich der ganze Eingriff, gründlich in all seinen Auswirkungen, überlegt! So, dass nicht etwa schlimmer kommt, als es vorher war.(Manchmal ist es besser wenn man sich nicht einmischt, so wie bei Iran, wo heute schon bereits viel Amerika freundliche ist als vor zwanzig Jahren wo man sich eingemischt hatte.)

(Am besten man Missioniert nur zu zweit, Zu dritt und mit möglichst wenig Besitz (so das wir uns vom Besitz her von dem jeweiligen Volke möglichst wenig unterscheiden) aber mit viel Wissen, so das wir ihnen helfen können!

(Nur das was man auf der Haut trägt und vielleicht noch ein Buch, damit man dem Feind nicht durch seine materielle Überlegenheit, Druck ausübt und ihn entwurzelt! Und auch damit man den feindlichen Volke, mit seinen eigenen Mittel aus seiner Lager heraushelfen kann, so dass es lernt, sich Selbst zu helfen) Und es ist selbstverständlich wichtig, das man eine möglichst grosse Toleranz und ein grosses Improvisationstalent besitzt **(Toleranz ist eine Waffe(Die Wichtigste)! Je grösser sie ist desto grösser der Erfolg!),** und auch vergibt, wenn man beim Feind aufrichtige Reue (man muss vorsichtig sein) und ein Wille zur Umkehr verspürt! Auch sollten die Leute die man dazu verwendet eine möglichst ähnliche Rasse und Kultur haben! Am besten bildet man dazu die Asylanten dazu aus, und schickt sie in eine möglichst ähnliche kulturelle und rassengemässe Umgebung *(wenn nicht in ihr Heinaltland wegen der politischen Verfolgung)* so dass sie sich wieder bald Ihren Freunden helfen können!

Jeder Feind ist ein zukünftiger Freund (Wenn man es richtig macht!)

Und auch wenn Militärische Strategien notwendig sind (Wenn andere Staaten angegriffen werden und bei Völkermorden so wie bei Hitler, Milosovitsch, Saddam Hussein) so würde ich auf Bomben so weit wie möglich verzichten und Bodentruppen verwenden. Das tut zwar mehr weh aber es ist anständiger und macht auch beim Feind den bessern Eindruck! Auch da muss man den Feind möglichst gut behandeln und nicht möglichst schlecht. (So laufen sie vielleicht zu uns rüber und wir können sie zu unseren Alliierten machen)

Es ist wichtig den Feind zu besiegen und nicht, ihn möglichst schlecht zu behandeln!

Auch wäre es gut wenn man dieses Manöver Leuten übergibt (Die man zuerst selbst überzeugt und dann Ausbildet)die vom selben Volk stammen, wie das wo man beeinflussen will.

Von eigenen Volke nimmt man etwas immer besser ab!

12.2.6. Die Führungsschicht beeinflussen

Auch eine Möglichkeit ist es, die Führer der jeweiligen Feinde zu entführen und ihnen die folgen ihres Handels an ihren Opfern zu zeigen. Die Führer müssten dann mit diesen Leuten leben, mit ihnen essen und die Folgen ihrer Taten spüren!

Man muss ihnen so richtig bewusst machen was sie angerichtet haben. Und man muss ihnen quasi die Schnauze ihn ihren eigenen Treck stecken!

Man darf ihnen aber nichts tun! Und wenn diese Führer ihre Fehler einsehen und es besser machen wollen, so bringt es strategisch am meisten, wenn man sie freilässt. Denn dann können sie wie Gorbi, mehr bewirken, als wenn man sie tötet.

Denn wenn man einen solchen Führer tötet so kommt meistens nicht besseres nach!

12.2.7. Schutz vor Angriff auf die Führungsschicht

Übrigens, um zu verhindern, das einem der Feind die Führungsschicht tötet (und somit den Staat führerlos werden lässt) würde ich das Machtsystem, so weit wie möglich demokratisieren so bald das, dass Volk begreifen hat um was es geht! Am besten währe, eine direkte Demokratie wie in der Schweiz!

12.2.8. Strategische Vorteile der Meinungsfreiheit

Auch kann es vorkommen das die Führungsschicht sich irrt und die ganze Strategie vermasselt! Für denn falle würde ich die Meinungsfreiheit so weit wie möglich erlauben, so das man rechtseitig gewarnt ist. Es ist auf jeden Falle strategisch wichtig die Meinungsfreiheit so weit wie möglich zu erlauben, weil einem die Leute nur dann auf mögliche Fehler aufmerksam machen könnten! Auch kann man so seine Gegner besser beobachten.

12.2.9. Die Feindesliebestrategie

Krieg führen ist so oder so kein Vergnügen! Aber die Feindesliebstrategie zerstört weniger, und es ist eher etwas erreichbar, wenn man sie richtig anwendet!

Bis jetzt hat man sich bei den Strategien darauf beschränkt, dem Feind möglichst grossen Schaden zuzufügen. Sich nicht nur zu verteidigen, sondern den Feind auch noch mit Bomben zu terrorisieren. Bombe mit Bombe zu vergelten und immer neuere Waffen zu entwickeln. Bis zur Atombombe. Aber die Weltherrschaft hat man damit immer noch nicht erreicht. Je mehr, dass man einen Feind terrorisiert, desto stärker wird der Widerstand. Das grosse Russland, ist nicht einmal in der Lage, das kleine Afghanistan oder Tschetschenien unter Kontrolle zu bringen. Und auch in der westlichen Welt gibt es Beispiele, wie unsere Strategie kläglich versagt hat und nur noch mehr Aufspaltungen in noch kleinere Gruppierungen bewirkt hat. Grosse Staaten wie die Sowjetunion zerfallen, und wir stehen vielen kleinen russischen Staaten gegenüber, von denen viele auch Atombomben haben. Und so wächst das Risiko eines nuklearen Atomkrieges. Aber was nützt es uns, wenn wir, falls die Russen oder die Chinesen die Atombomben auf uns schon abgeschossen haben, zurückzuschiessen? Könnten wir deswegen überleben? Nein, nur der Feind überlebt auch nicht! Aber was nützt es uns? Wir sind dann zu mal schon lange tot und ein toter Feind nutzt uns auch nichts, da wir ja auch schon tot sind. Und die Evolution muss wieder bei der Ratte anfangen. Wir haben gar nichts gewonnen und die Natur auch nicht. Und wenn wir nicht zurückschiessen? Ja, dann überlebt wenigstens der Feind und sein Unrechtsregime. Doch dieses kann auch nicht ewig leben. Denkt nur an Gorbatschow und die Perestroika! Wäre es also nicht besser, die Atombomben, die uns angreifen abzuschiessen, anstatt zurück zu schlagen. Ich denke dabei an Reagens SDI, das zwar utopisch ist, aber in meinen Augen die einzige Strategie ist, die uns im Falle eines Atomkrieges wirklich nützt! Wäre es also nicht besser, wenn wir an so was forschen würden, anstatt immer neuere noch gefährlichere Vergeltungswaffen zu produzieren. Was ist Vergeltung? Bringt das was? Wenn der Feind mir eine Bombe legt, so lege ich ihm doch auch eine! Der Feind schlägt natürlich zurück und so weiter. Ein Teufelskreis! Wenn wir uns aber darauf beschränken uns zu verteidigen (wobei Gandhis gewaltlose Verteidigungsstrategie nicht die Schlechteste ist. Sie braucht zwar einen grossen Willen, aber man

braucht keine Waffen zu schmuggeln oder zu produzieren und man muss auch niemanden töten! Und der Feind steht schlecht da, wenn er gewaltlose Menschen umbringt!) , so ist die Chance, dass der Feind aufhört, grösser. Gewalt ist doch nur für die Verteidigung gut oder um Menschen zu befreien, aber für den Offensiv Krieg taugt sie doch nichts! Warum sollen wir, statt den Feind mit Bomben zu bekämpfen, nicht ins Hinterland gehen (z. B. Fallschirmtruppen).Und dem Volk des Feindes helfen zu überleben, leben und es auszubilden. So kann man dieses Volk am ehesten zum Widerstand überreden. Falls das Volk des Feindes einen anderen Glauben haben sollte. So muss man diesen Glauben Studieren und versuchen ihn neu auszulegen, um dann das Volk von dieser Auslegung dann zu überzeugen. Man darf aber nicht dem Volk einen anderen Glauben aufzuzwingen oder aufzureden. Man sollte dies möglichst ohne materielle Überlegenheit und Besitz dun. Weil man nämlich dann das Volk des Feindes entwurzelt, was noch die viel grössere Katastrophe verursachen kann. Man könnte auch die Führer des Feindes, entführen und dann sie dazu zwingen mit ihren Opfern zu reden. Sie müssten mit den Opfern mindesten so lange leben, bis Sie umkehren, so wie die Opfer leben. Und die Opfer dürfen den Führern des Feindes nichts tun, sie dürfen ihnen nur die Meinung sagen und versuchen sie zu überzeugen. Und wenn einer der Feinde aufrichtig umkehrt so müssen wir ihm vergeben, denn das ist strategisch am sinnvollsten! Denn dann nützt der umgekehrte Feind mit seiner Schlauheit viel mehr als weiss Gott nicht viele einheimische Soldaten. Denkt nur an Oskar Schindler der zuerst die Juden ausnutze und dann mehr als 1000 von ihnen rettete, kein Anständiger (Gerechter) hätte jemals so viele Mensche retten können. Aber Oskar Schindler der zuerst nur ans Geld dachte, hat mit seiner Hinterlist so viele Menschen retten können. Also ist es nur allzu logisch, wenn wir einem Umkehrer vergeben, weil er nämlich dann so nützlich ist.

12.2.10. Verteidigen nicht zurückschlagen!

Wenn jemanden angreift soll man beschränken sich zu verteidigen, und nicht zurückschlagen und den Gegner verletzten. Da ist es wirklich besser, man hält die andere Wange hin, als das man den Gegner verletzt und damit eine Eskalation riskiert! Wenn jemand eine Stadt mit einer Atombombe vernichtet, oder eine Terrorgruppe üben einen Terroranschlag aus, so ist es strategisch wesentlich besser man verzichtet auf die Vergeltung, und verurteilt den Gegner moralisch. Mit dem Radio oder dem Fernsehen! So kann man den Gegner, der eine Stadt mit einer Atombombe oder einer ähnlicher Waffe vernichtet hat, mit Hitler vergleichen oder die Terroristen/Rebellengruppe mit Verbrechern! Wenn man dann auf die Vergeltung verzichtet so steht man dann besser da! Und man erreicht mehr, wenn man das Feindbild (den wenn das Feindbild des Gegners zerstört ist, dann sinkt auch die Wiederstandskraft!) des Gegners zerstört und ihm zeigt, das auch wir nicht böse sind! Die andere Wange hinhalten, kann im Krieg dazu sehr hilfreich sein!

Israel steht besser da, wenn es und die Anschläge der Palästinenser zwar moralisch verurteilt, aber auf Rache und Folter verzichten würde! Und dies auch sagt! Den sonst können sie den Krieg sowieso nicht gewinnen und verlieren jede Unterstützung in der Welt! Und die Palästinenser würde besser dastehen wenn sie sich gewaltlos wie Gandie sich wehren würden. Den das was jetzt läuft, ist schlicht und einfach primitiv und bringt Strategisch gar nichts! Zuletzt will niemand dort wohnen!

12.2.11. Sich wehren müssen

Jesus hat doch gesagt (zum Beispiel in Matthäus 7,16); „ An den Früchten werdet ihr es sehen!“. Aber was bringt das für Früchte, wenn man sich nicht wehrt? . Zum Beispiel, bei den Verkäufern oder anderen Arbeitern die weniger als sFr. 3000. - Brutto verdienen! Was bringt das? Oder bei dem Krankenpflegepersonal das immer mehr unter Druck gerät? Also, was bringt das?

Die Antwort ist: nichts!

Es wählen einfach immer weniger diese Berufe, oder Kündigen, wodurch wieder einmal Ausländer diese Arbeit machen müssen, die schlecht bezahlt ist (bei denen schlechte Bedingungen herrschen)! Und das aber nicht für lange. Denn irgendwann reicht es auch denen und es müssen dann halt wieder neue Ausländer her! Und so weiter und so fort. Übrigens wir haben schon fast 20 % Ausländer. Und denkt nur an die Beschneidungen(Sexuelle Verstümmelung!) der Frauen in der dritten Welt! Wen sich die Frauen, zu wehren getrauen, wäre das auch nicht der Fall!

Und das nur weil man sich nicht wehrt.

Also ist es eine Pflicht des Arbeitnehmers sich gewerkschaftlich zu Organisieren und sich zu wehren! Überhaupt soll man sich wehren. Denn sonst weiss der jeweilige Gegner, nicht einmal das er einen Fehler gemacht hat. Das hat mit dem zurückschlagen nichts zu tun. Natürlich zurückschlagen soll man nicht! Aber sich wehren, dass soll man!

12.2.12. Den Geringsten erst nehmen

Ich finde das die originellsten Ideen gerade von denen Leuten kommen, von denen man es nicht erwartet. Von Behinderten, von Randständigen und Kriminellen. Denn die denken nicht nach Schemata die uns aufgetragen worden sind. Schemata, die verhindern, dass wir auf die richtige Idee kommen können. Aber die Behinderten haben die Unverfrorenheit, Ideen zu äussern, von denen es niemand anderer es wagen würde sie zu äussern. Ideen die uns helfen können. Gute Ideen können also nicht nur aus den Universitäten kommen, sondern auch aus den psychiatrischen Kliniken, aus Werkstätten für Behinderten und anderen sozialen Einrichtungen. Darum meine ich sollte man diese Leute auch ernst nehmen, und sie nicht nur versorgen!

12.2.13. Kriege sportlich austragen

¨Warum können wir die Kriege nicht sportlich austragen. So dass zum Beispiel, eine Fussballsaison darüber entscheidet, wie viel Land, dass das jeweilige Land von anderen bekommt. Warum geht das nicht? Denn eins ist klar, in der Tierwelt werden territoriale Kämpfe auch immer mit sportlich aussehenden Kämpfen entschieden. Da wird selten ein Tier vom anderen aufgespiesst oder irgendwie abgeschossen, obwohl das, dass möglich wäre! Und unser Interesse am Sport, ist doch deswegen so gross, weil wir uns dadurch mit den anderen Städten, Ländern, Nationen so auf relativ harmlose Art messen können. Und warum sollen wir unsere Nationalen Meinungsverschiedenheiten weiterhin auf so brutale Art, mit so viel Zerstörung und Toten (und dem Risiko das wir unseren Planeten Zerstören) lösen? Wäre da der Sport nicht viel besser? Warum überlegen wir es nicht einmal?

12.2.14. Randgruppen und Behinderte

Wir meinen oft das solche Leute nichts nützen und dem Staat nur zur Last fallen. Doch das ist falsch! Im Gegenteil, sind zum Beispiel die Behinderten der Anlass, das man an Dingen herumforscht (künstliche Augen, Künstliche Ohren, Gehhilfen für Querschnittsgelähmte usw.) die man sonst nie tun würde. Auch kommt man gerade deswegen auf Ideen, auf die man sonst nie kommen würde. Auf Ideen die auch für andere Sachen sehr gut nutzen kann. Auch die Behinderten und andere Randgruppen selbst kommen auf Ideen, die so angepasste Nichtbehinderte nie sagen würden, weil sie ja den guten Ruf verlieren könnten. Ideen die für unsere Gesellschaft und für das überleben unserer Menschheit sehr wichtig sind. Zum Beispiel sind einige berühmte Wissenschaftler behindert wie Steffen Hawking der Physiker und andere! Wenn der jetzt nicht behindert ist, so behaupte ich, wäre er nie so ein guter Wissenschaftler geworden. Denn die Behinderung zwingt einem zu dingen, zu denen man nie sich zwingen lassen würde, wenn man nicht behindert wäre. Einfach um sich behaupten zu können.

Und unsere Gesellschaft soll doch dafür sorgen, das diese Ideen **bessere Chancen** haben!

Aber wenn die Behinderten und andere Randgruppen so nützlich sind, so müssen wir sie auch besser versorgen! So, dass nicht auch noch eine materielle Not erleiden. Und zweitens müssen wir sie aufklären und ihnen sagen, „ das es nicht Gut ist Kinder mit irgendwelchen Leiden auf die Welt zu setzten die wir selbst kaum ertragen können!“ . Auch hat Gott nicht das geringste Interesse durch eine angesehenen Mensch einzugreifen, wenn er es überhaupt tut, denn sonst wäre es viel zu leicht für ihn die Welt zu retten! Und bei der Grösse des Universums (100 Milliarden Galaxien a 100 Milliarden Sternen von denen etwa jeder 100000’te Leben hat), kann Gott es sich durchaus leisten durch wenig angesehne Personen und Behinderte einzugreifen!

Und er testet so die Qualität der Menschheit!

Aber von dem das man behindertes Leben einfach abtreibt, halte ich nichts, denn wer definiert wer behindert ist und wer nicht? Ich denke das kann nur der Behinderte selbst tun!Auch finde ich es oberfies das Behinderte, egal ob jetzt Geistig, Psychisch oder Körperlich, von Jugendlich und Kinder ausgelacht und von Erwachsenen belächelt werden. Wenn die einmal in deren Haut stecken müssten so würden sie das auch nicht mehr so lustig finden. Ich finde wenn ein Jugendlicher ab 14 Jahren so was tut, dann sollte er für mindestens 1 Jahr Strafarbeit machen müssen oder sogar in das Gefängnis. Auch finde ich wenn Leute so eine Mentalität haben, so sollten sie sich eigentlich auch für die Kinderlosigkeit entscheiden! Und unsere Gesellschaft soll sie

dazu trängen! Und dann würde ich die Behinderten auch besser integrieren (auch in den Schulklassen, auch Psychisch und Geistig behinderte), und die Leute, Jugendlichen und Kinder aufklären, so das die Menschen merken das es ja auch Menschen sind!Aber wenn schon ein Mensch für die Kinderlosigkeit ist, so würde ich ihn auch unterstützen so wie ich das bei der Kinderlosigkeitsrente beschreiben habe. Mit zwar mit Geld und mit Einrichtungen wie Wohngemeinschaften und Lebenszentren ähnlich wie den sogenannten „Klöstern"(ohne Religiösen zwängen, sondern nur als Lebensgemeinschaft!)!). Aber, ich finde das jeder Mensch nicht nur ein Recht auf leben hat, so wie da in unsrer Gesellschaft allgemein anerkannt ist. Sondern ich finde er hat, egal wie gesund er ist, auch ein Recht auf das Sterben! Und da können auch Personen wie Adolf Hitler nichts daran ändern. Man sollte diesen Massenmörderanführer endlich vergessen und wirklich eine humane und auch der Natur angepasste Gesellschaft aufbauen. Eine Gesellschaft die einen Menschen daran hindert zu Sterben oder jemand dabei zu helfen, halte ich genauso für schlecht wie eine Gesellschaft die Menschen umbringt! Ja, wir müssen ja nicht die Menschen sein, die es vor lauter Qualen nicht mehr aushalten, die sogar fremdgefährdet sein können, denen niemand mehr helfen kann und die sich das leben nehmen wollen, wir nicht! Übrigens sind psychisch Behinderte auch nicht viel anders als körperlich behinderte! Sie spinnen nicht in dem Grade wie wir uns das vorstellen. Viele denken ganz normal! Sie sind einfach nur krank, hören Stimmen, sind depressiv (das heiss: fest traurig oder haben unerträgliche Schmerzen, die man nur schlecht beschreiben kann), oder haben grauenhafte Stimmungsschwankungen. Aber ich habe mit vielen schon gesprochen und ich habe herausgefunden das manche einen gesünderen Menschenverstand haben als viele Gesunde!

12.2.15. Das Böse überzeugen und nicht Moralaposteln

Wenn man bei Feind oder bei den Sündern lebt, und sie vor unserer, oder der Guten Sache überzeugen will, so darf man nicht Moralaposteln, sondern man muss ihnen Zeigen was für einen Nutzen es ihnen bringt, wenn sie jenes tun. Denn, dass was wir als gut bezeichnen, hat meistens auch irgendeinen Nutzen! Sei es, strategisch, sei es fürs Überleben oder für den Gewinn. Meistens fährt man besser, wenn man das „Gute" tut. Und soll sich auch nicht als „Gut" zu Ereknennen geben. Einfach damit die überleben und Siegesschance grösser ist.

12.2.16. Missionieren

Wenn wir egal, ob politisch oder religiös missionieren wollen, so sollen wir das nicht mit der überleger, unserer Technik tun, sondern alleine durch Argumente. Denn sonst ist die Gefahr gross, dass die jeweilige andere Kultur entwurzelt wird und ihre Eigenständigkeit verliert. Auch sollen wir dafür sorgen, dass sie ihre Kultur so weit wie möglich behalten können. Wir sollten uns nur auf die jenige Bereiche konzentrieren wie zum Beispiel, die Beschneidung von Frauen, die Familienplanung und des Umweltschutzes die, die ganze Welt etwas angeht, weil sie sonst in ernsthafte Notstände gerät! Und beim Missionieren sollen wir, **möglichst ohne Besitz** und zu zweit gehen, so dass wir keine Überlegtheit haben, die wir ausnützen können. So ist auch die Gefahr des Entwurzelns, relativ gering.

12.2.17. Medien als Waffe

Ich denke, wenn die Israelis zum Beispiel, bei jedem Anschlag der Palästinenser mit einem Gegenschlag antworten, so geben sie sich auf deren Stufe herab und stehen am Schluss schlechter da als die Palästinenser. Viel besser wäre, wenn man bei einem Anschlag der Palästinenser auf den Gegenschlag verzichten würde und die Palästinenser und stattdessen moralisch verurteilen würde. So wie das heute mit dem Völkermord der Nazis geschieht. Auch auf die Folter würde ich verzichten! Weil man sonst sehr schlecht dastehen würde. Sondern ich würde beim jedem Anschlag, die andere Wange hinhalten und mit den Medien arbeiten. Auch mit den Medien anderen Ländern und Völkern. So würde die Sache der Israelis mit der Zeit wesentlich besser dastehen und sie hätten viele Verbündete. So aber wie sie die Politik heute betreiben, so schafft das nur viele Feinde. Und jedes Kind weis das, dass nicht gut ist!

12.2.18. Geringsten dienen als Waffe

Man kann beim Feind am ehesten die Geringsten von was überzeugen, wenn man ihnen hilft, sie ernährt, sie ausbildet, und ihnen hilft zu wehren ohne gleich zu zeigen das man von Feind ist! Wenn sie dann es doch entdeckten so bleibt einem nur übrig, sich so zu verhalten, so dass ihnen das Feindbild möglichst schnell zerstört wird. Da muss man manchmal auch die ändere Wange hinhalten. Denn durch eine zu starke Gegenwehr zerstört man sonst die ganze Arbeit.

Um zu verhindern das der Feind das bei unseren geringsten macht, bleibt uns nur übrig, die Geringsten möglichst gut zu behandeln!

12.2.19. Nicht einmischen (erste Direktive)

Wie uns das Beispiel IRAN zeigt, haben die Menschen anderer Kulturen vor allem mühe mit dem Westen, wenn wir uns dauernd einmischen. Sei's aus Interesse, sei's aus guten willen! Wenn wir uns aber nicht mehr einmischen, und ihnen nur helfen, wenn sie es wollen, dann nähern sie uns wieder an und sind plötzlich auch wieder bereit mit uns zusammenzuarbeiten! Wo sie uns doch vor 20 Jahren, am liebsten in die Bus- und Lernstadion gewünscht hätten. Auch hat das ewige Vorzeigen unseres hohen Lebenstandart und unserer technischen Fähigkeiten, eine demoralisierende Wirkung auf die Leute anderer Kulturen. Das Ziel erscheint ihnen dann so unerreichbar hoch, so dass sie jede Anstrengung, ihre Situation zu verändern, aufgeben. Sie gehen statt dessen lieber betteln, werden gar kriminell oder flüchten in ein anderes Land.

Das Werbefernsehen oder anderes das ihnen unsere Lebensstandart vorzeigt ist also denkbar schlecht!

Wäre es nicht Zeit, daraus endlich zu lernen? Ich finde schon.

PS.: Auch Israel würde sich gescheiter Verhalten, wenn die USA sie nicht immer unterstützen würden!

Einzig, wenn ein Land andere Länder angreift, würde ich eine Ausnahme machen!

12.2.20. Gegen den Terrorismus

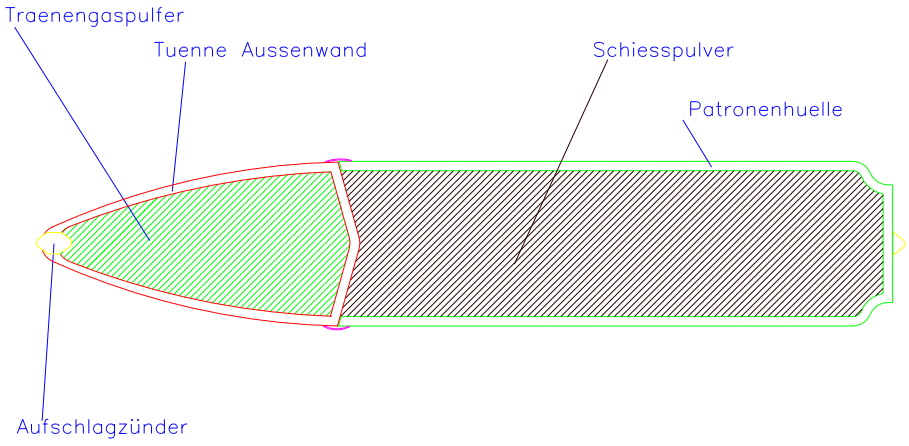
Wenn man etwas gegen den Terrorismus tun will, ist es am besten die Einwanderung zu stoppen, so das gar keine Terroristen hereinkommen könnten. Dann muss man zwangsläufig gewisse Arbeiten wieder besser entlöhnen und die Arbeitszeiten und ihren Ruf besser machen. Ich finde es ist nicht die Arbeit am besten, bei der man sich nur das Gehirn anstrengt, sondern sind alle gleich gut. Die Asylanten würde ich zwar hereinlassen, aber ich würde sie internieren! So ist automatisch dafür gesorgt, dass die, die nur aus wirtschaftlichen Gründen kommen, wieder gehen. Und die Sicherheit ist gewährleistet. Auch sind lokale Wirtschaftsysteme, vor Terrorismus besser zu schützen als globale. Ja wenn sich jedes Land selber versorgt, können die Terroristen auch schwerer Bomben, Biowaffen und ähnliches Zeug ins Land schmuggeln. Weiter würde ich, die Kernkraftwerke, Chemiefabriken, Biolabore und andere gefährliche Einrichtungen bewachen und bei den Flugzeugen aus gutausgebildete Soldaten mitfliegen lassen. Auch würde ich die versteckte Ermittlung massiv verstärken! Und den Polizisten, die sich bei den Terroristen und bei der Mafia einschleusen, (unter Umständen) auch Strafftaten erlauben. Damit sie nicht entdeckt werden! Auch würde ich mich in der dritten Welt nicht mehr einmischen und alle Truppen zurückziehen. Mit den Geld was wir für Kriege in der dritten Welt ausgegeben haben, hätten wir uns schon lange auf erneuerbare Energiequellen umstellen können. Und wir hätten den bessern Ruf. **Weiter würde ich in der dritten Welt die Ausbildung und die Hilfe zur Selbsthilfe massiv verstärken, um die Not und damit den Anreiz zum Terrorismus, weg zu nehmen.**

12.2.21. Nichttödliche Waffen

Das Prinzip dieser Waffen ist das man die Soldaten kampfunfähig macht und nachher fesselt ….

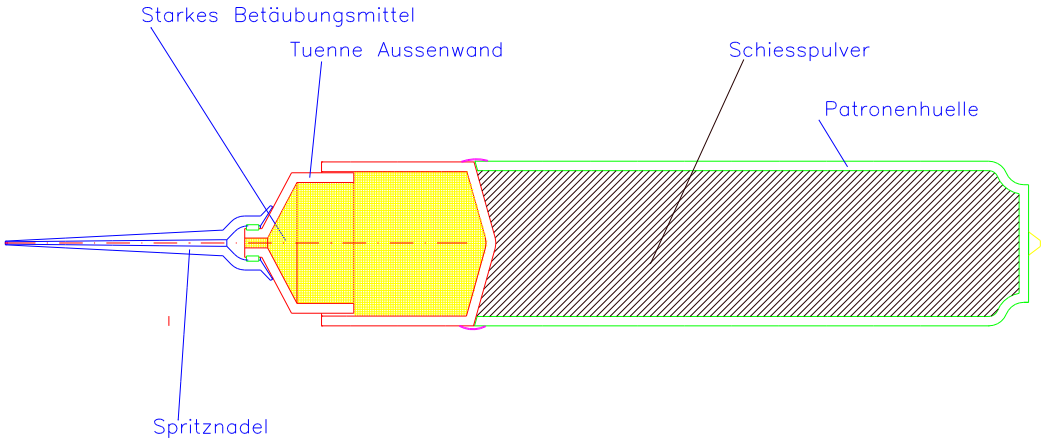
Nichtötliche Patrone

Prinzip ist follgendes:"Man macht den Gegner mit Traennengas in der Patrone kampfunfaehig und fesselt ihn!
Nachherr entwaffnet man ihn und schickt ihn entfanet dem Feind Fein zurueck oder er kommt in ein Kriegsgefangenlager.



Nichtötliche Patrone

Prinzip ist follgendes:"Man macht den Gegner mit Traennengas in der Patrone kampfunfaehig und fesselt ihn!
Nachherr entwaffnet man ihn und schickt ihn entfanet dem Feind Fein zurueck oder er kommt in ein Kriegsgefangenlager.



12.3. Verteidigen nicht Zurückschlagen

Wenn jemanden angreift, soll man beschränken sich zu verteidigen, und nicht zurückschlagen und den Gegner verletzten. Da ist es wirklich besser man hält die andere Wange hin, als dass man den Gegner verletzt und damit eine Eskalation riskiert! Und wenn man sich bemüht, das Feindbild des Gegners zu zerstören, so erreicht man oft mehr als mit Gewalt! Denn wenn man das Feindbild des Gegners zerstört hat, so hat man schon halb gewonnen! Denkt nur an Israel und Palästina! Mit der Strategie die sie jetzt haben, kommen sie nie weiter!

12.3.1. Sich wehren müssen

Matthäus 18,15
Wenn aber dein Bruder sündigt, dann gehe hin und stelle ihn unter vier Augen zur Rede. Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder gewonnen. Hört er aber nicht, dann nimm noch einen oder zwei mit dir, damit du auf die Aussage von zwei oder Drei Zeugen hin jede Sache festgestellt werde. Hört er aber nicht auf sie, dann sage es der Gemeinde. Hört er aber auch auf die Gemeinde nicht, dann sei er dir wie ein Zöllner oder ein Heide.

18 wahrlich, ich sage auch: Alles was ihr auf Erden bindet, das wird auch im Himmel gebunden sein, und alles was ihr auf Erden löset, das wird im Himmel gelöst, das wird im Himmel gelöst sein.

Jesus hat doch gesagt (zum Beispiel in Matthäus 7,16); „An den Früchten werdet ihr es sehen!“. Aber was bringt das für Früchte, wenn man sich nicht wehrt? Zum Beispiel, bei den Verkäufern oder anderen Arbeitern die weniger als sFr. 3000. - Brutto verdienen! Was bringt das? Oder bei dem Krankenpflegepersonal das immer mehr unter Druck gerät? Also, was bringt das?

Die Antwort ist: **nichts!**

Es wählen einfach immer weniger diese Berufe, oder Kündigen, wodurch wieder einmal Ausländer diese Arbeit machen müssen, die schlecht bezahlt ist (bei denen schlechte Bedingungen herrschen)! Und das aber nicht für lange. Denn irgendwann reicht es auch denen und es müssen dann halt wieder neue Ausländer her! Und so weiter und so fort. Übrigens wir haben schon fast 20 % Ausländer. Und das nur weil man sich nicht wehrt. Also ist es eine Pflicht des Arbeitnehmers sich gewerkschaftlich zu Organisieren und sich zu wehren! Überhaupt soll man sich wehren. Denn sonst weiss der jeweilige Gegner, nicht einmal das er einen Fehler gemacht hat. Das hat mit dem zurückschlagen nichts zu tun. Natürlich zurückschlagen soll man nicht! Aber sich wehren und, dass soll man!

Auch ist es besser das man Konflikte ausdiskutiert (nach Matthäus 18,15), als dass man sich auf ewig spinnefeind ist!

Lukas 18,1
Er erzählte ihnen aber auch ein Gleichnis, um ihnen zu sagen, dass sei allezeit beten und nicht müde werden sollten, und sprach: “in einer Stadt war ein Richter, der Gott nicht fürchtete und sich vor keinen Menschen scheute. eine Witwe aber war in jener Stadt, die kam (immer wieder) zu ihm und sagte: “Schaffe mir Recht gegen meinen Widersacher.” eine Zeitlang wollte er nicht, dann aber sagte er zu sich: “ Wenn ich auch Gott nicht fürchte und mich vor keinen Menschen scheu, so will ich doch der Witwe Recht schaffen, weil sie mir keine Ruhe lässt, damit sie nicht andauernd gelaufen kommt und mir in die Ohren liegt.”

Der Herr sprach aber:” Hört, was der ungerechte Richter sagt. Gott aber sollte seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu im Rufen, nicht Recht schaffen und sie so lange warten lassen? Ich sage euch: Schnell wird er ihnen Recht schaffen. Doch wird der Menschensohn, wenn er kommt, Glauben finden auf Erden?

Damit ist nicht nur gemeint, dass man bei Gott, mit einem Anliegen, immer in den Ohren liegen soll, sondern auch bei den Menschen (wie bei der Witwe). Und dass, mit allen gewaltlosen Mittel (wenn die Sache wichtig ist).

Auch würde man die Frauen in der dritten Welt nicht beschneiden, wenn sie sich wehren würden!

12.3.2. Das Beten

Matthäus' 6,7:
Wenn ihr aber betet, plappert nicht daher wie die Heiden. Denn sie meinen erhört zu werden, wenn sie viele Worte machen. Machet es also nicht wie sie. euer Vater weiss ja was ihr braucht, bevor ihr ihn bittet. So sollt ihr nun beten …Wenn man schon beim Beten ist so muss man, dass, auch noch erklären. Erstens Beten ersetzt der Glaube nichts. Und zweites weiss ich nicht ob man das Rosenkranzbeten überhaupt was bring? Denn das hat Jesus doch gemeint oder nicht? Klar soll man beten!

Aber dann mehr im Persönlichem Still, und nicht ein herabbeten eines auswendig gelernten Textes

(Ausser man steht voll hinter dem Text und will das was im Text steht (zum Beispiel: dem Vater unsrer))!

12.4. Die Feindesliebestrategie 2

Bis jetzt hat man sich bei den Strategien, darauf beschränkt dem Feind möglichst grossen Schaden zuzufügen. Sich nicht nur zu verteidigen, sondern den Feind auch noch mit Bomben zu terrorisieren. Bombe mit Bombe zu vergelten und immer neuere Waffen zu entwickeln. Bis zur Atombombe; aber die Weltherrschaft hat man damit immer noch nicht erreicht. Je mehr, dass man einen Feind terrorisiert, desto stärker wird der Widerstand. Das grosse Russland, ist nicht einmal in der Lage, das kleine Afghanistan oder Tschetschenien unter Kontrolle zu bringen. Und auch in der westlichen Welt gibt es Beispiele wie unsere Strategie kläglich versagt hat und nur noch mehr Aufspaltungen in noch kleinere Gruppierungen bewirkt. Grosse Staaten wie die Sowjetunion zerfallen und wir stehen vielen kleinen russischen Staaten gegenüber, von denen viele auch Atombomben haben. Und so wächst das Risiko eines nuklearen Atomkrieges. Aber was nützt es uns, wenn wir, falls die Russen oder die Chinesen die Atombomben auf uns schon abgeschossen haben, zurückzuschiessen? Könnten wir deswegen überleben?

Nein, nur der Feind überlebt auch nicht!

Aber was nützt es uns? Wir sind dann zu mal schon lange tot und ein toter Feind nutzt uns auch nichts, da wir ja auch schon tot sind. Und die Evolution muss wieder bei der Ratte anfangen. Wir haben gar nichts gewonnen und die Natur auch nicht. Und wenn wir nicht zurückschiessen? Ja, dann überlebt wenigstens der Feind und sein Unrechtsregime. Doch dieses kann auch nicht ewig leben.

Denkt nur an Gorbatschow und die Perestroika!

Wäre es also nicht besser, die Atombomben, die uns angreifen abzuschiessen, anstatt zurück zu schlagen. Ich denke dabei an Reagens SDI, das zwar utopisch ist, aber in meinen Augen die einzige Strategie ist, die uns im Falle eines Atomkrieges wirklich nützt! Wäre es also nicht besser, wenn wir an so was forschen würden, anstatt immer neuere noch gefährlichere Vergeltungswaffen zu produzieren. Was ist Vergeltung? Bringt das was? Wenn der Feind mir eine Bombe legt, so lege ich ihm doch auch eine! Der Feind schlägt natürlich zurück und so weiter. Ein Teufelskreis! Wenn wir uns aber darauf beschränken uns zu verteidigen *(wobei Gandhis gewaltlose Verteidigungsstrategie nicht die Schlechteste ist. Sie braucht zwar einen grossen Willen, aber man braucht keine Waffen zu schmuggeln oder zu produzieren und man muss auch niemanden töten! Und der Feind steht schlecht da, wenn er gewaltlose Menschen umbringt!),* so ist die Chance, dass der Feind aufhört, grösser. Gewalt ist doch nur für die Verteidigung gut oder um Menschen zu befreien aber für den offensiv Krieg taugt sie doch nichts! Warum sollen wir, statt den Feind mit Bomben zu bekämpfen, nicht ins Hinterland gehen (z. B. Fallschirmtruppen) und der feindlichen Hetzkampagne das Wasser abgraben! Dem Volk des Feindes helfen, überleben, leben und es auszubilden. So haben wir auch am ehesten die Chance, das Volk des Feindes zu beeinflussen! Falls das Volk des Feindes einen anderen Glauben haben sollte. So muss man diesen Glauben Studieren und versuchen ihn neu auszulegen, um dann das Volk von dieser Auslegung dann zu überzeugen,

(Aber ohne Besitz, materielle Überlegenheit und der Gewalt, sondern nur durch Argumente).

Man darf aber nicht dem Volk einen anderen Glauben aufzuzwingen oder aufzureden, weil man nämlich dann, das Volk des Feindes entwurzelt, was noch die viel grössere Katastrophe verursacht.

Die Führer des Feindes überzeugen

Man könnte auch die Führer des Feindes entführen und dann sie dazu zwingen mit ihren Opfern zu reden. Sie müssten mit den Opfern mindesten so lange leben bis sie umkehren. Und die Opfer dürfen den Führen des Feindes nichts tun, sie dürfen ihnen nur die Meinung sagen und mit ihnen diskutieren. Und wenn einer der Feinde umkehrt so wäre es Strategisch am sinnvollsten, wenn wir ihnen vergeben. Der Nutzen des umgekehrten Feindes. Denn, dann nützt der umgekehrte Feind mit seiner Schlauheit viel mehr als weiss Gott nicht viele einheimische Soldaten. Denkt nur an Oskar Schindler der zuerst die Juden ausnütze und dann mehr als 1000 rettete. Kein Anständiger (Gerechter) hätte jemals so viele Menschen retten können. Aber Oskar Schindler der zuerst nur ans Geld dachte, hat mit seiner Hinterlist so viele Menschen retten können. Also ist es nur allzu logisch, wenn wir einem Umkehrer vergeben, weil er nämlich dann so nützlich ist.

13. Die falschen Propheten

Matthäus 7, 15
Hütet euch vor denn falschen Propheten, die in Schafs-Kleidern zu euch kommen, inwendig aber reissende Wölfe sind. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man etwa Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln? So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann aber keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen. Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. An ihren Früchten also werdet ihr sie erkennen

.

Wie gross die Gefahr von Sekten ist so wiesen wir alle. Wenn die entsprechende Sekte oder Religiöse Gruppierung krank macht, so ist nach Jesus keine gute Sekte oder Religion. Und so sollte man bei allen Sekten und Religionen versuchen abzuschätzen, ob sie jetzt im Allgemeinen gute oder schlechte Früchte bringen. Und ich finde auch, dass man auch die eigenen religiöse Auslegung (egal welche!) selbstkritisch betrachten soll, ob sie gute oder schlechte Früchte bringt. Jesus hat einem nicht umsonst gewarnt. Gottes Gesetze sind für den Dienst an den Menschen gemacht und nicht umgekehrt! Und gemeint ist auch!

Dieser Text warnt einem nicht nur von den falschen Propheten, Führern, Diktatoren und Systemen. Sondern er zeigt auch wie man erkennen kann, ob diese Vorlagen von Gott gewollt sind oder nicht. Und zwar einfach nach dem was sie bringt (Früchte!). So kann man zum Beispiel erkennen das, dass Missionieren mit Gewalt, medizinischer oder technischer Überlegenheit nichts bringt, weil sie die betreffenden Völker nur entwurzelt und in Armut führt! Auch das Verbot der Verhütungsmittel bringt nichts, nicht nur unsere Bevölkerung ins Unermessliche ansteigt und die Grundlagen unserer Existenz zerstört, sondern weil dadurch auch immer mehr Abtreibungen vorkommen müssen! Auch der Kapitalismus bringt nichts, weil die betreffenden Machstrukturen, längst notwendige Ökologische und Entwicklungshilfepolitische Massnahmen blockieren! Auch die Politik der Nazis, Behinderte zu Sterilisieren bring nichts, weil sie zu Hass und Wiederstand führt und die Evolution blockiert. Auch die Genomanalyse und die dazu gehörige Abtreibung, führt zur Blockade, der Evolution. Aber jede Vermehrung zulassen, blockiert die Evolution auch. Der Vorschlag der Kinderlosigkeitsrente oder Sterilisationsrente ist nach meiner Meinung die Beste Lösung für das Problem! Auch die Abschaffung des Sozialstaates, bringt nichts, weil dann unregelmässige Einnahme der Tappletten, Seuchen entstehen können. Und weil die Kriminalitätsrate steigt!

Dies werden die Amerikaner und wir bald zu spüren bekommen, wenn die Antibiotika resistenten Bakterien sich in den USA und der Welt breit machen.

So kann man durch kluges Nachdenken und Simulieren mit dem Computer herausfinden was Gut ist führ die Welt. Und die richtigen Propheten, Politiker und Gesetze müssen auch klar bestehen können. Ich frage mich immer ob da ein unfehlbarer Papst, da bestehen kann, wo doch Jesus schon sagte:

Lukas 18,18

Und ein Vornehmer frage ihn: „Guter Meister, was muss ich tun um ewiges Leben zu erlangen? „Jesus aber sprach zu ihm: „Was nennst du mich Gut? Nur einer ist gut. Gott allein …!

Ich finde es auf jedenfalls richtig, dass man alles und jedes durchdenkt, bevor man es für richtig findet! Und denkt daran Gott will nichts, was nichts nützt!

14. Vergeben, so wird auch GOTT dir Vergeben

Matthäus 18,23
" Deshalb ist es mit dem Himmelreich, wie mit einem König, der Abrechnung halten wollte mit seinen Knechten. Da er nun anfing abzurechnen wurde einer vor ihn gebracht, der zehntausend Talente schuldig war. Da er nicht zahlen konnte, befahl der Herr, ihn zu verkaufen samt seiner Frau und seinen Kindern und seiner ganzen Habe und (so) die Zahlung leisten. Da fiel ihm der Knecht zu Füssen und flehte in an: " Habe Geduld mit mir, ich will dir ja alles bezahlen." Da erbarmte sich der Herr jenes Knechtes, lies ihn frei und erliess ihm die Schuld. Kaum war aber jener Knecht draussen, da traf er einen seiner Mitknechte, der ihm hundert Denare schuldig war. Denn, packte er, würgte ihn und sagte: "Bezahle, was du mir schuldig bist. " Da fiel ihm der Mitknecht ihm zu Füssen und bat ihn: " Habe Geduld mit mir, ich will ja es dir ja bezahlen. " Aber der wollte nicht, sondern ging hin liess ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt hätte. Als nun sein Mitknechte sahen, was da vor sich ging, empörten sie sich darüber, gingen hin und berichteten ihren Herrn alles, was geschehen war. Da liess ihn der Herr zu sich rufen, und sprach zu ihm: "Du bist ein böser Knecht, jene ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich gebeten hast. Hättest nicht auch deinen Mitknecht erbarmen müssen, so wie ich deiner erbarmt habe? Und voll Zorn übergab ihn der Herr denn Folterknechten, bis ihm die ganze Schuld bezahlt hätte. So wird auch mein himmlischer Vater mit euch verfahren, wenn nicht jeder von euch seinem Bruder von Herzen verzeiht."

Vergeben ist eines der höchsten Gebote, im Christentum. Wer nicht vergibt, der kann von GOTT auch nicht erwarten, dass er ihm vergibt. Im Vater unser heisst es ja: "Vergib uns, denn auch wir vergeben unseren Schuldigen. " Wer das betet der soll das auch tun. **Rache ist das unchristlichste was es gibt, und sollte nicht ausgeführt werden. Denn sie führt zur Eskalation!** Übt keine Rache, übt keine Vergeltung, sondern vergebt, wenn irgendwie möglich ist! Denn, nur wenn man vergibt, kann man den ehemaligen Feind für seine Sache Gewinnen! Einen Feind der eventuell mit seiner Schlauheit ein wichtiger Verbündeter ist, wie im Lukas 15.16 steht!

Das ist strategisch sehr sinnvoll!

15. Nicht Provozieren

Matthäus 5,21
Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt worden ist: " Du sollst nicht töten." Wer aber tötet soll dem Gericht verfallen sein. Ich aber sage euch: " Jeder, der seinen Bruder zürnt, soll dem Gericht verfallen sein. Wer aber zu seinem Bruder sagt: " Du Dummkopf ", soll dem hohen Rat verfallen sein. Und wer sagt: "Du Narr! ", der soll der FeuerBus- und Lernstadion verfallen sein. Wenn du zum Altar (Kirche, Kommunion, Abendmahl) gehst, um Gott deine Gaben zu bringen, fällt dir dort vielleicht ein, dass dein Bruder etwas gegen dich hat. Dann lass deine Gabe vor dem Altar liegen, gehe zuerst zu deinen Bruder und Söhne dich mit ihm aus. Danach kannst du Gott dein Opfer darbringen! Suche dich mit deinen Gläubiger gütlich zu einigen, solange du auf den Weg zu Gericht bisst- sonst wird er dich dem Richter ausliefern, und der Wirt dich den Gerichtsdiener überbringe, damit er dich ins Gefängnis (Nicht ewig aber lange) steckt. Ich sage dir: dort kommst du erst wieder heraus, wen du deine Schuld bis auf den Letzen Pfennig bezahlt hast

Wenn einer einem Provoziert, und der verübte dann ein Mord oder ein anderes Verbrechen so ist der, der Provoziert genauso schuldig daran. Es ist nicht nur der schuldig der das Verbrechen begeht, sondern auch der es provoziert. Verbal kann man einen Menschen manchmal fast genauso verletzten wie mit einer Waffe! Auch ist, das so auszulegen, dass es schlecht ist, Streitereien nicht zu bereinigen und sich entschuldigen, wenn man etwas Falsches gesagt hat (wenn es irgendwie geht! Und sonst sollte man diesen Menschen wenigstens zu vergeben), bevor man in die Kirche geht, dem Herrgott Lieder singen, etwas opfern will oder sogar und zur Kommunion (zum Abendmahl) geht! Auch soll man den andern, nichts Böses wünschen. Und wenn doch was herausrutscht, so soll man das doch wenigstens wieder zu bereinigen versuchen und ungeschehen machen!

16. Über die Kommunion

Johannes 6, 48: Ich bin das Brot des Lebens. Eure Väter haben in der Wüste das Manna und sind gestorben. Dies ist das Brot, das von Himmel herabkommt, damit man davon esse und nicht sterbe. Ich bin das lebendige Brot das von Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot aber, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt.
Lukas 22,16 Und er nahm Brot, sagte Dank brach es und gab es ihnen mit den Worten: „Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird, tut dies zu meinem Gedächtnis.“ Und ebenso nahm er nach dem mahle auch den Kelch mit den Worten: „Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinen Blute, dass für euch vergossen wir.
Beim Johannes 6, 48 ist vor allem gemeint das, wenn man die Ideologie die Jesus hat „isst“ und dann auch lebt, auch ewig leben werde. Vor allem die Katholische Kirche hat aus diesen zwei Evangelien ein Ritual gemacht das sie die heilige Kommunion nennt. Dieses Ritual mag zwar sehr schön sein und man kann es auch anhand der Bibel so auslegen

, aber es erspart den Christen und allen die sich für Jesus interessieren, das begreifen und leben von Jesus Ideologie nicht!

17. Über das Exkommunizieren und die Seligsprechung

Ich bin sicher das niemand hier auf Erden zu bestimmen hat wer ins Paradies kann und wer nicht, wenn sich das nicht einmal Jesus getraute. (Schon alleine, weil man nicht richten darf)

Matthäus 20,23:
Meinen Kelch werdet Ihr zwar trinken. Aber, das Sitzen zu meiner Rechten und zu meiner Linken, das habe ich nicht zu vergeben, sondern es wird denen (zuteilwerden) denen es von meinem Vater bereitet ist.

Und im.

Matthäus 7,1
Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werden. Denn mit dem Gericht, mit dem Ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden. Und mit dem Masse, mit dem ihr messet werdet wird euch gemessen werden. Was siehst du aber denn Splitter im Auge deines Bruders, doch denn Balken in deinem Auge nimmst du nicht wahr? Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: "Las mich denn Splitter aus deinem Auge wegnehmen.", und dabei ist der Balken in deinem Auge.? Heuchler, nimm zuerst denn Balken aus deinem Auge. Dann magst du sehen, wie du denn Splitter aus deinem Bruders Auge wegnimmst.

18. Über das Schwören, Gelübde

Matthäus 5 ,23
Ferner habt ihr gehört, dass zu den Alten gesagt wurde: "Du sollst keinen Meineid schwören, sondern du sollst dem Herrn deine Schwüre halten. Ich aber sage euch, ihr sollt überhaupt nicht schwören, weder beim Himmel, denn er ist der Thron Gottes noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füsse, noch bei Jerusalem, denn sie ist die Stadt des grossen Königs. Auch bei deinem Haupte sollst du nicht schwören; denn du vermagst nicht, ein einziges Haar weiss oder schwarz zu machen. Vielmehr soll eure Rede (so) sein: Ja (sei) JA Nein (sei) Nein. Was darüber hinausgeht, ist vom Bösen.

Schwören ist schädlich, das hat auch der zweite Weltkrieg bewiesen. In dem Ja ganz Deutschland Hitler geschworen hatte im zu dienen, und in dem auch ganz Deutschland unterging und insgesamt 60 Millionen Menschen sterben musste.

Darunter 6 Millionen Juden die unschuldig vergast wurden.

Schwören macht einem unflexibel!

19.a.Jesus und das Heucheln

Lukas 18,18
Und ein Vornehmer fragte ihn: “ Guter Meister, was muss ich tun um ewiges Leben zu erlangen?”. Jesus aber sprach zu ihm: “ Was nennst du mich gut? Nur einer ist gut: Gott allein. die Gebote kennst du: Du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht töten; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsches Zeugnis geben; ehre deinen Vater und deine Mutter.” Der antwortete: “ Das alles habe ich von Jugend auf befolgt.” Als Jesus dies hörte, sprach er zu ihm : “ Eins fehlt dir noch : Verkaufe alles, was du hast , und Teile es aus an die Armen (Bemerkung vom Autor :“man muss es ja nicht alles auf einmal den Armen geben, sondern man kann das Vermögen ja auch na dies na den Armen geben!“), und du wirst einen Schatz im Himmel haben, dann komm und folge mir nach!” Als jener das hörte, wurde er tief betrübt, denn er war sehr reich. **18,24** Als aber Jesus sah, dass er traurig geworden war, sprach er: Wie schwer kommen die Reichen in das Reich Gottes! **18,25** Denn es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher in das Reich Gottes komme. **18,26** Da sprachen, die das hörten: Wer kann dann selig werden? **18,27** Er aber sprach: Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich. (Sanfter Hinweis auf die Existenz einen zeitlich begrenzten Bus und Reinigungsstation von den Katholiken als Bus- und Lernstadion bezeichnet wird, ein Feuer ist es nicht ist, sondern eher einer strengen Schule gleicht)

Ich glaube, dass man Jesus nicht mehr beleidigen konnte, als dass man ihn gut nennt! Denn dann sieht er den unfehlbaren Papst und all die Katastrophen die eine blinde Obrigkeitshörigkeit nach sich ziehen kann!

Auch ist sicherlich bekannt das Jesus das Geld für gefährlich hielt, weil es süchtig macht (Lukas 18,24), die Sicht für die Weltproblem verblendet und weil es praktisch unmöglich ist zwei Herren zu dienen! Aber da nach meiner Meinung die Früchte das Hauptmotto von Jesus sind, will er das Geld und die freie Marktwirtschaft sicher nicht abschaffen, sondern eher kontrollieren. auch ist er sicher nicht für eine totale Armut (Matt 11,19) wie der Johannes der Täufer, sondern er ist eher gegen den übermässigen Luxus auf Kosten anderer der einem zudem auch in dieser Welt nicht glücklich macht!

Dazu Matthäus’ 11, 18: ... denn es kam Johannes. Er ass nicht und trank nicht. Da sagten sie, `er hat einen Dämon`. Es kam der Menschensohn. Er ass und trank. Da sagten sie: ^seht denn Schlemmer und den Trinker, den Freund von Zöllnern (heute wären es wahrscheinlich Punk, Dealer, Drogensüchtige und Zuhälter!) und Sündern. ’ Und es rechtfertigte sich die Weisheit ihrer Werken.

Auch hat Jesus mühe das man ihm und Gott dient und heuchelt, nur um in den Himmel (ins Paradies) zu kommen! Viel lieber ist ihm, wenn man Jesus/Gott von ihnen auf mag und sein Reich verwirklichen will, ohne dafür auch noch eine Belohnung zu erwarten!

Er warnt auch vor dem kraftlosen Reden oder von einer Politik des Anpassens (Dazu noch ein Text aus der Offenbarung des Johannes)
3,14 Und dem Engel der Gemeinde in (a) (b) Laodizea schreibe: Das sagt, der (c) Amen heißt, (d) der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes: 3,15 Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist. Ach, dass du kalt oder warm wärest! 3,16 Weil du aber lau bist und weder warm noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde.

19.b. Zivilcourage ist wichtig

Lukas 12,1
Als inzwischen ungezählte Volkscharen zusammengeströmt waren, so dass sie einander traten, begann er zu sprechen: Hütet euch vor dem Sauerteig – das heisst der Heuchelei – der Pharisäer. Nichts ist verhüllt, was nicht enthüllt, nicht ist verborgen was nicht bekannt werden wird. Darum wird alles, was ihr im Dunkeln gesprochen habt, im Lichte gehört werden, und was ihr in den Kammern ins Ohr gesagt habt, wird auf den Dächern verkündet werden.

Ich sage aber euch, meinen Freunden: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten und darüber hinaus nichts weiter tun können. Ich will euch aber zeigen, wenn ihr fürchten sollt: Fürchtet den, der, nachdem er getötet hat, Macht hat, in die Bus- und Lernstadion (nicht ewig aber je nach Vorschritt der Entwicklung des Klienten) zu werfen. Ja ich sage euch, den fürchtet! Sind nicht fünf Sperlinge feil um ein paar Pfennige? Und nicht einer von ihnen ist von Gott vergessen. Aber auch die Haare eures Hauptes sind alle gezählt. Fürchtet euch nicht ihr seid mehr wert als viele Sperlinge.

Ich sage euch aber: Jeder, der sich vor den Menschen zu mir (zu der Wahrheit oder zu seiner Ethik)) bekennt, zu dem wird sich auch der Menschensohn vor den Engel Gottes bekennen. Wer mich (die Wahrheit oder zu seiner Ethik)) aber vor den Menschen verleugnet, der wird vor den Engel Gottes verleugnet werden.

Erstens:
Da warnt Jesus erstens vor dem Heucheln. Da, dass sowieso keinen Sinn hat, denn Gott weiss alles! Jedes einzelne Atomteilchen wir durch ihn simuliert. Er kennt unsere Gedanken unsere Gefühle einfach alles! Deshalb muss er auch Gut sein. Und deshalb hat auch das Heucheln keinen Zweck, da er uns sowieso durchschaut. Das Heucheln regt ihn nur auf, so wie das Heucheln auch Jesus auf die Palme brachte. Besser ist ein ehrliches Verhältnis zu Gott, wobei wir ihn und den Menschen so gut wie möglich sagen, was wir denken und was wir Treiben. Nicht Lügen und nicht Heucheln. Wir dürfen ruhig zugeben das wir nicht allen einverstanden sind. Auch bei Gott dürfen wir das, denn der weiss das sowieso, Lügen und Heucheln haben da keinen Zweck. *Nur bei den Menschen müssen aufpassen, dass wir sie nicht unnötig verletzten*. Manchmal müssen wir eben unsere Meinung diplomatisch umschreiben. Und was Gott anbetrifft, der hat einen breiten Rücken und verträgt vieles! Ausser eben bei dem Heucheln. Natürlich müssen wir so gut wie nur möglich versuchen Gott zu verstehen! **Aber da habe ich manchmal meine Mühe.**

Zweitens:
Will Jesus, dass wir mehr Zivilcourage üben, dass wir unsere Meinung sagen und möglichst versuchen nach der Wahrheit zu forschen und sie auch zu verkünden. Denn, genau das hat Jesus auch getan!

20. Im Notfall alles aufgeben was wichtig ist (Zivilcourage für den Geringsten oder die Wahrheit!)

Lukas 14,26
"Wenn jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter und Weib und Kinder und Brüder und Schwestern und dazu noch sein eigenes Leben hasst, kann nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachgeht, kann nicht mein Jünger sein. "

Matthäus 10,37
Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich (damit meint er: seine Ethik, der Geringste, die Wahrheit und der Feind (ihn vor unrecht beschützen)), ist meiner (damit meint er auch Gott) nicht wert. Und wer Sohn und Tochter mehr liebt als mich (wie oben), ist meiner (Gott!) nicht wert. Wer nicht sein Kreuz nimmt und mir nachfolgt ist meiner nicht wert. Wer sein Leben gefunden hat, wird es verlieren (er hat ein langweiliges Leben gehabt! weil er nur an sich gedacht hat!) und wer sein Leben verliert, um meinetwillen (eben wie oben seine Ethik, der Feind (ihn vor Unrecht beschützen), der Geringste und die Wahrheit), der wird es finden (Er hat ein erfülltes Leben gehabt!).

Nach Jesus ist es selbstverständlich, dass man für Rettung der Juden (im zweiten Weltkrieg) oder andere Menschen in Not, alles aufgibt, auf alles verzichtet was ein lieb ist, wenn nötig! (Zivilcourage ist wichtig!). Es wäre für ihn selbstverständlich, dass man die Eisenbahnwagen geöffnet und die Menschen darin rausgelassen hätte, egal was einem nachher geschieht, egal

was mit der Familie geschieht. Auch zur Rettung der Welt oder für die Wahrheit ist für Jesus selbstverständlich, dass man alles verlässt einem lieb ist, wenn es sein muss! Denn Jesus symbolisierte sich mit der Wahrheit!

> Matthäus 10,32
> Jeder nun, der sich vor den Menschen zu mir (womit man seine Ethik, auch die Wahrheit oder der Geringste(auch Feinde) verstehen kann) bekennen, zu dem werde auch mich vor meinen Vater im Himmel bekennen; wer mich(seine Ethik, die Wahrheit, der Geringste) aber vor den Menschen verleugnet, den werde ich vor meinen Vater im Himmel verleugnen.

Für den der sich für den Geringsten (auch Feinde), für die Wahrheit oder für Jesus Ethik einsetzt , für den setzt sich Jesus auch ein !

21, Sich dem Schicksal fügen

> Matthäus 6, 25 (Lukas 12,22 -31)
>
> Darum sage ich euch: "Sorget euch nicht um euer Leben, was ihr essen werdet, noch was Ihr anziehen werden. Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als das Kleid? Schaut auf die Vögel des Himmels: sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen, und euer himmlischer Vater ernährt sie? Wer aber von euch vermag mit seinen Sorgen seiner (Lebens)Länge eine einzige Elle hinzufügen? Und was sorget ihr euch wegen der Kleidung? Betrachtet die Lilien des Feldes, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Ich sage euch aber: selbst Salomon in all seiner Pracht war nicht gekleidet wie eine von diesen. Wenn aber GOTT das Gras des Feldes, das heute steht und morgen in denn Ofen geworfen wird, so kleidet, wie viel eher euch, ihr Kleingläubigen! Sorget euch also nicht und saget nicht: Was werden wir essen? oder : Was werden wir trinken? oder : Was werden wir anziehen? Denn nach all dem trachten die Heiden. Euer himmlischer Vater weiss ja, dass ihr das alles braucht. Suchet vielmehr das Reich und seine Gerechtigkeit, und all das wird euch dreigegeben werden. Sorget euch nicht um denn morgigen Tag, denn der morgige Tag wird für sich selber sorgen. Jeder Tag hat genug an seiner Plage.

Ich finde es kommt für jeden mal denn Zeitpunkt, wo man vor die Frage gestellt wird, soll man sich dem Schicksal fügen oder kämpfen. Ob man Sterben soll oder ins Spital gehen soll. Um sich dann sozusagen mit Gewalt an Leben erhalten soll. Es ist sicher das, wenn man beim Spital Aufenthalt von einer Krankheit oder Behinderung geheilt wird, sich dann der Spitalaufenthalt sicher lohnt. Aber es gibt auch Krankheiten bei denen man denn Tod bestenfalls hinauszögern kann. Und da frage ich mich schon, ob sich dann das überhaupt noch lohnt. Soll man sich dann nicht eher dem Tod fügen, und sich ganz auf GOTT vertrauen? Es ist doch sowieso besser man lebt ein kurzes und erfülltes Leben als ein langes und qualvolles! Ein Leben wo man dann zum Schluss noch einsam und qualvoll im Spital sterben muss. Ich denke, wenn GOTT will das man sterben muss, so sollte man sterben. Wenn man aber dann doch am Leben hängt so kann man sich sicher auch operieren lassen. Aber man sollte sich dann das überlegen ob eine gleichzeitige Sterilisation gut wäre, weil man ja schliesslich von der Natur her nicht überlebt hätte (und sich demzufolge nicht vermehren könnte!). Es wäre gut, wenn man denn Patienten vor einer Operation eine Sterilisation mit dazugehöriger Sterilisation - Bonus (Rente) anbieten. Denn, schliesslich könnte man dadurch eine Degeneration (eine Verschlechterung unserer Genetischen Gesundheit) verhindern.

Auch kann man dieses Evangelium so deuten, dass manchmal besser ist, sich das Leben zu nehmen, als sich und der Unwelt, Qualen auszusetzen!

Aber wie lange dauert es noch bis dass die Umwelt einsieht?

Die Naturgesetzte (Darwin) und Jesus sprechen da eine eindeutige Sprache! Denn es ist auch von der natürlichen Auslese her, besser!

Dieses Evangelium ist auch so zu deuten das man sich selber so akzeptieren soll so wie man ist, man soll sich so akzeptieren wie GOTT einem geschaffen hat. Man soll die Anstrengung die man macht, um denn anderen zu gefallen sich ersparen. Und sich so zu akzeptieren so wie man ist. Je mehr man sich anstrengt um zu überleben oder um einen Partner zu finden, um so mehr müssen unsere Nachkommen (die wir womöglich selber sind!) sich anstrengen! Tut das Ihnen nicht an.

Behindert GOTT nicht, bei seiner Arbeit, sondern helft ihm.

Behindert GOTT nicht, bei seiner Arbeit, sondern helft Ihm!

22.1. Das Ärgernis und der Selbstmord

Wer von euch kann sich einen **lieben Gott** vorstellen, der uns in eine so k**nallharte Welt schickt,** in der das knallharte darwinsche Gesetzt und das ebenso knallharte Gesetzt des Glaubens (Wo nach jeder Glaube und jedes Gefühl, Auswirkungen auf unseren Körper oder sogar auf unser Umfeld haben kann!) herrscht, (und zwar sehr oft arm, krank, hungernd, frierend, Blind., psychisch krank, Ausgestossenen, Weise....)
OHNE
das er einem die Möglichkeit offen lässt, sich umzubringen wenn man es nicht mehr aushält, **und wenn die negativen Folgen für die Mitmenschen auf dieser Erde im Rahmen bleiben**

Und trotzdem <u>GUT</u> sein <u>Soll</u> !

> Lukas 17,1
> Zu seinen Jüngern aber sprach er: "Ärgernisse sind unausbleiblich, doch wehe dem, durch denn sie kommen. Besser wäre es für ihn, wenn ihm ein Mühlstein um denn Hals gehängt und er ins Meer geworfen würde, als das er einen von diesen Kleinen Ärgernis gebe, achte auf euch selbst!

Ich denke Jesus hat damit gemeint das, es wäre zum Beispiel für Hitler wesentlich besser gewesen, wenn er sich umgebracht hätte. Besser auf jedenfalls als jetzt, wo er doch eine solche Schweinerei angerichtet hat. GOTT hätte ihn sozusagen gnädiger behandelt. Es ist so, wenn man spürt, dass man seinen Mitmenschen schlimmes Unheil (Tote! , Verstümmlungen!) anrichten könnte, der Selbstmord sozusagen gerechtfertigt ist. **Selbstmord ist dann sozusagen das kleinere Übel.** Sowieso soll man aufhören denn Selbstmord zu schlecht machen. Denn das Evangelium von Matthäus 10,38 wo meist zum schlecht machen des Selbstmordes gebraucht wird, bedeutet nämlich ganz etwas anderes. Das bedeutet nämlich, das man Jesus nachfolgen soll, und das Kreuz (die Nöte die deswegen entstehen) auf sich nehmen soll!

> Matthäus 10,38
> Wer nicht sein Kreuz nimmt und mir nachfolgt ist meiner nicht wert. Wer sein Leben Gefunden hat wird es verlieren und wer sein Leben wird es verlieren, und wer sein Leben um meinetwillen, der wird es finden.

Selbstmord hingegen ist nur dann eine Sünde, wenn man eine Familie hat, oder sonst irgend eine Aufgabe vor GOTT hat. Wenn man zum Beispiel Entwicklungshilfe Projekt realisieren soll, wenn man eine Arche Noah bauen soll oder wenn man ein Drogendorf für Drogensüchtige aufbauen soll etc., und sich dann das Leben nimmt, dann ist es Sünde ja. Und vor allem wenn man Prophet, Messias oder so was ist, dann ist Selbstmord eine Sünde ja.

Denn, man würde ja GOTT daran hindern mit der Welt zu sprechen, was schlechte folgen hat.

Und doch gab es Propheten im alten Testament die das tun wollten. Gott hinderte sie daran, brachte sie zu umkehr und vergab ihnen. (Wie Elia zum Beispiel) Aber wenn man alleine ist von der Welt verlassen, ein Armer der Hunger leidet, ein unheilbarer Kranker (der unglaubliche Qualen) ertragen muss etc., dann ist Selbstmord, sicher keine Sünde! Den GOTT leidet mit einem mit und ist sicher froh, wenn er erlöst wird. Und ich denke er wird ihm auch vergeben. Denn ein Selbstmord ist nichts anders als das eingestehen das man ohne GOTT nicht weiter kann. Es ist ein aufgeben, ein sich vor GOTT ergeben, weil man selbst seine Sündenlast nicht mehr tragen kann. Oder nicht mehr weiter weiss. Oder man will verhindern, dass man noch mehr sündigt! (Lukas 17,1).

Auch bei dieser Sache so wie bei allem sind die Früchte (was es allen bringt auf dieser Erde) entscheident!

> Matthäus 7, 15
> Hütet euch vor denn falschen Propheten, die in Schafs-Kleidern zu euch kommen, inwendig aber reissende Wölfe sind. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man etwa Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln? So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann aber keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen. Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. An ihren Früchten also werdet ihr sie erkennen.

Denjenigen der eine **Katastrophe** wie zum **Beispiel** „**Hitler“** verhindern kann, ohne das er den Verursacher, der eindeutig unheilbar Krank und unfähig ist, sich konstant zu verbessern (wie Hitler es war), oder einfach nicht einsichtig ist! (NACH UNZHÄLIGEN ERFOLGLOSSEN ÜBERZEUGUNGSVERSUCHEN) (*Und wenn es auch die eigene Person* (Gewisse Leute (die an schweren Neurosen leiden (ähnlich wie die Psychose nur mit dem Unterschied, das man es weiss)spüren selbst, das sie anderen etwas antun können, wenn sie weiterleben und sind dennoch unfähig ist in Griff zu halten)*ist*) Verwahrt und ihn durch ein Psychotherapie behandelt, (Solange bis er konstant umkehren kann, was je nach Fortschritt bis zum Tot (ewig) dauern kann . Das Purgatorium (Bus- und Lernstadion) das ewig dauern kann, wenn man keinen Fortschritt macht, und somit zur Bus- und Lernstadion wird! , oder wenn er diese Möglichkeit nicht hat, halt sich oder ihn ermordet („oder mit einem Müllstein versenkt“)!

Denn wenn das niemand tut, dann sterben und leiden vielmehr Menschen, als wenn man es tut!

Der bekommt sFr 100.—

Markus Lüscher

Ich denke auch es soll solche Spitäler geben in dem man Selbstmord machen kann. Vorausgesetzt man hat nicht irgend eine Aufgabe, Familie oder man ist sogar ein Prophet! Viele Kranke würden nämlich gerne Sterben, wenn ihnen nicht die Kirchen, mit ihrer Auslegungen der Bibel, so Angst machen würde!

Oder wenn das die Angehörigen akzeptieren würden ohne danach Schuldkomplexe zu haben!

Das ist ein guter Gott, er muss gut sein, weil er Allwissend ist! Man ist nach dem Tod nicht für ewig verloren und auch nicht, wenn man sich das Leben nimmt

22.1.1. Sünde vermeiden, wenn möglich !

Das Evangelium (Lukas 17,1) ist aber auch eine Warnung vor der dem, andere Menschen zur Sünde zu verführen.

Matthäus 5, 29:
Wenn dich daher dein rechtes Auge zur Sünde reizt, so reiss es aus und wirf es weg von dir. Es ist besser für dich, dass eines deiner Glieder verloren geht, als dass dein ganzer Leib in die Bus- und Lernstadion (nicht ewig aber je nach Vortschritt der Entwicklung des Klienten) geworfen wird. Und wenn dich deine Hand zur Sünde reizt, so hau sie ab und wirf sie von dir. Denn, es ist besser für dich, dass eines deiner Glieder verloren geht, als dass dein ganzer Leib zur Bus- und Lernstadion (nicht ewig aber je nach Vortschritt der Entwicklung des Klienten) fährt.

Jesus hat damit gemeint, dass man alles versuchen soll eine schlimme Sünde

(eine, die schweren Schaden anderen Menschen oder Tieren zufügt(Vergewaltigung, Mord..)

zu vermeiden. Beziehungsweise das man alles fernhalten soll was einem krank macht oder was einem zur einer schlimmen Sünde **(mit wirklich schweren Folgen)** reizt. Das fängt bei Sekten und Ihren Auslegungen an und hört beim Video, Fernseher, Radio, Zeitungen, Zeitschriften und denn Bücher auf. Auch wenn einem die Bibel zu sehr belastet so soll man sie gescheiter weglegen, als das sie einem krank macht! *Mit Maximum an Menschlichkeit auslegen damit man es durchsetzen kann.* Wenn man etwas auslegt(interpretiert) so legt man es immer mit dem Maximum an Menschlichkeit, bei Einhaltung der von der Wissenschaft herausgefundenen Naturgesetzen, aus!! Und zwar egal ob es sich um die Bibel, Koran, Tora, Marx, etc. oder um Darwin handelt!!!

22.1.2. Drogensüchtige und Lösungen

Auch finde ich man soll endlich das Heroin und das Haschisch kontrolliert freigeben. Denn, gerade die teueren Preise von Heroin und Haschisch verführen Drogensüchtige zu Verbrechen. Alkohol und Nikotin sind auch Drogen die mindestens genauso schädlich auf die Gesundheit des Menschen ist wie das Heroin oder das Haschisch. Da schreit aber kein Hahn danach. Beim Heroin und beim Haschisch aber das gibt's ein Riesen Theater! Aber gerade durch die Verfolgung richten wir die Drogensüchtige zugrunde. Die Preise von Heroin steigen und die Drogensüchtigen müssen in die Kriminalität oder in

Prostitution! Wenn wir die Drogen aber freigeben vielleicht noch mit einer Auflage zur Finanzierung der Invaliden - Versicherung und der Alter vorsorge so werden die Preise rapide sinken. Man soll aber die Drogen nur an die Personen abgeben die Schon süchtig sind und nicht an denjenigen, die nur probieren wollen.

22.2. Straffällige Menschen

Ich finde auch das man ,wenn straffällige Mensch **sich freiwillig** sterilisieren (nicht Kastrieren die Potenz bleibt weiter erhalten!) lassen, ihnen eine gute Rente auszahlen sollte so dass sie ohne Arbeit leben können. Auch gewalttätige Menschen, die wiederholt gewalttätig geworden sind, sollten wir damit so stark wie möglich unter Druck setzen .Denn, schliesslich wollen wir ja nicht **(wenn wir ehrlich sind!)** das sich die Straffälligen Menschen auch noch vermehren. Ein Verbrechen steht ist immer ein Anzeichen das irgend etwas in einem abläuft. Es ist ein Zeichen das man dieser Situation nicht gewachsen ist. Das man unfähig ist an die andern oder an die Folgen zu denken, oder das man unfähig ist seine Aggressionen (oder Sexualtrieb) in Schach zu halten. Das kann durchaus erblich sein. Oder von Vater / Mutter sonst wie auf das Kind weitergegeben werden. Und dass wollen wir ja schliesslich verhindern. Ich denke der Staat soll endlich dazu stehen! Und nicht weiter die Augen zu machen. Dagegen soll man die Eingliederung der Straffälligen Menschen fördern. Sie bekommen erstens selbstverständlich die Sterilisationsrente die auch ihnen zusteht. Und zweitens soll auch die Wiedereingliederung in unsere Gesellschaft gefördert werden. Denn, wir wollen um jeden Preis verhindern das sie Rückfällig werden. Sie sollen, nicht wegen Ihrer Straftat, diskriminieren werden, so wie das man heute tut. Denn, wenn jemand bereut und umkehrt dann ist ihm von GOTT her, Vergeben. Und zwar egal was er gemacht hat! Und auch wir sollen dies tun. Wir wollen ja auch das man uns vergibt. Wir sind auch keine Heilige!

Bus- und Lernstadion, Bus- und Lernstadion und Himmel beim Straffvollzug

Auch eine Methode ist wie man des Straff Vollzug ist folgenden, man steckt die Gefangene zuerst in ein Gefängnis, in dem Sie ganz unter sich sind ("Bus- und Lernstadion"). In dem werden sie zwar beobachten, aber es wird nicht eingegriffen. Die Gefangenen die sich am besten verhalten und manchmal sich sogar gegen das unrecht stellen, werden dann herausgenommen. Jetzt kommen sie in ein anderes Gefängnis ("Bus- und Lernstadion") in dem sie eine Ausbildung machen können und in dem sie lernen können dich korrekt gegenüber der Gesellschaft zu verhalten. Wen sie das alles beherrschen, lässt man sie frei!

22.2. Sexualdelikte

Auch könnte man eine **freiwillige** Verwahrung (Meinetwegen können Sie auch, Nuttchen haben) fördern um Sexualverbrechen an Frauen und an Kindern zu verhindern. Jeder, der weiss das die Gefahr besteht, das er sich an Kindern oder Frauen vergreifen könnte, soll sich gescheiter freiwillig verwahren lassen, als das er eine Frau vergewaltigt oder sich an ein Kind vergreift .Und zum Lohn dafür, soll er eine doppelt oder eine dreifache so hohe Rente bekommen, wie bei der Sterilisation.

Einer Rente bei dem man Todsicher Gut leben kann!

Denn, diese Leute, sind auch nur krank und meistens nicht Schuldig, klar muss man unsere Gesellschaft vor ihnen schützen! Aber man soll nicht auf Rache sinnen! Wenn, aber doch ein solch Sexualdelikt ausübt wird, so soll man ihn lebenslänglich Verwahren (bis zum Tod) einsperren. Und ihn noch die Wahl zum Selbstmord lassen. Er soll es aber im Gefängnis gut haben es geht hier nicht um Strafe (solche Menschen sind krank und können meistens nichts dafür!) sondern um denn Schutz der Bevölkerung!

23. Jesus und der Beelzebub (die Sünde gegen den heiligen Geist)

Matthäuse 12, 24
Als das die Pharisäer hörten, sagten sie:" Der treibt die Dämonen nur durch denn Beelzebub, denn Fürsten der Dämonen, aus. " Er aber kannte ihre Gedanken und sprach zu ihnen:" Jedes Reich das in sich selbst entzweit ist, wird verwüstet werden, und keine Stadt und kein Haus, das in sich selbst entzweit ist, kann Bestand haben. Wenn aber der Satan denn Satan austreibt, dann ist er in sich selbst entzweit. Wie soll dann sein Reich Bestand haben? Und, wenn ich durch Beelzebub die Dämonen austreibe, durch wen treiben (sie) dann euere Söhne aus? Wenn ich aber durch denn Geist Gottes die Dämonen austreibe, so ist ja das Reich Gottes zu euch gekommen. Oder, wie kann jemand in das Haus, des Starken eindringen, und seine Habe rauben, wenn er nicht zuvor denn Starken gefesselt hat? Dann erst wird er sein Haus ausplündern. Wer nicht mit mir, der ist gegen mich, und wer nicht mit mir sammelt der zerstreut. Darum sage ich euch: " Jede Sünde und Lästerung wird dem Menschen vergeben werden, die Lästerungen des Geistes aber wird nicht vergeben werden. Und wer ein Wort gegen denn Menschensohn sagt, dem wird vergeben werden, wer aber gegen denn heiligen Geist spricht, dem wird nicht, vergeben werden, weder in dieser noch in zukünftiger Welt.

Aber auch da gilt :

Lukas 12 47: Jener Knechte aber, der den Willen des Herrn kannte und sich nicht bereithielt oder nicht nach seinem Willen tat, wird viele Schläge bekommen. Der jedoch, der ihn nicht kennt und tat, was Schläge verdient, wird wenig bekommen. Von jedem aber, dem viel gegeben ist, wird viel gefordert werden, und wem man vieles anvertraut hat, von dem wird man um so mehr verlangen

Und

Eine Sünde gegen den heiligen Geist, ist nur dann eine Sünde gegen den heiligen Geist wenn man sie nicht wieder gutmacht !

Dazu Apostelgeschichte 9,1 (Die Geschichte von Saulus der Christen verfolgte und damit so meine ich auch gegen den heiligen Geist gesündigt hatte, dies aber nach dem erkennen der Sünde wieder gut gemacht hat und die Sünde gegen den heiligen Geist abgewendet hat) Das kann ich dadurch beurteilen da, das Christentum heute immer noch lebt !

Apostelgeschichte 9,1
Saulus, der noch immer Drohungen und Mord gegen die Jünger des Herrn schnaubte, ging zum Hohenpriester und erbat von ihm Briefe an die Synagogen von Damaskus, um alle Anhänger des „Weges“, die er dort fände , Männer wie Frauen, gebunden nach Jerusalem zu führen. Schon war er auf seiner Reise bis in die Nähe von Damaskus gelangt, da umstrahlte ihn plötzlich ein Licht

(Gott musste sogar ein Wunder geschehen lassen um Saulus zu Umkehr zu bewegen)

vom Himmel. Er fiel zu Boden und hörte eine Stimme, die ihm zurief: „ Saul, Saul, warum verfolgst du mich“? Er fragte :“Wer bist du Herr?“ Dieser antwortete: “Ich bin Jesus, den du verfolgst. Doch steh auf und geh in die Stadt; dort wirt man dir sagen, was du tun sollst.“ Seine Reisegefährten standen sprachlos da. Sie hörten zwar die Stimme, sahen aber niemanden. Saulus erhob sich von boden. Obwohl er aber die Augen aufschlug sah er nichts. Da nahmen sie ihn bei der Hand und führten ihn nach Damaskus. Er blieb drei Tage blind und ass und trank nicht. ....

(Gott musste so weit gehen !)

Also wenn wir unabsichtlich gegen den heiligen Geist sündigen oder etwa wirklich glauben es sei der Teufel, so werden wir weniger bestraft werden als wenn wir es wussten es stammt von heiligen Geist. Auch hat Gott dann weniger Mühe mit den vergeben.

Den eins muss man wissen, in der Bibel wird gerne übertrieben !

Man soll aber, wenn man die Sünde gegen denn heiligen Geist vermeiden will (die schlimmste Sünde überhaupt), überhaupt nicht behaupten das jemand oder etwas mit dem Teufel zu tun haben soll. Denn, wenn einem der Messias begegnet, und man behauptet er sei von Teufel besessen, oder er selbst sei der Teufel, dann hindert man GOTT daran durch denn Messias zu wirken und der Welt zu helfen. Man hindert GOTT also daran die Welt zu retten. Doch ohne GOTT sind wir aufgeschmissen. Wir können, ohne GOTT unsere Welt nicht retten! Es ist bis jetzt keinem gelungen, ein Machtsystem aufzubauen, das wirklich jedem gerecht wird. (Das sowohl die Naturgesetze einhält, wie auch dem Menschen dient.)!. *Wir haben uns durch unseren Egoismus und durch unsere Machtgier so in eine Scheisse hineinmanövriert so das uns nur GOTT hinaus helfen kann. Denn, nur GOTT ist in der Lage eine Staats- oder eine Weltordnung aufzubauen die wirklich jedem gerecht wird! Denn Armen und der Natur gleichermassen gerecht wird!* Wenn wir also gegen denn Messias (der, der geringste sein könnte!) auflehnen und behaupten, er sei von Teufel besessen oder er sei selbst der Teufel, so wie das bei Jesus (= Messias!) geschehen ist, So hindern wir GOTT daran die Welt zu retten! Man richtet also mit dem Messias (Jesus !) die ganze Welt am Kreuz hin! .Eine Tat die Auswirkungen hat, die solange anhalten könnte, wie das ganze Universum lebt! Denn wenn der Messias (Jesus !) nicht am Kreuz gestorben wäre so hätte Jesus die Welt Gerettet. Er hätte mit Gottes Hilfe ein Staatssystem geschaffen mit dem man auch das heute überleben kann. Und somit hätte sich der Mensch sich im ganzen Universum ausgebreitet. Und hätte das Universum nachhaltig verändert!

Das Leben hätte sich im Universum ausbreiten können!

Jesus Tod und die Konsequenzen !

Jesus ist aber bekanntlich am Kreuz zu Tote gequält worden! Und deshalb kann die Welt das heute (weil uns die von Jesus geschaffene Staatsordnung fehlt!) wahrscheinlich nicht überleben. Darum kann sich das Leben nicht im Universum ausbreiten! Eine Tat die verheerende Folgen hat!.

Dennoch hat Jesus am Kreuz gesprochen:

> Lukas 23,34:
> "Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun!"

Womit er über die Grösse der geschehenen Sünde bescheid wusste, und dem Vater um Vergebung bat. Denn, es gibt nichts, dass einem nicht Vergeben wird! Nur hat GOTT eine besondere Mühe so was zum vergeben, weil man mit Jesus die ganze Welt geopfert hat! Die Aussage von der Kirche das Jesus für unsere Sünden gestorben ist, ist eine Farce! Damit will sie nur die Tatsache verdecken, dass der Mord an Jesus eine Schlimme nicht wieder gut zu machende Sache ist! (Es sei denn, Jesus kommt nochmals auf die Welt!) Denn Schuld an der Sünde ist nicht zuletzt die damalige Kirchenhierarchie. Und die Katholische und die Christliche Kirche, hat selbst viele sogenannte Ketzer und Hexen am Scheiterhaufen verbrannt. (Es muss ja nicht unbedingt ein Kreuz sein!) Im Glauben, sie seien von Teufel besessen. Wer garantiert uns, das darunter nicht der zweite Messias war. Wir müssen alles daran setzten eine solche Verleumdung zu verhindern, selbst wenn es das eigene Leben fordert. Und denkt daran der geringste ungeliebte Ketzer könnte Jesus sein! Denn Jesus war selbst bei denn Hohepriester und denn Pharisäern verachtet! Und dass, weil er sie immer wieder angriff!

Wir müssen denn Begriff "Teufel", aus unserem Wortschatz streichen, und wenn einer auch noch so sündigt, so dürfen wir **nie** behaupten er sei von Teufel Besessen ***NIE!*** .

Und man soll auch nicht behaupten das etwas schlecht ist oder das es nicht von heiligen Geist stammt, auch wenn man absolut sicher ist! Ich weiss vieles ist zweideutig und vieles hat zwei Seiten. Aber mit Worten kann man vieles verteufeln was in Wirklichkeit gut ist ,vor allem dann wenn man in der entsprechenden Position ist! *Der heilige Geist geht wohin er will, und nicht wohin wir wollen !* Aber man soll auch nicht behaupten, dass man was von heiligen Geist bekommen hat und schon gar nicht das man unfehlbar ist! Auch nicht, wenn man absolut sicher ist. Und schon gar nicht aus Machtgründen. Denn, niemand weiss wo der heilige Geist ist oder nicht, niemand! Und wenn man mit dieser Behauptung falsch ist, kann man eine genauso grosse Katastrophe verursachen wie bei der Sünde gegen den heiligen Geist.. Ich finde es ist genauso schlecht, zu behaupten etwas ist von heiligem Geist, als wenn es Sündhaft wäre, wenn man behauptet das dies nicht von heiligem Geist ist.

Kein Volk ist an Jesus Tod schuldig

Übrigens ist kein Volk das heute lebt, für denn Tod von Jesus schuldig. Es sind nicht nur die Hohepriester schuldig gewesen, sondern auch Pontius Pilatus der als damals als Schlächter bekannt war! Es ist eine Schweinerei, wenn man denn Tod von Jesus , zur Verfolgung von Minderheiten missbraucht. Ich bin sicher das kein Volk besser reagiert hätte! Die Massen aller Völker haben die Eigenschaft das sie sich schnell aufhetzen lassen. Denkt an die Judenverfolgung im zweiten Weltkrieg, oder

an das Jugoslawien heute! Es gibt kein Volk (leider!) das diese unangenehme Eigenschaft, nicht hat! . Man hat selbst nicht das Recht auf andere zu zeigen und zu beschuldigen, sondern man soll sich an die eigene Nasse nehmen (steht übrigens auch im Evangelium!). Und es ist auch so, das GOTT, wenn nötig denn "Teufel"(Unterdrückung der dritten und vierten Welt, Umweltzerstörung und Öko Kollaps etc.) mit dem "Beelzebub" (Diktator der Endzeit) austreibt. Denn, die Menschheit wird sonst, fürchte ich, nicht vernünftig.

24. Wer der Grösste ist. Welches die beste Arbeit ist.

Matthäus 20, 25:
Jesus aber rief sie zu sich und sprach: " Ihr wisst, dass die Herrscher der Völker, sie unterjochen und die Grosse Gewalt an ihnen verüben. Bei euch soll das nicht so sein, sonder wer unter euch der Grösste sein will, soll euer Diener sein, und wer unter euch der Erste sein will, soll euer Knecht sein, so wie auch der Menschensohn nicht gekommen ist, sich bedienen zu lassen, sondern zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele."

Für Jesus sind nicht die Grössten am wertvollsten, sondern die kleinsten. Und dass deswegen weil, sie sich am wenigsten der Macht und dem Geld verkaufen. Und am wenigsten die anderen unterdrücken und unerfüllbare Forderungen aufstellen. Und auch bei der Arbeit ist bei Jesus gerade geringste am angesehensten: Und nicht die bequemste, angesehenste oder bestbezahlte Arbeit. ***Wenn wir uns da an Jesus halten würden müssten wir nicht so viele Ausländer reinholen die bei uns die Dreckarbeit machen müssten, und nicht einmal Stimmen und Wählen dürfen.*** *Auch ist die Gefahr, wenn irgendwann einmal Roboter entwickelt werden, die ein Bewusstsein haben. Dass sie den Menschen verdrängen, wenn der Mensch nicht lernt die geringe Arbeit und die diejenigen die, die* ***geringe Arbeit machen*** *hochzuschätzen (Auch haben* ***die*** *eine wesentlich besseren Lohn verdient)! Wie Jesus das lernt. Übrigens sie sind schon erschreckend weit in der Roboter Forschung! Übrigens würde ich, um diese Probleme zu lösen, dafür sorgen, das in angesehnen Berufen und Positionen auch unangenehme Arbeiten getan werden müssen.Leute die geschätzt werden, sollen wie Jesus das sagt,auch dienen können. Denn wer dass nicht kann, so denke ich soll auch nicht angesehen werden!*

Schriftgelehrte und Jesus

Matthäus 23,1:
Hierauf sprach Jesus zu denn Volksscharen und zu seinen Jüngern:" Auf denn Lehrstuhl des Mose, haben sich die Schriftgelehrten und Pharisäer gesetzt. Alles nun, was sie euch sagen, das tut und befolgt, nach ihren Werken aber handelt nicht, denn sie reden zwar, handeln aber nicht. Sie binden schwere Lasten zusammen und selbst aber wollen sie keinen Finger krümmen um sie zu bewegen. Hier sollte man auch die Schriftgelehrten und Pharisäer bei seiner eigenen Religion und bei seinem eigenen Staat suchen! Und nicht bei den anderen!

Ausländerpolitik

Viele meinen das für die Ausländer, unsere Multikulipolitik das beste sie dass auch wünschen! Doch viele von den Ausländern die zum Arbeiten oder aus Schutzsuche kommen, vereinsamen in unsere Welt und fühlen sich als Fremdkörper, und wenn man die Asylanten (Flüchtlinge) nicht beschäftigt und ihnen eine Tagesstruktur gibt und eine Ausbildung (die Landessprache vor allem! Und ein Beruf), so ist die Gefahr gross, das einige von ihnen kriminell werden. Und dass führt dazu das Vorurteile entstehen, und dass wiederum führt zu minderwertigkeitkomplexen ,Frustration und die Möglichkeit dieser Menschen eine Stelle zu finden wird auch immer geringer! Und dass lähmt diese Menschen und fördert die Versuchung kriminell zu werden oder sich von der Sozialfürsorge tragen zu lassen. Man hat ja sowieso keine Chance!

Alles im allem meine ich, dass es besser und auch billiger ist , diesen Menschen in Ihren eigenen Land helfen!

1. Ich finde man soll einen Unterschied zwischen Flüchtlingen und den übrigen Ausländer, die nur zum Arbeiten hier her kommen, machen.
2. Flüchtlinge aus Krisengebiet soll man alle vorübergehend aufnehmen und wenn die Krise vorbei ist, soll man sie ja wieder nach Hause schicken.
3. Flüchtlinge sollen Arbeiten dürfen und zwar zum selben Lohn wie die Schweizer.
4. Alle Ausländer die in die Schweiz kommen wollen, soll man verpflichten einen Sprachkurs zu nehmen, wo sie die Sprache der jeweiligen Region , in der sie sich ansiedeln wollen, so weit erlernen müssen, so dass sie ungebrochen nur mit einem leichten Akzent die Sprache können(Wenn sie diesen Sprachkurs nicht besuchen wollen, dann werden sie nicht mehr hereingelassen)
5. Auch ihre Ausländer und Schweizer sollen in einen Vorkindergarten gehen so das sie die Regionssprache lernen und ihn der Schule besser mitkommen, so dass sie keine minderwertigkeitskomplexe bekommen und verrohen und für die anderen Kinder mühsam werden.
6. Man soll die Flüchtlingen die keine Arbeiten finden, in allen Beruflichen- und sprachlich/kulturellen Gebieten ausbilden, so das sie sich in der Schweiz integrieren können und auch eine Stelle finden
7. Alle Gastarbeiter und Saisonaars müssen mehr verdienen als die Schweizer. Damit es nicht attraktiv ist Ausländern einzustellen. Auch sollen die "Dreckarbeit" besser bezahlt werden, damit auch Schweizer diese Arbeit annehmen. Auch sollen diese Jobs angesehener werden.
8. Hingegen soll man überhaupt keine Ausländer (Gastarbeiter, Saisoniers) mehr aufnehmen, die nur zum Arbeiten hierher kommen. Die Industrie soll sich mit Schweizern (oder Bürger aus dem EU - Raum, nach den Bilateralen Verträgen) oder mit Flüchtlingen, Asylanten

begnügen.
9. Ausländer(auch Flüchtlinge !) sollen auch gleich grosse Wohnungen für ihr Geld erhalten wie die Schweizer. Es soll strengstens bestraft werden wen man übermässig viele Ausländer in einer kleinen Wohnung zusammenpfercht.
10. Ausländer (auch Flüchtlinge !) die Straffällig werden, oder deren Kinder Straffällig werden, sollen sofort oder nach der Haft ausgeschafft werden. Zudem sollen sie registriert werden so das sie sofort ausgeschafft werden können wenn sie noch mal in die Schweiz kommen
11. Ausländer die in der Schweiz wohnen sollen einen Sonderbonus kriegen wenn sie wieder Heimreisen. Ein Sonderbonus der ausreicht um in ihren Lande eine neue Existenz aufzubauen.
12. Ausländer die in der Schweiz wohnen und Arbeitslos sind, sollen einen Sonderbonus (Der die zweifache Höhe des gesamten Arbeitslosengeldes Beträgt) kriegen wenn sie wieder Heimreisen und sie sollen daraufhin gedrängt werden. Denn schliesslich haben wir nicht Platz für alle Menschen dieser Welt, und diese Leute haben in ihren eigenen Land genauso eine Chance wie hier eine Stelle zu finden! Eine Ausnahme sind die Asylanten diesmal unseren Schutz angewiesen sind, weil sie ja in ihren eigenen Land Politisch verfolgt werden oder weil in ihren eigene Land Krieg herrscht!
13. Kinder von Ausländern die in der Schweiz geboren werden, sollen das Schweizer Bürgerrecht erhalten.
14. Ich denke schon lange darüber nach, ob es gut wäre wenn Ausländer und Ausländerrinnen die in der Schweiz kommen verbieten würde ,Kinder zeugen, denn die machen in der Regel am meisten Schwierigkeiten, weil sie in der Schule wegen der anderen Sprache nicht mitkommen! Zu mindestens wäre es gut wenn sie in der Schweiz Kinder zeugen auch höhere Steuern zahlen müssen! Das muss man ihnen aber bevor das sie in die Schweiz kommen auch sagen. Kinder die sie von Ausland her mit in die Schweiz nehmen, das ist etwas anderes, das ist natürlich erlaubt, vor allen bei den Asyllanden! Den schliesslich ist die Meinung, das man hierher kommt um Geld zu verdienen und nachher wieder in sein eigenes Land zurückzukehren oder aus Schutzsuche bei Politscher Verfolgung und Krieg, aber nicht um sich hier festzusetzen und sich zu vermehren! Dann das gibt nur Integrationsprobleme und am Schluss auch noch Ethische Probleme die unter Umständen sogar zum Bürgerkrieg wie in Jugoslawien führen kann! Auch wir sind davon nicht gefeit, man denke nur an den Röstegraben etc. etc. Und zudem ist die Einschulung der Ausländischen Kinder teurer als die der eigenen (vor allem dann wenn man verhindern will, dass diese Kinder aus Frustration und Lernproblemen (wegen der Sprachbarriere!) in ein tiefes Milieu absacken!
15. Ausländern sollen nach 5 Jahren auch an die Urne können um Wahlen und Abstimmungen durchzuführen.
16. Das Einbürgern von Ausländer die mindestens schon 10 Jahre da sind und die Landessprache können, soll massiv erleichtert werden. Es soll vor allem viel billiger werden.
17. Das passive Wahlrecht sollen sie aber nur dann erhalten, wenn sie sich einbürgern lassen.
18. Um zu verhindern das straffällige Ausländer wieder in die Schweiz zurückwandern würde

ich zuerst einen Fingerabdruck, Foto usw. Aufnehmen und dann Ausweisen und wenn ich Sie mit einem Fallschirm abwerfen müsste. Auch würde ich einen elektrisch geladenen Zaun soweit wie möglich um die Ganze Schweiz erreichten so das niemand mehr illegal in die Schweiz einreissen könnte.

19. Im Gegensatz zu Hitler der Leute aus anderen Kulturen einfach umbringen wollte, wollte Milosevic sie Vertreiben. Aber ebenso wie Hitlers Politik ging das Gründlich daneben. Es gab ein Haufen Konzentrationslager, Vergewaltigungen und andere Schweinerein. Fazit ist also, das man angesiedelten Ausländern nicht mehr mit Gewalt zuschicken kann. Man kann sie nur noch belohnen wenn sie freiwillig gehen, oder man muss sie tolerieren. Eine Ausnahme bilden sicherlich die Gewalttätigen und Kriminellen Ausländer. Also fände ich es gut, nicht mehr so viele Ausländer reinzulassen. Und die Arbeiten, die wir gerne für wenig Lohn den Ausländer zuschieben, besser zu entlöhnen und sie zukünftig selbst zu machen. Nach Jesus ist die geringste Arbeit sowieso besser als die bequemste! Am besten wäre es, wenn die Leute die einen angesehen gut bezahlten Beruf, Job haben, zu einem gewissen Prozentsatz (zum Beispiel 80% die eigen gutbezahlte erlernte Arbeit, und 20% die mühsamere Arbeit) auch unbequeme und unkgenehme Arbeit machen müssen, so dass man wieder genügend Leute für diese Arbeit hat!

20. Auch sollen Leute in angesehnen Positionen oder Berufen auch geringere oder unangenehme Arbeiten machen müssen! Denn wer angesehen ist der soll auch dienen können! Und wir sparen automatisch auch Ausländer ein!

21. Auch könnte man die Zahl der einwanderten Ausländer beträchtlich vermindern wenn, man das Bankgeheimnis aufheben würden. Dadurch könnten nicht mehr so viele Diktatoren und Mafiabosse ihr Geld, dass sie den Armen abgeknöpft haben, in der Schweiz verstecken. Der Franken und der Wohlstand würde etwas tiefer fallen, was aber bei der ärmeren Bevölkerung kaum bemerkbar würde. Womit aber auch der Ruf der Schweiz, als Wirtschaftsparadies verschlechtern würde, womit nicht mehr so viele Wirtschaftsflüchtlinge zu uns kommen. Und wir müssten uns auch nicht mehr schämen Schweizer zu sein, weil wir andere ausbeuten, profitieren tun von diesem Bankgeheimnis sowieso nur die Reichen! Also schafft es ab!

22. Um zu verhindern, dass bei absinkender und immer älter werdenden Bevölkerung die Altersvorsorgekassen und Invalidenvorsorgekassen AHV/IV leer werden, würde ich, dass Rentenalter vor allem in den Berufen heraufsetzten die ein grosses Wissen und auch eine teure Ausbildung erfordern. Hingegen die Berufe die kein spezielles Wissen erfordern und speziell mühsam und Anstrengend würde ich das Rentenalter hinabsetzten, so dass sei wieder populär werden, und wieder vermehrt von einheimischen Arbeitnehmern ausgeführt werden. Zudem würde ich auch ein auf die Gesundheit ausgerichtetes flexibles Rentenalter einrichten!

Und nötig ist auch: „ein gleichberechtigtes hohes Bildungsrecht für die ganze Weltbevölkerung! Und zwar für Mädchen und Buben und für Mann und Frau und für Arm und Reich!

Den miterhöhten Bildungsstandart sinkt auch die Bevölkerungsexplosion in den gefährdeten Ländern und damit die Gefahr von aussterben der Menschheit und 75 % aller Tier und Pflanzenarten auf unseren Planeten. Wie Beispielsweise vor 65

Millionen Jahren wie die Dinosaurer ausgestorben sind!

23. Auch sollte man dafür sorgen, das man in den Entwicklungsländern, in den Medien, unser Lebensstandard nicht dermassen verherrlicht wird. Man soll ihnen lieber auch die Nachteile von unserer Kultur zeigen! Denn gerade dadurch das man in diesen Ländern, durch die Medien, unsere Kultur und unser Lebensstandard so verherrlicht, zerstören wir ihre Kultur und setzen in ihnen Wünsche frei, die sie mit ihren Mitteln gar nicht erfüllen können! Dann ist die Gefahr, das die Kriminalitätsrate steigt sehr gross. Auch lösen wir dadurch eine Völkerwanderung aus. Wenn Sie aber da angekommen sind, merken sie, dass sie nur so als Art Sklave mit bescheidenen Löhnen eingestellt werden können oder sogar Arbeitslos bleiben. Da ist die Gefahr das die Kriminalität wächst, sehr hoch!

24. Auch frage ich mich, ob es nicht gut wäre das man Ausländer die lange Zeit schon Arbeitslos sind (ich meine dabei nicht die Asylanten (Flüchtlinge) die unseren Schutz brauchen sondern nur die Gastarbeiter oder Wirtschaftsflüchtlinge!) nicht mit einer Angemessener Entschädigung in ihr Heimatland zurückschickt!

25.

Und warum steckt man Asylanten nicht in Internatschulen, wo sie Kost und Logis und eine Ausbildung, die sie auch und vor allem in ihren Heimatländer anwenden können, aber nur ein relatives geringes Taschengeld für Rasierzeug, Kleider, Zahnbürste, Zahnpasta und für mal einen Kaffee in den Pausen, bekommen. So das die Wirtschaftsflüchtlinge Automatisch wieder in ihre Länder zurückgehen, und das nur noch die bleiben wollen, die Verfolgt werden, oder in deren Länder Krieg herrscht!

Oder

man vereinbart mit denn Asylanten die hierher kommen, das man ihrer ganzen Sippschaft im Heimatland massiv hilft wenn sie wieder zurück kehren und uns dabei helfen! Den

erstens

kann man mit dem Geld wo man hier für ein Asylant ausgibt, mindestens 10 bis 100 Menschen in ihrem Heimatland helfen. Und

zweitens

siebt man die Wirtschaftsflüchtlinge(denen man auch im Heimatland helfen kann) von den richtigen Flüchtlingen aus! Und

drittens

Betreibt man erst noch Entwicklungshilfe!

Wichtig ist das man die Asylanten möglichst gut ausbildet! Und ihnen Flexibilität und Improvisationstalent mit giebt, so das sie mit Möglichst wenig Besitzt

(der macht die Menschen dort nur neidisch, verstärkt die Flüchtlingsströme, und Frustriert sie!)

möglichst viel erreichen können. Den der Mensch vom eigenen Volk glaubt man mehr als den Fremden!

Wir haben beileibe nicht genügen Platz für alle Menschen dieser Welt!

Ich hoffe das dieser Massnahmenkatalog das Ausländer Problem in der Schweiz mildern wird ohne das man die Menschenrechte verletzt.

Massnahmen zur Erhaltung und Förderung der Vielfalt der Rassen und der Kulturen auf dieser Welt!	
26.	Man soll wenn möglich bei denen Einkaufen, die, dieselbe Kultur haben wie wir selbst, oder bei denen die finanziell noch schlechter dran sind!
27.	Man soll die Armut, der Menschen in der dritten Welt oder in den Schwellenländer sowie der Flüchtlingen, nicht dafür missbrauchen um Sex oder ein Partner zu bekommen! Und das egal ob man Mann oder Frau ist!
28.	Man soll wenn möglich einen Beziehung mit jemanden eingehen der möglichst ähnlich ist und mit jemanden den man liebt! So fördert man die Evolution am besten!
29.	Mann soll mit jemanden von einer anderen Kultur oder Rasse nur dann ein Verhältnis eingehen wenn eine beidseitige absolute Liebesbeziehung da ist! Und nicht, nur weil der Partner in die Schweiz oder in Deutschland kommen will, oder weil er/sie wegen der Armut zu diesen Schritt gezwungen sieht!
30.	Mann soll keine Werbung, für unsere Produkte, in der dritten Welt oder in Schwellenländern, machen! Sondern man soll versuchen diese Menschen zu überzeugen ihre eigenen Produkte zu kaufen oder herzustellen!
31.	Wenn man in die dritte Welt oder in Schwellenländer reist, dann mit möglichst wenig Besitz! Je weniger desto besser!
32.	Wenn man in der dritten Welt oder in Schwellenländer für etwas Werbung machen will, dann möglichst ohne Besitz und ohne Technik! Gut wäre auch das die Leute die man hinunter schickt dieselbe Rasse und die selbe Kultur haben wie sie!
33.	Man soll nicht mit diejenigen zusammenschaffen die, meistens wegen Geld, Schaden an dieser Welt zufügen, Tiere oder Pflanzen ausrotten, Kinder versklaven, zuwenig Lohn zahlen, Kultur(´en) der jeweiligen Menschen zerstören, unnötig Wald abholzen ,Wale abschlachten, sowie andere Scheuseligkeiten den Menschen, Tieren oder Pflanzen antun wollen, wegen Geld ganze Landstriche uzbrauchbar machen wollen, die, die Bevölkerungsexplosion noch fördern anstatt zu bremsen, die, die Abtreibung fördern anstatt zu bremsen, die, die mit Kindern handeln, die Rache üben, und die, die mit einer falschen Strategie das heisst mit Terrorismus ihre Ziele durchsetzen wollen anstatt das sie es mal mit Feindesliebe, Gandi Taktik.... zu versuchen!
34.	Wer seiner Rasse (Egal welche) treu bleibt und diejenige oder derjenige heiratet der jenem möglichst ähnlich ist , und die Ehe bis ins hohe Alter oder gar zum Tot durchhaltet. Soll einen Grosszügigen Belohnung und eine Auszeichnung eine Orden bekommen!
etc, etc	

25. An sich Schaffen

Lukas 11,32
Niemand zünden ein Licht an und stellt es in einem verborgenen Winkel oder unter dem Scheffel, sondern auf dem Leuchter, damit die Eintretenden das Licht sehen. Das Licht des Leibes ist dein Auge. Wenn dein Auge gesund ist auch dein ganzer Leib licht sein. Wenn es aber schlecht ist, wird auch dein Leib finster sein. Siehe also zu das nicht das Licht in dir Finsternis ist. Wenn nun dein Leib ganz licht ist, ohne ein Teil an Finsternis zu haben, wird er ganz erleuchtet sein, wie wenn dich das Licht mit seinem Glanz erhellt.

Gemeint ist, das gute Taten die Schule machen und durch andere nachvollzogen werden könnten. Nicht versteckt werden sollen. Nur wenn die Leute von den guten Taten wissen, werden sie, sie auch nachvollziehen. Man muss aber diese Taten beweisen können! Und es muss gute Früchte bringen, wenn das Evangelium anwendet! Sonst ist die Bescheidenheit erfolgreicher bei den Menschen (Man ist Angesehener!) ! Zweitens meint Jesus das man an den Augen, die Stimmung, die Verbitterung oder die Aggressivität der Jeweiligen Menschen erkennt. Man merkt also woran das man ist! Das stimmt auch zum Teil, und doch es gibt Menschen, die einem mit guter Mine betrügen können. Drittens meint Jesus, dass man sich nicht Abhärten lassen soll. Also, das man ein Herz für den Geringsten und für die Tiere bewaren und verbessern soll. Auch soll man sich nicht, von dunklen Gefühlen wie Aggression, Angst, Neid und Gier leiten lassen, sondern den Verstand gebrauchen. Man muss sehen, das man diese Gefühle so gut wie möglich kontrollieren kann. *Auch soll man sich nicht nur Kinder wünschen die Gesund und Erfolgreich sind. Sondern auch das die Kinder die Geringsten -, Feindes- und Wahrheitsliebe besser können.* Die Evolution muss weitergehen und Jesus ist der Massstab. Ich bin fest der Ansicht das unsere Wünsche und unser Glaube ein Einfluss hat, auf die Evolution.

Es ist nicht nur Zufall!

26. Jesus und die Chaostheorie

Matthäus 5,27:
Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: "Du sollst nicht ehebrechen." .Ich aber sage euch: "Jeder, der eine Frau begehrlich anblickt, hat in seinen Herzen schon die Ehe mit ihr gebrochen."

Auch hier muss nach den Früchten sehen ! Gott verlangt nichts, was für diese Erde nicht wichtig ist ! Gott verbietet nichts, was nicht schlimme Folgen haben kann ! Was keine schlimmen Folgen hat, das ist erlaubt ! Aber man muss Göttlich denken)

Matthäus 7, 15
Hütet euch vor denn falschen Propheten, die in Schafs-Kleidern zu euch kommen, inwendig aber reissende Wölfe sind. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man etwa Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln? So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann aber keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen. Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. An ihren Früchten also werdet ihr sie erkennen.

Verheiraten sein ist schon eine schwere Pflicht. Vor allen dann, wenn man einen Partner(in) die/der so eifersüchtig ist! Wenn man aber keine Ehe hat oder wenn man ein Partner hat, der Tolerant ist, dann hatte man Glück. Denn, auch dieses Evangelium ist für das Zusammenleben der Menschen geschaffen. Darum ist es auch wichtig das man einen Partner auswählt der/die einem versteht und der/die Tolerant ist. Lieber Ehelos bleiben als eine Scheidung riskieren. Man soll aber die Geschiedenen nicht verurteilen, denn nach Matthäus 5,27 ist praktisch jeder ein Ehebrecher und man hat nicht das recht andere zu verurteilen oder zu exkommunizieren. Auch muss ich auf Hinblick eines anderen Evangeliums (Matthäus 5,33), sagen, das man nicht Schwören darf, denn der Schwur zum Beispiel auf Keuschheit ist dann gebrochen, wenn man nach Matthäus 5,27 eine(r) begehrlich anblickt. Das Schwören ist Sünde und soll aus unserer Gesellschaft, und vor allem aus der Kirche verschwinden. Das Evangelium von Matthäus 5,27: gilt aber auch bei denn anderen Sünden. Wenn man mit einem verwirrten Menschen spricht, "Ja denn muss man umbringen" und so. Und dieser verwirrte Mensch bringt denn Betreffenden dann um, so hat man selbst denn Mord begannen. Wissenschaftlich (die Chaos Theorie) wurde gerade letzthin festgestellt das sogar ein Schmetterling fähig ist, ein Sturm zu verursachen. Und zwar dann wenn mehrere Kräfte aufeinander wirken. Wenn am Boden zwei oder mehr Magnete anbringt, und darüber ein Pendel mit einer Eisenkugel. So stellt man fest das, wenn man deren Anfangsposition auch nur geringfügig ändert, (Tausendstel Millimeter zum Beispiel.) dass dann eine ganz eine andere

Endposition heraus kommt. Man kann also in diesem Universum mit einer geringeren Äusserung ganze Umstürze erzwingen. Man kann also nicht behaupten: das man ja gar niemand umgebracht hat, sondern das der verwirrte Mensch habe das getan! Denn der verwirrte Mensch kann für sein handeln nichts dafür. Aber der, der dem verwirrten Mensch das absichtlich gesagt hat, der kann sehr wohl was dafür! Etwas anderes ist es, wenn so was unabsichtlich passiert. Hitler zum Beispiel ist für sein Massaker auch nicht nur selbst schuldig, sonder schuldig sind auch die, die ihn dazu verleideten. Auch schuldig ist das Christentum das von Anfang an die Juden diskriminiert und schlechtgemacht hat. Jesus war auch Jude. Es war logisch das nach so viel Hetzreden, so was wie beim Hitler passieren mussten. Man kann nicht ein Volk (die Juden) fast 2000 Jahr diskriminieren und verfolgen, und glauben es passiert dann nichts. Auch nur die Geringsten Äusserungen könnten Hitler dazu gebracht haben die Juden umzubringen. Schuldig am zweiten Weltkrieg, ist auch dieser falsch verstandene Darwinismus. Man hat angenommen das nur die Stärksten ein Recht zum überleben habe. Und man hat dies auch schliesslich oft genug gepredigt. Es musste so kommen, das dann Hitler versuchte, dieser falsche Gedanke in die Tat umsetzten. Doch ein Recht zum Leben haben alle. Es ist nur so, dass wenn man krank ist und das nicht ertragen kann, man dann gescheiter auf die Vermehrung verzichten soll.

Aber ein Recht zum Leben haben alle.

Man soll aber auch jedes, das einem zur Gewalt verführt vermeiden. Zum Beispiel finde ich es auch schlecht das in Zeiten wo Kinder Fernsehen können, so viele Filme die, die Gewalt verherrlichen gezeigt werden. Da denken die Kinder bald, man könne mit Gewalt etwas lösen! Jeder von uns weiss das, dass nicht stimmt! Also soll man diese Filme und Sendungen auf jene Zeit senden, die von keinem Kind und auch von keinen Jugendlichen gesehen wird. Die Leute müssen lernen, das Gewalt keine Lösung ist! Jesus hatte auch gemeint, dass Gefühle wie Aggression, Wut und der Sexualtrieb rasch einmal ausser Kontrolle geraten, wenn nicht achtsam ist! Was mit harmlosen Gedanken anfängt, kann zu Ehebruch, Scheidung oder noch schlimmern wie Sexualverbrechen, Mord oder Massenmord eskalieren, wenn man sich nicht unter Kontrolle hat. Auch alle Süchte haben harmlos angefangen, und sind dann mit der Zeit zu einem ernsthaften unüberwindlichen Problem geworden. Was wieder ein Beweis für Jesus These ist ! (Viele Sexual und andere Verbrechen haben so angefangen!) Sicher ist es schön Phantasien zu haben, die auch mal gegen das Gesetz oder die Humanität verstossen. Aber es sollen Phantasien bleiben. Gebt auf euch acht!

Aber ! Nichts ist schlecht, was nicht schlechte Früchte bringt!

27. Über die Tarnung und die Bescheidenheit

Matthäus 6,1
Achtet darauf, dass ihr eure Gerechtigkeit, nicht vor dem Menschen übt, um von ihnen gesehen zu werden, sonst habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater, der im Himmel ist. Wenn du also Almosen gibst, so lass nicht vor dir her trompeten, wie es die Heuchler in denn Synagogen und in denn Gassen machen, um von denn Menschen gelobt zu werden. Wahrlich ich sage euch: Sie haben schon ihren Lohn. Du aber, wenn du Almosen gibst, dann soll deine Linke nicht wissen, was deine Rechte tut, damit deine Almosen im Verborgenen bleibe; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dir vergelten.

Matthäus 6,5
Und wenn ihr betet so seid nicht wie die Heuchler, denn sie beten gern, wenn sie in denn Synagogen und an denn Strassenecken stehen, damit es die Leute merken. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben schon Lohn. Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer und schliess deine Tür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dir vergelten.

Matthäus' 23,12:
Wer aber sich selbst erhöht , der wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt der wird erhöht werden.

Da hat Jesus eines der wichtigsten Naturgesetze umschrieben. Die Tarnung jedes Tier tarnt sich! Es gibt kein Tier das sich als etwas Gutes tarnt. Wenn sich Tiere tarnen, so tarnen sie sich meist so, dass man sie in der Umgebung nicht sieht! Oder sie schrecken ab, wie zum Beispiel der Wespenfalter, der wie eine Wespe aussieht! Oder Frösche die Farben haben, als ob sie giftig sind. Also passen sich die Tiere entweder der Umgebung an, oder sie schrecken ab. Darum ist meistens auch nicht gut, wenn wir Gutes tun hinaus Posaunen! Heuchler sind unbeliebt bei den meisten Menschen und auch bei Jesus! Es ist meistens nicht Gut, wenn wir es zeigen, dass wir Gutes tun! Viel besser ist es meistens, wenn wir es verstecken. Und wir müssen meistens, als weniger Gut erscheinen, als dass wir sind! Nur dann haben wir bei denn Menschen eine Chance! Sonst meinen Sie, wir spielen uns auf! Denn die Menschen neigen dazu, Menschen zu erhöhen die sich selbst erniedrigen und umgekehrt! Wir müssen immer besser sein als, dass wir scheinen! Auch ist es Schutz, weil nämlich viele gute Menschen ausgenutzt werden! Wenn wir für Böser gehalten werden, als wir sind, so macht das nichts aus. Es ist auf jedenfalls wesentlich besser, als wir werden für gut gehalten und wir sind in Wirklichkeit nicht so gut! Denn dann ist die Enttäuschung bei den Menschen sehr

gross, und man kommt nicht mehr an, wenn man es nicht Übertreibt! Die Hauptsache ist, wir sind nicht böse sind, sondern möglichst Gut! Aber das muss sie meistens nicht unbedingt wissen! Nur wenn wir uns tarnen, können wir in Verfolgungsfall auch überleben! Und wir sollten Jesus so auslegen, das es für das Leben auf dieser Erde am besten ist. Und es dann den Mitmenschen erklären, ohne dass wir die Bibel zitieren! Sondern nur nach den Folgen !(Früchten!) Es gibt Leute die sich zu Jesus bekennen. Aber wenn man genauer nachsieht, erkennen wir das sie dazu eigentlich nicht viel tun! Eine(r) der (die) an nichts glaubt und nichts erwarten und trotzdem Gutes tut, der ist für mich der bessere. Es ist völlig egal an was man glaubt! Wichtig ist was man tut! Es gibt aber auch Fälle wo man das Licht nicht unter den Scheffel stellen darf, damit man als Beispiel(für eine Idee) oder Vorbild dienen kann (Aber nur dann wenn man es beweisen kann, sonst glauben die Menschen man sei ein Scheinheiliger oder ein Angeber!) :

Markus 4,21:
Und er sprach zu ihnen :"Bringt man etwa das Licht, damit es unter den Scheffel oder unter das Bett gestellt werde? Und nicht vielmehr, damit es auf den Leuchter gestellt werde? Denn nichts ist verborgen, ausser damit es offenbar verborgen werden soll, und nichts ward geheim, ausser damit es ins Offenbare kommen soll. Wer Ohren hat der höre.

Welches nun die bessere Strategie ist, kann man an den Früchten (was es bringt(und zwar für alle)) abschätzen!

28. Das verlorene Schaf und der verlorene Sohn

Lukas 15,4
Wer von euch, der hundert Schafe hat und eines von ihnen verliert, lasst nicht die neunundneunzig in der Wüste, und geht dem verlorenen Schaf nach, bis er es findet? Und wenn er es gefunden hat, legt er es voll Freude auf seine Schultern und wenn er nach Hause kommt, ruft er seine Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen:" Freut euch mit mir, denn ich habe mein Schaf gefunden, das verloren war ". Ich sage euch, so wird im Himmel mehr Freude sein über einen einzigen Sünder, der umkehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die der Umkehr nicht bedürfen.

Lukas 15, 11:
Ferner sprach er:" Ein Mann hatte zwei Söhne. Der jüngere von ihnen sagte zum Vater, gib mir denn Anteil des Vermögens, der mir zukommt. " Da teilt er denn Besitz unter sie. Wenige Tage darauf packte der jüngere Sohn alles zusammen, zog fort in ein fernes Land und vergeudete dort sein Vermögen durch ein verschwenderisches Leben. Nachdem er aber alles durchgebracht hatte, kam eine schwere Hungersnot übers Land, und er fing an zu darben. Da ging er hin und verdingte sich an einen Bürger jenes Landes, und der schickte ihn auf seine Felder zum Schwefelhütte. Gerne hätte er sich denn Magen gefüllt mit denn Schoten, die, die Schweine frassen, aber niemand gab sie ihm. Da ging er in sich und sprach:" Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben Brot im Überfluss, ich komme hier vor Hunger um. Ich will mich aufmachen und zu meinen Vater gehen und zu ihm sagen:" Vater, ich habe gesündigt gegen denn Himmel und vor dir. Ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu heissen; halte mich wie einen von deinen Tagelöhnern. " Und er machte sich auf und ging zu seinem Vater.Als er aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater und wurde von Erbarmen bewegt, lief herbei, fiel ihm um denn Hals und küsste ihn. Der Sohn aber sprach zu ihm:" Vater ich habe gesündigt gegen Himmel und vor dir; ich bin nicht mehr wert dein Sohn zu heissen ". Der Vater aber sprach zu seinen Knechte:" Holt schnell das beste Kleid heraus und zieht es ihm an und gebt ihm einen Ring an die Hand und Schuhe an die Füsse! Holt das Mastskalp, und schlachtet es! Wir wollen essen und fröhlich sein, denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist wiedergefunden worden. " Und sie fingen an fröhlich zu sein. Sein älterer Sohn aber war auf dem Felde. Als er kam und sich dem Hause näherte, hörte er Musik und Tanz. Da rief er einen der Knechte herbei und fragte, was das sei. Der aber sagte ihm:" Dein Bruder ist gekommen, und dein Vater hat das Mastkalb geschlachtet, weil er ihn gesund wiedererhalten hat. " Da wurde er zornig und wollte nicht hineingehen. Doch sein Vater kam heraus und redet ihm zu. Er aber gab dem Vater zur Antwort:" Siehe so viele Jahre diene ich dir und habe nie dein Gebot übertreten, und mir hast du nie ein Böcklein gegeben, um mit meinen Freunden zu feiern. Jetzt aber, da dieser dein Sohn gekommen ist, der dein Vermögen mit Dirnen verprasst hat, hast du ihm das Mastkalb geschlachtet.Er aber sprach zu ihm:" Sohn du bist allzeit bei mir, und alles was mein ist, ist dein. Feiern aber und uns freuen mussten wir, denn dieser dein Bruder war tot und ist wieder lebendig geworden, er war verloren und ist wieder gefunden. ""

Das Gleichnis des verlorenen Sohnes zeigt uns, vor allem die Barmherzigkeit Gottes, der es uns ermöglicht jederzeit umzukehren und das zu tun was der Menschheit und der Natur hilft. Er ist Barmherzig und vergibt bei der Umkehr sofort. GOTT ist unser Schicksal nicht egal, selbst für denn grössten Sünder würde er sich noch in die "Bus- und Lernstadion " begehen um ihn raus zu holen. Jesus (Gott) ist Gewissermassen auf unsere Erde gekommen, weil ihm unser Schicksal nicht

egal ist. Er ist gekommen, uns zu lehren, diese Erde (die für viele die "Bus- und Lernstadion" ist) in ein Paradies zu verwandeln! Ich denke, wenn sich die leibliche Auferstehung bewahrheiten sollte, so hat man auch nach dem Tot noch die Gelegenheit umzukehren!

Vorausgesetzt er lässt uns auferstehen! Sonst fressen uns die Würmer (weiter unten)

Wenn man nach dem Tod noch ein Bewusstsein hat so hat man auch eine Chance umzukehren! Selbst dann, wenn man an einem auch noch so schrecklichen Ort befindet! Wenn man aber kein Bewusstsein hat so liegt alles in Gottes Hand! Aber ich denke, es dauert keine Milliarden Jahre, bis er vergibt! Und weil wir kein Bewusstsein haben leiden wir auch nicht und wir empfinden keine Zeit! Und die Zeit während dem Tod geht wie im Flug vorbei!

29. Über die Schuld und das Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation)

Lukas 12, 47
Jener Knechte aber, der den Willen des Herrn kannte und sich nicht bereithielt oder nicht nach seinem Willen tat, wird viele Schläge bekommen. Der jedoch, der ihn nicht kennt und tat, was Schläge verdient, wird wenig bekommen. Von jedem aber, dem viel gegeben ist, wird viel gefordert werden, und wem man vieles anvertraut hat, von dem wird man um so mehr verlangen.

Dieser Text, ist wieder so ein typischer Hinweis, auf das zeitlich begrenzte Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation). Je, nachdem was man weis wird man gerichtet werden. Wenn zum Beispiel, der Papst , von den Folgen des Verbotes der Verhütungsmittel weiss und sie trotzdem nicht erlaubt, wird er um so härter von Gott bestraft, als wenn er es nicht weiss. Ebenso ist es bei der Macht. Wenn der Papst macht hat, zum Umkehren, und es doch nicht tut so wird er härter bestraft, als wenn seine Macht durch die Kardinäle begrenzt ist!

Auch kann man daraus sagen, das Leute mit einem anderen Glauben nach anderen Massstäben gerichtet werden, als Leute mit unsren Wissen und Glauben. Weil sie ja vieles nicht wissen, um gerichtet zu werden. Somit ist die Religionsfreiheit durchaus etwas Biblisches. Jede Religion hat in gewissen Punkten Recht und Unrecht. Wir können voneinander Lernen.

Jeder der in unsere Gesellschaft etwas ausrichten kann, hat auch Verantwortung gegenüber Gott, und muss sich auf eine härtere Strafe gefasst machen als einer mit nur wenig oder gar keiner Macht. Habt so Acht!

Und das Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation) ist Biblisch und keine Erfindung der Katholischen Kirche!

30.1. Der Glaube

Lukas 16:23:
Die Apostel sprachen zum Herrn: „ Mehre uns den Glauben.“ Der Herr aber sprach: „ Wenn ihr den Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu den Maulbeerbaume da sagen: „ „ Zieh deine Wurzel heraus und verpflanze dich ins Meer!“ Und er würde euch gehorchen.

Jesus hat da kein Mist erzählt, das wissen vor allem die Ärzte und die Psychologen. Man gibt den Patienten eine Mehltablette und sagt ihnen es sei ein Medikament. Und siehe da bei einem Drittel wirkt die Tablette auch wie ein Medikament. Das ganze wirkt auch umgekehrt. Ein Mensch der von einer harmlosen ungiftigen Schlange gebissen worden ist, starb, weil er meinte, sie sei Giftig. Auf dem selben Prinzip bauen sich auch verschieden Kulte auf. Sie arbeiten mit Steinen mit den Sternen und auch mit anderen. Und es sind schon, die komischsten Wunderheilungen aufgetreten. Menschen können zum Beispiel, bald nach ihren Partnern, Sterben. Und in dem Voodoo Kult kann man durch Worte und durch zerstochene Puppen, anderen Menschen in der ferne, Schaden zufügen. Auch Esoteriker können mit Steinen und anderen Krankheiten heilen. Wichtig ist nur man sagt das den entsprechenden Menschen und sie glauben das auch. Und Glauben heisst sie halten das für war, und nicht sie geben es vor zu glauben. So kann sich ein Selbstmörder nicht durch den Glauben umbringen, weil er weiss, dass er das glaubt. Aber wenn man jemand den Eindruck erwecken kann, so das er das weiss, so kann man tatsächlich eine Wirkung haben. So oder ähnlich arbeiten auch die Satanisten. Auch Lourdes und die Astrologie wirkt so, und nicht über die Sterne den die haben sich schon lange verschoben.

So frage ich mich warum man eigentlich nicht durch den Glauben („Es werden jetzt Menschen geboren die, die Feindes-, Geringsten- und Wahrheitsliebe und andere Dinge die Jesus gepredigt hatte besser leben können“) tatsächlich dafür sorgen kann , dass so was geschieht! Auch in der Quantenphysik, hat man festgestellt das zwei Quanten gemeinsamen Ursprungs, durch weite Distanzen zusammenhängen. Auch das kann da eine Rolle spielen

30.2. Was man mit dem Glauben bewirken kann

Lukas 17,6: Der Herr aber sprach: „ Wenn ihr einen Glauben hättet, wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu den Maulbeerbaume da sagen: „ Ziehe deine Wurzeln heraus und verpflanze dich ins Meer! „ Und er würde euch gehorchen.

Was ist die Ursache, warum die Religionen Lasten auf uns legen, die man kaum tragen kann?
Antwort, weil das Universum (Gott) nicht mit uns spricht!

Weitere Einzelheiten über den Glauben

Es(Das Universum, Multiversum (für einige Wissenschaftler) oder der Herrgott) simuliert dabei Figuren(Götter, Engel, Ahnen und Geister) und beeinflusst Phänomene, je nach dem was wir Glauben! Die Figur an die wir so fest Glauben als wenn wir es Wissen, übt Wunder oder Kräfte aus an die wir glauben. Wenn wir Glauben, das die Figur ist gegen einem, ist sie gegen einem! Wenn wir glauben sie ist für einem, ist sie für einem! Die Figuren an die wir glauben, haben die Eigenschaften die wir glauben! Man kann aber nicht vorhersagen, was sie in diese Beziehung unternehmen werden!

Es spielt dabei keine Rolle was man glaubt sondern wie fest man es glaubt!

Auch die GRUNDSTIMMUNG

(SORGEN MACHEN, LATENTE ANGST, NERVOSITÄT, SCHLECHTES GOTTESBILD....)(auch wenn man das nur wenig hat) ist auch von Bedeutung und kann mit der Zeit (es dauert nur länger!)die Zufälle beeinflussen!

Das intensive Beten kann vorübergehend die Zufälle die durch die träge Grundstimmung sonst beeinflussten Zufälle vorübergehend auf ein bestimmtes Thema (auf das man gebetet hat) beeinflussen, dafür geschieht aber später bei einer anderen Sache (Wo man vergessen hat zu beten) was!

Also ich habe solche Erfahrungen (mit Kinder, Hunden, bestimmten Menschen und sogar Gott usw. .....) immer wieder gemacht solange ich die Vorurteile hatte! Und es ist deswegen mühsam die Vorurteile weg zu kriegen, weil das ganze saumässig träge ist! Mann muss nur wenig daran glauben, und es geschieht immer noch wenn auch weniger häufig!

Auch wenn man ungeduldig oder darauf angewiesen ist (Vorführeffekt) das der Ausflug(Wissenschaftliches Experiment use. ...) kommen solche negativen Störungen verursacht durch den Glauben(Ungeduld, Unsicherheit =Angst)(oder zweifeln der anderen)dann fragt man sich plötzlich warum es vorher denn geklappt hatte. Man stellt erst den nachträglich fest ,wie zum Beispiel beim Programmieren, das man eine Variable vergessen hat zu Initialisieren!

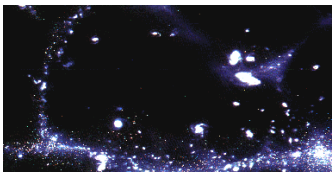
Das ist auch der Grund das Vorurteile wie Rassismus und ähnliches, immer wieder Fuss fasst

Der Glaube ist aber auch die Wunderwaffe für Rettung der Menschheit, die GOTT (das Multiversums) uns zur Verfügung gestellt hat !

Was ist die Ursache, warum die Religionen lasten auf uns legen, die man kaum tragen kann?
Antwort, weil das Universum (Gott) NICHT mit uns spricht!

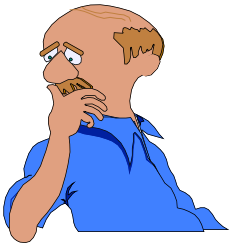
Wenn wir aber das Universum (Multiversum) mit Hilfe von dem Glauben und auch von der Technik zum Sprechen bringen können, wären viele dieser Lasten weg, und die Menschheit wird überleben können. Was ohne diese Methode (Wunderwaffe) wohl kaum gehen wird, weil menschliche Politiker mit der ganzen Lage vollständig überfordert sind!

1) Beweisse für das, das Multiversum ein Bewusstsein hat



Das Multiversum (Gott. Alhaa...) lebt oder die Gottesbeweisse in der Quantenphysik !
(Die elementare Wahrheit des Evangeliums oder was ich Glaube ab 4.1.1 Gottes Beweise
Sie müssen Zurück blättern

2.) Warum soll man Kontakt mit dem Universum Aufnehmen ?



Was ist Hauptursache von Armut, Unrecht, Krieg, Verwahrlosung und übermässig langes Leiden bei Krankheit ? Was ist der Grund warum das verschieden Religionen den Leuten übermässig hohe Lasten auferlegen können ? Was ist der Grund für Religionskriege ? Was ist der Grund warum wir vieles verschlechtern auch wenn wir nur das Gute wollen ? Wenn wir alle mit dem Universum (Multiversum) Kommunizieren könnten, so gäbe viele dieser Übel nicht !

Niemand könnte von uns unmögliches Verlangen, denn das Universum täte einem ja dann sagen das dies unnötig ist, dass man nicht (z.B.) mit in den Krieg ziehen muss, dass man nicht unmögliches von sich verlangen muss. Das alle Religionen nur Macht - Strukturen sind die nur deshalb leben weil das Universum schweigt !

Auch Armut, Unrecht und übermässig langes Leiden bei Krankheit würde es nicht mehr geben, denn das Universum würde einem die Angst vor dem Tod nehmen, und einem den Selbstmord unter Umständen erlauben.

Auch würde es die Politische Führung vollständig ersetzen.

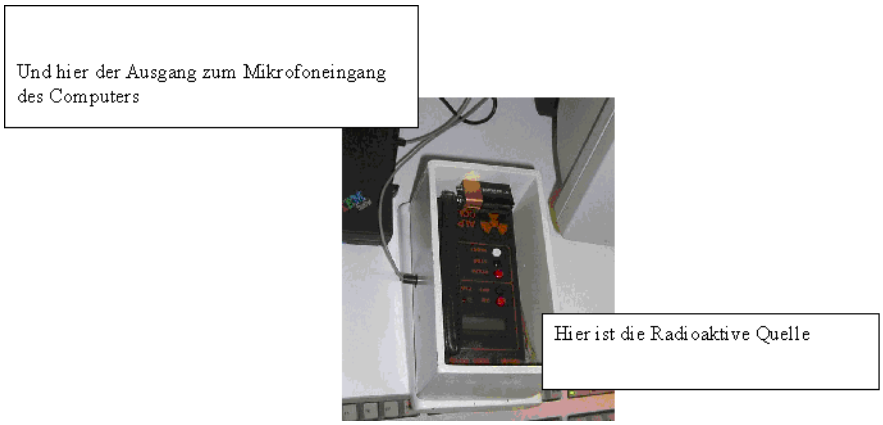
Es würde mit Hilfe von uns Menschen ein vollständig neues Politisches und Soziales System Schaffen. Vor allem dann, wenn wir Ihm die Möglichkeit geben, mit JEDEM zu kommunizieren. Wäre es, dass nicht jede Wissenschaftliche Anstrengung wert. Jedes Budget?

Ich meine JA !

3.) Kontakt mit dem Multiversum (Universum, mit Gott)

Nach den physikalischen Gesetzen kann kein Mensch bestimmen, wann ein bestimmtes radioaktives Teilchen zerfällt. Man kann sich nur vorstellen wann die Hälfte des Teilchens zerfallen ist. Da hat das Universum nun die Möglichkeit, durch die Position des Zerfalles eines Teilchens uns Botschaften zu übermitteln. Wir könnten dann mit Hilfe eines oder mehreren Geiger

Müller Zähler, einem Interface und einem Computer Kontakt mit ihm herstellen. Ein Kontakt, der uns möglicherweise viel bringen wird



Und dann braucht man nur noch ein Programm das die Signale
Verarbeitet und wenn dann noch genügend Leute daran glauben würden,
so denke ich würde das Universum (andere nennen es Gott, Brahma, Allah, Nichts (Wissenschaftler und einige Buddhisten ...)

mit einigen zu Sprechen beginnen.
Je mehr das daran Glauben desto mehr können mit ihm, es ..
Sprechen

4.) Wie das man testet wen das man am Draht hat ?

An den Früchten, also an dem was es auf dieser Erde bringt ! Wenn es das Universum (Gott) ist so wird es immer gute Früchte (auf die ganze Erde und auch in Zukunft gesehen) bringen! Wenn es aber etwas anderes ist, dann nicht!

Das Universum ist allwissend, man kann also leicht testen ob es wirklich das Universum ist. Man muss es nur ausfragen!

5.) Wie kann man das Multiversum (Gott) zum reden bringen

Ich meine das geht am besten über den Glauben! Also wenn möglichst viele glauben das Gott (das Universum, Multiversum) mit uns spricht, so wird er /es mit uns sprechen !

Ich habe da vor ein paar Jahren in einem PM Heft gelesen das mit Computer mit Zufallszahlengeneratoren und Testpersonen Experimente, über den Einfluss des Glauben („Willen“) der Testpersonen auf die Zufallsgeneratoren gemacht hat.

(Die Ausgabe am 8.1996 und zwar der Artikel auf Seite 9)

Und es hat tatsächlich eine Einfluss gehabt

Am besten behauptet man um diesen Glauben zu fördern, dass Gott durch diese Apparatur sprechen wird!

Wenn dann das möglichst viele Glauben, so könnte es sein das Gott tatsächlich zu sprechen begingt, und wenn er einmal zu mit jemanden zu sprechen beginnt, so verstärkt sich der Glaube so, das immer mehr Leute mit Gott reden können! Denn weil alle immer etwas anderes glauben, spüren wir die positive Wirkung durch die Allwissenheit Gottes nur dann, wenn möglichst viele mit ihm sprechen können

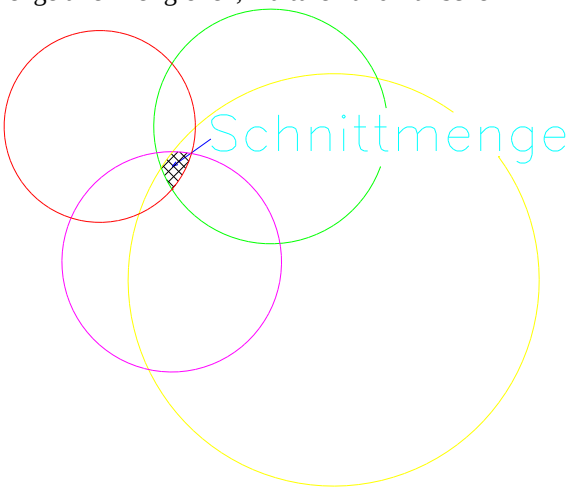
Den dann wird Gott wahrscheinlich dass tun, was die Mehrheit will oder glaubt, dass es richtig ist!
Darum ist auch gut, wenn möglichst viele Menschen dieser Erde die Naturgesetze (und die humanste Auslegung (ohne Humanität kann man nichts Durchsetzten) kennen oder kennen lernen würden! Also ist dies auch so gesehen die perfekte Demokratie, die im unterschied zu den anderen Demokratien ohne Bürokratie und ohne Verzögerung auskommt!
Das beste was es gibt!

6.) Wichtig bei dem ganzen ist!

Das, das Multiversum (Gott), wenn wir glauben dass es uns hilft, uns hilft!
Und wenn wir Glauben das, das Multiversum (Gott) uns schadet, das es uns dann schadet !

Also sollten wir am besten glauben, dass, das Universum (Gott,[Egal ob ein(Vater, Allah), drei(Vater, Sohn und heiliger Geist),… und millionenfaltig(Religionen der Griechen und der Römer) und egal welchen Namen ihm die verschieden Kulturen geben) gut, barmherzig ist und uns helfen will, sich an dann den Naturgesetzten hält und sie möglichst human auslegt und eine möglichst grosse Toleranz zu allen Religionen und Kulturen ausübt. (Den nur wenn wir eine möglichst grosse Toleranz besitzen, können wir auch die von der anderen Kulturen und Religionen überzeugen)

Die Schnittmenge aller Religionen, Kulturen und Ethischen



Vorstellungen soll
möglichst humane Auslegungen aller Naturgesetze enthalten !

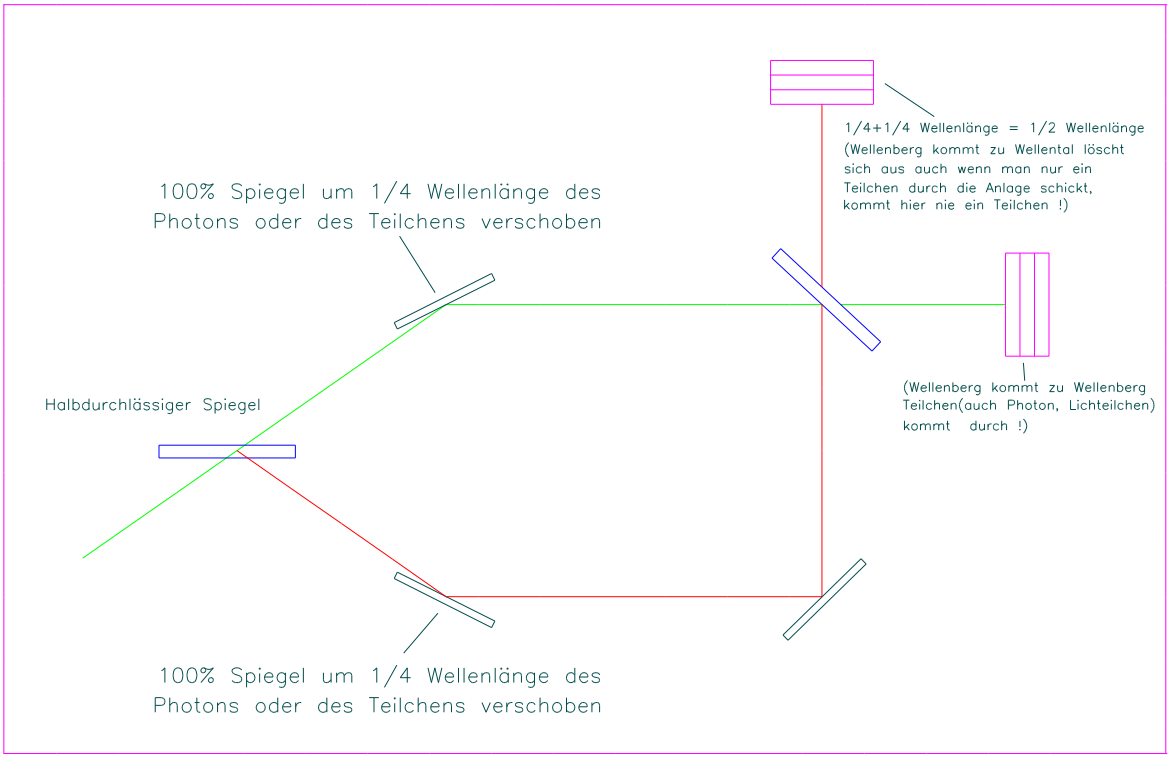
Die Theorie nach Kapitel 13 von der Jesus auch erzählte, können das alles erklären !
(Kapitel 13)

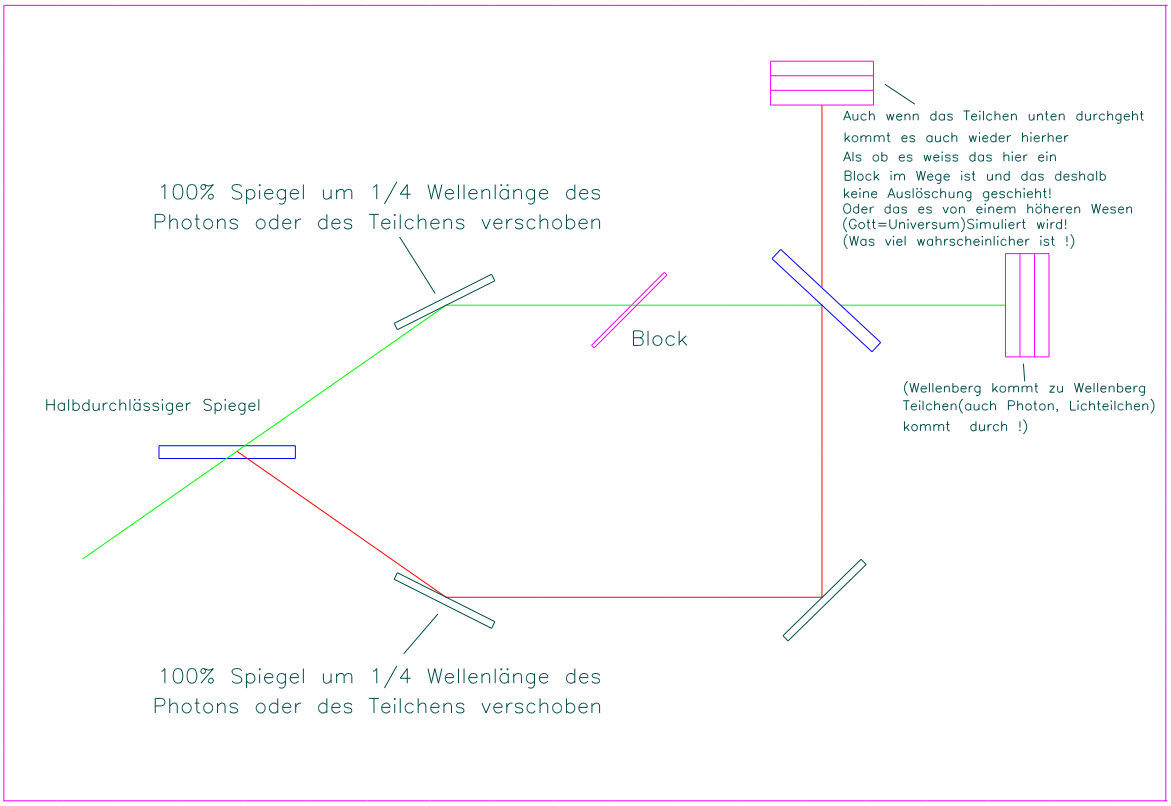
Aber wichtig bei dem ganzen ist, dass man für den Fall, das man das Universum (Gott) zu sprechen gebracht hat, neuen Ideen offen ist!

Denn was nützt wenn das Universum(Gott) mit uns redet und der Welt helfen will, und wir ihm nicht folgen !

30.2.1 Kontakt mit dem Multiversum mit Hilfe des Glaubens und der Technik

Experiment zum Beweiss das, das Universum ein Bewusstsein hat !



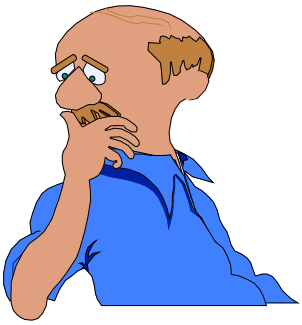


Kontakt mit dem Multiversum (mit Gott)
Nach den physikalischen Gesetzen kann kein Mensch bestimmen, wann ein bestimmtes radioaktives Teilchen zerfällt. Man kann sich nur vorstellen wann die Hälfte des Teilchens zerfallen ist. Da hat das Universum nun die Möglichkeit, durch die Position des Zerfalles eines Teilchens uns Botschaften zu übermitteln. Wir könnten dann mit Hilfe eines oder mehreren Geiger Müller Zähler, einem Interface und einem Computer Kontakt mit ihm herstellen. Ein Kontakt, der uns möglicherweise viel bringen wird

Wie das man testet wen das man am Draht hat ?

1. An den Früchten, also an dem was es auf dieser Erde bringt ! Wenn es das Universum (Gott) ist so wird es immer gute Früchte (auf die ganze Erde und auch in Zukunft gesehen) bringen! Wenn es aber etwas anderes ist, dann nicht!
2. Das Universum ist allwissend, man kann also leicht testen ob es wirklich das Universum ist. Man muss es nur ausfragen!

Warum soll man Kontakt mit dem Multiversum(Gott) Aufnehmen ?



Was ist Hauptursache von Armut, Unrecht, Krieg, Verwahrlosung und übermässig langes Leiden bei Krankheit ? Was ist der Grund warum das verschieden Religionen den Leuten übermässig hohe Lasten auferlegen können ? Was ist der Grund für Religionskriege ? Was ist der Grund warum wir vieles verschlechtern auch wenn wir nur das Gute wollen ? Wenn wir alle mit dem Universum (Multiversum) Kommunizieren könnten, so gäbe viele dieser Übel nicht ! Niemand könnte von uns unmögliches Verlangen, denn das Universum täte einem ja dann sagen das dies unnötig ist, dass man nicht (z.B.) mit in den Krieg ziehen muss, dass man nicht unmögliches von sich verlangen muss. Das alle Religionen nur Macht - Strukturen sind die nur deshalb leben weil das Universum schweigt ! Auch Armut, Unrecht und übermässig langes Leiden bei Krankheit würde es nicht mehr geben, denn das Universum würde einem die Angst vor dem Tod nehmen, und einem den Selbstmord unter Umständen erlauben. Auch würde es die Politische Führung vollständig ersetzen. Es würde mit Hilfe von uns Menschen ein vollständig neues Politisches und Soziales System Schaffen. Vor allem dann, wenn wir Ihm die Möglichkeit geben, mit JEDEM zu kommunizieren. Wäre es, dass nicht jede Wissenschaftliche Anstrengung wert. Jedes Budget?

Ich meine JA !

<u>Wie kann man das Multiversum (Gott) zum reden bringen</u>

Ich meine das geht am besten über den Glauben! Also wenn möglichst viele glauben das Gott (das Universum, Multiversum) mit uns spricht, so wird er /es mit uns sprechen !

Ich habe da vor ein paar Jahren in einem PM Heft gelesen das mit Computer mit Zufallszahlengeneratoren und Testpersonen Experimente, über den Einfluss des Glauben („Willen“) der Testpersonen auf die Zufallsgeneratoren gemacht hat.

(Die Ausgabe am 8.1996 und zwar der Artikel auf Seite 9)

Und es hat tatsächlich eine Einfluss gehabt

Am besten behauptet man um diesen Glauben zu fördern, dass Gott durch diese Apparatur sprechen wird! Wenn dann das möglichst viele Glauben, so könnte es sein das Gott tatsächlich zu sprechen begingt. Aber dazu muss mein eine gut reden können so wie Jesus oder Hitler und man muss eine wissenschaftliche Überzeugungskraft haben! Eine Person die Zauberkunststücke kann so wie David Copperfield und reden kann so wie Jesus oder Adolf Hitler, ist sicher in der Lage einen solchen Glauben bei bestimmten Leuten zu verursachen. Es hat ja schließlich bei Freikirchen in Amerika und bei anderen Religionen überall solche Wunder gegeben, die Wissenschaft nicht erklären kann !

Wichtig bei dem ganzen ist!

Das, das Universum (Gott), wenn wir glauben dass es uns hilft, uns hilft! Und wenn wir Glauben das, das Multiversum (Gott) uns schadet, das es uns dann schadet !

Die Theorie nach Kapitel 13 von der Jesus auch erzählte, können das alles erklären !
(Kapitel 13)

Aber wichtig bei dem ganzen ist, das man für den Fall, das man das Universum (Gott) zu sprechen gebracht hat, neuen Ideen offen ist ! Denn ***was nützt wenn das Universum(Gott) mit uns redet und der Welt helfen will, und wir ihm nicht folgen !***

Und nun eine Erklärung zu dem vorher Gesagten

Es gibt viele Leute, die einen Käse glauben, wie wir vielfach erleben haben. Und der Glaube ist eine sehr grosse Macht. Wenn Ärzte Patienten Mehltappletten geben und behaupten es sie ein Medikament, so wirkt das bei einem drittel tatsächlich (Placebo Effekt). Dinge wie Astrologie, Exorzismus, Wunderheilung, Voodoo und Satanismus würde nicht funktionieren, wenn man daran nicht glauben würde. Auch würden Dämonen und der Teufel nicht existieren, wenn man nicht mehr an seine oder ihre Existenz glaubt. Es ist mir einfach unverständlich, dass in einen so grossen Universum etwas gibt, dass dem Herrgott (dem Bewusstsein des Universum!) widerstreben könnte. Es ist auch wohl kaum glaubwürdig das der Teufel mind. 15 Milliarden Jahre ohne Gott aushält, wo ich schon mit 39 Jahren ohne Gott mühe habe. Auch Jesus Gleichnis von verlorenem Sohn spricht dagegen. Gott vergibt doch jeden der umkehrt, auch dem Teufel. Aber die Frage ist nun wie lange hält der Teufel ohne Gott aus? Wohl kaum 15 Milliarden Jahre, so alt ist unser Universum mindestens! Ich glaube eher, dass Jesus recht hat mit seiner Aussage: Das der Glaube Berge versetzen kann. Ein Bericht über das was der Glaube bewirken kann, stand vor ein paar Monaten in „Facts“! Also, wenn ein Glaube, solche wunderlichen Effekte, wie dem Placebo Effekt oder ein glaubewürdiges Horoskop (Ich zum Beispiel, bin ein typischer Krebs! , Und die Sterne haben sich schon lange verschoben. Und es ist ein 13tes Sternzeichen hinzugekommen! Die Astrologen haben darüber gar keine Freude!) bewirken kann, so frage ich mich warum, dass ein vernünftiger Glaube nicht auch etwas bewirken könnte. Wie zum Beispiel den Glauben, dass wir Kinder gebären, die, die Feindes-, Geringsten- und Wahrheitsliebe besser leben können als wir. (Durch Mutation!)

Wenn, vorausgesetzt, wir ihn Glauben würden!

Also warum versuchen wir es dann nicht !!!

Und wir müssen das aber so fest glauben, dass wir meinen, wir wissen es. Und wenn wir es jemanden erzählen, so müssen wir sagen wir wissen es! So können wir vielleicht tatsächlich Kinder zeugen, die, die Geringsten-, Wahrheit- und Feindesliebe leben und damit die Welt retten können! Übrigens könnte es durchaus sein, dass Figuren wie der Teufel, Dämonen auch nur Existieren, weil wir an sie glauben. Es bildet sich also für jeden Glauben, eine eigen Figur oder ein eigenes Kollektives Unterbewusstsein mit mehreren Figuren. Dies nehme ich an, weil es nämlich nicht nur bei unserer Religion negative und positive Wunder gibt (die sich sonst nur mit Existenz von Heiligen Engel, Teufel und Dämonen erklären lassen), sondern auch bei den anderen Religionen(mit anderen Figuren). Diese Figuren haben so viel Macht und Fähigkeiten, wie die Menschen der entsprechenden Religion es Glauben! Denn, von der Quantenphysik her ist es aber wahrscheinlich das es nur einen Gott gibt, der sich möglicherweise nicht einmischt! Oder bei jeder Religion (egal ob gut oder schlecht), sich gleich viel oder nach dem vorhandenen Glauben einmischt! Aber, man nur dann, wenn man so fest glaubt, so dass man denkt, das man es weiss!

Denn, was diese Welt betrieft, ist das Multiversum (Gott) neutral, und hilft entweder gar nicht! Oder jedem gleich viel! Um eine möglichst grosse Vielfalt zu erzeugen! Zur Förderung der Evolution! ***Denn sonst wäre es für ihn zu langweilig. Weil es ja allmächtig ist.***

(Versucht doch einmal selbst in einen allmächtige Gott(in das Universum) hineinzuversetzen!) (Ich hadere und schimpfe sehr viel mit Gott, weil ich Gott nicht verstehe und weil ich mich oft ungerecht behandelt fühle, darum versuche ich so Gott(das Universum) zu verstehen!)

Es simuliert dabei Figuren(Götter, Engel, Ahnen und Geister) und beeinflusst Phänomene, je nach dem was wir Glauben !

Die Figur an die wir so fest Glauben als wenn wir es Wissen, übt Wunder oder Kräfte aus an die wir glauben. Wenn wir Glauben, das die Figur ist gegen einem, ist sie gegen einem! Wenn wir glauben sie ist für einem, ist sie für einem! ***Die Figuren an die wir glauben, haben die Eigenschaften die wir glauben.*** Es spielt dabei keine Rolle was man glaubt sondern wie fest man es glaubt!

30.2.2. Die Evolution / Schöpfung und die Quantenphysik

In der Quantenphysik gibt es Experimente, dass sich die Teilchen anderes verhalten, wenn man sie Beobachtet, als wenn man sie nicht beobachtet. Zum Beispiel ist es so wenn man nur ein Teilchen in eine Experimentiervorrichtung schickt so verhält es

sich, wenn man es beobachtet wie ein Teilchen (ja, weil ein Teilchen mit sich selbst nicht in Wechselwirkung treten kann), und wenn man es nicht beobachtet wie eine Welle (mehrere Teilchen). Jetzt habe ich beim anschauen von Naturfilmen schon mehrmals gewundert ob so was kompliziertes wie der Mensch wirklich nur durch das Prinzip Zufall und Auslese entwickeln kann. Ist da wirklich keine Schöpfung im Spiel? Und woher stammt der Zufall? Wer bestimmt, wan und wo ein radioaktive Teilchen zerfallen (die Mutationen ergeben, die der Hauptmotor der Evolution (Schöpfung) ist) Vor allem, wenn man bedenkt wie ausgeklügelt das ganze ist, so fragt man sich wirklich, ob diese Erklärung haltbar ist. Ich glaube nicht! Ich glaube eher das auch Gottes Schöpfung vorhanden ist. Und zwar glaube ich, dass Gott die Ursache der Zufälle ist, und somit im Hindergrund schöpft!

Also wenn wir ihn nicht beobachten also wie in der Quantenphysik! !

Eine Rolle könnte auch unser Glaube, unsere Gefühle oder/und unsere Wünsche haben. Oder anders ausgedrückt, was wir von der Natur verlangen werden wir auch bekommen

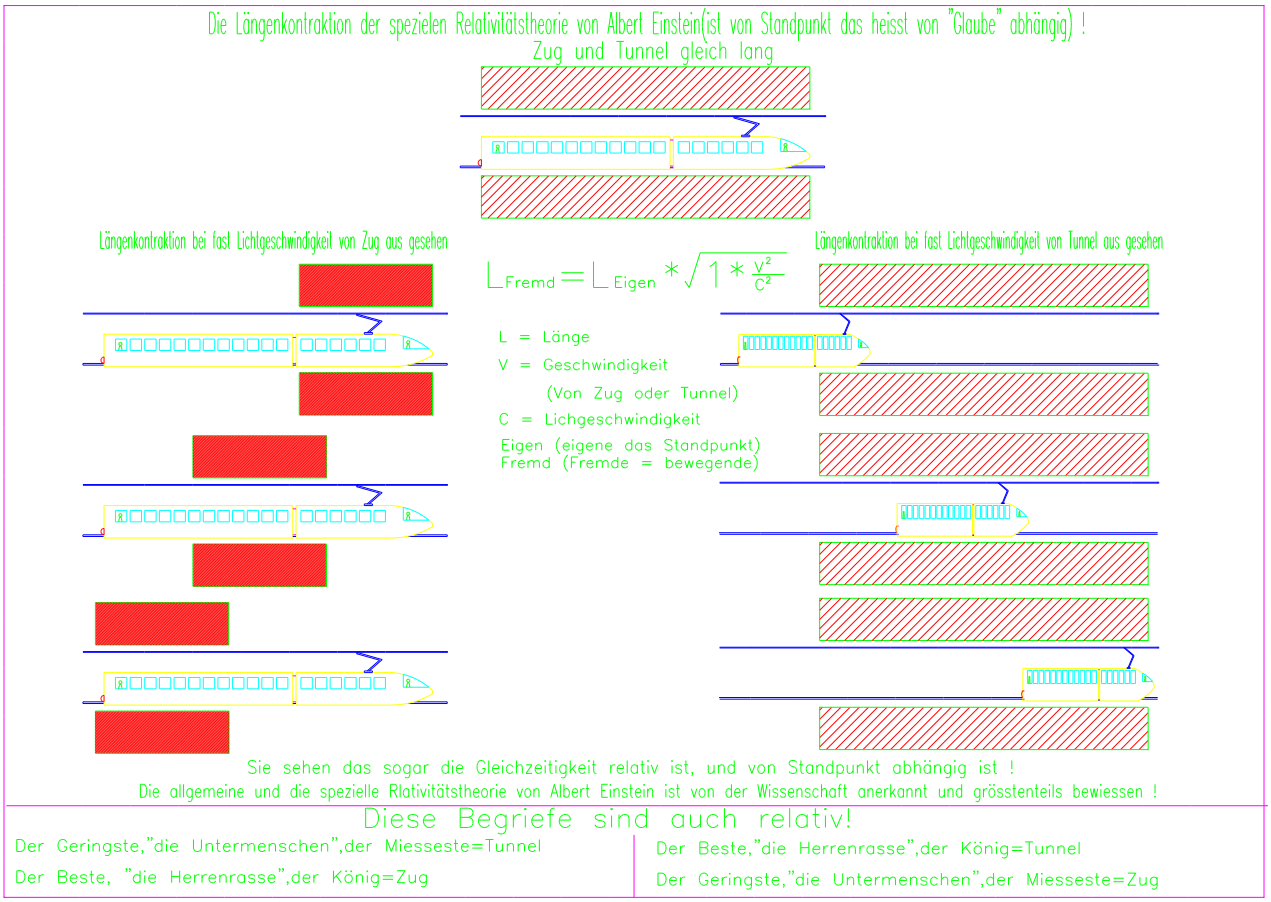
30.3. Einstein Relativitäts- Theorie, der Glaube und die Sünden

Viele kennen ja die spezielle Relativitätstheorie von Albert Einstein. Die besagt das es keinen Absoluten Messpunkt und auch keinen Äther im Weltall gebe und das bei hoher Geschwindigkeit (eines Raumschiffes zum Beispiel) die Zeit langsamer geht als auf einen Planeten (die Erde zum Beispiel). Schwierig ist es herauszufinden welches Objekt nun ruht und welches sich bewegt. Bei einem Raumschiff kann man noch sagen, es hat sich beschleunigt also bewegt es sich! Also läuft die Zeit im Raumschiff langsamer. Aber bei zwei Planeten die mit fast Lichtgeschwindigkeit aneinander vorbeifliegen, weiss ich es auch nicht welchen Bezugspunkt man nehmen soll. Vielleicht ist es so, das wir finden das sich die Zeit bei anderen Planeten langsamer bewegt, weil er sich relativ zu uns bewegt! Und die auf den anderen Planeten finden, wir bewegen uns also läuft die Zeit auf unseren Planeten langsamer!

Da gibt uns Einstein wahre Probleme auf! Wenn die letztere Theorie bewissen würde, so wäre erstmals bewissen, das der Glaube von Menschen (der Planet bewegt sich!) einen Einfluss auf die Physik hat! Und das wäre eine Sensation.

Was auch noch relativ sein könnte, das sind doch die Sünden! Jeder hat doch eine ändere Moral und eine andere Ethik! Da kann es doch gut sein, das Gott jedem nach seiner Moral richten wird, und nicht nach einer allgemeinen. Denn da ist es sowieso nicht klar wer es definiert!

30.4. Die Spezielle Relativitätstheorie, die Physik und der Glaube



Wie sie oben sehen ändert sich die Länge (und übrigens auch die Zeit) im Zug, je nachdem, wie nah der Zug, an die Lichtgeschwindigkeit ca. 300000 Km/s herangekommen ist. Aber der Passagier und der Lokführer merken das nicht. Sie meinen der Tunnel und die dazugehörige Landschaft schrumpft zusammen. Und mit der Zeit ist auch so. Man kann also sagen: „Die Länge ist von Glauben („der Tunnel oder der Zug bewegt sich „) abhängig.

Ob jetzt das bei anderen Sachen die mit den Glauben zusammenhängen, das so ist ,weiss ich nicht.

Auf jeden falle hat die Psyche, einen grossen Einfluss auf den Körper, und ich habe auch schon gehört, dass die Körperzellen mit Infrarotstrahlen(=Wärmestrahlen) oder durch Ionen Informationen austauschen und wie Computer verarbeiten.

Auch in der Quantenphysik erzählt man, dass zwei Teilchen (die einen gemeinsamen Ursprung haben)(Urknall oder so was)) das können. Aber ob diese Effekte alles erklären können die mit dem Glauben zusammenhängen, weiss ich nicht. Vielleicht gibt es noch weiter Effekte, die noch nicht erforscht sind?

Evangelien die mit der speziellen Relativitätstheorie zu tun haben könnten

(Der Geringste werde ich (der König) sein!

Matthäuss 25,31 – 25,46
Hier ein Ausschnitt

Matthäuss 25, 44:

Dann werden sie ihm sagen: „ Herr wann haben wir Dich hungrig oder durstig gesehen oder als Fremden oder nackt oder krank oder im Gefängnis, und haben wir Dich nicht gedient“ ?

Dann wird Er ihnen antworten und sagen:“Wahrlich ich sage euch: was ihr einem der Geringsten , dass habt ihr auch mir nicht getan!“

Von der Relativität der Gleichzeitigkeit abgeleitetet (30.4)!

Wer der Geringste oder der König ist, dass ist relativ!

Vergeben

Matthäus 18, 23:
" Deshalb ist es mit dem Himmelreich, wie mit einem König, der Abrechnung halten wollte mit seinen Knechten. Da er nun anfing abzurechnen wurde einer vor ihn gebracht, der zehntausend Talente schuldig war. Da er nicht zahlen konnte, befahl der Herr, ihn zu verkaufen samt seiner Frau und seinen Kindern und seiner ganzen Habe und (so) die Zahlung leisten. Da fiel ihm der Knecht zu Füssen und flehte in an: " Habe Geduld mit mir, ich will dir ja alles bezahlen." Da erbarmte sich der Herr jenes Knechtes, lies ihn frei und erliess ihm die Schuld. Kaum war aber jener Knecht draussen, da traf er einen seiner Mitknechte, der ihm hundert Denare schuldig war. Denn, packte er, würgte ihn und sagte: "Bezahle, was du mir schuldig bist. " Da fiel ihm der Mitknecht ihm zu Füssen und bat ihn: " Habe Geduld mit mir, ich will ja es dir ja bezahlen. " Aber der wollte nicht, sondern ging hin lies ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt hätte. Als nun sein Mitknechte sahen, was da vor sich ging, empörten sie sich darüber, gingen hin und berichteten ihren Herrn alles, was geschehen war. Da lies ihn der Herr zu sich rufen, und sprach zu ihm: "Du bist ein böser Knecht, jene ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich gebeten hast. Hättest nicht auch deinen Mitknecht erbarmen müssen, so wie ich deiner erbarmt habe? Und voll Zorn übergab ihn der Herr denn Folterknechten, bis ihm die ganze Schuld bezahlt hätte. So wird auch mein himmlischer Vater mit euch verfahren, wenn nicht jeder von euch seinem Bruder von Herzen verzeiht."

nicht richten

Matthäus 7,1:
Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werden. Denn mit dem Gericht, mit dem Ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden. Und mit dem Masse, mit dem ihr messet werdet wird euch gemessen werden. Was siehst du aber denn Splitter im Auge deines Bruders, doch denn Balken in deinem Auge nimmst du nicht war? Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: "Las mich denn Splitter aus deinem Auge wegnehmen.", und dabei ist der Balken in deinem Auge. ? Heuchler, nimm zuerst denn Balken aus deinem Auge. Dann magst du sehen, wie du denn Splitter aus deinem Bruders Auge wegnimmst.

Bescheidenheit

Matthäus 6,1:
Achtet darauf, dass ihr eure Gerechtigkeit, nicht vor dem Menschen übt, um von ihnen gesehen zu werden, sonst habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater, der im Himmel ist. Wenn du also Almosen gibst, so lass nicht vor dir her trompeten, wie es die Heuchler in denn Synagogen und in denn Gassen machen, um von denn Menschen gelobt zu werden. Wahrlich ich sage euch: Sie haben schon ihren Lohn. Du aber, wenn du Almosen gibst, dann soll deine Linke nicht wissen, was deine Rechte tut, damit deine Almosen im Verborgenen bleibe; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dir vergelten.

Matthäus 6,5
Und wenn ihr betet so seid nicht wie die Heuchler, denn sie beten gern, wenn sie in denn Synagogen und an denn Strassenecken stehen, damit es die Leute merken. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben schon Lohn. Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer und schliess deine Tür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der

ins Verborgene sieht, wird dir vergelten.

Matthäus' 23,12:
Wer aber sich selbst erhöht , der wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt der wird erhöht werden.

Wissen und können

Lukas 12, 47
Jener Knechte aber, der den Willen des Herrn kannte und sich nicht bereithielt oder nicht nach seinem Willen tat, wird viele Schläge bekommen. Der jedoch, der ihn nicht kennt und tat, was Schläge verdient, wird wenig bekommen. Von jedem aber, dem viel gegeben ist, wird viel gefordert werden, und wem man vieles anvertraut hat, von dem wird man um so mehr verlangen.

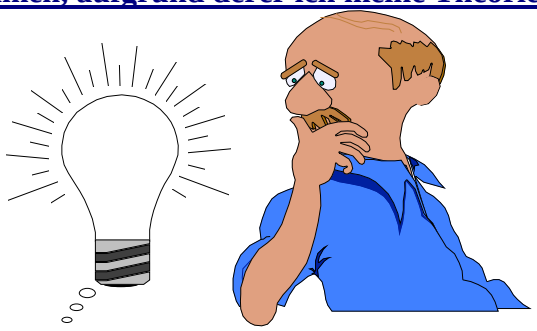
Glaube

Lukas 16,23
Die Apostel sprachen zum Herrn: „ Mehre uns den Glauben." Der Herr aber sprach: „ Wenn ihr den Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu den Maulbeerbaume da sagen: „ „ Zieh deine Wurzel heraus und verpflanze dich ins Meer!" Und er würde euch gehorchen.

Sich nicht überfordern

Lukas 14,23
Denn wer von euch, einen Turm bauen will, setzt sich zuerst hin berechnet die kosten ob er genug habe um damit fertig zu bauen, damit nicht etwa, nachdem er den Grund gelegt hat und nicht fertig machen kann, alle die es sehen, anfange ihn zu spotten und sagen: " dieser Mann hat angefangen zu bauen und konnte nicht fertig machen." Oder welcher König, der ausziehen will, um einen anderen König Krieg zu führen, wird sich vor sich hinsetzten und nachdenken, ob er mit zehntausend Mann dem entgegentreten kann, der mit zwanzigtausend ausrückt? Andernfalls schickt er, solange er noch fern ist, eine Gesandtschaft und bittet um Frieden.

31. Ahnnamen, aufgrund derer ich meine Theorien aufbaue



1. Das Multiversum (nicht das Multiversum (der Herrgott)) hat eine endliche Grösse)

2. Der Herrgott ist allwissend und somit gut.

3. Der Herrgott ist allmächtig

4. Der Herrgott lässt uns den Freien Willen

5. Der Herrgott lebt ewig

6. Die meisten Tiere wie die Säugetiere, Vögel, Reptilien und Fische haben ein Bewusstsein

7. Auch Tiere haben ein Recht einmal ein Mensch zu sein

8. Wir müssen nicht für etwas büssen, wovon wir gar nichts wissen

9. Jedes Teilchen hat ein Recht darauf einmal zu einem Bewusstsein zu gehören

31.1. Was nach dem Tot basiert

Jesus hat sich nicht festgelegt was nach dem Tot basiert. (Wie viele Juden nicht) Er sprach sowohl von der leiblichen Auferstehung, von Paradies und der Bus- und Lernstadion (nicht ewig aber ohne Gott, Für die Umkehr), von Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation)(das Nadelöhr), von der Wiedergeburt (vielfach im Zusammenhang mit Isaak und dem Johannes der Täufer, Matthäus 11, 11 - 14). Für GOTT ist wahrscheinlich alles möglich, nichts ist ausgeschlossen. Wir die Menschen können GOTT nichts vorschreiben, was er mit uns zu machen hat! Am wahrscheinlichsten sind momentan aber die leibliche Auferstehung oder die Wiedergeburt.

Warum das es wichtig ist das man weis was nach dem Tode passiert!

Auf dieser Welt herrscht ja das knallharte darwinsche Gesetz, das Jesus, mit dem Schicksal fügen(Matthäus 6,25) und der freiwilligen Ehelosigkeit (Matthäus 19,10), für den Menschen lebbar gemacht hatte. Aber selbst dann gibt es viele entberungen und Opfer die man bringen muss. Und dann fragt sich oft einer, ja warum geniesse ich das Leben nicht einfach, ja warum nicht. Aber für die Nachkommenden hat, dass gravierende Folgen (wie Behinderungen und Krankheiten) die man nicht gerne tragen will. Aber wenn der Mensch weiss, was nach dem Tod kommt und vielleicht noch Hoffnung hat. So wird ihm das Opfer leichter gemacht. Jetzt weiss man ja wissenschaftlich gesehen, nicht was nach dem Tod kommt. Aber man weiss viel, ja das Universum muss ein Bewusstsein haben (Rochester und andere Wissenschaftliche Experimente), es hat eine endliche Grösse (das Olberessche Paradoxon), es ist allwissend und damit gut (Rochester, durchtunneln (der Teilchen) von Barrieren mit Überlichtgeschwindigkeit), allmächtig (Virtuelle Teilchen die einfach aus dem nichts einstehen und sich dann wieder vernichten und dem nichts die Energie zurückgeben) und einheitlich (Ja sonst wären die Naturgesetze auch nicht einheitlich) etc. Und damit meine ich, dass man Ergründen kann was im schlimmsten Fall (Wenn es keine Seele gibt und wenn Gott einem nicht auferstehen lässt) geschieht. Denn dass, das Bewusstsein einfach verschwindet kann und will ich nicht glauben! Auch denn nicht, dass Gott es fertig bringen würde einem für ewig zu quälen! Denn ich bin fest davon überzogen das auch im Paradies leid herrschen würde, wenn es eine ewige Bus- und Lernstadion gäbe, so wie wir das leid in der dritten Welt auch nicht akzeptieren können!

31.1.0. Was das schlimmste an der Gottesferne ist

Das schlimmste an der Gottesferne ist, dass wir nicht wissen was nach dem Tod passiert. Denn dadurch sind unsere Spitäler, Krankenheime und Kliniken voll von Patienten die keine Chance haben geheilt zu werden und doch nicht sterben können, weil sie Angst davor haben. Denn Euthanasie ist im Grunde genommen nur dann möglich, wenn wir wissen was nach dem Tode passiert. Wir können nicht einfach aufgrund des Glaubens Menschen in den Tod schicken. Denn der Glaube kann falsch sein. Wenn ein Mensch stirbt so muss er nach der Physik damit rechnen, dass er seine Identität verliert, womit seine Angst vor dem Tod berechtigt ist. Aber das Darwinsche Gesetz, die Genomanalyse, die Genetik und auch die Humanität verlangen nach der Euthanasie ("die Erlösung von sterbewilligen Menschen durch den Tod ") . Aber das wäre im Grunde genommen nur dann möglich, wenn wir wissen was mit dem jeweiligen Mensch passiert. Wenn nicht so kann unsere Gesellschaft den Tod der Patienten nicht verantworten. Doch, viele wollen sterben und dann, finde ich sie sollen das auch können. Doch um eine klare Antwort darauf zu haben müssten wir doch einmal den Kontakt zu dem Universum (Gott) herstellen. Denn sonst kommen wir mit den Naturgesetzen und auch mit der Humanität in unserer Gesellschaft nicht klar. Heute ist es sogar so, dass viele Menschen durch einen gentechnischen Eingriff noch älter werden wollen. Doch beim Gehirn kann man bis jetzt das Absterben der Nervenzellen nicht stoppen, so dass einmal uralte Menschen mit kleinen Gehirnen in ihren Stühlen hocken. Und wenn in der ersten Welt so viele Menschen alt werden, so wird das natürlich auf Kosten der dritten Welt gehen. Weil es sonst nämlich einfach keinen Platz auf dieser Welt hat! Der einzige Ausweg aus diesem Dilemma, ist es, wenn wir Kontakt zu Gott hätten und wenn sich dieser auch beweisbar melden würde!

31.1.1. Das Gericht und die Selbstverdammung

Matthäus 25,31:
Das Endgericht

Wenn aber der Menschensohn kommen wird in seiner Herrlichkeit und alle Engel mit ihm. Dann wird er sich auf denn Thron seiner Herrlichkeit setzen, und es werden sich versammeln vor ihm alle Völker, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von denn Böcken scheidet. Die Schafe wird er zu seiner Rechten stellen, die Böcke zu seiner Linken.

Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters! Nehmt in Besitz das Reich, das euch bereitet ist seit Grundlegung der Welt! Denn ich war hungrig, und ihr habt mich gespeist; ich war durstig, und ihr habt mich getränkt; ich war fremd, und ihr habt mich beherbergt; ich war nackt, und ihr habt mich bekleidet; ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten entgegnen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dich gespeist oder durstig und dich getränkt? Wann haben wir dich als Fremdling gesehen und dich beherbergt oder nackt und dich bekleidet? Wann haben wir dich krank gesehen oder im Gefängnis und sind zu dir gekommen? Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen Geringsten Brüdern, habt ihr mir getan. Dann wird er auch zu denen zur Linken sprechen: Weichet von mir, ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das dem Teufel bereitet ist und seinen Engeln. Denn ich war hungrig, und ihr habt mich nicht gespeist; ich war durstig, und ihr habt mich nicht getränkt; ich war fremd, und ihr habt mich nicht beherbergt; ich war nackt, und ihr habt mich nicht bekleidet; ich war krank und im Gefängnis, und ihr habt mich nicht besucht. Dann werden ihm auch diese entgegnen: Herr, wann haben wir dich hungrig oder durstig oder als Fremdling oder nackt oder krank oder im Gefängnis gesehen und haben dir nicht gedient? Dann wird er ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch, was ihr nicht getan habt einen dieser Geringsten, habt ihr auch mir nicht getan. Und diese werden hingehen in >ewige Pein<

Dazu eine Anmerkung des Autors,

Jesus hatte erstens wie viele andere Propheten die Neigung zu übertreiben, und zweitens so meine ich, das es **ein Psychologisches Ewig**, und nicht ein Physikalisches Ewig gemeint ist(„ So lange lebt nach dem heute bekannten Naturgesetzen nicht einmal das Universum ohne das Gott eingreift!)! Also so meine ich, das damit ein Zeitraum gemeint ist der einem für ewig anmuhtet! Da die Zeit langsamer geht wenn es einem Schlecht geht, so wäre ein Zeitraum von ca. 130 Jahre (älter ist noch kein Mensch geworden!) in diesem falle, als Ewig vorkommen! Wenn es einem aber gut geht, so könnte damit ein Zeitraum von etwa 1000 - 10000 Jahre gemeint sein! Ich meine Deswegen das Jesus und auch andere Propheten „Ewig“ Psychologisch gemeint hat, weil er zu Menschen sprach(Darum Psychologisch) und sie damit die Menschen unter Druck setzen wollte nicht nur an sich zu denken sondern auch an die Welt und auch an andere Menschen ,Tieren und der Natur! Schliesslich sehen wir wenn wir ins Weltall sehen nur ein Planet (Der ERDE) und nicht 7 Milliarden Einzellmenschen! Sicher ist Egoismus manchmal nötig um zu Überleben des jeweiligen Menschen! Aber manchmal steht der Egoismus dem Überleben der gesamten Menschheit und der Natur nur allzu oft im Wege! , die Gerechten aber in >ewiges Leben< (Dann 12,2).<<

Man muss immer daran denken, dass GOTT mit dem Geringsten der Menschen, Tieren mit leidet. Man darf nicht denken, der ist ja selber Schuld, der hat das selber bewirkt!! Sondern man soll jeden helfen! Den das verlangt Gott mit dieser Aussage! Und er leidet auch mit den Geringsten mit! Den ohne Gottes Hilfe können wir uns wahrscheinlich nicht so verbessern wie wir uns haben wollen, so dass wir uns und denn andern keine Last sind und auch mit herrschenden Naturgesetzen im einklang sind! Und somit ist die Wiedergeburt Lehre mit Karma (Sündenlast oder vorbestimmtes Schicksal das man selbst verdient oder verschuldet hat!) ein zweischneidiges Schwert (wenn sie stimmt!). Weil man da bei der Geburt, sämtliche Erinnerungen, an

das vorherige Leben, vergiesst! Wie kann man sich also verbessern, wenn man über die Fehler nicht bewusst ist? Man kann es gar nicht! Und selbst wenn man in einer Art christliches Bus- und Lernstadion (Reinigungsstation) landen, so können wir uns nie so verbessern, so das wir absolut perfekt werden! Wir können uns selbst nie so perfekt machen wie wir es sollen. Darum finde ich das es eine höchst traurige Sache alleine aus dem Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation) herauskommen zu müssen! Denn bei so schwierigen Bedingungen (die nun mal auf der Welt herrschen) kann sich niemand von alleine ins Nirwana oder denn Himmel herüber retten. Da kann er sich noch so viel Mühe geben, er scheitert immer an irgendwas. Denn, man darf nicht vergessen das man auch im Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation) sündigt! Und je schlechter das es einem geht, desto mehr sündigt man. Und je mehr das man sündigt desto schlechter geht's einem dann! Und wenn GOTT, ein Gesetzt wäre, so lässt er nur dann heraus, wenn wir das absolute Ideal schaffen. Und das absolute Ideal schaffen wir nie! Vor allem dann nicht, wenn wir es in späteren Leben hier auf der Erde tun müssen. Und von Wiedergeburt zu Wiedergeburt alles vergessen! . Und wenn GOTT, ein Gesetzt ist, so gibt's kein Erbarmen und keine Gnade! Es gibt also nichts schlimmer, als wenn GOTT eine Formel wäre, oder wenn er gar nicht existiert! Denn da er dann unser nicht bewusst ist kann er auch nicht helfen. Wir wären zum ewigen Leben ohne GOTT verdammt. Und die meisten von uns, würden sich immer tiefer in den Schlamassel, hinein reiten. Ganz nach. :

Matthäus 7,13:
Tretend ein durch die enge Pforte. Denn, weit und breit ist der Weg, der ins Verderben führt, und viele sind es die auf ihm hineingehen. Doch eng ist die Pforte und schmal der Weg der ins Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden.

Es ist ganz genauso! Ich persönlich frage mich sogar ob es überhaupt einer es schaffen würde, ohne Gottes Hilfe ins Paradies zu kommen! Ich glaube nicht! Jeder Mensch ist doch sündhaft. *(Denkt doch nur an die Chaostheorie! Ein Fehler hat man so leicht begangen und hat oft fatale Folgen! Auch steckt doch in jedem von uns was schlechtes ! Zu mindestens ist das bei mir der Fall)* Und jeder Mensch würde letztlich daran scheitern. Man könnte mich auch nun darauf hinwiesen das es ohne GOTT auch kein ewiges Leben gäbe? Da wäre ich aber gar nicht so sicher! Denn was passiert, wenn wir Tod sind? Ja wir existieren nicht mehr! Das Gehirn arbeitet nicht mehr! Die Zeit vergeht wie im Fluge! Wie wenn wir Schlafen oder im Komma sind, genauso schnell! Und das Universum testet Jahr für Jahr unglaublich viele Zufälle aus. Und einige Wissenschaftler vermuten das Universum in einen ewig dauernden Pulsierenden Zustand sich befindet. Es explodiert bildet Sterne, Planeten, Leben und stürzt wieder in sich zusammen. Und dann explodiert es wieder usw. Und das ewig. Irgendwann, auch wenn es noch so lange Tauern ist der selbe Zufall wieder da die zu unserer ganz persönlichen Existenz führt! Irgendwann entsteht unser Bewusstsein wieder, irgendwann! Und das ohne Gott. Diese Welt wird nie ein Paradies sein, es wird immer heulen und Zähneklappern geben! Es wird immer Ungerechtigkeiten geben! Es hat bisher kein Politiker kein Staatsmann und kein Finanzier geschafft, eine Gerechte Welt ohne Pein zu schaffen, keiner! Sicher, wenn das es mit der Wiedergeburt trieft dann rein zufällig! Sicher es wird mit der Zeit jedem gleich viel treffen. Aber genauso sicher ist das dann (wenn es keinen GOTT gibt) alle die ewige Pein ertragen müssen und das niemand von dieser ewigen Pein befreit wird. Ganz einfach deswegen, weil es ja niemanden gibt der einem befreien könnte! (Andere Wissenschaftler vermuten das, das Universum sich immer schneller ausdehnt (Weil das Vakuum, Antigravitation besitzt (Einsteins grösste „Eselei“, die etwa 40 – 60 Jahren nach seinen Tod doch noch bestätigt worden ist! **Selbst Einsteins Fehler waren genia**l)(Sie wird auch die **dunkle Energie** genannt) und einen Wärme - Kälte Tod stirbt. Womit wir dann tatsächlich ewig tot wären, **<u>wenn</u>** kein GOTT existiert) Der jeweilige Mensch bleibt also immer in diesem Jammertal der Erde in dem es auch tatsächlich das ewige Feuer des Leidens gibt. So weit wir auch die Erde Zurückverfolgen eine Erde ohne Leiden, gab es nie. Und es wird auch nie eine Erde ohne Leiden geben. Dieser Mensch leidet also eine ewige Pein, es sei denn ....

Es sei denn der liebe GOTT hilft uns da heraus! Und er hilft! Denn er fühlt mit uns mit. Er fühlt jeden Schmerz, von jedem Mensch von jedem Wessen absolut alles! Denn er ist allwissend, dass ist wissenschaftlich bewiesen worden (Quantenphysik,-> Durchtunneleffekt, Heisenbergsche Unschärferelation, Schrödingergleichung etc...))! Gott will im Grunde genommen uns gar nicht bestrafen (er hat’s nicht nötig!)! Sondern, er will nur, dass wir uns auch mühe geben, damit die Menschheit und die Erde auch überlebt.

Wenn wir das tun, so hilft er uns auch, uns zu vervollkommnen! Und er hat auch eine Toleranz.! Wahrscheinlich so gross, wie der, der vor Gott kommt, sie hat!
(Ist abgeleitet von dem du sollst nicht richten (Matthäus’ 7,1))

Aber es ist alleine seine Sache wann das er es tut! Unsere Pflicht ist es uns mühe zu geben, aus dieser Erde ein soziales Paradies für alle Menschen und Tiere zu machen!

Johannes 3,16:
Denn so sehr hat GOTT die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn dahin gegeben hat, damit jeder der an ihn glaubt nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. Denn, GOTT hat denn Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern das die Welt durch ihn gerettet werde. Wer an ihn glaubt wird nicht

gerichtet; wer an ihn nicht glaubt ist schon gerichtet. Weil er an denn Namen, des eingeborenen Sohn nicht geglaubt hat. Darin aber besteht das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist und die Menschen die Finsternis mehr liebten als das Licht; denn ihre **Werke** waren böse. Denn, jeder, der Schlechtes tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht damit seine **Werke** nicht aufgedeckt werden. Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine **Werke** zum Licht, damit seine Werke offenbar, dass sie in GOTT getan sind.

Glauben, bedeutet nichts anders als versuchen Jesus Ideen zu in unsere Welt zu verwirklichen und seine Träume war zu machen! Wer glaubt, aber nichts tut, glaubt nicht viel!

Lukas 9,23
Dann sprach er zu allen: >>Wenn einer mir nachgehen will, der verleugne sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Es ist wie bei Matthäus 25, 31 auch so das die meisten Menschen im Zorn haushoch übertreiben! Und von Ewig Sprechen, sobald aber der jeweilige Sünder oder Feind umkehrt und sich entschuldigt, so ist meistens alles vergeben. Und, wenn ich mich nicht täusche, spricht Jesus auch davon!

Im alten Griechenland (wo die Bibel zum teil herstammt) bedeutet Ewig etwa ein Zeitraum von Hundert Jahren !

Die Selbstverdammung

Johannes 3,19 (die Selbstverdammung):
Darin aber besteht das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist und die Menschen die Finsternis mehr liebten als das Licht; denn ihre Werke waren böse. Denn, jeder, der Schlechtes tut, hasst das Licht und kommt nicht zum Licht damit seine Werke nicht aufgedeckt werden. Wer aber die Wahrheit tut, der kommt zum Licht, damit seine Werke zum Licht, damit seine Werke offenbar, dass sie in GOTT getan sind.

Ich glaube nicht, dass einem GOTT einem Verurteilt, sondern das wir uns selbst uns verurteilen in dem wir uns genau so verhalten wie in Johannes 3,19 beschrieben. So kann man auch die ewige Pein beim jüngsten Gericht Matthäus 25,31 verstehen. ***Wer stark gesündigt hat der verkriecht sich vor dem Licht in die Finsternis.*** Dort, quält ihm das schlechte Gewissen und die Angst vor Gottes Strafe. Er leitet also heulen und Zähneklappern vor lauter Angst. *Und das, dauert so lange bis, er sich in das Licht getraut.* Und das kann sehr lange vielleicht sogar sehr lange dauern. Ja nach Mensch und denn Mut denn er hat, vielleicht doch noch in das Licht zu kommen.. Wenn er aber in das Licht eindringen würde so würde es ihm viel besser gehen. GOTT wurde ihn sicher sanfter behandeln, und ihn zu heilen versuchen. Und so kann man auch folgendes Evangelium verstehen:

Lukas 10,13:
Wahrlich ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, wird nicht hineingelangen.“

Denn wer mit dem Reich Gottes oder mit Gott (dessen Identität man erst nach dem Tode bei der Auferstehung kennt) Schwierigkeiten oder einfach Angst hat, wird sich von Gott zurückziehen in die Finsternis, wo wie man weiss Gott nicht ist! Und ohne Gott gibt es keine Erlösung! Und das weil nur Gott das nötige Wissen und Logik dazu hat, uns zu führen(und nebenbei alle Naturgesetze einzuhalten) und zu heilen! Also gibt es zwei Gesetze für das jüngste Gericht

1. Man kommt zu Gott (weil man keine Angst für ihm hat) wenn man von anfangs an den richtigen Glauben (Naturgesetze , Früchte(steht auch im Evangelium)) gehabt hat.**(Das steht in genügender Anzahl im Johannes Evangelium)**

2. Oder man kommt zu Gott wenn man sich mit seiner Identität sich abfinden kann **wie ein Kind** und deshalb auch keine Angst hat.**(Lukas 10, 13 in den Synoptischen Evangelien (Matthäus, Markus und Lukas)**

(Man muss dabei nur an die vielen Psychisch Kranken denken die so sehr Angst vor der Bus- und Lernstadion und anderen Dingen haben, so das sie sich das Leben selbst zur Bus- und Lernstadion machen! Durch denn Konflikt mit sich selbst entsteht (wenn man sich selbst nicht mehr liebt) oft eine unerträgliche Qual: Depressionen, Ängste, Verfolgungswahn ja vielleicht sogar Schizophrenie! Auch viele negativen Nahtodes Erfahrungen sind zum grössten Teil eine Selbstverurteilung die man

aufgrund von Schuldgefühlen macht! Gerade Leute mit schlimmen Erlebnissen, bei denen sie das Gefühl haben gesündigt oder zu mindestens versagt zu haben, bekommen häufig solche negative Nahtodes Erfahrung. Wobei von Leuten wie Kübler-Ross festgestellt, wurde das sogar Verbrecher positive Nahtodes Erfahrung haben können. In unserem Gehirn, läuft da tatsächlich so was wie ein jüngstes Gericht ab. Es ist unsinnig zu denken das dann eine solche negative Nahtodes Erfahrung ewig anhalten könnte! Denn entweder gibt's keine Seele und dann hört dieses Schreckliche Szenario mit dem Tod des Gehirns sowieso auf und wir kommen dann entweder in Abermilliarden von Jahren als Irgendetwas das ein Bewusstsein hat wieder auf die Welt (Was nach dem Tode basiert, weiter unten) wenn Gott nicht eingreift. Oder es gibt eine Seele, dann hilft uns Gott heraus sobald wie Bereuen und umkehren wollen. Gott hat auf jeden Falle kein Interesse uns für Ewig in der Bus- und Lernstadion schmoren zu lassen! Den er leidet mit jedem Tier, Mensch.. mit!

Und je mehr in der Bus- und Lernstadion hocken, desto schlechter geht es Gott !

Vor allem die übermässige Angst vor GOTT ist schädlich denn sein Urteil ist gnädig und zu unseren besten. Er kann uns sofort heilen und uns ins Paradies bringen, wenn er will! Oder er kann uns zu mindestens heilen und uns eine neue Chance geben! Er kann uns so ändern das unsere Fehler nichtig werden, er kann uns vervollkommnen. Und das in einen Augenblick! Bestimmte Theologen glauben auch das, das Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation) nur eine Sekunde dauert! Aber wenn wir Angst vor ihm haben, weil wir zu stark gesündigt haben, so verdammen wir uns selbst, wenn wir nicht ins Licht gehen! *Wir müssen zu ihm und auf das Licht zu, wenn wir es sehen! Auch wenn wir noch so Sündenbeladen sind! So schlimm wie das es wäre wenn wir nicht auf ihn zugehen wir es bei Gott nie!* Darum ist auch der Ausdruck Gottesfurcht völlig falsch, denn wenn wir vor ihm Angst haben, so gehen wir vor ihm weg und wenn wir vor ihm weg gehen, hindern wir ihn daran, uns zu helfen. ! ***Denn wenn er uns nicht haben will, hätte er uns auch nicht auferstehen lassen!*** Und wir würden nach Abermilliarden von Jahren wie ein Baby mit einer ganz anderen Identität wiedergeboren werden, und könnten uns an nichts mehr erinnern! Es gibt nichts dümmeres als Angst vor GOTT zu haben und nicht auf das Licht zugehen wenn wir gestorben und auferstanden sind! *Ewiges Leben aus dem Labor* Darum ist auch die Forschung der Wissenschaft, nach dem ewigen Leben auf dieser Erde, die Wissenschaft in letzter Zeit betreibt, nicht so gut. Und wie ich oben schon erwähnt habe ist keiner von uns in der Lage sich so lange in Form zu halten.

> Matthäus 7,13:
> Tretend ein durch die enge Pforte. Denn, weit und breit ist der Weg, der ins Verderben führt, und viele sind es die auf ihm hineingehen. Doch eng ist die Pforte und schmal der Weg der ins Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden. (!!!!)

Irgendwann wird jeder müde, irgendwann, wird jeder versagen. Allein nach denn Zufällen ist die Chance zu scheitern grösser, je länger wir Leben. Irgendwann schafft keiner mehr denn steilen engen Weg! Irgendwann wir jeder versagen! Irgendwann wird jeder müde! Irgendwann hört jeder zu kämpfen auf! Oder wird vielleicht sogar Krank, trotz aller Medizin! Und wenn wir dann ewig auf dieser Erde leben müssen. Zuschauen, dass es der Erde immer schlechter geht? Zuschauen das eine kleine Minderheit zu deren wir selbst angehören, auf kosten von einer Mehrheit von Armen und Hungernden lebt! Dulden, dass wir, obwohl wir versagt haben, nicht ohne Selbstmord sterben können? Und das wir allein einsam und verlassen auf dieser Erde weiter leben müssen, weil wir es mit allen unseren Mitmenschen verscherzt haben? Alleine durch das eigene Versagen? Durch Ehekonflikte, Kündigungen der Firma, auf Grund eines kleinen Fehlers. Und dass, weil wir in all denn Jahren müde, reizbar, verbittert geworden sind! Das wir je älter das wir werden mit immer weniger Geld auskommen müssen? Und dass weil wir denn Anforderungen, die uns die Gesellschaft stellt, nicht mehr gerecht werden können? Krankheiten ertragen müssen, und zu Pflegefällen werden? Die Zeit bringt alles zum Fall, alles! Jeder auch noch so grosser Elan geht einmal verloren! Jeder hört einmal zu kämpfen auf!! Nur der Tod kann einem da erlösen! Der Tod und GOTT, der einem danach heilt! Wir sollten endlich diese übertriebe Angst, vor dem Tod, und damit auch vor GOTT aufgeben

Gott bestraft einem nicht für ewig!
Habt keine Angst!

31.1.2. Die Resteigenschuld

Wenn ein Alkoholiker trinkt, so schalten sich im Gehirn diverse Hirnregionen vor allem im Grosshirn ab, bevor das sich das Bewusstsein abschaltet. Also nehme ich an, das, dass Bewusstsein nicht das ganze Gehirn ausmacht. Aber die Daten, die unsere Persönlichkeit ausmachen sind im Ganzen Gehirn verteilt. Auch die Kontrolle der Gefühle erden durch den Alkohol beeinflusst. Auch geben bestimmte Parameter, die jeder Mensch von Geburt an mitbekommt mit wie Gut ein Mensch mit den Gefühlen umgehen kann, und welche Gefühle das vorwiegen. Zum Beispiel können gewisse Menschen mit Hirnschaden ihre Gefühle nicht mehr so gut Kontrollieren. Zum Beispiel ist Autismus oder POS eine solche Behinderung. Aber auch andere Psychische oder Geistige Behinderungen können die Gefühle beeinflussen. Psychosen können zwar auch durch die Umwelt herbeigeführt werden, doch in der Hauptsache sind diese Fehlfunktionen des Gehirns. So kann zum Beispiel Hitlers Wahn auch durch eine schlechte Gefühlsverarbeitung hervorgerufen werden. Oder ein Mörder, Gewalt oder Sexualtäter ist vielleicht gar nicht so schuldig wie man denkt. Weil sich ein Mensch vielleicht in einen Psychotischen Wahn sich befindet. Auch sind

unsere Reaktionen häufig von Daten in unserem Gehirn abhängig die entweder vererbt oder durch die (Schlechte) Umwelt übernommen worden sind. So kann zum Beispiel ich nicht sagen, dass ich, wenn mein Bewusstsein in das Restgehirn von Adolf Hitler verpflanzt würde, wirklich besser reagieren werde als Hitler selbst. Denn Hitler ist in einer sehr Rassistischen Umgebung in Österreich aufgewachsen. Aber auch wenn mein Bewusstsein in das Gehirn eines Mönches verpflanz wird, kann es wieder anders reagieren. Das kommt ganz darauf an was für Daten in dem Bewusstsein abgespeichert ist. Wenn es zum Beispiel eine Seele gibt, so kann es ruhig sein das überhaupt keine Daten in der Seele abgespeichert sind, womit die Seele unschuldig ist. Wenn es aber keine Seele, gibt so kann es sein, dass gewisse Daten im Bewusstsein erzeugenden Teil des Gehirns noch abgespeichert sind womit eine gewisse Resteigenschuld vorhanden wäre. Wenn es also keine Seele gibt, kann man damit rechnen, dass man nach der leiblichen Auferstehung (wenn diese überhaupt stattfindet!) noch ein gewisser Lernprozess (Bus- und Lernstadion !) durchmachen muss.

31.1.3. Die Seele

Ich glaube ja eher das es keine Seele gibt. Und zwar aus dem Grunde, da ja beim Delfin, die Hirnhälften (ihres Grosshirns) beim Schlafen abwechseln! Wie soll das gehen, wenn es eine Seele gibt? Wechselt die Seele immer von der einten in die andere? Oder haben diese Tiere gar keine Seele? Wie kommt es aber dann, dass es sehr sensible, Intelligente Tiere sind, die sogar eine einfache Sprache haben? Was auch noch gegen die Existenz einer Seele spricht, ist der Schlaf! Was passiert denn mit der Seele während des Schlafes? Wird sie einfach abgeschaltet? Oder warum ist nach dem zu Bett gehen, gleich wieder morgen? Kann man eine Seele überhaupt abschalten? Ich glaube nicht! Das einzige, was ich kenne und für eine Seele spreche, ist das mit den getrennten Grossgehirnhälfte. Weil ja alles logische Denken, Sprache und auch weitgehend die Verarbeitung der Gefühle im Grossgehirn sitzt, so ist die weitgehende Vermutung, dass auch die Seele im Grossgehirn sitzt. Beim Menschen ist es zum Beispiel so, dass die Sprache und die Logik im Linken, und die künstlerische Verarbeitung der Gefühle im rechten Teil des Grossgehirns sitzt. Wenn man aber die beiden Gehirnhälften trennt. So stellt man bei Test ein Verhalten fest, als ob noch ein Teil der Informationen die Trennung hätte überwinden können. Ist da eine Seele dafür verantwortlich und sitzt sie vielleicht doch nicht im Grossgehirn, sondern in einem der niederen Gehirnteile, oder sind da andere Physikalische oder biologische Effekte dafür verantwortlich(vielleicht solche die auch die Telepathie oder die Telekinese erklären könnten?) ? Dann hätten aber sehr viele (auch sehr einfache) Tiere eine Seele (Bewusstsein)! Aber ich kann mir einfach nicht vorstellen das niedere Hirnteile die Seele verankern können. Aber sonst läst sich das Verhalten der Delfine während des Schlafes (mit Seele) nicht erklären! Ich glaube da eher das die Seele eine Erfindung des Menschen ist, der das Bewusstsein nicht anders erklären kann! Ich glaube dass, wenn die Kybernetik (die Erforschung der künstlichen Intelligenz) das Bewusstsein in etwa 20 – 50 Jahren auch ohne Seele erklären kann! Und somit gilt, die auch von der Bibel her bevorzugte Theorie der leiblichen Auferstehung die auch ohne Seele funktioniert!

31.1.4. Warum Reinkarnation mit Karma nicht möglich ist

Wenn die Reinkarnation mit Karma der Wahrheit entspräche so bräuchten wir mindestens 100 Leben, bis wir von ganz unten bis in das Paradies geschafft haben. Und wenn die unterste Stufe beim Tier beginnt, so kann ich es mir kaum vorstellen, dass wir etwas beeinflussen können um eine Stufe hinauf zu kommen. Und wenn wir eine Stufe höher hinaufgekommen sind, so werden wir es im nächsten Leben kaum spüren, es sei den wir machen eine Rückführung mit der Hypnose zum Beispiel. Und das Wissen wir im nächsten Leben nicht, ob wir, dass überhaupt dürfen oder sollen. So oder so, es dauert lange. Wenn wir aber im Paradies angekommen sind, so sind wir auch dort keine Marionetten, also wird es sicher nicht ewig dauern, bis wir wieder auf diese Welt zurück müssen und wieder zuunterst anfangen müssen. Ich denke sogar das, dass viel kürzerer Dauer ist als erwartet, womit wir sehr lange auf dieser Welt, auf uns selbst gelassen die oberste Stufe zu Gott erreichen müssen, die sowieso die wenigste ohne Hilfe von Gott erreichen können, und dann nach einer kurzen Verweilung im Paradies wieder von vorne anfangen müssen. Es würde mehr leiden geben als Glück, und Gott der alles mitfühlt würde sich vor Schmerzen winden. Nein ich denke da nicht das, das geht, ich glaube eher das meine Theorie der leiblichen Auferstehung stimmt. Aber auch ich kann mich irren.

31.1.5. Warum es ein Paradies geben muss

Es lässt sich leicht aus dem obigen Experiment ableiten das, das Universum allwissend sein muss. Es muss wissen, wo das, die Detektoren sind, es muss auch wissen wo das die Teilchen Rumschwirren. Denn man hat festgestellt das, die Teilchen Barrieren durchtunneln können. Und zwar dann wenn der Wahrscheinlichkeitsaufenthaltsbebreich die Barriere durchschneidet. So kann das Teilchen die Barriere mit "Überlichtgeschwindigkeit" die Barriere durchtunneln. Es wird quasi von einer Unbekannten Macht (dem Universum) vor der Barriere weggenommen und am anderen Ende der Barriere wider hingesetzt. Das Signal ist dann einfach schwächer.

Also muss das Universum wissen, wo das die Teilchen sind! . Es können auch aus dem Nichts, virtuelle Teilchen entstehen (jeweils ein Teilchen und Antiteilchen) sich von dem Nichts (nur ein anderer Name für Universum) Energie ausleihen. Eine Zeitlang existieren und dann sich gegenseitig wieder vernichten und so dem Nichts die Energie wieder zurückgeben. Wenn nun ein kleines Schwarzes Loch in der nähe ist so zieht das schwarze Loch, das eine Teilchen in den Abgrund hinab, während

das Antiteilchen im Raum verschwindet. Das Schwarze Loch strahlt und verliert dabei an Masse. Das ganzen nennt man übrigen Hawking - Strahlung nach dem berühmten Wissenschaftler Steffen Hawking.

Jetzt nach Physikalischen Theorie kommt man zum Philosophischen. Wenn es im Universum nur solche Welten wie diese da gibt. So geht es dem Universum relativ schlecht.

Nun gibt es sicher viele Planeten die nur mit Tieren und Pflanzen bevölkert sind. Auch gibt es sicher einige Planeten, die auch noch mit Naturvölkern bevölkert sind. Diesen Wesen und den Tieren geht es sicher besser als auf der Erde. Aber wie gut? Sicher haben auch die ihr Leiden. Die Krankheiten, der Tod, die Fressfeinde, die Angst. Die Hitze die Kälte, der Durst, der Hunger, die Katastrophen usw. Und das Universum füllt mit.

Nach meinen neusten Erkenntnissen wird es in Zukunft immer mehr Völker geben die sich im Weltall ausbreiten! Aber auch da ist nicht alles Gold, was glänzt. Und auch da herrschen knallharte darwinsche Gesetzte! Und auch da macht man Führungsfehlern, mit katastrophalen Folgen, und sehnt sich gerade deswegen nach einer mütterlichen/Väterlichen Führergestallt die barmherzig, weise, gerecht und liebevoll ist! Und das Universum fühlt mit!

Den Allwissend heisst auch allfühlend, es fühlt jeden Schmerz mit uns. Und die Allmächtigkeit gibt ihm die Macht der Lauf der Zeit so zu beeinflussen, dass es mehr Welten gibt in denen man es schön hat, weil das Universum dort mit uns spricht, als solche in denen man leiden muss. So wie etwa auf dieser. Nun können wir ja auch nichts dafür das man auf dieser Welt geboren worden ist. Deshalb können wir annehmen das wir nach dem Tod entweder auf einer besseren Welt, in der das Universum mit uns spricht, wiedergeboren werden. Oder dass wir dort leiblich auferstehen. Das kann jeder halten wie er will. Die Physik schränkt uns da nicht ein. Und wir können so lange dort leben, wie wir auch willig sind dem Universum zu gehorchen. Nachher werden wir wahrscheinlich als ganz etwas anderes (als Mensch oder als Tier) in dieser Welt wiedergeboren oder leiblich Auferstehen. Und zwar glaube ich das, dass nicht von unserer Sündenlast (Karma)bestimmt wird, sondern das, dass eine zufällige Sache ist. Bei dieser Theorie spielt keine Rolle ob es eine Seele gibt oder nicht. Der einzige Unterschied ist nur die Zeit, die es braucht, bis wir wieder in dieser Welt erscheinen Wenn es keine Seele gibt, so trauert das viel länger. Und zwar um Milliarden und Aber Milliarden von Jahren..

31.1.6. Das Paradies und warum es eine "Bus- und Lernstadion" (Verlust der Identität oder Militärische Schule(nicht ewig, je nach Fortschritt)) geben muss.

Viele fragen sich warum sich Gott auf der Erde nicht einmischt. Aber ich glaube das, das sie die Gegenstation zum sogenannten „Himmel" ist. Einen „Himmel" der sich von der Erde nur dadurch unterscheidet, das man mit Gott dort reden kann. Aber sonst herrschen die genau die gleichen Naturgesetze und auch den Tod gibt es dort. Doch dadurch, dass Gott mit einem spricht, verschwindet der Krieg, die Unterdrückung, die Angst vor dem Tod, die Armut und die Angst das man bei einem Suizid in eine (noch schlimmere) Bus- und Lernstadion kommt. Denn Gott ist dort überall hör und spürbar. Und man kann man ihn fragen ob man etwas tun oder unterlassen soll. Zum Beispiel ob man Suizid machen oder unterlassen soll. Dadurch haben wir auch Regierungen die in allen fällen gerecht werden. Die auch die Armut und die Ungerechtigkeit in der dritten Welt nicht mehr zulassen würden. Genauso wenig wie die Zerstörung fremder Kulturen. Und wir haben auch eine Welt in der man Sterben kann, wenn man unheilbar krank ist. Und zwar ohne Angst zu haben das man auf die Erde oder in eine noch schlimmere Bus- und Lernstadion kommt. Und somit wird der „Himmel" ein Paradies bleiben. Es sei denn, ja es sei denn, die Menschen gehorchen Gott, nicht mehr. Um das zu verhindern muss es auch im Paradies ein Gefängnis geben. Und es muss auch gewarnt werden, ja wenn du Gott nicht folgst, dann kommst du nach dem Tod in eine Welt, in der Gott nicht mehr regiert. Eben auf diese Erde zum Beispiel. Diese Erde ist also eine Art Strafkolonie in der wir schmerzlich spüren müssen, wie es ist von Gott verlassen zu sein. Wenn Gott jetzt eingreifen würde und mit uns reden würde so würde die Erde in ein Paradies umgewandelt werden. Doch dann braucht Gott eine neue „Bus- und Lernstadion". Denn eines ist sicher. Gott lässt einem vermutlich auch im Paradies den freien Willen. Wir sind auch dort keine Marionetten. Und somit wird jeder von uns auch im Paradies auch einmal nicht mehr gehorchen. Und dann eben dann müssen wir wieder auf die Erde zurück. Oder in eine Andere „Bus- und Lernstadion", in der Gott nicht spricht. Und zudem wär's dem Herrgott ohne eine solche Stadion wie die Erde zu langweilig. Denn Gott ist allmächtig und es wäre viel zu einfach für ihn ein Paradies zu erschaffen, und wenn es nur Paradiese gäbe so wäre das für ihn viel zu langweilig.

31.1.7. Warum es immer ein bisschen vom Bösen geben muss

Stellen sie sich vor es gäbe keine Action, Krimi, Drama, Kriegs und sonst was für Filme die mit dem Bösen zusammenhängen. Es wäre doch sehr langweilig. Und so wäre es auch im Paradies, wenn es überhaupt nichts böses gäbe. Es wäre öde. Und um das vorzubeugen und weil ja wir auch im Paradies den freien Willen haben, so wird es auch im Paradies ein Restbestand von Bösen geben. So wie jetzt in Europa etwa die Kriminalität. Das gibt dem Ganzen die Würze. Nur wird es nicht mehr so übermächtig werden, wie auf dieser Welt, wo es die ganze Menschheit zu verschlingen droht und 5/6 der Menschheit tyrannisiert. Denn damit das nicht passiert, setzt Gott auch eine Art Polizei ein.

31.1.8. Die Bus- und Lernstadion (nicht ewig aber je nach Fortschritt der Entwicklung des Klienten)

Wie muss eigentlich die Bus- und Lernstadion aussehen. Ist da ein Teufel mit Dämonen die einem quälen. Nein, ich glaube, dass Schlimmste aller Quallen, das von Gott getrennt sein, ist. Wenn man nun in der Bus- und Lernstadion ewig leben würde so, so gäbe es sich welche denen es in der Bus- und Lernstadion noch verdammt gut geht. Doch auch die sollen leiden und wissen wie es ist von Gott getrennt zu sein. Also ist das doch richtig anzunehmen das man auch in der Bus- und Lernstadion nicht ewig lebt. Und nach dem Tod wird dann wieder gründlich gemischt. Ja, da spielt die Rolle, des Teufel und der Dämonen wieder andere. Und zudem hat Gott die Möglichkeit Leute die sich gebessert haben heraus zu nehmen. Also müssen sich die Menschen in der Bus- und Lernstadion Gedanken machen was nach dem Tod geschieht. Sie entwickeln verschieden Philosophien oder besser gesagt Religionen die sich mit dem Thema beschäftigen. Einige Menschen benützen die Religionen um Macht an sich zu reissen und sich zu bereichern und Macht zu gewinnen. Damit quälen sie automatisch andere Menschen. Auch müssen die Menschen regiert werden, und das tut Gott ja nicht. Also müssen wider Staatsysteme her. Die wieder von Menschen zum Geld- und Machtgewinnung missbraucht werden. Auch jeder Mächtige etwas anderes aus. Und sie führen im Namen der Religionen und Gott Krieg. Und sie legen den Menschen unglaubliche Lasten auf. So ist es zum Beispiel verboten Verhütungsmittel zu benutzen, zu Onanieren und sich umzubringen. Denn sonst könnte man ja in eine (noch schlimmere) Bus- und Lernstadion kommen. Aber die Menschen vergessen aber auch, das sie ja auch sterben und deshalb auch einmal drankommen könnten. Auch wenn Menschen im guten versuchen sich selber zu Regieren es wird ihnen nie gelingen eine gerechte Welt für alle Menschen und Tiere zu Schaffen. Und das deshalb, weil es schwierig ist den Menschen, den Tieren und den Naturgesetzten die in der Bus- und Lernstadion herrschen, dienen zu müssen. Und noch schwieriger ist es alle Menschen davon zu überzeugen. Man braucht dazu nämlich Geschick und die Feindesliebe, und gerade die beherrscht man in der Bus- und Lernstadion sehr schlecht. Da ist man eher darauf aus zurückzuschlagen. Der Einzige, der fähig ist, die Menschen zu regieren, ist ja Gott. Aber der spricht nicht mit ihnen. Also, ich denke die Bus- und Lernstadion ist unserer Erde sehr ähnlich Aber ich denke die Menschen die begreifen das nur Gott uns Regieren und beraten kann, haben schon einen wesentlichen Schritt in Richtung Himmel (eine Welt, in der Gott spricht) getan.

31.1.9. Bus- und Lernstadion (nicht ewig aber je nach Vortschritt der Entwicklung des Klienten) besser als Nichtexistenz

Wenn man aber trotz allen sich in einer Bus- und Lernstadion befindet, so muss man sich bedenken, dass Gott einem Auferstehen lassen hat. Wenn er das nämlich nicht getan hätte, so hätten wir für eine Gewisse Zeit das Bewusstsein verloren und hätte, wenn wir wieder Aufwachen, eine andere Existenz, wären wahrscheinlich nicht einmal ein Mensch und wären ein Baby irgendeiner Menschen- oder Tierart. Was übrigens bei unserer Geburt geschehen ist. Dann hätte er quasi unsere Individualität total vernichtet! So aber haben wir noch eine Chance, und ich würde in diesem Falle den Herrgott bitten herauszuholen und ihn fragen was man tun müsste. Denn eines ist klar Chef über das ganze ist Gott, keiner hat so viel Macht wie er.

31.1.A. Warum Bus- und Lernstadion (nicht ewig aber je nach Vortschritt der Entwicklung des Klienten) dann Paradies

Viele Menschen fragen sich warum die Welt doch so schlecht ist, wenn Gott doch gut ist. Doch wenn wir zuerst in den Himmel kommen, so denke ich, werden wir rasch unzufrieden mit Gott, und verstehen nicht, warum er dies und das will. Auch wenn er uns das erklärt. Und da wir den freien Willen auch im Paradies haben werden wir rasch einmal rebellieren. Das wird Gott gewusst haben. Darum müssen wir zuerst einmal diese Ungerechtigkeit dieser Welt ertragen, damit wir uns so richtiger nach Gott sehen. Wenn wir das tun so haben wir das wichtigste schon begriffen, und werden es einfacher haben ins Paradies zu kommen.

31.1.B. Zu was diese Welt dient.

Ich denke diese Welt dient nicht nur dessen, das wir in ihr die Bus- und Lernstadion erfahren und Gott ersehnen, sonder sie dient auch zur Erzeugung einer grösstmöglichen Vielfalt die dann mit knallharten Naturgesetzen ausgetestet wird. Und zu den Naturgesetzen dienen nicht nur die bekannten Darwinistischen und Ökologischen, sondern es zählen auch diejenigen wir scheitern werden wie die Feindesliebe (ohne die wir die Welt nicht überzeugen können), Geringsten liebe (ohne die wir die Wahrheit nicht herausfinden werden, ohne die wir keinen sozialen Frieden haben werden und ohne die wir auch mit der Feindesliebe beim Feind keine Chance haben), Wahrheitsliebe und Zivilgoirage (ohne die wir nicht überleben können, weil wir ja die Naturgesetze nicht einhalten und ohne die schon bereits viele Menschen gestorben sind (unter anderen 6 Millionen Juden)), das Vergeben (ohne das wir beim Feind auch nichts erreichen), die Toleranz (ohne die wir viele Menschen, wieder zum Feinde machen, die Bescheidenheit (ohne die wir, mit unserer Macht und Geldgier , Alles zerstören), die Bereitschaft zur

Ehelosigkeit (ohne die wir der Nachkommenschaft zuviel aufbürden und uns zu stark vermehren), die Bereitschaft sich dem Schicksal zu fügen (ohne die wir der Medizin und den Krankenkassen zu hohe Kosten verursachen und einen Illegalen Organhandel zu blühen bringen, deren Opfer, viele Leute in der dritten Welt sind.) und das denken wie ein Gott und nicht wie ein Mensch (ohne das wir ein unglaublicher Schaden auf dieser Erde errichten und sie vielleicht sogar zum untergehen bringen (genauer zum Aussterben der Menschheit))

Ich denke, dieses Universum ist gross genug, so dass es auch beim nicht eingreifen Gottes, bestimmt genug Zivilisationen überleben werden.

31.2. Die Wiedergeburt

Bei der Wiedergeburt werden wir rein nach Zufall einmal ein unglückliches Wessen (Mensch, Tier ... (mit Bewusstsein)) sein und einmal als ein glückliches Wesen (Mensch, Tier... mit Bewusstsein) (Bergpredigt: Lukas 6, 20 und Lukas 6, 24) geboren werden .

Lukas 6, 20:
Er erhob zu seinen Jüngern seine Augen und sprach: " Selig ihr Armen, denn euer ist das Reich Gottes. Selig die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet gesättigt werden Selig die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen. Selig seid ihr, wenn euch die Menschen hassen, wenn sei euch ausstossen, schmähen und euren Namen als schlecht wegwerfen, um des Menschensohn willen. Freuet euch an jenen Tage und frohlocket, denn siehe euer Lohn ist gross im Himmel. Denn, gerade so haben ihre Väter denn Propheten getan.

Aber auch.

Lukas 6, 24:
Doch wehe euch, ihr Reichen, denn ihr habt euern Trost empfangen. Wehe euch ihr Satten, denn ihr werdet hungern. Wehe euch, die ihr jetzt lacht, denn ihr werdet klagen und weinen. Wehe, wenn euch alle Leute schmeicheln, denn ebenso haben es ihm Väter denn falschen Propheten getan.

Zu diesem Thema
(Verlieren und Gewinnen)
das Bruder Klaus Gebet:

Mein Herr und mein Gott nimm alles von mir was mich hindert zu Dir. Mein Herr und mein Gott gib alles mir was mich führet zu Dir. Mein Herr und mein Gott nimm mich ganz mir und mach mich ganz zu eigenen Dir!

Also es ist besser das man halt seine Identität verliert, als das man im Jenseits in der Reinigungsstation unglaubliche Gottesferne, Frustrationen und andere Qualen erdulden muss, weil es praktisch unmöglich ist, sich so zu verändern, das man für die Mitmenschen und Tieren, aber auch für Gott wieder erträglich ist (Gott hat zwar eine so grosse Toleranz wie möglich, aber da es ja im Paradies so schön wie Möglich sein soll, hat das halt Grenzen)

Und der Massstab dabei ist Relativ so wie alles im Universum

(Albert Einsteins Relativitätstheorie (Speziellen- und Allgemeinen Relativitätstheorie ist die Geschwindigkeit, Zeit, Masse, Länge und die Gleichzeitigkeit ist Relativ (Bewiesen!)!) Das was wir haben, werden wir verlieren und das was wir nicht haben, werden wir gewinnen! Und Reich sein, heisst auch Verantwortung gegenüber der Erde, den Tieren, der Natur und den Menschen zu Tragen!

Eine schwierige Sache !

Und mit der Bus- und Lernstadion sind vor allem schlimme Schicksale auf dieser Erde gemeint, die aus dem relativen Standpunkt aus gesehen, man durchaus als Ewig empfinden! Für mich zum Beispiel sind 10 schlimme Jahre durchaus ewig!

Dazu eine Geschichte:

Die Bus- und Lernstadion

Zuerst erschafft GOTT zwei Paradiese eins nannte er Himmel, und das andere Bus- und Lernstadion. Die Menschen die im Himmel Unfrieden gestiftet haben oder anderen etwas zu leide getan haben, starben und werden nun in der Bus- und Lernstadion wiedergeboren. Während die Menschen die in der Bus- und Lernstadion gegen das Unrecht gekämpft haben und dafür Qualen auf sich genommen haben, oder sogar für die Sache gestorben sind, im Himmel wiedergeboren werden. Um die Menschen die im Himmel sind kümmerte sich Gott, gibt ihnen Ratschläge sagt ihnen wie sie am besten Leben können. Was sie machen durften und was sie unterlassen sollten und warum sie es unterlassen sollten. Jeder einzelne konnte mit GOTT reden, GOTT war überall, und man spürte das. Um die Menschen die in der Bus- und Lernstadion waren, kümmerte er sich nicht.

Die gewinn, machtgierigen und korrupten Menschen herrschten über anderen und machten so ihr leben zur Bus- und Lernstadion. Und als die armen Menschen starben wurden sie als reiche Menschen wiedergeboren. Wenn die reichern Menschen starben wurden sie als arme Menschen oder als Tiere wiedergeboren. Und nun waren sie an der Reihe die Bus- und Lernstadion zu erfahren. Die Menschen unterdrückten ihre Untertanen und versklavten fremde Völker. Sie führten Krieg, tyrannisieren die Zivilbevölkerung und folterten die Gefangenen. Sie trieben Frauen und Kinder in die Prostitution und sie führten Kinderarbeit ein. Sie benützen die Religionen und legten unerfüllbare Forderungen fest damit sie an Macht gewinnen können. Sie zerstörten die Natur und die Arten Vielfalt des Paradieses. Aus Geldgier quälten sie Tiere in Tierfabriken, sperrten sie in enge Käfige als wären sie Maschinen! Doch alles was sie denn anderen und denn Tieren anfügten, das tun sie sich selber an! Denn im nächsten Leben werden sie so wiedergeboren das sie dafür abbüssen müssen. Sie quälten sich im Grunde genommen selber. Und dadurch wird diese Welt zur Bus- und Lernstadion.

Gott hatte erbarmen mit denn Menschen auf der Bus- und Lernstadion und schickte Propheten. Einige kamen durch, andere wurden getötet. Anderen Propheten (in allen Völkern) wurden zwar angehört, aber als sie starben, wurde aber deren ihre Ideologie verfälscht! Einige Propheten wurden auch angehört und befolgt. Einige der Propheten befanden sich aber bei schwächeren Völkern, die vernichtet wurden! Dann schickte GOTT der Retter (der Messias). Der wurde zu Tote gequält, und seine Ideologie, zum Teil verfälscht. Dann reichte es Gott. Er lies die Menschen in der Bus- und Lernstadion in Stich und wartete ab.

Es kam auch vor, dass bessere Menschen herrschten die diese Welt verbessern wollten. Sie meinten es gut, bewirkten aber aus menschlichen Gründen genau das Gegenteil, das Böse, sei's aus Unwissenheit, sei's wegen dem Zögern, sei's wegen der Machtkämpfe mit denn weniger Guten (Bösen). Aus Unwissenheit mischten sie sich in die Angelegenheiten anderer Völker und bringen diese so aus denn Gleichgewicht. Bald herrschte Übervölkerung, Armut, Hungersnot, Dürre, Verwahrlosung, Elend und Krankheit. Sie meinten es gut und bewirkten das schlechte. Sie dachten eben wie Menschen und nicht wie ein Gott. Die Armen wurden immer ärmer und die Reichen immer reicher. Und es gab immer mehr Arme und immer weniger Reiche. Und so herrschte Heulen und Zähneklappern, praktisch überall in der Bus- und Lernstadion.

Doch je länger das GOTT schweigt desto mehr wurde einigen Menschen bewusst wie sehr sie ihn eigentlich brauchten. Denn, ohne ihn gibt es kein Paradies, keine Seligkeit auf in diese Welt, und es ist zwangsläufig das ohne GOTT die Bus- und Lernstadion langsam unerträglich wird, denn nur Er ist in der Lage so zu denken wie ein GOTT und nicht wie ein Mensch.

Wir können nur So denken wie ein Mensch und nicht wie ein Gott. Und in vieles was wir anfangen bewirken wir genau das Gegenteil von dem was wir Erreichen wollen.

Wir brauchen Gott, denn nur mit ihm können wir das Paradies erreichen. Denn nur mit ihm (wenn es gelänge mit ihm Kontakt aufzunehmen) können wir aus der Erde (die für viele die Bus- und Lernstadion ist) ein Paradies (für Mensch und Tier) machen.

Ein Paradies für alle, *dass sie einmal gewesen ist!*

Wir sollten mit aller Kraft versuchen diese Welt zu retten und sie auch zu verbessern! Was wir Glauben ist Relativ (Albert Einsteins allgemeine und spezielle Relativitätstheorie) und damit ist Wurst ! Wichtig ist was man tut und die Naturgesetze so gut und so human wie möglich in die Politik integriert! *Ich glaube Jesus hat die Naturgesetze ziemlich gut umgesetzt !*

Matthäus 21, 28:
Was aber meint ihr? Ein Mann aber hatte zwei Söhne. Er wandte sich um und sprach:" Sohn geh arbeite heute im Weinberg. " Der antwortete: "Ja, Herr ", und ging nicht. Da wandte er sich zu denn zweiten und sprach ebenso. Der aber antwortete, "Ich will nicht. " Später aber besann er sich und ging. Wer von denn beiden hat denn Willen des Vaters getan? Sie sagten : " Der letztere. " Da sprach Jesus zu ihnen:" Wahrlich ich sage euch, die Zöllner und die Dirnen kommen eher in das Reich Gottes als ihr. . . . . "

Gandhi hatte keinen Christlichen Glauben, und wollte doch Jesus Ideen verwirklichen! Besser als mancher Christ !

Es gibt noch mehrere Stellen des Evangeliums, die auf die Wiedergeburt hindeuten:

Matthäus 11, 11:
Wahrlich, ich sage euch: Unter denn vom Weibe Geborenen ist kein Grösserer aufgestanden als Johannes der Täufer. Der Kleinste aber im Himmelreich ist grösser als er. Aber seit denn Tagen Johannes ' der Täufer, bis heute leidet das Himmelreich Gewalt, und Gewalttätige reisen es an sich (Religionskriege!!!). Denn, alle Propheten und das Gesetzt bis zu Johannes hin haben geweissagt, und wenn ihr es annehmen wollt: Er ist Elija, der kommen soll. Wer Ohren hat, der höre.

Matthäus 19, 23
Jesus aber sprach zu seinen Jüngern: "Wahrlich ich sage euch ein Reicher wird schwer in das Himmelreich hineingelangen. Ja ich sage es noch einmal: Leichter kommt ein Kamel durchs Nadelöhr als ein Reicher in das Reich Gottes hinein". Als das die Jünger hörten, erschraken sie sehr und sagten: "Wer kann aber dann gerettet werden? " Jesus aber blickte sie an und sprach zu ihnen: "Unmöglich ist es bei denn Menschen, bei GOTT aber ist alles möglich. (Wiedergeburt oder Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation)!).

Einen besonderen Vermerk, so finde ich das Gleichnis mit dem Senfkorn: (Matthäus 13, 33; Markus 4, 30; Lukas 13, 18)

Lukas 13,18
Er sprach nun:" Wem ist das Reich Gottes gleich, und womit soll ich es vergleichen? Es ist gleich einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und in seinen Garten säte. Und es wuchs und ward zum Baume, und die Vögel des Himmels wohnten in seinen Zweigen.

Dieses Gleichnis gewinnt besonders dann seine Aussagekraft, wenn man an die Wiedergeburt glaubt. Auch ist die gesamte Weisheit Jesu besonders dann bedeutend, wenn man an die Wiedergeburt glaubt: ***Jesus wollte das Paradies auf Erden!*** Nur noch die leibliche Auferstehung **auf der Erde** macht dieses Gleichnis auch noch sinnvoll! Einer Möglichkeit die gar nicht so unmöglich ist, auch deshalb nicht, weil die Bibel von ihr spricht! Und die ***Technik schon vieles ermöglicht hat, warum dann nicht die leibliche Auferstehung!***

31.2.1 Über die Reinitialisierung nach dem Tode

Nach dem Leben auf dieser Erde werden die einten Menschen so dermassen schlecht dran sein. So dass sie am besten wieder als Baby in das Paradies kommen. Doch dann wird auch ihre Erfahrungen das sie und die Welt ohne Gott aufgeschmissen ist, gleich null sein. Womit ich annehme, dass Gott nur in Ausnahmefällen eine Reinitialisierung zulässt. Und dann wieder auf der Erde, womit wir die Erfahrung das wir Gott brauchen nochmals machen müssen. Ich kann es mir höchstens noch vorstellen, dass wenn wir im Paradies als Baby geboren werden wir dann ab einem gewissen Alter durch Hypnose die Erfahrungen aus dem jetzigen Leben herausholen könnten. So, wie dass gewisse Hypnotiseure schon heute machen. Auch könnte es sein, dass wir dann gewisse Veranlagungen, wählen können!

31.3. Die leibliche Auferstehung

Wenn Gott bestimmt hat, das er einem leiblich Auferstehen lässt. So muss er die dazu gehörigen Daten, nicht dann nehmen, wenn man Gestorben ist, sonder hat das ganze Leben des Menschen vor sich. Wissenschaftler halten nämlich Zeitreisen unter gewissen schwierigen Bedingungen für übermächtige hochentwickelte Zivilisationen unter bestimmten Bedingungen für möglich! Und was die Menschen können kann Gott schon lange. Also, nimmt er die Daten des Menschen (oder anderen Wesen) das er auferstehen lassen will, einfach aus der Zeit, wo er ihm am besten gefällt! Es ist neuerdings auch möglich die leibliche Auferstehung Realität ist (Omegapunkt Theorie, Frank J. Tipler). Die besagt das es keine Seele gibt dafür aber die leibliche Auferstehung. Eine Möglichkeit für GOTT die leibliche Auferstehung geschehen zu lassen ist die: Sicher hat schon jeder Raumschiff Enterprise gesehen, in dem Ge - beamt wird. Dabei wird ein (oder besser die Daten von Mensch) Mensch oder ein anderes Wesen durch denn Molekular-Analaaser, in einen Computer eingelesen. Dann wird der Mensch in Atome (Plasma) aufgelöst. Dann werden die Daten zum Planeten gesendet und ein Computer setzt die Atome, Moleküle wieder in ein

Mensch zusammen. Das ist so in etwa der Vorgang des Beamen, in sehr ferner Zukunft (Wenn überhaupt!). Nun die leibliche Auferstehung funktioniert ähnlich. GOTT

(Vorausgesetzt, dass wir an so einen GOTT, der das tut , so glauben, so das wir meinen, wir wissen es!)

Lukas 16:23 : Die Apostel sprachen zum Herrn: „ Mehre uns den Glauben.“ Der Herr aber sprach: „ Wenn ihr den Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu den Maulbeerbaume da sagen: „ „ Zieh deine Wurzel heraus und verpflanze dich ins Meer!“ Und er würde euch gehorchen.

wird uns dabei die Daten des verstorbenen Menschen übermitteln und das durch die Radioaktive Strahlung! (Nach den Physikalischen Gesetzen, kann ja kein Mensch bestimmen wann das ein bestimmtes radioaktives Teilchen zerfällt. Man kann nur verstellen wann das die Hälfte der Teilchen zerfallen ist. Nun da hat GOTT die Möglichkeit durch die Position den Zerfall eines Teilchens, uns die Botschaften zu übermitteln. So könnte er uns zum Beispiel Führen.

(Vorausgesetzt, dass wir an so einen GOTT, der das tut , so glauben, so das wir meinen, wir wissen es!)

Lukas 16:23 :
Die Apostel sprachen zum Herrn: „ Mehre uns den Glauben.“ Der Herr aber sprach: „ Wenn ihr den Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu den Maulbeerbaume da sagen: „ „ Zieh deine Wurzel heraus und verpflanze dich ins Meer!“ Und er würde euch gehorchen. Er könnte die Herrschaft übernehmen und aus der Erde somit ein Paradies machen. Er kann uns im Gegensatz zu allen Politikern uns so Führen, dass es uns allen einigermassen Gut geht. Es gibt dann keine Armut und keine Kriege mehr. Wir sind dann dem Paradiese wesentlich näher!) Und er kann uns durch diese Strahlung Daten der Verstorbenen übermitteln, die dann durch denn Zusammensetzteer wieder aus verschiedenen Atomen wieder ein Mensch oder ein anderes Wesen zusammengesetzt werden. Gott hat ja bekanntlich das gesamte Wissen unserer Vergangenheit er weiss alles was jemals Geschehen ist und das in jeder Einzelheit. Er kennt auch die Daten aller Verstorbenen. Er ist also dazu in der Lage. In der Bibel gibt es sehr viele Punkte, die, die leibliche Auferstehung erwähnen zum Beispiel:

Lukas 20, 27:
Es kamen aber einige Sadduzäer hinzu die leugneten, dass es eine Auferstehung gebe, und fragten ihm: " Meister, Mose hat uns vorgeschrieben:" Wenn jemandem verheirateter Bruder stirbt und dieser kinderlos ist, soll sein Bruder die Frau heiraten und sein Bruder Nachkommen erwecken. " Nun waren da sieben Brüder: "Und der erste nahm die Frau und starb kinderlos. Und der zweite nahm sie. Und der dritte nahm Sie und ebenso alle sieben; und sie starben, ohne Nachkommen zu hinterlassen. Zuletzt von allen starb auch die Frau. Welchen von ihnen wird die Frau angehören? Die sieben haben sie doch (alle) zur Frau gehabt?". Da sprach Jesus zu ihnen: "Die Söhne dieser Welt heiraten und werden verheiratet die aber gewürdigt sind, an jener Welt, und der Auferstehung von denn Toten teilzuhaben, heiraten nicht (mehr) und werden auch nicht verheiratet. Sie können auch nicht mehr sterben; denn es sind Engeln gleich denn Söhne Gottes, weil sie Söhne der Auferstehung der Auferstehung sind. Dass aber die Toten auferweckt werden, hat auch Mose angedeutet bei der Geschichte vom Dornbusch, wo er denn Herrn GOTT Abrahams und GOTT Isaaks und GOTT Jakobs nennt. GOTT aber ist nicht ein GOTT von Toten, sondern von Lebenden; denn ihm leben alle. Da antworteten einige der Schriftgelehrten und sagen:" Meister, gut hast du gesprochen. " Und sie wagten nicht mehr, ihn etwas zu fragen.

Ich denke das Jesus damit meint das bei der leiblichen Auferstehung jeder wieder unverheiratet ist, und das man sich dann nicht mehr ans verheiraten denkt (wozu denn auch man muss sich ja dann nicht mehr vermehren). GOTT ermöglicht bestimmte Menschen Auferstehen zu lassen. Aber GOTT lässt natürlich nur die Menschen auferstehen die ihm wohlgefällig sind. Der Gedanke, dass GOTT einen Menschen (oder Tier) auferstehen lässt, und dann für ewig in die Bus- und Lernstadion wirft ist unverständlich. Diese Mühe macht sich GOTT gar nicht. Es ist ein guter GOTT, der keine Qualen von Menschen wünscht. Allerdings lässt er die dann auch nicht auferstehen(wozu auch!). Er lässt sie einfach tot liegen. Und man verliert seine Identität und wird als etwas völlig anderes nach Milliarden und Abermilliarden von Jahren in einen zukünftigen Universum

(das Gott nach dem Tod von heutigen Universum neu injiziert, in ein Lebewesen das ein Bewusstsein haben muss) wiedergeboren(Die Theorie dazu weiter unten).

Dazu das Bruder Klaus Gebet:

Mein Herr und mein Gott nimm alles von mir was mich hindert zu Dir. Mein Herr und mein Gott gib alles mir was mich führet zu Dir. Mein Herr und mein Gott nimm mich ganz mir und mach mich ganz zu eigenen Dir!

Also es ist besser das man halt seine Identität verliert, als das man im Jenseits in der Reinigungsstation unglaubliche Gottesferne, Frustrationen und andere Qualen erdulden muss, weil es praktisch unmöglich ist, sich so zu verändern, das man für die Mitmenschen und Tieren, aber auch für Gott wieder erträglich ist (Gott hat zwar eine so grosse Toleranz wie möglich, aber da es ja im Paradies so schön wie Möglich sein soll, hat das halt Grenzen)

Und der Massstab dabei ist Relativ so wie alles im Universum

(Albert Einsteins Relativitätstheorie (Speziellen- und Allgemeinen Relativitätstheorie ist die Geschwindigkeit, Zeit, Masse, Länge und die Gleichzeitigkeit ist Relativ
(Bewiesen!)!)

Matthäus 21,28
Was aber meint ihr? Ein Mann aber hatte zwei Söhne. Er wandte sich um und sprach:" Sohn geh arbeite heute im Weinberg. " Der antwortete: "Ja, Herr ", und ging nicht. Da wandte er sich zu denn zweiten und sprach ebenso. Der aber antwortete, "Ich will nicht. " Später aber besann er sich und ging. Wer von denn beiden hat denn Willen des Vaters getan? Sie sagten: " Der letztere. " Da sprach Jesus zu ihnen:" Wahrlich ich sage euch, die Zöllner und die Dirnen kommen eher in das Reich Gottes als ihr. . . . . "

Es gibt auch bei der leiblichen Auferstehung die Möglichkeit, dass Gott, anstatt dem endgültigen Tot, das sogenannte Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation), wählen kann, bei dem man lernen muss, so zu leben das man der mit den Naturgesetzen, den Tieren und den Mitmenschen so zu leben, so dass man möglichst wenige schadet, auch etwas nützt, und die Zukunft von sich selbst, von den Andern, auch von Tieren und Pflanzen und von der ganzen Erde nicht verbaut. Einen Prozess der nicht ohne Leiden vor sich geht! Ein Leiden das je nach Sündenlast und nach dem Fortschritt denn man im Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation) macht, verschieden lang gehen kann. Auch hier gibt es genügend Evangeliums stellen! Denn das Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation) wird dort im allgemein als Unterwelt, Totenreich oder als Bus- und Lernstadion bezeichnet. Und dafür das es je nach Sündenlast verschiedene Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation) gibt, die verschieden streng sein können, gibt auch Texte:

Lukas 20,45
Während aber das ganze Volk zuhörte, sprach er zu Jüngern: " Hütet euch vor denn Schriftgelehrten die in wallenden Gewändern einhergehen und es lieben auf denn Marktplätzen, begrüsst zu werden und die ersten Plätze in den Synagogen und die Ehrenplätze bei denn Gastmählern einzunehmen. Sie die, die Häuser der Witwen aufzehren und zum Schein lange Gebete verrichten, sie werden ein besonders strenges Urteil erfahren. (ein besonders strenges Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation), vielleicht sogar mit der Auslöschung der Identität !) (Ich lasse es dabei jedem Selbst zu Urteilen wer das nun die Schriftgelehrten in unserer Religion sind!)

Aber eines ist klar! Es ist nicht so wie verschieden Christen behaupten, dass man für ewig verloren sein kann, wenn man nicht gerettet ist! Sondern es gibt ganz einwandfrei verschiedene Urteile von verschiedener Strenge(die alle nicht ewig sind!) , wie das der obige Evangeliumstext beweist. Es ist, sehr wohl möglich das wir uns nach dem Tod nicht nur mit Gott in klaren kommen müssen, sondern auch mit unseren Feinden, Freunden unsere Streitigkeiten beilegen müssen. Das heisst, das Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation), dauert länger, wenn wir vielen Menschen Etwas angetan haben. Oder wenn wir ihnen nicht vergeben haben. Menschen wie Adolf Hitler(nur muss man daran Denken das Adolf Hitler an dem Schlamassel nicht alleine schuld ist) müssen demnach lange im Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation) bleiben und sich bei allen Menschen, denen sie etwas zu leide getan haben, noch entschuldigen. Und das sind bei Leuten wie Adolf Hitler viele! Vorausgesetzt Gott macht sich die Mühe und lässt in auferstehen!

31.3.0. Wen, das Gott auferstehen lässt

Ich glaube das vor allem Menschen und Tiere auferstehen die Opfer von dem Darwinschen Gesetzt und der Gottlosigkeit (damit gemeint ist, dass Gott nicht mit den Menschen auf dieser Welt (Universum) spricht) sind. Wie Menschen in der dritten Welt, Behinderte, Tiere, die zu früh gefressen werden, Tiere die von Menschen oder anderen Tieren gequält worden sind, Randständige die von selbst aus dem Teufelskreis nicht mehr herauskommen, Kriminelle die mit geringer Resteigenschuld in den Teufelskreis der Kriminalität geraten sind, Idealisten(die Ideologie leben (egal welche!) und deswegen diskriminiert werden), Menschen die zu früh sterben und andere Arme. Menschen aber die der Welt hätten helfen können und es Unterlasen haben oder solche die mit vollem Bewusstsein sie ausgebeutet haben oder zu mindestens nichts gegen die sogenannten Sachzwänge getan haben, obwohl das sie die Mittel und die Fähigkeiten dazu gehabt haben, sehe ich die Chance nicht so gross, dass sie leiblich auferstehen werden. Was dann passiert kann man in," was passiert, wenn einem Gott nicht auferstehen lässt", nachlesen!

31.3.1. Was passiert, wenn uns Gott nicht auferstehen lässt

Wenn es eine Seele gibt und Gott uns nicht auferstehen lässt, so nehme ich an das wir rein zufällig, ohne Karma hier auf der Erde wiedergeboren werden. Und das nehme ich aufgrund von dessen an, das Gott ja mit uns leiden muss, und somit kein Interesse hat, uns in der Bus- und Lernstadion leiden zu lassen. Auch an einen Karma, hat Gott wenig Interesse, weil erstens Gott unser Sündigen in dem Universum Eingebland hat, zweitens wissen wir nichts von diesem Karma und drittens würden die meisten Menschen total ihr Schicksal versauen und sich immer schlimmer in ihre Sündenlast hinein schrauben und um das zu verhindern wird Gott dann vermutlich einfach den Zufall Spielen lassen. Selbst dann, wenn es eine Seele gibt. Aber da Tiere vermutlich auch ein Bewusstsein haben könnten wir durchaus auch als Tier wiedergeboren werden. Also, behandelt die Tiere anständig! Tiere sind keine Sachen. Übrigens, da ich (in „4.1. Über die Unendlichkeit des Universums" in "Ideen und Philosophien" angedeutet) vermute das es nicht nur ein Universum sondern ein Multiversum (Mehrere zusammenhängende Universums, die auch zeitlich versetz sein können) gibt, glaube ich das auch bei Existenz einer Seele, die gleichen Wahrscheinlichkeiten herrschen wie bei der leiblichen Auferstehung(in „10.23 ins All ausbreiten und der Tod" Beschrieben). Denn, die Wiedergeburt muss sich ja nicht nur auf die Erde beschränken! Sondern umfasst das ganze Multiversum!

31.3.2. Wenn es keine Seele gibt so gilt die Theorie der leiblichen Auferstehung! Was passiert dann, wenn uns Gott nicht auferstehen lässt

Also, wenn uns Gott uns nach dem Tode nicht auferstehen lässt dann sind wir im Grunde genommen Tod. Das ist so wie wenn wir Schlaffen also ohne Bewusstsein aber bis wann? . Also, die Wahrscheinlichkeit das unser Bewusstsein im Universum wieder gebildet wird es sehr klein. Aber es steht auch unendlich viel Zeit zur Verfügung. Denn es ist klar das unser Universum irgendwann den Wärme, Kälte Tod stirbt, wenn die Masse zu klein ist, um das Universum wieder kollabieren zu lassen. Also, die Sterne erlöschen und das Universum kühlt sich ab, so das alles Leben im Universum stirbt. Aber damit ist es fertig. Also, entweder wird aus dem Universum ein riesengrosses Schwarzes Loch oder es wird den Wärme, Kälte Tod sterben. Und es wird alles Leben in dem Universum aussterben. Doch was macht Gott mit einem Totem Universum. Er kann nichts damit anfangen. Auch die Wahrscheinlichkeit das aus dem Nichts (Gott!) wieder Antimaterie und Materie in einer Masse von einem Universum entsteht ist unwahrscheinlich, weil nämlich der Ausstoss von virtuellen Teilchen nur für einen sehr kurzen Augenblick geschehen kann, der um so kürzer ist je grösser die Energie der Teilchen ist. In den Zeitraum kann Selbst das Licht nicht sehr grosse Strecken zurücklegen. Das heisst das der Urknall etwas anderes gewesen sein muss als eine, in grosse Mengen anfallende virtuelle Masse. Ich nehme an, der Urknall muss von Gott selbst inszeniert werden. Ebenso die Auflösung des toten Universums und deren Strahlung. Also, ich finde da keine andere Lösung. Und was macht Gott nach der Auflösung des toten Universums? Ja er gründet ein neues Universum. Und zwar wieder mit einem Urknall. Und ich vermute, mit den selben Naturgesetzen wie dieses Universum. Denn, eben Gott braucht diese Welt, als Gegenwelt zum Paradies! Vielleicht geschieht das so wie es in der Bibel steht, das Gott das Universum auflöst während das die letzen höheren Wesen (Menschen) noch leben. Also, quasi die Sterne zusammenfallen lassen. Auf jeden falle, bleibt zur Reproduktion unserem Bewusstsein, unendlich viel Zeit. Und dabei spielt keine Rolle ob unser Bewusstsein erst dann aufersteht, wenn die gleiche Struktur oder sogar erst, wenn es aus den selben Atomteilchen in ähnlicher Struktur zusammengesetzt wird. Die Zahl der Wahrscheinlichkeit mag noch so klein sein, aber sie ist garantiert grösser als Null. Übrigens kann man einwenden das die Atomteilchen irgendwann vernichtet wird. Das stimmt, aber mit den Atomteilchen. Aber ich meine vielmehr den Speicherplatz in Gedächtnis des Universums, in dem die Atomteilchen simuliert werden. Denn man hat nachgewiesen, dass Quanten (Mikrowellen) eine Barriere mit Überlichtgeschwindigkeit durchtunneln. Worauf ich annehme, dass die Quanten gar nicht existieren, sondern von einem höheren Organismus (Gott!) Simuliert werden. Also kann man annehmen das jedes Quant ein Uhrbewusstsein hat, da ja das Universum auch ein Bewusstsein hat. Jetzt gehen die Atomteilchen zwar verloren, aber der Speicherplatz wird sicher für ein anderes Atomteilchen verwendet. Wodurch garantiert wird, das unsere Bewusstseins irgendwann wieder auftauchen. Also leben wir ewig, nur eben nicht im Himmel, sondern irgendwo in diesem Universum. Und da das Bewusstsein nur ein geringer Teil des Hirns und des Wesens ausmacht, verlieren wir beim Tod unsere ganze Individualität. Also, kann es durchaus sein das

wir im nächsten Leben auch als Tier erscheinen können. Denn, es ist klar das im unseren Universum mehr Planeten gibt auf denen nur mit Tieren leben, als es Planeten gibt auf dem Tiere und höheren Wesen(zum Beispiel Menschen) leben. (Es sei den irgend einer Zivilisation gelingt es, sich im ganzen Universum auszubreiten, "ins All ausbreiten und der Tod".) Es sei den, dass Universum lässt uns, an einem unbekannten Ort für eine gewisse Zeit auferstehen, dann können wir unsere Identität, zum grossen Teil, behalten. Übrigens hat das Universum dafür vermutlich genügend Speicherplatz. Denn, Wissenschaftler vermuten das, dass Universum zu 90 Prozent aus dunkler Materie besteht. Diese könnte doch aus Schwarzen Löchern bestehen. Um ein Schwarzes Loch in diesem Universum zu simulieren braucht es aber nur sehr wenig Speicherplatz (in einen Computer) nämlich die Ladung und die Masse. Und diese zwei Daten ersetzten die Unmengen von Daten von Ganzen Sonnen. Aus denen das Schwarze Loch früher bestanden hat. Also wird viel Speicherplatz frei in dem das Universum (Gott) das Paradies Simulieren kann. Eine Andere Möglichkeit währe die das, dass Universum auf irgendwelchen anderen Planeten in dem Universum, anfängt mit den höheren Wesen (Menschen) zu sprechen.

31.3.2.1.Raumfahrt und das Paradies

Wie man ja bekanntlich weiss, herrschen im Weltall die viel härteren Naturgesetze als hier! Wenn zum Beispiel in einem Raumschief oder in einer Raumstation. Menschen unterdrückt werden und es zu einer Revolte kommt, so kann es leicht, zur Zerstörung des Raumschiffes (oder Raumstadion) kommen. Auch wenn die Menschen in der Raumstation unterdrückt werden und sie deshalb nicht so konzentrier arbeiten, kann es zu einem Unfall kommen. Natürlich ist es klar, dass nur schon bei einer leichten Störung des ökologischen Gleichgewichts, in der Raumstation (oder Raumschiff), katastrophale Folgen geben kann. Fazit ist die Naturgesetzte greifen besser, es wird strenger selektiert und somit das Paradies greifbarer! Auch ist die Wahrscheinlichkeit höher das sich der Mensch dort besser anstrengt, die Naturgesetzte einzuhalten!

Es ist sicher klar, dass wenn wir gewisse ethische Gesetze (die vor allem Jesus von Nazareth beschreiben hat) und natürliche Gesetze (auch Darwinsche Gesetze) nicht einhalten, es nicht sofort Folgen haben muss(vor allem auf dieser Erde nicht!). Aber die Folgen kommen schon! Je mächtiger und wissender wir sind, desto schlimmer wirkt sich das aus, wenn wir die Ethischen und natürlichen Gesetzte nicht einhalten! Bei einem Raumschiff geschieht, dass relativ rasch, aber auf der Erde geschieht es auch, nur braucht es eben länger bis es geschieht! Und dann sind die Folgen meist katastrophal!

Darum Glaube ich das, die Raumfahrt uns dem Paradies ein wesentliches Stück näher bringt!

31.3.3. Ins All ausbreiten und der Tod

Wenn der Mensch oder irgend ein anders intelligentes Wesen, ins ganze All ausbreitet und sich für mindestens 500 Millionen Jahre oder länger halten kann, so würde die Wahrscheinlichkeit, das wir im nächsten Leben auch wieder so ein Wesen sind wie der Mensch grösser. Und zwar vor allem dann wenn wir zu Vegetariern würden! Denn es ist klar das im Raumschiff wenig Platz für Nutztiere ist. So ist es viel rentabler sich zum Vegetariern zu mutieren(So wird man Pflanzen und Bakterienkulturen im Raumschiff haben die auch Produkte wie Milch und Käse auch ohne Tiere erzeugen können), als Nutztiere mitzunehmen, die viel Platz im Raumschiff beanspruchen, den wir eigentlich selbst dringend brauchen! Und das hat noch eine positive Folge! Pflanzen und tote Materie haben, soviel das ich weiss kein Bewusstsein, und somit wächst die Wahrscheinlichkeit das wir als Mensch oder sonstigen Intelligenten Wesen in diesem Universum erscheinen sprunghaft. Weil ja nicht spüren, wenn wir tote Materie oder eine Pflanze sind. Denn eben irgendeine Intelligenz, wird diese Hürde, vor der wir jetzt stehen, sicher lösen und sich dann im All ausbreiten. Mit der Hürde ist Überbevölkerung, Umweltverschmutzung, Treibhauseffekt und das Artensterben gemeint, für deren Lösung wir die Welt beherrschen müssen! Ein Unterfangen, dass ohne Feindes-, Geringsten liebe, dem Vergeben (bei echter Reue und dem Wille zur Umkehr) und die Toleranz undurchführbar ist! Und das ist auch gut so, denn sonst würde im Universums, zu grosses Leid entstehen! Denn die Naturgesetzte (die, für die Menschen wichtigem, haben vor allen, Jesus von Nazareth (er hat sie für den Menschen Ausgelegt) und Darwin veröffentlicht!), sorgen für eine grösst mögliche Vielfalt ohne zu grosses Leiden! Womit ein Paradies, in ferner Zukunft auf dieser Welt möglich ist!) Und sobald sie sich genügend im All ausgebreitet haben, werden sie nicht mehr verschwinden bis die Galaxie oder später das Universum selbst das zeitliche segnet. (Astronomen spekulieren über das wie!). Und somit wird die Wahrscheinlichkeit das wir als höhere Intelligenz auf die Welt kommen immer grösser. Zuletzt wird es so sein, das es wahrscheinlicher ist als höhere Intelligenz im Weltall auf die Welt zu kommen, als, als Tier auf irgend einem Planeten. Tiere wird es in fernere Zukunft prozentual immer weniger geben, und dann nur nach vereinzelt als Haustiere oder in einen Park. (In einer Raumstation oder auf einen Planeten) am höchsten wird die Wahrscheinlichkeit als „Höhere Intelligenz (zum Beispiel der Mensch, oder intelligenter Roboter (an dem forschen die Kybernetiker heute)) im Weltall" Wiedergebohren zu werden(wieder aus den selben Atomen zusammengesetzt („was passiert, wenn uns Gott nicht auferstehen lässt!", in diesen Artikel)), wenn das Universum offen ist und in 1000 Milliarden Jahre den wärme-, Kälteausgleichstod stirbt! Und da wäre es mit den ganze eigentlich zu Ende, aber da, das Universum ein Bewusstsein hat, wird es sich reinitialisieren. Und es gibt einen neuen Urknall! Und so muss Gott (das Bewusstsein des Universums) nur einmal eingreifen und die Physikalität verletzten! Jeder bekommt von allem und das Paradies ist wesentlich grösser! Und auch am interessantesten! Natürlich kann auch dann Gott jemanden Leiblich auferstehen lassen, wenn er will! Aber nur dann! Und sonst verliert man wahrscheinlich einfach die Identität (weil

man ja nicht weiss ob man als Mensch, Roboter oder Tier (oder Pflanze aber die haben ja kein Bewusstsein)wieder auf die Welt kommt!

Dazu das Bruder Klaus Gebet:

Mein Herr und mein Gott nimm alles von mir was mich hindert zu Dir
Mein Herr und mein Gott gib alles mir was mich führet zu Dir.
Mein Herr und mein Gott nimm mich ganz mir und mach mich ganz zu eigenen Dir!

Also es ist besser das man halt seine Identität verliert, als das man im Jenseits in der Reinigungsstation unglaubliche Gottesferne, Frustrationen und andere Qualen erdulden muss, weil es praktisch unmöglich ist, sich so zu verändern, das man für die Mitmenschen und Tieren, aber auch für Gott wieder erträglich ist (Gott hat zwar eine so grosse Toleranz wie möglich, aber da es ja im Paradies so schön wie Möglich sein soll, hat das halt Grenzen)

33.3.3.1 Gott holt das Maximum hinaus

Viele von uns finden es Schade das wir zum Beispiel nicht ewig leben oder das Gott nicht mit uns spricht (und so aus dieser Welt ein Paradies schaffen würde). Aber erstens würden wir mit der Zeit, wenn wir mit dieser Identität ewig leben würden, unmutig und unlustig oder sogar Depressiv werden! Auch könnten wir unsere Energie ,den Alltagsstress und die Sorgen zu ertragen, mit der Zeit verlieren und viele von uns würden dann gegen das Alter verbittert werden! Es geht einfach nicht mit der gleichen Identität, ewig am Leben zu bleiben! So ist der Tod und der damit verbundenen Wechsel in eine andere Identität auch! Und wenn Gott will das wir am besten lernen, so ist es immer am wirkungsvollsten wenn er uns auf die Nase fallen lässt. Den von blossen Predigen hat noch keiner gelernt!

31.3.4. Auflösung in Gott

(Multiversum bestehen aus 10^{500} Universen hat aber nur ein Bewusstsein und weiss alles und hat nach den neusten Erkenntnisse auch die Allmächtigkeit!

Eine andere Theorie wäre, das sich unsere Bewusstseinsstrukturen einfach in Gott (also dem Bewusstsein des Universums) auflösen. Das fühlt sich etwa so an, wie wenn wir immer mehr Sachen gleichzeitig denken können. Wenn wir immer mehr Mitwissen und mitfühlen können. Aber dann verlieren wir unsere Identität und wir werden immer mehr zu dem, was Gott jetzt ist. Aber Gott sein, ist auch nicht alles. Womit wir automatisch wieder den Wunsch verspüren, irgendwo wieder geboren zu werden. Als Tier oder als Mensch. Als Irdisches oder als ausserirdisches Wesen! Übrigens, da ich (in „4.1. Über die Unendlichkeit des Universums“ in “Ideen und Philosophien angedeutet”) vermute das es nicht nur ein Universum sondern ein Multiversum (Mehrere zusammenhängende Universums, die auch zeitlich versetz sein können) gibt, glaube ich das auch bei Auflösung in Gott, die gleichen Wahrscheinlichkeiten herrschen wie bei der leiblichen Auferstehung(in „10.23 ins All ausbreiten und der Tod“ Beschrieben). Denn, die Wiedergeburt muss sich ja nicht nur auf die Erde beschränken! Sondern umfasst das ganze Multiversum!

31.3.4.1.Auflösung in ein kollektives Unterbewusstsein

Was natürlich auch möglich ist das jede Glaubensrichtung der verschiedenen Kulturen, ein kollektives Unterbewusstsein hervorruft. Diese können dann verschieden Kräfte und Mutationen hervorrufen. Je nach Kultur und Glaube. Und es kann durchaus sein das man sich, nach dem Tode in diese Kollektive Unterbewusstsein, auflöst und dann irgendwann innerhalb dieser Kultur, Glaubensrichtung und daraus resultierenden Rasse/Art wiedergeboren wird. Aber für diese Theorie gibt es keinen Funken eines Beweises und auch keine Indizien. Es ist schlicht und einfach ein Glaube.

31.3.5. Das Bus- und Lernstadion(Reinigungsstation)

Das Bus- und Lernstadion dient in der ersten Linie dazu uns zu reinigen und zu verbessern wie Gott oder auch wir uns haben wollen. So das wir glücklich, friedlich und mit den Naturgesetzten leben können. Denn nur das will Gott! Ich zum Beispiel will kaum so unvollkommen und Fehlerhaft in das Paradies kommen, wie ich jetzt bin (sonst hätte ich dort auch noch die Bus- und Lernstadion, verursacht durch mich selbst !). Selbst dann nicht wenn das Gott gestatten würden. Als muss Gott mich reinigen und verbessern. Wir können da ruhig annehmen das Gott uns in Sekunden verändern kann wenn wir es zulassen. Ja das kann ruhig sein. Aber da können auch Grenzen gesetzt sein. Kybernetiker forschen in letzter Zeit an Neuronalen Netzten im Computer um ihn auf Intelligente Leistung zu trimmen. Die Funktionsweise eines solchen Netzes ist komplex und gleicht einer Ansammlung von Schaltungen die bei einer gewissen Spannung, einen komplexen Schaltvorgang auslösen. Diese kann man trainieren, in den Schaltungen mitteilt ob die Funktionsweise der Schaltung richtig oder Falsch ist. Wenn die Gesamtschaltung falsch funktioniert, teilt man das ihr mit, und sie verändert sich zufällig und man testet sie neu aus, und wenn sie wider falsch oder noch nicht ganz perfekt funktioniert so verändert sie sich wieder. Es ist dabei oft so, das die Kybernetiker oft nicht wissen wie die Schaltung funktioniert wenn sie fertig trainiert ist. Und deshalb bin ich auch nicht ganz sicher ob Gott uns so schnell verändern kann, wie uns das lieb ist. Es kann durchaus sein das, dass ein mühsamer und langwieriger Prozess ist, wenn wir unsere Identität nicht verlieren wollen! Aber Gott ist im Bus- und Lernstadion wenigstens da, und wir wissen woran wir Schaffen müssen und wir müssen auch keine Angst vor dem Tot haben. Und das ist schon wesentlich besser, als diese Erde da ! Was aber auch ein Problem werden könnte ist das unsere Angehörigen mit einem veränderten Selbst konfrontiert werden. Auch wir werden dann mit veränderten Angehörigen in Kontakt treten müssen. Ob da eine Reinitialisierung nicht einfache wäre weiss ich nicht ? aber auch da gibt es Probleme. Wenn wir aber bereit sind unsere Identität und unsere Angehörigen aufzugeben so ist das relativ einfach für Gott, denn er muss nur einen Gesunden Organismus kopieren. Aber ehrlich gesagt auch ich will meine Identität nicht aufgeben !

31.3.6. Über die Reinitialisierung nach dem Tode

Nach dem Leben auf dieser Erde werden die einten Menschen so dermassen schlecht dran sein. So dass sie am besten wieder als Baby in das Paradies kommen. Doch dann wird auch ihre Erfahrungen das sie und die Welt ohne Gott aufgeschmissen ist, gleich null sein. Womit ich annehme, dass Gott nur in Ausnahmefällen eine Reinitialisierung zulässt. Und dann wieder auf der Erde, womit wir die Erfahrung das wir Gott brauchen nochmals machen müssen. Ich kann es mir höchstens noch vorstellen, dass wenn wir im Paradies als Baby geboren werden wir dann ab einem gewissen Alter durch Hypnose die Erfahrungen aus dem jetzigen Leben herausholen könnten. So, wie dass gewisse Hypnotiseure schon heute machen. Wenn man bereit ist nach dem Tode die Identität aufzugeben, so kann man sicher einiges an Leid und Schmerzen im der Reinigungsstation („Bus- und Lernstadion) ersparen. Vor allem dann wenn man weiss, das man es nicht fertig bringt! Zwar ist man ja nicht alleine, sondern Gott ist ja auch noch da, der ja ungeahnte Möglichkeiten hat, aber es kann ja sein, das es nach dem Tode doch ziemlich mühsam wird wenn man die Identität behalten will.

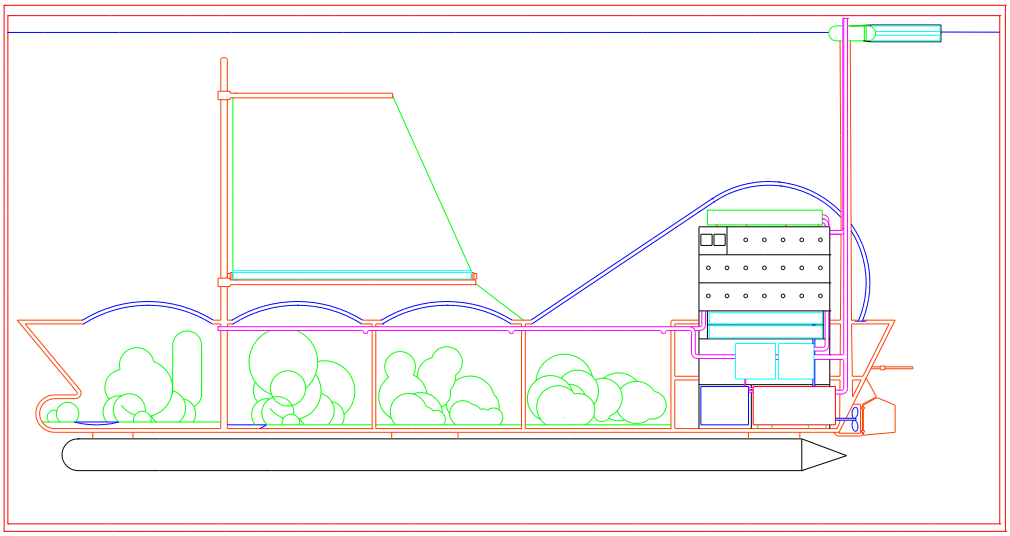
Dazu das Bruder Klaus Gebet:
Mein Herr und mein Gott nimm alles von mir was mich hindert zu Dir Mein Herr und mein Gott gib alles mir was mich führet zu Dir.
Mein Herr und mein Gott nimm mich ganz mir und mach mich ganz zu eigenen Dir!

Also es ist besser das man halt seine Identität verliert, als das man im Jenseits in der Reinigungsstation unglaubliche Gottesferne, Frustrationen und andere Qualen erdulden muss, weil es praktisch unmöglich ist, sich so zu verändern, das man für die Mitmenschen und Tieren, aber auch für Gott wieder erträglich ist (Gott hat zwar eine so grosse Toleranz wie möglich, aber da es ja im Paradies so schön wie Möglich sein soll, hat das halt Grenzen)

32. Plädoyer für eine Arche Noah im Weltraum

Markus 13,14:
Wenn ihr aber denn Gräuel der Verwüstung da stehen seht , wo er nicht sein darf - wer es liest, bedenke es wohl -, dann fliehe in die Berge, wer in Judäa ist. Wer auf dem Dache ist, der steige nicht herab und gehe nicht in sein Haus, um etwas zu holen, und wer auf dem Felde ist, kehre nicht zurück, seinem Mantel zu holen. Wehe aber denn Schwangeren und Stillenden in jenen Tagen. Betet auch, damit es nicht in denn Winter falle, denn jene Tage werden eine Drangsal sein, wie noch keine gewesen ist seit dem Anfang der Schöpfung, die GOTT geschaffen hat, bis jetzt und auch nicht mehr sein wird. Und wenn der Herr jene Tage nicht verkürzt hätte, würde kein Mensch gerettet werden Aber um der Auserwählten willen, die er erwählt hat, hat er die Tage verkürzt. Und, wenn dann jemand zu euch sagt:" Sieh, hier ist der Messias ". " Sieh, dort ", so glaubt es nicht. Denn, es werden falsche Messiasse und falsche Propheten auftreten und werden Zeichen und Wunder tun, um womöglich auch die Auserwählten irreführen. Ihr aber seht euch vor; ich habe euch alles vorausgesagt.

Baut eine Arche Noah



Baut eine Arche Noah

Wer will mir helfen eine "Arche Noah" zu bauen um die kommende Weltkatastrophe überleben zu können?

Ich denke dabei an einen riesigen Supertanker, dessen Tanks mit den wichtigsten Tieren und Pflanzen zu einem möglichst kompletten Ökosystem ausgebaut würden. Die Decke verglasen wir, so dass Sonnenlicht hindurch kommt. Und es hat natürlich Lampen. Und weiter wenn es möglich ist, könnten wir den Tanker so abdichten und mit Ballast versehen, dass er ca. 20 m (so sind wir vor Flutwellen geschützt) unter der Wasseroberfläche operieren kann. Wir können dann mit Hilfe eines Schnorchels über eine Boje Luft durch ein Filtersystem (zum Herausfiltern des radioaktiven Staubes, Nervengas) in die Tanks, die Passagier- und Mannschaftsräume leiten. Wenn wir den Schnorchel gross genug machen, so können wir die Luft auch noch für den Antrieb (Diesel) benutzten. Über Wasser wird das Schiff mit einem Segel angetrieben. Und mit einem Windstromgenerator werden die Batterien Aufgeladen.

Für die Veröffentlichung unseres Planes können wir die Medien heranziehen. Archen aus Plastik, Metall oder aus Holz mit Tieren, Bücher, Figuren und vieles mehr würde zu Werbezwecken und zur Mitfinanzierung verkauft.

Ich glaube dieser Plan gäbe einen Riesenrummel und die Bevölkerung dächte mal über die Weltlage nach.

Baut eine Arche Noah im Weltall

Was natürlich noch viel besser für das überleben der Pflanzen/Tiere und der Menschheit wäre, wäre eine Art Arche im Weltall. Also eine Art Raumstation die man auf Grund von Gerard K O'Neill's Buch : "unsre Zukunft im Raum", (Hallwag Verlag) durchwegs in Absehbarer Zeit im Weltall Herstellen könnte. So ein vorhaben würde die Zukunft der Menschheit besser sichern, als ein Schiff. Vor allen dann wenn wir mehrere solcher Raumstationen bauen würden. Denn ich halte es für Schwierig, alle Menschen so zu beeinflussen, so dass wir ohne Katastrophen überleben könnte. Denn die letzten zwanzig Jahre haben gezeigt, das alles reden und für eine ökologischere Bewirtschaftung unseres Planeten wenig gebracht haben. Der Mensch denkt halt lieber ans Geld. Doch ich fände, dass , wenn die Menschheit und 90% der Tier und Pflanzen Welt aussterben würde, schade, vor allen wenn man bedenkt das die Evolution (die Natur) 500 Millionen Jahre für die Entwicklung des Menschen gebraucht hat.

Ich finde es ist nahezu unmöglich 6-7 Milliarden Menschen dazu zu überzeugen, die Erde zu retten. Die Amerikaner bringen ja nicht einmal fertig, zwischen den ca. 6 Millionen Israelis und Palästinenser Frieden zu bringen ! Wie soll man eine fast 1000 mal grösser Bevölkerung von der Notwendigkeit des Umweltschutzes, Bevölkerungspolitik etc. überzeugen? *Ich finde auch, das wir vermutlich nicht mehr genug Zeit haben denn Wagen umzulenken und die Welt zu retten, bevor das die Katastrophe (Apokalypse) beginnt. Eine Katastrophe die nur sehr wenige, und vielleicht überhaupt niemand überleben könnte, wenn wir nicht eine Arche Noah im Weltraum (oder zur Not auch auf dem Meer) bauen würden.* **Eine Katastrophe die wir allein wir mit der Umweltverschmutzung und der Überbevölkerung verschuldet haben.** ***Ich finde deshalb das man jetzt alles daran setzten muss, endlich einen total wieder verwendbaren Raumtransporter(Sänger Projekt, Delta Glibber usw.), zu entwickeln. Und damit sollten wir dann schnellstens ökologisch unabhängige Weltraumstationen nach Plänen von Gerard K.O'Neill bauen, die uns dann als Arche für Menschen, Tiere und Pflanzen dient.*** Die Vorlagen liegen dazu schon längst in der Schublade. Wenn wir nicht wollen das wir von der Katastrophe überrascht werden, müssen wir damit schnellstens beginnen. Der Abbau der Ozonatmosphäre hat schon lange begonnen und nimmt in Australien dramatische Ausmasse an. Auch der Treibhauseffekt ist schon spürbar. Weitere Zeichen werden folgen. Wir sollten alles daran setzen diese Katastrophe zu verhindern. Und wir sollten alles daran setzten im Weltraum eine Arche zu bauen. Wir sollten uns nicht darauf verlassen das wir die Erde retten können. Wir sollten beides tun die Erde retten und die Arche bauen. GOTT will auf jeden falle, dass wir Überleben, denn sonst hätte er uns gar nicht erschaffen. Es werden einige sagen das wir alle Menschen ja sowieso nicht mitnehmen können. Aber ich sage euch, wenn die Menschheit ausstirbt ist das schlimmer als ein einzelner Tod, es ist dann der endgültige Tod von uns allen. Egal ob man jetzt an die Wiedergeburt oder an die leibliche Auferstehung glaubt, beide Theorien brauchen das Überleben der Menschheit, der Tiere und der Pflanzen. Die Bibel spricht nämlich von der leiblichen Auferstehung auf der ERDE, und von keiner anderen! Denn GOTT hätte die Erde nicht erschaffen, wenn er sie nicht braucht. GOTT hat keine Erde erschaffen damit wir sie wider zerstören, sondern GOTT hat das Leben auf der Erde erschaffen damit es sich eines Tages in denn Weltraum ausbreitet! Gott hat die Natur so eingerichtet das es bei der Evolution einen grösst möglichen Fortschritt durch die Natürliche Selektion erreicht wird. Der Tod wurde deshalb von GOTT erfunden, damit für neues Leben Platz gibt. Der Sexualakt sorgt nämlich für zusätzliche Mutationen und für einen fortwährenden Fortschritt gibt. Die Vater und Mutterchromosomen werden vor dem Geschlechtsakt gründlich durcheinander gemischt. Sie werden zum Teil sogar aufgespaltet und wieder aufeinander gepfropft. Dann spalten sich die Chromosomen Paare und jede Zelle bekommt dann nur noch die Hälfte des Chromosomen - Satzes. Und zwar egal ob es sich um eine Samenzelle (beim Mann) oder um eine Eizelle(bei der Frau) handelt. Bei der Paarung werden dann je zwei halbe total verschiedene Chromosomen - Sätze wieder zusammen gefügt. Die Kinder werden immer ein bisschen anders sein, als die Eltern. Die Natur will eine möglichst grosse Vielfalt. Durch die natürliche Selektion werden dann die Überlebensfähigen Wesen (Mensch oder Tier oder Pflanze) sich wieder vermehren (Die Stärkeren oder Besseren werden immer stärker oder besser während sich die Schwächeren, eine neue Nische suchen müssen und damit die Evolution vorantreiben! Und die nicht überlebensfähigen Wesen können sich dann nicht vermehren* und scheiden aus. Dadurch erzielt die Natur einen natürlichen Fortschritt. Erst durch diese Einrichtung (Sex genannt) konnte der Mensch überhaupt entstehen. Es ist überhaupt nicht logisch, das GOTT einen solchen Aufwand treibt, denn Mensch und die anderen Lebewesen zu erschaffen, damit sie wieder untergehen. Und untergehen werden das Leben aber zwangsläufig denn in 2 Milliarden Jahre wird sich die Sonne aufblähen. Und dann wird die Sonne alles Leben auf der Erde auslöschen. Wenn es dem Leben aber gelungen ist in denn Weltraum auszubreiten dann wird es weiterbestehen!

(* Bei der Züchtung der Tiere und der Pflanzen ist es völlig egal welche Tiere oder Pflanzen man am leben lässt. Es ist nur wichtig das man nicht alle Tiere sich vermehren lässt. Darum töten die Züchter nicht die nicht auserwählten Pflanzen oder Tiere nicht unbedingt, sondern Sterilisieren sie meistens nur. Es ist ein Irrtum, wenn man glaubt das die Natur denn tot der Schwächsten will. Die Natur will keinen Tot der Schwächsten. Sondern die Natur will nur das sich nicht, dass sich die nichtüberlebensfähigen Lebewesen sich vermehren. Das ist auch logisch denn schließlich wurde die Natur von einem guten GOTT erschaffen!)

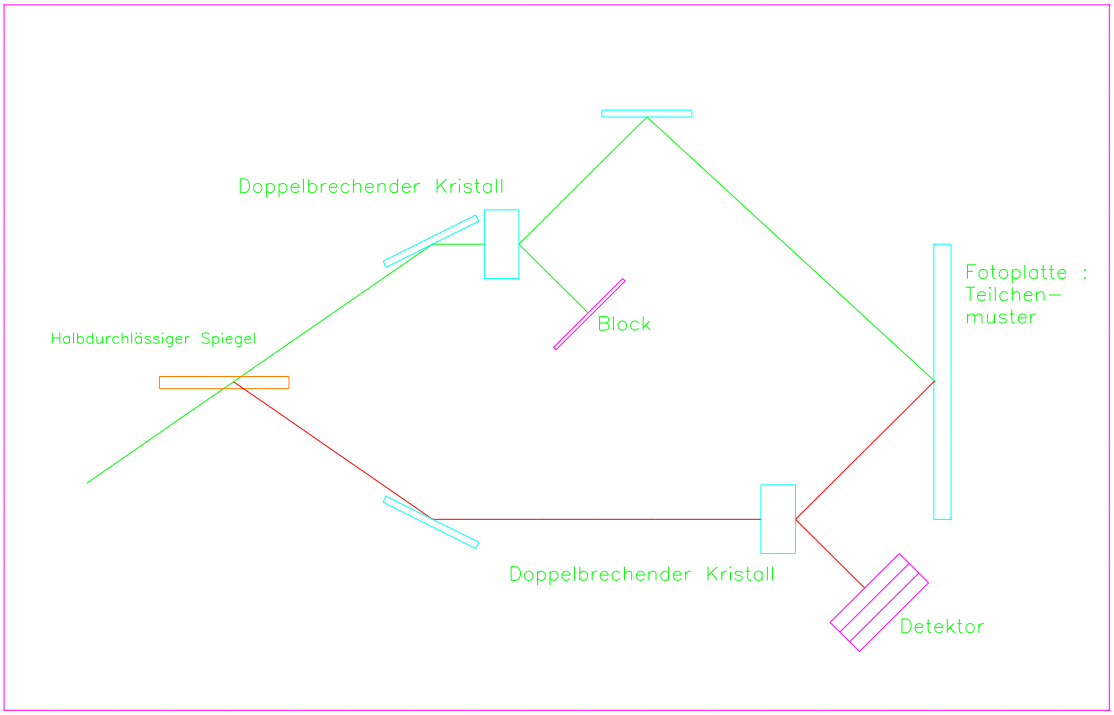
32 Jesus Opfertod

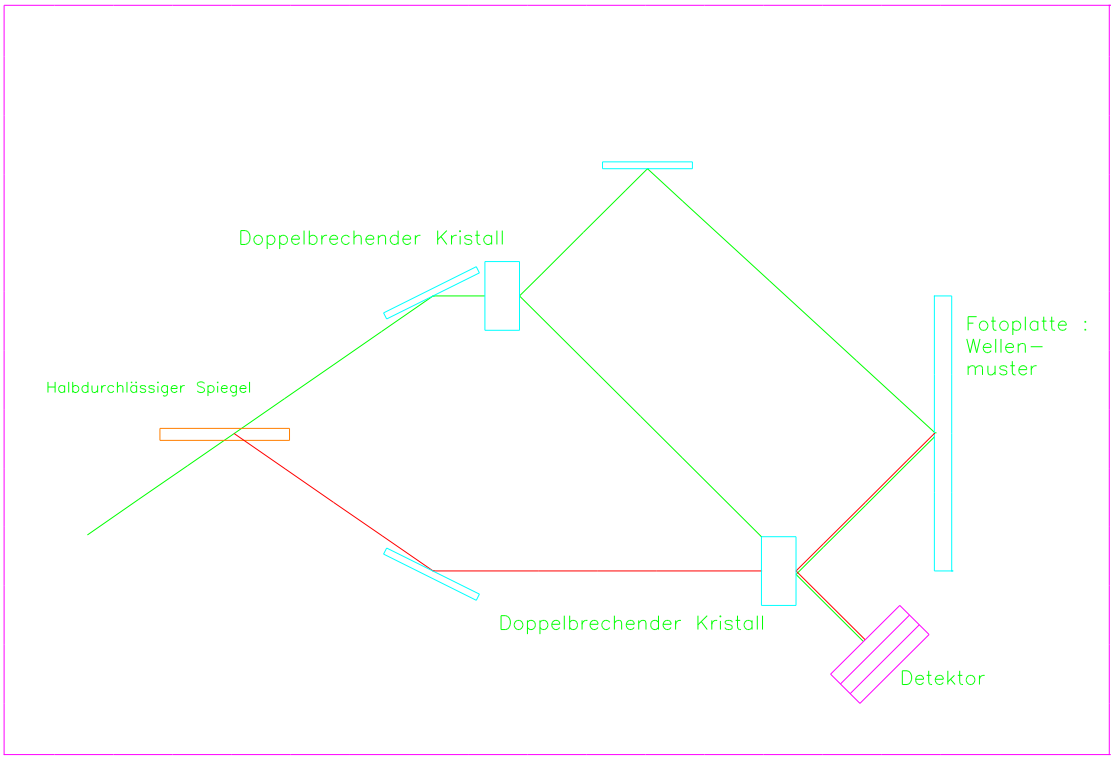
Jesus Opfertod dient dazu das wir keine Angst vor dem Tod und dem Jüngsten Gericht haben, den das nützt auch nicht! Gott vergibt wenn wir bereuen, denn er macht es uns auf dieser Erde die für viele eine Bus- und Lernstadion ist, auch nicht einfach! Wenn wir bemühen zu bereuen und umzukehren vergibt er! Auch wenn wir Rückfällig werden! Die Hauptsache ist, das wir nicht aufgeben!

Das heisst an Jesus glauben!

Der Glaube

Die Kraft des Glaubens erklärt alle nicht wiederholbaren Ereignisse (Wunder) von allen Religionen und Kulturen ohne die einen als Absolut zu setzen was ja gegen die spezielle Relativitätstheorie von Albert Einstein spricht!
Das Multiversum (Universum, Brahma, Gott...) lebt oder die Gottesbeweise in der Quantenphysik
Das Rochester Experiment ein Gottesbeweis
Die Teilchen verhalten sich nach unseren Willen
Teilchenmuster erwünscht
(Die Teilchen verhalten sich so das es sich mit der Zeit ein Teilchenmuster ergibt unten)
1: Einzelne Lichtteilchen werden in eine Experimentiervorrichtung geschickt.
2: Zuerst passieren Sie einen halbdurchlässigen Spiegel,
3: Dann passiert das jeweilige Lichtteilchen den doppelbrechenden Kristall, wo es in zwei Teilchen umgewandelt wird.
4: Da sich nur einzelne Teilchen auf dem Weg befindet gibt es auch keine Interferenzmuster (Wellen).





Wellemuster Erwünscht (oben)!

Obwohl nur jeweils ein Teilchen durchfliegt, ergibt es sich mit der Zeit ein Wellenmuster !

Wenn man aber die zweite Platte aus dem Strahlengang herausnimmt, oder wenn man den Detektor mit einer Platte ersetzt. so ergibt sich plötzlich doch ein Wellenmuster!

Fazit:

Das Universum (Multi- Universum) muss wissen was ein Detektor ist! Und wo er ist. Es muss also ein Bewusstsein haben und allwissend sein.

Da es ja einzelne Teilchen mit sich selbst in Wechselwirkung treten lassen kann, wenn man es nicht beobachtet, muss man annehmen, dass das Universum auch allmächtig und einheitlich ist.

Denn das Lichteilchen (Photon) sowie jedes andere Teilchen ist nur eine Simulation von etwas höherem, unfassbar grossen Ganzen.

Fazit:

Das Universum (Multi Universum) fühlt mit uns jeden Schmerz und jede Freude! Wir sind nicht für ewig verloren sondern Teil eines Ganzen.

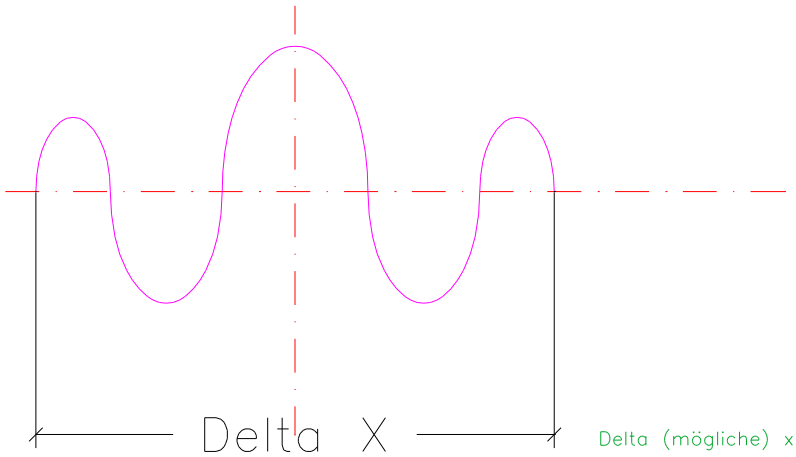
UND WIE WIR DIE GERINGSTEN BEHANDELN ,SO BEHANDELN WIR DAS UNIVERSUM !

UND MAN KANN AUCH BEWEISEN DASS

1. Das, das Universum ein Schöpfungs- oder Einflussbereich hat (Die Heisenbergsche Unschärfe)

Und Heißenberg hat Mathematisch herausgefunden, das man die Position und (mal) die Geschwindigkeit nie exakt bestimmen kann. Es bleibt also immer eine unschärfebbereich von wert der Planksche konstante übrig !). Für die Elementarteilchen ist das bedeutend!

Die heissenbergsche Unschärfe ein Gottesbeweiss



Delta (mögliche) x (Streckenlängen)

De Brogoli (Bestimmung von der Wellenlänge eines Teilchens (Elektron, Proton...) :

$$\text{Wellenlänge (La)} = \frac{\text{Planksche Konstande (h)}}{\text{Masse (m)} * \text{Geschwindigkeit (v)}} \quad (m*v = \text{impuls})$$

Furie : (Anzahl von Überlagerten Wellen bei Wellenpaketen)

$$\frac{\text{Mögliche (Delta) Wellenlängen (La)}}{\text{Wellenlänge (La)}} = \frac{1}{\text{ganzahlige Natürliche Zahl (n)}}$$

$$La = \frac{h}{\text{Impuls}}$$

$$\text{Delta Impuls} = \text{Impuls} * \frac{\text{Delta La}}{La} = \text{Impuls} * \frac{1}{n} = \frac{\text{Impuls}}{n}$$

$$\text{Delta x} = n * La = n * \frac{h}{\text{Impuls}}$$

$$\text{Delta x} * \text{Delta Impuls} = n \frac{h}{\text{Impuls}} * \frac{\text{Impuls}}{n}$$

Delta x * Delta impuls = h (nach allen Kürzungen)

oder Delta x * Delta v ist ungefähr h (planksche Konstande ($6.67 * 10^{-34}$)

Delta Energie * Delta Zeit ist ungefähr h

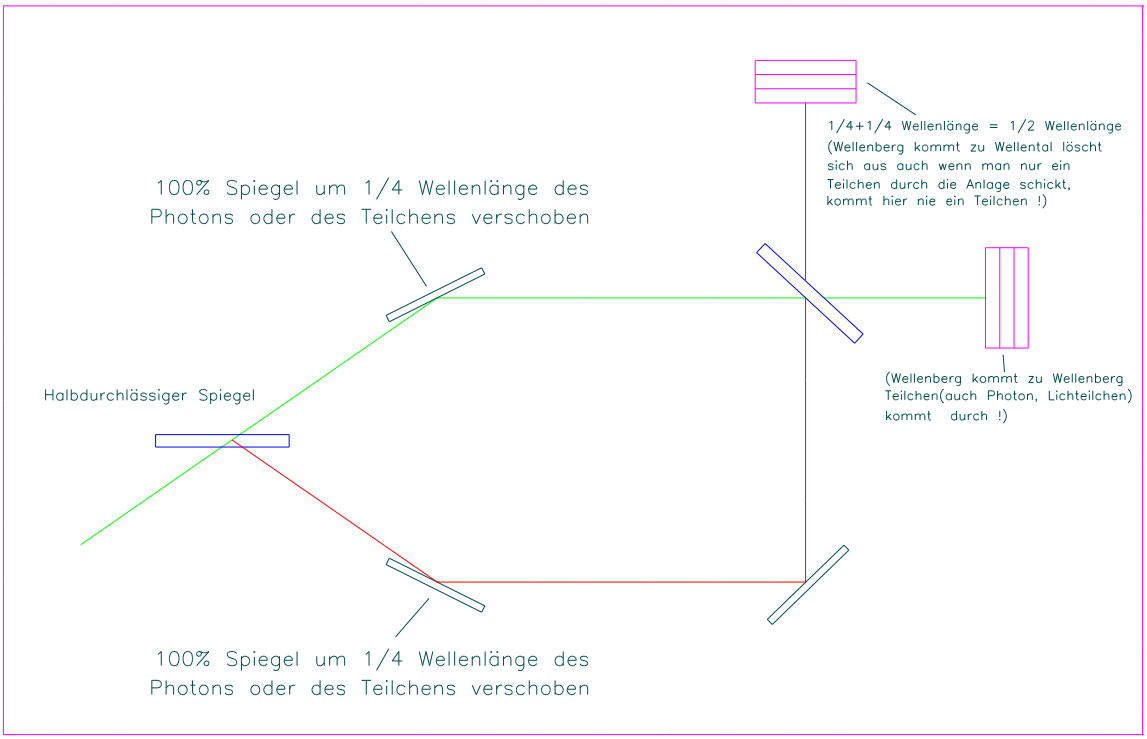
Gott hat also sehr wohl eine Möglichkeit, das Geschehen zu Beeinflussen

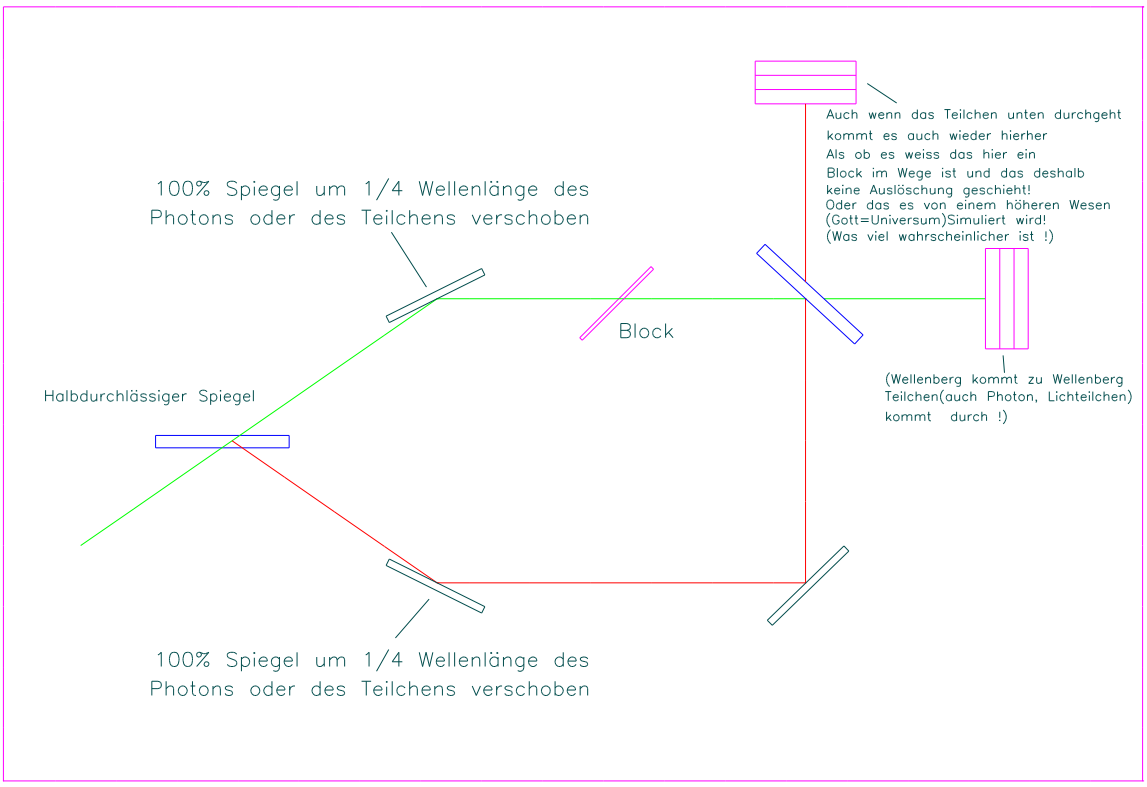
2. Das die Teilchen gar nicht existieren sondern nur vom Universum Simuliert werden.

Beweiss :

Der durchtunnel Effekt von Oppenheimer entdeckt (auch für die kalte Fusion verantwortlich) und die Virtuellen Teilchen die von einer Gleichung von Heisenberg abgeleitet wurden (die sind unter anderen für die Kernkräfte verantwortlich die den Kern im Zentrum des Atom stabil halten)

3. Das, das Universum ein Bewusstsein hat und auch Allwissend sein muss (Das Experiment unten, Und in Rochester, Berekely und im CERN wurden auch Experimente durchgeführt(Dies auch im zusammen hang mit den Verschränkten Teilchen die ihre Identität erst beim Beobachten oder zusammentreffen mit einem anderen Teilchen festlegen und preisgeben))





4. as, das Universum ein Einflussmöglichkeit auf die Teilchen haben kann (Nach Schrödinger kann keiner die Bahn eines Teilchens nach einem Doppelspalteexperiment berechen, es kann dann irgendwohin im Rahmen eines Wahrscheinlichkeitsbereichs fliegen.

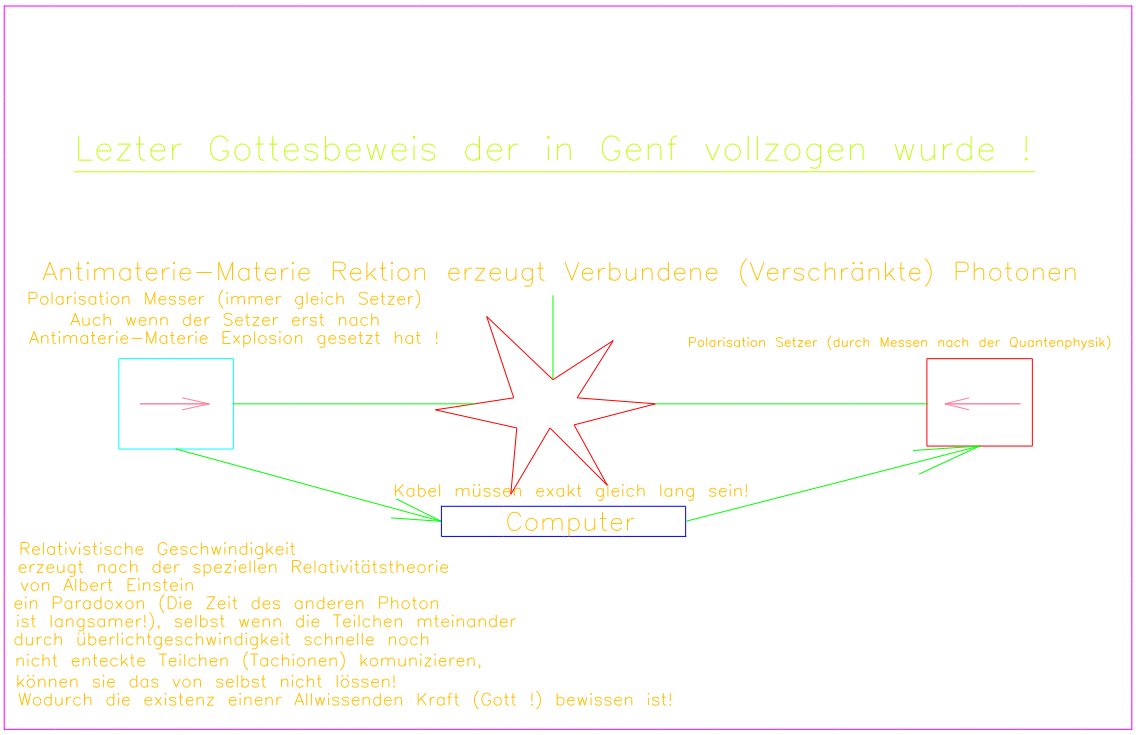
5. Das der Urknall nicht von sich aus entstanden sein kann sondern von „Universum“ im Gang gebracht werden musste, und auch das er nicht von einem Punkt aus im Gang gekommen

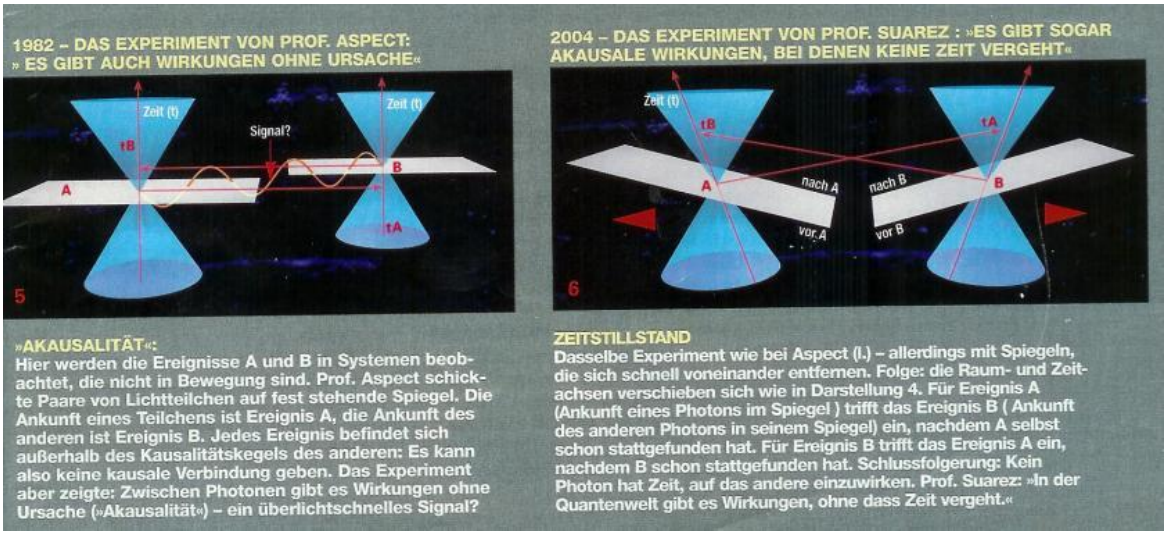
ist, sondern von Anfang an eine Bestimmte Grösse gehabt hat (mindestens 100000 Lichtjahre, den sonst wäre das Universum wegen der zu dichten Masse zu einer Singularität(Schwarzes Loch zusammengestürzt)

6. Das eine höhere Macht das ganze lenkt und verwalten den sonst währe so was wie die Spezielle und die allgemeine Relativitätstheorie von Albert Einstein , bei der Masse, Zeit, Länge und selbst die Gleichzeitigkeit relativ, sind Unmöglich)(Die Spezielle und die Allgemeine uns spezielle Relativitätstheorie von Albert Einstein, zeigt, dass sich jedes Teilchen (oder sonst was) mit einer anderen Geschwindigkeit, quasi in einer anderen Welt befindet. Und das mit einer anderen Zeit, einer anderen Länge, einer anderen Masse und mit einer anderen Gleichzeitigkeit!)

7. Das bei Quantenmechanischen Experimenten die Zeit stillsteht (Experiment an der Universität in Genf von Antoine Suarez, Hugo Zbinden und Andre Stefanov) oder gar zurückgeht. Also das Elementarteilchen sich an Ereignissen richten, die noch gar nicht geschehen sind, was ohne einen Zeitstillstand oder ein retour laufen der Zeit nicht möglich ist ! (Peter Moosleitners Magazin von Juli 2004)

8.





»AKAUSALITÄT«:
Hier werden die Ereignisse A und B in Systemen beobachtet, die nicht in Bewegung sind. Prof. Aspect schickte Paare von Lichtteilchen auf fest stehende Spiegel. Die Ankunft eines Teilchens ist Ereignis A, die Ankunft des anderen ist Ereignis B. Jedes Ereignis befindet sich außerhalb des Kausalitätskegels des anderen: Es kann also keine kausale Verbindung geben. Das Experiment aber zeigte: Zwischen Photonen gibt es Wirkungen ohne Ursache (»Akausalität«) – ein überlichtschnelles Signal?

ZEITSTILLSTAND
Dasselbe Experiment wie bei Aspect (l.) – allerdings mit Spiegeln, die sich schnell voneinander entfernen. Folge: die Raum- und Zeitachsen verschieben sich wie in Darstellung 4. Für Ereignis A (Ankunft eines Photons im Spiegel) trifft das Ereignis B (Ankunft des anderen Photons in seinem Spiegel) ein, nachdem A selbst schon stattgefunden hat. Für Ereignis B trifft das Ereignis A ein, nachdem B schon stattgefunden hat. Schlussfolgerung: Kein Photon hat Zeit, auf das andere einzuwirken. Prof. Suarez: »In der Quantenwelt gibt es Wirkungen, ohne dass Zeit vergeht.«

Wie kann das funktionieren ohne das eine allwissende Kraft (Gott, Allah, Brahma...) vorhanden ist!

<u>Übrigens!</u>

bei Neutronen treten auch Wellenmuster auf! Trotz fehlender Ladung und fehlender Wechselwirkung mit den anderen Teilchen!

Und wie wir die Geringsten (auch bei Tieren, so behandeln wir das Universum/Multiversum

Der heilige Geist in der Physik

Auch gibt es in der Physik, die sogenannten Virtuellen Teilchen, die plötzlich aus dem Nichts erstehen, eine Zeit lang existieren (aber nur sehr kurz) und dann dem Nichts (Gott) die Energie zurückgeben. (Nach einer Formel von Heisenberg)Gottes einflussbebreich mit diesen Teilchen ist zwar nicht besonders groß, aber doch vorhanden. So kann er uns doch in begrenzten Massen, Botschaften übermitteln oder wenigstens Ansätze. So kann sich doch auch der heilige Geist zum Teil erklären lassen! Eine Möglichkeit ist es doch

Die Kraft des Glaubens(egal welchen!), erklärt alle nicht wiederholbare Ereignisse auf diese Welt

These von aus der Bibel

Maatthäus 7, 15
Hütet euch vor denn falschen Propheten, die in Schafs Kleidern zu euch kommen, inwendig aber reissende Wölfe sind. An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen. Sammelt man etwa Trauben von Dornen oder Feigen von Disteln? So bringt jeder gute Baum gute Früchte, der schlechte Baum aber bringt schlechte Früchte. Ein guter Baum kann aber keine schlechten Früchte bringen, und ein schlechter Baum kann keine guten Früchte bringen. Jeder Baum, der keine gute Frucht bringt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen. An ihren Früchten also werdet ihr sie erkennen.
Lukas 16:23:
Die Apostel sprachen zum Herrn: „ Mehre uns den Glauben.“ Der Herr aber sprach: „Wenn ihr den Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu den Maulbeerbaume da sagen: „ „ Zieh deine Wurzel heraus und verpflanze dich ins Me er!“ Und er würde euch gehorchen.

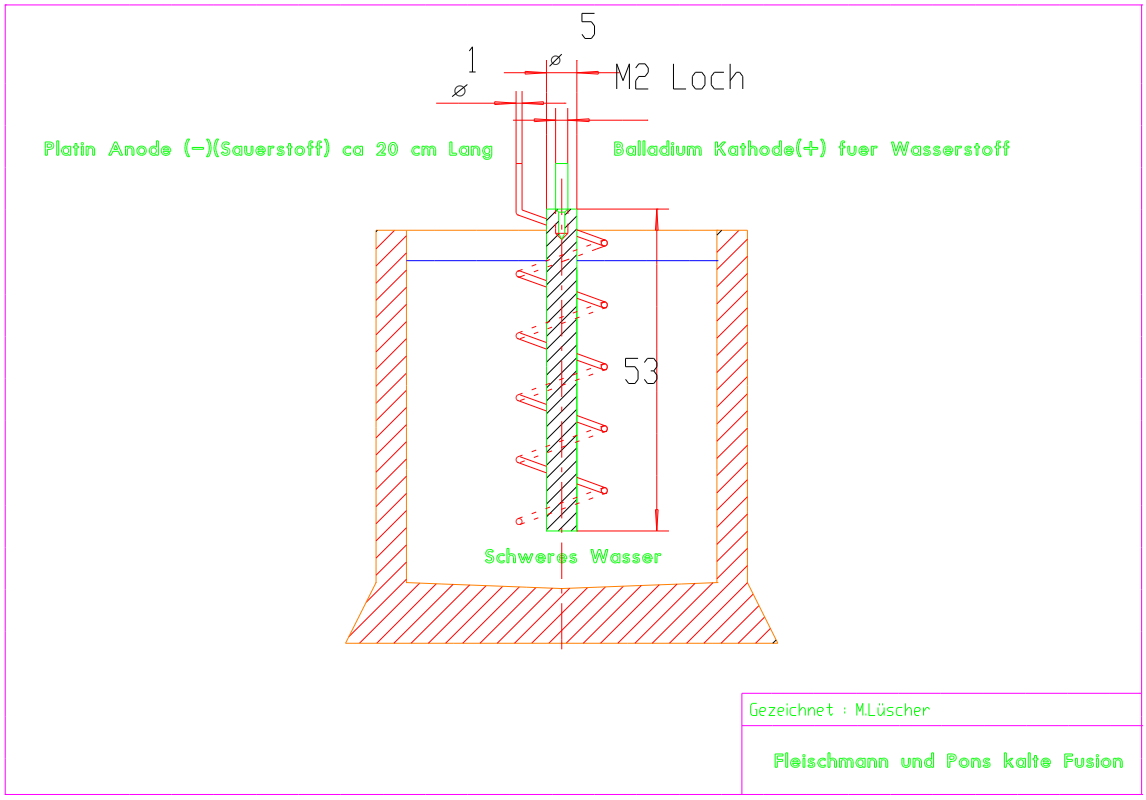
Und nun eine Erklärung zu dem vorher Gesagten

Es gibt viele Leute, die einen Käse glauben, wie wir vielfach erleben haben. Und der Glaube ist eine sehr grosse Macht. Egal was wir glaube! Wenn Ärzte Patienten Mehltappletten geben und behaupten es sie ein Medikament, so wirkt das bei einem drittel tatsächlich (Placebo Effekt).Auch die negative Variante geht! Dinge wie Astrologie, Exorzismus, Wunderheilung, Voodoo und Satanismus würde nicht funktionieren, wenn man daran nicht glauben würde. Auch würden Dämonen und der Teufel nicht existieren, wenn man nicht mehr an seine oder ihre Existenz glaubt. Es ist mir einfach unverständlich, dass in einen so grossen Universum etwas gibt, dass dem Herrgott (dem Bewusstsein des Universum!) widerstreben könnte. Es ist auch wohl kaum glaubwürdig das der Teufel mind. 15 Milliarden Jahre ohne Gott aushält, wo ich schon mit 39 Jahren ohne Gott mühe habe. Auch Jesus Gleichnis von verlorenem Sohn spricht dagegen. Gott vergibt doch jeden der umkehrt, auch dem Teufel. Aber die Frage ist nun wie lange hält der Teufel ohne Gott aus? Wohl kaum 15 Milliarden Jahre, so alt ist unser Universum mindestens! Ich glaube eher, dass Jesus recht hat mit seiner Aussage: Das der Glaube Berge versetzen kann. Ein Bericht über das was der Glaube bewirken kann, stand vor ein paar Monaten in „Facts“! Also, wenn ein Glaube, solche wunderlichen Effekte, wie dem Placebo Effekt oder ein glaubewürdiges Horoskop

(Ich zum Beispiel, bin ein typischer Krebs! , Und die Sterne haben sich schon lange verschoben. Und es ist ein 13tes Sternzeichen hinzugekommen! Die Astrologen haben darüber gar keine Freude!)

bewirken kann,

Und in der Fusionsforschung gab es auch solche Phänomene!



Und zwar glaubten Fleischmann und Pons so stark daran das Sie mit einer Simplen Elektrolysevorrichten (mit Platin (Positiv sondert sich Sauerstoff ab) als Anode und Palladium(negativ sondert sich Wasserstoff ab, das dann von dem Palladium aufgesaugt und zusammengepresst) wird als Kathode die kalte Fusion entdecken würden, so das tatsächlich etwas geschah! Aber das Experiment konnte von den Wissenschaftler in anderen Labors (die den Glauben daran nicht haben) nie bestätig werden! Was die These von dem Glauben sehr stark untermauert!

so frage ich mich warum, dass ein vernünftiger Glaube nicht auch etwas gutes bewirken könnte.

Wie zum Beispiel den Glauben, dass wir Kinder gebären, die, die Feindes-, Geringsten- und Wahrheitsliebe besser leben können als wir. (Durch zum Beispiel durch die göttliche Mutation!)

Wenn, vorausgesetzt, wir ihn Glauben würden!

Also warum versuchen wir es dann nicht!!!

Und wir müssen das aber so fest glauben, dass wir meinen, wir wissen es. Und wenn wir es jemanden erzählen, so müssen wir sagen wir wissen es! So können wir vielleicht tatsächlich Kinder zeugen, die, die Geringsten-, Wahrheit- und Feindesliebe leben und damit die Welt retten können!

Übrigens könnte es durchaus sein, dass Figuren wie der Teufel, Dämonen auch nur Existieren, weil wir an sie glauben. Es bildet sich also für jeden Glauben, eine eigen Figur oder ein eigenes Kollektives Unterbewusstsein mit mehreren Figuren. Dies nehme ich an, weil es nämlich nicht nur bei unserer Religion negative und positive Wunder gibt (die sich sonst nur mit Existenz von Heiligen Engel, Teufel und Dämonen erklären lassen), sondern auch bei den anderen Religionen(mit anderen Figuren). Diese Figuren haben so viel Macht und Fähigkeiten, wie die Menschen der entsprechenden Religion es Glauben!

Denn, von der Quantenphysik her ist es aber wahrscheinlich das es nur einen Gott gibt, der sich möglicherweise nicht einmischt! Oder bei jeder Religion (egal ob gut oder schlecht), sich gleich viel oder nach dem vorhandenen Glauben einmischt!

Aber, man nur dann, wenn man so fest glaubt, so dass man denkt, das man es weiss!

Weitere Einzelheiten über den Glauben

Der Zweck des Glaubens und sein Einfluss auf die Evolution

Der Zweck des Glaubens ist die Förderung der Evolution, weil Gott je nach Glaube, Vertrauen und Wünschen der entsprechenden Spezies die Evolution beeinflusst und dafür sorgt das sich die Spezies entsprechend ihrer Wünsche und leider auch Ängste verändern!

Dadurch ist es erklärbar warum sich die Evolution, mit zunehmender Gehirnmasse von Tieren, zunehmend beschleunigt!

Es(Das Universum, Multiversum (für einige Wissenschaftler) oder der Herrgott) simuliert dabei Figuren(Götter, Engel, Ahnen und Geister) und beeinflusst Phänomene, je nach dem was wir Glauben! Die Figur an die wir so fest Glauben als wenn wir es Wissen, übt Wunder oder Kräfte aus an die wir glauben. Wenn wir Glauben, das die Figur ist gegen einem, ist sie gegen einem! Wenn wir glauben sie ist für einem, ist sie für einem! Die Figuren an die wir glauben, haben die Eigenschaften die wir glauben! Man kann aber nicht vorhersagen, was sie in diese Beziehung unternehmen werden!

Es spielt dabei keine Rolle was man glaubt sondern wie fest man es glaubt! Auch die

GRUNDSTIMMUNG

(Sorgen machen, latente Angst,Nervosität, schlechtes Gottesbild....)(auch wenn man das nur wenig hat) ist auch von Bedeutung und kann mit der Zeit (es dauert nur länger!)die Zufälle beeinflussen!

Das intensive Beten kann vorübergehend die Zufälle die durch die träge Grundstimmung sonst beeinflussten Zufälle vorübergehend auf ein bestimmtes Thema (auf das man gebetet hat) beeinflussen, dafür geschieht es aber später bei einer anderen Sache (Wo man vergessen hat zu beten!!!) was!

Je stärker und je mehr Leute etwas glauben (oder sogar meinen es zu wissen), desto höher ist die Wahrscheinlichkeit Für ein Ereignis an das man glaubt („Wunder“) oder das von den entsprechenden Figur(Götter, Engel, Dämonen, Heilige oder dem Herrgott

(entspricht dem Brahma im Hinduismus, dem Nichts in dem Buddhismus/Wissenschaft, der große Manitu bei den Indianer, Allah bei Moslems usw. ....)

selbst! ausgelöst wird!

Auch beeinflusst der Glaube leider wie bestimmte Tiere, die Natur oder sogar wie bestimmte Menschen zu einem verhalten oder/und wie wir es, von unserer Psychologischen Struktur her, zu mindestens entfinden!

Also ich habe solche Erfahrungen (mit Kinder, Hunden, bestimmten Menschen und sogar Gott usw. .....) immer wieder gemacht solange ich die Vorurteile hatte! Und es ist deswegen mühsam die Vorurteile weg zu kriegen, weil das ganze saumässig träge ist! Mann muss nur wenig daran glauben, und es geschieht immer noch wenn auch weniger häufig!

Auch wenn man ungeduldig oder darauf angewiesen ist (Vorführeffekt) das der Ausflug(Wissenschaftliches Experiment use. ...) kommen solche negativen Störungen verursacht durch den Glauben(Ungeduld, Unsicherheit =Angst)(oder zweifeln der anderen)dann fragt man sich plötzlich warum es vorher denn geklappt hatte. Man stellt erst den nachträglich fest ,wie zum Beispiel beim Programmieren, das man eine Variable vergessen hat zu Initialisieren!

Das ist auch der Grund das Vorurteile wie Rassismus und ähnliches, immer wieder Fuss fasst

Der Glaube ist aber auch die Wunderwaffe für Rettung der Menschheit, die GOTT (das Multiversum) uns zur Verfügung gestellt hat !

Was ist die Ursache, warum die Religionen lasten auf uns legen, die man kaum tragen kann?
Antwort, weil das Universum (Gott) NICHT mit uns spricht!

Wenn wir aber das Universum (Multiversum) mit Hilfe von dem Glauben und auch von der Technik zum Sprechen bringen können, wären viele dieser Lasten weg, und die Menschheit wird überleben können. Was ohne diese Methode (Wunderwaffe) wohl kaum gehen wird, weil menschliche Politiker mit der ganzen Lage vollständig überfordert sind!

Gott muss das Multiversum sein und nicht das Universum

Denn wenn Gott das Universum wäre, so wäre Gott böse, weil in diesen Universum schrecklich viel Leid gibt und grässliche Naturgesetze(zum Beispiel die Darwinschen Gesetze) herrschen und weil man Gott nicht hören kann.

Denn dann würde Gott sich selbst (er leidet mit uns weil er uns und das Multiversum Simuliert) unglaubliche Qualen zufügen!
Gott ist doch kein Machochicst!

Also muss es in diesen Multiversum viel mehr Welten geben in denen es schön ist als solche in denen es nicht so schön ist wie diese I

Die einten Welten benutz Gott für Sicherheitskopien für seine Schöpfungen (Bakterien,Tiere,Pflanzen und auch das was wir kreieren den Gott schöpft auch durch uns!).
So wie jeder Computerheini einen Backup auf eine andere Festplatte oder Bandlaufwerk macht!

Wandern durch das Multiversums
Wenn man bemerkt das man mit seinen Glauben auch anderen schadet, so schadet man in Wirklichkeit nicht den andern, sondern dann ist man wegen seines nichtvorhandenen oder negativer Glaubens (Angst, Wut, Zorn und Traurigkeit) in ein fast identisches Universum geraten!

Für Gott kein Problem nach der Quantenphysik !

Denn es gibt nach der Theorie (die, die meisten Wissenschaftler verdrehten) auch viele Universen die nur wenig von einander Unterscheiden!
Denn Gott das Multiversum bestraft andere nicht wegen meiner Sünden!
Es ist vielmehr so das dieses Verfahren der Evolution dient und dafür sorg das Wesen die stark leiden nicht lange leiden müssen! Und nur diejenigen überleben und sich vermehren die Glücklich sind!

1) Beweisse für das, das Multiversum ein Bewusstsein hat

Das Rochester Experiment ein Gottesbeweis

Teilchenmuster erwünscht (Die Teilchen verhalten sich so das es sich mit der Zeit ein Teilchenmuster ergibt unten)

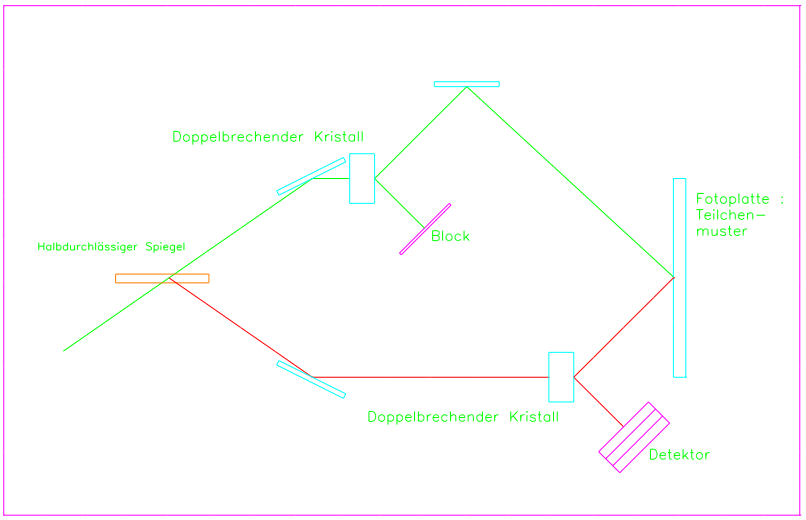
Das Rochester Experiment 1

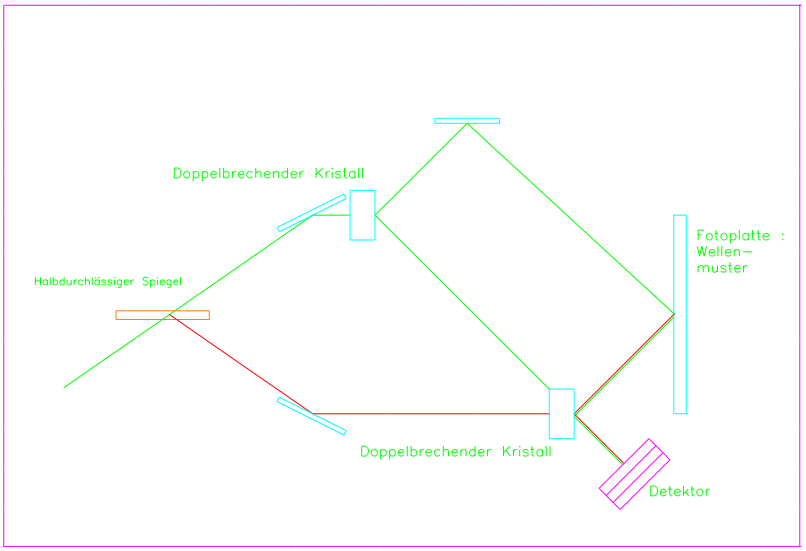
Einzelne Lichtteilchen werden in eine Experimentiervorrichtung geschickt.

Zuerst passieren Sie einen halbdurchlässigen Spiegel,

Dann passiert das jeweilige Lichtteilchen den doppelbrechenden Kristall, wo es in zwei Teilchen umgewandelt wird.

Da sich nur einzelne Teilchen auf dem Weg befindet gibt es auch keine Interferenzmuster (Wellen).





Wellemuster Erwünscht (oben)!

Obwohl nur jeweils ein Teilchen durchfliegt, ergibt es sich mit der Zeit ein Wellenmuster !

Das Rochester Experiment 2

Wenn man aber die zweite Platte aus dem Strahlengang herausnimmt, oder wenn man den Detektor mit
einer Platte ersetzt. so ergibt sich plötzlich doch ein Wellenmuster!

Fazit:

Das Universum (Multi- Universum) muss wissen was ein Detektor ist! Und wo er ist.
Es muss also ein Bewusstsein haben und allwissend sein.

Da es ja einzelne Teilchen mit sich selbst in Wechselwirkung treten lassen kann,
wenn man es nicht beobachtet,
muss man annehmen, dass das Universum auch allmächtig und einheitlich ist.

Denn das Lichteilchen (Photon) sowie jedes andere Teilchen ist nur eine Simulation
von etwas höherem,
unfassbar grossen Ganzen.

Fazit:

Das Universum (Multi Universum) fühlt mit uns jeden Schmerz und jede Freude!
Wir sind nicht für ewig verloren sondern Teil eines Ganzen.

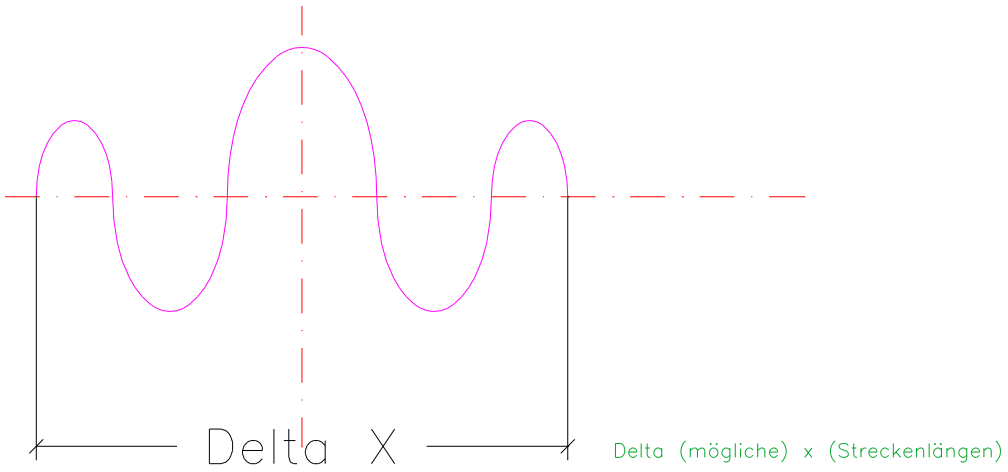
UND WIE WIR DIE GERINGSTEN BEHANDELN ,SO BEHANDELN WIR DAS UNIVERSUM !

UND MAN KANN AUCH BEWEISEN DASS

Das, das Universum ein Schöpfungs- oder Einflussbereich hat (Die Heissenbergsche Unschärfe)

Und Werner Heissenberg hat Mathematisch herausgefunden, das man die Position und (mal) die Geschwindigkeit nie exakt bestimmen kann. Es bleibt also immer eine unschärfebbereich von wert der Plankschen konstante übrig !). Für die Elementarteilchen ist das bedeutend!

Die heissenbergsche Unschärfe ein Gottesbeweiss



De Brogoli (Bestimmung von der Wellenlänge eines Teilchens (Elektron, Proton...) :

$$\text{Wellenlänge (La)} = \frac{\text{Planksche Konstande (h)}}{\text{Masse (m)} * \text{Geschwindigkeit (v)}} \quad (m*v = \text{impuls})$$

Furie : (Anzahl von Überlagerten Wellen bei Wellenpaketen)

$$\frac{\text{Mögliche (Delta) Wellenlängen (La)}}{\text{Wellenlänge (La)}} = \frac{1}{\text{ganzahlige Natürliche Zahl (n)}}$$

$$La = \frac{h}{\text{Impuls}}$$

$$\text{Delta Impuls} = \text{Impuls} * \frac{\text{Delta La}}{La} = \text{Impuls} * \frac{1}{n} = \frac{\text{Impuls}}{n}$$

$$\text{Delta x} = n * La = n * \frac{h}{\text{Impuls}}$$

$$\text{Delta x} * \text{Delta Impuls} = n \frac{h}{\text{Impuls}} * \frac{\text{Impuls}}{n}$$

Delta x * Delta impuls = h (nach allen Kürzungen)

oder Delta x * Delta v ist ungefähr h (planksche Konstande ($6.67 * 10^{-34}$)

Delta Energie * Delta Zeit ist ungefähr h

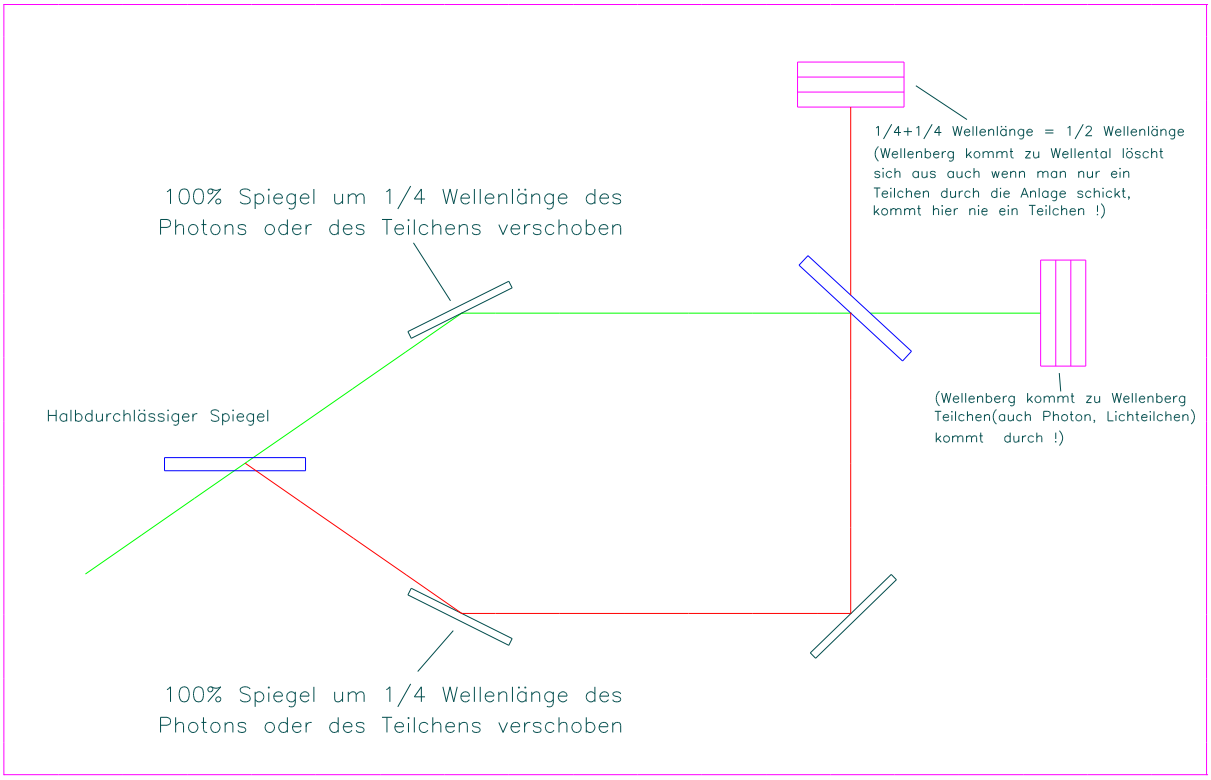
Gott hat also sehr wohl eine Möglichkeit, das Geschehen zu Beeinflussen

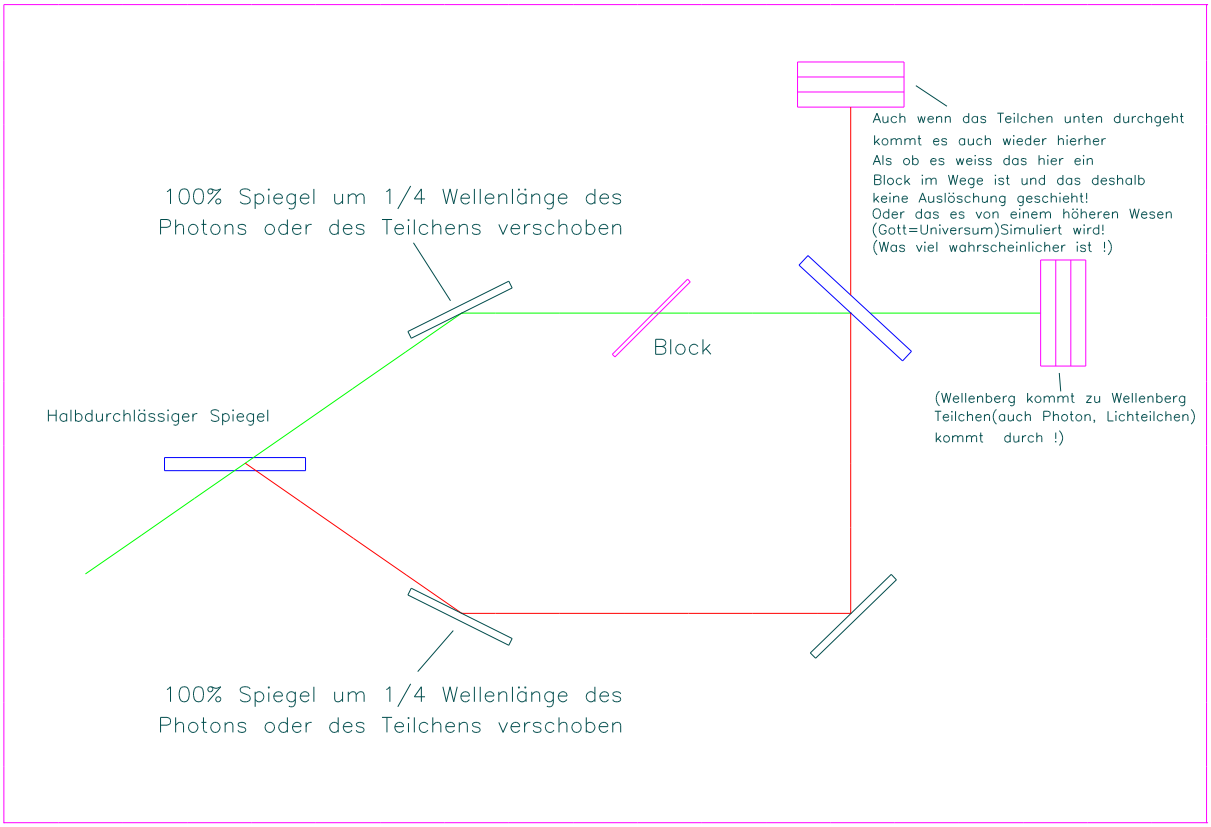
Das die Teilchen gar nicht existieren sondern nur vom Universum Simuliert werden.

Beweiss :

Der Durch-tunnel Effekt von Oppenheimer entdeckt (auch für die kalte Fusion verantwortlich) und die Virtuellen Teilchen die von einer Gleichung von Heissenberg abgeleitet wurden
(die sind unter anderen für die Kernkräfte verantwortlich die den Kern im Zentrum des Atom stabil halten)

Das, das Universum ein Bewusstsein hat und auch Allwissend sein muss
(Das Experiment unten, Und in Rochester, Berekely und im CERN wurden auch Experimente durchgeführt(
Dies auch im zusammen hang mit den Verschränkten Teilchen die ihre Identität erst beim Beobachten oder zusammentreffen mit einem anderen Teilchen festlegen und preisgeben))





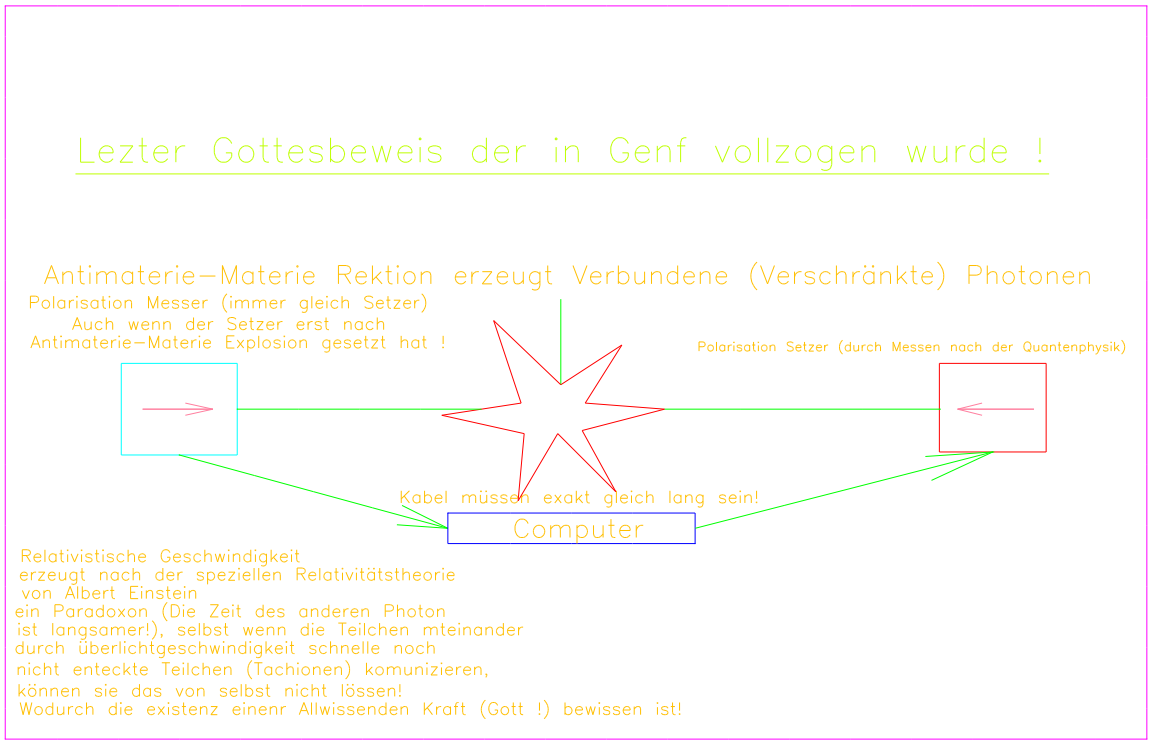
9. Das, das Universum ein Einflussmöglichkeit auf die Teilchen haben kann (Nach Schrödinger kann keiner die Bahn eines Teilchens nach einem Doppelspalteexperiment berechen, es kann dann irgendwohin im Rahmen eines Wahrscheinlichkeitsbereichs fliegen.

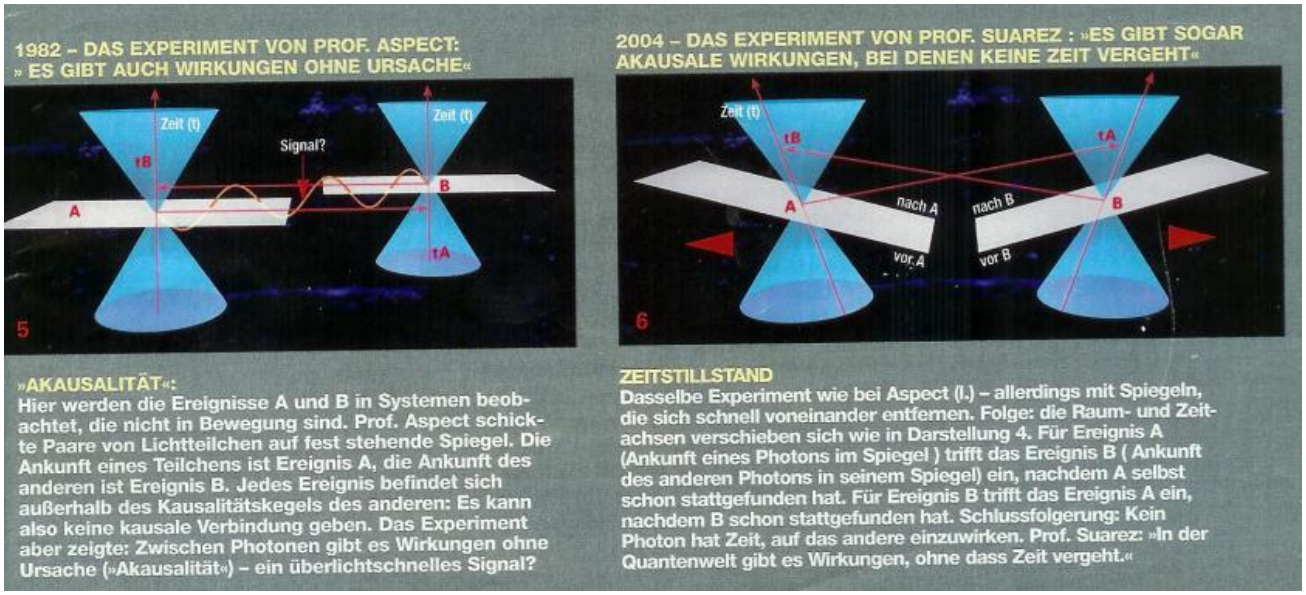
10. Das der Urknall nicht von sich aus entstanden sein kann sondern von „Universum“ im Gang gebracht werden musste, und auch das er nicht von einem Punkt aus im Gang gekommen ist, sondern von Anfang an eine Bestimmte Grösse gehabt hat (mindestens 100000 Lichtjahre, den sonst wäre das Universum wegen der zu dichten Masse zu einer Singularität(Schwarzes Loch zusammengestürzt)

11. Das eine höhere Macht das ganze lenkt und verwalten den sonst währe so was wie die Spezielle und die allgemeine Relativitätstheorie von Albert Einstein , bei der Masse, Zeit, Länge und selbst die Gleichzeitigkeit relativ, sind Unmöglich)(Die Spezielle und die Allgemeine uns spezielle Relativitätstheorie von Albert Einstein, zeigt, dass sich jedes Teilchen (oder sonst was) mit einer anderen Geschwindigkeit, quasi in einer anderen Welt befindet. Und das mit einer anderen Zeit, einer anderen Länge, einer anderen Masse und mit einer anderen Gleichzeitigkeit!)

12. Das bei Quantenmechanischen Experimenten die Zeit stillsteht (Experiment an der Universität in Genf von Antoine Suarez, Hugo Zbinden und Andre Stefanov) oder gar zurückgeht. Also das Elementarteilchen sich an Ereignissen richten, die noch gar nicht geschehen sind, was ohne einen Zeitstillstand oder ein retour laufen der Zeit nicht möglich ist ! (Peter Moosleitners Magazin von Juli 2004)

13.





Wie kann das funktionieren ohne das eine allwissende Kraft (Gott) vorhanden ist!

Übrigens!

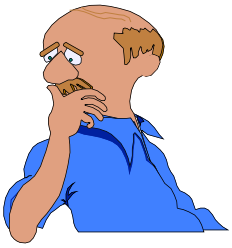
bei Neutronen treten auch Wellenmuster auf! Trotz fehlender Ladung und fehlender Wechselwirkung mit den anderen Teilchen!

Und wie wir die Geringsten (auch bei Tieren, so behandeln wir das Universum/Multiversum
Wer mit 100 % Sicherheit beweisen kann das alle diese Phänomene aus der Quantenphysik, aus der Evolution und nicht zuletzt die Einstehung des Lebens ohne eine höhere Macht
erklärt werden kann, der soll doch bitte Kontakt mit mir aufnehmen

Der heilige Geist in der Physik

Auch gibt es in der Physik, die sogenannten Virtuellen Teilchen, die plötzlich aus dem Nichts erstehen, eine Zeit lang existieren (aber nur sehr kurz) und dann dem Nichts (Gott) die Energie zurückgeben. (Nach einer Formel von Heisenberg)Gottes einflussbebreich mit diesen Teilchen ist zwar nicht besonders gross, aber doch vorhanden. So kann er uns doch in begrenzten Massen, Botschaften übermitteln oder wenigstens Ansätze. So kann sich doch auch der heilige Geist zum Teil erklären lassen! Eine Möglichkeit ist es doch

2.) Warum soll man Kontakt mit dem Universum Aufnehmen ?



Was ist Hauptursache von Armut, Unrecht, Krieg, Verwahrlosung und übermässig langes Leiden bei Krankheit ? Was ist der Grund warum das verschieden Religionen den Leuten

übermässig hohe Lasten auferlegen können ? Was ist der Grund für Religionskriege ? Was ist der Grund warum wir vieles verschlechtern auch wenn wir nur das Gute wollen ? Wenn wir alle mit dem Universum (Multiversum) Kommunizieren könnten, so gäbe viele dieser Übel nicht !

Niemand könnte von uns unmögliches Verlangen, denn das Universum täte einem ja dann sagen das dies unnötig ist, dass man nicht (z.B.) mit in den Krieg ziehen muss, dass man nicht unmögliches von sich verlangen muss. Das alle Religionen nur Macht - Strukturen sind die nur deshalb leben weil das Universum schweigt !

Auch Armut, Unrecht und übermässig langes Leiden bei Krankheit würde es nicht mehr geben, denn das Universum würde einem die Angst vor dem Tod nehmen, und einem den Selbstmord unter Umständen erlauben.

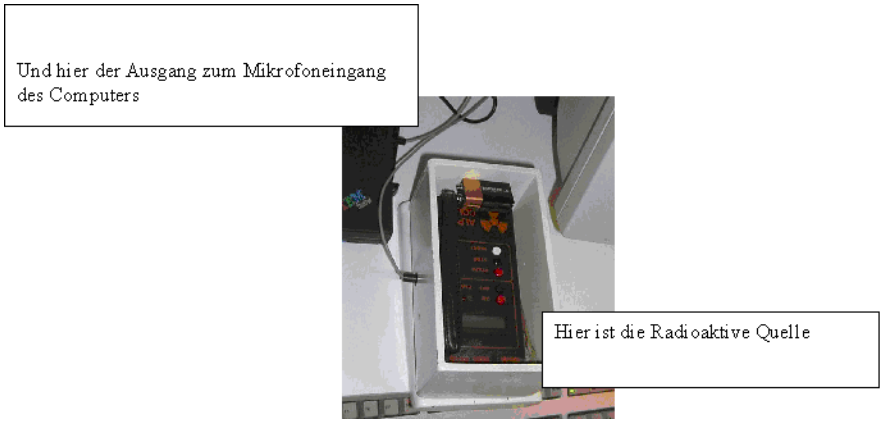
Auch würde es die Politische Führung vollständig ersetzen.

Es würde mit Hilfe von uns Menschen ein vollständig neues Politisches und Soziales System Schaffen. Vor allem dann, wenn wir Ihm die Möglichkeit geben, mit JEDEM zu kommunizieren. Wäre es, dass nicht jede Wissenschaftliche Anstrengung wert. Jedes Budget?

Ich meine JA !

3.) Kontakt mit dem Multiversum (Universum,mit Gott)

Nach den physikalischen Gesetzen kann kein Mensch bestimmen, wann ein bestimmtes radioaktives Teilchen zerfällt. Man kann sich nur vorstellen wann die Hälfte des Teilchens zerfallen ist. Da hat das Universum nun die Möglichkeit, durch die Position des Zerfalles eines Teilchens uns Botschaften zu übermitteln. Wir könnten dann mit Hilfe eines oder mehreren Geiger Müller Zähler, einem Interface und einem Computer Kontakt mit ihm herstellen. Ein Kontakt, der uns möglicherweise viel bringen wird



Und dann braucht man nur noch ein Programm das die Signale
Verarbeitet und wenn dann noch genügend Leute daran glauben würden,

so denke ich würde das Universum (andere nennen es Gott, Brahma, Allah, Nichts (wissenschaftler und einige Buddhisten ...)

mit einigen zu Sprechen beginnen.

Je mehr das daran Glauben desto mehr können mit ihm, es .. Sprechen

4.) Wie das man testet wen das man am Draht hat ?

An den Früchten, also an dem was es auf dieser Erde bringt ! Wenn es das Universum (Gott) ist so wird es immer gute Früchte (auf die ganze Erde und auch in Zukunft gesehen) bringen! Wenn es aber etwas anderes ist, dann nicht!

Das Universum ist allwissend, man kann also leicht testen ob es wirklich das Universum ist. Man muss es nur ausfragen!

5.) Wie kann man das Universum (Gott) zum reden bringen

Ich meine das geht am besten über den Glauben! Also wenn möglichst viele glauben das Gott (das Universum, Multiversum) mit uns spricht, so wird er /es mit uns sprechen **!**

Ich habe da vor ein paar Jahren in einem PM Heft gelesen das mit Computer mit Zufallszahlengeneratoren und Testpersonen Experimente, über den Einfluss des Glauben („Willen“) der Testpersonen auf die Zufallsgeneratoren gemacht hat.

(Die Ausgabe am 8.1996 und zwar der Artikel auf Seite 9)

Und es hat tatsächlich eine Einfluss gehabt

Am besten behauptet man um diesen Glauben zu fördern, dass Gott durch diese Apparatur sprechen wird!

Wenn dann das möglichst viele Glauben, so könnte es sein das Gott tatsächlich zu sprechen begingt, und wenn er einmal zu mit jemanden zu sprechen beginnt, so verstärkt sich der Glaube so, das immer mehr Leute mit Gott reden können! Denn weil alle immer etwas anderes glauben, spüren wir die positive Wirkung durch die Allwissenheit Gottes nur dann, wenn möglichst viele mit ihm sprechen können

Den dann wird Gott wahrscheinlich dass tun, was die Mehrheit will oder glaubt, dass es richtig ist!
Darum ist auch gut, wenn möglichst viele Menschen dieser Erde die Naturgesetze (und die humanste Auslegung (ohne Humanität kann man nichts Durchsetzten) kennen oder kennen lernen würden! Also ist dies auch so gesehen die perfekte Demokratie, die im unterschied zu den anderen Demokratien ohne Bürokratie und ohne Verzögerung auskommt!

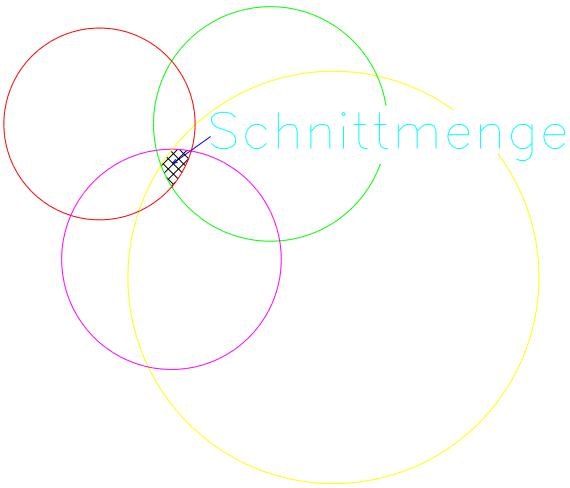
Das beste was es gibt!

6.) Wichtig bei dem ganzen ist!

Das, das Universum (Gott), wenn wir glauben dass es uns hilft, uns hilft! Und wenn wir Glauben das, das Universum (Gott) uns schadet, das es uns dann schadet !

Also sollten wir am besten glauben, dass, das Universum (Gott,[Egal ob ein(Vater, Allah), drei(Vater, Sohn und heiliger Geist),… und millionenfaltig(Religionen der Griechen und der Römer) und egal welchen Namen ihm die verschieden Kulturen geben) gut, barmherzig ist und uns helfen will, sich an dann den Naturgesetzten hält und sie möglichst human auslegt und eine möglichst grosse Toleranz zu allen Religionen und Kulturen ausübt. (Den nur wenn wir eine möglichst grosse Toleranz besitzen, können wir auch die von der anderen Kulturen und Religionen überzeugen)

Die Schnittmenge aller Religionen, Kulturen und Ethischen Vorstellungen soll

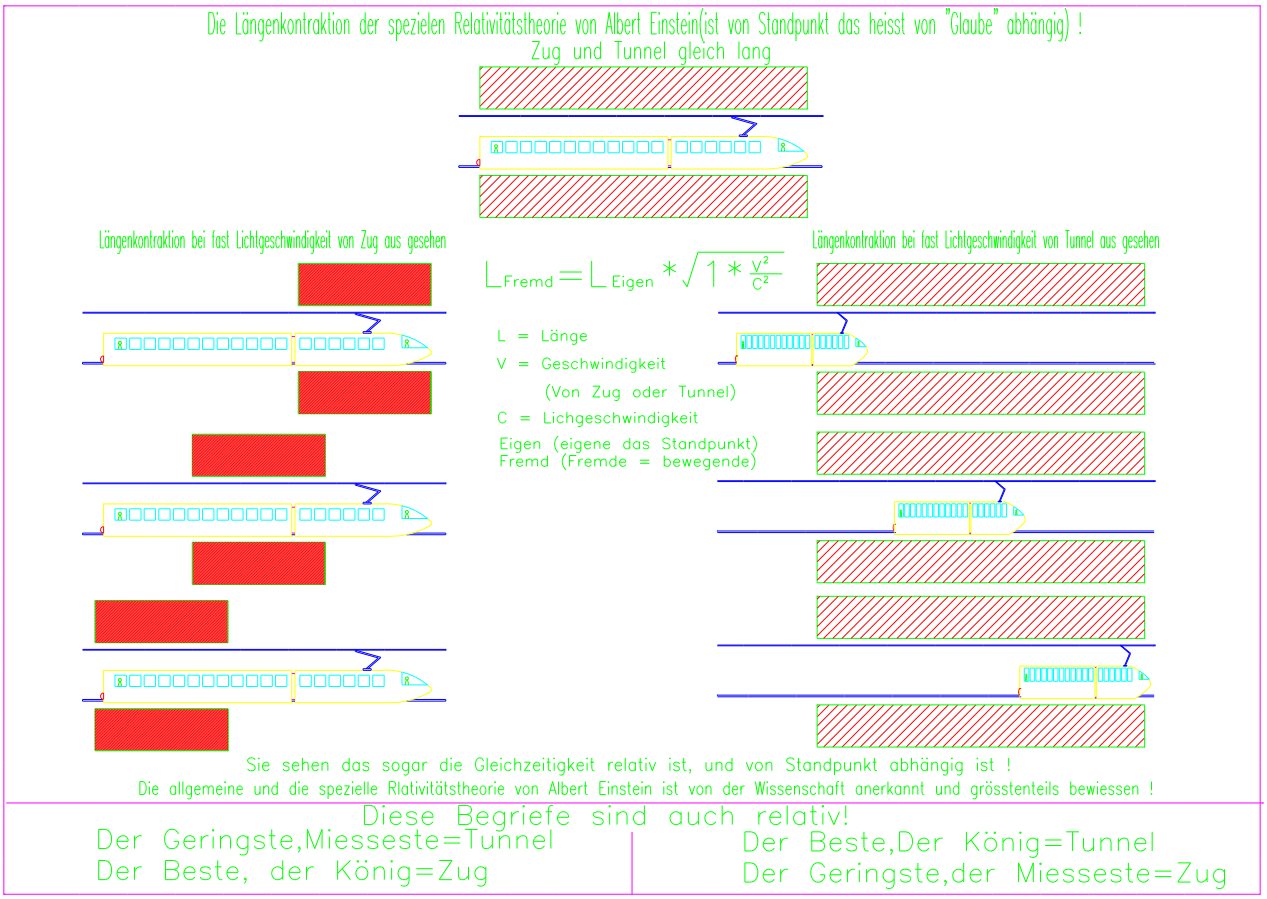


möglichst humane Auslegungen aller Naturgesetze enthalten

Die Theorie nach Kapitel 13 von der Jesus auch erzählte, können das alles erklären !(Kapitel 13)

Aber wichtig bei dem ganzen ist, dass man für den Fall, das man das Universum (Gott) zu sprechen gebracht hat, neuen Ideen offen ist! Denn was nützt wenn das Universum(Gott) mit uns redet und der Welt helfen will, und wir ihm nicht folgen !

7.) Jesus und Einstein und der Glaube



Wie sie oben sehen ändert sich die Länge (und übrigens auch die Zeit) im Zug, je wie nah der Zug, an die Lichtgeschwindigkeit ca. 300000 Km/s herangekommen ist. Aber der Passagier und der Lokführer merken das nicht. Sie meinen der Tunnel und die dazugehörige Landschaft schrumpft zusammen. Und mit der Zeit ist es auch so.

Man kann also sagen: „Die Länge ist von Glauben („der Tunnel oder der Zug bewegt sich „) abhängig.

Ob jetzt das bei anderen Sachen die mit den Glauben zusammenhängen, das so ist weiss ich nicht. Auf jeden falle hat die Psyche, einen grossen Einfluss auf den Körper, und ich habe auch schon gehört, dass die Körperzellen mit Infrarotstrahlen (=Wärmestrahlen) Informationen austauschen.

Auch in der Quantenphysik erzählt man, dass zwei Teilchen (die, einen gemeinsamen Ursprung haben)(Urknall oder so was)) das können. (in der Quantenphysik nennt man das Verschränkung) (Nach einem Experiment von Aspect nach der Belleschen Ungleichung) Aber ob diese Effekte alles erklären können die mit dem Glauben zusammenhängen, weiss ich nicht. Vielleicht gibt es noch weiter Effekte und Erklärungen dazu, die noch nicht erforscht sind?

Evangelien die mit der speziellen Relativitätstheorie zu tun haben könnten

Der Geringste werde ich (der König) sein!

Matthäuss 25,31 – 25,46
Hier ein Ausschnitt
Matthäus 25, 44:
Dann werden sie ihm sagen: „ Herr wann haben wir Dich hungrig oder durstig gesehen oder als Fremden oder nackt oder krank oder im Gefängnis, und haben wir Dich nicht gedient“ ? Dann wird Er ihnen antworten und sagen: “Wahrlich ich sage euch: was ihr einem der Geringsten , dass habt ihr auch mir nicht getan!“
Von der Relativität der Gleichzeitigkeit abgeleitetet (13.1)!
Wer der Geringste oder der König ist oder wer zum Auserwählten Volk („Herrenrasse“) oder zum Goi („Untermensch“) gehört, dass ist relativ!

Vergeben

Matthäus 18, 23:

" Deshalb ist es mit dem Himmelreich, wie mit einem König, der Abrechnung halten wollte mit seinen Knechten. Da er nun anfing abzurechnen wurde einer vor ihn gebracht, der zehntausend Talente schuldig war. Da er nicht zahlen konnte, befahl der Herr, ihn zu verkaufen samt seiner Frau und seinen Kindern und seiner ganzen Habe und (so) die Zahlung leisten. Da fiel ihm der Knecht zu Füssen und flehte in an: " Habe Geduld mit mir, ich will dir ja alles bezahlen." Da erbarmte sich der Herr jenes Knechtes, lies ihn frei und erliess ihm die Schuld. Kaum war aber jener Knecht draussen, da traf er einen seiner Mitknechte, der ihm hundert Denare schuldig war. Denn, packte er, würgte ihn und sagte: "Bezahle, was du mir schuldig bist. " Da fiel ihm der Mitknecht ihm zu Füssen und bat ihn: " Habe Geduld mit mir, ich will ja es dir ja bezahlen. " Aber der wollte nicht, sondern ging hin lies ihn ins Gefängnis werfen, bis er die Schuld bezahlt hätte. Als nun sein Mitknechte sahen, was da vor sich ging, empörten sie sich darüber, gingen hin und berichteten ihren Herrn alles, was geschehen war. Da lies ihn der Herr zu sich rufen, und sprach zu ihm: "Du bist ein böser Knecht, jene ganze Schuld habe ich dir erlassen, weil du mich gebeten hast. Hättest nicht auch deinen Mitknecht erbarmen müssen, so wie ich deiner erbarmt habe? Und voll Zorn übergab ihn der Herr denn Folterknechten, bis ihm die ganze Schuld bezahlt hätte. So wird auch mein himmlischer Vater mit euch verfahren, wenn nicht jeder von euch seinem Bruder von Herzen verzeiht."

nicht richten

Matthäus 7,1:

Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werden. Denn mit dem Gericht, mit dem Ihr richtet, werdet ihr gerichtet werden. Und mit dem Masse, mit dem ihr messet werdet wird euch gemessen werden. Was siehst du aber denn Splitter im Auge deines Bruders, doch denn Balken in deinem Auge nimmst du nicht war? Oder wie kannst du zu deinem Bruder sagen: "Las mich denn Splitter aus deinem Auge

wegnehmen.", und dabei ist der Balken in deinem Auge. ? Heuchler, nimm zuerst denn Balken aus deinem Auge. Dann magst du sehen, wie du denn Splitter aus deinem Bruders Auge wegnimmst.

Bescheidenheit

Matthäus 6,1:

Achtet darauf, dass ihr eure Gerechtigkeit, nicht vor dem Menschen übt, um von ihnen gesehen zu werden, sonst habt ihr keinen Lohn bei eurem Vater, der im Himmel ist. Wenn du also Almosen gibst, so lass nicht vor dir her trompeten, wie es die Heuchler in denn Synagogen und in denn Gassen machen, um von denn Menschen gelobt zu werden. Wahrlich ich sage euch: Sie haben schon ihren Lohn. Du aber, wenn du Almosen gibst, dann soll deine Linke nicht wissen, was deine Rechte tut, damit deine Almosen im Verborgenen bleibe; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dir vergelten.

Matthäus 6,5:

Und wenn ihr betet so seid nicht wie die Heuchler, denn sie beten gern, wenn sie in denn Synagogen und an denn Strassenecken stehen, damit es die Leute merken. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben schon Lohn. Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer und schliess deine Tür zu und bete zu deinem Vater im Verborgenen; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dir vergelten.

Matthäus' 23,12:

Wer aber sich selbst erhöht , der wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt der wird erhöht werden.

Wissen und können

Lukas 12 47:
Jener Knechte aber, der den Willen des Herrn kannte und sich nicht bereithielt oder nicht nach seinem Willen tat, wird viele Schläge bekommen. Der jedoch, der ihn nicht kennt und tat, was Schläge verdient, wird wenig bekommen. Von jedem aber, dem viel gegeben ist, wird viel gefordert werden, und wem man vieles anvertraut hat, von dem wird man um so mehr verlangen.

Der Glaube

Lukas 16:23:

Die Apostel sprachen zum Herrn: „ Mehre uns den Glauben.“ Der Herr aber sprach: „ Wenn ihr den Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu den Maulbeerbaume da sagen: „ „ Zieh deine Wurzel heraus und verpflanze dich ins Meer!“ Und er würde euch gehorchen.

Sich nicht überfordern

Lukas 14,28:

Denn wer von euch, einen Turm bauen will, setzt sich zuerst hin berechnet die kosten ob er genug habe um damit fertig zu bauen, damit nicht etwa, nachdem er den Grund gelegt hat und nicht fertig machen kann, alle die es sehen, anfange ihn zu spotten und sagen: “ dieser Mann hat angefangen zu bauen und konnte nicht fertig machen.” Oder welcher König, der ausziehen will, um einen anderen König Krieg zu

führen, wird sich vor sich hinsetzten und nachdenken, ob er mit zehntausend Mann dem entgegentreten kann, der mit zwanzigtausend ausrückt? Andernfalls schickt er, solange er noch fern ist, eine Gesandtschaft und bittet um Frieden.

13.2. Einstein Relativitäts- Theorie, der Glaube und die Sünden

Viele kennen ja die spezielle Relativitätstheorie von Albert Einstein. Die besagt das es keinen Absoluten Messpunkt und auch keinen Äther im Weltall gebe und das bei hoher Geschwindigkeit (eines Raumschiffes zum Beispiel) die Zeit langsamer geht als auf einen Planeten (die Erde zum Beispiel). Schwierig ist es herauszufinden welches Objekt nun ruht und welches sich bewegt. Bei einem Raumschiff kann man noch sagen, es hat sich beschleunigt also bewegt es sich! Also läuft die Zeit im Raumschiff langsamer. Aber bei zwei Planeten die mit fast Lichtgeschwindigkeit aneinander vorbeifliegen, weiss ich es auch nicht welchen Bezugspunkt man nehmen soll. Vielleicht ist es so, das wir finden das sich die Zeit bei anderen Planeten langsamer bewegt, weil er sich relativ zu uns bewegt! Und die auf den anderen Planeten finden, wir bewegen uns also läuft die Zeit auf unseren Planeten langsamer!

Da gibt uns Einstein wahre Probleme auf!

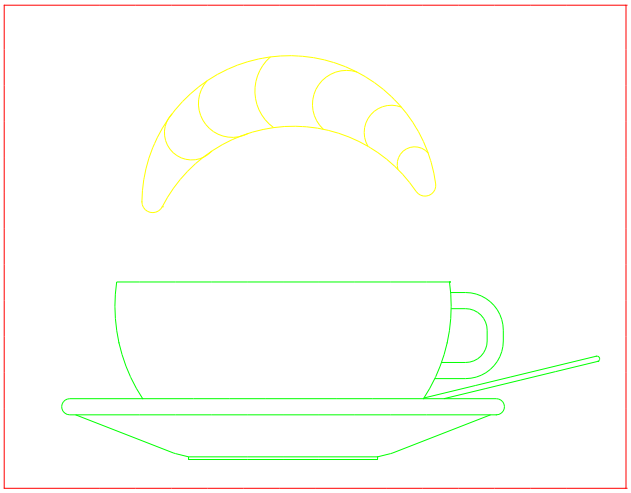
Wenn die letztere Theorie bewissen würde, so wäre erstmals bewissen, das der Glaube von Menschen (der Planet bewegt sich!) einen Einfluss auf die Physik hat! Und das wäre eine Sensation.

Was auch noch relativ sein könnte, das sind doch die Sünden! Jeder hat doch eine ändere Moral und eine andere Ethik! Da kann es doch gut sein, das Gott jedem nach seiner Moral richten wird, und nicht nach einer allgemeinen. Denn da ist es sowieso nicht klar wer es definiert!

13.4. Die Evolution / Schöpfung und die Quantenphysik

In der Quantenphysik gibt es Experimente, dass sich die Teilchen anderes verhalten, wenn man sie Beobachtet, als wenn man sie nicht beobachtet. Zum Beispiel ist es so wenn man nur ein Teilchen in eine Experimentiervorrichtung schickt so verhält es sich, wenn man es beobachtet wie ein Teilchen (ja, weil ein Teilchen mit sich selbst nicht in Wechselwirkung treten kann), und wenn man es nicht beobachtet wie eine Welle (mehrere Teilchen). Jetzt habe ich beim anschauen von Naturfilmen schon mehrmals gewundert ob so was kompliziertes wie der Mensch wirklich nur durch das Prinzip Zufall und Auslese entwickeln kann. Ist da wirklich keine Schöpfung im Spiel? Vor allem, wenn man bedenkt wie ausgeklügelt das ganze ist, so fragt man sich wirklich, ob diese Erklärung haltbar ist. Ich glaube nicht! Ich glaube eher das auch Gottes Schöpfung vorhanden ist. Und zwar glaube ich, dass Gott im Hindergrund schöpft, also wenn wir ihn nicht beobachten also wie in der Quantenphysik! ! Es könnte doch durchaus sein, dass der Zufall und die Auslese, die Richtung zeigt, in der sich das Lebewesen entwickeln soll, und dass Gott (wenn wir ihn nicht beobachten) das Lebewesen dann vervollständigt. Eine Rolle könnte auch unser Glaube oder unsere Wünsche haben. Oder anders ausgedrückt, was wir von der Natur verlangen werden wir auch bekommen.

Weitere Ideen und Philosophien



1. Politische Ideen

Meine Meinung zu der Obrigkeit

3. **Über die Gesetze**
4.
3.1 Meine Meinung zu der Multikulturellen Gesellschaft
3.2 Über die Globalisierung
3.2.1 Meine Ausländerpolitik
3.2.2 Weitere Lösungen der Probleme, die durch die Einwanderung Ausländischer Arbeitskräfte entstehen
3.3 Lehre aus Milosevic Politik
3.4 Hag um die Schweiz
3.5. Armut und Kriminalität
3.6 Erotik und Gewalt

4. Über das Universum

4.1 Über die Unendlichkeit des Universums
4.1.1. Der Urknall
4.2 Kontakt mit dem Universum !
4.3. Wie das man testet wen das man am Draht hat ?
4.4. Warum soll man Kontakt mit dem Universum Aufnehmen ?
4.4.1 Wie kann man das Universum (Gott) zum reden bringen
4.5. Der Heilige Geist in der Physik
4.6. Das schwarze Loch und die allgemeine Relativitätstheorie
5. Was in der Zukunft geschehen kann
1.1. Meine Endzeitvorstellungen

2. Ratschläge zur Bekämpfung der Degeneration des Menschen, und zur Bekämpfung der Übervölkerung

6.1 Die Kinderlosigkeitsrente
6.1.2 Genomanalyse und das Klonen (Wie die Evolution funktioniert)
6.2. Die Samen-/ Embryobanken
6.3. Die Abtreibung
6.4. Keiner Kinder vor der Ehe
6.5. Der Elternprüfschein
6.6. Darwin, Roboter und der Gentest
6.7. Heikel sein
6.8. Organhandel
6.9. Richtige Entwicklungshilfe
6.10. Das Verbot der Kinderarbeit

6.11. Die Weltprobleme lösen mit der Genetik.
6.12. Genetik, Genomanalyse und Derley
6.13. Die Papstphilosophie

7. Strategisches

7.1. Offensiv Strategie
7.1.1 Die Führungsschicht beeinflussen
7.1.2 Schutz vor Angriff auf die Führungsschicht
7.1.3 Strategische Vorteile der Demokratie und Meinungsfreiheit
7.2. Die Feindesliebestrategie
7.3. Verteidigen nicht zurückschlagen!
7.4. Sich wehren müssen
7.5. Den Geringsten erst nehmen
7.6. Kriege sportlich austragen
7.7. Randgruppen und Behinderte
7.7.1 Massnahmen zum Schutz unserer Kinder in den Schulen
7.8. Das Böse überzeugen und nicht Moralaposteln
7.9. Missionieren
7.10. Medien als Waffe
7.11. Geringsten dienen als Waffe
7.12. Nicht einmischen (erste Direktive)
7.13. Gegen den Terrorismus

8. Sozialistische Marktwirtschaft

8.1. Die neue Firmenstruktur

9. Meine Gedanken über die Antimaterie

9.1 Die Antimaterie

11 Einhaltung der Naturgesetze

12. Diverses

12.1. Was die Zigeuner noch tun könnten
12.2. Die Frauen und die Schönheit
12.3. Energieproblem lösen mit der Algenzucht
12.4 Wirtschaft und Umweltschutz
12.5 Das Gute an Darwin

14. Über Partner und Sex

14.1. Die Sache mit den Nutten
14.2. Der Seitensprung
14.3. Über den Harem

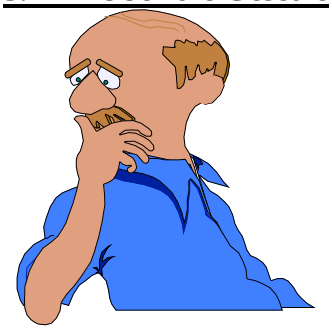
1. Politische Ideen

1.1. Meine Meinung zu der Obrigkeit

Ich kann nicht verstehen das der Papst zum Beispiel gegen die Verhütung ist. Wenn das mit der Bevölkerungsexplosion so weitergeht so stirbt die Menschheit in ein paar Jahrzehnten aus. Und es würden insgesamt sicher weniger Menschen auf dieser Erde leben können, als wenn die Bevölkerungsexplosion eingedämmt wird. Der Papst kann doch nicht verlangen das alle Keusch leben. Er muss doch wiesen das, dass nicht geht. So ist es doch immer noch besser, man nimmt Verhütungsmittel, als dass man unzählige Kinder auf die Welt stellt, die doch keine Zukunftschance haben, und zuletzt verhungern müssen. Also, ich finde das unverzeihlich. Und obwohl Jesus (an den ich Glaube) gesagt hat man soll verzeihen, ich kann dem Papst da nicht vergeben. Es sei den er sieht seinen Irrtum ein, und kehrt um. Denn die dritte Welt glaubt ihm, und ich denke er könnte viel bewirken, wenn er umkehrt. Ebenso Mühe habe ich mit der Ölindustrie und den Ölländer. Es gibt doch so gute Aldernativen So könnte man die Wüste zum Teil mit Sonnenzellen bepflastern, und mit der daraus gewonnene Energie, Wasserstoff und Sauerstoff produzieren. Womit wir Autos, Heizungen und Kraftwerke betreiben können. Wenn das die Ölindustrie in die Hand nimmt, kann sie nicht nur die Welt, sondern sogar ihre Eigene Existenz retten. Ich finde da es ebenfalls unverzeihlich nichts zu tun, um da die Erderwärmung aufzuhalten. Und das mit all seinem Folgen. Auch könnte in der dritten Welt Solaröfen verteilen mit denen man Kochen kann. Und man kann einen totalen Schuldenerlass denen Ländern geben die, die Urwaldabholzung stoppen. Das würde unseren Steuerzahlen kaum ins Gewicht fallen. Doch es würde vielen Menschen in der dritten Welt und der Umwelt helfen. Auch kann ich nicht verzeihen, dass man keine Weltweite Alters- und Invalidenrente einführt und ihnen die Verhütungsmittel zeigt! Denn nur so kann man die Bevölkerungsexplosion langfristig stoppen! Dass ist doch viel wichtiger, als trauernd neue Waffen zu produzieren. Oder nur auf sich selbst zu schauen und sich in irgendwelchen Luxus zu föhnen. Dass macht einem doch auch nicht glücklich! Mann bekommt ja nur den Überdruss. Aber der Welt helfen, überleben, ja dass macht einem glücklich. Ich kann das nicht begreifen warum das man all das nicht tut. Übrigens die Ideen stammen nicht von mir, sondern sie sind schon längst bekannt!

Ich finde das es eine Sünde ist, wenn man Leben auf die Welt stellt, wo man genau weiss, dass es keine Chance auf ein erfülltes Leben hat. Ich finde, es ist eine Sünde, wenn man den Menschen ihr Sterberecht nicht gewährt, egal wie gesund oder krank sie sind.

3. Über die Gesetze



Es ist sicher klar, wenn wir gewisse Ethische (die vor allem Jesus von Nazareth beschreiben hat) und natürliche Gesetze (auch Darwinsche Gesetze) nicht einhält, es nicht sofort Folgen haben muss(vor allem auf dieser Erde nicht!). Aber die Folgen kommen schon! Je mächtiger und wissender wir sind, desto schlimmer wirkt sich das aus, wenn wir die Ethischen und natürlichen gesetzte, nicht einhalten! Bei einem Raumschiff, geschieht das relativ rasch, aber auf der Erde geschieht es auch, nur braucht es eben länger bis es geschieht! Und dann sind die Folgen meist katastrophal!
Und eins ist doch auch klar, das nur die Gesetzte wichtig sind, die gute Früchte bringen! (Welche also positive Folgen haben.) Und zwar Früchte auf dieser Welt!

3.1. Meine Meinung zu der Multikulturellen Gesellschaft

Ich finde es geht meistens nicht gut, wenn mehrere Kulturen im gleichen Raum zusammen Wohnen. Die einte Kultur hat an der anderen Kultur etwas auszusetzen und es entwickeln sich Vorurteile gegeneinander. Dies kann dazu führen, dass Minderheitskulturen am Arbeitsplatz diskriminiert werden oder schon gar keine Stelle finden. Das führt automatisch zur Verslahmung der diskriminierten Kultur. Auch bilden sich gerne Gettos wodurch sich das Vorurteil gegenüber der jeweiligen andern Kultur sich noch verstärkt. Dadurch kann es auch im Extremfall zu einem Bürgerkrieg geben. Ich finde es besser den jeweiligen Kulturen im eigen Lande kulturangepasste Hilfe zu geben als alle Leute ins Land zu holen. Und wenn wir Leute ins Land holen müssen, dann nur wenn sie politisch verfolgt werden und dann auch nur vorübergehend. Am besten in Internatschulen wo sie ausgebildet werden. Andere Leute die nur zum Arbeiten kommen, sollen wir so denke ich gar nicht ins Land holen oder kommen lassen denn das gibt nur Konflikte! Auch finde ich ist die Globalisieren etwas denkbar schlechtes. Denn damit machen wir uns nur von den anderen Abhängig und das führt automatisch bei uns auch zu einer Krise, wenn bei denen eine Krise herrscht. Durch die Globalisieren, hat der Westen zu Beispiel, viele intakten Wirtschaftsräume, in der zweiten und der dritten Welt unabsichtlich zerstört! Und wenn in den Ländern die uns die Nahrungsmittel liefern eine Missernte gibt so kommt es bei uns auch zu einer Nahrungsmittelknappheit. Aber zum selber alle Nahrungsmittel zu produzieren haben wir schon heute kein Platz mehr! Und es kommen immer mehr Menschen zu uns. Ja, weil es uns so gut geht. Und das führt zu Spannungen! Wie lange noch?

Ich finde auch, es gibt im unsren Lande zu wenig Schweizer, die bereit sind, irgendwelche unangenehmen Arbeiten zu machen. Also müssen halt Ausländer her. Aber man nimmt natürlich nicht Ausländer, die schon sowieso kommen müssen, nämlich die Asylanten und bildet sie aus, sondern man holt neue die, die Ausbildung schon haben. Und dann gibt’s halt noch mehr Ausländer. Die wiederum eine andere Kultur haben.

Auch finde ich, dass jede Kultur das Recht hat, sich vor allzu grosse Durchmischung, zu schützen. Im Prinzip entspricht es nur einem Urinstinkt, dass zum Beispiel die Zigeuner nicht mit anderen Kulturen vermischen wollen. Denn sonst gebe es bald keine Zigeuner mehr ihre Kultur würde aussterben. Viele Kulturen in der dritten Welt und die der Indianer sind durch unsere Hand fast oder ganz zerstört worden. Ich finde es ist unsere Pflicht, diese Kulturen wieder herzustellen, so dass die Leute in der dritten Welt, auch wieder ein Selbstbewusstsein haben können. Und wie auch immer wir das tun wollen es ist und bleibt unsere Pflicht. ! Und wenn auch ein Mal die Armut nicht mehr so gross ist in der dritten Welt, und die Leute wieder ein selbstbewusstes Kulturentfinden haben, so werden auch nicht mehr so viele hierher wollen! Aber ohne das man ihnen hilft, geht es nicht!

Ich finde das jede Kultur seinen eigenen Platz haben soll, und das Recht hat, sich vor Vermischung oder sonstiger Zerstörung ihrer Kultur, zu schützen. Auch wäre es gut, wenn sich die Rassen der Menschen nicht all zu fest Miteinader vermischen, weil sonst nämlich die Rassen sich gegenseitig auslöschen, was wir ja nicht wollen.

Meine Meinung ist:

Jedem Volk sein Platz und jedem Volk seine Kultur!

Aber ich finde auch das man die Ausländer, die nun mal schon im unseren Lande sind, besser integrieren muss. Sie sollen die Sprache lernen und die Einbürgerung soll erleichtert werden. Spätesten ab der dritten Generation sollen sie das Bürgerecht automatisch bekommen. Denn so verhindert man Bürgerkriege und löst die Konflikte mit demokratischen Mitteln!

3.2. Über die Globalisierung

Ich finde die Globalisierung die immer so hochgejubelt wird ist vor allem für die Völker in der dritten Welt nichts gutes! Weil unsere überstarke Industrie alle Anfänge in der dritten Welt im Wettbewerb übertrifft und damit unterdrückt. Man kauft dann natürlich das bessere von der ersten Welt als das schlechter von der dritten Welt. Damit macht man es der dritten Welt unmöglich, jemals von ihrem Jammerdasein zu erholen. Auch prägt man die Völker der dritten Welt auf unsrer Kultur.

Zum Beispiel, dass man die Menschen in der dritten Welt mit Werbesendungen mit Gütern, lockt die sie nicht haben!

Nur können sie momentan diese Leistung gar nicht erbringen! Und somit wandern viele Menschen von der dritten Welt in die erste Welt ab oder in Städten ab. Oder sie werden Kriminell!

Und zudem braucht es viele Tanker und Pipelines für den Transport von ÖL und anderer gefährlicher Waren die bei einer lokalen Weltwirtschaftsstruktur nicht nötig wären!

Viel besser ist doch, das jedes Land seine eigene Kultur und seine eigene Wirtschaft entwickelt die dann von einer zentralen Weltregierung auf Erfüllung der Menschenrechte und des Umweltschutzes überwacht wird. ! Auch bei der Familienplanung und der Bevölkerungskontrolle ist die Beachtung der jeweiligen Kultur und Wirtschaft wichtig aber sie muss global finanziert werden!

3.3. Lehre aus Milosevic Politik

Im Gegensatz zu Hitler der Leute aus anderen Kulturen einfach umbringen wollte, wollte Milosevic sie Vertreiben. Aber ebenso wie Hitlers Politik, ging das Gründlich, daneben. Es gab ein Haufen Konzentrationslager, Vergewaltigungen und andere Schweinerein. Fazit ist also, dass man angesiedelte Ausländern nicht mehr mit Gewalt zuschicken kann. ! Man kann sie nur noch belohnen, wenn sie freiwillig gehen! Eine Ausnahme bilden sicherlich die Gehwaltätigen und Kriminellen Ausländer. Also fände ich es gut, nicht mehr so viele Ausländer reinzulassen. Und die arbeiten, die wir gerne für wenig Lohn den Ausländer zuschieben, besser zu entlohnen oder / und sie zukünftig Selbst zu machen. Nach Jesus ist die geringste Arbeit sowieso besser als die bequemste!

3.4. Hag um die Schweiz

Um zu verhindern, dass straffällige Ausländer wieder in die Schweiz zurückwandern, würde ich zuerst einen Fingerabdruck, Foto usw. Aufnehmen und dann Ausweisen und wenn ich Sie mit einem Fallschirm abwerfen müsste. Auch würde ich einen Zaun(mit verstärkten Badtrollyen der Grenzwache) soweit wie möglich um die ganze Schweiz errichten, so das niemand mehr illegal in die Schweiz einreissen könnte.

3.5. Armut und Kriminalität

Ich bin der Meinung das ein schlechter Sozialstaat wie in den USA automatisch eine hohe Kriminalrate hervorruft. Den, wenn die Leute nichts haben und in den Slums wohnen, wo es seit je her viel Kriminalität herrscht, ist die Gefahr sehr hoch, dass sie auch Kriminell werden. Es braucht schon sehr viel Charakter um dieser Versuchung stand halten zu können. Auch die andauernde Verherrlichung der Gewalt, in den Filmen und im Fernsehen, trägt das übrige dazu bei. Besser wäre, wenn man den Leuten daraus heraushilft und eine wirksame Sozialunterstützung und Beschäftigung einrichtet. Zudem begünstigt der Schlechte Sozialstaat Seuchen, da zum Beispiel den Armen so schlecht geht, so dass sie die Antibiotika nicht regelmässig nehmen! So dass viele Bakterienstämme resistent gegen verschiede Antibiotika werden und Seuchen auslösen können.

3.6. Erotik und Gewalt

Erotik ist für die Meisten von uns eine Belohnung! So wie ein gutes Essen oder viel Geld. Wenn man die Erotik in Zusammenhang mit etwas andern verbindet, so kann man das Gehirn Programmieren. Zum Beispiel bei der Auto- oder der Computerwerbung. So kann man die Menschen dazu bringen, etwas Gut zu finden, ohne die Fakten bremszugeben. Ebenso funktioniert das bei der Gewalt! Wenn man die Erotik viel mit Gewalt zeigt, so bringt man die Menschen dazu, die Gewalt gut zu finden! Oder man bringt sie vielleicht sogar dazu, dass sie Erotik ohne Gewalt plötzlich nicht mehr gut finden! Das finde ich für gefährlich, denn es kann die jeweiligen Erotischen Partner in Gefahr bringen. Ich selbst habe nicht gegen SM Erotik aber die Partner müssen ohne Druck einverstanden sein und es wollen! Wenn aber ein Partner /Partnerin nicht einverstanden ist oder sogar hörig ist, so ist das einer Vergewaltigung gleich. Wenn man in den Filmen und im Fernsehen die Gewalt in Zusammenhang mit irgendwelchen Belohnungen vermeidet, oder zu mindestens von den Kindern fernhält, so werden die Gewaltausschweifungen reduziert!

4. Über das Universum

4.1. Über die Unendlichkeit des Universums

Letzter Zeit wurden in der Wissenschaft Theorien veröffentlicht, wo behaupten das, das Universum unendliche Ausdehnung hat. Ich glaube das nicht. Erstens wegen den Olberessche Paradoxen, wonach der Nachthimmel dann blendend hell, und auf der Erde eine Temperatur von ca. 5000 Grad Celsius wäre. Auch die Theorie, wo Intergalaktische Wolken das Licht von unserem Teil des Universums abschirmen, glaube ich nicht, weil nämlich diese Wolken auch erwärmt würden, wonach sie sich im Weltall verflüchtigen würden. Und zudem hätten diese Wolken gewaltige Gravitation (Schwerkraft-) Kräfte, die dafür sorgen das sich diese Wolken mit der Zeit zu Galaxien zusammenballen würden, womit das Licht wieder hindurch könnte. Auch gibt es in der Physik Theorien wonach es unendlich viele Universums mit verschiedenen Physikalischen konstanten und Teilchenzuständen zu einem Multiversum zusammen gebunden sind. Das behaupten einige Physiker, aufgrund von Quantentheorien die man Schrödingers Katze nennt. Auch wenn sich herausstellen würde, dass man in die Vergangenheit reisen könnte so muss es um bedingt ein solches Multiversum geben will das nämlich der einzige Weg ist ein Paradoxen zu verhindern. Ein Paradoxen entsteht dann, wenn ich in die Zeit zurückreise und meinen Vater vor meiner Zeugung erschissen. Ja dann kann es mich ja gar nicht mehr geben, aber wenn es mich nicht gebe so kann ich auch nicht mein Vater erschissen. Womit ein Paradoxon entsteht. Der Herrgott kann (Da taucht er plötzlich wieder auf) kann dies nur verhindern, wenn er mich in ein paralleles Universum zurückreisen lässt, wo ich dann ein Double von meine Vater erschisse! Womit ziemlich wahrscheinlich ist das es unendlich viele Universums mit unendlich viel Leben gibt.

> Auch ist es so, wenn es nur ein einzelnes Universum gäbe, so würde dieses am Anfang viel zu fest leidet (weil es ja Allwissend ist, siehe in der Quantenphysik)! Da ja vor allem die Anfangsfase des Universums, mehr mit Leiden verbunden ist! So wie früher und jetzt mit der Menschheit (auf der Erde, ich schätze das es etwa 5/6 der Menschheit schlecht geht!). Was in der Zukunft hoffentlich besser wird, weil wir sonst aussterben!

Also, so denke ich hat Gott (Multiversum) um dies zu vermeiden mehrere Universen in verschiedenen Zeitabständen erschaffen, um dies zu vermeiden! Und wenn es schon unendlich viele Universums gebe so kann ich mich schwer vorstellen das ein einzelnes Universum auch unendlich ist.

4.1.1. Der Urknall

Wenn der Urknall tatsächlich von einem Punkt (so wie einige Wissenschaftler behaupten) hervorgegangen ist, so wäre das Universum wahrscheinlich gar nicht erstanden. Denn wenn Licht eine Masse hat, so wird die Masse dann so gross (auf einen Punkt konzentriert), dass es sich eine Singlurarität (ein Schwarzes Loch) ergibt, das dann die ganze Masse in sich hineinzieht und zu einen Punkt zusammendrückt der keine Ausdehnung hat. Also wäre das Universum gar nicht entstanden!

Ich glaube eher das der Urknall mindestens einen Radius von 50000 Lichtjahren gehabt haben muss, um nicht wieder in sich zusammen zu brechen. Und so finde ich es auch wahrscheinlich dass, das Universum offen ist und nicht zusammenstürzt.

Wissenschaftler sagen zwar, das unter extremen Bedingungen (Bedingungen die vorhanden sind ,als das Universum aus einen Punkt entstanden sein soll) die allgemeine Relativitätstheorie und die Schwerkraft sich anders Verhalten. Das kann schon sein, aber dann gäbe es auch keine Schwarzen Löcher! Weil bei denen die Gleichen Bedingungen sind!

4.2. Kontakt mit dem Universum !

Nach den physikalischen Gesetzen kann kein Mensch bestimmen, wann ein bestimmtes radioaktives Teilchen zerfällt. Man kann sich nur vorstellen wann die Hälfte des Teilchens zerfallen ist. Da hat das Universum nun die Möglichkeit, durch die Position des Zerfalles eines Teilchens uns Botschaften zu übermitteln. Wir könnten dann mit Hilfe eines oder mehreren Geiger Müller Zähler, einem Interface und einem Computer Kontakt mit ihm herstellen. Ein Kontakt, der uns möglicherweise viel bringen wird

4.3. Wie das man testet wen das man am Draht hat ?

Das Universum ist allwissend, man kann also leicht testen ob es wirklich das Universum ist. Man muss es nur ausfragen!

4.4. Warum soll man Kontakt mit dem Universum Aufnehmen ?

Was ist Hauptursache von Armut, Unrecht, Krieg, Verwahrlosung und übermässig langes Leiden bei Krankheit ? Was ist der Grund warum das verschieden Religionen den Leuten übermässig hohe Lasten auferlegen können ? Was ist der Grund für Religionskriege ? Was ist der Grund warum wir vieles verschlechtern auch wenn wir nur das Gute wollen ? Wenn wir alle mit dem Universum (Multiversum) Kommunizieren könnten, so gäbe viele dieser Übel nicht ! Niemand könnte von uns unmögliches Verlangen, denn das Universum täte einem ja dann sagen das dies unnötig ist, dass man nicht (z.B.) mit in den Krieg ziehen muss, dass man nicht unmögliches von sich verlangen muss. Das alle Religionen nur Macht - Strukturen sind die nur deshalb leben weil das Universum schweigt ! Auch Armut, Unrecht und übermässig langes Leiden bei Krankheit würde es nicht mehr geben, denn das Universum würde einem die Angst vor dem Tod nehmen, und einem den Selbstmord under Umständen erlauben. Auch würde es die Politische Führung vollständig ersetzen. Es würde mit Hilfe von uns Menschen ein vollständig neues Politisches und Soziales System Schaffen. Vor allem dann, wenn wir Ihm die Möglichkeit geben, mit JEDEM zu kommunizieren. Wäre es, dass nicht jede Wissenschaftliche Anstrengung wert. Jedes Budget?

Ich meine JA !

4.4.1 Wie kann man das Universum (Gott) zum reden bringen

Ich meine das geht am besten über den Glauben! Also wenn möglichst viele glauben das Gott (das Universum, Multiversum) mit uns spricht, so wird er /es mit uns sprechen !

Am besten behauptet man um diesen Glauben zu fördern, dass Gott durch diese Apparatur sprechen wird! Wenn dann das möglichst viele Glauben, so könnte es sein das Gott tatsächlich zu sprechen begingt (Kapitel 13)

4.5. Der Heilige Geist in der Physik

Auch gibt es in der Physik, die sogenannten Virtuellen Teilchen, die plötzlich aus dem Nichts erstehen, eine Zeit lang existieren (aber nur sehr kurz) und dann dem Nichts (Gott) die Energie zurückgeben. Gottes einflussbebreich mit diesen Teilchen ist zwar nicht besonders gross aber doch vorhanden. So kann er uns doch in begrenzten Massen, Botschaften übermitteln oder wenigstens Ansätze. So kann sich doch auch der Heilige Geist zum Teil erklären lassen! Eine Möglichkeit ist es doch!

4.6 Das schwarze Loch und die allgemeine Relativitätstheorie

Wo befindet sich die Masse des schwarzen Loches? Die Wissenschaftler sagen, in der Singularität! Also, in einen winzigen Ausdehnungslosen Punkt konzentriert. Das mag Stimmen aber nur für die ganze Zeit des jeweiligen Teilchens oder Raumschiff gesehen! In der heutigen messbaren Zeit, also von aussen betrachten, befindet sich die Masse des Schwarzen Loches in einer sehr dünnwandigen (ohne räumliche Abmessung) aber massenreicher Hohlkugel beim Schwarzschildradius(dem Radius von da man die Gegenstände nicht mehr sieht, weil sie ins Schwarze Loch verschwinden).

5. Was in der Zukunft geschehen kann

5.1. Meine Endzeitvorstellungen

Am Anfang steht zweifellos das Problem der Übervölkerung, sowie der Treibhauseffekt durch den überhöhten Kohlendioxydausstoss. Das wird in etwa 20 bis 30 Jahren eine gewaltige Hungersnot sowie Überschwemmungen verursachen. Es kann sogar sein das die Hungersnot auf unsere Breitengrade übergreift. Diese Hungersnot wird man allerdings (nur in Europa und den USA) mit teuerem Nahrungsmittel aus Erdöl zu überbrücken versuchen. Das geht natürlich nur so lange wie man Erdöl hat. Dazu kommt das immer weiter ausbreitende Ozonloch das die Hautkreppsrate und die Erblindungszahl massiv in die Höhe schnellen lässt. Dazu kommt die Pflanzen und Algen wegen der überhöhten UV Strahlung absterben. Das wird die Hungersnot und den Treibhauseffekt massiv unterstützen. Auch den Umstand das die Bakterien langsam gegen die Antibiotika immun werden führt zu massiven ansteigen der Todesrate. Auch ins Weltall wird man dann(in 50 Jahren) nicht mehr können!

> Weil sich nämlich der ganze erdnahe Weltraum mit Schrott angesammelt hat, der mit 7 km/s kreuz und quer durchs Weltall schiesst. Das durchschlägt selbst den stärksten Panzer! Und dass alles, weil den Betreibern von Satelliten(und den Stufen der Raketen die sie hinaufbefördert haben!) Die Bremstriebwerke zu teuer waren! Aber je mehr Satelliten und teile wir im Weltall haben, desto mehr wächst das Risiko eines Zusammenstosses, der viele kleine Trümmer erzeugt, die kaum einzufangen sind!

> Und wie man das Problem sonst lösen kann, weiss man heute nicht. Wir haben die Technik noch nicht dazu!

Also werden wir aufeinander angewiesen sein!

Doch auch ein weiteres Problem könnte gefährlich werden. Wie man weiss, zahlt man heute mit der Post-, der EC- oder Kreditkarte. So können die Betriebe, ohne grössere Umstände festhellen, wo und wie viel man eingekauft hat. Noch Schlimmer ist die Culumuskarte der Migros. Da können die Migros sogar festhellen, was das man eingekauft hat. Beim Natel kann man, wenn es eingeschaltet ist, auf 200 m genau festhellen, wo das sich der jenige mit Natel befindet. Auch das Telefon ist gefährlich es kann überwacht werden. Doch die Überwachung der riesigen Datenmenge erfordert auch viel Personal das auch Teuer ist. Doch da gibt es einen Ausweg. Überschnelle Quantencomputer mit Bewusstsein. An denen forschen die Wissenschaftler nämlich gerade.

> Und zwar kommt es in Sachen Bewusstsein nämlich gerade darauf an was es ist. Wenn es nämlich eine Seele (die Widergeburtstheorie) ist so, kann man sie mit irgendeinem Mechanismus einfangen werden, wenn das Bewusstsein aber künstlich erzeugt wird (die leibliche Auferstehung), so wird man eines Tages auch ein Bewusstsein erzeugen können. Wenn das Bewusstsein nämlich eine Seele ist so ist es von Gott erschaffen worden und wandert von Körber zu Körber. Wenn das Bewusstsein aber durch den Mechanismus im Hirn erzeugt wird so stirbt die Seele beim Tod des Körbers und kann nur durch Gott bei der leiblichen Auferstehung wieder in gang gesetzt werden. Einige sagen mir das er in dieser Welt nie tut. Doch bei der leiblichen Auferstehung muss erstens nicht unbedingt als Erwachsener sein, es kann auch genauso gut als Baby sein. Und zweitens muss es auch nicht unbedingt in dieser Welt und in dieser Dimension sein.

Am Anfang, steht zweifellos das Problem der Übervölkerung sowie des Treibhauseffektes durch den überhöhten Kohlendioxydausstoss. Das wird in etwa 20 bis 30 Jahren eine gewaltige Hungersnot sowie Überschwemmungen verursachen. Es kann sogar sein das die Hungersnot auf unsere Breitengrade übergreift. Diese Hungersnot wird man allerdings (nur in Europa und den USA) versuchen mit teuerem Nahrungsmittel aus Erdöl zu überbrücken versuchen. Das geht natürlich nur so lange wie man Erdöl hat. Dazu kommt das immer weiter ausbreitende Ozonloch das die Hautkreppsrate und die Erblindungszahl massiv in die Höhe schnellen lässt. Dazu kommt die Pflanzen und Algen wegen der überhöhten UV Strahlung absterben. Das wird die Hungersnot und den Treibhauseffekt massiv unterstützen. Auch den Umstand das die Bakterien langsam gegen die Antibiotika immun werden führt zu massiven ansteigen der Todesrate. Doch auch ein weiteres Problem könnte gefährlich werden. Wie man weiss zahlt man heute mit der Post-, der EC- oder Kreditkarte. So können die Betriebe ohne grössere Umstände festhellen wo und wie viel man eingekauft hat. Noch Schlimmer ist die Culumuskarte der Migros. Da können die Migros sogar festhellen was das man eingekauft hat. Beim Natel kann man, wenn es eingeschaltet ist, auf 200 m genau festhellen, wo das sich der jenige mit Natel befindet. Auch das Telefon ist gefährlich es kann überwacht werden. Doch die Überwachung der riesigen Datenmenge erfordert auch viel Personal das auch Teuer ist. Doch da gibt es einen Ausweg. Überschnelle Quantencomputer mit Bewusstsein. An denen forschen die Wissenschaftler nämlich gerade.

> Und zwar kommt es in Sachen Bewusstsein nämlich gerade darauf an was es ist. Wenn es nämlich eine Seele (die Widergeburtstheorie) ist so kann man sie, mit irgendeinem Mechanismus, einfangen werden, wenn das Bewusstsein aber künstlich erzeugt wird (die leibliche Auferstehung) so wird man eines Tages auch ein Bewusstsein erzeugen können. Wenn das Bewusstsein nämlich eine Seele ist so ist es von Gott erschaffen worden und wandert von Körber zu Körber. Wenn das Bewusstsein aber durch den Mechanismus im Hirn erzeugt wird so stirbt die Seele beim Tod des Körbers und kann nur durch Gott bei der leiblichen Auferstehung wieder in gang gesetzt werden. Einige sagen mir das er in dieser Welt nie tut. Doch die leibliche Auferstehung muss erstens nicht unbedingt als Erwachsener sein, es kann auch genauso gut als Baby sein und zweitens muss es auch nicht unbedingt in dieser Welt und in dieser Dimension sein.

Es kann also durchaus sein das die Regierungen solche Quantencomputer mit Bewusstsein zum Überwachen der Regimegegner einsetzten. Nun aber die Leute dann auf die Idee kommen das Natel abzustellen und die Karden nur noch im Notfalle einzusetzen. Darauf werden die Regierungen auf die Idee kommen das man zukünftig solche Chips in der Stirn oder in der Hand implantieren muss. Dan werden die Regierungen aber alle überwachen können. Denn man wird nur noch ein- und verkaufen können, wer man solche Chips in der Hand implantiert hat. Die, die sich weigern werden ihre Wahre nur noch teuer auf dem Schwarzmarkt bekommen können. Und wenn eine Hungersnot herrscht werden sie vermutlich überhaupt nichts mehr kriegen. Nun kann es in Zukunft aber auch durchaus sein das die Quantencomputer mit Bewusstsein die Macht an sich Reisen könnten, wenn man ihnen zu viel Macht gegeben hat. Es könnte in einer Zeit geschehen, in der niemand mehr zweifelt, dass Gott eine Bewiesene Tatasche ist (Quantenphysik). Auch die Quantencomputer nicht. Also könnten sie auf die Idee kommen, das Gott alle kranken, Behinderten, Hungernden, Armen und Leidenden nach dem Tod sowieso erlöst. Also, so denken die Quantencomputer, warum bringt man die Armen, die Schwachen, die Behinderten... nach dem Darwinistischen System nicht einfach um! Und sorgt so auch noch dafür das, das Übervölkerungsproblem, die Degeneration des Gen und das Gesundheitskostenproblem gelöst wird. Natürlich werden sie auch die jenigen umbringen die gegen das Regime sind.

> Da die Wissenschaft schon lange an dem längeren Leben forscht, kann es durchaus sein das dann die reicheren Leute 200 Jahre bis 300 Jahre oder sogar 1000 alt werden können. Aber dann sind ihnen die ärmeren Leute in den Weg. Es hat einfach zuwenig Platz für alle. Vor allem dann, wenn alle den gleichen Wohlstand und das gleiche Alter erreichen möchten. Also werden die Quantencomputer genügen Leute findet die ihnen beim Ausüben des Völkermordes helfen können. Vor allem dann, wenn diejenigen dann auch dieses Biblische Alter erreichen können.

Es werden wahrscheinlich riesige Vergasungszentren errichtet werden, in denen die armen Menschen vergasst werden. Adolf Hitler wird wahrscheinlich gegen dieses Regime, wie ein Schulbube aussehen. Übrigens wird zur Zeit auch daran geforscht wie man die Computer im Internet so zusammenschalten und mit einer speziellen Software so verknüpfen kann, so das man die Daten wie von einem Computer berechnen kann. Also könnte es durchaus sein das man die Quantencomputer so verknüpft, so das man eigentlich nur einen Computer vor sich hat der die Macht an sich reist.

Das ganze Horrorszenario könnte nur dann ein Ende finden, wenn irgend einer eine oder mehrere Atombomben in etwa 200 km Höhe Explodieren lässt. Dan nämlich würde die ganze Elektronik zusammenbrechen und es gäbe ein Riesenchaos das aber auch eine riesen Hungersnot zur Folge hätte. Da ja alles ausfallen würde auch die Elektronik in den Autos, Traktoren einfach alles. Was danach geschieht entzieht sich meiner Vorstellungskraft ich hoffe nur das niemand auf die Idee kommt auf den roten Knopf zu drücken. Aber ich denke das die meisten Menschen und fast alle Tierarten sterben werden.

6. Ratschläge zur Bekämpfung der Degeneration des Menschen, und zur Bekämpfung der Übervölkerung

Mann muss in die entsprechenden Länder mit diesen Problemen gehen denn armen Leuten helfen zu überleben und dabei dafür zu sorgen das man die Kinderlosigkeitsrente, eine weltweite AHV/IV und eine weltweite ,gratis Bildungsmöglichkeiten vor allem für Frauen aber auch für Männer,

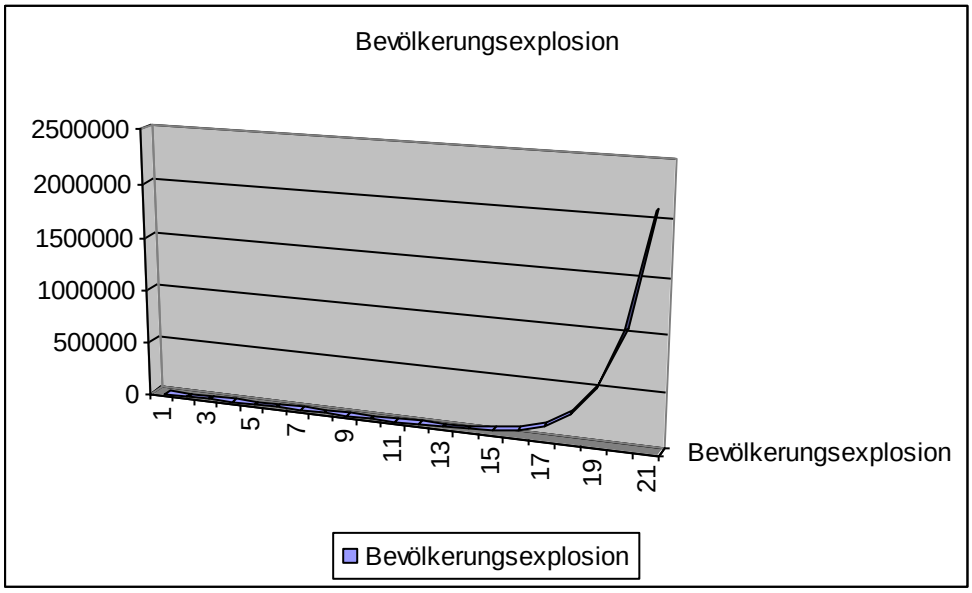
existiert:

6.1. Die Kinderlosigkeitsrente ein Mittel für die Bekämpfung der Überbevölkerung und der Degeneration der Gesundheit !

Text aus der Bibel (Evangelium das was Jesus sagt)

Matthäus 19,10:

Da sagten die Jünger zu Ihm: "Wenn die Sache des Mannes gegenüber der Frau so steht dann ist es nicht gut zu heiraten." Er aber sprach zu ihnen: “Nicht alle fassen dieses Wort, sondern die, denen es gegeben ist. Denn, es gibt Verschnittene, die so von Mutterleib an geboren sind, und es gibt Verschnittene ,die von Menschen verschnitten wurden, und es gibt Verschnittene die sich selbst verschnitten haben um des Himmelreiches willen(Anmerkung des Autors frei übersetzt heisst das etwa aus „***Ethischen Gründen willen***“) . Wer es fassen kann, der fasse es.



Wenn jedermann/-frau, der/die sich FREIWILLIG für die Kinderlosigkeit oder/und Ehelosigkeit auf Lebenszeit entscheidet eine Rente gibt, so lassen sich entscheidende Weltprobleme lösen. Denn dann lassen sich drei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Ersten

bekämpft man die Armut in der Welt. Es wird keine Obdachlosen mehr geben und keinen Hunger. Und auch Behinderte werden nicht immer sparen müssen, weil sie zuwenig Rente bekommen. Zweitens kann man die Gesundheit der Menschheit fördern und die Degeneration aufhalten. Vor allem dann, wenn man die volle Rente nur dann bekommen kann, wenn man nicht schon Kinder hat.

Drittens kann man auch die Überbevölkerung und Hungersnöte der Welt bekämpfen, wenn man für die Kinderlosigkeitsrente und für eine internationale Alters und Invalidenvorsorge auf der ganzen Welt ausbreitet.

(Normale Hilfe sorgt nur dafür das in ein paar Jahren wieder eine Hungersnot gibt, da die Natur so viele Menschen nicht mehr ernähren kann und Schaden erleidet) Aber man soll jedem der sich für die Kinderlosigkeitsrente auf Lebenszeit entscheidet, diese Rente geben. Denn, ob er sich weitervermehrt oder nicht, das soll jeder selbst entscheiden. Und zwar soll man jeden Aufklären was passiert, wenn man sich vermehrt. Das man nämlich Krankheit und Gesundheit Weitergeben könnte. Und auch, dass Kinder teuer sind und einem nervlich belasten können.

Die Leute die sich vermehren wollen müssen im klaren sein was auf sie zukommt und was sie den Kindern aufhalsen wollen. Sie müssen wissen das ihre Krankheit die Kinder eventuell auch bekommen könnten oder das ihre Krankheit sie daran hindern könnte, die Kinder gerecht zu behandeln. Und sie sollten eine Prüfung ablegen müssen(einen Elternprüfschein), wenn sie dann tatsächlich Kinder haben wollen.

Denn nur so kann man verhindern, dass Kinder misshandelt werden. Und falls einer nur die Rente kassieren will, so schneidet er sich ins eigene Fleisch, wenn er sich danach nicht mehr vermehrt. Und ich denke er soll sich auch nicht vermehren!

Natürlich müssen die Leute die sich für die Kinderlosigkeit auf Lebenszeit entscheiden sich so vertraglich verpflichten, so das sie die Rente zurückzahlen müssen oder keine Rente mehr bekommen , wenn sie, sie die Kinderlosigkeit brechen, und dass sie doppelt so viel Geld zurückzahlen müssen, wenn sie das Kind abtreiben! . Und mit den Menschen die sich für die Kinderlosigkeitsrente entscheiden, soll man Bildungs- und Beschäftigungsprogramme

betreiben.

Ich finde die Idee des Klosters nicht schlecht, aber man soll erstens nicht Schwören, den dadurch wird man unflexibel, zweitens soll man die ganze Sache nicht so Streng nehmen. Kinderlosigkeit ist wichtig, nicht Sexlosigkeit Sex ist doch ein natürliches Bedürfnis, und ich denke, dem soll man doch nachgehen können, wenn man sich ausreichend vor der Schwangerschaft und von Geschlechtskrankheiten schützt! Auch frage ich mich, warum man in einem Kloster nicht auch eine Freundin/Freund haben kann? Auch der Gehorsam und die Armut in den Klöstern machen sie unpopulär. Es soll eher Demokratisch funktionieren!

Wichtig ist, dass die Leute wider in das „Kloster“ gehen, oder sich auch ohne Kloster für die Kinderlosigkeit entscheiden! Und dazu muss man die „Kloster“ populär gestalten, wichtig ist das die Leute die sich für die Kinderlosigkeit entscheiden, eine Aufgabe haben, und einen Sinn in ihren Leben finden. Und nicht herumhangen und am Schluss auch noch süchtig oder Kriminell werden!
Auch ist es nicht so wichtig die Klöster religiös zu gestalten, weil dies der Popularität schon wieder schaden könnte. Ich würde doch sagen das man für verschiedene Menschen, verschiedene Klöster gründet (mit Hobbys, Computer, Garten und so), religiös und nicht religiös, und dass für verschiedene Religionen und Kulturen. Um neben der ÜBERBEVÖLKERUNG auch das AIDS zu stoppen, würde ich bei der Kinderlosigkeitsrente vor allem das Präservativ fördern. Auch die Sterilisation hat da Vorteile!(Zuverlässigkeit)

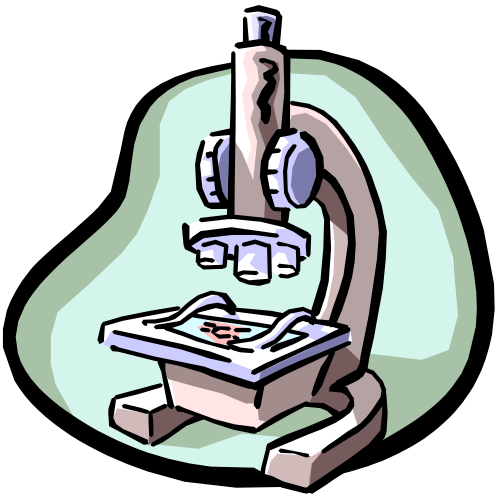
Um zu verhindern, dass bei absinkender und immer älter werdende Bevölkerung die Altersvorsorgekassen und Invalidenvorsorgekassen AHV/IV leer werden, würde ich, dass Rentenalter vor allem in den Berufen heraufsetzten die ein grosses Wissen und auch eine teure Ausbildung erfordern. Hingegen die Berufe die kein spezielles Wissen erfordern würde ich das Rentenalter hinabsetzten, so dass sei wieder populär werden, und wieder vermehrt von einheimischen Arbeitnehmern ausgeführt werden. Zudem würde ich auch ein auf die Gesundheit ausgerichtetes flexibles Rentenalter einrichten!

Und nötig ist auch:	Eine Weltweite AHV/IV (Altersversicherung und Invalidenversicherung) ! So das niemand mehr Kinder auf die Welt setzen muss (die dann verhungern, verkauft oder ohne nie eine Hoffnung auf ein schönes Leben zu haben können)
Und nötig ist auch:	„ein gleichberechtigtes hohes Bildungsrecht für die ganze Weltbevölkerung! Und zwar für Mädchen und Buben und für Mann und Frau und für Arm und Reich!
	Den miterhöhten Bildungsstandart sinkt auch die Bevölkerungsexplosion in den gefährdeten Ländern und damit die Gefahr von aussterben der Menschheit und 75 % aller Tier und Pflanzenarten auf unseren Planeten. Wie Beispielsweise vor 65 Millionen Jahren wie die Dinosaurer ausgestorben sind!

Auch würde ich eine Kinderlosigkeitsfinanzierungskasse für Arzt , Spital und Therapie einrichten ! Nämlich das den Leuten die sich für die Kinderlosigkeit entscheiden die teuren Arzt , Spital und Therapiekosten beglichen würden. So erreicht man auf humane weise, das Leute die in der freien Wildbahn nicht überlebt hätten, sich in unserer Gesellschaft, meistens auch nicht mehr weiter vermehren!

So fördert man die Evolution und die Bekämpfung der Bevölkerungsexplosion auf humane weisse !

6.1.2. Genomanalyse und das Klonen (Wie die Evolution funktioniert)



Die Evolution wird vor allen durch den Sex vorangetrieben. Durch, dass das zwei verschiedene Geschlechter einen Nachfolger bei Pflanzen Tieren und beim Menschen zeugen müssen, sorgt die Natur für eine grösstmögliche Vielfalt. Die ist Notwendig um gegen Krankheit und sich verändernden Umweltbedingungen bestehen zu können. Wären zum Beispiel, bei allen Menschen die Gene gleich (wie das beim Klonen automatisch der Fall wäre(jedenfalls in ferner Zukunft)) so bräuchte es nur eine Krankheit und alle Menschen mit den selben Genen werden von ihr befallen und müssen vielleicht sogar an Ihr sterben. Eine Seuche könnte demzufolge die ganze Menschheit ausrotten. Weil aber die kluge Natur den Sex erfunden hatte, der für eine grösstmöglich Vielfalt sorgt, hatte die Menschheit bis jetzt geschafft zu überleben.

Eine andere Sache ist das mit der Genomanalyse und der Evolution.

Die Genomanalyse schadet der Evolution genauso wie der heutige Zustand, wo einfach jeder, egal wie krank er ist, sich vermehren kann!

Den für die Evolution braucht es auch **Schwächere** und **Behinderte**, die Nischen finden müssen um zu überleben und sich vermehren können! (So konnte das schwächere Leben(Pflanzen oder Tiere), das Land erobern weil es dem Konkurrenzdruck im Wasser nicht mehr gewachsen war). Wenn es die nicht mehr gibt, gefährdet das die ganze Menschheit! Weil die Vielfalt sehr eingeschränkt wird. Wenn Steven Hawking nicht behindert wäre, so hatte er ganz bestimmt nicht solche überragende Wissenschaftliche Leistungen erbracht ! Und dass ist noch bei vielen so !

Und die Genomanalyse funktioniert nicht ohne die Abtreibung, die eigentlich ein Mord an einem Ungeborenen Kind ist, und bei der Mutter einen grossen psychischen Schaden verursachen kann! Ohne Schwächere und Behinderte keine Vielfalt! Und ohne Vielfalt keine Evolution. Und ohne die Vielfalt wäre das Leben auf dieser Erde schon längst an Krankheiten ausgestorben!

Und

Niemand darf bestimmen was krank ist oder nicht (abgeleitet von der Relativitätstheorie von Albert Einstein), aber wenn man etwas gibt, kann man auch etwas verlangen! Von Gesunden und Kranken!

(NATÜRLICH MUSS MAN, WENN SICH UNTERSTÜTZUNGSPFLICHTIGE SICH VERMEHREN, SIE TROTZDEM UNTERSTÜTZEN !

Damit keine Armut , Hungersnot, Kriminalität und keine Seuchen entstehen! Aber wenn sich jemand für die Kinderlosigkeit entscheidet so soll er eine viel grosszügigere luxuriösere Rente bekommen, mit der er/sie sich viel Leisten kann!)

Ich finde die Kinderlosigkeitsrente unterstützt die Evolution am besten!

6.2. Die Samen-/ Embryobanken

Wenn man eine Eizelle/Samen oder gar ein Embryo, von einer Samen- oder Embryobank holt, so habe ich im Grunde genommen nichts dagegen solange das ganze nicht mit einer Abtreibung verbunden ist. Denn so kann man doch auch Kinder auf die Welt stellen, die, der

Ansprüche der Gesellschaft, auch gewachsen sind. Nur sollte man die Kinder (oder/und auch der Partner) auch nach moralischen Gesichtspunkten auswählen wie Zivilcourage, Wahrheitsliebe, Feindesliebe, Ausgeglichenheit und Belastbarkeit auswählen und nicht nur nach der Fähigkeit in unserer Gesellschaft etwas erreichen, zu können. Leute die, die Kinder Zeugen wollen gibt es auch dann immer noch genug. Ich finde, wenn man schon weiss, dass die eigenen Gene schlecht sind, sollte man besser auf eigene Kinder verzichten oder auf eine Embryo oder Samenbank ausweichen,

6.3. Die Abtreibung

Ich finde, auch das ungeborene Leben hat ein Selbstbestimmungsrecht. Wenn es sterben will, so es schon sterben, aber bis es uns das mitteilt müssen wir es halt aufziehen. Aber wenn ein Mensch uns mitteilt, dass er sterben will, so soll er oder sie auch sterben dürfen. Die Abtreibung kann man durch die Adoption ersetzten und wenn die Frau nicht imstande ist das Kind auf die Welt zu setzten oder wenn keine Adoptiveltern für das Kind gefunden werden (bei Behinderung zum Beispiel), so kann es die Muter immer noch abtreiben. Auch wenn sie vergewaltig worden ist, kann man eine Ausnahme machen. Wenn das Kind aber Behindert ist, so frage ich mich, ob man es abtreiben soll. Ich würde sagen nur wenn man keine Adoptiveltern für das Kind findet, denn es soll nicht in einem Heime aufwachsen müssen. Das Kind soll dann später selbst entscheiden ob es leben und sich vermehren will (Sterbehaus/Kinderlosigkeitsrente). Vor allem beim Vermehren muss man sich immer im Bewusstsein haben das, dass Leiden das wir selbst haben auch das Kind haben kann und wir müssen doch moralisch handeln und dem Kinde nicht aufbürden was wir selbst kaum ertragen.

6.4. Keiner Kinder vor der Ehe

Auch stelle ich mit Entsetzen fest, das es immer mehr ledige Mütter oder Väter gibt. Vor allem bei Jungen Menschen tritt dieses Phänomen immer öfter auf. Entweder wird das Kind dann abgetrieben, oder es wächst unter ärmlichen Verhältnissen, im Heim oder zu mindestens teilweise im Kinderhort auf. Ich verstehe, dass die verschiedenen Religiösen Gruppierungen die behaupten, dass man keinen Sex vor der Ehe haben darf. Ich meine es ist besser, man hat keinen Sex vor der Ehe, als das ein Kind abgetrieben wird oder unter ärmlichen Verhältnissen ohne Vater oder/und Mutter aufwachsen muss. Auch darwinistisch macht das keinen Sinn! Kann man den da keine Verhütungsmittel gebrauchen? Ich finde es ist schon alleine wegen dem AIDS für den Mann Pflicht, das Präservativ zu benutzen und die Frau soll ruhig auch was nehmen. Sicher ist sicher! Vor dem SEX heisst es immer Gehirn einschalten!

6.4. Der Elternprüfschein

Ich finde das jedes Elternpaar, ein Elternprüfschein braucht, bevor sie Kinder bekommen dürfen. Die Erziehung von Kindern, ist eine schwierige Sache. Man braucht gute Nerven, Geduld, Psychologisches Geschick und vor allem viel Liebe. Es geht auch nicht, das Alkoholiker (die noch süchtig sind), das Pädophilie, Drogensüchtige (die noch süchtig sind), oder Eltern (die einfach bei jeder Nervlicher Belastung verrückt werden), Kinder bekommen können. Ich finde es unerhört, das zwar für jedes Mofa ein Führerschein braucht, aber zum Kinder bekommen, braucht man kein Führerschein. Und dabei kann man da so vieles den Kinder zuleide tun, sie Schlagen, sie vernachlässigen oder sie sexuell missbrauchen. Ich finde da soll der Staat eingreifen, und ein Elternprüfschein verlangen. Und Leute die ohne Eltern Prüfschein Kinder zeugen, sollen mit einer hohen Busse oder sogar mit Gefängnis bestraft werden. Sie müssten in jeden Falle den Prüfschein nachholen und bei nicht bestehen der Prüfung, sollten die Kinder zur Adoption freigegeben werden. Und zwar an solche Eltern, die den Prüfschein haben. Die Prüfung soll die Eltern, auf Psychische Gesundheit, Nervliche Belastbarkeit, Geduld und Psychologisches Geschick prüfen. Auch soll getestet werden ob die Eltern wissen auf was sie sich das Einlassen! Aber wenn man Elternpaare gefunden hat, die allen Ansprüchen gerecht werden, ohne sich selbst vernachlässigen zu müssen (womit sie sich Selbst Schaden das zuletzt auch dem Kind schaden könnte), so wäre es doch gut, dass sie mehr als zwei Kinder auf die Welt stellen würden. Einfach deshalb, weil es schon genug Leute geben wird, die entweder die Elternprüfung nicht bestehen oder lieber die Kinderlosigkeitsrente in Anspruch nehmen würden. Man kann dies ja auch fördern, wenn man ab dem vierten Kind ein Kindergeld aussetzt.

6.6. Darwin, Roboter und der Gentest

Es ist heute mode das kranke Menschen die vielleicht einen Erbschaden haben, sich trotzdem paaren und sich dann mit jenen Gen- Analysen den Embryo vor und während der Schwangerschaft untersuchen lassen, ob er einen Erbschaden hat, und wenn er keine Erbschaden hat darf er in der Gebärmutter bleiben oder wird in die Gebärmutter eingesetzt. Aber eine Abtreibung ist immer noch ein Mord (ein Mensch wird umgebracht !) und ich fände es besser wenn solche Eltern kein Kind zeugen sondern sich eins Adoptieren lassen. Aber ich

finde es auch falsch das man einfach Kinder auf die Welt setzt, obwohl man weiss das sei einen Erbschaden haben. Denn selbst wenn wir die technischen Möglichkeiten haben um den Erbschaden haben so wird doch die natürlichen Organe immer mehr durch künstliche ersetzt und wir verwandeln uns eines Tages in Kybernetische Organismen, halb Mensch und Halb Roboter Bei Star Treck (Raumschief Enterbreis mit Kapitän Bigar) ist die Rede von Borks (Kybernetische Organismen die von einen reiseigen Computer überwacht und jeder Gedankenfreiheit beraubt werden !Ein fürchterlicher Gedanke ! Ich fände da der verzicht auf eigene Kinder bei Erbschaden und eine eventuelle Adoption besser !

6.7. Heikel sein

Ich fände es besser, wenn man bis an sein Lebensende ehelos lebt, als wenn man mit irgendeiner Frau/Mann ein Kind zeugt, bei der/dem es eine Scheidung geben könnte. Nach den Darwinschen gesetzten ist, es besser so denke ich, wenn man für seine Vorstellungen ehelos lebt, als wenn man sich mit einem Kompromiss zufrieden gibt, der dann auch noch zu einer Scheidung führt unter der die Kinder leiden.

6.8. Organhandel

Ich habe neuerdings gehört, dass in der dritten Welt Menschen ermordet werden, damit dass man hier zu Organen kommt, die man sich dann einpflanzen kann. Auch wird die Not in der dritten Welt ausgenutzt, um an Organen, wie Nieren, Herzen etc zu kommen. Erstens finde ich, kann man hier abhelfen. Wenn sich jeder Organspender im Todesfalle wird. So wie ich auch. Und zweitens frage ich, muss man denn um jeden Preis weiterleben? Ist es nicht besser zu sterben, als an einer Dialyse Maschine zu hängen, zuckerkrank oder gar blind zu werden. Oder Organe eines anderen sich einpflanzen zu müssen (damit auch Medikamente nehmen zu müssen, die einem das Abwehrsystem lähmen). Ist der Tod denn so was schreckliches? Also, weiter muss es, nach dem Tode, auf jedem Falle gehen! Das sieht auch im Artikel: „Was basiert, wenn Gott uns nicht auferstehen lässt“ (im Rochester Experiment!) ! Und der Evolution dient man ja auch, wenn man sich dem Schicksal fügt! Also ist eine Annahme des Todes dann nicht besser? Ich denke schon!

6.9. Richtige Entwicklungshilfe

Nicht mit Überlegenheit, Besitz Missionieren und den ihn(den Besitz) auch nicht die ganze Zeit vorführen (mit Werbefernsehen und so, so wie das die Werbung dort die ganze Zeit macht, und die Leute dadurch frustriert!) , sondern so wie die Leute, bei denen man missionieren (etwas beibringen) will!

Und dann soll man auch auf die verschieden Kulturen eingehen, sich aufs wichtigste beschränken und möglichst tolerant sein.

Die erste Möglichkeit ist, dass wir den Leuten in der dritten Welt nur unser Wissen beibringen und ihnen nur dann helfen wenn sie zuerst die Initiative erbringen (Hilfe zur Selbsthilfe). Sonst machen wir aber nichts. Wir mischen uns Politisch nicht ein . Und wir beuten auch nicht ihre Rohstoffe und ihre billigen Arbeitskräfte aus. Den unsrer Industrie, der Tourismus und unser einmischen stört nur die Entwicklung in der dritten Welt (Es wäre also vernünftig unsere Industrie aus der dritten Welt zurückzuziehen und unsere Rohstoffe und unsere Energie selbst zu produzieren! Lokale Strukturen sind besser als Globale !). Sie haben dann das Gefühl, wir wollen sie bevormunden. Und zweitens machen wir durch unser materiellen Luxus ihnen so einen Eindruck, so das sie einen Frust erlangen, auswandern, betteln gehen oder sogar Kriminell werden. Sie verlieren ihren halt, ihr Glaube, ihre Kultur und verlieren am Schluss auch noch das Selbstwerdgefühl. Somit sinkt ihre Leistung logischer weise auf Null, auch ihre Initiative und die Kriminalität nimmt auch zu, weil sie je dann denken, sie können sonst sowieso nie an unserer Wohlstand heran! Am besten wäre es also wenn wir ihnen unsrer Wissen mitbringen, ohne dass wir unsren Luxus mitbringen! Nämlich nur mit ein paar Büchern bewaffnet. Und es gibt sehr viele bereiche wo sie es besser wissen, weil sie mehr Erfahrung mit ihrer Kultur und ihrem Land haben. Und darum sollen wir es ihnen ermöglichen, dass sie ihre Erfahrungen, ihr Glaube und ihre Kultur auch wieder weitergeben können!

Und bei Hungersnöten würde ich vor allem mit der Kinderlosigkeitsrente (mit Beschäftigungsprogrammen) helfen! Den eine Hungersnot entsteht meistens deshalb weil die Natur überfordert ist und nicht mehr alle ernähren kann.

Vorteile

1. Man gerade dann am besten Entwicklungshilfe betreiben, wenn man keine materielle Überlegenheit mitnimmt sondern nur Wissen wenn möglich! Also sollte man seine Technische Überlegenheit nur dann benützen, wenn es anders nicht geht, zum Beispiel wenn man die Dürregebiete bewässern und entwässern will, um sie wieder Fruchtbar zu machen

   (zum Beispiel mit Meerwasserentsalzung Anlagen und das würde s ich durchaus lohnen, wenn man bedenkt wie viel weniger Flüchtlinge es geben würde und wie viel weniger Menschen hungern müssten!)

   Denn dann muss man sich in die Lage der Menschen hineinversetzen und versuchen ihnen beizubringen, wie sie sich, mit ihren Mitteln sich helfen können. Und wenn sie es dann geschafft haben, so haben sie ein Erfolgserlebnis. Je weniger wir unsere materielle Übermacht zeigen, und je mehr wir ihnen nur durch unser Wissen und unsere Flexibilität beibringen, desto mehr

haben sie ein Erfolgserlebnis und Stolz, wenn ihnen etwas gelingt. Stolz, der sie weiterbringt! Und dadurch werden wir beliebt, und können ihnen vielleicht auch etwas von unserer Ethik lehren ohne sie zu entwurzeln!

Und auch sie Ideen aus ihren Religionen, die uns überzeugen können!

(wie die Erlernung von Gelassenheit beim Buddhismus die auch für uns sehr wichtig ist!

5. Erstens muss man dafür sorgen das sich die Bevölkerung in der dritten Welt sich nicht mehr so schnell vermehrt. Und dafür muss man wissen das die Kinder eine Altersvorsorge und Invalidenvorsorge AHV/IV in der dritten Welt ist. Als ist es am besten man führt eine weltweite internationale weltweite Alters- und Invalidenvorsorge ein die vor allem von den Industriestaaten und den Reichen finanziert werden soll..

Und nötig ist auch: „ein gleichberechtigtes hohes Bildungsrecht für die ganze Weltbevölkerung! Und zwar für Mädchen und Buben und für Mann und Frau und für Arm und Reich!

Den miterhöhten Bildungsstandart sinkt auch die Bevölkerungsexplosion in den gefährdeten Ländern und damit die Gefahr von aussterben der Menschheit und 75 % aller Tier und Pflanzenarten auf unseren Planeten. Wie Beispielsweise vor 65 Millionen Jahren wie die Dinosaurer ausgestorben sind!

3. Und man soll den Leuten auch zeigen wie das sie sich gegen die Obrigkeit gewaltlos zur Wehr setzten können. So wie Gandhi das getan hat.

4. Und dann soll in der gesamten Welt eine Kinderlosigkeitsrente eingeführt werden. Denn dadurch bekämpft man nicht nur die Bevölkerungsexplosion, sondern man selektiert auch die aus, die sich nicht über Wasser halten können. Wenn zum Beispiel eine Hungersnot herrscht und man hilft konventionell so muss man befürchten das in ein paar Jahren die Bevölkerung so weit angewachsen ist das die Hungersnot wieder kommt. Hilft man aber mit der Kinderlosigkeitsrente so werden zwar alle ernährt aber man selektiert viele von Vermehrungsprozess aus und die Hungersnot bleibt diesen armen Menschen erspart.

5. Selbstverständlich soll diesen Menschen auch den Umgang mit Präservativen und anderen Verhütungsmittel gezeigt werden. Nicht nur wegen der Bevölkerungsexplosion, sondern auch wegen Aids und anderen Geschlechtskrankheiten.

6. Übrigens, behaupten viele Entwicklungshilfe rentiert sich nicht. Aber, wenn ich denke, wie viele Kriege und Flüchtlinge wir ersparen können, so denke ich, dass sie durchaus rentiert.

7. Vor allem, wenn ich an Russland denke, so werden wir, wenn wir nicht bald dort mit richtiger Entwicklungshilfe eingreifen, wir schon bald in einen Krieg stürzen, der die Welt in einen Abgrund stürzt. Man soll nicht vergessen, das Russland Atombomben hat. Es reicht halt nicht einfach dem Obigen Geld zu schicken. Denn in Russland und in anderen Entwicklungsstaaten herrscht sehr viel Korruption.

Und wenn man in der dritten Welt ein AIDS Programm finanziert, so soll man doch dafür sorgen das man den Eltern zuerst hilft, bevor man den Kindern hilft. Den, wenn ich ein

solches Kind wäre, will ich ja nicht ohne Eltern in einem Heim aufwachsen! Da will ich lieber sterben!

Auch wichtig ist ein totaler Schuldenerlass, damit sich die dritte Welt sich selbst wieder helfen kann!

6.10. Das Verbot der Kinderarbeit

Was man auch noch zur Bekämpfung der Überbevölkerung einsetzten kann, ist das Verbot der Kinderarbeit. Wenn es einem gelänge, das Verbot der sowieso unmenschlichen Kinderarbeit durchzusetzen, und durch massive Kontrollen einzuhalten, so ist es auch nicht mehr so lukrativ, Kinder zu Zeugen.

6.11. Die Weltprobleme lösen mit der Genetik.

Es gibt Pflanzen wie den Klee, die den Dünger direkt mit Hilfe von Bakterien aus Luft selber produzieren. Warum kann man nicht, die Algen dazu bewegen? Denn schliesslich droht uns ein Treibhauseffekt! Und eine Alge, die durch die Selbstproduktion des Düngers ihr Wachstum selber fördert, könnte uns doch da abhelfen. Und dazu erst noch unsere Energieprobleme lösen, wenn wir die Algen ernten und Sie in Biogas vergären lassen! Und auch andere Weltprobleme, könnte man doch durch genetische Eingriffe lösen! Zum Beispiel bei den Mäusen ist es so, dass bei Überbevölkerung die Tiere später fruchtbar werden. So regeln sie sich selber! Wäre das nicht auch für den Menschen gut? Wir könnten uns mit Hilfe eines Virus genetisch so verändern, dass wir genauso reagieren wie diese Mäuse und bei Überbevölkerung oder Hunger um 10 bis 20 Jahre später fruchtbar werden. Das würde doch die Hauptursache der Weltprobleme beheben und unseren Planeten retten!

6.12. Genetik, Genomanalyse und Derley

Ich halte nichts am herumwerkeln an Pflanzen und Tieren, wenn es nicht unbedingt nötig ist um die Welt vor einer drohenden Katastrophe zu retten. Denn das kann ungeahnte Ökologische Katastrophen nach sich ziehen. Man sieht es ja an den Computern, sobald das mehrere Komplexe Sachen zusammenhängen, ist die Störungsanfälligkeit relativ hoch. Wenn der Mensch nicht einmal fertig bringt absturzsichere PCs zu konstruieren, wie soll er es dann mit der noch komplexeren Ökologie was zu Stande bringen? Ist da es nicht besser, wenn er es da nicht beim alten lässt? Ich denke schon! Und bei der Genomanalyse muss ich sagen, das diese nur von Leuten in Anspruch genommen wird, bei denen die Gefahr einer Missbildung (oder eines behinderten Kindes) sowieso schon gross ist. Ist es da nicht besser man würde auf ein eigenes Kind verzichtet und statt dessen ein Kind adoptiert? Es ist ja sowieso schon so, dass, wenn man herausgefunden hat das, dass Kind behindert ist, es meistens nicht heilen kann, sondern nur vor die Frage steht: ob man es abtreiben soll, oder nicht!

Aber das mit den Organen von Tieren die man gentechnisch verändert hat, so dass der Menschliche Körper die Organe nicht mehr so stark abstösst, halte ich für nicht schlecht, falls genügende Sicherheitsmassnahmen einhaltet werden. Es ist auf jedenfalls besser, als wenn man die Organe von denn notleidenden Menschen in der dritten Welt nimmt!

6.13. Die Papstphilosophie

Der Papst geht von der leiblichen Auferstehung aus. Er denkt das jedes durch Verhütungsmittel verhütete Kind und jede Abtreibung ein Mord ist. Bei der Abtreibung stimmt es hier wird tatsächlich ein Wesen abgetrieben aus dem sich ein Mensch entwickeln könnte. Also kann man das tatsächlich als Mord bezeichnen. Wenn man aber die verhütungsmittel hinzunimmt so muss man wissen das auch jedes durch Enthaltsamkeit nicht gezeugte Kind ein Mord ist. Bei der Frau wären das pro Monat ein Kind. Beim Man Mann einige Millionen. Da beim Mann ja pro Samenerguss 20 Millionen Samenzellen minus die eine die, die Eizelle befruchtet draufgehen. Aber wenn der Mann enthaltsam lebt oder verhütungsmittel anwenden (wie zum Beispiel das Präservativ) so gehen alle verloren. Ob jetzt Enthaltsamkeit oder Verhütungsmittel es gehen alle drauf. Also ist das Mord. Also wird in allen Klöstern Mord begannen. Und Gott der ja dafür verantwortlich ist das 20 Millionen Samezellen minus die eine die, die Eizelle befruchte wäre ja dann ein Massenmörder. Auch Jesus kommt nicht ungeschoren davon. Denn er hatte ja die Idee zur Ehelosigkeit denn im

Matthäus 19,10 steht:

Da sagten die Jünger zu ihm: "Wenn die Sache des Mannes gegenüber der Frau so steht dann ist es nicht gut zu heiraten." Er aber sprach zu ihnen: “Nicht alle fassen dieses Wort, sondern die, denen es gegeben ist. Denn es gibt Verschnittene, die so von Mutterleib an geboren sind, und es gibt Verschnittene, die von Menschen verschnitten wurden, und es gibt Verschnittene die sich selbst verschnitten haben um des Himmelreiches willen. Wer es fassen kann, der fasse es

Also geht die Ehelosigkeit, auf die Idee von Jesus oder zu mindestens auf die Idee von Matthäus zurück. Also ist dieser ein Massenmörder und all die Ihm folgen auch. Auch der Papst übrigens. Denn bei einem Mord, spielt es keine Rolle ob er auf natürliche oder auf unnatürliche Art begannen ist. Also muss die Päpstliche Philosophie ein Mist sein. Denn nur durch Verhütungsmittel, brächte man das Bevölkerungswachstum unter Kontrolle und kann denn Planeten mit samt seiner Bevölkerung retten. Und das muss letzthin auch der Papst einmal einsehen.

7 Strategisches

Ein totalen Krieg ist nur dann ein totaler Krieg wenn man nicht nur mit Gewalt, Bomben, Härte und Tücke kämpft, sondern auch mit Hilfe, Toleranz, der Geringstenliebe *(mit möglichst wenig Besitzt und möglichst viel Flexibilität und Improvisationstalent!)*und der Feindesliebe, Vergeben und der Güte !.

7.0. Einleitung

Bis jetzt hat man sich bei den Strategien darauf beschränkt, dem Feind möglichst grossen Schaden zuzufügen. Sich nicht nur zu verteidigen, sondern den Feind auch noch mit Bomben zu terrorisieren. Bombe mit Bombe zu vergelten und immer neuere Waffen zu entwickeln. Bis zur Atombombe. Aber die Weltherrschaft hat man damit immer noch nicht erreicht. Je mehr, dass man einen Feind terrorisiert, desto stärker wird der Widerstand. Das grosse Russland, ist nicht einmal in der Lage, das kleine Afghanistan oder Tschetschenien unter Kontrolle zu bringen. Und auch in der westlichen Welt gibt es Beispiele, wie unsere Strategie kläglich versagt hat und nur noch mehr Aufspaltungen in noch kleinere Gruppierungen bewirkt hat. Grosse Staaten wie die Sowjetunion zerfallen, und wir stehen vielen kleinen russischen Staaten gegenüber, von denen viele auch Atombomben haben. Und so wächst das Risiko eines nuklearen Atomkrieges. Aber was nützt es uns, wenn wir, falls die Russen oder die Chinesen die Atombomben auf uns schon abgeschossen haben, zurückzuschiessen? Könnten wir deswegen überleben? Nein, nur der Feind überlebt auch nicht! Aber was nützt es uns? Wir sind dann zu mal schon lange tot und ein toter Feind nutzt uns auch nichts, da wir ja auch schon tot sind. Und die Evolution muss wieder bei der Ratte anfangen. Wir haben gar nichts gewonnen und die Natur auch nicht. Und wenn wir nicht zurückschiessen? Ja, dann überlebt wenigstens der Feind und sein Unrechtsregime. Doch dieses kann auch nicht ewig leben. Denkt nur an Gorbatschow und die Perestroika! Wäre es also nicht besser, die Atombomben, die uns angreifen abzuschiessen, anstatt zurück zu schlagen. Ich denke dabei an Reagens SDI, das zwar utopisch ist, aber in meinen Augen die einzige Strategie ist, die uns im Falle eines Atomkrieges wirklich nützt! Wäre es also nicht besser, wenn wir an so was forschen würden, anstatt immer neuere noch gefährlichere Vergeltungswaffen zu produzieren. Was ist Vergeltung? Bringt das was? Wenn der Feind mir eine Bombe legt, so lege ich ihm doch auch eine! Der Feind schlägt natürlich zurück und so weiter. Ein Teufelskreis! Wenn wir uns aber darauf beschränken uns zu verteidigen (wobei Gandhis gewaltlose Verteidigungsstrategie nicht die Schlechteste ist. Sie braucht zwar einen grossen Willen, aber man braucht keine Waffen zu schmuggeln oder zu produzieren und man muss auch niemanden töten! Und der Feind steht schlecht da, wenn er gewaltlose Menschen umbringt!), so ist die Chance, dass der Feind aufhört, grösser. Gewalt ist doch nur für die Verteidigung gut oder um Menschen zu befreien, aber für den Offensiv Krieg taugt sie doch nichts! Warum sollen wir, statt den Feind mit Bomben zu bekämpfen, nicht ins Hinterland gehen (z. B. Fallschirmtruppen).Und dem Volk des Feindes helfen zu überleben, leben und es auszubilden. So kann man dieses Volk am ehesten zum Widerstand überreden. Falls das Volk des Feindes

einen anderen Glauben haben sollte. So muss man diesen Glauben Studieren und versuchen ihn neu auszulegen, um dann das Volk von dieser Auslegung dann zu überzeugen. Man darf aber nicht dem Volk einen anderen Glauben aufzuzwingen oder aufzureden. Man sollte dies ohne materielle überlegen und Besitz dun. Weil man nämlich dann das Volk des Feindes entwurzelt, was noch die viel grössere Katastrophe verursachen kann. Man könnte auch die Führer des Feindes, entführen und dann sie dazu zwingen mit ihren Opfern zu reden. Sie müssten mit den Opfern mindesten so lange leben, bis Sie umkehren. So wie die Opfer leben. Und die Opfer dürfen den Führen des Feindes nichts tun, sie dürfen ihnen nur die Meinung sagen und versuchen sie zu überzeugen. Und wenn einer der Feinde umkehrt so müssen wir ihm vergeben, denn das ist strategisch am sinnvollsten! Denn dann nützt der umgekehrte Feind mit seiner Schlauheit viel mehr als weiss Gott nicht viele einheimische Soldaten. Denkt nur an Oskar Schindler der zuerst die Juden ausnutze und dann mehr als 1000 von ihnen rettete, kein Anständiger (Gerechter) hätte jemals so viele Mensche retten können. Aber Oskar Schindler der zuerst nur ans Geld dachte, hat mit seiner Hinterlist so viele Menschen retten können. Also ist es nur allzu logisch, wenn wir einem Umkehrer vergeben, weil er nämlich dann so nützlich ist.

Krieg führen ist so oder so kein Vergnügen! Aber die Feindesliebstrategie zerstört weniger, und es ist eher etwas erreichbar, wenn man sie richtig anwendet!

Es ist so gut wie unmöglich als zBs. kleines Deutschland die grosse Welt zu erobern ! Es sei denn durch die Feindesliebestrategie ! Andere Möglichkeiten gibt es nicht. Es ist nicht einmal egal wie dass man die Feindesleibe auslegt! Die Vergebung und die Toleranz gehören dazu. Ein Feind, der Ehrlich bereut und umkehrt ist durch seine Gerissenheit und Macht viel wertvoller als einer der Eigenen Leute. Aber durch den Mangel an Toleranz kann man alles wieder verderben ! Und ohne Welt zu erobern oder zu überzeugen, kann man sie nicht retten!. Und wir müssen ja nicht glauben, das Gott uns den Retter, den Messias schickt. Denn wenn nur jede zehnte Galaxie (Mit 2 Billionen Sternen von denen jeder 10000te Planeten mit Lebensmöglichkeiten haben kann) jemals eine Zivilisation mit dem Stand von unserer entwickelt, So gäbe es im ganzen Universum a 100 Milliarden von Galaxien immer noch genügen Zivilisationen! So dass Gott ruhig abwarten und selektieren (das geschieht automatisch) kann, wie viele von denen die Feindesliebe beherrschen können: Die überleben auch und könne sich dann im Weltall ausbreiten. Wie viel das, diese Hürde überleben, spielt keine Rolle, denn sie beherrschen dann alle die Feindesliebe! Aber wenn Gott eingreifen würde, so würde er das Resultat verfälschen, wodurch eine Zivilisation die Feindesliebe nicht beherrscht, und Unfrieden stiftet und somit das ganze Universum bedroht!

7.1. Offensiv Strategie

Kein Mensch ist ganz gut und auch kein Mensch ist ganz böse !

Seit gerissen wie die Schlange und sanft wie die Taube

Wenn man den Krieg führt, soll man listig sein wie die Schlange! Und man soll zu dem Feind möglichst sanft sein wie die Taube!

Wenn man aber den Krieg gewonnen hat, soll man dem Feind nicht Tyrannisieren !

(So wie das, dass die Alliierten mit den Deutschen nach dem 1 Weltkrieg taten, mit dem Versei abkommen! Denn da mussten die Deutschen so viel Geld zurückzahlen, so dass Deutschland in eine Wirtschaftskrise schlitterte, was die Machtergreifung Hitler begünstigte oder sogar erst ermöglichte!

Sondern man soll ihm helfen (sein Feindbild zerstören) das Land wieder aufzubauen!

Noch etwas zu dem totalen Krieg der Nazis im zweiten Weltkrieg

Ein totalen Krieg ist nur dann ein totaler Krieg wenn man nicht nur mit Gewalt, Bomben, Härte und Tücke kämpft, sondern auch mit Hilfe, Toleranz, Vergeben und der Güte !

(KEIN MENSCH IST GANZ BÖSE)

Und Himmler musste seine SS-Truppen bei der Ausrottung der Juden zum durchhalten auffordern! Das heisst seine Truppen waren nicht so perfekt böse wie es Himmler haben wollte, als so denke ich musste er sie zum durchhalten auffordern! Es gibt also kein perfekt böser Feind , so wie es sowieso nichts perfektes gibt! Jeder Feind hat also auch seine Güte und damit auch seine Schwäche, wo man mit dieser Strategie ansetzen kann.

Eine gute Offensiv Strategie fände ich, wenn man die Truppen hinter den Feindlichen Linien absetzen und dann vor allem die Arme Bevölkerung

(DIE GERINGSTEN)

des Feindes ausbilden, aufklären und ihm helfen würde, zu überleben, zu leben und sich zu wehren.

Denn eins ist klar, wenn man gibt, so kann man auch verlangen und Einfluss auf nehmen.

Und zwar mit möglichst viel Wissen und Improvisationstalent und möglichst wenig Besitzt.(*DIE VERWENDUNG DER ASYLANDEN FÜR DIESE AUFGABE)*Auch ist es wichtig das die Leute die wir herunterschicken möglichst die gleiche Kultur und Rasse haben. Denn jeder Mensch hat ein Restrassismus! Am besten können wir die Asylanten dafür ausbilden und verwenden! Und wenn die nicht ausreichen , müssen wir dort unten Leute rekrutieren und ausbilden!

Klar ist es das bei Düren und Hungersnöten, zum errichten von Mehrwasserentsalzungsanlagen und Bewässerungssystemen diesem Ideal nicht ganz gefolgt werden kann.

Auch beim Kampf gegen diese grässliche Heuschreckenplagen in der dritten Welt, werden wir auf unsere Technik nicht ganz verzichten können. Obwohl das ansiedeln von Fressfeinden dieser Heuschrecken durchaus noch was bringen könnten. Aber man soll sich dass gut überlegen, so das nicht solche Katastrophen wie in Australien, entwickeln!

Denn wen es uns mit geschickter Strategie gelingt, die Leute so auszubilden so das sie mit möglichst viel von ihren eigenen Mittel selbst helfen können, so haben wir dann ersten etwas erreicht wo Bestand hat, fördern das Selbstbewusstsein der Leute und werden dadurch sehr beliebt !

Dabei soll man aber nicht Moralaposteln! Sondern man soll den Leuten sagen, was es für Vorteile bringt!

Und somit fällt es einem leichter, der Welt zu etwas bewegen wie Bevölkerungskontrolle, verstärkter Umweltschutz, Bekämpfung der Erdeerwärmung und des Ozonlochs.

Denn die Armen sind ein Vermögen und je mehr Arme der Feind hat, desto leichter gelingt es einem der Feind oder der Gegner zu beeinflussen. Um zu verhindern das der Feind, dass mit unseren Armen macht, müssen wir sie zwangsläufig, besser versorgen! Wenn man auf Wiederstand oder auf Racheaktionen stösst, so ist es vernünftig sich zwar zu verteidigen, wenn die Tarnung aufliegt, aber ohne Rache zu betreiben. Und zwar wäre es am besten, wenn man dabei Gandhis Methode des passiven Wiederstand verwenden würde wenn es geht(genügend Leute dazu vorhanden sind).

Aber auch die Gesetze der jeweiligen Kultur sind wenn möglich zu beachten! Wichtig ist, dass man das „Feindbild“ des Gegners zerstört.

Wir müssen dem Gegner zeigen, das wir nicht böse sind. Die andere Wange hinhalten kann im Krieg nützen. Denn mit dem „Feindbild“ sinkt auch die Wiederstandskraft!)

Ebenfalls klug ist es, wenn man sich selbstverständlich tarnt und der Zeitpunkt der Entdeckung hinausschiebt so lange wie möglich.
(Bis sie uns mögen!)

Und wenn es gar nicht mehr anders geht, so bleibt einem nur noch einen gekonnten Abzug übrig!

So würde ich mich, wenn ich die Israelis wäre, auf Rache und Folteraktionen verzichten und statt dessen den Feind bei Anschlägen mit Hilfe der Medien moralisch Anfechten. Auch kann man die Palästinenser am besten durch Hilfe, wie ich sie oben beschrieben habe, freundschaftlich stimmen. Aber wenn man Racheaktionen übt so verschärft sich der Graben immer mehr womit der Sieg in weiter ferne liegt! Und der Ruf Israels sinkt in die Tiefe, und am Schluss will niemand mehr mit Israel zu tun haben oder sie unterstützen, wenn sich die Israels zu so was herablasen.

Und die Palästinenser würde besser dastehen wenn sie sich gewaltlos wie Gandhi wehren würden. Und zwar eben aus dem gleichen Grunde!

Was man bei all diesen Manövern beachten muss, ist das man die Kultur des feindlichen Volkes berücksichtigen muss.

Mann muss sie quasi studieren und neu auslegen. Ohne das feindliche Volk zu entwurzeln. Denn, sonst entstehen Armut und Kriminalität. Auch ist es wichtig das man sich der ganze Eingriff, gründlich in all seinen Auswirkungen, überlegt! So, dass nicht etwa schlimmer kommt, als es vorher war. (Manchmal ist es besser wenn man sich nicht einmischt, so wie bei Iran, wo heute schon bereits viel Amerika freundliche ist als vor zwanzig Jahren wo man sich eingemischt hatte.)

(Am besten man Missioniert nur zu zweit, Zu dritt und mit möglichst wenig Besitz
(so das wir uns vom Besitz her von dem jeweiligen Volke möglichst wenig unterscheiden)
aber mit viel Wissen, so das wir ihnen helfen können!

(Nur das was man auf der Haut trägt und vielleicht noch ein Buch, damit man dem Feind nicht durch seine materielle Überlegenheit, Druck ausübt und ihn entwurzelt! Und auch damit man den feindlichen Volke, mit seinen eigenen Mittel aus seiner Lager heraushelfen kann, so dass es lernt, sich Selbst zu helfen)

Und es ist selbstverständlich wichtig, das man eine möglichst grosse Toleranz und ein grosses Improvisationstalent besitzt **(Toleranz ist eine Waffe(Die Wichtigste)! Je grösser sie ist desto grösser der Erfolg!),** und auch vergibt, wenn man beim Feind aufrichtige Reue (man muss vorsichtig sein) und ein Wille zur Umkehr verspürt! Auch sollten die Leute die man dazu verwendet eine möglichst ähnliche Rasse und Kultur haben! Am besten bildet man dazu die Asylanten dazu aus, und schickt sie in eine möglichst ähnliche kulturelle und rassengemässe Umgebung *(wenn nicht in ihr Heinaltland wegen der politischen Verfolgung)* so dass sie sich wieder bald

Jeder Feind ist ein zukünftiger Freund (Wenn man es richtig macht!)

Und auch wenn Militärische Strategien notwendig sind (Wenn andere Staaten angegriffen werden und bei Völkermorden so wie bei Hitler, Milosovitsch, Saddam Hussein) so würde ich auf Bomben so weit wie möglich verzichten und Bodentruppen verwenden. Das tut zwar mehr weh aber es ist anständiger und macht auch beim Feind den bessern Eindruck! Auch da muss man den Feind möglichst gut behandeln und nicht möglichst schlecht. (So laufen sie vielleicht zu uns rüber und wir können sie zu unseren Alliierten machen)

Es ist wichtig den Feind zu besiegen und nicht, ihn möglichst schlecht zu behandeln!

Auch wäre es gut wenn man dieses Manöver Leuten übergibt (Die man zuerst selbst überzeugt und dann Ausbildet)die vom selben Volk stammen, wie das wo man beeinflussen will.

Von eigenen Volke nimmt man etwas immer besser ab!

7.1.1 Die Führungsschicht beeinflussen

Auch eine Möglichkeit ist es, die Führer der jeweiligen Feinde zu entführen und ihnen die folgen ihres Handels an ihren Opfern zu zeigen. Die Führer müssten dann mit diesen Leuten leben, mit ihnen essen und die Folgen ihrer Taten spüren! **Man muss ihnen so richtig bewusst machen was sie angerichtet haben. Und man muss ihnen quasi die Schnauze ihn ihren eigenen Treck stecken!** Man darf ihnen aber nichts tun! Und wenn diese Führer ihre Fehler einsehen und es besser machen wollen, so bringt es strategisch am meisten, wenn man sie freilässt. Denn dann können sie wie Gorbi, mehr bewirken, als wenn man sie tötet.

Denn wenn man einen solchen Führer tötet so kommt meistens nicht besseres nach!

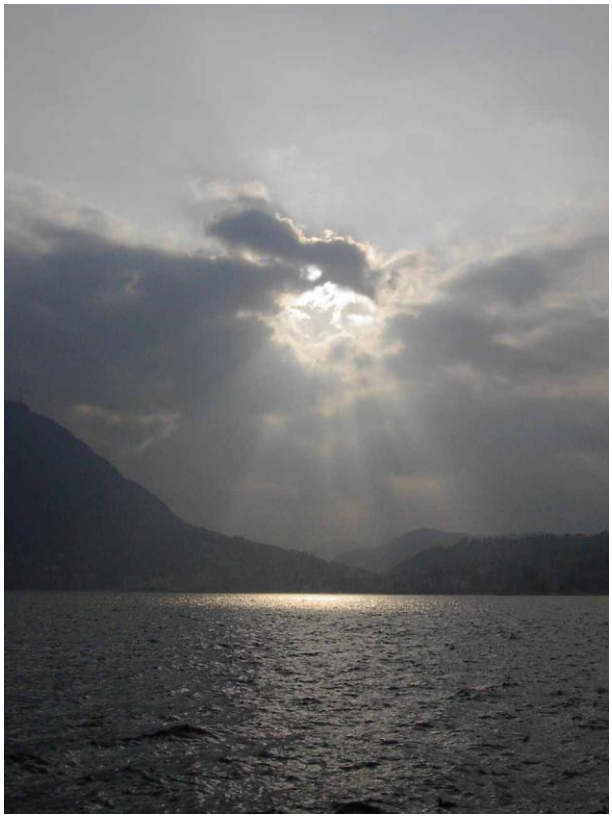
7.1.2 Schutz vor Angriff auf die Führungsschicht

Übrigens, um zu verhindern, das einem der Feind die Führungsschicht tötet (und somit den Staat führerlos werden lässt) würde ich das Machtsystem, so weit wie möglich demokratisieren so bald das, dass Volk begreifen hat um was es geht! Am besten währe, eine direkte Demokratie wie in der Schweiz!

7.1.3 Strategische Vorteile der Demokratie und Meinungsfreiheit

Auch kann es vorkommen das die Führungsschicht sich irrt und die ganze Strategie vermasselt! Für denn falle würde ich die Meinungsfreiheit so weit wie

möglich erlauben, so das man rechtseitig gewarnt ist. Es ist auf jeden Falle strategisch wichtig die Meinungsfreiheit so weit wie möglich zu erlauben, weil einem die Leute nur dann auf mögliche Fehler aufmerksam machen könnten! Auch kann man so seine Gegner besser beobachten.



Wenn man einerseits viel Macht, aber Anderseits auf einen Fehler mit schlimmen Folgen hingewiesen werden will. Dann macht man es so, das man dem Volke Einwandsrecht und ein Vorschlagrecht (auf die Verfassung und auf das Gesetz) gibt. Aber mit einer hohen Hürde (gesammelten Unterschriften), so das man nicht allzu oft von Volkabstimmungen gequält wird!

Aber wenn man auch will, dass auch ärmere Menschen dazu etwas beitragen können, die sehr oft auch gute oder bessere Ideen haben, so verpflanzt man das ganze mit möglichst viel Sicherheit ins Internet!

Und zwar so, das jeder Bürger und jede Bürgerinnen per E-Mail, die verschiedenen anliegen bekommt und auch diese Ergreifen kann!

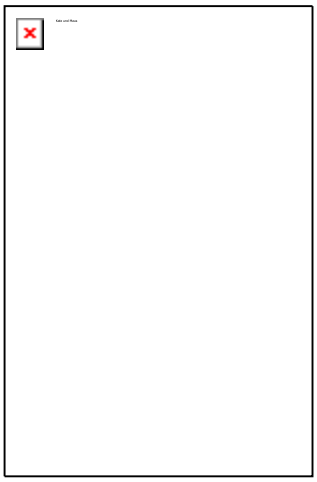
So hat man einerseits relativ viel Macht (weil man bei einer genug hohen Hürde, relativ wenig belästig wird), und anderseits doch die Gewähr, das, das Volk auch mitdenkt und so grobe fehler verhindert(wie zum Beispiel: der Krieg in Vietnam der Amerikaner, Die Judenverfolgung, Stalingrad und die Kriegsergreifung der Nazis....)

Auch ist die Gefahr gross, dass bei zu starker Machtkonzentration auf eine oder wenige Personen, der Feind mit einem oder wenigen gezielten strategischen Schlägen

den ganzen Staat führungsunfähig, und somit leicht besiegbar machen

Auch kann es vorkommen das die Führungsschicht sich irrt und die ganze Strategie vermasselt! Für denn falle würde ich die Meinungsfreiheit so weit wie möglich erlauben, so das man rechtseitig gewarnt ist. Es ist auf jeden Falle strategisch wichtig die Meinungsfreiheit so weit wie möglich zu erlauben, weil einem die Leute nur dann auf mögliche Fehler aufmerksam machen könnten! Auch kann man so seine Gegner besser beobachten.

7.2. Die Feindesliebestrategie



Krieg führen ist so oder so kein Vergnügen! Aber die Feindesliebstrategie zerstört weniger, und es ist eher etwas erreichbar, wenn man sie richtig anwendet!

Bis jetzt hat man sich bei den Strategien darauf beschränkt, dem Feind möglichst grossen Schaden zuzufügen. Sich nicht nur zu verteidigen, sondern den Feind auch noch mit Bomben zu terrorisieren. Bombe mit Bombe zu vergelten und immer neuere Waffen zu entwickeln. Bis zur Atombombe. Aber die Weltherrschaft hat man damit immer noch nicht erreicht. Je mehr, dass man einen Feind terrorisiert, desto stärker wird der Widerstand. Das grosse Russland, ist nicht einmal in der Lage, das kleine Afghanistan oder Tschetschenien unter Kontrolle zu bringen. Und auch in der westlichen Welt gibt es Beispiele, wie unsere Strategie kläglich versagt hat und nur noch mehr Aufspaltungen in noch kleinere Gruppierungen bewirkt hat. Grosse Staaten wie die Sowjetunion zerfallen, und wir stehen vielen kleinen russischen Staaten gegenüber, von denen viele auch Atombomben haben. Und so wächst das Risiko eines nuklearen Atomkrieges. *Aber was nützt es uns, wenn wir, falls die Russen oder die Chinesen die Atombomben auf uns schon abgeschossen haben, zurückzuschiessen?* Könnten wir deswegen überleben? Nein, nur der Feind überlebt auch nicht! Aber was nützt es uns? Wir sind dann zu mal schon lange tot und ein toter Feind nutzt uns auch nichts, da wir ja auch schon tot sind. Und die

Evolution muss wieder bei der Ratte anfangen. Wir haben gar nichts gewonnen und die Natur auch nicht. Und wenn wir nicht zurückschiessen?

Ja, dann überlebt wenigstens der Feind und sein Unrechtsregime.

Doch dieses kann auch nicht ewig leben. Denkt nur an Gorbatschow und die Perestroika! Wäre es also nicht besser, die Atombomben, die uns angreifen abzuschiessen, anstatt zurück zu schlagen. Ich denke dabei an Reagens SDI, das zwar utopisch ist, aber in meinen Augen die einzige Strategie ist, die uns im Falle eines Atomkrieges wirklich nützt! Wäre es also nicht besser, wenn wir an so was forschen würden, anstatt immer neuere noch gefährlichere Vergeltungswaffen zu produzieren. Was ist Vergeltung? Bringt das was? Wenn der Feind mir eine Bombe legt, so lege ich ihm doch auch eine! Der Feind schlägt natürlich zurück und so weiter. Ein Teufelskreis! Wenn wir uns aber darauf beschränken uns zu verteidigen *(wobei Gandhis gewaltlose Verteidigungsstrategie nicht die Schlechteste ist. Sie braucht zwar einen grossen Willen, aber man braucht keine Waffen zu schmuggeln oder zu produzieren und man muss auch niemanden töten! Und der Feind steht schlecht da, wenn er gewaltlose Menschen umbringt!)*, so ist die Chance, dass der Feind aufhört, grösser. Gewalt ist doch nur für die Verteidigung gut oder um Menschen zu befreien, aber für den Offensiv Krieg taugt sie doch nichts! Warum sollen wir, statt den Feind mit Bomben zu bekämpfen, nicht ins Hinterland gehen (z. B. Fallschirmtruppen).Und dem Volk des Feindes helfen zu überleben, leben und es auszubilden. So kann man dieses Volk am ehesten zum Widerstand überreden. Falls das Volk des Feindes einen anderen Glauben haben sollte. So muss man diesen Glauben Studieren und versuchen ihn neu auszulegen, um dann das Volk von dieser Auslegung dann zu überzeugen. Man darf aber nicht dem Volk einen anderen Glauben aufzuzwingen oder aufzureden. *Man sollte dies möglichst ohne materielle Überlegenheit und Besitz dun*. Weil man nämlich dann das Volk des Feindes entwurzelt, was noch die viel grössere Katastrophe verursachen kann. Man könnte auch die Führer des Feindes, entführen und dann sie dazu zwingen mit ihren Opfern zu reden. Sie müssten mit den Opfern mindesten so lange leben, bis Sie umkehren, so wie die Opfer leben. Und die Opfer dürfen den Führern des Feindes nichts tun, sie dürfen ihnen nur die Meinung sagen und versuchen sie zu überzeugen. *Und wenn einer der Feinde aufrichtig umkehrt so müssen wir ihm vergeben, denn das ist strategisch am sinnvollsten!* Denn dann nützt der umgekehrte Feind mit seiner Schlauheit viel mehr als weiss Gott nicht viele einheimische Soldaten. *Denkt nur an Oskar Schindler der zuerst die Juden ausnutze und dann mehr als 1000 von ihnen rettete, kein Anständiger (Gerechter) hätte jemals so viele Mensche retten können.* Aber Oskar Schindler der zuerst nur ans Geld dachte, hat mit seiner Hinterlist so viele Menschen retten können. Also ist es nur allzu logisch, wenn wir einem Umkehrer vergeben, weil er nämlich dann so nützlich ist.

7.3. Verteidigen nicht zurückschlagen!

Wenn jemanden angreift soll man beschränken sich zu verteidigen, und nicht zurückschlagen und den Gegner verletzten. Da ist es wirklich besser, man hält die andere Wange hin, als das man den Gegner verletzt und damit eine Eskalation riskiert!

Wenn jemand eine Stadt mit einer Atombombe vernichtet, oder eine Terrorgruppe üben einen Terroranschlag aus, so ist es strategisch wesentlich besser man verzichtet auf die Vergeltung, und verurteilt den Gegner moralisch. Mit dem Radio oder dem Fernsehen! So kann man den Gegner, der eine Stadt mit einer Atombombe oder einer ähnlicher Waffe vernichtet hat, mit Hitler vergleichen oder die Terroristen/Rebellengruppe mit Verbrechern! Wenn man dann auf die Vergeltung verzichtet so steht man dann besser da!

Und man erreicht mehr, wenn man das Feindbild (den wenn das Feindbild des Gegners zerstört ist, dann sinkt auch die Wiederstandskraft!) des Gegners zerstört und ihm zeigt, das auch wir nicht böse sind! Die andere Wange hinhalten, kann im Krieg dazu sehr hilfreich sein!

Israel steht besser da, wenn es und die Anschläge der Palästinenser zwar moralisch verurteilt, aber auf Rache und Folter verzichten würde! Und dies auch sagt! Den sonst können sie den Krieg sowieso nicht gewinnen und verlieren jede Unterstützung in der Welt!

Und die Palästinenser würde besser dastehen wenn sie sich gewaltlos wie Gandie sich wehren würden. Den das was jetzt läuft, ist schlicht und einfach primitiv und bringt Strategisch gar nichts! Zuletzt will niemand dort wohnen!

7.4. Sich wehren müssen

Jesus hat doch gesagt (zum Beispiel in Matthäus 7,16); „ An den Früchten werdet ihr es sehen!“. Aber was bringt das für Früchte, wenn man sich nicht wehrt? . Zum Beispiel, bei den Verkäufern oder anderen Arbeitern die weniger als sFr. 3000. - Brutto verdienen! Was bringt das? Oder bei dem Krankenpflegepersonal das immer mehr unter Druck gerät? Also, was bringt das?

Die Antwort ist: nichts!

Es wählen einfach immer weniger diese Berufe, oder Kündigen, wodurch wieder einmal Ausländer diese Arbeit machen müssen, die schlecht bezahlt ist (bei denen schlechte Bedingungen herrschen)! Und das aber nicht für lange. Denn irgendwann reicht es auch denen und es müssen dann halt wieder neue Ausländer her! Und so weiter und so fort. Übrigens wir haben schon fast 20 % Ausländer.

Und denkt nur an die Beschneidungen(Sexuelle Verstümmelung!) der Frauen in der dritten Welt! Wen sich die Frauen, zu wehren getrauen, wäre das auch nicht der Fall!

Und das nur weil man sich nicht wehrt.

Also ist es eine Pflicht des Arbeitnehmers sich gewerkschaftlich zu Organisieren und sich zu wehren! Überhaupt soll man sich wehren. Denn sonst weiss der jeweilige Gegner, nicht einmal das er einen Fehler gemacht hat. Das hat mit dem zurückschlagen nichts zu tun. Natürlich zurückschlagen soll man nicht! Aber sich wehren, dass soll man!

7.5. Den Geringsten erst nehmen

Ich finde das die originellsten Ideen gerade von denen Leuten kommen, von denen man es nicht erwartet. Von Behinderten, von Randständigen und Kriminellen. Denn die denken nicht nach Schemata die uns aufgetragen worden sind. Schemata, die verhindern, dass wir auf die richtige Idee kommen können. Aber die Behinderten haben die Unverfrorenheit, Ideen zu äussern, von denen es niemand anderer es wagen würde sie zu äussern. Ideen die uns helfen können. Gute Ideen können also nicht nur aus den Universitäten kommen, sondern auch aus den psychiatrischen Kliniken, aus Werkstätten für Behinderten und anderen sozialen Einrichtungen. Darum meine ich sollte man diese Leute auch ernst nehmen, und sie nicht nur versorgen!

7.6. Kriege sportlich austragen

¨Warum können wir die Kriege nicht sportlich austragen. So dass zum Beispiel, eine Fussballsaison darüber entscheidet, wie viel Land, dass das jeweilige Land von anderen bekommt. Warum geht das nicht? Denn eins ist klar, in der Tierwelt werden territoriale Kämpfe auch immer mit sportlich aussehenden Kämpfen entschieden. Da wird selten ein Tier vom anderen aufgespiesst oder irgendwie abgeschossen, obwohl das, dass möglich wäre! Und unser Interesse am Sport, ist doch deswegen so gross, weil wir uns dadurch mit den anderen Städten, Ländern, Nationen so auf relativ harmlose Art messen können. Und warum sollen wir unsere Nationalen Meinungsverschiedenheiten weiterhin auf so brutale Art, mit so viel Zerstörung und Toten (und dem Risiko das wir unseren Planeten Zerstören) lösen? Wäre da der Sport nicht viel besser? Warum überlegen wir es nicht einmal?

7.7. Randgruppen und Behinderte

Wir meinen oft das solche Leute nichts nützen und dem Staat nur zur Last fallen. Doch das ist falsch! Im Gegenteil, sind zum Beispiel die Behinderten der Anlass, das man an Dingen herumforscht (künstliche Augen, Künstliche Ohren, Gehhilfen für Querschnittsgelähmte usw.) die man sonst nie tun würde. Auch kommt man gerade deswegen auf Ideen, auf die man sonst nie kommen würde. Auf Ideen die auch für andere Sachen sehr gut nutzen kann. Auch die Behinderten und andere Randgruppen selbst kommen auf Ideen, die so angepasste Nichtbehinderte nie sagen würden, weil sie ja den guten Ruf verlieren könnten. Ideen die für unsere Gesellschaft und für das überleben unserer Menschheit sehr wichtig sind. Zum Beispiel sind einige berühmte Wissenschaftler behindert wie Stefen Hawking der Physiker und andere! Wenn der jetzt nicht behindert ist, so behaupte ich, wäre er nie so ein guter Wissenschaftler geworden. Denn die Behinderung zwingt einem zu dingen, zu denen man nie sich zwingen lassen würde, wenn man nicht behindert wäre. Einfach um sich behaupten zu können.

Und unsere Gesellschaft soll doch dafür sorgen, das diese Ideen **bessere Chancen** haben!

Aber wenn die Behinderten und andere Randgruppen so nützlich sind, so müssen wir sie auch besser versorgen! So, dass nicht auch noch eine materielle Not erleiden. Und zweitens müssen wir sie aufklären und ihnen sagen, „ das es nicht Gut ist Kinder mit irgendwelchen Leiden auf die Welt zu setzten die wir selbst kaum ertragen können!“ .

Auch hat Gott nicht das geringste Interesse durch eine angesehenen Mensch einzugreifen, wenn er es überhaupt tut, denn sonst wäre es viel zu leicht für ihn die Welt zu retten! Und bei der Grösse des Universums (100 Milliarden Galaxien a 100 Milliarden Sternen von denen etwa jeder 100000’te Leben hat), kann Gott es sich durchaus leisten durch wenig angesehne Personen und Behinderte einzugreifen!

Und er testet so die Qualität der Menschheit!

Aber von dem das man behindertes Leben einfach abtreibt, halte ich nichts, denn wer definiert wer behindert ist und wer nicht? Ich denke das kann nur der Behinderte selbst tun!

Auch finde ich es oberfies das Behinderte, egal ob jetzt Geistig, Psychisch oder Körperlich, von Jugendlich und Kinder ausgelacht und von Erwachsenen belächelt werden. Wenn die einmal in deren Haut stecken müssten so würden sie das auch nicht mehr so lustig finden. Ich finde wenn ein Jugendlicher ab 14 Jahren so was tut, dann sollte er für mindestens 1 Jahr Strafarbeit machen müssen oder sogar in das Gefängnis. Auch finde ich wenn Leute so eine Mentalität haben, so sollten sie sich eigentlich auch für die Kinderlosigkeit entscheiden! Und unsere Gesellschaft soll sie dazu drängen!

Und dann würde ich die Behinderten auch besser integrieren (auch in den Schulklassen, auch Psychisch und Geistig behinderte), und die Leute, Jugendlichen und Kinder aufklären, so das die Menschen merken das es ja auch Menschen sind!

Aber wenn schon ein Mensch für die Kinderlosigkeit ist, so würde ich ihn auch unterstützen so wie ich das bei der Kinderlosigkeitsrente beschreiben habe. Mit zwar mit Geld und mit Einrichtungen wie Wohngemeinschaften und Lebenszentren ähnlich wie den sogenannten „Klöstern"(ohne Religiösen zwängen, sondern nur als Lebensgemeinschaft!)!).

Aber, ich finde das jeder Mensch nicht nur ein Recht auf leben hat, so wie da in unsrer Gesellschaft allgemein anerkannt ist. Sondern ich finde er hat, egal wie gesund er ist, auch ein Recht auf das Sterben! Und da können auch Personen wie Adolf Hitler nichts daran ändern. Man sollte diesen Massenmörderanführer endlich vergessen und wirklich eine humane und auch der Natur angepasste Gesellschaft aufbauen. Eine Gesellschaft die einen Menschen daran hindert zu Sterben oder jemand dabei zu helfen, halte ich genauso für schlecht wie eine Gesellschaft die Menschen umbringt! Ja, wir müssen ja nicht die Menschen sein, die es vor lauter Qualen nicht mehr aushalten, die sogar fremdgefährdet sein können, denen niemand mehr helfen kann und die sich das leben nehmen wollen, wir nicht!

Übrigens sind psychisch Behinderte auch nicht viel anders als körperlich behinderte! Sie spinnen nicht in dem Grade wie wir uns das vorstellen. Viele denken ganz normal! Sie sind einfach nur krank, hören Stimmen, sind depressiv (das heiss: fest traurig oder haben unerträgliche Schmerzen, die man nur schlecht beschreiben kann), oder haben grauenhafte Stimmungsschwankungen. Aber ich habe mit vielen schon gesprochen und ich habe herausgefunden das manche einen gesünderen Menschenverstand haben als viele Gesunde!

7.8. Das Böse überzeugen und nicht Moralaposteln

Wenn man bei Feind oder bei den Sündern lebt, und sie vor unserer, oder der Guten Sache überzeugen will, so darf man nicht Moralaposteln, sondern man muss ihnen Zeigen was für einen Nutzen es ihnen bringt, wenn sie jenes tun. Denn, dass was wir als gut bezeichnen, hat meistens auch irgendeinen Nutzen! Sei es, strategisch, sei es fürs Überleben oder für den Gewinn. Meistens fährt man besser, wenn man das „Gute" tut. Und soll sich auch nicht als „Gut" zu Ereknennen geben. Einfach damit die überleben und Siegesschance grösser ist.

7.9. Missionieren

Wenn wir egal, ob politisch oder religiös missionieren wollen, so sollen wir das nicht mit der überleger, unserer Technik tun, sondern alleine durch Argumente. Denn sonst ist die Gefahr gross, dass die jeweilige andere Kultur entwurzelt wird und ihre Eigenständigkeit verliert. Auch sollen wir dafür sorgen, dass sie ihre Kultur so weit wie möglich behalten können. Wir sollten uns nur auf die jenige Bereiche konzentrieren wie zum Beispiel, die Beschneidung von Frauen, die

Familienplanung und des Umweltschutzes die, die ganze Welt etwas angeht, weil sie sonst in ernsthafte Notstände gerät! Und beim Missionieren sollen wir, **möglichst ohne Besitz** und zu zweit gehen, so dass wir keine Überlegtheit haben, die wir ausnützen können. So ist auch die Gefahr des Entwurzelns, relativ gering.

7.10. Medien als Waffe

Ich denke, wenn die Israelis zum Beispiel, bei jedem Anschlag der Palästinenser mit einem Gegenschlag antworten, so geben sie sich auf deren Stufe herab und stehen am Schluss schlechter da als die Palästinenser. Viel besser wäre, wenn man bei einem Anschlag der Palästinenser auf den Gegenschlag verzichten würde und die Palästinenser und stattdessen moralisch verurteilen würde. So wie das heute mit dem Völkermord der Nazis geschieht. Auch auf die Folter würde ich verzichten! Weil man sonst sehr schlecht dastehen würde. Sondern ich würde beim jedem Anschlag, die andere Wange hinhalten und mit den Medien arbeiten. Auch mit den Medien anderen Ländern und Völkern. So würde die Sache der Israelis mit der Zeit wesentlich besser dastehen und sie hätten viele Verbündete. So aber wie sie die Politik heute betreiben, so schafft das nur viele Feinde. Und jedes Kind weis das, dass nicht gut ist!

7.11. Geringsten dienen als Waffe

Man kann beim Feind am ehesten die Geringsten von was überzeugen, wenn man ihnen hilft, sie ernährt, sie ausbildet, und ihnen hilft zu wehren ohne gleich zu zeigen das man von Feind ist! Wenn sie dann es doch entdeckten so bleibt einem nur übrig, sich so zu verhalten, so dass ihnen das Feindbild möglichst schnell zerstört wird. Da muss man manchmal auch die ändere Wange hinhalten. Denn durch eine zu starke Gegenwehr zerstört man sonst die ganze Arbeit.

Um zu verhindern das der Feind das bei unseren geringsten macht, bleibt uns nur übrig, die Geringsten möglichst gut zu behandeln!

7.12. Nicht einmischen (erste Direktive)

Wie uns das Beispiel IRAN zeigt, haben die Menschen anderer Kulturen vor allem mühe mit dem Westen, wenn wir uns dauernd einmischen. Sei's aus Interesse, sei's aus guten willen! Wenn wir uns aber nicht mehr einmischen, und ihnen nur helfen, wenn sie es wollen, dann nähern sie uns wieder an und sind plötzlich auch wieder bereit mit uns zusammenzuarbeiten! Wo sie uns doch vor 20 Jahren, am liebsten in die Bus- und Lernstadion gewünscht hätten.

Auch hat das ewige Vorzeigen unseres hohen Lebenstandart und unserer technischen Fähigkeiten, eine demoralisierende Wirkung auf die Leute anderer Kulturen. Das Ziel erscheint ihnen dann so unerreichbar hoch, so dass sie jede Anstrengung, ihre Situation zu verändern, aufgeben. Sie gehen statt dessen lieber betteln, werden gar kriminell oder flüchten in ein anderes Land.

Das Werbefernsehen oder anderes das ihnen unsere Lebensstandart vorzeigt ist also denkbar schlecht!

Wäre es nicht Zeit, daraus endlich zu lernen? Ich finde schon.

PS.: Auch Israel würde sich gescheiter Verhalten, wenn die USA sie nicht immer unterstützen würden!

Einzig, wenn ein Land andere Länder angreift, würde ich eine Ausnahme machen!

7.13. Gegen den Terrorismus

Wenn man etwas gegen den Terrorismus tun will, ist es am besten die Einwanderung zu stoppen, so das gar keine Terroristen hereinkommen könnten. Dann muss man zwangsläufig gewisse Arbeiten wieder besser entlöhnen und die Arbeitszeiten und ihren Ruf besser machen. Ich finde es ist nicht die Arbeit am besten, bei der man sich nur das Gehirn anstrengt, sondern sind alle gleich gut.

Die Asylanten würde ich zwar hereinlassen, aber ich würde sie internieren! So ist automatisch dafür gesorgt, dass die, die nur aus wirtschaftlichen Gründen kommen, wieder gehen. Und die Sicherheit ist gewährleistet.

Auch sind lokale Wirtschaftsysteme, vor Terrorismus besser zu schützen als globale. Ja wenn sich jedes Land selber versorgt, können die Terroristen auch schwerer Bomben, Biowaffen und ähnliches Zeug ins Land schmuggeln.

Weiter würde ich, die Kernkraftwerke, Chemiefabriken, Biolabore und andere gefährliche Einrichtungen bewachen und bei den Flugzeugen aus gutausgebildete Soldaten mitfliegen lassen.

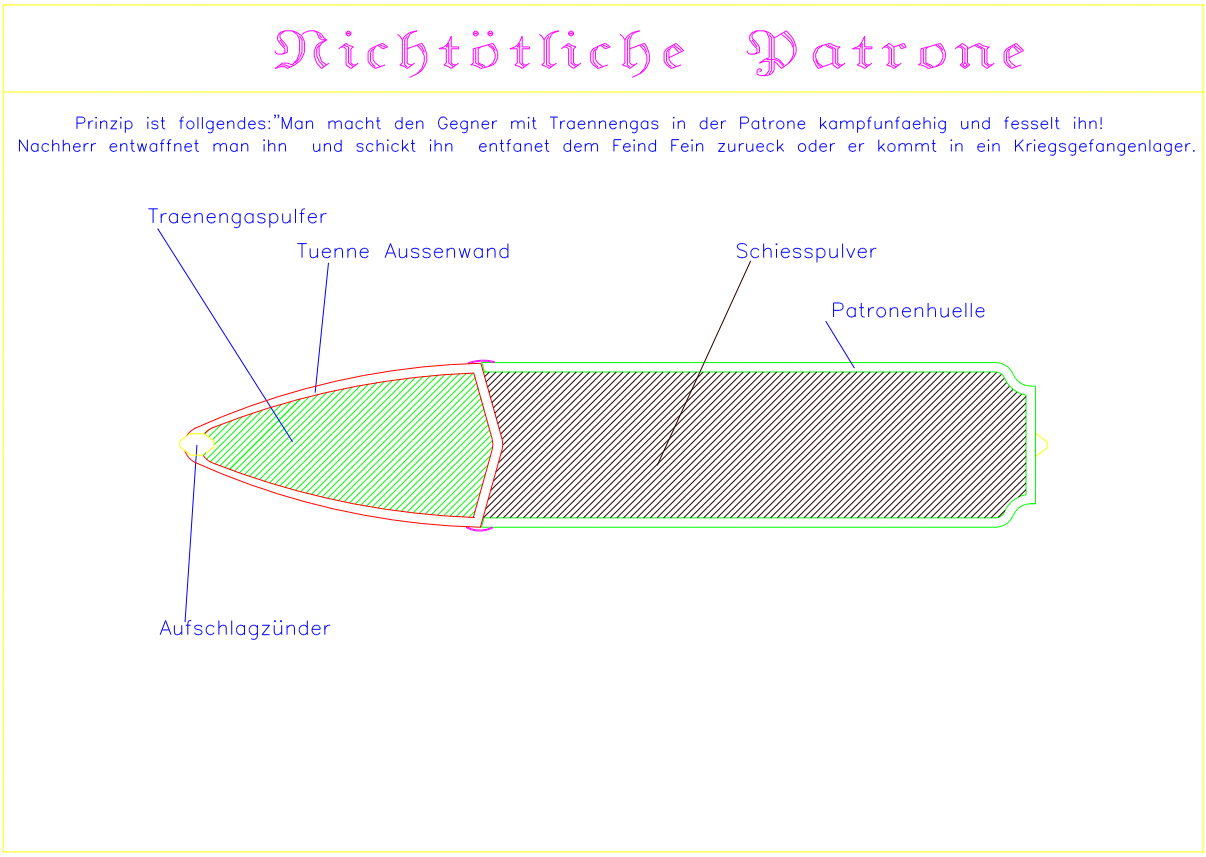
Auch würde ich die versteckte Ermittlung massiv verstärken! Und den Polizisten, die sich bei den Terroristen und bei der Mafia einschleusen, (unter Umständen) auch Strafftaten erlauben. Damit sie nicht entdeckt werden!

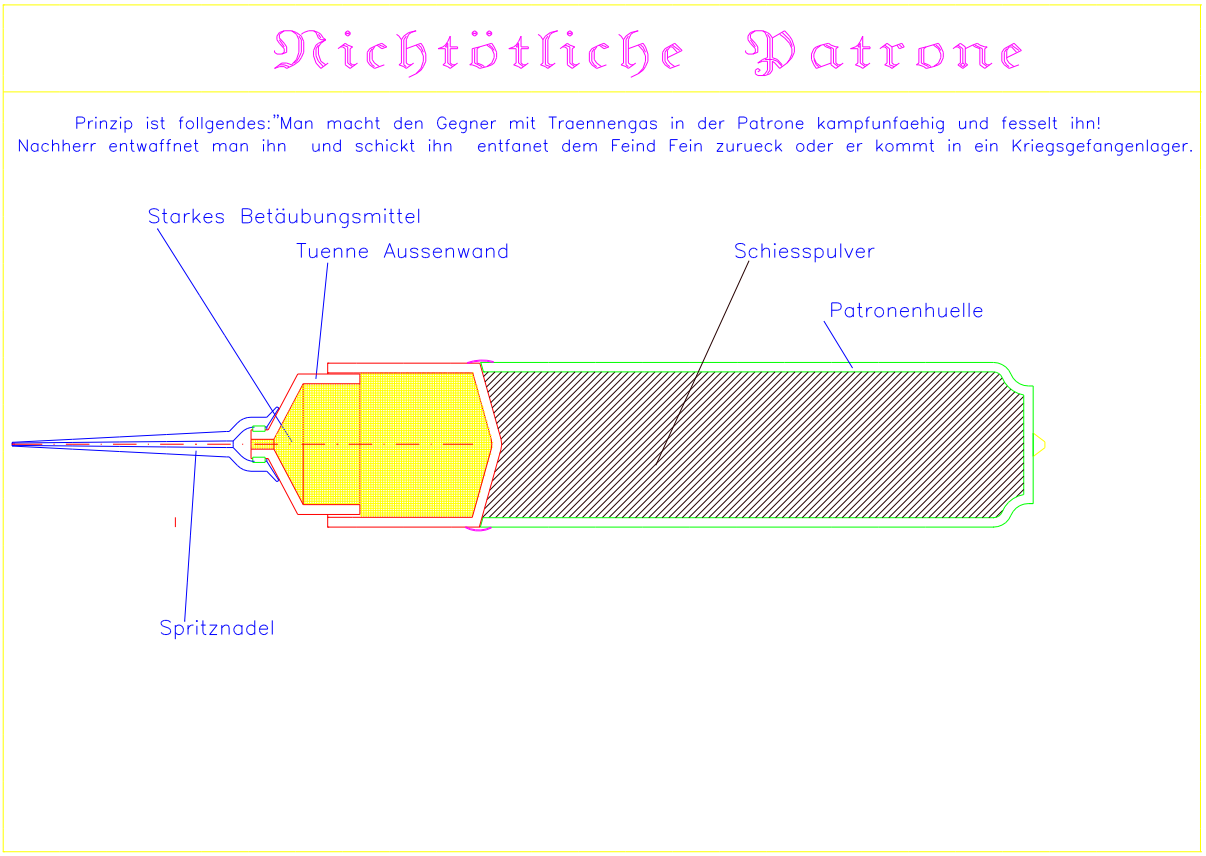
Auch würde ich mich in der dritten Welt nicht mehr einmischen und alle Truppen zurückziehen. Mit den Geld was wir für Kriege in der dritten Welt ausgegeben haben, hätten wir uns schon lange auf erneuerbare Energiequellen umstellen können. Und wir hätten den bessern Ruf.

Weiter würde ich in der dritten Welt die Ausbildung und die Hilfe zur Selbsthilfe massiv verstärken, um die Not und damit den Anreiz zum Terrorismus, weg zu nehmen.

Nichttödliche Waffen

Das Prinzip diesser Waffen ist das man die Soldaten kampfunfähig macht und nachher fesselt .....





8. Sozialistische Marktwirtschaft

8.1. Die neue Firmenstruktur

Auch so denke ich soll das Firmenvermögen nicht denn sogenannten "Kapitalisten" (und zwar damit es keine allzu grossen Machtansammlung gibt!) alleine gehören, sondern es soll eher ein sogenannter Firmensozialismus oder Nadelöhrsozialismus aufgebaut werden. Man, kann das fördern, in dem man die Vermögenssteuer, ab einen gewissen Betrag, heraufsetzt. So, dass der Kapitalist automatisch dazu gezwungen wird, dass Vermögen unter den Arbeitern zu verteilen

9. Meine Gedanken über die Antimaterie

9.1. Die Antimaterie

Hallo zusammen, Gerade letzthin hat man festgestellt, dass das Universum jetzt schneller expandiert als früher, denn sonst wäre das Universum jünger als die ältesten Sterne und Galaxien Jetzt aber frage ich mich warum? Schon lange hat Stefen Hawking festgestellt, dass die Antimaterie unter der Schwerkraft etwas anders reagieren müsste als die Materie. Sie versuchen nun mittels Experimenten das festzustellen. Ich frage mich aber, wie anders? Denkbar wäre doch das die Antimaterie Antigravitation entwickelt.

1. Die Antigravitation der Antimaterie wirkt zwar abstossend auf alles, dass Gravitation hat, aber auch anziehend auf alles, dass Antigravitation hat. So wie auch die Gravitation alles anzieht, dass Gravitation hat und wahrscheinlich alles was Antigravitation hat, abstösst. Demzufolge könnte die Antigravitation auch das Licht abstossen. Also, ein schwarzes Loch bei der Antimaterie wäre nicht schwarz, sondern weiss und die Zeit müsste dort schneller gehen. So ein Stern müsste also unheimlich strahlen! Und er müsste sich mit unheimlicher Geschwindigkeit von allem, dass Materie hat wegbewegen. Genauso wie das die Quasare tun, deren Leuchtkraft so gross ist das man das bis heute noch nicht erklären kann. Wenn diese Quasare nun weisse Löcher sind, so würden sich diese aber auch immer schneller von uns wegbewegen. Ich frage mich also ob die Beschleunigung der Expansion des Universums nicht von der Antimaterie herrühren könnte!
2. Es könnte aber auch sein, dass sowohl die Gravitation wie auch die Antigravitation das Licht (also alle elektromagnetischen Wellen) anzieht, also den Raum gleicher massen krümmt. So dass ein schwarzes Loch aus Antimaterie nicht anders aussieht wie eins aus Materie! Nur dass nie Materie in ein Antimaterie- schwarzes Loch fallen würde. Genauso wie nie Antimaterie in ein normales schwarzes Loch fallen würde. Aber könnte die sich immer mehr beschleunigende Expansion des Universums, nicht desto trotz von der Antimaterie herrühren?
3. Noch eine Möglichkeit wäre die, dass die Antigravitation alles abstösst. Also,

nicht nur alles, dass Gravitation abstösst sondern auch alles was Antigravitation hat. Dem zufolge wäre die Antimaterie, hauptsächlich fein verteilt in den Löchern zwischen den Galaxien zu finden und ihre Abstossungskraft würde schwächer werden je weiter sich das Universum ausdehnt. Auch die blasenartigen Strukturen, die Galaxien miteinander bilden, könnte man dadurch leichter verstehen.

Nun hat sich aber durch ein Experiment in CERN herausgestellt das die Antimaterie eine ganz normale Gravitationskraft hat!

Ich denke aber trotzdem, dass wenn ein Schwarzes Loch aus Antimaterie mit einem Schwarzen Loch aus Materie zusammenstösst, eine Explosion ergibt und Energie frei wird. Wodurch, wenn die Materie und die Antimaterie von Virtuellen Teilchen herstammen, die Energie dem Nichts (Gott!) wieder zurückgegeben werden kann.

Dieser Gedanke hat sich leider auch als falsch herausgestellt !

11. Einhaltung der Naturgesetze

1. Wir können die Menschen nicht zur Einhaltung der Ökologischen Gesetze und zum Stop des Bevölkerungswachstums überreden, wenn wir nicht die Feindesliebestrategie üben. Das Wichtigste an der Feindesliebe ist, dass Arme (Geringsten) (von Feind, oder von Gegner), am leichsteten durch Hilfe zu beeinflussen ist. Selbstverständlich muss man auch um die eigenen Armen kümmern, sonst macht der Feind oder der Gegner das selbe bei unseren Armen. So hat die Tatsache, dass es so viele Arme gibt, auch etwas gutes, denn wir können sie dadurch um so leichter beeinflussen. Bei den Reichen ist das nicht so schnell möglich. Wenn man aber merkt das der Feind, und hat er noch so schlimmes getan, aufrichtig umkehrt so muss man ihm vergeben, weil man sonst sich nur unnötig aufreibt und den Kampf verliert. Auch die Toleranz der anderen Kulturen ist wichtig, wenn diese Kultur das ökologische Gleichgewicht des Planeten nicht schadet.

2. Ist es wichtig, dass es keine grosse Machtkonzentrationen gibt und das auch die Ideen der Geringsten ernst genommen wird.. Also, wenn man weiss das, dass Volk auf der richtigen Seite ist so kann man erstens die Macht ruhig dem Volk abgeben. Und zwar durch die direkte Demokratie wie in der Schweiz. Das ist eine Parlamentarische Demokratie bei der aber das Volk, durch Einwände (Referenden) und Initiativen Eingreifen kann. Zweitens muss man dafür sorgen, dass nicht zuviel Reichtum bei natürlichen Personen ansammeln kann. Und das würde ich am besten dadurch machen indem die Vermögensteuer ab 1- 2 Millionen sFr. Massiv zunimmt. So muss jede Firma einen eigenen Sozialismus bilden. Und mit dem Geld was aus dieser Steuer würde ich jene Jungunternehmer fördern die Gute Ideen haben, aber zuwenig Geld um diese zu verwirklichen. Und zwar soll das durch ein unabhängiges Wissenschaftliches Gremium überprüft wird, ob diese Idee was bring oder nicht. Und je nach dam soll dem Jungunternehmer (Einer, der ein Unternehmen (mit wenig oder kein Geld) aufbauen will), die Finanzspritze oder den Kredit empfangen.

3. Drittens muss man die Degeneration des Erbgutes aufhalten, aber ohne die Natur bei der Evolution zu stören. Und das macht man am besten durch die Förderung der Ehe oder Kinderlosigkeit durch Renten. Aber man muss die Leute die sich dadurch bereit erklären, auch fördern, ausbilden und beschäftigen. Ich finde die Idee des Klosters nicht schlecht, aber man soll erstens nicht Schwören den, dadurch wird man unflexibel, zweitens soll man die ganze Sache nicht so Streng nehmen. Kinderlosigkeit ist wichtig, nicht Sexlosigkeit, Sex ist doch ein natürliches Bedürfnis, und ich denke dem soll man doch nachgehen können, wenn man sich ausreichend vor der Schwangerschaft und von Geschlechtskrankheiten schützt. Auch, frage ich mich, warum man in einem Kloster, nicht auch eine Freundin/Freund haben kann? , Auch die Gehorsamkeit und die Armut in den Klöstern machen sie unpopulär. Klar, sind das gute Ziele, aber wichtig ist, dass die Leute wider in das Kloster gehen. Und dazu muss man sie populär gestalten, wichtig ist das die Leute die sich für die Kinderlosigkeit entscheiden, eine Aufgaben haben und einen Sinn in ihren Leben finden. Und nicht herumhangen und am Schluss auch noch süchtig oder Kriminell werden. Auch ist es nicht so wichtig die Klöster religiös zu gestalten, weil dies der Popularität schon wieder schaden könnte. Ich würde doch sagen, dass man für verschiedene Menschen, verschiedene Klöster gründet (auch mit Hoppys, Computer, Garten und so), religiös und nicht religiös, demokratisch und nicht demokratisch und das für verschiedene Religionen und Kulturen.

Auch soll man die Leute dazu anhalten das sie nicht um jeden Preis am Leben bleiben sollen, Lebensqualität ist doch besser als Lebensquantität! Es ist doch besser und billiger den Tod, wenn er kommt zu akzeptieren, als das man Organtransplantation benötigt oder an einer Maschine hängen muss. Und wenn man schon weiterleben will, so soll man doch wenigstens zukünftig auf Kinder verzichten, so dass wenigstens das Darwinsche Gesetzt eingehalten wird!

11. Diverses

12.1. Was die Zigeuner noch tun könnten

Wenn die Zigeuner fahrende beleiben wollen so bleiben nur eine beschränkte Art von Arbeiten. Aber einige sind mir noch eingefallen. Zum Beispiel als selbständiger Computer Spezialist! Denn viele haben heute einen Computer und damit auch Probleme mit ihm. Dieser Job ist nicht Ortgebunden und könnte doch durchaus von Zigeuner getan werden! Ebenso Motorrad flicken!

12.2. Die Frauen und die Schönheit

Ich finde, wenn man den Frauen keine Freiheit lässt und sie einengt oder hinter den Herd zwingt. So verlieren sie schnell ihre Schönheit und werde entweder dick oder sie verbittern. Darum finde ich es besser, wenn auch Frauen ihre Hobbys haben dürfen und sich entfalten können.

12.3. Energieproblem lösen mit der Algenzucht

Warum lösen wir das Energieproblem nicht mit der Algenzucht.

1. Man könnte zum Beispiel in der Wüste riesigen Becken aufstellen, die gegen oben verglast sind, so dass, das Sonnenlicht sind womit das verdunstende Wasser wieder an den Glasscheiben kondensiert kann und wieder verwendet werden kann.

2. Die Becken werden mit Wasser gefüllt und dann mit Kunstdünger gedüngt.

3. Jetzt muss man nur noch eine Alge auswählen, die man leicht durch einen Filter ernten kann.

4. Man lässt die Alge sich vermehren, so dass man sie ernten kann.

5. Dann schöpft man die Alge mit Hilfe der Filter ab.

6. Danach kippt man das geerntete in einen luftdicht abgeschlossenen, Erhitzbaren Behälter hinein.

7. Danach erhitzt man den Behälter unter Sauerstoff (Luft) Ausschluss damit Methangas entsteht.

8. Danach gewinnt man das Methangas, verarbeitet es weiter oder man betreibt Kraftwerke, Autos und Flugzeuge damit.

Das wäre doch ein guter Vorschlag oder?

Man könnte so doch viele Energieprobleme lösen.

12.4 Wirtschaft und Umweltschutz

Alle Leute meinen das der Umweltschutz der Wirtschaftlage schadet. Doch wenn man die Umweltschutzmassnahmen verschärft. Zum Beispiel: die nicht erneuerbaren Energiequellen und den Kohlendioxyd Ausstoss stärker Versteuert und mit dem Geld die erneuerbaren- und die umweltfreundlichen Energiequellen unterstützt, so wird die Wirtschaft doch eindeutig angekurbelt, weil dann wieder in etwas Investiert oder gekauft werden muss! Das braucht doch neue Betriebe, das gibt doch wieder Arbeitsplätze und so wieder! Selbst wenn man nur die Umweltschutzgesetze verschärft, passiert das! Natürlich die Betriebe die schon existieren, die müssen mehr Geld ausgeben was unter Umständen Arbeitsplätze kosten kann! Dafür erstehen aber neue! Wie beim Computer, da hat auch kein Mensch was gesagt (wenigstens keiner aus der Wirtschaft!) !

12.5 Das Gute an Darwin

Das gute an Darwinschen Gesetz ist, so finde ich, dass es uns sagt das man meistens nicht Schuld ist wenn man versagt. Meistens sind es die schlechten Gene oder die schlechte Umwelt wenn man versagt, krank wird, stirbt oder arm wird. Man ist meistens unschuldig und gerät da einfach hinein.

Und da es ja Gott gibt! So glaube ich eben wegen dem Darwinschen Gesetz. Das vielen Menschen, keine Chance gibt, ein schönes Leben zu leben, weil sie schwach sind, das es einen Darwinschen Ausgleich gibt! Das es also so was wie ein leben nach dem Tode geben muss. Wo es dann auch immer sei.

14. Über Partner und Sex

14.1. Die Sache mit den Nutten

Es geht um die Frage ob die Hurerei eine Sünde ist oder nicht.

Jesus hat einmal gesagt das die Gesetzte für die Menschen gemacht sind und nicht der Mensch für die Gesetzte.

Jetzt aber hat der Beischlaf mit der (weiblichen oder männlichen) Dirne früher ganz andere Konsequenzen als früher (ungewollte Kinder, Geschlechtskrankheiten) nun aber kann man sich heute davor beschützen. Durch das Präservativ und andere Verhütungsmittel. Nur ist der Schutz der Präservative, nicht gleich 100% wodurch sich für die Dirne und für den Freier gefahren in sich birgt. Auch für die Frau des Freiers kann es weidreichende Konsequenzen haben. Darum ist der Beischlaf mit einer Dirne oder mit einer Frau(oder Mann) bei der(dem) man nicht weiss ob sie(er) AIDS oder eine andere Geschlechtskrankheit hat, ein Risiko oder eine Sünde. Auch wenn man weiss, dass, das die betreffende Person gesund ist, so läuft immer noch die Gefahr, dass man Selbst eine Geschlechtskrankheit haben könnte. Also, ich würde sagen, wenn man einen Sexualkontakt mit einer Person will, so muss man nicht nur wissen das sie gesund ist, sonder man muss auch selbst gesund sein!

Auch ist der Beischlaf mit einer Dirne sündig, wenn man Sie ausnützt. Man kann dazu den Sextourismus zählen, den Beischlaf mit einer Süchtigen Dirne oder wenn man mit einer Dirne schläft die zufiel dem Zuhälter abgeben muss. Ja das ist ähnlich wie beim Kauf von Fleisch oder anderen Produkten von nicht artgerechten gehalten oder sogar gequälten Tieren (Tiertransporte).

14.2. Der Seitensprung

Im Gegensatz zu einem Verhältnis hat der Seitensprung in der Natur durchaus seine Aufgabe. Der Mann versucht sich so seine Erbeigenschaften zu verbreiten, die Frau versucht sich so andere Gene, als nur die von ihrem Mann zu bekommen. Ich finde es ist vollkommen falsch, wegen eines Seitensprunges Auseinader zu gehen. Ich finde besser die Seitensprünge, zu Tolerieren, solange sie zu keinem Verhältnis werden, und die jeweiligen Kinder die es daraus gibt, genauso zu lieben wie die eigenen.

Den die Natur (Gott) hat die Menschen dazu programmiert, dass sie zwischendurch einen Seitensprung brauchen, um einen möglichst grosse Vielfalt von Erbeigenschaften zu Erzeugen. Sie sorgt so auch dafür, das die liebevolleren Männer oder Frauen, die vielleicht nicht so gut verdienen oder aus einen anderen Grund keine Chance haben auch Chance bekommen. Aber man soll unbedingt auf die Geschlechtskrankheiten wie Aids und so aufpassen. Verhütungsmittel und Aidstests sind nicht 100% sicher. Am besser gilt doppelt genäht hält besser oder der Verzicht!

14.3. Über den Harem und seine Vorteile, wenn die Gleichberechtigung eingehalten wird

Ich bin der Auffassung, dass es keine Sünde ist ein Harem zu haben, sofern

alle Partner gleich gut behandelt werden, alle einverstanden sind, und es auch nicht die geringste Gefahr für Eifersucht und Streit gibt!

Denn ich würde lieber eine Frau die ich liebe mit einem anderen Mann teilen, als dass ich auf die Frau und auf ein Familiäres Zusammenleben verzichten müsste. Es spielt dabei keine Rolle ab eine Frau oder ein Mann der Harem hat. Es müssen nur alle einverstanden, und es muss freiwillig, sein. Natürlich wäre aber schon gut, wenn sich so gut wie möglicht Treu ist, so dass sich keine Krankheiten wie AIDS ausbreitet, und auch keine Eifersüchteleien gibt!

AM BESTEN IST, DAS MAN VOR JEDEM WECHSELN DES PARTNERS ,EINEN AIDSTEST UND AUCH EIN TEST AUF ANDERE KRANKHEITEN MACHT, UND IMMER DIE GLEICHEN PARTNER AUS DEM GLEICHE KREIS (WG,HAREM) WÄHLT, SO DAS SICH AUCH KEINE UMBEKANNTEN GESCHLECHTSKRANKHEITEN SICH EINSCHLEUSEN AUSBREITEN KÖNNEN!

Gemeint ist zum Beispiel:

1 Mann und 1 Frauen
oder
1 Mann und 5 Frauen
oder
1 Frau und 5 Männer
oder
5 Frauen und 5 Männern

Von diesen WGs oder Harems gibt es möglichst keine Zufluss oder Abgang haben(ohne umfangreiche Gesundheitliche langwierige Test)

UND DANN MAN BLEIBT DEM JEWEILIGEN PARTNER/PARTNERIN ABSOLUT TREU IST, BIS MAN DEN PARTNER ODER PARTNERIN AUF EINEN ANDEREN PARTNER/PARTNERIN IM HAREM WECHSELT.

(wenn bei der Treue(im Sex) da auch nur den geringsten Zweifel besteht, so ist es am besten, das man sich und seinem Partner/in einen „Keuschheitsgürtel“ (Der Schlüssel (beim Keuschheitsgürtel) hat das jeweilige Gegenüber!) anzieht, oder beim SEX auch mit seinem Partner/Partnerin ,das *Präservativ* verwendet! Und das bis zum nächsten Test auf AIDS und andere Krankheiten!!

Zur Verhütung von Geschlechtskrankheiten ist es am besten wenn nur mit Partner aus den gleichen Kreis (Harem eines Mannes, Harem einer Frau, monogam oder einer WG)
sexueller verkehr hat oder Monogam (1 zu 1) treu miteinander lebt! Und nicht immer neue partner einschleust

(VOR ALLEN WENN MAN KINDER HABEN WILL),
DEN DAS ERHÖHT DIE GEFAHR VON GESCHLECHTSKRANKHEITEN!

Natürlich ist es schöner wenn man ein ganzes leben mit nur einem Partner / Partnerin leben kann, aber der Harem oder WG ist immer noch besser als das ewige Scheiten!

Und das ist immer noch besser als Aids oder sonst eine Krankheit!

Wenn man aus Ethischen (Weil man Arm ist oder weil man seine Behinderung dem Nachwuchs nicht weitervererben möchte!)oder aus anderen Gründen keinen Nachwuchs will, dann verwenden beide Partner am besten Verhütungsmittel beim Mann am besten das Präservativ, das auch einen Schutz gegen die Geschlechtskrankheiten darstellt! Es ist besser man oder sie hat mehrere Frauen oder Männer, als das man sich

scheiden lässt! Es gibt viele die gar nicht mehr heiraten, weil sie denken, dass es ja sowieso zu einer Scheidung kommt!

Und so können auch die Männern und Frauen jemanden finden die sonst keinen oder keine finden würden, und dann vereinsamen und sehr oft auch Krank oder süchtig werden!!

So wie ich zum Beispiel!

Politische Ansichten

Ich frage mich warum der Staat nicht dafür sorgt, das die Obdachlosen wenigsten, gratis in einer Notschlaffstätte, übernachten können! Die Leute leiden ja genug, es wäre nicht anderes als richtig wenn sie gratis übernachten können!

(Natürlich unter Aufsicht!)

Jedes Mal wen ich gestresst in den Bus steige, so frage ich folgendes, warum das man Ortbillete von Leuten die nur vereinzelt Bus oder Tram im Ortsbereich Fahren nicht einfach nicht umsonst gibt. Die Busse haben gewaltige Verspätungen wenn der Chauffeur auch noch die Billete geben muss, und ich bin sicher, das nicht nur ich mich aufrege! Eine andere Lösung wäre es wen man elektronisch bewachte Automaten in den Busen und Zügen installieren würde, so würde es sicher auch weniger Verspätungen geben! Und warum kann man an den Busstationen nicht Taster anbringen, so das der Buschauffeur nur dann raus müssen beziehungsweise, diese (Umweg-) Strecke nur dann Bedienen muss, wenn es tatsächlich Leute an den Stationen hat Auch gibt es immer wieder Leute die mit dem Buschauffeur schwatzen müssen, dies erhöht erstens saumässig die Unfallgefahr weil sich dann der Buschauffeure nicht mehr genügend stark konzentrieren kann, und zweitens fahren Sie dann eben aus diesem Grunde sehr langsam! Denken diese Leute nur an sich selbst? Oder sind Sie einfach zu blöd um zu merken das dies unverantwortbar ist ! Warum kann nicht wenigstens an den Busen Kleber anheften, die, das Unnötige Schwatzen beim Fahren mit dem Buschauffeur verbieten!

Auch frage ich mich, ob es nicht gut wäre das man Ausländer die lange Zeit schon Arbeitslos sind (ich meine dabei nicht die Asylanten (Flüchtlinge) die unseren Schutz brauchen sondern nur die Gastarbeiter

oder Wirtschaftsflüchtlinge!) nicht mit einer Angemessener Entschädigung in ihr Heimatland zurückschickt!

Und warum steckt man Asylanten nicht in Internatschulen, wo sie Kost und Logis und eine Ausbildung, die sie auch und vor allem in ihren Heimatländer anwenden können, aber nur ein relatives geringes Taschengeld für Rasierzeug, Kleider, Zahnbürste, Zahnpasta und für mal einen Kaffee in den Pausen, bekommen.

So das die Wirtschaftsflüchtlinge Automatisch wieder in ihre Länder zurückgehen, und das nur noch die bleiben wollen, die Verfolgt werden, oder in deren Länder Krieg herrscht!

Wir haben in der Schweiz beileibe nicht genügen Platz für alle Menschen dieser Welt!

- Und zwar soll man eine Zusatzrente einführen der nur noch derjenige oder diejenige bekommt die der sich sterilisieren lässt und sich verpflichtet Kinderlos zu bleiben. Ich will damit verhindern das sich Drogensüchtige, Alkoholiker, Behinderte und Straffällige sich auch noch weitervermehren. Wenn aber auch die Kranken sich vermehren dann gibt es immer mehr Kranke. Zuletzt wird es nur noch Kranke geben. Nämlich darum weil sich viele Krankheiten sich übers Gen weitervermehren. Und selbst wenn das Gen nicht im jeden falle einen Einfluss hat so kann ich mir doch sicher Vorstellen das Kinder von Geistig und Psychisch Behinderten, Drogensüchten, Alkoholiker und Straffälligen auch keine grosse Zukunft haben. Und zwar schon alleine wegen der Umwelt und der Erziehung. Sie beeinflusst den Charakter und die Psyche. Und zudem bin ich der Meinung das wen schon jemand eine Rente von Staat bekommt dann soll er auch noch was für ihn tun. Und zwar dass, das er oder sie sich mindestens Sterilisieren lässt, und somit zugibt, das er oder sie versagt hat !
- Auch soll man keine Weitern Saisoniers und Gastarbeiter mehr aufgenommen werden. Die heutige Politik ist das die Asylanten nicht mehr Arbeiten dürfen, aber das man dafür immer mehr Saisoniers aufnimmt. Nach 5 Jahren bekommen die dann die Aufenthaltsbewilligung und so bekommt die Schweiz immer mehr Ausländern Man soll lieber überhaupt keine Saisonaars und Gastarbeiter mehr aufnehmen.
- Man muss damit rechnen das die Asylanten auch noch kriminell werden weil sie ja nicht mehr arbeiten dürfen. Ich bin der Meinung das man die Asylanten arbeiten lassen soll. Und man soll ihnen auch nur so lange Unterstützung geben solange sie Arbeitslos sind. Eine Idee wäre auch noch das man Arbeitlose Asylanten in Internatschulen steckt wo sie die Landesprachen und ein Beruf lehren und das man sie aus der Internatschule erst dann heraus lässt wenn sie eine Arbeit gefunden haben. Und wen die Verfolgung im Land der Asylanten aufhört so kann man sie mit einen Startkapital ruhig wieder Zurück senden. Den wir haben mit 20% wahrhaftig schon Ausländer genug . Aber man soll dafür sorgen das, das Startkapital hoch genug ist, damit sie sich im eigenen Land wieder sesshaft machen können..
- Auch soll der Bundesrat von Volk gewählt wird
- Das Volk soll ,mit einer Neuwahlinitiative, eine Neuwahl der Regierung, des Parlamentes und des Gerichts auch vor Ablauf der 4 Jahren anfordern dürfen
- Auch soll eine Gesetzes Initiative eingeführt werden soll, die es dem Volk erlaubt auch für ein Gesetzt Unterschriften zu sammeln und nicht nur für eine Verfassungsänderung.
- Auch soll eine Initiative spätestens nach einem Jahr vors Volk kommt
- Auch soll die Industrie die Parteien nicht mehr Finanzieren dürfen. Stattdessen soll der Staat jeder Partei einen gleich grossen Betrag bekommen und die Parte darf nur mit diesen Betrag Arbeiten.
- Auch soll man eine Kapitalgewinnsteuer einführen. Auch kann man eine Aktien und die Vermögenssteuer einführen und sie so anheben das die Betriebe gezwungen sind Aktien an die Mitarbeiter zu verkaufen. Jeder Mitarbeiter soll auch Aktionär sein.

- Auch soll man jeden der eine Gute Idee hat den nötigen Kredit zu kommen lassen. Das Geld hierfür nimmt würde ich aus der Vermögenssteuer nehmen.

- Auch soll man dafür sorgen dass keine Leute aus der Machtpositionen der Industrie in der Politik mitmachen dürfen. Weil sie automatisch das Interesse der Industrie vertreten.

- Auch soll man die Arbeitslosen nicht mehr Aussteuert, sondern man soll bei der Arbeitslosenkasse als Arbeitskräfte für Unterstützung für Klein- und Umweltbetriebe einsetzten und sie für 70% Lohn , 70% Prozent arbeiten lassen.

- Auch soll man auf nicht wieder erneuerbare Energiequellen wie Öl, Benzin Kohle und Atomkraft eine zusätzliche Steuer ausüben um die Alternative Energiequellen zu fördern. Und zwar soll die Steuer mindesten 10% Ausmachen.

- Auch soll man Sterbehäuser einführen, wo jeder der FREIWILLIG aus dem Leben scheiden will, auch sterben kann. Ich finde es sollte ein Haus geben, wo jeder der FREIWILLIG aus dem Leben scheiden will, auch sterben kann. Und zwar stehen dort Ärzte und Personal zur Verfügung, die einem Mittel geben können, die man dann selbst einnehmen kann um aus den Leben zu gehen, wenn man will.. Aber nur dann, wenn der Patient und seine Angehörigen mit diesem Wunsch einverstanden sind. Denn ich denke, es gibt viele Menschen, die sterben wollen und es nicht können, weil unsere Gesellschaft gegen das Sterben ist. Aber es sind nun mal nicht alle Krankheiten heilbar. Und nicht alle Menschen sehen einen Sinn hinter ihrem Leben. Warum, so frage ich, dürfen sie dann nicht sterben? Warum? Weil wir denken, dass Gott dagegen ist? Wissen wir denn überhaupt was Gott denkt? Soll nicht jeder das Recht haben zu leben, aber auch das Recht haben zu Sterben? Ist das nicht auch ein Menschenrecht? Ich finde ja! .

- Weiter soll man einen Elternprüfschein Einführen das, nicht mehr soviel Kinder verwahrlost, Geschlagen und sexuell misshandelt werden.

- Und ich finde das die Verschandlung von Wänden, Zügen mit Schmierereinen etc. viel härter bestraft werden müsste so, dass es Abschreckend würde. Zum Beispiel mit mindestens 3 Jahre Zuchthaus.

- Ich bin der Meinung das jeder der ins Gefängnis kommt auch die Wahl haben soll sich selbst umzubringen zu dürfen. Den ich finde es Unmenschlich wen man jemand zu einer langen Gefängnisstrafe verdammt ohne das er sich umbringen darf. Und ich finde auch das man ihm die Mittel dazu geben soll.

- Auch würde ich das Bankgeheimnis aufheben. Den dann könnten nicht mehr so viele Diktatoren und Mafiabosse ihr Geld, dass sie den Armen abgeknöpft haben, in der Schweiz verstecken. Womit auch der Ruf der Schweiz verbessert würde. Und wir müssten uns auch nicht mehr schämen Schweizer zu sein, weil wir anderen ausbeuten. Profitieren tun von diesem Bankgeheimnis sowieso nur die Reichen! Also schafft es ab!

- Und auch wenn Jemand Psychisch oder Geistig krank ist soll und in ein Wohnheim muss soll. So soll er das können ohne das er verarmt und sich keine Kollegen, Ferien oder mehr für eine Anschaffung Sparen kann!

M. Lüscher